

# AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

---

Jahrgang 2024

Ausgegeben zu Münster am 8. Januar 2025

Nr. 01

---

	<i>Inhalt</i>	Seite
	Zugangs- und Zulassungsordnung für den <b>Masterstudiengang Business Administration</b> an der Universität Münster vom 06.01.2025	3
	Ordnung für die Prüfungen im Studiengang Business <b>Administration der Universität Münster mit dem Abschluss Master of Science (PO 2025)</b> vom 16.12.2024	13

---

Herausgegeben vom  
Rektor der Universität Münster  
Schlossplatz 2, 48149 Münster  
AB Uni 2025/01

<http://www.uni-muenster.de/Rektorat/abuni/index.html>



## **Zugangs- und Zulassungsordnung für den Masterstudiengang Business Administration an der Universität Münster vom 06.01.2025**

Aufgrund der §§ 2 Abs. 4, 49 Abs. 6, 64 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein- Westfalen (Hochschulgesetzes -HG-) in der Fassung des Hochschulzukunftsgesetzes vom 16.09.2014 (GV. NRW. S. 547), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 29. Oktober 2024 (GV. NRW. S. 704), sowie des § 10 Abs. 6 des Gesetzes über die Zulassung zum Hochschulstudium in Nordrhein-Westfalen (Hochschulzulassungsgesetz – HZG) vom 29.10.2019, zuletzt geändert durch Art. 3 des Gesetzes vom 03.11.2021 (GV. NRW. S. 1180), hat die Universität Münster folgende Ordnererlassen:

### Inhaltsübersicht:

- § 1 Anwendungsbereich
- § 2 Zugangsvoraussetzungen
- § 3 Termine, Fristen und Unterlagen
- § 4 Zulassungskommission
- § 5 Auswahlkriterien
- § 6 Beurteilung der Auswahlkriterien gemäß § 5 Nrn. 3 bis 4
- § 7 Rangliste
- § 8 Abschluss des Verfahrens
- § 9 Täuschung und Ordnungsverstoß
- § 10 Inkrafttreten, Veröffentlichung

### **§ 1**

#### **Anwendungsbereich**

Diese Ordnung regelt den Zugang und die Zulassung zum Masterstudiengang Business Administration an der Universität Münster. Bewerbung und Zulassung erfolgen für einen Schwerpunkt (Major) i. S. v. § 7 Abs. 1 der Masterprüfungsordnung für den Studiengang Business Administration an der Universität Münster.

### **§ 2**

#### **Zugangsvoraussetzungen**

- (1) Voraussetzung für den Zugang zum Auswahlverfahren und zum Studium des Masterstudiengangs Business Administration ist neben den allgemeinen Voraussetzungen für die Einschreibung die Absolvierung eines fachlich einschlägigen Studiums mit einer Regelstudienzeit von mindestens sechs Semestern, das mit einem Bachelor oder einem anderen berufsqualifizierenden Abschluss (Diplom, Staatsexamen etc.) mit einer Note von mindestens 2,9 abgeschlossen worden ist. Fachlich einschlägig im Sinne von Satz 1 ist ein wissenschaftliches Studium an einer deutschen oder ausländischen Hochschule, welches folgenden Anforderungen genügt:
  - (a) mindestens 40 Leistungspunkte aus dem Gebiet der Betriebswirtschaftslehre, davon mindestens 12 Leistungspunkte aus dem Gebiet des gewählten Schwerpunktes, und
  - (b) mindestens 30 Leistungspunkte aus den Gebieten Volkswirtschaftslehre, Mathematik und/oder Statistik.

Von den geforderten Leistungspunkten aus dem Gebiet der Betriebswirtschaftslehre außerhalb des gewählten Schwerpunkts nach (a) können maximal 16 Leistungspunkte durch zusätzliche, über die Anforderungen von (b) hinausgehende Leistungspunkte aus den Gebieten Mathematik oder Statistik substituiert werden.

Im Falle des § 3 Abs. 1 Nr. 1 Satz 2 sind die Anforderungen an die Mindestnote im Sinne von Satz 1 auch dann erfüllt, wenn das vorläufige Zeugnis eine Durchschnittsnote von mindestens 2,9 ausweist.

Studierenden, die ein wirtschaftswissenschaftliches Studium erfolgreich beendet haben, das nicht die Anforderungen des Satzes 2 erfüllt, wird der Zugang zum Auswahlverfahren gewährt, wenn sie nachweisen, dass sie zu den besten 10 % ihres Abschlussjahrgangs des jeweiligen Studiengangs gehören. Der Nachweis muss von einer offiziellen Stelle (Prüfungsamt/ Dekan\*in) ausgestellt und unterschrieben werden.

Ist anhand der gem. § 3 Absatz 1 vorzulegenden Unterlagen nicht zweifelsfrei erkennbar, ob die Mindestanzahl von Leistungspunkten in einem der Fachgebiete oder in dem gewählten Schwerpunkt (Major) erreicht wurde sowie hinreichend wahrscheinlich, dass die\*der Bewerber\*in zur Klärung beitragen kann, kann die Auswahlkommission mit der\*dem Bewerber\*in ein persönliches Gespräch führen.

- (2) Für den Zugang zum Masterstudiengang Business Administration ist der Nachweis guter bis sehr guter englischer Sprachkenntnisse erforderlich. Die Kenntnisse gelten als ausreichend, wenn sie dem Niveau C1 des „Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen“ (CEFR) entsprechen. Der Nachweis ist nicht erforderlich für Bewerber\*innen, deren Muttersprache Englisch ist. Der Nachweis über ausreichende englische Sprachkenntnisse kann erbracht werden insbesondere durch Vorlage eines einschlägigen Zertifikats. Einschlägig im Sinne von Satz 4 sind zum Beispiel TOEFL-, IELTS-, CAE-Tests oder vergleichbare Nachweise. Es werden nur Nachweise anerkannt, die im Rahmen eines Tests erworben wurden, dessen letzter Prüfungstermin nicht mehr als 2 Jahre hinter dem Fristende für Bewerbungen liegt.

Bestehen aufgrund der vorgelegten Nachweise gem. § 3 Abs. 1 Nr. 6 Zweifel über das Vorliegen von Englischkenntnissen gemäß Satz 1 und 2, kann die Auswahlkommission ein Gespräch mit der\*dem Bewerber\*in führen, um festzustellen, ob die erforderlichen Englischkenntnisse vorhanden sind.

- (3) Für ausländische Studienbewerber\*innen, die nicht nach §1 Abs. 2 Satz 2 VergabeVO NRW Deutschen gleichgestellt sind, ist weitere Zugangsvoraussetzung der Nachweis des Testergebnisses des „Graduate Management Admission-Tests Focus Edition“ (GMAT-Focus-Edition) mit einer Punktzahl von min. 565 Punkten oder der „Graduate Record Examinations“ (GRE) mit einer Mindestpunktzahl von 155 Punkten im quantitativen Bereich und von 145 Punkten im verbalen Bereich. Sofern ein\*e Bewerber\*in Testergebnisse für beide Tests einreicht, wird für das gesamte Zulassungsverfahren nur der bessere von beiden berücksichtigt. Der bessere Test im Sinne des Satzes 2 ist dabei der, der zu einem insgesamt besseren Resultat bzgl. der Zulassung führt. Es werden nur Nachweise anerkannt, die im Rahmen eines Tests erworben wurden, dessen letzter Prüfungstermin nicht mehr als 2 Jahre hinter dem Fristende für Bewerbungen liegt.
- (4) Das Auswahlverfahren wird durchgeführt, wenn die Zahl der Bewerber\*innen für den Masterstudiengang Business Administration, die die Zugangskriterien erfüllen, die Zahl der für den Studiengang zur Verfügung stehenden Studienplätze übersteigt.

### § 3

#### Termine, Fristen und Unterlagen

- (1) Das Zulassungs- und Auswahlverfahren findet jeweils vor Beginn der Vorlesungszeit des Wintersemesters statt. Der Antrag auf Zulassung ist beim Studierendensekretariat der Universität Münster zu stellen. Die Frist zur Stellung des Antrags richtet sich nach der Verordnung über die Vergabe von Studienplätzen in Nordrhein-Westfalen (VergabeVO NRW). Die Bewerbung erfolgt über das elektronische Bewerbungsportal der Universität Münster.

Die\*der Bewerber\*in muss folgende Bewerbungsunterlagen einreichen:

1. Nachweise über das Vorliegen eines ersten berufsqualifizierenden Abschlusses gemäß § 2 Abs. 1. Liegt zum Zeitpunkt der Bewerbung noch kein Abschlusszeugnis gemäß § 2 Abs. 1 vor, so muss ein vorläufiges Zeugnis eingereicht werden, das auf der Grundlage eines Studiums, in dem mindestens 140 ECTS-Kreditpunkte erlangt wurden, erstellt ist. Darin muss die zum Zeitpunkt der Bewerbung erreichte Durchschnittsnote nachgewiesen werden. Als vorläufiges Zeugnis gilt auch ein Nachweis im Sinne von Nr. 2, sofern er den inhaltlichen Anforderungen gemäß Satz 2 und 3 entspricht und von der\*dem zuständigen Dekan\*in oder einer von ihr\*ihm beauftragten Person unterschrieben ist. Das Abschlusszeugnis gemäß § 2 Abs. 1 ist im Falle der Zulassung bei der Einschreibung vorzulegen. Bewerber\*innen, die ihren ersten berufsqualifizierenden Abschluss nicht an einer deutschsprachigen Einrichtung erworben haben, müssen zusätzlich eine deutsche Übersetzung der zuvor genannten Unterlagen vorlegen. Entspricht das Notenschema des von einer\*inem Bewerber\*in vorgelegten ersten berufsqualifizierenden Abschlusses nicht dem Notenschema des § 17 der Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Business Administration, so muss sie\*er außerdem darlegen, welchen Noten des zuvor genannten Notenschemas die im Zeugnis nach Satz 1 - 3 ausgewiesenen Noten - Gesamtnote und Noten der einzelnen Prüfungsleistungen - entsprechen. Entspricht das verwendete Credit-Point-System innerhalb des zum ersten berufsqualifizierenden Abschluss führenden Studiums nicht dem ECTS, muss sie\*er ferner darlegen, welchem Punktwert gemäß ECTS die im Zeugnis nach Satz 1 - 3 ausgewiesenen Studien- und Prüfungsleistungen entsprechen.
2. Nachweis über sämtliche erbrachte Studien- und Prüfungsleistungen (z.B. Transcript of Records) innerhalb des Studiums im Sinne von § 2 Abs. 1 Nr. 1 (inkl. der Leistungen der Orientierungsphasen und vergleichbarer Studienabschnitte, unabhängig davon, ob sie in die Bachelornote mit einfließen) mit ausgewiesenen Kreditpunkten und der zum Zeitpunkt der Bewerbung erreichten Durchschnittsnote.
3. Ggf. der Nachweis, dass die\*der Bewerber\*in zu den besten 10 % ihres\*seines Abschlussjahrgangs des Studiengangs gehört.
4. Angabe des für den Masterstudiengang Business Administration gewählten Schwerpunktes (Major) i.S.v. § 7 Abs. 1 der Masterprüfungsordnung.
5. Angabe des beabsichtigten Minors.
6. Nachweis über ausreichende Sprachkenntnisse gemäß § 2 Abs. 2.
7. Ggf. Nachweis über ausreichende Ergebnisse im GMAT-Focus-Edition oder GRE-Test gemäß § 2 Abs. 3.
8. Lebenslauf mit Angaben zu den fachlichen und persönlichen Qualifikationen im Sinne von § 5 Satz 1 Nrn. 3 bis 4 (z.B. Auslandsaufenthalte, einschlägige Praxiserfahrung, besondere Auszeichnungen im Studium, Preise).
9. Ggf. weitere Unterlagen zu den fachlichen und persönlichen Qualifikationen im Sinne von § 5 Nrn. 3 bis 4.
10. Aufschlüsselung und Zuordnung der erfolgreich abgeschlossenen einschlägigen

Lehrveranstaltungen nach den in § 2 Abs. 1 genannten Fachgebieten und Angabe der jeweiligen Leistungspunkte gemäß ECTS anhand eines von der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität Münster bereitgestellten Formulars.

11. Studienbewerber\*innen aus der Volksrepublik China, Indien oder Vietnam müssen zusätzlich ein Zertifikat der Akademischen Prüfstelle (APS) einreichen.

Der Antrag und die einzureichenden Unterlagen sind im elektronischen Bewerbungstool hochzuladen. Die einzureichenden Nachweise sind als Scans der Originaldokumente dem Antrag beizufügen.

- (2) Der Antrag auf Zulassung ist abzulehnen, wenn er nicht fristgerecht eingeht. Der Antrag kann abgelehnt werden, wenn die Unterlagen gemäß Abs. 1 nicht vollständig oder nicht lesbar sind. Nicht vollständig, nicht lesbar oder nicht rechtzeitig eingereichte Unterlagen gemäß Abs. 1 können zudem beim Auswahlverfahren nicht berücksichtigt werden und gehen somit zu Lasten der\*des Bewerberin\*Bewerbers.

#### **§ 4**

#### **Zulassungskommission**

- (1) Zur Koordinierung des Auswahlverfahrens im Masterstudiengang Business Administration wird eine Zulassungskommission eingesetzt. Die Mitglieder der Zulassungskommission und ihre Stellvertreter\*innen werden vom Fachbereichsrat gewählt. Die Amtszeit der gewählten Mitglieder beträgt ein Jahr. Eine Wiederwahl ist zulässig.
- (2) Die Zulassungskommission koordiniert das Auswahlverfahren und dessen Durchführung durch die Beurteilergruppen.
- (3) Die Zulassungskommission besteht aus einer\*einem Vorsitzenden, deren\*dessen Stellvertreter\*in, die der Gruppe der Hochschullehrer\*innen angehören müssen, zwei weiteren Vertreter\*innen der Gruppe der Hochschullehrer\*innen und einer\*einem Vertreter\*in der Gruppe der akademischen Mitarbeiter\*innen. Für alle Mitglieder der Zulassungskommission wird ein\*e Stellvertreter\*in bestellt. Die Amtszeit der Mitglieder der Zulassungskommission beträgt ein Jahr. Eine Wiederwahl ist zulässig.
- (4) Die Zulassungskommission ist beschlussfähig, wenn mindestens drei Mitglieder, darunter die\*der Vorsitzende oder ihre\*seine Stellvertretung, anwesend sind. Bei Stimmgleichheit entscheidet die Stimme der\*des Vorsitzenden oder bei ihrer\*seiner Abwesenheit die Stimme der\*des Stellvertreterin\*Stellvertreters.
- (5) Die Sitzungen der Zulassungskommission sind nicht öffentlich. Die Mitglieder der Zulassungskommission unterliegen der Amtsverschwiegenheit.

#### **§ 5**

#### **Auswahlkriterien**

Im Rahmen des Auswahlverfahrens werden folgende Kriterien herangezogen und in einen Punktwert transformiert (maximal 100 Punkte, vgl. Anlage 1):

1. Note im Zeugnis des Bachelorstudiums bzw. des berufsqualifizierenden Abschlusses gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 1 (maximal 40 von 100 Punkten),
2. Allgemeine quantitative Kompetenzen in Mathematik, Statistik, Volkswirtschaftslehre (maximal 25 von 100 Punkten),

3. Fachliche Kompetenzen: einschlägige Vorkenntnisse und Erfahrungen für den im Masterstudiengang gewählten Schwerpunkt (z.B. Auslandsaufenthalte, Praxiserfahrung oder Schlüsselqualifikationen), die ab Beginn des Bachelorstudiums erlangt worden sind (maximal 25 von 100 Punkten),
4. Persönliche Kompetenzen: weitere einschlägige Qualifikationen wie etwa besondere Auszeichnungen im Studium, Preise, Stipendien, besonderes Engagement innerhalb und außerhalb des Studiums, etc. (maximal 10 von 100 Punkten).

## **§ 6**

### **Beurteilung der Auswahlkriterien gemäß § 5 Nr. 3 bis**

#### **4**

- (1) Für die Beurteilung der Auswahlkriterien gemäß § 5 Nr. 3 bis 4 setzt die Zulassungskommission Beurteilergruppen ein. Für jeden der wählbaren Schwerpunkte wird mindestens eine Beurteilergruppe eingesetzt. Mitglied einer Beurteilergruppe kann jedes einem Fach der Betriebswirtschaftslehre angehörende Mitglied der Gruppen der Hochschullehrer\*innen und der akademischen Mitarbeiter\*innen der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät sein.
- (2) Jede Beurteilergruppe besteht aus einem Mitglied der Gruppe der Hochschullehrer\*innen der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät und zwei Mitgliedern der Gruppe der akademischen Mitarbeiter\*innen. Das Mitglied der Gruppe der Hochschullehrer\*innen und eines der Mitglieder der Gruppe der akademischen Mitarbeiter\*innen müssen jeweils dem gleichen eines der nachfolgend genannten, an der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät bestehenden Center angehören:
  - Accounting Center Münster
  - Finance Center Münster
  - Marketing Center Münster
  - Centrum für Management
- (3) Die Zulassungskommission weist den Beurteilergruppen die von ihnen zu beurteilenden Bewerbungen zu. Jede Bewerbung muss einer Beurteilergruppe zugewiesen werden, deren Mitglieder gemäß Abs. 2 Satz 2 dem für den gewählten Schwerpunkt fachlich zuständigen Center angehören. Sind mehrere Beurteilergruppen für die auf einen Schwerpunkt entfallenden Bewerbungen eingesetzt, erfolgt die Zuteilung nach Maßgabe der Anfangsbuchstaben des Nachnamens; das Nähere hierzu bestimmt die Zulassungskommission.
- (4) Jedes Mitglied einer Beurteilergruppe bewertet die Bewerbungen nachfolgenden Kriterien (vgl. Anlage 1):
  1. Fachliche Kompetenzen gemäß § 5 Nr. 3 mit einem Punktwert von 0 bis 25,
  2. Persönliche Kompetenzen gemäß § 5 Nr. 4 mit einem Punktwert von 0 bis 10.

In Bezug auf die Kriterien gemäß Satz 1 Nr. 1 und 2 weist es einzelnen für das jeweilige Kriterium einschlägigen Merkmalen nach Maßgabe ihrer Einschlägigkeit und ihrer quantitativen und qualitativen Ausprägung einen Punktwert zu. Mehr als 12,5 Punkte können für ein einzelnes Merkmal nicht vergeben werden. Bewertbare Merkmale sind insbesondere die in der Anlage 1 zu den Kriterien gemäß § 5 Nr. 3 bis 4 beispielhaft genannten, darüber hinaus jedoch auch andere Merkmale, die sich aus den Angaben der Bewerber\*innen und den von ihnen eingereichten Unterlagen ergeben. Negativpunktwerte werden nicht vergeben. Die für die einzelnen Merkmale zugewiesenen Punktwerte werden

bis zu den in Satz 1 Nr. 1 und 2 genannten Obergrenzen aufaddiert.

- (5) Die Punktwerte gemäß § 5 Nr. 3 und 4 errechnen sich jeweils als ungerundete Mittelwerte der von den einzelnen Mitgliedern der jeweiligen Beurteilergruppe gemäß Absatz 4 festgelegten Punktwerte.

## **§ 7**

### **Rangliste**

Die Zulassungskommission beauftragt ein Mitglied der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät, nach Maßgabe der zu den einzelnen Kriterien gemäß § 5 erreichten Punktwerte eine Rangliste der Bewerber\*innen zu erstellen. Für jede\*n Bewerber\*in wird eine Zufallszahl gezogen, die im Falle von Punktgleichheit über den Rangplatz entscheidet.

## **§ 8**

### **Abschluss des Verfahrens**

- (1) Erfüllt ein\*e Bewerber\*in die Zugangsvoraussetzungen und wird sie\*er zum Masterstudiengang zugelassen, so wird ihr\*ihm dies und die Zuweisung eines Studienplatzes für den Masterstudiengang Business Administration an der Universität Münster unverzüglich nach Beendigung des Verfahrens durch die\*den Rektor\*in bekanntgegeben. Im Falle des § 3 Abs. 1 Nr. 1 Satz 2 wird dem\*der Bewerber\*in die Zulassung unter dem Vorbehalt bekanntgegeben, dass das Abschlusszeugnis gemäß § 2 Abs. 1 zum Zeitpunkt der Einschreibung vorgelegt wird.
- (2) Sofern aufgrund einer Rangliste zum Masterstudiengang zugelassen wurde, setzt die\*der Rektor\*in der\*dem Bewerber\*in eine Frist für die Abgabe der Erklärung, ob die\*der Bewerber\*in den Studienplatz annimmt. Lehnt die\*der Bewerber\*in den angebotenen Studienplatz ab, wird dieser der\*dem auf der Rangliste Nächstplatzierten zugewiesen. Versäumt die\*der Bewerber\*in innerhalb der Annahmefrist die Erklärung gemäß Satz 1 abzugeben, gilt dies als Ablehnung.
- (3) Wird ein\*e Bewerber\*in nicht zum Studium zugelassen, so gibt die\*der Rektor\*in ihr\*ihm dies bekannt und erteilt auch Auskunft darüber, ob die Zugangsvoraussetzungen erfüllt wurden. Die Ablehnung ist zu begründen und mit einer Rechtsbehelfsbelehrung zu versehen.
- (4) Eine Einschreibung an der Universität Münster kann nur erfolgen, wenn die Zulassung gemäß Abs. 1 dem Studierendensekretariat gemeinsam mit dem Antrag auf Einschreibung fristgemäß vorgelegt wird. Im Übrigen findet die Einschreibeordnung der Universität Münster in der jeweils geltenden Fassung Anwendung.

## **§ 9**

### **Täuschung und Ordnungsverstoß**

- (1) Hat ein\*e Bewerber\*in in dem Auswahlverfahren nach § 5 getäuscht oder falsche oder gefälschte Unterlagen nach § 2 und § 3 eingereicht und wird diese Tatsache erst nach der Zulassung nach § 8 bekannt, wird die Zuweisung des Studienplatzes widerrufen. Ein Widerruf ist nur innerhalb von zwei Jahren nach Aushändigung der Bestätigung möglich.
- (2) Belastende Entscheidungen sind der\*dem Bewerber\*in unverzüglich schriftlich mitzuteilen



und zu begründen. Vor der Entscheidung ist der\*dem Bewerber\*in Gelegenheit zu geben, gehört zu werden.

## **§ 10**

### **Inkrafttreten, Veröffentlichung**

Diese Ordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Universität Münster in Kraft. Diese Ordnung gilt erstmals für Zugang und Zulassung zum Wintersemester 2025/2026. Die Zugangs- und Zulassungsordnung für den Masterstudiengang Betriebswirtschaftslehre an der Universität Münster vom 07.03.2024 (AB Uni 10/2024, S. 956 ff.) tritt zum Wintersemester 2025/2026 außer Kraft.

## Anlage 1 zur Zugangs- und Zulassungsordnung für den Masterstudiengang Business Administration an der Universität Münster

Kriterium				Punkte (max.)	
<b>Bachelornote gemäß § 5 Nr. 1</b>				<b>40</b>	
Bachelornote		1,0	40 Punkte		Zwischen den Grenzen stückweise lineare Interpolation
		2,9	0 Punkte		
<b>Allgemeine quantitative Kompetenzen gemäß § 5 Nr. 2</b>				<b>25</b>	
Umfang der Ausbildung in Mathematik, Statistik, Volkswirtschaftslehre, abhängig von der Anzahl der erbrachten Leistungspunkte im Studiengang					
Umfang der Ausbildung in Mathematik/Statistik	12 ECTS oder weniger	0 Punkte	Zwischen den Grenzen jeweils lineare Interpolation		
	21 ECTS oder mehr	12,5 Punkte			
Umfang der Ausbildung in VWL	12 ECTS oder weniger	0 Punkte	Zwischen den Grenzen jeweils lineare Interpolation		
	21 ECTS oder mehr	12,5 Punkte			
<b>Fachliche Kompetenzen für den im Masterstudiengang gewählten Schwerpunkt gemäß § 5 Nr. 3</b>				<b>25</b>	
Umfang und Qualität der Ausbildung im gewählten Schwerpunkt, im <u>Lebenslauf</u> dargestellte und nachgewiesene einschlägige Praxiserfahrung, Projekterfahrung, Schlüsselqualifikationen, Auslandsaufenthalte (Studium, Semester, Praktika) etc.					

<b>Persönliche Kompetenzen gemäß § 5 Nr. 4</b>	
Im <u>Lebenslauf</u> dargestellte und durch Unterlagen nachgewiesene Auszeichnungen im Studium, Preise, Stipendien, besonderes Engagement innerhalb und außerhalb des Studiums etc.	<b>10</b>

---

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fachbereichsrats der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität Münster vom 27.11.2024. Die vorstehende Ordnung wird hiermit verkündet.

Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 12 Abs. 5 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG NRW) eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften des Hochschulgesetzes NRW oder des Ordnungs- oder des sonstigen autonomen Rechts der Hochschule nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn

1. die Ordnung ist nicht ordnungsgemäß bekannt gemacht worden,
2. das Rektorat hat den Beschluss des die Ordnung beschließenden Gremiums vorher beanstandet,
3. der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Hochschule vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt, oder
4. bei der öffentlichen Bekanntmachung der Ordnung ist auf die Rechtsfolge des Rügeausschlusses nicht hingewiesen worden.

Münster, den 06.01.2025

Der Rektor

Prof. Dr. Johannes W e s s e l s

**Ordnung für die Prüfungen im Studiengang Business Administration der Universität  
Münster mit dem Abschluss Master of Science (PO 2025)  
vom 16.12.2024**

Aufgrund der §§ 2 Abs. 4, 64 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG) in der Fassung des Hochschulzukunftsgesetzes vom 16. September 2014 (GV. NRW. 2014, S. 547), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 29. Oktober 2024 (GV. NRW. S. 704), hat die Universität Münster die folgende Prüfungsordnung erlassen:

## **Inhaltsverzeichnis**

### **§ 1 Geltungsbereich der Masterprüfungsordnung**

### **§ 2 Ziel des Studiums**

### **§ 3 Mastergrad**

### **§ 4 Zuständigkeit**

### **§ 5 Zugang zum Studium und Zulassung zur Masterprüfung**

### **§ 6 Regelstudienzeit und Studienumfang, Gliederung des Studiums**

### **§ 7 Studieninhalte**

### **§ 8 Prüfungsausschuss**

### **§ 9 Strukturierung des Studiums und der Prüfung**

### **§ 10 Studien- und Prüfungsleistungen, Anmeldung**

### **§ 11 Die Masterarbeit**

### **§ 12 Annahme und Bewertung der Masterarbeit**

### **§ 13 Prüfer\*innen, Beisitzer\*innen**

### **§ 14 Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen**

### **§ 15 Nachteilsausgleich**

### **§ 16 Bestehen der Masterprüfung, Wiederholung**

### **§ 17 Bewertung der Einzelleistungen, Modulnoten und Ermittlung der Gesamtnote**

### **§ 18 Masterzeugnis und Masterurkunde**

### **§ 19 Diploma Supplement**

### **§ 20 Einsicht in die Studienakten**

### **§ 21 Versäumnis, Rücktritt, Täuschung, Ordnungsverstoß**

**§ 22 Ungültigkeit von Einzelleistungen**

**§ 23 Aberkennung des Mastergrades**

**§ 24 Übergangsbestimmungen, Inkrafttreten und Veröffentlichung**

**Anhang: Modulbeschreibungen: Modulbeschreibungen**

## **§ 1**

### **Geltungsbereich der Masterprüfungsordnung**

Diese Masterprüfungsordnung gilt für das Masterstudium an der Universität Münster im Fach Business Administration.

## **§ 2**

### **Ziel des Studiums**

<sup>1</sup>Das Masterstudium ist ein wissenschaftliches Studium, das auf dem Bachelorstudium aufbaut.

<sup>2</sup>Studierende erwerben eine besondere Befähigung zu wissenschaftlichem Arbeiten und zur Lösung anspruchsvoller Fragestellungen der Betriebswirtschaftslehre in Theorie und Berufspraxis.

## **§ 3**

### **Mastergrad**

Nach erfolgreichem Abschluss des Studiums wird der akademische Grad eines „Master of Science“ (MSc) verliehen.

## **§ 4**

### **Zuständigkeit**

Für die Organisation der Prüfungen im Masterstudiengang Business Administration ist der Prüfungsausschuss der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät zuständig.

## **§ 5**

### **Zugang zum Studium und Zulassung zur Masterprüfung**

- (1) Der Zugang zum Studium richtet sich nach der „Zugangs- und Zulassungsordnung für den Masterstudiengang Business Administration an der Universität Münster“ in der jeweils aktuellen Fassung.
- (2) <sup>1</sup>Soweit diese Prüfungsordnung keine zusätzlichen Zulassungsvoraussetzungen im Sinne von § 9 Abs. 4 beziehungsweise der Modulbeschreibungen festlegt, erfolgt die Zulassung zur Masterprüfung mit der Einschreibung in den Master-Studiengang Business Administration an der Universität Münster. <sup>2</sup>Die Zulassung steht unter dem Vorbehalt, dass die Einschreibung aufrecht erhalten bleibt.

## § 6

### Regelstudienzeit und Studienumfang, Gliederung des Studiums

- (1) <sup>1</sup>Die Regelstudienzeit bis zum Abschluss des Studiums beträgt zwei Studienjahre. <sup>2</sup>Ein Studienjahr besteht aus zwei Semestern.
- (2) <sup>1</sup>Für einen erfolgreichen Abschluss des Studiums sind 120 Leistungspunkte zu erwerben. <sup>2</sup>Leistungspunkte sind ein quantitatives Maß für die Gesamtbelastung der/des Studierenden. <sup>3</sup>Sie umfassen sowohl den unmittelbaren Unterricht als auch die Zeit für die Vor- und Nachbereitung des Lehrstoffes (Präsenz- und Selbststudium), den Prüfungsaufwand und die Prüfungsvorbereitungen einschließlich Abschluss- und Studienarbeiten sowie gegebenenfalls Praktika. <sup>4</sup>Für den Erwerb eines Leistungspunkts wird insoweit ein Arbeitsaufwand von 30 Stunden zugrunde gelegt. <sup>5</sup>Der Arbeitsaufwand für ein Studienjahr beträgt 1.800 Stunden. <sup>6</sup>Das Gesamtvolumen des Studiums entspricht einem Arbeitsaufwand von 3.600 Stunden. <sup>7</sup>Ein Leistungspunkt entspricht einem Credit-Point nach dem ECTS (European Credit Transfer System).

## § 7

### Studieninhalte

- (1) <sup>1</sup>Im Masterstudiengang Business Administration ist ein fächerübergreifender Schwerpunkt (Major, 66 LP) mit einem Minor (24 LP) zu verbinden; außerdem ist das Masterarbeitsmodul (30 LP) im gewählten Major zu absolvieren.
- (2) <sup>1</sup>Als *Major* stehen „*Accounting*“, „*Finance*“, „*Management*“ und „*Marketing*“ zur Auswahl, von denen ausschließlich derjenige studiert werden muss, für den die/der Studierende nach dem Auswahlverfahren gemäß der jeweils geltenden Fassung der Zugangs- und Zulassungsordnung die Zulassung erhalten hat. <sup>2</sup>Ein Wechsel des Majors ist nicht möglich.

<sup>3</sup>In den verschiedenen Majors erwerben die Studierenden nach Maßgabe der nachfolgenden Regelungen sowie der Modulbeschreibungen folgende Kenntnisse und Fähigkeiten:

- a) *Major Accounting (66 LP)*: Im Major Accounting gibt es einen *Pflichtbereich* im Umfang von 42 LP, in dem die Studierenden in allen Themenbereichen des betrieblichen Rechnungswesens einschließlich des Jahresabschlusses und der Bilanzierung, des Controllings sowie der Unternehmensbesteuerung sowohl bzgl. der Methoden und Konzepte mitsamt deren theoretischen Hintergründe als auch deren praktischen Anwendung qualifiziert werden.



Die darüber hinaus im Rahmen eines *Wahlpflichtbereichs* im Umfang von 24 LP belegbaren Wahlpflichtmodule, in denen die Studierenden dezidierte Kenntnisse aus vertiefenden oder Spezialgebieten des Accounting erwerben, unterscheiden sich in Abhängigkeit vom belegten Minor.

*aa) Wird der Major mit dem Minor Ergänzung Accounting kombiniert, so umfasst der Wahlpflichtbereich 4 Wahlpflichtmodule à 6 LP, welche die Studierenden unter den in Abs. 3 Buchst. b) genannten Voraussetzungen aus dem nach Maßgabe der Modulbeschreibungen für diesen Major zur Verfügung stehenden Wahlpflichtmodulangebot im Major Accounting auswählen.*

*bb) Wird der Major und einer der anderen gem. Absatz 3 mit dem Major Accounting kombinierbaren Minors belegt, so umfasst der Wahlpflichtbereich 4 Wahlpflichtmodule à 6 LP, die die Studierenden ohne die Einschränkung nach aa) aus dem nach Maßgabe der Modulbeschreibungen für diesen Major zur Verfügung stehenden Wahlpflichtmodulangebot auswählen.*

- b) Major Finance (66 LP): In diesem Major sind in einem *Pflichtbereich (42 LP)* die inhaltlichen Merkmale u.a. die Verknüpfung funktionaler Themen der Finanzierung mit institutionellen Aspekten von Finanzdienstleistern, die besondere Berücksichtigung verhaltenswissenschaftlicher Aspekte im Sinne der Behavioral Finance, die Analyse der Absicherung und Bewertung von Derivaten unter Modellrisiko, die Untersuchung optimaler Portfoliostrategien und ihrer Implikationen für den Kapitalmarkt sowie die theoretisch fundierte empirische Analyse praxisrelevanter Fragestellungen aus dem Bereich Banking and Finance.

Die darüber hinaus im Rahmen eines *Wahlpflichtbereichs* im Umfang von 24 LP belegbaren Wahlpflichtmodule, in denen die Studierenden das in den Pflichtmodulen erworbene Wissen in Finance in verschiedenen Bereichen der betrieblichen Finanzwirtschaft, der Kapitalmärkte und des Bankings vertiefen und um weitere Aspekte des Finance wie dem sozial verantwortlichen Investieren erweitern, unterscheiden sich in Abhängigkeit vom belegten Minor.

*aa) Wird der Major mit dem Minor Ergänzung Finance kombiniert, so umfasst der Wahlpflichtbereich 4 Wahlpflichtmodule à 6 LP, welche die Studierenden unter den in Abs. 3 Buchst. d) genannten Voraussetzungen aus dem nach Maßgabe der Modulbeschreibungen für diesen Major zur Verfügung stehenden Wahlpflichtmodulangebot auswählen.*

*bb) Wird der Major und einer der anderen gem. Absatz 3 mit dem Major Finance kombinierbaren Minors belegt, so umfasst der Wahlpflichtbereich 4 Wahlpflichtmodule à 6 LP, die die Studierenden ohne die Einschränkung nach aa) aus dem nach Maßgabe der Modulbeschreibungen für diesen Major zur Verfügung stehenden Wahlpflichtmodulangebot auswählen.*

- c) Major Management (66 LP): Im Major Management steht im Fokus des *Pflichtbereichs* (18 LP) der Dreiklang aus strategischer Ausrichtung, ökonomischer Anreizgestaltung und organisatorischem Verhalten. Im Rahmen des Studiums wird sich dabei insbesondere mit theoretisch reflektierten empirischen Untersuchungen zu Organisationsfragen und strategischen Problemen beschäftigt, wobei die theoretisch und empirisch gewonnenen Ergebnisse zu in der Praxis umsetzbaren Konzepten übergeführt werden sollen. Darüber hinaus erwerben die Studierenden in einem 48 LP umfassenden *Wahlpflichtbereich* (2 *Wahlpflichtmodule* à 12 LP und 4 *Wahlpflichtmodule* à 6 LP), spezielle Qualifikationen, indem sie einen Bereich aus den Pflichtmodulen vertiefen. Für die zwei Wahlpflichtmodule à 12 LP bestehen folgende Kombinationsmöglichkeiten:
- Modul CfM 04 mit Modul CfM 05 oder
  - Modul CfM 06 mit Modul CfM 04 oder Modul CfM 05.

Im Hinblick auf die vier Wahlpflichtmodule à 6 LP kann aus dem nach Maßgabe der Modulbeschreibungen für diesen Major zur Verfügung stehenden Wahlpflichtmodulangebot sowie das Modul ENT 02 ausgewählt werden, sofern nicht der Minor Entrepreneurship gewählt wird.

- d) Major Marketing (66 LP): Der Major Marketing setzt sich aus einem *Pflichtbereich* (36 LP) und einem *Wahlpflichtbereich* (30 LP) zusammen. Im Pflichtbereich vertiefen die Studierenden ihre umfassende theoretische Basis im Marketing sowohl hinsichtlich der Marktpositionierung als auch in der Marktforschung sowie in weiteren Gebieten des Marketings.

Die darüber hinaus im Rahmen eines *Wahlpflichtbereichs* im Umfang von 30 LP belegbaren Wahlpflichtmodule, in denen die Studierenden besondere Qualifikationen aus vertiefenden oder Spezialgebieten des Marketings erwerben, unterscheiden sich in Abhängigkeit vom belegten Minor. Im Wahlpflichtbereich kann aus dem nach Maßgabe der Modulbeschreibungen für diesen Major zur Verfügung stehenden Wahlpflichtangebot sowie das Modul ENT 05 ausgewählt werden, welches dann nicht mehr im Minor Entrepreneurship gewählt werden kann.

aa) Wird der Major mit dem Minor Entrepreneurship kombiniert, so umfasst der Wahlpflichtbereich 5 *Wahlpflichtmodule* à 6 LP, welche die Studierenden unter den in Abs. 3 Buchst. j) genannten Voraussetzungen aus dem für diese Major-/Minorkombination zur Verfügung stehenden Wahlpflichtmodulangebot Marketing auswählen.

bb) Wird der Major und einer der anderen gem. Absatz 3 mit dem Major Marketing kombinierbaren Minors belegt, so umfasst der Wahlpflichtbereich 5 *Wahlpflichtmodule* à 6 LP, die die Studierenden ohne die Einschränkungen nach aa) aus dem nach Maßgabe der Modulbeschreibungen für diesen Major zur Verfügung stehenden Wahlpflichtmodulangebot auswählen.

- (3) <sup>1</sup>Der außerdem zu belegende Minor setzt sich grundsätzlich entweder aus ergänzenden Veranstaltungen des gewählten fachlichen Majors (Minor Ergänzung) zusammen oder aus grundlegenden Veranstaltungen eines anderen Majors oder aus anderen Ergänzungsfächern. <sup>2</sup>Die im einzelnen belegbaren Major-/Minorkombinationen ergeben sich aus diesem Absatz sowie aus den Modulbeschreibungen. <sup>3</sup>Der gewählte Minor muss im ersten Semester schriftlich gegenüber der\*dem jeweils zuständigen Studienkoordinator\*in innerhalb der vom Prüfungsausschuss gem. § 8 Abs. 9 bekannt gegebenen Frist erklärt werden. <sup>4</sup>Ein Wechsel des Minors ist nur einmalig, spätestens zu Beginn des zweiten Fachsemesters, und nach einem Beratungsgespräch mit der Studienkoordination möglich. <sup>5</sup>Der\*die Studierende muss den Wechsel schriftlich gegenüber der\*dem zuständigen Studienkoordinator\*in spätestens am Ende der ersten Vorlesungswoche des 2. Semesters erklären; hinsichtlich der im zunächst gewählten Minor erbrachten Prüfungsleistungen gilt § 16 Abs. 4.

<sup>6</sup>In den verschiedenen Minors erwerben die Studierenden nach Maßgabe der nachfolgenden Regelungen sowie der Modulbeschreibungen folgende Kenntnisse und Fähigkeiten:

- a) Minor Accounting (24 LP): Im - ausschließlich in Kombination mit dem Major Finance, dem Major Management oder dem Major Marketing belegbaren - *Minor Accounting* erwerben die Studierenden im Rahmen von 4 Wahlpflichtmodulen à 6 LP spezifische Qualifikationen in allen Bereichen des Accounting. Mindestens 2 der entsprechenden Wahlpflichtmodule müssen aus den Wahlpflichtmodulen ACM 01, ACM 02 oder ACM 03 ausgewählt werden. Die Studierenden können entweder einen eigenen Schwerpunkt in einem bestimmten Themenbereich setzen oder die ganze Breite des Accounting abdecken und vertiefen.
- b) Minor Ergänzung Accounting (24 LP): Im - ausschließlich in Kombination mit dem Major Accounting belegbaren - *Minor Ergänzung Accounting* müssen die Studierenden 4 Wahlpflichtmodule à 6 LP aus dem für diese Major-/Minorkombination zur Verfügung stehenden Wahlpflichtmodulangebot Accounting auswählen. Dabei müssen zusammen mit den gem. Abs. 2 aa) im Major Accounting zu belegenden 4 Wahlpflichtmodulen mindestens 4 von den insgesamt 8 Wahlpflichtmodulen aus den Wahlpflichtmodulen ACM 06, ACM 07, ACM 08, ACM 10, ACM 11, ACM 13, ACM 14, ACM 16, ACM 17, ACM 18, ACM 19, oder ACM 20 ausgewählt werden, wobei die entsprechenden Wahlpflichtmodule gem. Abs. 5 nur entweder für den Major oder für den Minor gewählt werden dürfen. Auf diese Weise erwerben die Studierenden vertieftes Wissen im Bereich Accounting und können ein eigenes spezifisches Profil ausbilden.

- c) Minor Finance (24 LP): Der - ausschließlich in Kombination mit dem Major Accounting, dem Major Management oder dem Major Marketing belegbaren - Minor Finance besteht aus einem *Wahlpflichtangebot*, aus dem 4 *Wahlpflichtmodule* à 6 LP zu belegen sind. Mindestens 2 der entsprechenden Wahlpflichtmodule müssen aus den Wahlpflichtmodulen FCM 01, FCM 02, FCM 03 oder FCM 04 ausgewählt werden. Damit erlangen die Studierenden sowohl theoretisch fundiertes als auch das zur Beantwortung praxisrelevanter Fragestellungen notwendige Wissen aus dem Bereich Banking and Finance.
- d) Minor Ergänzung Finance (24 LP): Im – ausschließlich in Kombination mit dem Major Finance belegbaren - Minor Ergänzung Finance werden in Form von den 3 *Pflichtmodulen* FCM 11, FCM 12 und FCM 17 (2 à 6 LP und 1 im Umfang von 12 LP) vertiefte Kenntnisse des Finance sowohl theoretischer Art als auch hinsichtlich praxisrelevanter Fragestellungen aufgebaut. Wenn der Minor Ergänzung Finance belegt wird, dürfen die darin enthaltenen Pflichtmodule FCM 11, FCM 12 gem. Abs. 5 nicht mehr als Wahlpflichtmodule im Major Finance gewählt werden.
- e) Minor Management (24 LP): Der - ausschließlich in Kombination mit dem Major Accounting, dem Major Finance oder dem Major Marketing belegbare - *Minor Management* besteht aus einem *Wahlpflichtangebot*, aus dem 4 *Wahlpflichtmodule* à 6 LP zu belegen sind. Mindestens 2 der entsprechenden Wahlpflichtmodule müssen aus den Wahlpflichtmodulen CfM 01, CfM 02, CfM 03, CfM07, CfM 08, CfM 09 oder CFM 13 ausgewählt werden. Damit erlangen die Studierenden vertiefte Kenntnisse im Bereich Management und Unternehmensführung und können ein eigenes Profil ausbilden.
- f) Minor Marketing (24 LP): Der – ausschließlich in Kombination mit dem Major Accounting, dem Major Finance oder dem Major Management belegbare – Minor Marketing besteht aus einem *Wahlpflichtangebot*, aus dem entweder 4 *Wahlpflichtmodule* à 6 LP oder 1 *Wahlpflichtmodul* à 12 LP und 2 *Wahlpflichtmodule* à 6 LP zu belegen sind. Damit erlangen die Studierenden vertiefende Marketingkenntnisse und können ein eigenes Profil im Bereich Marketing ausbilden. In dem Wahlpflichtbereich ist neben den in den Modulbeschreibungen aufgeführten Wahlpflichtmodulen zudem das Modul ENT 05 wählbar.
- g) Minor Information Systems (24 LP): In dem mit allen Majors kombinierbaren Minor Information Systems sind aus dem hierfür vorgesehenen *Wahlpflichtangebot* 4 *Wahlpflichtmodule* à 6 LP auszuwählen. Damit erwerben die Studierenden, je nach Auswahl der Module, vertieftes Wissen über die Nutzung und das Management der Informationstechnik in Unternehmen, wobei sie durch Wahl eines Tracks ein eigenständiges Profil in einem spezifischen Bereich des Information Systems ausbilden können.

- h) Minor Economics (24 LP): In dem mit allen Majors kombinierbaren Minor Economics sind aus den für den Minor Economics vorgesehenen *Wahlpflichtangebot 4 Wahlpflichtmodule à 6 LP* auszuwählen.

In diesen vertiefen die Studierenden ihre im Bachelor bereits erworbene volkswirtschaftliche Kenntnisse, wobei sie je nach Auswahl der Module, entweder in verschiedenen volkswirtschaftlichen Bereichen Wissen erwerben können oder sie können ein eigenständiges Profil in einem speziellen Bereich der Volkswirtschaftslehre bilden.

- i) Minor Business Research (24 LP): In dem mit allen Majors kombinierbaren Minor Business Research sind aus dem für den Minor Business Research vorgesehenen Angebot insgesamt Wahlpflichtmodule im Umfang von 24 LP zu wählen, entweder 2 Module à 6 LP sowie ein Modul mit 12 LP oder 4 Module à 6 LP. Die Studierenden erwerben, je nach Wahl der Module, vertieftes Fachwissen sowie Methodenkenntnisse wie sie für eine spätere wirtschaftswissenschaftliche Promotion notwendig sind und können ein erstes eigenes Forschungsprojekt umsetzen.

- j) Minor Entrepreneurship (24 LP): In dem mit allen Majors kombinierbaren Minor Entrepreneurship erwerben die Studierenden in 3 *Pflichtmodulen à 6 LP* und 1 Modul à 6 LP aus einem Wahlpflichtbereich notwendige Kenntnisse für die Gründung eines eigenen Unternehmens. Weiteres Pflichtmodul neben den in den Modulbeschreibungen aufgeführten Pflichtmodulen ENT 02 und ENT 03 ist das Modul MCM 10, welches dann in Kombination mit dem Major Marketing in diesem nicht mehr gewählt werden kann. Im Wahlpflichtbereich stehen neben den in den Modulbeschreibungen aufgeführten Modulen zudem die Module ACM 18, FCM 08, CfM 09 zur Auswahl, welche dann in Kombination mit dem jeweils zugehörigen Major nicht mehr gewählt werden können.

- (4) Im *Masterarbeitsmodul (Pflichtmodul)* ist eine Vorlesung und die Masterarbeit im Umfang von 30 LP nach Maßgabe des Absatzes 1, der §§ 11, 12 und nach Maßgabe der Modulbeschreibungen zu absolvieren, davon entfallen 28 LP auf die Masterarbeit.

- (5) <sup>1</sup>Bei Wahlpflichtmodulen legt der\*die Studierende mit der Anmeldung zur Prüfung verbindlich fest, welche er\*sie wählt; sofern diese sowohl im gewählten Major als auch im Minor belegbar sind, legt der\*die Studierende dabei außerdem fest, ob das fragliche Modul dem Major oder dem Minor zugeordnet wird. <sup>2</sup>Sofern es innerhalb von Modulen Wahlmöglichkeiten gibt beziehungsweise Prüfungsleistungen mehreren Modulen zugeordnet werden können, legt die\*der Studierende dabei außerdem verbindlich fest, welche für ggf. welches Modul gewählt werden. <sup>3</sup>Der nachträgliche Wechsel der gem. Satz 1 und/oder Satz 2 festgelegten Zuordnung ist nur unter den Voraussetzungen des Absatzes 3 Sätze 4 und 5, § 10 Absatz 5 Satz 9 sowie § 16 Absatz 4 möglich. <sup>4</sup>Doppelbelegungen sind unzulässig.

- (6) Anmeldungen zu Prüfungsleistungen, die gegen die Regelungen in diesem Paragraphen verstoßen, sind ausgeschlossen beziehungsweise sie gelten als nicht erfolgt.

## § 8

### Prüfungsausschuss

- (1) <sup>1</sup>Für die Organisation der Prüfungen und die durch diese Prüfungsordnung zugewiesenen Aufgaben ist der Prüfungsausschuss der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät zuständig. <sup>2</sup>Der Prüfungsausschuss besteht aus vier hauptamtlich an der Universität Münster tätigen Hochschullehrer\*innen, einer\*m akademischen Mitarbeiter\*in und zwei Studierenden. <sup>3</sup>Die Amtszeit der Hochschullehrer\*innen beträgt drei Jahre, die Amtszeit der\*s akademischen Mitarbeiter\*in und der Studierenden ein Jahr.
- (2) <sup>1</sup>Der Fachbereichsrat der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät bestellt auf Vorschlag seiner Mitgliedergruppen die Mitglieder des Prüfungsausschusses und deren Stellvertreter\*innen. <sup>2</sup>Wiederbestellung ist zulässig. <sup>3</sup>Ein vorzeitig ausgeschiedenes Mitglied ist durch Nachbestellung für den noch nicht abgelaufenen Teil der Amtszeit zu ersetzen. <sup>4</sup>Der Fachbereichsrat wählt aus dem Kreis der dem Prüfungsausschuss angehörenden Hochschullehrer\*innen die\*den Vorsitzende\*n und deren\*dessen ständige\*n Vertreter\*in.
- (3) <sup>1</sup>Der Prüfungsausschuss achtet insbesondere darauf, dass die Bestimmungen der Prüfungsordnung eingehalten werden. <sup>2</sup>Er berichtet der Fakultät regelmäßig über die Entwicklung der Prüfungs- und Studienzeiten einschließlich der Bearbeitungszeiten für die Masterarbeit sowie über die Verteilung der Modul- und Gesamtnoten. <sup>3</sup>Der Bericht ist in geeigneter Weise offen zu legen. <sup>4</sup>Der Prüfungsausschuss entscheidet über Widersprüche; er gibt Anregungen zur Reform der Studienpläne und der Prüfungsordnung. <sup>5</sup>Hierzu können in oder vor den entsprechenden Sitzungen Stellungnahmen sachkundiger Personen eingeholt werden sowie Aufgaben, die der Durchführung, Vor- oder Nachbereitung der Prüfungsausschusssitzungen dienen, insbesondere die Protokollführung, auf Mitarbeiter\*innen der Geschäftsstelle des Prüfungsausschusses delegiert werden.
- (4) <sup>1</sup>Die Mitglieder des Prüfungsausschusses und deren Stellvertreter\*innen unterliegen der Amtsverschwiegenheit. <sup>2</sup>Sofern Mitglieder des Prüfungsausschusses oder Personen, die im Rahmen von § 8 Absatz 3 an den Sitzungen des Prüfungsausschusses teilnehmen, nicht im öffentlichen Dienst stehen, sind sie durch die\*den Vorsitzende\*n zur Verschwiegenheit zu verpflichten. <sup>3</sup>Die Mitglieder des Prüfungsausschusses und ihre Stellvertreter\*innen haben das Recht, der Abnahme von Prüfungen beizuwohnen.
- (5) <sup>1</sup>Die Sitzungen des Prüfungsausschusses sind nichtöffentlich. <sup>2</sup>Die studentischen Mitglieder wirken bei pädagogisch-wissenschaftlichen Entscheidungen, insbesondere bei der Beurteilung, Anerkennung oder Anrechnung von Studien- oder Prüfungsleistungen, der Festlegung von Prüfungsaufgaben und der Bestellung von Prüfer\*innen und Beisitzer\*innen beratend mit.

- (6) <sup>1</sup>Der Prüfungsausschuss ist beschlussfähig, wenn neben der\*dem Vorsitzenden oder deren\*dessen Stellvertreter\*in und zwei weiteren Hochschullehrer\*innen mindestens zwei weitere Mitglieder anwesend sind. <sup>2</sup>Im Fall des Absatzes 5 Satz 2 ist der Prüfungsausschuss beschlussfähig, wenn die\*der Vorsitzende oder ihre\*sein Stellvertreter\*in und drei weitere nichtstudentische Mitglieder anwesend sind. <sup>3</sup>Der Prüfungsausschuss entscheidet mit der Mehrheit der Stimmen der stimmberechtigten anwesenden Mitglieder. <sup>4</sup>Bei Stimmengleichheit gibt die Stimme der\*des jeweiligen Vorsitzenden bzw. ihrer\*seiner Stellvertretung den Ausschlag. <sup>5</sup>Bei pädagogisch-wissenschaftlichen Entscheidungen ist Stimmenthaltung ausgeschlossen.
- (7) <sup>1</sup>Der Prüfungsausschuss ist Behörde im Sinne des Verwaltungsverfahrens- und des Verwaltungsprozessrechts. <sup>2</sup>Er kann die Erledigung seiner Aufgaben für alle Regelfälle der\*dem Vorsitzenden übertragen. <sup>3</sup>Dies gilt nicht für Entscheidungen über Widersprüche. <sup>4</sup>Die\*der Vorsitzende vertritt den Prüfungsausschuss gerichtlich und außergerichtlich; an ihrer\*seiner Stelle kann ihre\*sein Stellvertreter\*in handeln.
- (8) Geschäftsstelle des Prüfungsausschusses ist das Prüfungsamt der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät.
- (9) <sup>1</sup>Anordnungen, Festsetzungen von Terminen und andere Mitteilungen des Prüfungsausschusses, die nicht nur einzelne Personen betreffen, werden als kumulative Einzelbekanntmachungen durch Aushang an den dafür vorgesehenen Aushangflächen im Prüfungsamt unter Beachtung des Datenschutzes mit rechtlich verbindlicher Wirkung bekannt gemacht. <sup>2</sup>Zusätzliche anderweitige Bekanntmachungen sind zulässig, aber nicht rechtsverbindlich.

## § 9

### **Strukturierung des Studiums und der Prüfung**

- (1) <sup>1</sup>Das Studium ist modular aufgebaut. <sup>2</sup>Module sind thematisch, inhaltlich und zeitlich definierte Studieneinheiten, die zu auf das jeweilige Studienziel bezogenen Teilqualifikationen führen, welche in einem Lernziel festgelegt sind. <sup>3</sup>Module können sich aus Veranstaltungen verschiedener Lehr- und Lernformen zusammensetzen. <sup>4</sup>Der Umfang eines Moduls entspricht 6 oder 12 Leistungspunkten, das Masterarbeitsmodul 30 Leistungspunkten. <sup>5</sup>Module setzen sich aus Veranstaltungen in der Regel eines oder mehrerer Semester zusammen.
- (2) <sup>1</sup>Die Masterprüfung wird studienbegleitend abgelegt. <sup>2</sup>Sie setzt sich aus den Prüfungsleistungen im Rahmen der Module einschließlich der Masterarbeit zusammen. <sup>3</sup>Die Verteilung der Leistungspunkte auf die Module sowie die Gewichtung der Noten der Prüfungsleistungen zur Ermittlung der Modulnote ergibt sich aus den Modulbeschreibungen.

- (3) Der erfolgreiche Abschluss eines Moduls setzt nach Maßgabe der Modulbeschreibungen den Erwerb von Leistungspunkten durch Erbringen der dem Modul zugeordneten Studienleistungen und durch Bestehen der dem Modul zugeordneten Prüfungsleistungen voraus.
- (4) Die Lehrveranstaltungen der Module werden, soweit sich aus den Modulbeschreibungen nichts anderes ergibt, i.d.R. im Jahresturnus angeboten, wobei das entsprechende Angebot einschließlich der konkreten Lehrveranstaltungsbezeichnungen im Vorlesungsverzeichnis für das jeweilige Semester aufgeführt wird.

## § 10

### Studien- und Prüfungsleistungen, Anmeldung

- (1) <sup>1</sup>Die Modulbeschreibungen regeln die Anforderungen an die Teilnahme bezüglich der einzelnen Lehrveranstaltungen. <sup>2</sup>Für die Seminare der Module ACM 04, ACM 05, FCM 09, FCM 17, CfM 04, CfM 05, CfM 06, MCM 03 und MCM 04 ist eine Anwesenheit von mindestens 80 % verpflichtend, da in diesen neben der Wissensvermittlung insbesondere das wissenschaftliche Arbeiten in kleinen Gruppen, einschließlich des kritischen wissenschaftlichen Diskurses durch aufeinander aufbauende Vorträge und deren sich jeweils anschließende Diskussionen, eingeübt wird. <sup>3</sup>Wird die Anwesenheitspflicht nicht erfüllt, besteht kein Prüfungsanspruch. <sup>4</sup>Für die übrigen Lehrveranstaltungen des Studiums wird die Anwesenheit empfohlen; eine Anwesenheitspflicht besteht nicht.
- (2) <sup>1</sup>Jedes Modul schließt in der Regel mit einer Modulabschlussprüfung als jeweils einziger Prüfungsleistung ab; Prüfungsleistungen sind Bestandteil der Masterprüfung. <sup>2</sup>Neben der oder den Prüfungsleistungen kann auch eine bzw. können auch mehrere Studienleistung/en zu erbringen sein. <sup>3</sup>Studien- und Prüfungsleistungen können insbesondere sein: Klausuren, Referate, Hausarbeiten, Praktika, (praktische) Übungen, Projektarbeiten, mündliche Leistungsüberprüfungen, Vorträge, Protokolle oder softwaregestützte Leistungsüberprüfungen, die mit schematisierten Verfahren durchgeführt und ganz oder teilweise schematisiert ausgewertet werden. <sup>4</sup>Die Lehrveranstaltungs- und Prüfungssprache ist in der Regel Englisch; Ausnahmen werden von der\*dem Veranstalter\*in zu Beginn der Veranstaltung, innerhalb derer die Leistung zu erbringen ist, bekannt gemacht.
- (3) <sup>1</sup>Grundsätzlich bestimmen die Modulbeschreibungen die Prüfungsleistungen des jeweiligen Moduls in Art, Dauer und Umfang, wobei Prüfungen unter Aufsicht (z.B. mündliche Prüfungen, Klausuren) bis zu 4 Stunden dauern können und die zulässige Höchstdauer von Prüfungen, die nicht unter Aufsicht abgelegt werden (z.B. Hausarbeiten) der Bearbeitungszeit / -frist der Hälfte der Masterarbeit entspricht. <sup>2</sup>Innerhalb des gemäß Satz 1 und der Modulbeschreibungen eröffneten Rahmens legt der Prüfungsausschuss, vorbehaltlich der Sätze 5 und 6, im Benehmen mit den Prüfenden i.d.R. mindestens einen Monat vor einem Prüfungstermin die Prüfungsform, die Prüfungsmodalitäten und die Bearbei-



tungszeit beziehungsweise die Dauer der Prüfungsleistungen für alle Prüflinge der jeweiligen Prüfung einheitlich und verbindlich fest und gibt sie gem. § 8 Abs. 9 bekannt. <sup>3</sup>Dabei kann jede Prüfungsleistung nach Maßgabe der Modulbeschreibungen auch in Form einer Gruppenarbeit zugelassen werden, wenn der als Prüfungsleistung zu bewertende Beitrag der\*des einzelnen Kandidat\*in aufgrund der Angabe von Abschnitten, Seitenzahlen oder anderer objektiver Kriterien, die eine eindeutige Abgrenzung ermöglichen, deutlich unterscheidbar und bewertbar ist. <sup>4</sup>Zudem können alle nach Maßgabe der Modulbeschreibungen mündlichen/schriftlichen Prüfungsarten auch softwaregestützt in elektronischer Form oder in Form von elektronischer Kommunikation durchgeführt und ausgewertet werden; die Festlegung wird von der\*dem Dozent\*in rechtzeitig zu Beginn der Veranstaltung in geeigneter Weise bekanntgegeben; sofern eine solche Prüfung den Charakter eines Prüfungsgesprächs aufweist, finden ergänzend die Regelungen zu mündlichen Prüfungsleistungen mit der Maßgabe entsprechende Anwendung, dass die Festlegung nur mit schriftlichen Einverständnis der\*des betroffenen Studierenden sowie der beteiligten Prüfer\*innen bzw. Beisitzer\*in erfolgen darf; in den übrigen Fällen finden ergänzend die Regelungen zu schriftlichen Prüfungsleistungen entsprechende Anwendung. <sup>5</sup>Darüber hinaus können für Veranstaltungen mit nur wenigen Studierenden mündliche Prüfungen an die Stelle von Klausuren treten, deren Dauer in der Regel 20% der jeweiligen Klausurdauer beträgt. <sup>6</sup>In dem Fall wird die Entscheidung für die mündliche Prüfung, soweit sich aus den Modulbeschreibungen nichts anderes ergibt, durch den Prüfungsausschuss im Benehmen mit den Prüfenden getroffen, was frühzeitig erfolgen soll und in der in § 8 Abs. 9 geregelten Weise so rechtzeitig bekanntzugeben ist, dass die\*der Kandidat\*in von ihrem\*seinem Rücktrittsrecht gemäß Abs. 5 Gebrauch machen kann.

- (4) <sup>1</sup>Prüfungsleistungen können auch ganz oder teilweise im Antwort-Wahl-Verfahren abgeprüft werden. <sup>2</sup>Bei Prüfungen, die vollständig im Antwort-Wahl-Verfahren abgeprüft werden, sind jeweils allen Prüflingen dieselben Prüfungsaufgaben zu stellen. <sup>3</sup>Die Prüfungsaufgaben müssen auf die für das Modul erforderlichen Kenntnisse abgestellt sein und zuverlässige Prüfungsergebnisse ermöglichen. <sup>4</sup>Bei der Aufstellung der Prüfungsaufgaben ist festzulegen, welche Antworten als zutreffend anerkannt werden. <sup>5</sup>Die Prüfungsaufgaben sind vor der Feststellung des Prüfungsergebnisses darauf zu überprüfen, ob sie, gemessen an den Anforderungen der für das Modul erforderlichen Kenntnisse fehlerhaft sind. <sup>6</sup>Ergibt diese Überprüfung, dass einzelne Prüfungsaufgaben fehlerhaft sind, sind diese bei der Feststellung des Prüfungsergebnisses nicht zu berücksichtigen. <sup>7</sup>Bei der Bewertung ist von der verminderten Zahl der Prüfungsaufgaben auszugehen. <sup>8</sup>Die Verminderung der Zahl der Prüfungsaufgaben darf sich nicht zum Nachteil des Prüflings auswirken. <sup>9</sup>Eine Prüfung, die vollständig im Antwort-Wahl-Verfahren abgelegt wird, ist bestanden, wenn der Prüfling mindestens 60 Prozent der gestellten Prüfungsaufgaben zutreffend beantwortet hat oder wenn die Zahl der vom Prüfling zutreffend beantworteten Fragen um nicht mehr als 22 Prozent die durchschnittlichen Prüfungsleistungen der Prüflinge unterschreitet, die an dieser Prüfung teilgenommen haben. <sup>10</sup>Hat der Prüfling die für das Bestehen der Prüfung danach erforderliche Mindestzahl zutreffend beantworteter Prüfungsfragen erreicht, so lautet die Note

„sehr gut“, wenn er mindestens 75 Prozent,  
 „gut“, wenn er mindestens 50, aber weniger als 75 Prozent.  
 „befriedigend“, wenn er mindestens 25, aber weniger als 50 Prozent.  
 „ausreichend“, wenn er keine oder weniger als 25 Prozent

der darüber hinaus gestellten Prüfungsfragen zutreffend beantwortet hat.

<sup>11</sup>Für Prüfungsleistungen, die nur teilweise im Antwort-Wahl-Verfahren durchgeführt werden, gelten die oben aufgeführten Bedingungen analog. <sup>12</sup>Die Gesamtnote wird aus dem gewogenen arithmetischen Mittel des im Antwort-Wahl-Verfahren absolvierten Prüfungsteils und dem normal bewerteten Anteil gebildet. <sup>13</sup>Gewichtungsfaktoren sind die jeweiligen Anteile an der Gesamtleistung in Prozent.

- (5) <sup>1</sup>Für jede Prüfungsleistung ist eine verbindliche Anmeldung beim Prüfungsamt der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät erforderlich. <sup>2</sup>Die Anmeldung muss persönlich oder durch einen Bevollmächtigten erfolgen. <sup>3</sup>Soweit die technischen Voraussetzungen dafür gegeben sind, kann die Meldung zu den einzelnen Prüfungsleistungen über das EDV-System des Prüfungsamtes erfolgen. <sup>4</sup>Die Fristen für die An- und Abmeldung zu Prüfungsleistungen werden durch Aushang bekannt gemacht und sind verbindlich. <sup>5</sup>In Notfällen, z.B. bei plötzlicher und schwerer Erkrankung, kann eine telefonische Notanmeldung innerhalb der bekannt gegebenen Frist erfolgen. <sup>6</sup>Die Gründe für diese Notanmeldung sind unverzüglich nachzuweisen, damit sie anerkannt werden können. <sup>7</sup>Im Falle einer Fristversäumnis ist die Einsetzung in den vorherigen Stand ausgeschlossen. <sup>8</sup>Näheres regelt der Prüfungsausschuss und gibt dies entsprechend bekannt. <sup>9</sup>Erfolgte Anmeldungen zu Prüfungsleistungen können bis zum Ende der Abmeldefrist gemäß Satz 4 ohne Angabe von Gründen und ohne nachteilige Folgen für die Studierenden zurückgenommen werden.

## § 11

### Die Masterarbeit

- (1) <sup>1</sup>Die Masterarbeit soll zeigen, dass die\*der Studierende in der Lage ist, innerhalb einer vorgegebenen Frist ein wissenschaftliches Thema oder Projekt eigenständig zu bearbeiten und die Ergebnisse auf wissenschaftlichem Anspruchsniveau darzustellen bzw. zu dokumentieren. <sup>2</sup>Der Umfang der Masterarbeit beträgt 45 – 80 Seiten; sie kann in Absprache mit der\*dem Prüfer\*in auch über ein Projekt geschrieben werden, das die\*der Bearbeiter\*in eigenständig bearbeitet oder an dessen Bearbeitung sie\*er maßgeblich beteiligt ist. <sup>3</sup>Gegenstand der Bewertung ist in diesem Fall die wissenschaftliche Konzipierung, Beschreibung und Auswertung des Projektes.
- (2) <sup>1</sup>Die Masterarbeit wird von einer\*einem gemäß § 13 bestellten Prüfer\*in betreut und bewertet. <sup>2</sup>Für die Wahl des Prüfers sowie für die Themenstellung der Masterarbeit hat

die\*der Kandidat\*in ein Vorschlagsrecht. <sup>3</sup>Lehnt die\*der vorgeschlagene Prüfer\*in die Betreuung ab, wird die\*der Kandidat\*in vom Prüfungsausschuss auf Antrag einer\*m Themensteller\*in zugewiesen.

- (3) <sup>1</sup>Die Ausgabe des Themas der Masterarbeit erfolgt auf Antrag der\*des Studierenden im Auftrag des Prüfungsausschusses durch die\*den Prüfer\*in. <sup>2</sup>Sie setzt voraus, dass die\*der Studierende das Modul, auf welches sich die Masterarbeit bezieht, zuvor abgeschlossen hat. <sup>3</sup>Der Zeitpunkt der Themenausgabe ist beim Prüfungsamt aktenkundig zu machen.
- (4) <sup>1</sup>Die Bearbeitungszeit für die Masterarbeit beträgt fünf Monate. <sup>2</sup>Thema, Aufgabenstellung und Umfang der Arbeit sind so zu begrenzen, dass die Bearbeitungsfrist eingehalten werden kann. <sup>3</sup>Das Thema kann nur einmal und nur innerhalb von vier Wochen nach Beginn der Bearbeitungszeit zurückgegeben werden.
- (5) <sup>1</sup>Ausnahmsweise kann der Prüfungsausschuss auf begründeten Antrag und mit Zustimmung der\*des Themensteller\*in im Einzelfall die Bearbeitungszeit der Masterarbeit um bis zu 6 Wochen verlängern. <sup>3</sup>Liegen schwerwiegende Gründe vor, die eine Bearbeitung der Masterarbeit erheblich erschweren oder unmöglich machen, kann die Bearbeitungszeit auf Antrag des\*der Kandidat\*in entsprechend verlängert werden. <sup>4</sup>Schwerwiegende Gründe in diesem Sinne können insbesondere eine schwerwiegende Erkrankung des\*der Kandidat\*in oder unabänderliche technische Gründe sein. <sup>5</sup>Ferner kommen als schwerwiegende Gründe in Betracht die Notwendigkeit der Betreuung eigener Kinder bis zu einem Alter von zwölf Jahren oder die Notwendigkeit der Pflege oder Versorgung des\*der Ehegatt\*in, des\*der eingetragenen Lebenspartner\*in oder eines\*einer in gerader Linie Verwandten oder ersten Grades Verschwägerten, wenn dieser\*diese pflege- oder versorgungsbedürftig ist. <sup>6</sup>Anträge auf Verlängerung der Bearbeitungszeit gemäß Satz 1 und 2 sind rechtzeitig vor Ablauf der regulären Bearbeitungszeit zu stellen; über die Verlängerung entscheidet der Prüfungsausschuss. <sup>7</sup>Auf Verlangen des Prüfungsausschusses hat der\*die Kandidat\*in das Vorliegen eines schwerwiegenden Grundes nachzuweisen. <sup>8</sup>Statt eine Verlängerung der Bearbeitungszeit zu gewähren, kann der Prüfungsausschuss in den Fällen des S. 3 auch ein neues Thema für die Masterarbeit vergeben, wenn der\*die Kandidat\*in die Masterarbeit länger als ein Jahr nicht bearbeiten konnte. <sup>9</sup>In diesem Fall gilt die Vergabe eines neuen Themas nicht als Wiederholung i.S.v. § 16 Abs. 5. <sup>10</sup>Sofern es äußere Umstände, auf die der\*die Kandidat\*in keinen Einfluss hat, die es unmöglich machen, die Masterarbeit regulär zu bearbeiten, wird die Masterarbeit von Amts wegen um den Zeitraum verlängert, in dem die erschwerten Umstände vorlagen; dem\*der Kandidat\*in wird das neue Abgabedatum für die Masterarbeit mitgeteilt.
- (6) <sup>1</sup>Die Masterarbeit muss ein Titelblatt, eine Inhaltsübersicht und ein Quellen- und Literaturverzeichnis enthalten. <sup>2</sup>Die Stellen der Arbeit, die anderen Werken dem Wortlaut oder dem Sinn nach entnommen sind, müssen in jedem Fall unter Angabe der Quellen der Entlehnung kenntlich gemacht werden. <sup>3</sup>Die\*der Kandidat\*in fügt der Arbeit eine schriftliche Versicherung hinzu, dass sie\*er die Arbeit selbständig verfasst und keine anderen als die angegebenen Quellen und Hilfsmittel benutzt sowie Zitate kenntlich gemacht hat; die Versi-

cherung ist auch für Tabellen, Skizzen, Zeichnungen, bildliche Darstellungen usw. abzugeben. <sup>4</sup>Außerdem fügt die\*der Kandidat\*in der Arbeit eine schriftliche Erklärung über ihre\*seine Kenntnis von einer zum Zweck der Plagiatskontrolle vorzunehmenden Speicherung der Arbeit in einer Datenbank sowie ihrem Abgleich mit anderen Texten zwecks Auf- findung von Übereinstimmungen hinzu.

## **§ 12**

### **Annahme und Bewertung der Masterarbeit**

- (1) <sup>1</sup>Die Masterarbeit ist fristgemäß bei der\*dem Prüfer\*in in digitaler Form einzureichen, wobei eine fristgemäße und ordnungsgemäße Einreichung nur dann vorliegt, wenn die digitale Form vor Ablauf der Bearbeitungsfrist bei der\*dem Prüfer\*in eingegangen ist; welche Formen der digitalen Einreichung als geeignet angesehen werden, wird vom Prüfungsausschuss in Absprache mit den Prüfer\*innen bekannt gegeben; der Abgabepunkt ist aktenkundig zu machen. <sup>2</sup>Wird die Masterarbeit nicht fristgemäß vorgelegt, gilt sie gemäß § 21 Abs. 1 als mit „nicht ausreichend“ (5,0) bewertet.
- (2) <sup>1</sup>Die Masterarbeit ist von der\*dem Themensteller\*in und einer\*einem zweiten Prüfer\*in zu begutachten und zu bewerten. <sup>2</sup>Die Bewertung durch jede\*n Prüfer\*in (Einzelbewertung) ist nach § 17 Abs. 1 vorzunehmen und schriftlich zu begründen. <sup>3</sup>Eine Delegation der Vorkorrektur auf akademische Mitarbeiter\*innen ist zulässig. <sup>4</sup>Die Note wird aus dem arithmetischen Mittel der beiden Bewertungen entsprechend § 17 Abs. 3 Sätze 3 und 4 gebildet und festgesetzt. <sup>5</sup>Für den Fall, dass Widerspruch eingelegt wurde, gilt außerdem § 13 Abs. 9.
- (3) Das Masterarbeitsmodul gilt als bestanden, wenn die Gesamtnote der Masterarbeit mindestens mit „ausreichend“ (4,0) bewertet ist.
- (4) Das Bewertungsverfahren für die Masterarbeit darf zehn Wochen nicht überschreiten.

## **§ 13**

### **Prüfer\*innen, Beisitzer\*innen**

- (1) <sup>1</sup>Der\*die Vorsitzende des Prüfungsausschusses bestellt für die Prüfungsleistungen und die Masterarbeit die Prüfer\*innen sowie, soweit es um mündliche Prüfungen geht, die Beisitzer\*innen. <sup>2</sup>Die Bestellung der Beisitzer\*innen kann auf die jeweils zuständigen Prüfer\*innen delegiert werden.
- (2) <sup>1</sup>Prüfer\*in kann jede gemäß § 65 HG prüfungsberechtigte Person sein, die, soweit nicht zwingende Gründe eine Abweichung erfordern, in dem Fach, auf das sich die Prüfungsleistung beziehungsweise die Masterarbeit bezieht, regelmäßig einschlägige Lehrveranstaltungen abhält. <sup>2</sup>Über Ausnahmen entscheidet der Prüfungsausschuss.

- (3) Zur\*zum Beisitzer\*in kann nur bestellt werden, wer eine einschlägige Diplom- oder Masterprüfung oder eine gleich- oder höherwertige Prüfung abgelegt hat.
- (4) Die Prüfer\*innen und Beisitzer\*innen sind in ihrer Prüfungstätigkeit unabhängig.
- (5) <sup>1</sup>Mündliche Prüfungen werden vor einer\*einem Prüfer\*in in Gegenwart einer\*eines Beisitzer\*in abgelegt. <sup>2</sup>Vor der Festsetzung der Note hat die\*der Prüfer\*in die\*den Beisitzer\*in zu hören. <sup>3</sup>Die wesentlichen Gegenstände und die Note der Prüfung sind in einem Protokoll festzuhalten, das von der\*dem Prüfer\*in und der\*dem Beisitzer\*in zu unterzeichnen ist. <sup>4</sup>Studierende des gleichen Studiengangs können an mündlichen Prüfungen als Zuhörer\*innen teilnehmen, sofern nicht ein\*e Kandidat\*in widerspricht. <sup>5</sup>Die Teilnahme erstreckt sich nicht auf die Beratung und Bekanntgabe des Prüfungsergebnisses an die\*den Kandidat\*in.
- (6) <sup>1</sup>Schriftliche Prüfungsleistungen werden von einer\*einem Prüfer\*in bewertet, die\*der die Note festsetzt. <sup>2</sup>Eine Vorkorrektur durch akademische Mitarbeiter\*innen ist zulässig.
- (7) <sup>1</sup>Prüfungsleistungen, die im Rahmen von Wiederholungsversuchen gemäß § 16 Abs. 2 abgelegt werden, sind von zwei Prüfer\*innen zu bewerten; eine Vorkorrektur durch akademische Mitarbeiter\*innen ist zulässig. <sup>2</sup>Die festzusetzende Note errechnet sich in diesem Fall als arithmetisches Mittel der beiden Bewertungen. § 17 Abs. 3 Sätze 3 und 4 finden entsprechende Anwendung.
- (8) Für die Bewertung der Masterarbeit gilt § 12.
- (9) <sup>1</sup>Legt die\*der Studierende Widerspruch gegen die Bewertung einer Prüfungsleistung oder der Masterarbeit ein, so kann der Prüfungsausschuss die Stellungnahme einer\*eines weiteren Prüfer\*in für seine Entscheidung heranziehen. <sup>2</sup>Die Note errechnet sich in diesen Fällen, vorbehaltlich des Satzes 3, aus dem arithmetischen Mittel der Bewertungen einschließlich der Bewertung der\*des weiteren bzw. dritten Prüfer\*in; § 17 Abs. 3 Sätze 3 und 4 gelten entsprechend. <sup>3</sup>Sofern die Masterarbeit zum endgültigen Nichtbestehen führt, ist die Heranziehung einer\*eines dritten Prüfer\*in zwingend erforderlich; in diesem Fall wird die Note der Masterarbeit entsprechend § 17, Abs. 3, Sätze 3 und 4 aus dem arithmetischen Mittel der drei Noten gebildet, sie kann jedoch nur dann als „ausreichend“ oder besser bewertet werden, wenn mindestens zwei Bewertungen „ausreichend“ oder besser sind.
- (10) Die Fristen für die Mitteilung der Bewertung von Prüfungsleistungen richten sich nach § 17 Abs. 2.
- (11) <sup>1</sup>Die festgesetzte Bewertung von Prüfungsleistungen wird den Studierenden als Verwaltungsakt auf elektronischem Wege oder durch einen schriftlichen Bescheid bekannt gegeben. <sup>2</sup>Der Zeitpunkt der Bekanntgabe ist zu dokumentieren. <sup>3</sup>Die Bekanntgabe auf elektronischem Wege erfolgt innerhalb des von der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät bereitgestellten elektronischen Prüfungsverwaltungssystems. <sup>4</sup>Sofern ein schriftlicher Bescheid

über Prüfungsleistungen im Rahmen von Modulen ergeht, geschieht dies durch öffentliche Bekanntgabe einer Liste auf den dafür vorgesehenen Aushangflächen derjenigen wissenschaftlichen Einrichtung, der die\*der Aufgabensteller\*in der Prüfungsleistung angehört.<sup>5</sup>Die Liste bezeichnet die Studierenden, die an der jeweiligen Prüfungsleistung teilgenommen haben, durch Angabe der Matrikelnummer. <sup>6</sup>Studierende, die eine Prüfungsleistung auch im letzten Versuch nicht bestanden haben, wird die Bewertung individuell durch schriftlichen Bescheid zugestellt; der Bescheid enthält eine Rechtsbehelfsbelehrung.

## **§ 14**

### **Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen**

- (1) <sup>1</sup>Studien- und Prüfungsleistungen, die in dem gleichen Studiengang an anderen Hochschulen im Geltungsbereich des Grundgesetzes erbracht worden sind, werden auf Antrag anerkannt, es sei denn, dass hinsichtlich der zu erwerbenden Kompetenzen wesentliche Unterschiede festgestellt werden; eine Prüfung der Gleichwertigkeit findet nicht statt. <sup>2</sup>Dasselbe gilt für Studien- und Prüfungsleistungen, die in anderen Studiengängen der Universität Münster oder anderer Hochschulen im Geltungsbereich des Grundgesetzes erbracht worden sind.
- (2) <sup>1</sup>Auf der Grundlage der Anerkennung nach Absatz 1 kann und auf Antrag der\*des Studierenden muss in ein Fachsemester eingestuft werden, dessen Zahl sich aus dem Umfang der durch die Anerkennung erworbenen Leistungspunkte im Verhältnis zu dem Gesamtumfang der im jeweiligen Studiengang insgesamt erwerbenden Leistungspunkte ergibt. <sup>2</sup>Ist die Nachkommastelle kleiner als fünf, wird auf ganze Semester abgerundet, ansonsten wird aufgerundet.
- (3) Für die Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen, die in staatlich anerkannten Fernstudien, in vom Land Nordrhein-Westfalen mit den anderen Ländern oder dem Bund entwickelten Fernstudieneinheiten, an staatlichen oder staatlich anerkannten Berufsakademien, in Studiengängen an ausländischen staatlichen oder staatlich anerkannten Hochschulen oder in einem weiterbildenden Studium gemäß § 62 HG erbracht worden sind, gelten die Absätze 1 und 2 entsprechend.
- (4) <sup>1</sup>Maßstab für die Feststellung, ob wesentliche Unterschiede bestehen oder nicht bestehen, ist ein Vergleich von Inhalt, Umfang und Anforderungen, wie sie für die erbrachte Leistung vorausgesetzt worden sind, mit jenen, die für die Leistung gelten, auf die anerkannt werden soll. <sup>2</sup>Dabei ist kein schematischer Vergleich, sondern eine Gesamtbetrachtung und Gesamtbewertung vorzunehmen. <sup>3</sup>Für Studien- und Prüfungsleistungen, die an ausländischen Hochschulen erbracht worden sind, sind die von der Kultusministerkonferenz und der Hochschulrektorenkonferenz gebilligten Äquivalenzvereinbarungen maßgebend. <sup>4</sup>Im Übrigen kann bei Zweifeln an der Vergleichbarkeit die Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen gehört werden.

- (5) <sup>1</sup>Studierenden, die aufgrund einer Einstufungsprüfung berechtigt sind, das Studium in einem höheren Fachsemester aufzunehmen, werden die in der Einstufungsprüfung nachgewiesenen Kenntnisse und Fähigkeiten auf die Studien- und Prüfungsleistungen anerkannt. <sup>2</sup>Die Feststellungen im Zeugnis über die Einstufungsprüfung sind für den Prüfungsausschuss bindend.
- (6) Auf Antrag können auf andere Weise als durch ein Studium erworbene Kenntnisse und Qualifikationen auf der Grundlage vorgelegter Unterlagen zu einem Umfang von bis zu der Hälfte der zu erbringenden Studien- und Prüfungsleistungen anerkannt werden, sofern diese den Studien- bzw. Prüfungsleistungen, die sie ersetzen sollen, nach Inhalt und Niveau gleichwertig sind.
- (7) <sup>1</sup>Werden bestandene Leistungen auf Prüfungsleistungen anerkannt, so werden die dafür vorgesehenen Leistungspunkte ohne Note gutgeschrieben. <sup>2</sup>Eine Berücksichtigung in der Gesamtnote erfolgt nicht. <sup>3</sup>Die Sätze 1 und 2 gelten nicht für solche Leistungen, die in anderen Studiengängen der Universität Münster erbracht worden sind; diese werden mit der erbrachten Note anerkannt. <sup>4</sup>Die Anerkennung wird im Zeugnis gekennzeichnet.
- (8) <sup>1</sup>Die für die Anerkennung erforderlichen Unterlagen sind von den Studierenden einzureichen. <sup>2</sup>Die Unterlagen müssen Aussagen zu den Kenntnissen und Qualifikationen enthalten, die jeweils anerkannt werden sollen. <sup>3</sup>Bei einer Anerkennung von Leistungen aus Studiengängen sind in der Regel die entsprechende Prüfungsordnung samt Modulbeschreibungen sowie das individuelle Transcript of Records oder ein vergleichbares Dokument vorzulegen.
- (9) <sup>1</sup>Zuständig für Anerkennungs- und Einstufungsentscheidungen ist der Prüfungsausschuss. <sup>2</sup>Vor Feststellungen über die Vergleichbarkeit bzw. das Vorliegen wesentlicher Unterschiede sind die zuständigen Fachvertreter\*innen zu hören.
- (10) <sup>1</sup>Die Entscheidung über Anerkennungen ist der\*dem Studierenden spätestens 4 Wochen nach Stellung des Antrags und Einreichung aller erforderlichen Unterlagen mitzuteilen. <sup>2</sup>Im Falle einer Ablehnung erhält die\*der Studierende einen begründeten Bescheid.

## **§ 15**

### **Nachteilsausgleich**

- (1) <sup>1</sup>Macht ein\*e Studierende\*r glaubhaft, dass sie\*er wegen einer Behinderung oder einer chronischen Erkrankung nicht in der Lage ist, Studien- oder Prüfungsleistungen ganz oder teilweise in der vorgesehenen Weise abzulegen, muss der Prüfungsausschuss auf Antrag der\*des Studierenden unter Berücksichtigung des Grundsatzes der Chancengleichheit bedarfsgerechte Abweichungen hinsichtlich deren Form und Dauer sowie der Benutzung von

Hilfsmitteln oder Hilfspersonen gestatten. <sup>2</sup>Dasselbe gilt für den Fall, dass diese Prüfungsordnung bestimmte Teilnahmevoraussetzungen für Module oder darin zu erbringende Studien-/Prüfungsleistungen vorsieht.

- (2) <sup>1</sup>Bei Entscheidungen nach Absatz 1 ist auf Wunsch der\*des Studierenden die\*der Behindertenbeauftragte des Fachbereichs zu beteiligen. <sup>2</sup>Sollte in einem Fachbereich keine Konsultierung der\*des Behindertenbeauftragten möglich sein, so ist die\*der Behindertenbeauftragte der Universität anzusprechen.
- (3) <sup>1</sup>Der Nachteilsausgleich gemäß Absatz 1 wird einzelfallbezogen gewährt; zur Glaubhaftmachung einer Behinderung oder chronischen Erkrankung kann die Vorlage geeigneter Nachweise verlangt werden. <sup>2</sup>Hierzu zählen insbesondere ärztliche Atteste oder, falls vorhanden, Behindertenausweise.
- (4) Der Nachteilsausgleich gemäß Absatz 1 soll sich, soweit nicht mit einer Änderung des Krankheits- oder Behinderungsbildes zu rechnen ist, auf alle im Verlauf des Studiums abzuleistenden Studien- und Prüfungsleistungen erstrecken.
- (5) Soweit eine Studentin auf Grund der mutterschutzrechtlichen Bestimmungen nicht in der Lage ist, Studien- oder Prüfungsleistungen ganz oder teilweise in der vorgesehenen Weise abzulegen, gelten die Absätze 1 bis 3 entsprechend.

## **§ 16**

### **Bestehen der Masterprüfung, Wiederholung**

- (1) <sup>1</sup>Die Masterprüfung hat bestanden, wer alle dazu erforderlichen Module sowie die Masterarbeit mindestens mit der Note ausreichend (4,0) bestanden hat. <sup>2</sup>Zugleich müssen mindestens 120 Leistungspunkte erworben worden sein. <sup>3</sup>Hat ein\*e Studierende\*r 120 Leistungspunkte erreicht, ohne dass die Pflichtmodule, die erforderlichen Wahlpflichtmodule und die Masterarbeit gem. § 7 bestanden sind, so kann die\*der Studierende sich nur noch zu solchen Prüfungsleistungen anmelden, die zum Bestehen der Masterprüfung notwendig sind.
- (2) <sup>1</sup>Für das Bestehen jeder Prüfungsleistung eines Moduls stehen den Studierenden zwei Versuche zur Verfügung; insgesamt stehen den Studierenden darüber hinaus 3 Drittversuche für Prüfungsleistungen zur Verfügung. <sup>2</sup>Bestandene Prüfungsleistungen können nicht zur Notenverbesserung wiederholt werden. <sup>3</sup>Für die Masterarbeit gilt Absatz 6.



- (3) <sup>1</sup>Ist eine Prüfungsleistung eines Moduls
- a. nach Ausschöpfung der für sie gemäß Absatz 2 zur Verfügung stehenden Anzahl von Versuchen nicht bestanden oder
  - b. im zweiten Versuch nicht bestanden, und es sind zwar noch nicht alle 3 Drittversuche genutzt worden, jedoch insgesamt mehr Prüfungen (Pflichtmodule, erforderliche Wahlpflichtmodule und Zusatzleistungen gem. § 7 Absatz 6) im zweiten Versuch nicht bestanden, als noch Drittversuche zur Verfügung stehen,
- ist das Modul insgesamt endgültig nicht bestanden. <sup>2</sup>Davon abweichend ist das Masterarbeitsmodul insgesamt endgültig nicht bestanden, wenn die Masterarbeit nach Ausschöpfung der für sie gem. Absatz 5 zur Verfügung stehenden Anzahl von Versuchen endgültig nicht bestanden ist.
- (4) <sup>1</sup>Der Wechsel eines Wahlpflichtmoduls ist insgesamt zweimal und jeweils nur dann möglich, wenn das Modul (erforderliches Wahlpflichtmodul oder Zusatzleistung gem. § 7 Absatz 6) noch nicht abgeschlossen ist sowie das dafür belegte bisher noch nicht gewählt wurde. <sup>2</sup>Sind in einem Wahlpflichtmodul bereits eine oder mehrere Prüfungsleistungen erbracht, unabhängig davon, ob bestanden oder nicht bestanden, und wechselt die\*der Kandidat\*in zu einem anderen Wahlpflichtmodul, so gelten diese Prüfungen als nicht unternommen. <sup>3</sup>Ein einmal abgewähltes Wahlpflichtmodul kann nicht wiedergewählt werden. <sup>4</sup>Sind in einem gewählten Minor bereits eine oder mehrere Prüfungsleistungen erbracht und wechselt die\*der Kandidat\*in gem. § 7 Abs. 3 den Minor, so wird das Ergebnis der bisher im abgewählten Minor erbrachten Prüfungsleistungen für den neu gewählten Minor übernommen, wenn diese auch im neu gewählten Minor belegbar sind und der\*die Studierende das mit dem Antrag auf Wechsel des Minors beantragt hat; ansonsten werden die Ergebnisse der bisher im abgewählten Minor erbrachten Prüfungsleistungen in das Diploma Supplement gemäß § 19 aufgenommen, jedoch weder im Hinblick auf das Bestehen der Masterprüfung gemäß Absatz 1 noch bei der Ermittlung der Gesamtnote gemäß § 17 Abs. 3 berücksichtigt.
- (5) <sup>1</sup>Die Masterarbeit kann im Fall des Nichtbestehens einmal wiederholt werden. <sup>2</sup>Dabei ist ein neues Thema zu stellen. <sup>3</sup>Eine Rückgabe des Themas der Masterarbeit ist jedoch nur möglich, wenn die\*der Kandidat\*in bei ihrer/seiner ersten Masterarbeit von dieser Möglichkeit keinen Gebrauch gemacht hat.
- (6) <sup>1</sup>Ist ein Pflichtmodul oder das Masterarbeitsmodul gemäß Abs. 3 endgültig nicht bestanden oder hat die\*der Studierende ein gem. § 7 Abs. 6 als erforderlich gewähltes Wahlpflichtmodul endgültig nicht bestanden, ist die Masterprüfung insgesamt endgültig nicht bestanden. <sup>2</sup>Ist ein Wahlpflichtmodul, das gem. § 7 Abs. 6 als Zusatzmodul gewählt wurde, gem. Abs. 3 endgültig nicht bestanden, führt das nur dazu, dass in dem Modul keine Leistungen mehr erbracht werden dürfen und das Modul nicht mehr bestanden werden kann, nicht jedoch zum endgültigen Nichtbestehen der Masterprüfung.

- (7) <sup>1</sup>Hat ein\*e Studierende\*r das Masterstudium endgültig nicht bestanden, wird ihr\*ihm auf Antrag und gegen Vorlage der entsprechenden Nachweise und der Exmatrikulationsbescheinigung ein Zeugnis ausgestellt, das die erbrachten Leistungen enthält und erkennen lässt, dass das Masterstudium endgültig nicht bestanden ist. <sup>2</sup>Das Zeugnis wird vom Vorsitzenden des Prüfungsausschusses unterzeichnet und mit dem Siegel der Fakultät versehen.

## § 17

### Bewertung der Einzelleistungen, Modulnoten und Ermittlung der Gesamtnote

- (1) <sup>1</sup>Für die Bewertung der Masterarbeit und für alle anderen Prüfungsleistungen sind folgende Noten zu verwenden:

1 = sehr gut	= eine hervorragende Leistung;
2 = gut	= eine Leistung, die erheblich über den durchschnittlichen Anforderungen liegt;
3 = befriedigend	= eine Leistung, die den durchschnittlichen Anforderungen entspricht;
4 = ausreichend	= eine Leistung, die trotz ihrer Mängel noch den Anforderungen genügt;
5 = nicht ausreichend	= eine Leistung, die wegen erheblicher Mängel den Anforderungen nicht mehr genügt.

<sup>2</sup>Durch Erniedrigen oder Erhöhen der einzelnen Noten um 0,3 können zur differenzierten Bewertung Zwischenwerte gebildet werden. <sup>3</sup>Die Noten 0,7; 4,3; 4,7 und 5,3 sind dabei ausgeschlossen.

- (2) <sup>1</sup>Die festgesetzte Bewertung von Prüfungsleistungen ist den Studierenden spätestens am Ende des jeweiligen Semesters mitzuteilen, in dem die entsprechende Prüfungsleistung erbracht wurde. <sup>2</sup>Bezüglich der Bewertung der Masterarbeit gilt § 12 Abs. 4.

- (3) <sup>1</sup>Für jedes Modul wird aus den Noten der ihm zugeordneten Prüfungsleistungen eine Note gebildet. <sup>2</sup>Sind einem Modul mehrere Prüfungsleistungen zugeordnet, wird aus den mit ihnen erzielten Noten die Modulnote gebildet; die Modulbeschreibungen zu dieser Prüfungsordnung regelt das Gewicht, mit denen die Noten der einzelnen Prüfungsleistungen in die Modulnote eingehen. <sup>3</sup>Bei der Bildung der Modulnote werden alle Dezimalstellen außer der ersten ohne Rundung gestrichen. <sup>4</sup>Die Modulnote lautet bei einem Wert

bis einschließlich 1,5	= sehr gut;
von 1,6 bis 2,5	= gut;
von 2,6 bis 3,5	= befriedigend;
von 3,6 bis 4,0	= ausreichend;

über 4,0 = nicht ausreichend.

- (4) <sup>1</sup>Aus den Noten der Module und der Masterarbeit wird eine Gesamtnote gebildet. <sup>2</sup>Die Module gehen mit dem Gewicht ihrer Leistungspunkte in die Gesamtnote ein. <sup>3</sup>Dezimalstellen außer der ersten werden ohne Rundung gestrichen. Die Gesamtnote lautet bei einem Wert

bis einschließlich 1,5 = sehr gut;  
 von 1,6 bis 2,5 = gut;  
 von 2,6 bis 3,5 = befriedigend;  
 von 3,6 bis 4,0 = ausreichend;  
 über 4,0 = nicht ausreichend.

- (5) Zusätzlich zur Gesamtnote wird eine Bewertung nach Maßgabe der ECTS-Bewertungsskala festgesetzt.

## **§ 18**

### **Masterzeugnis und Masterurkunde**

- (1) <sup>1</sup>Hat die\*der Studierende das Masterstudium erfolgreich abgeschlossen, erhält sie\*er über die Ergebnisse ein Zeugnis. <sup>2</sup>In das Zeugnis wird aufgenommen:
- a) der absolvierte Major
  - b) die Note der Masterarbeit,
  - c) das Thema der Masterarbeit,
  - d) die Gesamtnote der Masterprüfung,
  - e) die bis zum erfolgreichen Abschluss des Masterstudiums benötigte Fachstudien-dauer,
- (2) Das Zeugnis trägt das Datum des Tages, an dem die letzte Prüfungsleistung erbracht worden ist.
- (3) <sup>1</sup>Gleichzeitig mit dem Zeugnis wird der\*dem Studierenden eine Masterurkunde mit dem Datum des Zeugnisses ausgehändigt. <sup>2</sup>Darin wird die Verleihung des akademischen Grades gemäß § 3 beurkundet.
- (4) Dem Zeugnis und der Urkunde werden eine englischsprachige Fassung beigelegt.
- (5) Das Masterzeugnis und die Masterurkunde werden vom Vorsitzenden des Prüfungsausschusses unterzeichnet und mit dem Siegel der Fakultät versehen.

## § 19

### Diploma Supplement

- (1) <sup>1</sup>Mit dem Zeugnis über den Abschluss des Masterstudiums wird der\*dem Absolvent\*in ein Diploma Supplement ausgehändigt. <sup>2</sup>Das Diploma Supplement informiert über den individuellen Studienverlauf, besuchte Lehrveranstaltungen und Module, die während des Studiums erbrachten Leistungen und deren Bewertungen und über das individuelle fachliche Profil des absolvierten Studiengangs.
- (2) <sup>1</sup>Das Diploma Supplement wird nach Maßgabe der von der Hochschulrektorenkonferenz insoweit herausgegebenen Empfehlungen erstellt. <sup>2</sup>Module aus einem abgewählten Minor, abgewählte Wahlpflichtmodule und gem. § 7 Abs. 6 als Zusatzleistung absolvierte Module sind dabei als solche zu kennzeichnen.

## § 20

### Einsicht in die Studienakten

<sup>1</sup>Der\*dem Studierenden wird auf Antrag nach Abschluss jeder Prüfungsleistung Einsicht in ihre\*seine Arbeiten, die Gutachten der Prüfer\*innen und in die entsprechenden Protokolle gewährt. <sup>2</sup>Für solche Leistungen, für die kein allgemeiner Einsichtnametermin vorgesehen ist, ist der Antrag spätestens innerhalb von zwei Wochen nach Bekanntgabe des Ergebnisses der Prüfungsleistung beim Prüfungsausschuss zu stellen. <sup>3</sup>Der Prüfungsausschuss bestimmt Ort und Zeit der Einsichtnahme. <sup>4</sup>Gleiches gilt für die Masterarbeit. <sup>5</sup>Das Anfertigen einer Kopie oder einer sonstigen originalgetreuen Reproduktion im Rahmen der Akteneinsicht ist grundsätzlich zulässig. <sup>6</sup>§ 29 VwVfG bleibt unberührt.

## § 21

### Versäumnis, Rücktritt, Täuschung, Ordnungsverstoß

- (1) <sup>1</sup>Eine Prüfungsleistung gilt als mit „nicht ausreichend“ (5,0) bewertet, wenn die\*der Studierende ohne triftige Gründe nicht zu dem festgesetzten Termin zu ihr erscheint oder wenn sie\*er nach ihrem Beginn ohne triftige Gründe von ihr zurücktritt. <sup>2</sup>Dasselbe gilt, wenn eine schriftliche Prüfungsleistung bzw. die Masterarbeit nicht innerhalb der vorgegebenen Bearbeitungszeit erbracht wird. <sup>3</sup>Als triftiger Grund kommen insbesondere krankheitsbedingte Prüfungsunfähigkeit und die Inanspruchnahme von Fristen des Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetzes oder die Pflege oder Versorgung des\*der Ehegatt\*in, der\*des eingetragenen Lebenspartner\*in oder einer\*eines in gerader Linie Verwandten oder ersten Grades Verschwägerten, wenn diese\*dieser pflege- oder versorgungsbedürftig ist, in Betracht. <sup>4</sup>Sofern

die Universität Münster eine Studierende gemäß den Bestimmungen des Mutterschutzgesetzes nicht im Rahmen ihrer Ausbildung tätig werden lassen darf, ist die Durchführung von Prüfungen unzulässig.

- (2) <sup>1</sup>Die für den Rücktritt oder das Versäumnis nach Absatz 1 geltend gemachten Gründe müssen dem Prüfungsausschuss unverzüglich schriftlich angezeigt und glaubhaft gemacht werden. <sup>2</sup>Bei Krankheit der/des Studierenden ist dem Prüfungsausschuss ein ärztliches Attest vorzulegen. <sup>3</sup>Erkennt der Prüfungsausschuss die Gründe nicht an, wird der\*dem Studierenden dies schriftlich mitgeteilt. <sup>4</sup>Erhält die\*der Studierende innerhalb von vier Wochen nach Anzeige und Glaubhaftmachung keine Mitteilung, gelten die Gründe als anerkannt. <sup>5</sup>Der Prüfungsausschuss kann für den Fall, dass eine krankheitsbedingte Prüfungsunfähigkeit geltend gemacht wird, jedoch zureichende tatsächliche Anhaltspunkte vorliegen, die eine Prüfungsfähigkeit als wahrscheinlich oder einen anderen Nachweis als sachgerecht erscheinen lassen, unter den Voraussetzungen des § 63 Abs. 7 HG ein ärztliches Attest von einer\*einem Vertrauensärzt\*in verlangen. <sup>6</sup>Zureichende tatsächliche Anhaltspunkte im Sinne des Satzes 1 liegen dabei insbesondere vor, wenn die\*der Studierende mehr als vier Versäumnisse oder mehr als zwei Rücktritte gemäß Absatz 1 zu derselben Prüfungsleistung mit krankheitsbedingter Prüfungsunfähigkeit begründet hat. <sup>7</sup>Die Entscheidung ist der\*dem Studierenden unverzüglich unter Angabe der Gründe sowie von mindestens drei Vertrauensärzt\*innen der Universität Münster, unter denen sie\*er wählen kann, mitzuteilen.
- (3) <sup>1</sup>Versuchen Studierende, das Ergebnis einer Prüfungsleistung oder der Masterarbeit durch Täuschung, zum Beispiel Benutzung nicht zugelassener Hilfsmittel, zu beeinflussen, gilt die betreffende Leistung als nicht erbracht und als mit „nicht ausreichend“ (5,0) bewertet. <sup>2</sup>Wer die Abnahme einer Prüfungsleistung stört, kann von den jeweiligen Lehrenden oder Aufsichtführenden in der Regel nach Abmahnung von der Fortsetzung der Erbringung der Einzelleistung ausgeschlossen werden; in diesem Fall gilt die betreffende Prüfungsleistung als nicht erbracht und mit „nicht ausreichend“ (5,0) bewertet. <sup>3</sup>In schwerwiegenden Fällen kann der Prüfungsausschuss die\*den Studierende\*n von der Masterprüfung insgesamt ausschließen. <sup>4</sup>Die Masterprüfung ist in diesem Fall endgültig nicht bestanden. <sup>5</sup>Die Gründe für den Ausschluss sind aktenkundig zu machen.
- (4) <sup>1</sup>Belastende Entscheidungen sind den Betroffenen vom Prüfungsausschuss unverzüglich schriftlich mitzuteilen, zu begründen und mit einer Rechtsbehelfsbelehrung zu versehen. <sup>2</sup>Vor einer Entscheidung ist den Betroffenen Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben.

## § 22 Ungültigkeit von Einzelleistungen

- (1) Hat die\*der Studierende bei einer Prüfungsleistung oder der Masterarbeit getäuscht und wird diese Tatsache erst nach der Aushändigung des Zeugnisses bekannt, kann der Prüfungsausschuss nachträglich das Ergebnis und ggf. die Noten für diejenigen Prüfungsleistungen bzw. die Masterarbeit, bei deren Erbringen die\*der Studierende getäuscht hat, entsprechend berichtigen und diese Leistungen ganz oder teilweise für nicht bestanden erklären.
- (2) <sup>1</sup>Waren die Voraussetzungen für die Zulassung zu einer Prüfungsleistung bzw. die Masterarbeit nicht erfüllt, ohne dass die\*der Studierende hierüber täuschen wollte, und wird diese Tatsache erst nach Bestehen der Prüfungsleistung bekannt, wird dieser Mangel durch das Bestehen geheilt. <sup>2</sup>Hat die\*der Studierende die Zulassung vorsätzlich zu Unrecht erwirkt, entscheidet der Prüfungsausschuss unter Beachtung des Verwaltungsverfahrensgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen über die Rechtsfolgen.
- (3) <sup>1</sup>Waren die Voraussetzungen für die Zulassung zu einem Modul nicht erfüllt, ohne dass die\*der Studierende hierüber täuschen wollte, und wird diese Tatsache erst nach Bestehen des Moduls bekannt, wird dieser Mangel durch das Bestehen geheilt. <sup>2</sup>Hat die\*der Studierende die Zulassung vorsätzlich zu Unrecht erwirkt, entscheidet der Prüfungsausschuss unter Beachtung des Verwaltungsverfahrensgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen über die Rechtsfolgen.
- (4) <sup>1</sup>Waren die Voraussetzungen für die Einschreibung in die gewählten Studiengänge und damit für die Zulassung zur Masterprüfung nicht erfüllt, ohne dass die\*der Studierende hierüber täuschen wollte, und wird dieser Mangel erst nach der Aushändigung des Masterzeugnisses bekannt, wird dieser Mangel durch das Bestehen der Masterprüfung geheilt. <sup>2</sup>Hat die\*der Studierende die Zulassung vorsätzlich zu Unrecht erwirkt, entscheidet der Prüfungsausschuss unter Beachtung des Verwaltungsverfahrensgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen über die Rechtsfolgen hinsichtlich des Bestehens der Prüfung.
- (5) Der\*dem Studierenden ist vor einer Entscheidung Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben.
- (6) <sup>1</sup>Das unrichtige Zeugnis wird eingezogen, ggf. wird ein neues Zeugnis erteilt. <sup>2</sup>Eine Entscheidung nach Absatz 1 und Absatz 2 Satz 2, Absatz 3 Satz 2 und Absatz 4 Satz 2 ist nach einer Frist von fünf Jahren ab dem Datum des Prüfungszeugnisses ausgeschlossen.

**§ 23****Aberkennung des Mastergrades**

<sup>1</sup>Die Aberkennung des Mastergrades kann erfolgen, wenn sich nachträglich herausstellt, dass er durch Täuschung erworben ist, oder wenn wesentliche Voraussetzungen für die Verleihung irrtümlich als gegeben angesehen worden sind. <sup>2</sup>§ 22 gilt entsprechend. <sup>3</sup>Zuständig für die Entscheidung ist der Prüfungsausschuss.

**§ 24****Übergangsbestimmungen, Inkrafttreten und Veröffentlichung**

- (1) Diese Ordnung tritt am Tage nach der Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Universität Münster in Kraft.
- (2) Sie gilt für alle Studierenden, die das Studium erstmals zum Wintersemester 2025/26 aufnehmen.

---

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fachbereichsrats der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität Münster vom 27.11.2024. Die vorstehende Ordnung wird hiermit verkündet.

Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 12 Abs. 5 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG NRW) eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften des Hochschulgesetzes NRW oder des Ordnungs- oder des sonstigen autonomen Rechts der Hochschule nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn

1. die Ordnung ist nicht ordnungsgemäß bekannt gemacht worden,
2. das Rektorat hat den Beschluss des die Ordnung beschließenden Gremiums vorher beanstandet,
3. der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Hochschule vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt, oder
4. bei der öffentlichen Bekanntmachung der Ordnung ist auf die Rechtsfolge des Rügeausschlusses nicht hingewiesen worden.

Münster, den 16.12.2024

Der Rektor

Prof. Dr. Johannes W e s s e l s





## Anhang Modulbeschreibungen

### 1. Struktur des Masterstudiengangs Business Administration

	Major	Minor
1. Semester	MAJOR 66 LP	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Weitere Veranstaltungen des gewählten Schwerpunktes (Minor Ergänzung)</li> <li>- Grundlagenveranstaltungen eines anderen Schwerpunktes</li> <li>- Weitere Minor (Entrepreneurship, Information Systems, Economics, Business Research)</li> </ul>
2. Semester		
3. Semester		
4. Semester	Masterarbeit 30 LP	

### 2. Masterprogramm Business Administration – Major-Minor-Kombinationen

Major Accounting	Major Finance	Major Management	Major Marketing	
	<b>X</b>	<b>X</b>	<b>X</b>	Minor Accounting
<b>X</b>				Minor Ergänzung Accounting
<b>X</b>		<b>X</b>	<b>X</b>	Minor Finance
	<b>X</b>			Minor Ergänzung Finance
<b>X</b>	<b>X</b>		<b>X</b>	Minor Management
<b>X</b>	<b>X</b>	<b>X</b>		Minor Marketing
<b>X</b>	<b>X</b>	<b>X</b>	<b>X</b>	Minor Entrepreneurship
<b>X</b>	<b>X</b>	<b>X</b>	<b>X</b>	Minor Information Systems
<b>X</b>	<b>X</b>	<b>X</b>	<b>X</b>	Minor Economics
<b>X</b>	<b>X</b>	<b>X</b>	<b>X</b>	Minor Business Research

Mögliche Kombinationen sind durch Kreuze markiert.

Modulangebot  
ACM  
Accounting Center Münster

ACM01	Strategic Management Accounting
ACM02	Financial Accounting
ACM03	International Corporate Taxation
ACM04	Seminar Accounting I
ACM05	Seminar Accounting II
ACM06	Internationales Controlling
ACM07	Unternehmensanalyse und -bewertung
ACM08	Unternehmensstrategie und Steuern I
ACM09	Selected Topics in Accounting and Business I
ACM10	Abschlussprüfung
ACM11	Financial Reporting I
ACM12	Selected Topics in Accounting and Business II
ACM13	Performance Management and Strategy Execution
ACM14	IFRS und Controlling
ACM15	Elective in Accounting
ACM16	Advanced International Accounting
ACM 17	Unternehmensstrategie und Steuern II
ACM 18	From Data to Insights: Driving Corporate Performance
ACM 19	Sustainability Accounting and Reporting
ACM 20	Financial Reporting II
ACM 21	Topics in Financial Accounting

Major Accounting			Minor	
ACM01) Strategic Management Accounting (6 LP)	ACM02) Financial Accounting (6 LP)	ACM03) International Corporate Taxation (6 LP)		
ACM04) Seminar Accounting I (12 LP)		<u>Wahlpflicht: semesterübergreifend 4 x 6 LP (4 aus 16)</u> ACM06) Internationales Controlling ACM07) Unternehmensanalyse und -bewertung ACM12) Selected Topics in Accounting & Business II ACM16) Advanced International Accounting ACM17) Unternehmensstrategie und Steuern II ACM18) From Data to Insights: Driving Corporate Performance ACM20) Financial Reporting II		
ACM05) Seminar Accounting II (12 LP)	ACM08) Unternehmensstrategie und Steuern I ACM09) Selected Topics in Accounting & Business I	ACM10) Abschlussprüfung ACM11) Financial Reporting I ACM13) Performance Management. and Strategy Execution	ACM14) IFRS und Controlling ACM15) Elective in Accounting ACM19) Sustainability Accounting and Reporting ACM21) Topics in Accounting	
<b>Masterarbeit 30 LP</b>				

Major Accounting			Minor Ergänzung Accounting	
ACM01) Strategic Management Accounting (6 LP)	ACM02) Financial Accounting (6 LP)	ACM03) International Corporate Taxation (6 LP)	Wahlpflicht: semesterübergreifend 8 x 6 LP für Major und Minor Ergänzung zusammen (8 aus 16, davon min. 4 Wahlpflicht aus den mit (*) gekennzeichneten Modulen),  ACM08) Unternehmensstrategie und Steuern I* ACM09) Special Topics in Accounting & Business I ACM10) Abschlussprüfung* ACM11) Financial Reporting I*	
ACM04) Seminar Accounting I (12 LP)			ACM06) Internationales Controlling* ACM07) Unternehmensanalyse und -bewertung* ACM12) Special Topics in Accounting & Business II ACM16) Advanced International Accounting* ACM17) Unternehmensstrategie und Steuern II* ACM18) From Data to Insights: Driving Corporate Performance* ACM19) Sustainability Accounting and Reporting* ACM20) Financial Reporting II*	
ACM05) Seminar Accounting II (12 LP)			ACM13) Performance Management and Strategy Execution* ACM14) IFRS und Controlling* ACM15) Elective in Accounting ACM21) Topics in Accounting	
<b>Masterarbeit 30 LP</b>				

Major	Minor Accounting
<p>Major Finance Major Management Major Marketing</p>	<p>Wahlpflicht: semesterübergreifend 4 x 6 LP (4 aus 18), <u>davon mindestens 2 Wahlpflicht, aus den mit (*) gekennzeichneten Modulen</u></p> <p>ACM01) Strategic Management Accounting* ACM02) Financial Accounting* ACM03) International Corporate Taxation* ACM08) Unternehmensstrategie und Steuern I ACM09) Selected Topics in Accounting &amp; Business I ACM10) Abschlussprüfung ACM11) Financial Reporting I ACM13) Performance Management and Strategy Execution ACM14) IFRS und Controlling ACM21) Topics in Accounting</p> <hr style="border-top: 1px dashed black;"/> <p>ACM06) Internationales Controlling ACM07) Unternehmensanalyse und –bewertung ACM12) Selected Topics in Accounting &amp; Business II ACM16) Advanced International Accounting ACM17) Unternehmensstrategie und Steuern II ACM18) From Data to Insights: Driving Corporate Performance ACM19) Sustainability Accounting and Reporting ACM20) Financial Reporting II</p>
<p>Masterarbeit (30 LP)</p>	

Strategic Management Accounting

<b>Studiengang</b>	<b>Master Business Administration</b>
<b>Modul</b>	Strategic Management Accounting
<b>Modulnummer</b>	ACM 01

<b>1</b>	<b>Basisdaten</b>
Fachsemester der Studierenden	1
Leistungspunkte (LP)	6
Workload (h) insgesamt	180
Dauer des Moduls	1 Semester
Status des Moduls (P/WP)	Pflicht

<b>2</b>	<b>Profil</b>
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
<p>Die Vorlesung behandelt Konzepte des strategischen Controllings, welche bei der Entwicklung, Implementierung und Kontrolle von Unternehmens- und Geschäftsfeldstrategien eingesetzt werden. Dabei greift die Vorlesung vor allem auf theoretische Konzepte und empirische Erkenntnisse wissenschaftlicher Forschung zurück. Controlling wird dabei aus der Perspektive des Managements behandelt, sodass die Konzepte zum Einsatz in der Unternehmensführung im Mittelpunkt stehen. Entsprechend bildet die Vorlesung die Grundlage für eine strategienahe Tätigkeit in Rahmen der späteren beruflichen Karriere.</p>	
Lehrinhalte	
<p>Zentrale Inhalte und Lernziele des Kurses sind die Ziele von Unternehmen im Spannungsfeld einer Wert- und Werteorientierung von Shareholdern und Stakeholdern, die Messung von Unternehmenswert und -werten, sowie das Management einer wert- und werteorientierten Unternehmensführung. Die Veranstaltung schließt mit einer Diskussion über rationale und irrationale Entscheidungsprozesse im Zusammenhang dieser Themen ab. Die Inhalte des Kurses werden durch Vorlesungen, Übungen und die Bearbeitung von Fallstudien vermittelt.</p>	
Lernergebnisse	
<p>Fachliche Kompetenzen:  Nach erfolgreichem Abschluss des Modules - sind die Studierenden in der Lage das Spannungsfeld einer Wert- und Werteorientierung von Shareholdern und Stakeholdern zu artikulieren - kennen die Studierenden verschiedene Messgrößen zur Messung des Unternehmenswerts und können diese problemlösungsorientiert einsetzen - verstehen die Studierenden, welche Instrumente des strategischen Controllings in den verschiedenen Phasen des Strategieprozesses eingesetzt werden können - können die Studierenden relevante Abwägungsentscheidungen treffen und zugrundeliegende Annahmen bewerten - verstehen die Studierenden, inwiefern menschliche Entscheidungsprozesse in Unternehmen von rationalem Entscheidungsverhalten abweichen</p>	

**Schlüsselqualifikationen:**

Nach erfolgreichem Abschluss des Modules - können die Studierenden kreative und innovative Lösungen für unstrukturierte Problemstellungen finden, - können die Studierenden Erkenntnisse aus der wissenschaftlichen Literatur verstehen, kritisch reflektieren und anwenden, - können die Studierenden quantitative Konzepte der wertorientierten Steuerung einsetzen, - können die Studierenden akademische Theorien und empirische Erkenntnisse kritisch im Rahmen von konkreten Herausforderungen der Praxis anwenden, - können die Studierenden Kursinhalte in englischer Sprache und in einem internationalen Umfeld reflektieren.

<b>3 Aufbau</b>						
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1	Vorlesung	V	Strategic Management Accounting	P	30 / 2	60
2	Übung	Ü	Tutorial on Strategic Management Accounting	P	30 / 2	60
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:						
Keine						

<b>4 Prüfungskonzeption</b>					
Prüfungsleistung(en)					
Nr.	MAP / MTP	Art	Dauer/ Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
1	MAP	Klausur	Max. 120 Min.	-	100%
Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote			6/120		
Studienleistung(en)					
Nr.	Art		Dauer/ Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	
	Keine				

<b>5 Kreditierung des Workloads (Zuordnung der LP)</b>		
Teilnahme (Präsenz- bzw. Kontaktzeit)	LV Nr. 1	1 LP
	LV Nr. 2	1 LP
Studienleistungen (und Selbststudium)	SL Nr. 1	keine

Prüfungsleistungen (und Selbststudium)	PL Nr. 1	4 LP
Summe LP		6 LP
<b>Vergabe von Leistungspunkten</b>		
<p>Der Workload des Moduls wird in Leistungspunkten abgebildet. Dabei ist zu beachten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Der Zeitpunkt der LP-Vergabe ist an die Kontakt- und Präsenzzeiten sowie an die Bewertung von Studien- sowie Prüfungsleistungen gebunden.</li> <li>– Falls Selbststudiumszeiten vorgesehen sind, die nicht der Vorbereitungen von Prüfungen dienen, werden diese erst mit dem Bestehen der Prüfungs- bzw. Studienleistung in LP kreditiert. Deshalb werden diese LP der Prüfungs- bzw. Studienleistung zugeordnet.</li> <li>– Die Leistungspunkte für das gesamte Modul werden vergeben, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.</li> </ul>		

<b>6</b>	<b>Voraussetzungen</b>	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	keine	
Regelungen zur Anwesenheit	Die Anwesenheit wird dringend empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern.	

<b>7</b>	<b>Angebot des Moduls</b>	
Turnus/Taktung	Jedes Wintersemester	
Modulbeauftragte*/r/FB	Prof. Dr. Martin Artz	04 – Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

<b>8</b>	<b>Mobilität/Anerkennung</b>	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Master Business Development, Master IS, Master Mathematik, Master Physik	
Modultitel englisch	Strategic Management Accounting	
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	LV Nr. 1: Strategic Management Accounting	
	LV Nr. 2: Tutorial on Strategic Management Accounting	

<b>9</b>	<b>Sonstiges</b>	



## Financial Accounting

<b>Studiengang</b>	<b>Master Business Administration</b>
<b>Modul</b>	Financial Accounting
<b>Modulnummer</b>	ACM 02

<b>1</b>	<b>Basisdaten</b>
Fachsemester der Studierenden	1
Leistungspunkte (LP)	6
Workload (h) insgesamt	180
Dauer des Moduls	1 Semester
Status des Moduls (P/WP)	Pflicht

<b>2</b>	<b>Profil</b>
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
Das Modul erweitert und vertieft Kenntnisse in der nationalen und internationalen Rechnungslegung.	
Lehrinhalte	
Im Rahmen des Moduls werden den Studierenden Vorschriften der Rechnungslegung von Unternehmen vermittelt. Den Schwerpunkt bilden dabei die Grundsätze der Rechnungslegung, die unterschiedlichen Rechenwerke, die Normen für Ansatz, Bewertung und Ausweis der einzelnen Bilanzposten sowie damit verbundene Herausforderungen. Teilweise werden hierbei auch empirische Forschungsergebnisse analysiert. In die Veranstaltungen sind umfassende Übungen und Fallstudien integriert.	
Lernergebnisse	
<p><b>Fachliche Kompetenzen:</b> Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls mit der Rechnungslegung von Unternehmen sowie mit der Entwicklung und Durchsetzung von Rechnungslegungsnormen vertraut. Sie sind in der Lage, Jahresabschlüsse zu lesen und die Gestaltungspotenziale, die verschiedene Rechnungslegungssysteme bieten, zu beurteilen. Darüber hinaus werden die Studierenden befähigt, mögliche Auswirkungen bei einem Wechsel des Rechnungslegungssystems einzuschätzen.</p> <p><b>Schlüsselqualifikationen:</b> Nach dem Absolvieren des Moduls sind die Studierenden in der Lage, theoretische Fragestellungen fundiert zu analysieren und praktische Probleme differenziert zu identifizieren und zu lösen.</p>	

<b>3 Aufbau</b>						
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1	Vorlesung	V	Financial Accounting I	P	30 / 2	60
2	Vorlesung	V	Financial Accounting II	P	30 / 2	60
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:						
Keine						

<b>4 Prüfungskonzeption</b>					
Prüfungsleistung(en)					
Nr.	MAP / MTP	Art	Dauer/ Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
1	MTP	Klausur	Max. 120 Min.	1	50
2	MTP	Klausur	Max. 120 Min.	2	50
Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote			6/120		
Studienleistung(en)					
Nr.	Art		Dauer/ Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	
	keine				

<b>5 Kreditierung des Workloads (Zuordnung der LP)</b>		
Teilnahme (Präsenz- bzw. Kontaktzeit)	LV Nr. 1	1 LP
	LV Nr. 2	1 LP
Studienleistungen (und Selbststudium)	SL Nr. 1	keine
Prüfungsleistungen (und Selbststudium)	PL Nr. 1	2 LP
	PL-Nr. 2	2 LP
Summe LP		6 LP
Vergabe von Leistungspunkten		
Der Workload des Moduls wird in Leistungspunkten abgebildet. Dabei ist zu beachten:		
– Der Zeitpunkt der LP-Vergabe ist an die Kontakt- und Präsenzzeiten sowie an die Bewertung von Studien- sowie Prüfungsleistungen gebunden.		

- Falls Selbststudiumszeiten vorgesehen sind, die nicht der Vorbereitungen von Prüfungen dienen, werden diese erst mit dem Bestehen der Prüfungs- bzw. Studienleistung in LP kreditiert. Deshalb werden diese LP der Prüfungs- bzw. Studienleistung zugeordnet.
- Die Leistungspunkte für das gesamte Modul werden vergeben, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.

<b>6 Voraussetzungen</b>	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	keine
Regelungen zur Anwesenheit	Die Anwesenheit wird dringend empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern.

<b>7 Angebot des Moduls</b>		
Turnus/Taktung	Jedes Wintersemester	
Modulbeauftragte*r/FB	Prof. Dr. Peter Kajüter	FB 04 – Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

<b>8 Mobilität/Anerkennung</b>	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Master IS, Master Mathematik, Master Physik
Modultitel englisch	Financial Accounting
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	LV Nr. 1: Financial Accounting I
	LV Nr. 2: Financial Accounting II

<b>9 Sonstiges</b>	

<b>Studiengang</b>	<b>Master Business Administration</b>
<b>Modul</b>	<b>International Corporate Taxation</b>
<b>Modulnummer</b>	ACM 03

<b>1</b>	<b>Basisdaten</b>
Fachsemester der Studierenden	1
Leistungspunkte (LP)	6
Workload (h) insgesamt	180
Dauer des Moduls	1 Semester
Status des Moduls (P/WP)	Pflicht

<b>2</b>	<b>Profil</b>
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
Aufgrund der Globalisierung der Wirtschaft gewinnt die internationale Unternehmensbesteuerung für Unternehmen und Staat immer mehr an Bedeutung.	
Lehrinhalte	
<p>Das Modul "Internationale Unternehmensbesteuerung" befasst sich sowohl mit der Praxis der Besteuerung multinationaler Unternehmen als auch mit der empirischen Steuerforschung hierzu. Erörtert werden wichtige Regeln der Besteuerung internationaler Unternehmen, wie z.B. die Vermeidung von Doppelbesteuerung oder die Regeln gegen die grenzüberschreitende Verlagerung von Einkünften (z.B. Wegzugsbesteuerung, Hinzurechnungsbesteuerung, Verrechnungspreise). Ausgangspunkt ist dabei das deutsche internationale Steuerrecht. Es können auch Grundlagen des deutschen Steuerrechts gelehrt werden. Weiterhin wird die betriebswirtschaftliche Forschung zur Besteuerung multinationaler Unternehmen in Ausschnitten dargestellt. Die Studierenden werden angeleitet, wie man mit statistischer Software eigene Forschungsarbeiten erstellt. Lernziel ist es, dass die Studierenden einen vertieften Einblick in die Besteuerung multinationaler Unternehmen gewinnen, einen ersten Überblick über die Forschungsliteratur hierzu gewinnen und in die Lage versetzt werden, eigene, erste Forschungsprojekte zur Besteuerung internationaler Unternehmen durchzuführen.</p>	
Lernergebnisse	
<p>Fachliche Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage, die steuerlichen Folgen Internationaler Unternehmensstrukturen zu beurteilen. Dafür wenden die Studierenden die steuerlichen Vorschriften souverän an, um die steuerliche Belastung international tätiger Unternehmen zu bestimmen. Ferner gewinnen die Studierenden einen Überblick über die empirische Steuerforschung und können Ergebnisse der Steuerforschung in Ansätzen replizieren.</p>	

**Schlüsselqualifikationen:**

Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage theoretische Fragen tiefgreifend zu analysieren und in der Praxis identifizierte Probleme differenziert zu lösen.

<b>3 Aufbau</b>						
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1	Vorlesung	V	International Corporate Taxation	P	30 / 2	60
2	Übung	Ü	Tutorial on International Corporate Taxation	P	30 / 2	60
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:						
Keine						

<b>4 Prüfungskonzeption</b>					
Prüfungsleistung(en)					
Nr.	MAP / MTP	Art	Dauer/ Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
1	MAP	Klausur	Max. 120 Min.	-	100
Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote			6/120		
Studienleistung(en)					
Nr.	Art		Dauer/ Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	
	keine				

<b>5 Kreditierung des Workloads (Zuordnung der LP)</b>		
Teilnahme (Präsenz- bzw. Kontaktzeit)	LV Nr. 1	1 LP
	LV Nr. 2	1 LP
Studienleistungen (und Selbststudium)	SL Nr. 1	keine
Prüfungsleistungen (und Selbststudium)	PL Nr. 1	4 LP
Summe LP		6 LP
Vergabe von Leistungspunkten		
Der Workload des Moduls wird in Leistungspunkten abgebildet. Dabei ist zu beachten:		

- Der Zeitpunkt der LP-Vergabe ist an die Kontakt- und Präsenzzeiten sowie an die Bewertung von Studien- sowie Prüfungsleistungen gebunden.
- Falls Selbststudiumszeiten vorgesehen sind, die nicht der Vorbereitungen von Prüfungen dienen, werden diese erst mit dem Bestehen der Prüfungs- bzw. Studienleistung in LP kreditiert. Deshalb werden diese LP der Prüfungs- bzw. Studienleistung zugeordnet.
- Die Leistungspunkte für das gesamte Modul werden vergeben, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.

<b>6 Voraussetzungen</b>	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	keine
Regelungen zur Anwesenheit	Die Anwesenheit wird dringend empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern.

<b>7 Angebot des Moduls</b>		
Turnus/Taktung	Jedes Wintersemester	
Modulbeauftragte*r/FB	Prof. Dr. Christoph Watrin	FB 04 – Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

<b>8 Mobilität/Anerkennung</b>	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Master IS, Master Mathematik, Master Physik
Modultitel englisch	International Corporate Taxation
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	LV Nr. 1: International Corporate Taxation
	LV Nr. 2: Tutorial on International Corporate Taxation II

<b>9 Sonstiges</b>	

Seminar Accounting I

<b>Studiengang</b>	<b>Master Business Administration</b>
<b>Modul</b>	<b>Seminar Accounting I</b>
<b>Modulnummer</b>	ACM 04

<b>1</b>	<b>Basisdaten</b>
Fachsemester der Studierenden	2
Leistungspunkte (LP)	12
Workload (h) insgesamt	360
Dauer des Moduls	1 Semester
Status des Moduls (P/WP)	Pflicht

<b>2</b>	<b>Profil</b>
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
In diesem Modul werden wechselnde, aktuelle Fragestellungen aus dem Bereich Accounting von den Studierenden aufgearbeitet. Hierbei werden von allen oder einzelnen Lehrstühlen des Accountingcenters zu bearbeitende Themen angeboten.	
Lehrinhalte	
In diesem Modul werden wechselnde, aktuelle Fragestellungen aus dem Bereich Accounting von den Studierenden im Rahmen einer schriftlichen Ausarbeitung. Die Ergebnisse werden in Gruppen oder alleine im Plenum vorgestellt und verteidigt. Die Themen stammen aus dem Forschungsbereich des jeweilig anbietenden Instituts/Lehrstuhls, so dass aktuelle Forschungsergebnisse in die Lehre integriert und diskutiert werden können. Dabei werden eigene empirische bzw. theoretisch-methodische Analysen der Studierenden sowie die Einbeziehung internationaler Aspekte konsequent gefördert.	
Lernergebnisse	
<p><b>Fachliche Kompetenzen:</b> Die Studierenden sind in der Lage, eine wissenschaftliche Ausarbeitung zu erstellen und im Rahmen einer kritischen wissenschaftlichen Diskussion zu verteidigen. Dabei wenden Sie je nach Fragestellung qualitativ-analytisches bzw. formal-methodisches Instrumentarium an. Zudem beherrschen sie die in diesem Zusammenhang relevanten Schlüsselkompetenzen, wobei die Kommunikations- und Rhetorikfähigkeiten der Studierenden im Vordergrund stehen.</p> <p><b>Schlüsselqualifikationen:</b> Nach dem Absolvieren des Moduls sind die Studierenden in der Lage, theoretische Fragestellungen fundiert zu analysieren und praktische Probleme differenziert zu identifizieren und zu lösen.</p>	

<b>3 Aufbau</b>						
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1	Seminar	S	Seminar ACM	P	30 / 2	330
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:						
Von den angebotenen Seminaren ist eines zu absolvieren						

<b>4 Prüfungskonzeption</b>						
Prüfungsleistung(en)						
Nr.	MAP / MTP	Art	Dauer/ Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote	
1	MAP	Schriftliche Ausarbeitung und Präsentation	Max. 15 S. & max. 45 Min.	1	100	
Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote			12/120			
Studienleistung(en)						
Nr.	Art			Dauer/ Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	
	keine					

<b>5 Kreditierung des Workloads (Zuordnung der LP)</b>		
Teilnahme (Präsenz- bzw. Kontaktzeit)	LV Nr. 1	1 LP
Studienleistungen (und Selbststudium)	SL Nr. 1	keine
Prüfungsleistungen (und Selbststudium)	PL Nr. 1	11 LP
Summe LP		12 LP
Vergabe von Leistungspunkten		
Der Workload des Moduls wird in Leistungspunkten abgebildet. Dabei ist zu beachten:		
<ul style="list-style-type: none"> <li>– Der Zeitpunkt der LP-Vergabe ist an die Kontakt- und Präsenzzeiten sowie an die Bewertung von Studien- sowie Prüfungsleistungen gebunden.</li> <li>– Falls Selbststudiumszeiten vorgesehen sind, die nicht der Vorbereitungen von Prüfungen dienen, werden diese erst mit dem Bestehen der Prüfungs- bzw. Studienleistung in LP kreditiert. Deshalb werden diese LP der Prüfungs- bzw. Studienleistung zugeordnet.</li> <li>– Die Leistungspunkte für das gesamte Modul werden vergeben, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und</li> </ul>		



Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.

<b>6 Voraussetzungen</b>	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	keine
Regelungen zur Anwesenheit	Eine Anwesenheit von min. 80% ist verpflichtend, da in dem Seminar neben der Wissensvermittlung insbesondere das wissenschaftliche Arbeiten in kleinen Gruppen, einschließlich des kritischen wissenschaftlichen Diskurses durch aufeinander aufbauende Vorträge und deren sich jeweils anschließende Diskussionen, eingeübt wird. Wird die Anwesenheitspflicht nicht erfüllt, besteht kein Prüfungsanspruch.

<b>7 Angebot des Moduls</b>		
Turnus/Taktung	Jedes Sommersemester	
Modulbeauftragte*r/FB	Prof. Dr. Martin Artz, Prof. Dr. Peter Kajüter, Prof. Dr. Hans-Jürgen Kirsch, Prof. Dr. Christoph Watrin	FB 04 – Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

<b>8 Mobilität/Anerkennung</b>	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	keine
Modultitel englisch	Seminar on Accounting I
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	LV Nr. 1: Seminar ACM

<b>9 Sonstiges</b>	
	Zusätzlich zu der Anmeldung gemäß § 10 Abs. 5 ist aus organisatorischen Gründen vorab eine Anmeldung beim jeweiligen Institut/Lehrstuhl erforderlich. Die Anmeldefristen werden durch Aushang bekannt gemacht.

Seminar Accounting II

<b>Studiengang</b>	<b>Master Business Administration</b>
<b>Modul</b>	<b>Seminar Accounting II</b>
<b>Modulnummer</b>	ACM 05

<b>1</b>	<b>Basisdaten</b>
Fachsemester der Studierenden	3
Leistungspunkte (LP)	12
Workload (h) insgesamt	360
Dauer des Moduls	1 Semester
Status des Moduls (P/WP)	Pflicht

<b>2</b>	<b>Profil</b>
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
In diesem Modul werden wechselnde, aktuelle Fragestellungen aus dem Bereich Accounting von den Studierenden aufgearbeitet. Hierbei werden von allen oder einzelnen Lehrstühlen des Accountingcenters zu bearbeitende Themen angeboten.	
Lehrinhalte	
In diesem Modul werden wechselnde, aktuelle Fragestellungen aus dem Bereich Accounting von den Studierenden im Rahmen einer schriftlichen Ausarbeitung. Die Ergebnisse werden in Gruppen oder alleine im Plenum vorgestellt und verteidigt. Die Themen stammen aus dem Forschungsbereich des jeweilig anbietenden Instituts/Lehrstuhls, so dass aktuelle Forschungsergebnisse in die Lehre integriert und diskutiert werden können. Dabei werden eigene empirische bzw. theoretisch-methodische Analysen der Studierenden sowie die Einbeziehung internationaler Aspekte konsequent gefördert.	
Lernergebnisse	
<p><b>Fachliche Kompetenzen:</b> Die Studierenden sind in der Lage, eine wissenschaftliche Ausarbeitung zu erstellen und im Rahmen einer kritischen wissenschaftlichen Diskussion zu verteidigen. Dabei wenden Sie je nach Fragestellung qualitativ-analytisches bzw. formal-methodisches Instrumentarium an. Zudem beherrschen sie die in diesem Zusammenhang relevanten Schlüsselkompetenzen, wobei die Kommunikations- und Rhetorikfähigkeiten der Studierenden im Vordergrund stehen.</p> <p><b>Schlüsselqualifikationen:</b> Nach dem Absolvieren des Moduls sind die Studierenden in der Lage, theoretische Fragestellungen fundiert zu analysieren und praktische Probleme differenziert zu identifizieren und zu lösen.</p>	

<b>3 Aufbau</b>						
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1	Seminar	S	Seminar ACM	P	30 / 2	330
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:						
Von den angebotenen Seminaren ist eines zu absolvieren						

<b>4 Prüfungskonzeption</b>						
Prüfungsleistung(en)						
Nr.	MAP / MTP	Art	Dauer/ Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote	
1	MAP	Schriftliche Ausarbeitung und Präsentation	Max. 15 S. & max. 45 Min.	1	100	
Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote			12/120			
Studienleistung(en)						
Nr.	Art			Dauer/ Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	
	keine					

<b>5 Kreditierung des Workloads (Zuordnung der LP)</b>		
Teilnahme (Präsenz- bzw. Kontaktzeit)	LV Nr. 1	1 LP
Studienleistungen (und Selbststudium)	SL Nr. 1	keine
Prüfungsleistungen (und Selbststudium)	PL Nr. 1	11 LP
Summe LP		12 LP
Vergabe von Leistungspunkten		
Der Workload des Moduls wird in Leistungspunkten abgebildet. Dabei ist zu beachten:		
<ul style="list-style-type: none"> <li>– Der Zeitpunkt der LP-Vergabe ist an die Kontakt- und Präsenzzeiten sowie an die Bewertung von Studien- sowie Prüfungsleistungen gebunden.</li> <li>– Falls Selbststudiumszeiten vorgesehen sind, die nicht der Vorbereitungen von Prüfungen dienen, werden diese erst mit dem Bestehen der Prüfungs- bzw. Studienleistung in LP kreditiert. Deshalb werden diese LP der Prüfungs- bzw. Studienleistung zugeordnet.</li> <li>– Die Leistungspunkte für das gesamte Modul werden vergeben, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und</li> </ul>		

Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.

<b>6 Voraussetzungen</b>	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	keine
Regelungen zur Anwesenheit	Eine Anwesenheit von min. 80% ist verpflichtend, da in dem Seminar neben der Wissensvermittlung insbesondere das wissenschaftliche Arbeiten in kleinen Gruppen, einschließlich des kritischen wissenschaftlichen Diskurses durch aufeinander aufbauende Vorträge und deren sich jeweils anschließende Diskussionen, eingeübt wird. Wird die Anwesenheitspflicht nicht erfüllt, besteht kein Prüfungsanspruch.

<b>7 Angebot des Moduls</b>		
Turnus/Taktung	Jedes Wintersemester	
Modulbeauftragte*r/FB	Prof. Dr. Martin Artz, Prof. Dr. Peter Kajüter, Prof. Dr. Hans-Jürgen Kirsch, Prof. Dr. Christoph Watrin	FB 04 – Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

<b>8 Mobilität/Anerkennung</b>	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	keine
Modultitel englisch	Seminar on Accounting II
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	LV Nr. 1: Seminar ACM

<b>9 Sonstiges</b>	
	Zusätzlich zu der Anmeldung gemäß § 10 Abs. 5 ist aus organisatorischen Gründen vorab eine Anmeldung beim jeweiligen Institut/Lehrstuhl erforderlich. Die Anmeldefristen werden durch Aushang bekannt gemacht.

## Internationales Controlling

<b>Studiengang</b>	<b>Master Business Administration</b>
<b>Modul</b>	<b>Internationales Controlling</b>
<b>Modulnummer</b>	ACM 06

<b>1</b>	<b>Basisdaten</b>	
	Fachsemester der Studierenden	2
	Leistungspunkte (LP)	6
	Workload (h) insgesamt	180
	Dauer des Moduls	1 Semester
	Status des Moduls (P/WP)	Wahlpflicht

<b>2</b>	<b>Profil</b>
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
Das Modul erweitert und vertieft die Kenntnisse im internationalen Controlling einerseits aus Sicht eines international agierenden Konzerns und andererseits als internationaler Vergleich zwischen nationalen Rechnungslegungsvorschriften.	
Lehrinhalte	
Im Modul „Internationales Controlling“ werden zum einen Kenntnisse im Controlling international agierender Konzerne vermittelt. Hierbei werden u. a. das internationale Beteiligungscontrolling, internationale Standortverlagerungen, die Erfolgsbeurteilung ausländischer Tochtergesellschaften, Besonderheiten der Budgetierung im internationalen Kontext, grenzüberschreitende Verrechnungspreise sowie das Risikomanagement in internationalen Konzernen besprochen. Zum anderen werden nationale Besonderheiten des internen Rechnungswesens im internationalen Vergleich diskutiert (Comparative Management Accounting). Die in der Vorlesung vermittelten Kenntnisse werden in der begleitenden Übung anhand von Aufgaben und Fallstudien vertieft.	
Lernergebnisse	
Die Studierenden verfügen nach Abschluss des Moduls über fundierte Fachkenntnisse im Bereich des internationalen Controlling. Sie kennen die spezifischen Probleme, vor denen das Controlling in international agierenden Konzernen steht und können die vermittelten Lösungsansätze auf konkrete Fragestellungen anwenden. Darüber hinaus sind die Studierenden mit den nationalen Eigenarten des internen Rechnungswesens in ausgewählten Ländern vertraut. Sie sind in der Lage, die Vor- und Nachteile der verschiedenen Ansätze kritisch zu beurteilen und das interne Rechnungswesen in deutschen Konzernen aus internationaler Perspektive zu bewerten.	

<b>3</b>	<b>Aufbau</b>
----------	---------------

Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1	Vorlesung	V	Internationales Controlling	P	45 / 3	75
2	Übung	Ü	Übung zu Internationales Controlling	P	15 / 1	45
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:						
keine						

4 Prüfungskonzeption					
Prüfungsleistung(en)					
Nr.	MAP / MTP	Art	Dauer/ Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
1	MAP	Klausur	Max. 120 Min.	-	100
Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote			6/120		
Studienleistung(en)					
Nr.	Art		Dauer/ Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	
	keine				

5 Kreditierung des Workloads (Zuordnung der LP)		
Teilnahme (Präsenz- bzw. Kontaktzeit)	LV Nr. 1	1,5 LP
	LV Nr. 2	0,5 LP
Studienleistungen (und Selbststudium)	SL Nr. 1	keine
Prüfungsleistungen (und Selbststudium)	PL Nr. 1	4 LP
Summe LP		6 LP
Vergabe von Leistungspunkten		
<p>Der Workload des Moduls wird in Leistungspunkten abgebildet. Dabei ist zu beachten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Der Zeitpunkt der LP-Vergabe ist an die Kontakt- und Präsenzzeiten sowie an die Bewertung von Studien- sowie Prüfungsleistungen gebunden.</li> <li>– Falls Selbststudiumszeiten vorgesehen sind, die nicht der Vorbereitungen von Prüfungen dienen, werden diese erst mit dem Bestehen der Prüfungs- bzw. Studienleistung in LP kreditiert. Deshalb werden diese LP der Prüfungs- bzw. Studienleistung zugeordnet.</li> <li>– Die Leistungspunkte für das gesamte Modul werden vergeben, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und</li> </ul>		

Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.
---

<b>6</b>	<b>Voraussetzungen</b>	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	keine	
Regelungen zur Anwesenheit	Die Anwesenheit wird dringend empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern.	

<b>7</b>	<b>Angebot des Moduls</b>	
Turnus/Taktung	Jedes Sommersemester	
Modulbeauftragte*r/FB	Prof. Dr. Peter Kajüter	FB 04 – Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

<b>8</b>	<b>Mobilität/Anerkennung</b>	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Master IS, Master Mathematik, Master Physik	
Modultitel englisch	International Management Accounting and Control	
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	LV Nr. 1: International Management Accounting and Control	
	LV Nr. 2: Tutorial on International Management Accounting and Control	

<b>9</b>	<b>Sonstiges</b>	

Unternehmensanalyse und -bewertung

<b>Studiengang</b>	<b>Master Business Administration</b>
<b>Modul</b>	Unternehmensanalyse und -bewertung
<b>Modulnummer</b>	ACM 07

<b>1</b>	<b>Basisdaten</b>
Fachsemester der Studierenden	2
Leistungspunkte (LP)	6
Workload (h) insgesamt	180
Dauer des Moduls	1 Semester
Status des Moduls (P/WP)	Wahlpflicht

<b>2</b>	<b>Profil</b>
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
In dem Modul werden Kenntnisse im Bereich der Unternehmensbewertung und Unternehmensanalyse entwickelt.	
Lehrinhalte	
In diesem Modul werden Kenntnisse über die Analyse der externen Unternehmensrechnung und über die Unternehmensbewertung vermittelt sowie deren Beziehung zueinander und Zusammenhänge zu anderen betriebswirtschaftlichen Bereichen diskutiert. Im Rahmen der Bilanzanalyse werden dabei u. a. mathematisch-statistische Verfahren vorgestellt. Die Unternehmensbewertung baut vor allem auf finanzierungstheoretischen Grundkenntnissen auf. In die Veranstaltungen sind umfassende Übungsinhalte und Fallstudien integriert. Insgesamt soll den Studierenden vermittelt werden, wie die einzelnen betriebswirtschaftlichen Teildisziplinen in ihrer Interdependenz auf den Unternehmenswert wirken bzw. wie sie bei der Bewertung eines Unternehmens zu berücksichtigen sind.	
Lernergebnisse	
<p>Fachliche Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage, die verschiedenen Erfolgsquellen eines Unternehmens auf Basis der Unternehmensrechnung zu identifizieren und voneinander zu unterscheiden. Dadurch können sie beurteilen, welche Erfolge nachhaltig und dem operativen Geschäft eines Unternehmens zuzuordnen und daher bei einer Unternehmensbewertung vorrangig zu berücksichtigen sind. Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls befähigt, im Rahmen der Unternehmensbewertung verschiedene entscheidungstheoretische Methoden und finanzierungstheoretische Modelle anzuwenden. Sie sind in der Lage, zentrale Einflussfaktoren auf den Unternehmenswert zu identifizieren und deren Einfluss zu quantifizieren. Dabei können die Studierenden auch die Zusammenhänge zwischen einzelnen Geschäftsvorfällen und dem Gesamterfolg des Unternehmens analysieren.</p>	



**Schlüsselqualifikationen:**

Nach dem Absolvieren des Moduls sind die Studierenden in der Lage, theoretische Fragestellungen fundiert zu analysieren und praktische Probleme differenziert zu identifizieren und zu lösen.

<b>3 Aufbau</b>						
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1	Vorlesung	V	Unternehmensanalyse	P	30 / 2	60
2	Vorlesung	V	Bilanzanalyse	P	30 / 2	60
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:						
keine						

<b>4 Prüfungskonzeption</b>					
Prüfungsleistung(en)					
Nr.	MAP / MTP	Art	Dauer/ Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
1	MTP	Klausur	Max. 120 Min.	1	50
2	MTP	Klausur	Max. 120 Min.	2	50
Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote			6/120		
Studienleistung(en)					
Nr.	Art		Dauer/ Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	
	keine				

<b>5 Kreditierung des Workloads (Zuordnung der LP)</b>		
Teilnahme (Präsenz- bzw. Kontaktzeit)	LV Nr. 1	1 LP
	LV Nr. 2	1 LP
Studienleistungen (und Selbststudium)	SL Nr. 1	keine

Prüfungsleistungen (und Selbststudium)	PL Nr. 1	2 LP
	Pl. Nr. 2	2 LP
Summe LP		6 LP

#### Vergabe von Leistungspunkten

Der Workload des Moduls wird in Leistungspunkten abgebildet. Dabei ist zu beachten:

- Der Zeitpunkt der LP-Vergabe ist an die Kontakt- und Präsenzzeiten sowie an die Bewertung von Studien- sowie Prüfungsleistungen gebunden.
- Falls Selbststudiumszeiten vorgesehen sind, die nicht der Vorbereitungen von Prüfungen dienen, werden diese erst mit dem Bestehen der Prüfungs- bzw. Studienleistung in LP kreditiert. Deshalb werden diese LP der Prüfungs- bzw. Studienleistung zugeordnet.
- Die Leistungspunkte für das gesamte Modul werden vergeben, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.

<b>6</b>	<b>Voraussetzungen</b>	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	keine	
Regelungen zur Anwesenheit	Die Anwesenheit wird dringend empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern.	

<b>7</b>	<b>Angebot des Moduls</b>	
Turnus/Taktung	Jedes Sommersemester	
Modulbeauftragte*r/FB	Prof. Dr. Hans-Jürgen Kirsch	FB 04 – Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

<b>8</b>	<b>Mobilität/Anerkennung</b>	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Master IS	
Modultitel englisch	Enterprise Analysis and Valuation	
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	LV Nr. 1: Enterprise Valuation	
	LV Nr. 2: Enterprise Analysis	

<b>9</b>	<b>Sonstiges</b>	

Unternehmensstrategie und Steuern I

<b>Studiengang</b>	<b>Master Business Administration</b>
<b>Modul</b>	<b>Unternehmensstrategie und Steuern I</b>
<b>Modulnummer</b>	ACM 08

<b>1</b>	<b>Basisdaten</b>
Fachsemester der Studierenden	1 oder 3
Leistungspunkte (LP)	6
Workload (h) insgesamt	180
Dauer des Moduls	1 Semester
Status des Moduls (P/WP)	Wahlpflicht

<b>2</b>	<b>Profil</b>
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
Das Modul bietet die Möglichkeit bestimmte Aspekte des deutschen Steuerrechts zu vertiefen. Für manche Teilmodule ist es hilfreich, jedoch keine Teilnahmevoraussetzung, ein gewisses steuerliches Vorwissen zu besitzen. Die Teilmodule sind identisch mit denen aus Unternehmensbesteuerung II und können wechselseitig angerechnet und beliebig kombiniert werden.	
Lehrinhalte	
Es werden Veranstaltungen sowohl zum Verfahrensrecht als auch zum materiellen Steuerrecht angeboten. Der Schwerpunkt liegt auf Themen, welche für Unternehmen relevant sind. Angeboten werden beispielsweise Veranstaltungen zur Umwandlung der Rechtsform eines Unternehmens, zur Steuerplanung, zur steuerlichen Gewinnermittlung, zur Besteuerung der Vermögensnachfolge und zum steuerlichen Verfahrensrecht.	
Lernergebnisse	
<p>Fachliche Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage, Unternehmenssachverhalte in Bezug auf verschiedene Steuern zu analysieren. Dabei wenden die Studierenden die steuerlichen Vorschriften souverän an. Die Studierenden beherrschen das grundlegende methodische Rüstzeug, um komplexe Sachverhalte steuerlich zu bewerten und Managemententscheidungen steuerlich zu optimieren.</p> <p>Schlüsselqualifikationen: Die Studierenden erlernen theoretische Fragestellungen tiefgreifend zu analysieren und praktische Probleme differenziert zu lösen. Die Kurse bieten den Studierenden die Möglichkeit aktiv zu partizipieren und das erlernte Wissen zur Lösung von Beispielfällen unter Beweis zu stellen. Dies dient sowohl der Vertiefung der Inhalte als auch der Vorbereitung auf</p>	

die Klausur. Es wird erwartet, dass sich die Studierenden jeweils vor der Vorlesung/Übung mit den relevanten Materialien beschäftigt haben.

<b>3</b>		<b>Aufbau</b>				
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1	Vorlesung	V	Unternehmensbesteuerung I	WP	15 / 1	30
2	Übung	Ü	Übung zu Unternehmensbesteuerung I	WP	15 / 1	30
3	Vorlesung	V	Unternehmensbesteuerung II	WP	15 / 1	30
4	Übung	Ü	Übung zu Unternehmensbesteuerung II	WP	15 / 1	30
5	Vorlesung	V	Unternehmensbesteuerung III	WP	15 / 1	30
6	Übung	Ü	Übung zu Unternehmensbesteuerung III	WP	15 / 1	30
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:						
Aus dem jeweiligen Lehrangebot sind zwei Veranstaltungen (Vorlesung plus zugehörige Übung) im Umfang von zusammen 6 LP zu wählen. Es können nicht die gleichen Veranstaltungen wie in dem Modul „Unternehmensstrategie und Steuern II“ absolviert werden. Es werden nicht alle Veranstaltungen in jedem Studienjahr angeboten.						

<b>4</b>		<b>Prüfungskonzeption</b>			
Prüfungsleistung(en)					
Nr.	MAP/MTP	Art	Dauer/Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
1 und/oder	MTP	Klausur	Max. 120 Min.	1	50
2 und/oder	MTP	Klausur	Max. 120 Min.	3	50
3	MTP	Schriftliche Ausarbeitung	Max. 12 Seiten	5	50
Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote			6/120		
Studienleistung(en)					
Nr.	Art		Dauer/Umfang	ggf. organisatorische	

			Anbindung an LV Nr.
	keine		

5 Kreditierung des Workloads (Zuordnung der LP)		
Teilnahme (Präsenz- bzw. Kontaktzeit)	LV Nr. 1	0,5 LP
	LV Nr. 2	0,5 LP
	LV Nr. 3	0,5 LP
	LV Nr. 4	0,5 LP
	LV Nr. 5	0,5 LP
	LV Nr. 6	0,5 LP
Studienleistungen (und Selbststudium)	SL Nr. 1	keine
Prüfungsleistungen (und Selbststudium)	PL Nr. 1	2 LP
	PL Nr. 2	2 LP
	PL Nr. 3	2 LP
Summe LP		6 LP
Vergabe von Leistungspunkten		
<p>Der Workload des Moduls wird in Leistungspunkten abgebildet. Dabei ist zu beachten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Der Zeitpunkt der LP-Vergabe ist an die Kontakt- und Präsenzzeiten sowie an die Bewertung von Studien- sowie Prüfungsleistungen gebunden.</li> <li>– Falls Selbststudiumszeiten vorgesehen sind, die nicht der Vorbereitungen von Prüfungen dienen, werden diese erst mit dem Bestehen der Prüfungs- bzw. Studienleistung in LP kreditiert. Deshalb werden diese LP der Prüfungs- bzw. Studienleistung zugeordnet.</li> <li>– Die Leistungspunkte für das gesamte Modul werden vergeben, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.</li> </ul>		

6 Voraussetzungen	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	keine
Regelungen zur Anwesenheit	Die Anwesenheit wird dringend empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern.

7 Angebot des Moduls		
Turnus/Taktung	Jedes Wintersemester	
Modulbeauftragte*r/FB	Prof. Dr. Christoph Watrin	FB 04 – Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

8 Mobilität/Anerkennung	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Master IS
Modultitel englisch	Corporate Strategy and Taxation I
	LV Nr. 1: Corporate Strategy and Taxation I
	LV Nr. 2: Tutorial on Corporate Strategy and Taxation I

Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	LV Nr. 3: Corporate Taxation II
	LV Nr. 4: Tutorial on Corporate Taxation II
	LV Nr. 5: Corporate Taxation III
	LV Nr. 6: Tutorial on Corporate Taxation III

<b>9</b>	<b>Sonstiges</b>

Selected Topics in Accounting and Business I

<b>Studiengang</b>	<b>Master Business Administration</b>
<b>Modul</b>	Selected Topics in Accounting and Business I
<b>Modulnummer</b>	ACM09

<b>1</b>	<b>Basisdaten</b>
Fachsemester der Studierenden	1 oder 3
Leistungspunkte (LP)	6
Workload (h) insgesamt	180
Dauer des Moduls	1 Semester
Status des Moduls (P/WP)	Wahlpflicht

<b>2</b>	<b>Profil</b>
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
Das Modul vertieft Kenntnisse aus den Pflicht- und Wahlpflichtmodulen in einem speziellen angewandten oder forschungsorientierten Kontext.	
Lehrinhalte	
In diesem Modul werden aktuelle Fragestellungen aus dem Bereich Accounting und Management vorgestellt und diskutiert. Die Veranstaltungen haben abhängig von aktuellen Entwicklungen wechselnde Inhalte und können in deutscher oder englischer Sprache gehalten werden. In einzelnen Veranstaltungen sind Übungsinhalte und Fallstudien integriert. Abhängig vom konkreten Lehrangebot können Zahl und Inhalt der Veranstaltungen in einzelnen Semestern variieren. Es werden in jedem Wintersemester Veranstaltungen im Umfang von mindestens 6 LP angeboten. Die Studierenden können im Rahmen des Moduls ACM09 auch diejenigen Lehrveranstaltungen/Module des Moduls ACM12 auswählen, die nicht bereits belegt wurden.	
Lernergebnisse	
<p><b>Fachliche Kompetenzen:</b> Die Studierenden lernen aktuelle Fragestellungen kennen und spezialisieren sich dabei abhängig von ihrem konkreten Interessensgebiet. Sie erlernen über die theoretischen Grundlagen hinaus Techniken und Methoden, die sie für den Berufseinstieg in diesem speziellen Gebiet besonders qualifizieren. Durch die enge Verknüpfung von Forschung und Lehre erkennen die Studierenden den unmittelbaren Bezug der betriebswirtschaftlichen Forschung zu den aktuellen Anforderungen der Praxis.</p> <p><b>Schlüsselqualifikationen:</b></p>	

Nach dem Absolvieren des Moduls sind die Studierenden in der Lage, theoretische Fragestellungen fundiert zu analysieren und praktische Probleme differenziert zu identifizieren und zu lösen.

<b>3 Aufbau</b>						
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1	Vorlesung	V	Accounting-Lecture 1	WP	30 / 2	60
2	Vorlesung	V	Accounting-Lecture 2	WP	30 / 2	60
3	Vorlesung	V	Accounting Lecture	WP	30 / 2	60
4	Übung	Ü	Tutorial on Accounting Lecture	WP	30 / 2	60
5	Seminar	S	Seminar Accounting	WP	30 / 2	60
6	Seminar	S	Seminar Accounting	WP	60 / 4	120
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:						
Es sind Veranstaltungen im Umfang von 6 LP (180 h) zu wählen, entweder nur ein entsprechendes Seminar oder eine Vorlesung und ein Seminar oder eine Vorlesung und eine Übung oder zwei Vorlesungen.						

<b>4 Prüfungskonzeption</b>					
Prüfungsleistung(en)					
Nr.	MAP/MTP	Art	Dauer/Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
1 und	MTP	Klausur	Max. 120 Min.	1	50
2 oder	MTP	Klausur	Max. 120 Min.	2	50
3 oder	MAP	Klausur	Max. 120 Min.	3	100
4 und	MTP	Klausur	Max. 120 Min.	3	60
5 oder	MTP	Schriftliche Ausarbeitung & Präsentation	Max. 50 S. & max. 45 Min.	4	40



6 oder	MTP	Schriftliche Ausarbeitung & Präsentation	Max, 50 S. & max. 45 Min.	5	50
7	MAP	Schriftliche Ausarbeitung & Präsentation	Max. 50 S. & max. 45 Min.	6	100
Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote			6/120		
Studienleistung(en)					
Nr.	Art		Dauer/ Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	
	Keine				

<b>5</b>	<b>Kreditierung des Workloads (Zuordnung der LP)</b>	
Teilnahme (Präsenz- bzw. Kontaktzeit)	LV Nr. 1	1 LP
	LV Nr. 2	1 LP
	LV Nr. 3	1 LP
	LV Nr. 4	1 LP
	LV Nr. 5	1 LP
	LV Nr. 6	2 LP
Studienleistungen (und Selbststudium)	SL Nr. 1	keine
Prüfungsleistungen (und Selbststudium)	PL Nr. 1	2 LP
	PL Nr. 2	2 LP
	PL. Nr. 3	4 LP
	Pl. Nr. 4	2,5 LP
	PL Nr. 5	1,5 LP
	PL Nr. 6	2 LP
	PL Nr. 7	4 LP
Summe LP		6 LP
<b>Vergabe von Leistungspunkten</b>		
<p>Der Workload des Moduls wird in Leistungspunkten abgebildet. Dabei ist zu beachten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Der Zeitpunkt der LP-Vergabe ist an die Kontakt- und Präsenzzeiten sowie an die Bewertung von Studien- sowie Prüfungsleistungen gebunden.</li> <li>– Falls Selbststudiumszeiten vorgesehen sind, die nicht der Vorbereitungen von Prüfungen dienen, werden diese erst mit dem Bestehen der Prüfungs- bzw. Studienleistung in LP kreditiert. Deshalb werden diese LP der Prüfungs- bzw. Studienleistung zugeordnet.</li> <li>– Die Leistungspunkte für das gesamte Modul werden vergeben, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.</li> </ul>		

<b>6</b>	<b>Voraussetzungen</b>
----------	------------------------

Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	keine
Regelungen zur Anwesenheit	Die Anwesenheit wird dringend empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern.

<b>7</b>	<b>Angebot des Moduls</b>	
Turnus/Taktung	Jedes Wintersemester	
Modulbeauftragte*r/FB	Prof. Dr. Martin Artz	FB 04 – Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

<b>8</b>	<b>Mobilität/Anerkennung</b>	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Master IS	
Modultitel englisch	Selected Topics in Accounting and Business I	
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	LV Nr. 1: Accounting-Lecture 1	
	LV Nr. 2: Accounting-Lecture 2	
	LV Nr. 3: Accounting-Lecture	
	LV Nr. 4: Tutorial on Accounting-Lecture	
	LV-Nr. 5: Seminar Accounting	
	LV Nr. 6: Seminar Accounting	

<b>9</b>	<b>Sonstiges</b>
	Das INTOP-Seminar (LV Nr. 6) kann entweder als Blockveranstaltung oder im Rahmen einer wöchentlichen Veranstaltung durchgeführt werden. Zusätzlich zu der Anmeldung gemäß § 10 Abs. 5 ist aus organisatorischen Gründen vorab eine Anmeldung beim jeweiligen Institut/Lehrstuhl erforderlich. Die Anmeldefristen werden durch Aushang bekannt gemacht.

Abschlussprüfung

<b>Studiengang</b>	<b>Master Business Administration</b>
<b>Modul</b>	<b>Abschlussprüfung</b>
<b>Modulnummer</b>	ACM 10

<b>1</b>	<b>Basisdaten</b>	
	Fachsemester der Studierenden	1 oder 3
	Leistungspunkte (LP)	6
	Workload (h) insgesamt	180
	Dauer des Moduls	1 Semester
	Status des Moduls (P/WP)	Wahlpflicht

<b>2</b>	<b>Profil</b>
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
In dem Modul werden Kenntnisse zur Abschlussprüfung entwickelt und vertieft.	
Lehrinhalte	
Im Modul „Abschlussprüfung“ werden Kenntnisse über die Anforderungen an Prüfungshandlungen in Unternehmen und dabei speziell im Rahmen der handelsrechtlichen Abschlussprüfung vermittelt. Zudem werden konkrete Prüfungshandlungen vorgestellt und diskutiert. Bei der Vorstellung des Prüfungsprozesses wird besonderer Wert auf die Methoden zur Erlangung von Prüfungsnachweisen gelegt. In die Veranstaltungen wird Wissen der Studierenden zur Organisation eines Unternehmens integriert, um mögliche Problemfelder für die Abschlussprüfung zu ermitteln. Zudem wird gewürdigt, mithilfe welcher Maßnahmen die Prüfungsqualität gesichert und kontrolliert werden kann. Die Vorstellung der Anforderungen an den Abschlussprüfer wird durch theoretische Konzepte zur Wirkungsweise der Akteure auf dem Kapitalmarkt fundiert sowie durch zahlreiche Praxisbeispiele angereichert.	
Lernergebnisse	
<p>Fachliche Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage, einen Prüfungsprozess angemessen zu strukturieren und zu analysieren. Sie beherrschen einen sicheren Umgang mit den zentralen Prüfungsobjekten, Prüfungshandlungen sowie Auswahlverfahren, um auch ohne Vollprüfung des Unternehmens zu einem hinreichend sicheren Prüfungsurteil zu gelangen. Ferner sind die Studierenden für mögliche Problemfelder in Unternehmensabläufen und Unternehmensorganisationen sensibilisiert. Darüber hinaus erkennen die Studierenden die Notwendigkeit einer Abschlussprüfung zur Sicherstellung der Kapitalmarkteffizienz. Des Weiteren sind sie in der Lage, die Aussagekraft von Jahresabschlüssen insbesondere für Prognosen von Investoren zu beurteilen.</p>	

**Schlüsselqualifikationen:**

Nach dem Absolvieren des Moduls sind die Studierenden in der Lage, theoretische Fragestellungen fundiert zu analysieren und praktische Probleme differenziert zu identifizieren und zu lösen.

<b>3 Aufbau</b>						
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1	Vorlesung	V	Abschlussprüfung	P	30 / 2	60
2	Übung	Ü	Übung zu Abschlussprüfung	P	30 / 2	60
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:						
keine						

<b>4 Prüfungskonzeption</b>					
Prüfungsleistung(en)					
Nr.	MAP / MTP	Art	Dauer/ Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
1	MAP	Klausur	Max. 120 Min.	-	100
Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote			6/120		
Studienleistung(en)					
Nr.	Art		Dauer/ Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	
	keine				

<b>10 Kreditierung des Workloads (Zuordnung der LP)</b>		
Teilnahme (Präsenz- bzw. Kontaktzeit)	LV Nr. 1	1 LP
	LV Nr. 2	1 LP
Studienleistungen (und Selbststudium)	SL Nr. 1	keine
Prüfungsleistungen (und Selbststudium)	PL Nr. 1	4 LP
Summe LP		6 LP
Vergabe von Leistungspunkten		
Der Workload des Moduls wird in Leistungspunkten abgebildet. Dabei ist zu beachten:		

- Der Zeitpunkt der LP-Vergabe ist an die Kontakt- und Präsenzzeiten sowie an die Bewertung von Studien- sowie Prüfungsleistungen gebunden.
- Falls Selbststudiumszeiten vorgesehen sind, die nicht der Vorbereitungen von Prüfungen dienen, werden diese erst mit dem Bestehen der Prüfungs- bzw. Studienleistung in LP kreditiert. Deshalb werden diese LP der Prüfungs- bzw. Studienleistung zugeordnet.
- Die Leistungspunkte für das gesamte Modul werden vergeben, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.

<b>6 Voraussetzungen</b>	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	keine
Regelungen zur Anwesenheit	Die Anwesenheit wird dringend empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern.

<b>7 Angebot des Moduls</b>		
Turnus/Taktung	Jedes Wintersemester	
Modulbeauftragte*r/FB	Prof. Dr. Hans-Jürgen Kirsch	FB 04 – Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

<b>8 Mobilität/Anerkennung</b>	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Master IS
Modultitel englisch	Auditing
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	LV Nr. 1: Auditing
	LV Nr. 2: Tutorial on Auditing

<b>9 Sonstiges</b>	

Financial Reporting I

<b>Studiengang</b>	<b>Master Business Administration</b>
<b>Modul</b>	Financial Reporting I
<b>Modulnummer</b>	ACM 11

<b>1</b>	<b>Basisdaten</b>
Fachsemester der Studierenden	1 oder 3
Leistungspunkte (LP)	6
Workload (h) insgesamt	180
Dauer des Moduls	1 Semester
Status des Moduls (P/WP)	Wahlpflicht

<b>2</b>	<b>Profil</b>
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
Das Modul erweitert und vertieft Kenntnisse der (Konzern-)Rechnungslegung.	
Lehrinhalte	
<p>Inhaltlich ist die Veranstaltung in zwei Themenblöcke untergliedert. Im ersten Themenblock der Veranstaltung „Einzelabschluss“ werden zunächst die grundlegenden Ansatz- und Bewertungsvorschriften für verschiedene Bilanzposten wiederholt. Aufbauend darauf werden weiterführende Fragestellungen zum Einzelabschluss von Unternehmen diskutiert. Im zweiten Themenblock der Veranstaltung „Konzernabschluss“ werden zu Beginn die Grundlagen der Konzernrechnungslegung wiederholt. Darauf aufbauend werden Einzelfragen und ausgewählte Herausforderungen der Konzernrechnungslegung diskutiert. Die in den Vorlesungen behandelten Lehrinhalte werden anhand von Übungsaufgaben und Fallstudien auf konkrete Problemstellungen angewandt.</p>	
Lernergebnisse	
<p><b>Fachliche Kompetenzen:</b>  Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über vertiefte Kenntnisse der (Konzern-)Rechnungslegung. Sie sind in der Lage, Einzel- und Konzernabschlüsse zu interpretieren. Zudem sind die Studierenden befähigt, tiefergehende Fragestellungen zur (Konzern-)Rechnungslegung aus einer theoretisch-konzeptionellen Perspektive zu analysieren und kritisch vor den konzeptionellen Grundlagen des jeweiligen Rechnungssystemsystems zu würdigen. Die Studierenden verfügen nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls ein fundiertes Verständnis der behandelten Themenbereiche und betrachten Rechnungslegungsnormen differenziert und kritisch.</p>	
Schlüsselqualifikationen:	

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, theoretische Fragestellungen zum Einzel- und Konzernabschluss fundiert zu analysieren sowie praktische Problembereiche zu identifizieren und differenziert zu lösen.

<b>3 Aufbau</b>						
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1	Vorlesung	V	Financial Reporting	P	15 / 1	30
2	Übung	Ü	Tutorial on Financial Reporting	P	15 / 1	30
3	Vorlesung	V	Group Reporting	P	15 / 1	30
4	Vorlesung	Ü	Tutorial on Group Reporting	P	15 / 1	30
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:						
keine						

<b>4 Prüfungskonzeption</b>					
Prüfungsleistung(en)					
Nr.	MAP / MTP	Art	Dauer/ Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
1	MTP	Klausur	Max. 120 Min.	1	50
2	MTP	Klausur	Max. 120 Min.	2	50
Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote			6/120		
Studienleistung(en)					
Nr.	Art		Dauer/ Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	
	keine				

<b>5 Kreditierung des Workloads (Zuordnung der LP)</b>		
Teilnahme (Präsenz- bzw. Kontaktzeit)	LV Nr. 1	0,5 LP
	LV Nr. 2	0,5 LP
	LV Nr. 3	0,5 LP
	LV Nr. 4	0,5 LP

Studienleistungen (und Selbststudium)	SL Nr. 1	keine
Prüfungsleistungen (und Selbststudium)	PL Nr. 1	2 LP
	PL Nr. 2	2 LP
Summe LP		6 LP
<b>Vergabe von Leistungspunkten</b>		
<p>Der Workload des Moduls wird in Leistungspunkten abgebildet. Dabei ist zu beachten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Der Zeitpunkt der LP-Vergabe ist an die Kontakt- und Präsenzzeiten sowie an die Bewertung von Studien- sowie Prüfungsleistungen gebunden.</li> <li>– Falls Selbststudiumszeiten vorgesehen sind, die nicht der Vorbereitungen von Prüfungen dienen, werden diese erst mit dem Bestehen der Prüfungs- bzw. Studienleistung in LP kreditiert. Deshalb werden diese LP der Prüfungs- bzw. Studienleistung zugeordnet.</li> <li>– Die Leistungspunkte für das gesamte Modul werden vergeben, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.</li> </ul>		

<b>6</b>	<b>Voraussetzungen</b>	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	keine	
Regelungen zur Anwesenheit	Die Anwesenheit wird dringend empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern.	

<b>7</b>	<b>Angebot des Moduls</b>	
Turnus/Taktung	Jedes Wintersemester	
Modulbeauftragte*r/FB	Prof. Dr. Hans-Jürgen Kirsch	FB 04 – Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

<b>8</b>	<b>Mobilität/Anerkennung</b>	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Master IS	
Modultitel englisch	Financial Reporting I	
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	LV Nr. 1: Financial Reporting	
	LV Nr. 2: Tutorial on Financial Reporting	
	LV Nr. 3: Group Reporting	
	LV Nr. 4: Tutorial on Group Reporting	

<b>9</b>	<b>Sonstiges</b>	



Selected Topics in Accounting and Business II

<b>Studiengang</b>	<b>Master Business Administration</b>
<b>Modul</b>	Selected Topics in Accounting and Business II
<b>Modulnummer</b>	ACM12

<b>1</b>	<b>Basisdaten</b>
Fachsemester der Studierenden	2
Leistungspunkte (LP)	6
Workload (h) insgesamt	180
Dauer des Moduls	1 Semester
Status des Moduls (P/WP)	Wahlpflicht

<b>2</b>	<b>Profil</b>
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
Das Modul vertieft die Kenntnisse in Bezug zu spezifischen Accounting-Themen.	
Lehrinhalte	
<p>In diesem Modul werden aktuelle Fragestellungen aus dem Bereich Accounting vorgestellt und diskutiert. Die Veranstaltungen haben abhängig von den aktuellen Entwicklungen wechselnde Inhalte. In die einzelnen Veranstaltungen sind Übungsinhalte und Fallstudien integriert. Dabei liegt ein besonderes Augenmerk darauf, dass sich die Veranstaltungen in die aktuellen Forschungsgebiete des Accounting einpassen. Abhängig vom konkreten Lehrangebot können Zahl und Inhalt der Veranstaltungen in einzelnen Semestern variieren. Es werden in jedem Sommersemester Veranstaltungen im Umfang von mindestens 6 LP angeboten. Die Studierenden können im Rahmen des Moduls ACM12 auch diejenigen Lehrveranstaltungen/Module des Moduls ACM09 auswählen, die nicht bereits belegt wurden.</p>	
Lernergebnisse	
<p><b>Fachliche Kompetenzen:</b> Die Studierenden lernen aktuelle Fragestellungen kennen und spezialisieren sich dabei auch abhängig von ihrem konkreten Interessensgebiet. Sie erlernen über die theoretischen Grundlagen hinaus Techniken und Methoden, die sie für den Berufseinstieg in diesem speziellen Gebiet besonders qualifizieren. Durch die enge Verknüpfung von Forschung und Lehre erkennen die Studierenden den unmittelbaren Bezug der betriebswirtschaftlichen Forschung zu den aktuellen Anforderungen der Praxis.</p>	
Schlüsselqualifikationen:	

Nach dem Absolvieren des Moduls sind die Studierenden in der Lage, theoretische Fragestellungen fundiert zu analysieren und praktische Probleme differenziert zu identifizieren und zu lösen.

<b>3 Aufbau</b>						
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1	Vorlesung	V	Accounting-Lecture 1	WP	30 / 2	60
2	Vorlesung	V	Accounting-Lecture 2	WP	30 / 2	60
3	Vorlesung	V	Accounting-Lecture	WP	30 / 2	60
4	Übung	Ü	Tutorial on Accounting Lecture	WP	30 / 2	60
5	Seminar	S	Seminar Accounting	WP	30 / 2	60
6	Seminar	S	Seminar Accounting	WP	60 / 4	120
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:						
Es sind Veranstaltungen im Umfang von 6 LP (180 h) zu wählen, entweder nur ein entsprechendes Seminar oder eine Vorlesung und ein Seminar oder eine Vorlesung und eine Übung oder zwei Vorlesungen.						

<b>4 Prüfungskonzeption</b>					
Prüfungsleistung(en)					
Nr.	MAP/MTP	Art	Dauer/Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
1 und	MTP	Klausur	Max. 120 Min.	1	50
2 oder	MTP	Klausur	Max. 120 Min.	2	50
3 oder	MAP	Klausur	Max. 120 Min.	3	100
4 und	MTP	Klausur	Max. 120 Min.	3	60
5 oder	MTP	Schriftliche Ausarbeitung & Präsentation	Max. 50 S. & max. 45 Min.	4	40

6 oder	MTP	Schriftliche Ausarbeitung & Präsentation	Max, 50 S. & max. 45 Min.	5	50
7	MAP	Schriftliche Ausarbeitung & Präsentation	Max. 50 S. & max. 45 Min.	6	100
Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote			6/120		
Studienleistung(en)					
Nr.	Art			Dauer/ Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.
	Keine				

5

<b>5</b>	<b>Kreditierung des Workloads (Zuordnung der LP)</b>	
Teilnahme (Präsenz- bzw. Kontaktzeit)	LV Nr. 1	1 LP
	LV Nr. 2	1 LP
	LV Nr. 3	1 LP
	LV Nr. 4	1 LP
	LV Nr. 5	1 LP
	LV Nr. 6	2 LP
Studienleistungen (und Selbststudium)	SL Nr. 1	keine
Prüfungsleistungen (und Selbststudium)	PL Nr. 1	2 LP
	PL Nr. 2	2 LP
	PL. Nr. 3	4 LP
	Pl. Nr. 4	2,5 LP
	PL Nr. 5	1,5 LP
	PL Nr. 6	2 LP
	PL Nr. 7	4 LP
Summe LP		6 LP

#### Vergabe von Leistungspunkten

Der Workload des Moduls wird in Leistungspunkten abgebildet. Dabei ist zu beachten:

- Der Zeitpunkt der LP-Vergabe ist an die Kontakt- und Präsenzzeiten sowie an die Bewertung von Studien- sowie Prüfungsleistungen gebunden.
- Falls Selbststudiumszeiten vorgesehen sind, die nicht der Vorbereitungen von Prüfungen dienen, werden diese erst mit dem Bestehen der Prüfungs- bzw. Studienleistung in LP kreditiert. Deshalb werden diese LP der Prüfungs- bzw. Studienleistung zugeordnet.
- Die Leistungspunkte für das gesamte Modul werden vergeben, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.

<b>6</b>	<b>Voraussetzungen</b>
----------	------------------------

Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	keine
Regelungen zur Anwesenheit	Die Anwesenheit wird dringend empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern.

<b>7</b>	<b>Angebot des Moduls</b>	
Turnus/Taktung	Jedes Wintersemester	
Modulbeauftragte*r/FB	Prof. Dr. Martin Artz	FB 04 – Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

<b>8</b>	<b>Mobilität/Anerkennung</b>	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Master IS	
Modultitel englisch	Selected Topics in Accounting and Business II	
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	LV Nr. 1: Accounting-Lecture 1	
	LV Nr. 2: Accounting-Lecture	
	LV Nr. 3: Accounting-Lecture	
	LV Nr. 4: Tutorial on Accounting-Lecture	
	LV-Nr. 5: Seminar Accounting	
	LV Nr. 6 Seminar Accounting	

<b>9</b>	<b>Sonstiges</b>
	Das INTOP-Seminar kann entweder als Blockveranstaltung oder im Rahmen einer wöchentlichen Veranstaltung durchgeführt werden. Zusätzlich zu der Anmeldung gemäß § 10 Abs. 5 ist aus organisatorischen Gründen vorab eine Anmeldung beim jeweiligen Institut/Lehrstuhl erforderlich. Die Anmeldefristen werden durch Aushang bekannt gemacht.

Performance Management & Strategy Execution

<b>Studiengang</b>	<b>Master Business Administration</b>
<b>Modul</b>	<b>Performance Management &amp; Strategy Execution</b>
<b>Modulnummer</b>	ACM 13

<b>1</b>	<b>Basisdaten</b>	
	Fachsemester der Studierenden	1 oder 3
	Leistungspunkte (LP)	6
	Workload (h) insgesamt	180
	Dauer des Moduls	1 Semester
	Status des Moduls (P/WP)	Wahlpflicht

<b>2</b>	<b>Profil</b>
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
Dieser Kurs behandelt die Fragestellung, wie Manager und Angestellte eines Unternehmens ausgerichtet werden müssen, um eine Unternehmensstrategie zu implementieren. Ausrichtungsprobleme sind besonders schwerwiegend, wenn individuelle Ziele der Angestellten und Manager von den Zielen der Anteilseigner oder der Geschäftsführung abweichen. Dieser Kurs setzt deshalb einen besonderen Fokus auf verschiedene Ansätze und Instrumente der Strategieimplementierung und -umsetzung.	
Lehrinhalte	
Das Ziel dieses Kurses ist es, den Studierenden verständlich zu machen, wie Probleme der Unternehmenssteuerung in Firmen adressiert werden. Von den Studierenden wird erwartet, dass sie die ökonomischen Trade-offs, welche den Entscheidungen in der Gestaltung von Anreizsystemen und organisatorischen Strukturen unterliegen, verstehen. Die Themen des Kurses stehen dementsprechend in einem engen Zusammenhang mit der Rolle von Kontrollsystemen in Firmen, dem Design von Incentivierungs-Plänen, der Verteilung von Entscheidungsrechten, Performancemessung und dessen Anwendung sowie der Auswirkung der Unternehmenskultur auf die Unternehmensführung. Die Inhalte des Kurses werden durch Vorlesungen, Übungen und die Bearbeitung von Fallstudien vermittelt.	
Lernergebnisse	
<p>Fachliche Kompetenzen:</p> <p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls - verstehen die Studierenden, warum ein Mangel an Strategieumsetzung oft auf Anreizproblemen basiert, - verstehen die Studierenden, warum und wie Anreize funktionieren, und können Nachteile dieser kritisch hinterfragen, - wissen die Studierenden, wie man Performance-Management-Systeme entwickelt (und welche Kompromisse mit diesen in Verbindung stehen), - können die Studierenden passende Instrumente für eine Strategieumsetzung auswählen und einsetzen, - verstehen die Studierenden,</p>	

welche Bedeutung und Rolle nichtformale Kontrollmechanismen haben und einnehmen können und in welcher Beziehung diese Mechanismen zu formalen Kontrollsystemen stehen.

Schlüsselqualifikationen:

Nach erfolgreichem Abschluss des Modules - können die Studierenden kreative und innovative Lösungen für unstrukturierte Problemstellungen finden, - können die Studierenden Erkenntnisse aus der wissenschaftlichen Literatur verstehen, kritisch reflektieren und anwenden, - können die Studierenden ihre Lösungsvorschläge präsentieren und in interaktiven Diskussionen verteidigen, - können die Studierenden akademische Theorien und empirische Erkenntnisse kritisch im Rahmen von konkreten Herausforderungen der Praxis anwenden, - können die Studierenden Kursinhalte in englischer Sprache und in einem internationalen Umfeld reflektieren.

<b>3 Aufbau</b>						
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1	Vorlesung	V	Performance Management & Strategy Execution	P	30 / 2	60
2	Übung	Ü	Tutorial on Performance Management & Strategy Execution	P	30 / 2	60
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:						
keine						

<b>4 Prüfungskonzeption</b>					
Prüfungsleistung(en)					
Nr.	MAP / MTP	Art	Dauer/ Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
1	MTP	Klausur	Max. 120 Min.	1	80
2	MTP	Schriftliche Ausarbeitung	Max. 50 S.	2	20
Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote			6/120		
Studienleistung(en)					
Nr.	Art		Dauer/ Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	
	keine				

<b>5 Kreditierung des Workloads (Zuordnung der LP)</b>	
--	--

Teilnahme (Präsenz- bzw. Kontaktzeit)	LV Nr. 1	1 LP
	LV Nr. 2	1 LP
Studienleistungen (und Selbststudium)	SL Nr. 1	keine
Prüfungsleistungen (und Selbststudium)	PL Nr. 1	3 LP
	PL Nr. 2	1 LP
Summe LP		6 LP
<b>Vergabe von Leistungspunkten</b>		
<p>Der Workload des Moduls wird in Leistungspunkten abgebildet. Dabei ist zu beachten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Der Zeitpunkt der LP-Vergabe ist an die Kontakt- und Präsenzzeiten sowie an die Bewertung von Studien- sowie Prüfungsleistungen gebunden.</li> <li>– Falls Selbststudiumszeiten vorgesehen sind, die nicht der Vorbereitungen von Prüfungen dienen, werden diese erst mit dem Bestehen der Prüfungs- bzw. Studienleistung in LP kreditiert. Deshalb werden diese LP der Prüfungs- bzw. Studienleistung zugeordnet.</li> <li>– Die Leistungspunkte für das gesamte Modul werden vergeben, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.</li> </ul>		

<b>6</b>	<b>Voraussetzungen</b>	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	keine	
Regelungen zur Anwesenheit	Die Anwesenheit wird dringend empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern.	

<b>7</b>	<b>Angebot des Moduls</b>	
Turnus/Taktung	Jedes Wintersemester	
Modulbeauftragte*/r/FB	Prof. Dr. Martin Artz	FB 04 – Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

<b>8</b>	<b>Mobilität/Anerkennung</b>	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Master IS	
Modultitel englisch	Performance Management & Strategy Execution	
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	LV Nr. 1: Performance Management & Strategy Execution	
	LV Nr. 2: Tutorial on Performance Management & Strategy Execution	

<b>9</b>	<b>Sonstiges</b>	

IFRS und Controlling

<b>Studiengang</b>	<b>Master Business Administration</b>
<b>Modul</b>	<b>IFRS und Controlling</b>
<b>Modulnummer</b>	ACM 14

<b>1</b>	<b>Basisdaten</b>	
	Fachsemester der Studierenden	1 oder 3
	Leistungspunkte (LP)	6
	Workload (h) insgesamt	180
	Dauer des Moduls	1 Semester
	Status des Moduls (P/WP)	Wahlpflicht

<b>2</b>	<b>Profil</b>
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
Das Modul vertieft das Zusammenspiel zwischen internem und externem Rechnungswesen.	
Lehrinhalte	
Die IFRS gewinnen für die interne Unternehmenssteuerung zunehmend an Bedeutung. Umgekehrt werden Informationen des Controllings vermehrt zur Bilanzierung herangezogen und im Rahmen der Unternehmenspublizität offengelegt. Das Modul „IFRS und Controlling“ greift diese Schnittstellen zwischen externem und internem Rechnungswesen auf und behandelt die Wechselbeziehungen zwischen beiden Bereichen. Dabei werden z.B. Themen wie der Management Approach, Goodwill-Controlling, Bilanzierung von Fertigungsaufträgen und Projektcontrolling, die Harmonisierung des Rechnungswesens, Integrated Reporting und die Segmentberichterstattung behandelt. Die in der Vorlesung vermittelten Kenntnisse werden in der begleitenden Übung anhand von Aufgaben und Fallstudien vertieft.	
Lernergebnisse	
Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, die Bedeutung des Controllings als Informationsdienstleister für die Finanzberichterstattung fundiert zu beurteilen. Sie beherrschen die Methoden des Controlling, die zur Bilanzierung nach IFRS erforderlich sind. Zudem sind die Studierenden mit dem Einfluss der IFRS-Rechnungslegung auf das Controlling vertraut. Sie können die Möglichkeiten und Grenzen der Harmonisierung des Rechnungswesens bei Rechnungslegung nach IFRS kritisch einschätzen. Insgesamt gelingt es den Studierenden, ihre Fachkenntnisse im externen und internen Rechnungswesen zu erweitern und ein vertieftes Verständnis für die zwischen ihnen bestehenden Zusammenhänge zu erwerben.	



<b>3 Aufbau</b>						
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1	Vorlesung	V	IFRS und Controlling	P	30 / 2	60
2	Übung	Ü	Übung zu IFRS und Controlling	P	30 / 2	60
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:						
keine						

<b>4 Prüfungskonzeption</b>					
Prüfungsleistung(en)					
Nr.	MAP / MTP	Art	Dauer/ Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
1	MAP	Klausur	Max. 120 Min.	-	100
Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote			6/120		
Studienleistung(en)					
Nr.	Art			Dauer/ Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.
	keine				

<b>5 Kreditierung des Workloads (Zuordnung der LP)</b>		
Teilnahme (Präsenz- bzw. Kontaktzeit)	LV Nr. 1	1 LP
	LV Nr. 2	1 LP
Studienleistungen (und Selbststudium)	SL Nr. 1	keine
Prüfungsleistungen (und Selbststudium)	PL Nr. 1	4 LP
Summe LP		6 LP
Vergabe von Leistungspunkten		
<p>Der Workload des Moduls wird in Leistungspunkten abgebildet. Dabei ist zu beachten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Der Zeitpunkt der LP-Vergabe ist an die Kontakt- und Präsenzzeiten sowie an die Bewertung von Studien- sowie Prüfungsleistungen gebunden.</li> <li>– Falls Selbststudiumszeiten vorgesehen sind, die nicht der Vorbereitungen von Prüfungen dienen, werden diese erst mit dem Bestehen der Prüfungs- bzw. Studienleistung in LP kreditiert. Deshalb werden diese LP der Prüfungs- bzw. Studienleistung zugeordnet.</li> </ul>		

- Die Leistungspunkte für das gesamte Modul werden vergeben, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.

<b>6 Voraussetzungen</b>	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	keine
Regelungen zur Anwesenheit	Die Anwesenheit wird dringend empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern.

<b>7 Angebot des Moduls</b>		
Turnus/Taktung	Jedes Wintersemester	
Modulbeauftragte*r/FB	Prof. Dr. Peter Kajüter	FB 04 – Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

<b>8 Mobilität/Anerkennung</b>	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Master IS
Modultitel englisch	IFRS and Management Control
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	LV Nr. 1: IFRS and Management Control
	LV Nr. 2: Tutorial on IFRS and Management Control

<b>9 Sonstiges</b>	

Elective in Accounting

<b>Studiengang</b>	<b>Master Business Administration</b>
<b>Modul</b>	<b>Elective in Accounting</b>
<b>Modulnummer</b>	ACM 15

<b>1</b>	<b>Basisdaten</b>	
	Fachsemester der Studierenden	1 oder 2 oder 3
	Leistungspunkte (LP)	6
	Workload (h) insgesamt	180
	Dauer des Moduls	1 Semester
	Status des Moduls (P/WP)	Wahlpflicht

<b>2</b>	<b>Profil</b>
<b>Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum</b>	
<p>Durch das Wahlmodul erhalten Studierende die Möglichkeit, ihr major-spezifisches Fachwissen durch die Integration von Modulen angrenzender Disziplinen (Finance, Management oder Marketing) zu ergänzen, wodurch eine gezielte Vertiefung sowie Vernetzung der Disziplinen erreicht wird. Diese interdisziplinäre Ausrichtung trägt dazu bei, den Horizont der Studierenden über ihre eigentliche Hauptfachrichtung hinaus zu erweitern und eine umfassendere Perspektive auf Unternehmensprozesse zu erhalten.</p>	
<b>Lehrinhalte</b>	
<p>Die konkreten Lehrinhalte hängen von der gewählten Veranstaltung ab. Es können Veranstaltungen in folgenden Bereichen gewählt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Im Bereich Finance stehen Studierenden verschiedene Module aus den Bereichen Behavioral Finance, Analyse und Bewertung von Derivaten, theoretisch fundierte Auseinandersetzung mit Kapitalmärkten sowie Banking and Finance offen.</li> <li>• Im Bereich Management werden Inhalte der Gestaltung der Unternehmensstruktur, der strategischen Unternehmensführung, des Personalmanagements und des Innovationsmanagements vermittelt.</li> <li>• Der Bereich Marketing ermöglicht Studierenden Einblicke in verschiedene Bereiche des marktorientierten Managements, wie dem Marketing-Management, dem Wertbasierten Marketing, Media &amp; Entertainment und der digitalen Transformation.</li> </ul> <p>Zusätzlich ergänzen Module aus den Ergänzungsfächern (Entrepreneurship, Economics, Information Systems, Business Research) das Angebot und die möglichen Lehrinhalte.</p>	

Lernergebnisse
<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind Studierende in der Lage Wechselwirkungen zwischen ihrem Major und den Bereichen Finance, Management und Marketing zu verstehen und Synergien zu realisieren. Es ermöglicht ihnen, interdisziplinäre Probleme zu identifizieren und geeignete Methoden aus anderen betriebswirtschaftlichen Gebieten zur Lösung anzuwenden.</p> <p>Das integrierte Verständnis, welches Studierende in den unterschiedlichen Funktionsbereichen erlangen können, ermöglicht es ihnen, Erfolgsfaktoren für einen langfristigen unternehmerischen Erfolg zu identifizieren.</p> <p>Die konkret vermittelten Kompetenzen richten sich nach der inhaltlichen Ausgestaltung der jeweiligen Veranstaltung, wobei stets auf einen internationalen Bezug und ggf. eine mathematisch-statistische Ausrichtung geachtet wird.</p>

3		Aufbau				
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1	Vorlesung	V	Lecture 1	WP	30 / 2	60
2	Vorlesung	V	Lecture 2	WP	30 / 2	60
3	Vorlesung	V	Lecture 3	WP	30 / 2	60
4	Übung	Ü	Tutorial on Lecture 3	WP	30 / 2	60
5	Seminar	S	Seminar 1	WP	30 / 2	60
6	Seminar	S	Seminar 2	WP	30 / 2	150
7	Seminar	S	Seminar 3	WP	60 / 4	120
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:						
Es sind Veranstaltungen im Umfang von 6 LP (180 h) zu wählen, entweder nur ein entsprechendes Seminar mit 2 oder 4 SWS oder eine Vorlesung und ein Seminar oder eine Vorlesung und eine Übung oder zwei Vorlesungen.						

4		Prüfungskonzeption			
Prüfungsleistung(en)					
Nr.	MAP/MTP	Art	Dauer/Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
1 oder	MAP	Klausur	Max. 120 Min.	1	100

2 oder	MAP	Schriftliche Ausarbeitung & Präsentation	Max. 40 S. & max. 60 Min.	1	100
3 oder	MAP	Schriftliche Ausarbeitung	Max. 50 S.	1	100
4 oder	MAP	Schriftliche Ausarbeitung & Präsentation	Max. 50 S. & max. 60 Min.	6	100
5 oder	MAP	Schriftliche Ausarbeitung & Präsentation	Max. 50 S. & max. 60 Min.	7	100
6 und	MTP	Klausur	Max. 120 Min.	1	50
7 oder	MTP	Klausur	Max. 120 Min.	2	50
8 oder	MTP	Schriftliche Ausarbeitung & Präsentation	Max. 30 S. & max. 30 Min.	5	50
9 und	MTP	Klausur	Max. 120 Min.	3	70
10 oder	MTP	Schriftliche Ausarbeitung & Präsentation	Max. 50 S. & max. 60 Min.	4	30
11	MTP	Präsentation	Max. 30 Min.	4	30
Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote			6/120		
Studienleistung(en)					
Nr.	Art		Dauer/ Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	
	keine				

<b>5</b>	<b>Kreditierung des Workloads (Zuordnung der LP)</b>				
Teilnahme (Präsenz- bzw. Kontaktzeit)	LV Nr. 1			1 LP	
	LV Nr. 2			1 LP	
	LV Nr. 3			1 LP	
	LV Nr. 4			1 LP	
	LV Nr. 5			1 LP	
	LV Nr. 6			1 LP	

	LV Nr. 7	2 LP
Studienleistungen (und Selbststudium)	SL Nr. 1	keine
Prüfungsleistungen (und Selbststudium)	PL Nr. 1	4 LP
	PL Nr. 2	4 LP
	PL Nr. 3	4 LP
	PL Nr. 4	5 LP
	PL Nr. 5	4 LP
	PL Nr. 6	2 LP
	PL Nr. 7	2 LP
	PL Nr. 8	2 LP
	PL Nr. 9	2 LP
	PL Nr. 10	2 LP
	PL Nr. 11	2 LP
Summe LP		6 LP
<b>Vergabe von Leistungspunkten</b>		
<p>Der Workload des Moduls wird in Leistungspunkten abgebildet. Dabei ist zu beachten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Der Zeitpunkt der LP-Vergabe ist an die Kontakt- und Präsenzzeiten sowie an die Bewertung von Studien- sowie Prüfungsleistungen gebunden.</li> <li>– Falls Selbststudiumszeiten vorgesehen sind, die nicht der Vorbereitungen von Prüfungen dienen, werden diese erst mit dem Bestehen der Prüfungs- bzw. Studienleistung in LP kreditiert. Deshalb werden diese LP der Prüfungs- bzw. Studienleistung zugeordnet.</li> <li>– Die Leistungspunkte für das gesamte Modul werden vergeben, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.</li> </ul>		

<b>6</b>	<b>Voraussetzungen</b>	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	keine	
Regelungen zur Anwesenheit	Die Anwesenheit wird dringend empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern.	

<b>7</b>	<b>Angebot des Moduls</b>	
Turnus/Taktung	Jedes Semester	
Modulbeauftragte*r/FB	Prof. Hans-Jürgen Kirsch	FB 04 – Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

<b>8</b>	<b>Mobilität/Anerkennung</b>	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	keine	
Modultitel englisch	Elective in Accounting	
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	LV Nr. 1: Lecture 1	
	LV Nr. 2: Lecture 2	
	LV Nr. 3: Lecture 3	
	LV Nr. 4: Tutorial on Lecture 3	
	LV Nr. 5: Seminar 1	

	LV Nr. 6: Seminar 2
	LV Nr. 7: Seminar 3

<b>9</b>	<b>Sonstiges</b>

Advanced International Financial Reporting

<b>Studiengang</b>	<b>Master Business Administration</b>
<b>Modul</b>	Advanced International Financial Reporting
<b>Modulnummer</b>	ACM 16

<b>1</b>	<b>Basisdaten</b>
Fachsemester der Studierenden	2
Leistungspunkte (LP)	6
Workload (h) insgesamt	180
Dauer des Moduls	1 Semester
Status des Moduls (P/WP)	Wahlpflicht

<b>2</b>	<b>Profil</b>
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
In diesem Modul werden Themen der internationalen Rechnungslegung erweitert und vertieft.	
Lehrinhalte	
Das Modul behandelt problemorientiert weiterführende Themen der internationalen Rechnungslegung kapitalmarktorientierter und nicht-kapitalmarktorientierter Unternehmen. Dazu gehören z.B. Zwischenberichterstattung, Finanzinstrumente, Enforcement und Fehlerkorrektur, aktuelle Entwicklungen in der Unternehmensberichterstattung (Nachhaltigkeitsberichterstattung, Integrated Reporting) sowie IFRS für kleine und mittelgroße Unternehmen. Neben der Perspektive der Ersteller, Prüfer und Adressaten wird auch eine länderbezogene Sicht auf die internationale Rechnungslegung vermittelt. Erkenntnisse aus der empirischen Forschung werden in die Vorlesung ebenso integriert wie Beispiele und Übungen. Darüber hinaus wenden die Teilnehmer ihr Wissen auf eine komplexe, praxisnahe Fallstudie an.	
Lernergebnisse	
Nach Absolvierung dieses Moduls verfügen die Teilnehmer über ein fundiertes Wissen im Bereich der internationalen Rechnungslegung. Sie sind befähigt, IFRS-Abschlüsse zu lesen und auch komplexe Bilanzierungssachverhalte zu beurteilen. Darüber hinaus kennen die Studierenden wesentliche Unterschiede zu nationalen Rechnungslegungssystemen (HGB, US-GAAP) und können landesspezifische Einflüsse auf die Praxis der IFRS-Rechnungslegung einschätzen. Weiterhin sind die Studierenden in der Lage, IFRS auf praktische Bilanzierungsprobleme anzuwenden, eine Lösung im Team zu entwickeln und professionell zu präsentieren.	

<b>3</b>	<b>Aufbau</b>
----------	---------------



Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1	Vorlesung	V	Advanced International Financial Reporting	P	30 / 2	60
2	Übung	Ü	Tutorial on Advanced International Financial Reporting	P	20 / 1	70
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:						
keine						

4 Prüfungskonzeption					
Prüfungsleistung(en)					
Nr.	MAP / MTP	Art	Dauer/ Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
1	MTP	Klausur	Max. 120 Min.	1	80
2	MTP	Schriftliche Ausarbeitung & Präsentation	Max. 50 S. & Max. 45 Min.	2	20
Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote			6/120		
Studienleistung(en)					
Nr.	Art		Dauer/ Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	
	keine				

5 Kreditierung des Workloads (Zuordnung der LP)		
Teilnahme (Präsenz- bzw. Kontaktzeit)	LV Nr. 1	1 LP
	LV Nr. 2	0,5 LP
Studienleistungen (und Selbststudium)	SL Nr. 1	keine
Prüfungsleistungen (und Selbststudium)	PL Nr. 1	3 LP
	PL Nr. 2	1,5 LP
Summe LP		6 LP
Vergabe von Leistungspunkten		
Der Workload des Moduls wird in Leistungspunkten abgebildet. Dabei ist zu beachten:		
– Der Zeitpunkt der LP-Vergabe ist an die Kontakt- und Präsenzzeiten sowie an die Bewertung von Studien- sowie Prüfungsleistungen gebunden.		

- Falls Selbststudiumszeiten vorgesehen sind, die nicht der Vorbereitungen von Prüfungen dienen, werden diese erst mit dem Bestehen der Prüfungs- bzw. Studienleistung in LP kreditiert. Deshalb werden diese LP der Prüfungs- bzw. Studienleistung zugeordnet.
- Die Leistungspunkte für das gesamte Modul werden vergeben, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.

<b>6 Voraussetzungen</b>	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	keine
Regelungen zur Anwesenheit	Die Anwesenheit wird dringend empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern.

<b>7 Angebot des Moduls</b>		
Turnus/Taktung	Jedes Sommersemester	
Modulbeauftragte*r/FB	Prof. Dr. Peter Kajüter	FB 04 – Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

<b>8 Mobilität/Anerkennung</b>	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Master IS
Modultitel englisch	Advanced International Financial Reporting
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	LV Nr. 1: Advanced International Financial Reporting
	LV Nr. 2: Tutorial on Advanced International Financial Reporting

<b>9 Sonstiges</b>	

Unternehmensstrategie und Steuern II

<b>Studiengang</b>	<b>Master Business Administration</b>
<b>Modul</b>	Unternehmensstrategie und Steuern II
<b>Modulnummer</b>	ACM 17

<b>1</b>	<b>Basisdaten</b>
Fachsemester der Studierenden	2
Leistungspunkte (LP)	6
Workload (h) insgesamt	180
Dauer des Moduls	2 Semester
Status des Moduls (P/WP)	Wahlpflicht

<b>2</b>	<b>Profil</b>
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
<p>Das Modul bietet die Möglichkeit bestimmte Aspekte des deutschen Steuerrechts zu vertiefen. Für manche Teilmodule ist es hilfreich, jedoch keine Teilnahmevoraussetzung, ein gewisses steuerliches Vorwissen zu besitzen. Die Teilmodule sind identisch mit denen aus Unternehmensbesteuerung II und können wechselseitig angerechnet und beliebig kombiniert werden.</p>	
Lehrinhalte	
<p>In der Vorlesung "Abgabenordnung" wird ein Einblick in das steuerliche Verfahrensrecht gegeben. Die Abgabenordnung enthält unter anderem grundsätzliche, für alle Steuerarten geltende Regelungen zum Besteuerungsverfahren, zu außergerichtlichen Rechtsbehelfen und zum Steuerstrafrecht und kann somit als der Kern des deutschen Steuerrechts bezeichnet werden. Die Vorlesung "Besteuerung der Vermögensnachfolge" beschäftigt sich mit Themen des Erbschafts- und Schenkungsteuerrechts. Bei der Erbschaft- und Schenkungsteuer handelt es sich um eine wichtige Substanzsteuer, die durch eine komplexe Verwobenheit von sach- und personenbezogenen Elementen gekennzeichnet. Darüber hinaus werden weitere im Bereich der Vermögensnachfolge relevante steuerliche Vorschriften aus dem Einkommensteuergesetz behandelt. Die Veranstaltung "Steuerplanung" mit integrierter Übungskomponente behandelt das wichtige Gebiet der steueroptimalen Gestaltung von Sachverhalten. Exemplarisch wird gezeigt, wie durch Rechtsform-, Finanzierung-, Standortentscheidungen usw. die Steuerbelastung eines Unternehmens reduziert werden kann. In einem theoretischen Teil werden zunächst auf der Basis des Scholes-Wolfson-Paradigma Aspekte der unternehmerischen Steuerplanung unter Einbezug von Erkenntnissen der empirischen Literatur behandelt, während in einem zweiten praxisorientierten Teil konkrete steuerliche Gestaltungsmöglichkeiten erörtert werden. Die Veranstaltung "Steuerbilanzen" behandelt die steuerliche Gewinnermittlung nach dem EStG, KStG und GewStG. Es werden die Grundsätze der Gewinnermittlung und der Einnahmen-Überschussrechnung erläutert. Die steuerliche Gewinnermittlung knüpft an das Handelsbilanzrecht an; Kenntnisse der HGB-Bilanzierung sind</p>	

deshalb wünschenswert aber nicht Teilnahmevoraussetzung. Eine Übungskomponente ist integriert. In der Veranstaltung "Umwandlungssteuerrecht" geht es um die rechtliche Umstrukturierung von Unternehmen durch Verschmelzung, Spaltung, Einbringungen und Formwechsel. Es wird erörtert unter welchen Bedingungen ein solcher Vorgang steuerneutral ist. Eine Übungskomponente ist integriert. Steuerliches Vorwissen ist hilfreich, jedoch wird zu Beginn eine kurze Wiederholung einiger besonders relevanter Themen gegeben. Die Veranstaltung "Außensteuerrecht" vertieft die Veranstaltung "Internationale Unternehmensbesteuerung und Steuerplanung". Sie stellt die Vorschriften des deutschen Außensteuerrechts, insbesondere aus dem Einkommenssteuergesetz und dem Außensteuergesetz, im Detail dar. Weitere Regeln zur Verhinderung des Missbrauchs werden erörtert. Die Übungskomponente ist integriert.

#### Lernergebnisse

##### Fachliche Kompetenzen:

Die Studierenden sind in der Lage, Unternehmenssachverhalte in Bezug auf verschiedene Steuern zu analysieren. Dabei wenden die Studierenden die steuerlichen Vorschriften souverän an. Die Studierenden beherrschen das grundlegende methodische Rüstzeug, um komplexe Sachverhalte steuerlich zu bewerten und Managemententscheidungen steuerlich zu optimieren.

##### Schlüsselqualifikationen:

Die Studierenden erlernen theoretische Fragestellungen tiefgreifend zu analysieren und praktische Probleme differenziert zu lösen. Die Kurse bieten den Studierenden die Möglichkeit aktiv zu partizipieren und das erlernte Wissen zur Lösung von Beispielfällen unter Beweis zu stellen. Dies dient sowohl der Vertiefung der Inhalte als auch der Vorbereitung auf die Klausur. Es wird erwartet, dass sich die Studierenden jeweils vor der Vorlesung/Übung mit den relevanten Materialien beschäftigt haben.

<b>3</b>		<b>Aufbau</b>					
Komponenten des Moduls							
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)		
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)	
1	Vorlesung	V	Unternehmensbesteuerung IV	WP	15 / 1	30	
2	Übung	Ü	Übung zu Unternehmensbesteuerung IV	WP	15 / 1	30	
3	Vorlesung	V	Unternehmensbesteuerung V	WP	15 / 1	30	
4	Übung	Ü	Übung zu Unternehmensbesteuerung V	WP	15 / 1	30	
5	Vorlesung	V	Unternehmensbesteuerung VI	WP	15 / 1	30	
6	Übung	Ü	Übung zu Unternehmensbesteuerung VI	WP	15 / 1	30	
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:							
Aus dem jeweiligen Lehrangebot sind zwei Vorlesungen mit zugehörigen Übungen im Umfang von zusammen 6 LP zu wählen. Es können nicht die gleichen Veranstaltungen wie in							

dem Modul „Unternehmensstrategie und Steuern I“ absolviert werden. Es werden nicht alle Veranstaltungen in jedem Studienjahr angeboten.

<b>4 Prüfungskonzeption</b>					
Prüfungsleistung(en)					
Nr.	MAP/ MTP	Art	Dauer/ Umfang	ggf. organisatori- sche Anbindung an LV Nr.	Gewich- tung Modul- note
1 und/ oder	MTP	Klausur	Max. 120 Min.	1	50
2 und/ oder	MTP	Klausur	Max. 120 Min.	3	50
3	MTP	Schriftliche Ausarbeitung	Max. 12 Seiten	5	50
Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote			6/120		
Studienleistung(en)					
Nr.	Art		Dauer/ Umfang	ggf. organisatori- sche Anbindung an LV Nr.	
	keine				

<b>5 Kreditierung des Workloads (Zuordnung der LP)</b>		
Teilnahme (Präsenz- bzw. Kontakt- zeit)	LV Nr. 1	0,5 LP
	LV Nr. 2	0,5 LP
	LV Nr. 3	0,5 LP
	LV Nr. 4	0,5 LP
	LV Nr. 5	0,5 LP
	LV Nr. 6	0,5 LP
Studienleistungen (und Selbststudium)	SL Nr. 1	keine
Prüfungsleistungen (und Selbststudium)	PL Nr. 1	2 LP
	PL Nr. 2	2 LP
	PL Nr. 3	2 LP
Summe LP		6 LP
Vergabe von Leistungspunkten		
<p>Der Workload des Moduls wird in Leistungspunkten abgebildet. Dabei ist zu beachten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Der Zeitpunkt der LP-Vergabe ist an die Kontakt- und Präsenzzeiten sowie an die Bewertung von Studien- sowie Prüfungsleistungen gebunden.</li> <li>– Falls Selbststudiumszeiten vorgesehen sind, die nicht der Vorbereitungen von Prüfungen dienen, werden diese erst mit dem Bestehen der Prüfungs- bzw. Studienleistung in LP kreditiert. Deshalb werden diese LP der Prüfungs- bzw. Studienleistung zugeordnet.</li> <li>– Die Leistungspunkte für das gesamte Modul werden vergeben, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und</li> </ul>		

Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.

<b>6</b>	<b>Voraussetzungen</b>	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	keine	
Regelungen zur Anwesenheit	Die Anwesenheit wird dringend empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern.	

<b>7</b>	<b>Angebot des Moduls</b>	
Turnus/Taktung	Jedes Sommersemester	
Modulbeauftragte*r/FB	Prof. Dr. Christoph Watrin	FB 04 – Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

<b>8</b>	<b>Mobilität/Anerkennung</b>	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Master IS	
Modultitel englisch	Corporate Strategy and Taxation II	
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	LV Nr. 1: Corporate Taxation IV	
	LV Nr. 2: Tutorial on Corporate Taxation IV	
	LV Nr. 3: Corporate Taxation V	
	LV Nr. 4: Tutorial on Corporate Taxation V	
	LV Nr. 5: Corporate Taxation VI	
	LV Nr. 6: Tutorial on Corporate Taxation VI	

<b>9</b>	<b>Sonstiges</b>	

From Data to Insights: Driving Corporate Performance

<b>Studiengang</b>	<b>Master Business Administration</b>
<b>Modul</b>	From Data to Insights: Driving Corporate Performance
<b>Modulnummer</b>	ACM 18

<b>1</b>	<b>Basisdaten</b>
Fachsemester der Studierenden	2
Leistungspunkte (LP)	6
Workload (h) insgesamt	180
Dauer des Moduls	1 Semester
Status des Moduls (P/WP)	Wahlpflicht

<b>2</b>	<b>Profil</b>
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
Im Rahmen eines breiten Controllingverständnisses ist es notwendig, strukturierte und unstrukturierte Daten einer Organisation analysieren, interpretieren und zur Problemlösung einsetzen zu können. In diesem Zusammenhang befasst sich dieser Kurs mit datengetriebener Erfolgsmessung in modernen Unternehmen mit Fokus auf angewandte empirische Methoden.	
Lehrinhalte	
Der Kurs adressiert Managementprobleme und die Problemlösung durch Datenanalysen. Es wird eine große Anzahl von Themen aus dem Bereich des datengetriebenen Performance-Managements vermittelt, darunter die Arbeit mit fehlerhaften oder unzureichenden Daten(-mengen), Konzepte der Erfolgsmessung sowie die empirische Schätzung von Werttreibern. Die Kursteilnehmer entwickeln ein breites Spektrum von Fähigkeiten im Bereich des Programmierens, der Statistik, der Arbeit im Team und der englischen Sprache. Außerdem bereitet der Kurs auf das wissenschaftliche Arbeiten im Fachgebiet des Controllings und des Performance-Managements sowie der allgemeinen Betriebswirtschaftslehre vor. Der Kurs nutzt Fallstudien, um den Studierenden aktiv zu vermitteln, wie Daten genutzt werden können, um Lösungen für Management-Probleme zu finden.	
Lernergebnisse	
<p>Fachliche Kompetenzen:</p> <p>Nach erfolgreichem Abschluss des Modules - kennen die Studierenden die Grundlagen und Theorien Introduction to Advanced Finance der Erfolgsmessung in Unternehmen, - können die Studierenden die Konzepte der unternehmensbezogenen Statistik im Performance Management anwenden, - sind die Studierenden in der Lage, zwischen Voraussagen und kausalen Schätzungen zu unterscheiden, und erkennen, wann welcher Ansatz anzuwenden ist, - können Studierende empirische Forschungsmethoden und deren Einsatz in der Praxis (im Rahmen der aktuellen Data Analytics-Trends) nachvollziehen.</p>	

**Schlüsselqualifikationen:**

Nach erfolgreichem Abschluss des Modules - können die Studierenden Daten aufbereiten und analysieren, - beherrschen die Studierenden die erfolgreiche Arbeit in Teams sowie die Fähigkeit, Ihre Ergebnisse zu präsentieren, zu diskutieren und sie vor anderen Studierenden zu verteidigen, - sind Studierende in der Lage, kreative und innovative Lösungen für unstrukturierte Probleme zu finden, - können die Studierenden neue Probleme basierend auf den behandelten theoretischen Grundlagen und strukturierten Vorgehensweisen lösen, - können die Studierenden Ergebnisse aus der Literatur verstehen, kritisch betrachten und anwenden, - sind die Studierenden in der Lage, den Kursinhalt in englischer Sprache und vor einem internationalen thematischen Hintergrund zu reflektieren.

<b>3 Aufbau</b>						
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1	Vorlesung	V	From Data to Insights: Driving Corporate Performance	P	30 / 2	60
2	Übung	Ü	Tutorial on From Data to Insights: Driving Corporate Performance	P	30 / 2	60
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:						
keine						

<b>4 Prüfungskonzeption</b>					
Prüfungsleistung(en)					
Nr.	MAP / MTP	Art	Dauer/ Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
1	MAP	Schriftliche Ausarbeitung	Max. 50 S.	-	100
Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote			6/120		
Studienleistung(en)					
Nr.	Art		Dauer/ Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	
	Präsentation		Max. 120 Min.	2	

<b>5 Kreditierung des Workloads (Zuordnung der LP)</b>		
	LV Nr. 1	1 LP



Teilnahme (Präsenz- bzw. Kontaktzeit)	LV Nr. 2	1 LP
Studienleistungen (und Selbststudium)	SL Nr. 1	1,5
Prüfungsleistungen (und Selbststudium)	PL Nr. 1	2,5 LP
Summe LP		6 LP
<b>Vergabe von Leistungspunkten</b>		
<p>Der Workload des Moduls wird in Leistungspunkten abgebildet. Dabei ist zu beachten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Der Zeitpunkt der LP-Vergabe ist an die Kontakt- und Präsenzzeiten sowie an die Bewertung von Studien- sowie Prüfungsleistungen gebunden.</li> <li>– Falls Selbststudiumszeiten vorgesehen sind, die nicht der Vorbereitungen von Prüfungen dienen, werden diese erst mit dem Bestehen der Prüfungs- bzw. Studienleistung in LP kreditiert. Deshalb werden diese LP der Prüfungs- bzw. Studienleistung zugeordnet.</li> <li>– Die Leistungspunkte für das gesamte Modul werden vergeben, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.</li> </ul>		

<b>6</b>	<b>Voraussetzungen</b>	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	keine	
Regelungen zur Anwesenheit	Die Anwesenheit wird dringend empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern.	

<b>7</b>	<b>Angebot des Moduls</b>	
Turnus/Taktung	Jedes Sommersemester	
Modulbeauftragte*r/FB	Prof. Dr. Martin Artz	FB 04 – Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

<b>8</b>	<b>Mobilität/Anerkennung</b>	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Master IS	
Modultitel englisch	From Data to Insights: Driving Corporate Performance	
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	LV Nr. 1: From Data to Insights: Driving Corporate Performance	
	LV Nr. 2: Tutorial on From Data to Insights: Driving Corporate Performance	

<b>9</b>	<b>Sonstiges</b>	
	Die Vorbereitung des Moduls (z.B. der Kauf von Softwarelizenzen, die Lizenzierung von Fallstudien) erfordert eine rechtzeitige Anmeldung der Teilnehmer. Details hierzu finden sich auf der Webseite des Lehrstuhls.	



### Sustainability Accounting and Reporting

<b>Studiengang</b>	<b>Master Business Administration</b>
<b>Modul</b>	Sustainability Accounting and Reporting
<b>Modulnummer</b>	ACM 19

<b>1</b>	<b>Basisdaten</b>	
	Fachsemester der Studierenden	1 oder 3
	Leistungspunkte (LP)	6
	Workload (h) insgesamt	180
	Dauer des Moduls	1 Semester
	Status des Moduls (P/WP)	Wahlpflicht

<b>2</b>	<b>Profil</b>
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
Der Kurs bietet einen breiten Überblick über verschiedene aktuelle Themen zur unternehmerischen Nachhaltigkeit und Nachhaltigkeitsberichterstattung.	
Lehrinhalte	
In diesem Kurs erlangen die Teilnehmenden ein vertieftes Verständnis für die aktuellen Entwicklungen zur unternehmerischen Nachhaltigkeit und in der Nachhaltigkeitsberichterstattung. Sie werden sowohl mit den neuen European Sustainability Reporting Standards (ESRS) als auch mit den IFRS Sustainability Disclosure Standards, der Unternehmenssteuerung bei Nachhaltigkeitsthemen sowie der Analyse von Nachhaltigkeitsberichten vertraut gemacht.	
Lernergebnisse	
<p><b>Fachliche Kompetenzen:</b>  Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden mit den relevanten Standards der Nachhaltigkeitsberichterstattung sowie deren Entwicklung und Umsetzung vertraut. Sie sind in der Lage, die entsprechenden Nachhaltigkeitsberichte zu analysieren und bestehende Möglichkeiten zur Berichterstattungspolitik der verschiedenen Standards und Rahmenwerke zur Nachhaltigkeitsberichterstattung kritisch zu beurteilen. Der Kurs befähigt die Studierenden darüber hinaus, Nachhaltigkeitsaspekte in Controlling und Rechnungswesen einzubeziehen.</p> <p><b>Schlüsselqualifikationen:</b>  Nach dem Absolvieren des Moduls sind die Studierenden in der Lage, theoretische Fragestellungen fundiert zu analysieren und praktische Probleme differenziert zu identifizieren und zu lösen.</p>	

<b>3</b>	<b>Aufbau</b>
----------	---------------

Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1	Vorlesung	V	Sustainability Accounting and Reporting	P	30 / 2	60
2	Übung	Ü	Tutorial on Sustainability Accounting and Reporting	P	30 / 2	60
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:						
keine						

4 Prüfungskonzeption					
Prüfungsleistung(en)					
Nr.	MAP / MTP	Art	Dauer/ Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
1	MAP	Klausur	Max. 120 Min.	-	100
Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote			6/120		
Studienleistung(en)					
Nr.	Art		Dauer/ Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	
	keine				

5 Kreditierung des Workloads (Zuordnung der LP)		
Teilnahme (Präsenz- bzw. Kontaktzeit)	LV Nr. 1	1 LP
	LV Nr. 2	1 LP
Studienleistungen (und Selbststudium)	SL Nr. 1	keine
Prüfungsleistungen (und Selbststudium)	PL Nr. 1	4 LP
Summe LP		6 LP
Vergabe von Leistungspunkten		
<p>Der Workload des Moduls wird in Leistungspunkten abgebildet. Dabei ist zu beachten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Der Zeitpunkt der LP-Vergabe ist an die Kontakt- und Präsenzzeiten sowie an die Bewertung von Studien- sowie Prüfungsleistungen gebunden.</li> <li>– Falls Selbststudiumszeiten vorgesehen sind, die nicht der Vorbereitungen von Prüfungen dienen, werden diese erst mit dem Bestehen der Prüfungs- bzw. Studienleistung in LP kreditiert. Deshalb werden diese LP der Prüfungs- bzw. Studienleistung zugeordnet.</li> <li>– Die Leistungspunkte für das gesamte Modul werden vergeben, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und</li> </ul>		

Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.

<b>6</b>	<b>Voraussetzungen</b>	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	keine	
Regelungen zur Anwesenheit	Die Anwesenheit wird dringend empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern.	

<b>7</b>	<b>Angebot des Moduls</b>		
Turnus/Taktung	Jedes Wintersemester		
Modulbeauftragte*r/FB	Prof. Dr. Peter Kajüter	FB 04 – Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	

<b>8</b>	<b>Mobilität/Anerkennung</b>		
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Master IS		
Modultitel englisch	Sustainability Accounting and Reporting		
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	LV Nr. 1: Sustainability Accounting and Reporting		
	LV Nr. 2: Tutorial on Sustainability Accounting and Reporting		

<b>9</b>	<b>Sonstiges</b>		

Financial Reporting II

<b>Studiengang</b>	<b>Master Business Administration</b>
<b>Modul</b>	<b>Financial Reporting II</b>
<b>Modulnummer</b>	ACM 20

<b>1</b>	<b>Basisdaten</b>	
	Fachsemester der Studierenden	2
	Leistungspunkte (LP)	6
	Workload (h) insgesamt	180
	Dauer des Moduls	1 Semester
	Status des Moduls (P/WP)	Pflicht

<b>2</b>	<b>Profil</b>
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
Das Modul vertieft Kenntnisse der nationalen und internationalen Rechnungslegung.	
Lehrinhalte	
Das Modul behandelt weiterführende Themen der handelsrechtlichen sowie internationalen Rechnungslegung. Dazu gehören z. B. Leasing, Finanzinstrumente und Rückstellungen. Darüber hinaus stehen die aktuellen nationalen und internationalen Vorschriften zur Konzernrechnungslegung und dabei bestehende Anwendungsfragen im Fokus. Die Vorlesungsinhalte werden im Rahmen der Übungen zum Modul praktisch veranschaulicht.	
Lernergebnisse	
<p>Fachliche Kompetenzen:  Nach Absolvierung dieses Moduls verfügen die Teilnehmer über ein fundiertes Wissen im Bereich der internationalen sowie handelsrechtlichen Rechnungslegung. Sie sind befähigt, komplexe Bilanzierungssachverhalte sowohl im Bereich des Einzel- als auch des Konzernabschlusses zu beurteilen und aus dem jeweils angewendeten Rechnungslegungssystem resultierende Besonderheiten zu berücksichtigen.</p> <p>Schlüsselqualifikationen:  Nach dem Absolvieren des Moduls sind die Studierenden in der Lage, theoretische Fragestellungen fundiert zu analysieren und praktische Probleme differenziert zu identifizieren und zu lösen.</p>	

<b>3</b>	<b>Aufbau</b>
Komponenten des Moduls	

Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1	Vorlesung	V	Financial Reporting II	P	30 / 2	60
2	Übung	Ü	Tutorial on Financial Reporting II	P	30 / 2	
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:						
keine						

4 Prüfungskonzeption						
Prüfungsleistung(en)						
Nr.	MAP / MTP	Art	Dauer/ Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote	
1	MAP	Klausur	Max. 120 Min.	-	100	
Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote			6/120			
Studienleistung(en)						
Nr.	Art			Dauer/ Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	
	keine					

5 Kreditierung des Workloads (Zuordnung der LP)		
Teilnahme (Präsenz- bzw. Kontaktzeit)	LV Nr. 1	1 LP
	LV Nr. 2	1 LP
Studienleistungen (und Selbststudium)	SL Nr. 1	keine
Prüfungsleistungen (und Selbststudium)	PL Nr. 1	4 LP
Summe LP		6 LP
Vergabe von Leistungspunkten		
<p>Der Workload des Moduls wird in Leistungspunkten abgebildet. Dabei ist zu beachten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Der Zeitpunkt der LP-Vergabe ist an die Kontakt- und Präsenzzeiten sowie an die Bewertung von Studien- sowie Prüfungsleistungen gebunden.</li> <li>– Falls Selbststudiumszeiten vorgesehen sind, die nicht der Vorbereitungen von Prüfungen dienen, werden diese erst mit dem Bestehen der Prüfungs- bzw. Studienleistung in LP kreditiert. Deshalb werden diese LP der Prüfungs- bzw. Studienleistung zugeordnet.</li> <li>– Die Leistungspunkte für das gesamte Modul werden vergeben, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und</li> </ul>		

Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.

<b>6</b>	<b>Voraussetzungen</b>	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	keine	
Regelungen zur Anwesenheit	Die Anwesenheit wird dringend empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern.	

<b>7</b>	<b>Angebot des Moduls</b>		
Turnus/Taktung	Jedes Sommersemester		
Modulbeauftragte*r/FB	Prof. Dr. Hans-Jürgen Kirsch	FB 04 – Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	

<b>8</b>	<b>Mobilität/Anerkennung</b>		
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Jedes Sommersemester		
Modultitel englisch	Financial Reporting II		
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	LV Nr. 1: Financial Reporting II		
	LV Nr. 2: Tutorial on Financial Reporting II		

<b>9</b>	<b>Sonstiges</b>		



### Topics in Accounting

<b>Studiengang</b>	<b>Master Business Administration</b>
<b>Modul</b>	Topics in Accounting
<b>Modulnummer</b>	ACM 21

<b>1</b>	<b>Basisdaten</b>	
	Fachsemester der Studierenden	1 oder 3
	Leistungspunkte (LP)	6
	Workload (h) insgesamt	180
	Dauer des Moduls	1 Semester
	Status des Moduls (P/WP)	Wahlpflicht

<b>2</b>	<b>Profil</b>	
	Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
	Das Modul erweitert und vertieft Kenntnisse in der internationalen Finanzberichterstattung. Es werden zentrale Fragestellungen und Konzepte des Financial Reportings z.B. zu den Rahmenbedingungen oder der Anwendung der Rechnungslegungsstandards nach IFRS diskutiert.	
	Lehrinhalte	
	Die Veranstaltung fokussiert sich auf Themen der internationalen Rechnungslegung (insb. nach IFRS) und ihre Bedeutung für die Unternehmensführung. Teilweise werden hierbei auch empirische Forschungsergebnisse analysiert. In die Veranstaltungen sind umfassende Übungen und Fallstudien integriert.	
	Lernergebnisse	
	<p>Fachliche Kompetenzen: Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls mit der Entwicklung und Durchsetzung von Normen der internationalen Rechnungslegung vertraut. Sie sind in der Lage Fragestellungen und Probleme der Rechnungslegung von Unternehmen zu verstehen, zu beurteilen und mögliche Lösungsansätze zu entwickeln. Darüber hinaus werden die Studierenden befähigt, mögliche Auswirkungen bei einem Wechsel des Rechnungslegungssystems einzuschätzen.</p> <p>Schlüsselqualifikationen: Nach dem Absolvieren des Moduls sind die Studierenden in der Lage, theoretische Fragestellungen fundiert zu analysieren und praktische Probleme differenziert zu identifizieren und zu lösen.</p>	

<b>3</b>	<b>Aufbau</b>				
	Komponenten des Moduls				
Nr.	LV-	LV-	Lehrveranstaltung	Status	Workload (h)

	Kategorie	Form		(P/WP)	Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1	Vorlesung	V	Topics in Accounting	P	30 / 2	60
2	Übung	Ü	Tutorial on Topics in Accounting	P	30 / 2	60
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:						
Keine						

<b>4 Prüfungskonzeption</b>						
Prüfungsleistung(en)						
Nr.	MAP / MTP	Art	Dauer/ Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote	
1 oder	MAP	Klausur	Max. 120 Min.	1	100	
2	MAP	Schriftliche Ausarbeitung	Max. 50 S.	1	100	
Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote			6/120			
Studienleistung(en)						
Nr.	Art			Dauer/ Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	
	keine					

<b>5 Kreditierung des Workloads (Zuordnung der LP)</b>		
Teilnahme (Präsenz- bzw. Kontaktzeit)	LV Nr. 1	1 LP
	LV Nr. 2	1 LP
Studienleistungen (und Selbststudium)	SL Nr. 1	keine
Prüfungsleistungen (und Selbststudium)	PL Nr. 1	4 LP
	PL-Nr. 2	4 LP
Summe LP		6 LP
Vergabe von Leistungspunkten		
<p>Der Workload des Moduls wird in Leistungspunkten abgebildet. Dabei ist zu beachten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Der Zeitpunkt der LP-Vergabe ist an die Kontakt- und Präsenzzeiten sowie an die Bewertung von Studien- sowie Prüfungsleistungen gebunden.</li> <li>– Falls Selbststudiumszeiten vorgesehen sind, die nicht der Vorbereitungen von Prüfungen dienen, werden diese erst mit dem Bestehen der Prüfungs- bzw. Studienleistung in LP kreditiert. Deshalb werden diese LP der Prüfungs- bzw. Studienleistung zugeordnet.</li> <li>– Die Leistungspunkte für das gesamte Modul werden vergeben, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und</li> </ul>		

Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.

<b>6</b>	<b>Voraussetzungen</b>	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	keine	
Regelungen zur Anwesenheit	Die Anwesenheit wird dringend empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern.	

<b>7</b>	<b>Angebot des Moduls</b>		
Turnus/Taktung	Jedes Wintersemester		
Modulbeauftragte*r/FB	Prof. Dr. Hans-Jürgen Kirsch	FB 04 – Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	

<b>8</b>	<b>Mobilität</b>		
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Master Business Development, Master IS		
Modultitel englisch	Topics in Accounting		
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	LV Nr. 1: Topics in Accounting		
	LV Nr. 2: Tutorial on Topics in Accounting		

<b>9</b>	<b>Sonstiges</b>		

Modulangebot  
FCM  
Finance Center Münster

FCM01	Introduction to Advanced Finance
FCM02	Behavioral Finance
FCM03	Derivatives I
FCM04	Financial Intermediation I
FCM05	Advanced Corporate Finance
FCM06	Advanced Sustainable Finance
FCM07	Asset Pricing
FCM08	Entrepreneurial Finance
FCM09	Financial Research Seminar
FCM10	Case Studies in Finance
FCM11	Empirical Lab I
FCM12	Empirical Lab II
FCM13	Selected Topics in Finance & Business I
FCM14	Selected Topics in Finance & Business II
FCM15	Elective in Finance
FCM 16	Contemporary Topics in Finance
FCM 17	Seminar Advanced Finance

Major Finance			Minor
FCM01) Introduction to Advanced Finance (6 LP)	FCM02) Behavioral Finance (6 LP)	FCM03) Derivatives I (6 LP)	
FCM04) Financial Intermediation I (6 LP)	Wahlpflicht: semesterübergreifend 4 x 6 LP (4 aus 10) FCM05) Advanced Corporate Finance FCM06) Advanced Sustainable Finance FCM07) Asset Pricing FCM08) Entrepreneurial Finance		
FCM 10) Case Studies in Finance (6 LP)	FCM11) Empirical Lab I FCM12) Empirical Lab II FCM13) Selected Topics in Finance & Business I FCM14) Selected Topics in Finance & Business II FCM15) Elective in Finance FCM16) Contemporary Topics in Finance		FCM09) Financial Research Seminar (12 LP)
<b>Masterarbeit 30 LP</b>			

Major Finance			Minor Ergänzung Finance	
FCM01) Introduction to Advanced Finance (6 LP)	FCM02) Behavioral Finance (6 LP)	FCM03) Derivatives I (6 LP)	FCM11) Empirical Lab I (6 LP)	FCM12) Empirical Lab II (6 LP)
FCM04) Financial Intermediation I (6 LP)	Wahlpflicht: semesterübergreifend 4 x 6 LP (4 aus 8) FCM05) Advanced Corporate Finance FCM06) Adv. Sustainable Finance FCM07) Asset Pricing FCM08) Entrepreneurial Finance		FCM17) Seminar Advanced Finance (12 LP)	
FCM10) Case Studies in Finance (6 LP)	FCM13) Selected Topics in Finance & Business I FCM14) Selected Topics in Finance & Business II FCM15) Elective in Finance FCM16) Contemporary Topics in Finance		12 LP FCM09) Financial Research Seminar	
<b>Masterarbeit 30 LP</b>				

Major	Minor Finance
<p>Major Accounting Major Management Major Marketing</p> <p>Masterarbeit (30 LP)</p>	<p>Wahlpflicht: semesterübergreifend 4 x 6 LP (4 aus 9), <u>davon mindestens 2 Wahlpflicht aus den mit (*) gekennzeichneten Modulen</u></p> <p>FCM01) Introduction to Advanced Finance* FCM02) Behavioral Finance* FCM03) Derivatives I* FCM04) Financial Intermediation I* FCM05) Advanced Corporate Finance FCM06) Advanced Sustainable Finance FCM07) Asset Pricing FCM08) Entrepreneurial Finance FCM13) Selected Topics in Finance &amp; Business I</p>

Introduction to Advanced Finance

<b>Studiengang</b>	<b>Master Business Administration</b>
<b>Modul</b>	Introduction to Advanced Finance
<b>Modulnummer</b>	FCM 01

<b>1</b>	<b>Basisdaten</b>
Fachsemester der Studierenden	1
Leistungspunkte (LP)	6
Workload (h) insgesamt	180
Dauer des Moduls	1 Semester
Status des Moduls (P/WP)	Pflicht

<b>2</b>	<b>Profil</b>
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
Das Modul bildet die inhaltliche Grundlage für die fortgeschrittenen Kurse in Finance. Es werden Inhalte aus dem Bachelorstudium aufgefrischt und vertieft, sodass alle Studierenden einen ähnlichen Wissensstand für das weitere Studium besitzen.	
Lehrinhalte	
Das Modul vermittelt den Studierenden die zentralen Konzepte des Finance. Der Kurs behandelt vorwiegend Investmentthemen, enthält aber auch die Grundlagen des Corporate Finance. In Rahmen des Investmentteils werden z.B. die Eigenschaften von Finanzmärkten, die (nutzen)theoretische Fundierung von Investmententscheidungen, die Beziehung zwischen Risiko und Rendite sowie Single- und Multifaktor Asset-Pricing-Modelle besprochen. Der Corporate Finance Teil konzentriert sich auf die optimale Kapitalstruktur eines Unternehmens und dessen Bewertung. Ergänzt wird die Vorlesung durch ein Vertiefungsseminar, das aus Übungsveranstaltungen und Fallstudien besteht. Alle Modulveranstaltungen finden in englischer Sprache statt.	
Lernergebnisse	
<p>Fachliche Kompetenzen:</p> <p>Nach Abschluss des Moduls kennen die Studierenden die grundlegenden Konzepte des Finance. Im Investmentteil erwerben die Studierenden Kenntnisse über Finanzmärkte, insbesondere Anleihen- und Aktienmärkte. Die Studierenden lernen wie ein Portfolio zusammengestellt wird und wenden dieses Wissen in einer Fallstudie an. Sie erwerben ein fundamentales Verständnis von unterschiedlichen Asset Pricing Modellen und benutzen diese Modelle zu Bewertung der Performance von Portfolios. Sowohl die Portfolio Zusammenstellung als auch die Performance Bewertung sind essenzielle Fähigkeiten für Studierende, die eine Karriere in der Finanzindustrie anstreben. Im Corporate Finance Teil erarbeiten die Studierenden sich ein gutes Verständnis über die wichtigsten Determinanten in Kapitalstrukturentschei-</p>	

dungen. Sie lernen, wie Firmen bewertet werden und verwenden dabei unter anderem Techniken der Asset Pricing Modelle, die im Investmentteil vorgestellt werden. Dieser Teil bietet den Studierenden, die eine Karriere in der Finanzabteilung großer Unternehmen, im Consulting oder Valuation (z.B. Private Equity) Bereich planen, wichtige Kenntnisse. Durch die dargestellten Inhalte des Kurses erwerben die Studierenden einen Überblick über die verschiedenen Bereiche des Finance, die in fortgeschrittenen Veranstaltungen detaillierter diskutiert werden. Hierdurch verfügen sie im weiteren Verlauf des Studiums über die Voraussetzung, die Verbindungen zwischen einzelnen Teildisziplinen herzustellen. Ferner können die Studierenden aktuelle Fragestellungen in den entsprechenden Kontext einordnen und strukturiert analysieren. Sie können erarbeitetes Wissen aus wissenschaftlichen Artikeln erläutern und anwenden. Außerdem beherrschen sie die grundlegenden mathematischen (u.a. Optimierung unter Nebenbedingungen) und empirischen Methoden (u.a. OLS-Regression), die für den weiteren Studiengang notwendig sind.

Schlüsselqualifikationen:

Durch die Bearbeitung in Kleingruppen von Fallstudien, die ggf. auch präsentiert werden, erwerben die Studierenden Fähigkeiten im wissenschaftlichen Schreiben, in Teamarbeit und Präsentationstechniken.

<b>3 Aufbau</b>						
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1	Vorlesung	V	Introduction to Advanced Finance	P	30 / 2	60
2	Übung	Ü	Tutorial on Introduction to Finance	P	30 / 2	60
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:						
keine						

<b>4 Prüfungskonzeption</b>						
Prüfungsleistung(en)						
Nr.	MAP / MTP	Art	Dauer/ Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote	
1	MTP	Klausur	Max. 120 Min.	1	70	
2	MTP	Schriftliche Ausarbeitung mit Präsentation	Max. 60 S. & max. 60 Min.	2	30	
Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote			6/120			
Studienleistung(en)						



Nr.	Art	Dauer/ Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.
	keine		

<b>5 Kreditierung des Workloads (Zuordnung der LP)</b>		
Teilnahme (Präsenz- bzw. Kontaktzeit)	LV Nr. 1	1 LP
	LV Nr. 2	1 LP
Studienleistungen (und Selbststudium)	SL Nr. 1	keine
Prüfungsleistungen (und Selbststudium)	PL Nr. 1	3 LP
	PL Nr. 2	1 LP
Summe LP		6 LP
Vergabe von Leistungspunkten		
<p>Der Workload des Moduls wird in Leistungspunkten abgebildet. Dabei ist zu beachten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Der Zeitpunkt der LP-Vergabe ist an die Kontakt- und Präsenzzeiten sowie an die Bewertung von Studien- sowie Prüfungsleistungen gebunden.</li> <li>– Falls Selbststudiumszeiten vorgesehen sind, die nicht der Vorbereitungen von Prüfungen dienen, werden diese erst mit dem Bestehen der Prüfungs- bzw. Studienleistung in LP kreditiert. Deshalb werden diese LP der Prüfungs- bzw. Studienleistung zugeordnet.</li> <li>– Die Leistungspunkte für das gesamte Modul werden vergeben, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.</li> </ul>		

<b>6 Voraussetzungen</b>	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	keine
Regelungen zur Anwesenheit	Die Anwesenheit wird dringend empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern.

<b>7 Angebot des Moduls</b>		
Turnus/Taktung	Jedes Wintersemester	
Modulbeauftragte*r/FB	Professorin Dr. Nadja Günter	FB 04 – Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

<b>8 Mobilität/Anerkennung</b>	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Master Business Development, Master Economics, Master IS, Master Mathematik, Master Physik
Modultitel englisch	Introduction to Advanced Finance
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	LV Nr. 1: Introduction to Advanced Finance
	LV Nr. 2: Tutorial on Introduction to Advanced Finance

9	Sonstiges

Behavioral Finance

<b>Studiengang</b>	<b>Master Business Administration</b>
<b>Modul</b>	Behavioral Finance
<b>Modulnummer</b>	FCM 02

<b>1</b>	<b>Basisdaten</b>
Fachsemester der Studierenden	1
Leistungspunkte (LP)	6
Workload (h) insgesamt	180
Dauer des Moduls	1 Semester
Status des Moduls (P/WP)	Pflicht

<b>2</b>	<b>Profil</b>
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
In dem Modul werden grundlegende Kenntnisse des Behavioral Finance vermittelt.	
Lehrinhalte	
<p>In der Vorlesung werden grundlegende Erkenntnisse des modernen Forschungsansatzes „Behavioral Finance“ vermittelt, der durch die Einbeziehung verhaltenswissenschaftlicher Erkenntnisse das Geschehen an den Finanzmärkten besser erklären und vorhersagen kann. Zunächst werden systematische Fehler im individuellen Entscheidungsverhalten erläutert und häufig verwendete Heuristiken vorgestellt. Anschließend werden die Konsequenzen dieses Fehlverhaltens im Rahmen von Anlageentscheidungen diskutiert und durch vielfältige empirische und experimentelle Forschungserkenntnisse belegt. Schließlich werden die Implikationen für (Finanz-)Marktgrößen (insb. Wertpapierpreise und -umsätze) betrachtet und es wird auch die Relevanz der verhaltenswissenschaftlichen Einsichten im Lichte klassischer Markteffizienz- und Arbitrageüberlegungen kontrovers diskutiert. Die Vorlesung wird ergänzt durch ein Vertiefungsseminar, das aus Übungsveranstaltungen und Fallstudien, Vorträgen von Gastwissenschaftlern und Praktikern sowie der vertiefenden Beschäftigung mit zentralen Literaturbeiträgen bestehen kann. Die Modulveranstaltungen finden in englischer Sprache statt.</p>	
Lernergebnisse	
<p>Fachliche Kompetenzen: Die Studierenden gelangen zu einer modernen Sichtweise der Finanzmärkte, in der nicht nur perfekt rationale Entscheider (Homo oeconomicus) agieren, sondern auch reale Entscheider mit all ihren systematischen Fehlern und Schwächen eine wichtige Rolle spielen. Die Studierenden sind in der Lage, diese Sichtweise ökonomischer Zusammenhänge (Behavioral Economics) auf viele andere Anwendungsfelder zu übertragen. Dies erlaubt den Studierenden</p>	

ein grundlegendes Verständnis von ökonomischen Zusammenhängen, der Wirkung von Anreizen und dem Design von Verträgen und Produkten. Durch die Diskussion vieler aktueller Studien als auch durch die Einbindung kleiner Experimente in Vorlesung und Übung haben die Studierenden zudem in starkem Maße forschungsmethodische Kenntnisse (Vor- und Nachteile verschiedener Ansätze wie experimentelle Laborforschung, Feldexperimente, Empirische Feldstudien) erworben.

Schlüsselqualifikationen:

Die eigenständige Vor- und Nachbereitung der Vorlesungsinhalte fördert die Fähigkeit zum Zeit- und Selbstmanagement der Studierenden. Die Analyse komplexer finanzwirtschaftlicher Fragestellungen hilft ihnen dabei, strukturiert Probleme lösen zu können. Die interaktive Gestaltung von Vorlesung und Übung stärkt die Diskussionsfähigkeiten der Studierenden im wissenschaftlichen Kontext. Die Einbeziehung von psychologisch geprägter Literatur fördert das interdisziplinäre Denken der Studierenden und die Fähigkeit zum Perspektivenwechsel. Die Tatsache, dass Vorlesung und Übung in englischer Sprache abgehalten werden, fördert die „Business English“-Kenntnisse der Studierenden nachhaltig.

<b>3 Aufbau</b>						
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1	Vorlesung	V	Behavioral Finance	P	30 / 2	60
2	Übung	Ü	Tutorial on Behavioral Finance	P	30 / 2	60
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:						
keine						

<b>4 Prüfungskonzeption</b>					
Prüfungsleistung(en)					
Nr.	MAP / MTP	Art	Dauer/ Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
1	MAP	Klausur	Max. 120 Min.	-	100
Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote			6/120		
Studienleistung(en)					
Nr.	Art		Dauer/ Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	
	keine				

<b>5 Kreditierung des Workloads (Zuordnung der LP)</b>		
Teilnahme (Präsenz- bzw. Kontaktzeit)	LV Nr. 1	1 LP
	LV Nr. 2	1 LP
Studienleistungen (und Selbststudium)	SL Nr. 1	keine
Prüfungsleistungen (und Selbststudium)	PL Nr. 1	4 LP
Summe LP		6 LP
<b>Vergabe von Leistungspunkten</b>		
<p>Der Workload des Moduls wird in Leistungspunkten abgebildet. Dabei ist zu beachten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Der Zeitpunkt der LP-Vergabe ist an die Kontakt- und Präsenzzeiten sowie an die Bewertung von Studien- sowie Prüfungsleistungen gebunden.</li> <li>– Falls Selbststudiumszeiten vorgesehen sind, die nicht der Vorbereitungen von Prüfungen dienen, werden diese erst mit dem Bestehen der Prüfungs- bzw. Studienleistung in LP kreditiert. Deshalb werden diese LP der Prüfungs- bzw. Studienleistung zugeordnet.</li> <li>– Die Leistungspunkte für das gesamte Modul werden vergeben, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.</li> </ul>		

<b>6 Voraussetzungen</b>	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	keine
Regelungen zur Anwesenheit	Die Anwesenheit wird dringend empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern.

<b>7 Angebot des Moduls</b>		
Turnus/Taktung	Jedes Wintersemester	
Modulbeauftragte*r/FB	Prof. Dr. Thomas Langer	FB 04 – Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

<b>8 Mobilität/Anerkennung</b>	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Master Business Development, Master Economics, Master IS, Master Mathematik, Master Physik
Modultitel englisch	Behavioral Finance
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	LV Nr. 1: Behavioral Finance
	LV Nr. 2: Tutorial on Behavioral Finance

<b>9 Sonstiges</b>	

Derivatives I

<b>Studiengang</b>	<b>Master Business Administration</b>
<b>Modul</b>	Derivatives I
<b>Modulnummer</b>	FCM 03

<b>1</b>	<b>Basisdaten</b>
Fachsemester der Studierenden	1
Leistungspunkte (LP)	6
Workload (h) insgesamt	180
Dauer des Moduls	1 Semester
Status des Moduls (P/WP)	Pflicht

<b>2</b>	<b>Profil</b>
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
Diese Vorlesung lehrt die Grundzüge der Optionsbewertung.	
Lehrinhalte	
<p>Im Rahmen der Vorlesung „Derivatives I“ werden den Studierenden die Grundlagen der Bewertung und Absicherung von Derivaten vermittelt. Im Mittelpunkt stehen dabei Aktienderivate, wobei neben Plain-Vanilla Produkten auch sogenannte exotische Derivate und Zertifikate diskutiert werden. Der inhaltliche Schwerpunkt liegt auf dem diskreten Binomialmodell und dem zeitstetigen Modell von Black-Scholes. Neben der Bewertung wird explizit auch die Absicherung von Derivaten behandelt. Zudem werden der am Markt beobachtete Smile und Erklärungsmöglichkeiten für diesen Smile diskutiert. Die Vorlesung wird ergänzt durch ein Vertiefungsseminar, das aus Übungsveranstaltungen und Fallstudien, Vorträgen von Gastwissenschaftlern und Praktikern sowie der vertiefenden Beschäftigung mit zentralen Literaturbeiträgen bestehen kann. Die Modulveranstaltungen finden in englischer Sprache statt.</p>	
Lernergebnisse	
<p><b>Fachliche Kompetenzen:</b>  Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden auf ein grundlegendes methodisches Rüstzeug zurückgreifen, um Aktienderivate in den Standardmodellen in diskreter und stetiger Zeit zu bewerten, und sie können dieses Rüstzeug auch auf für sie neue Derivate anwenden. Sie kennen die wesentlichen Konzepte der Derivatebewertung und verfügen damit über die Kompetenz, ihr Wissen auch auf ihnen unbekannte Modelle zu transferieren. Ferner sind sie mit den in diesem Bereich angewendeten mathematischen Konzepten, insbesondere den Grundlagen des Stochastic Calculus, vertraut und haben bereits erste Erfahrungen in der Implementierung der Modelle. Auch sind die Studierenden zur kritischen Reflexion von Bewertungsmodellen für Derivate in der Lage.</p>	

Schlüsselqualifikationen:  
Die Studierenden stärken ihre Fähigkeiten im selbständigen Lernen.

<b>3</b>		<b>Aufbau</b>				
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1	Vorlesung	V	Derivatives I	P	30 / 2	60
2	Übung	Ü	Tutorial on Derivatives I	P	30 / 2	60
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:						
keine						

<b>4</b>		<b>Prüfungskonzeption</b>				
Prüfungsleistung(en)						
Nr.	MAP / MTP	Art	Dauer/ Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote	
1	MAP	Klausur	Max. 120 Min.	-	100	
Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote				6/120		
Studienleistung(en)						
Nr.	Art	Dauer/ Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.			
keine						

<b>5</b>		<b>Kreditierung des Workloads (Zuordnung der LP)</b>	
Teilnahme (Präsenz- bzw. Kontaktzeit)	LV Nr. 1	1 LP	
	LV Nr. 2	1 LP	
Studienleistungen (und Selbststudium)	SL Nr. 1	keine	
Prüfungsleistungen (und Selbststudium)	PL Nr. 1	4 LP	
Summe LP		6 LP	
Vergabe von Leistungspunkten			
Der Workload des Moduls wird in Leistungspunkten abgebildet. Dabei ist zu beachten:			

- Der Zeitpunkt der LP-Vergabe ist an die Kontakt- und Präsenzzeiten sowie an die Bewertung von Studien- sowie Prüfungsleistungen gebunden.
- Falls Selbststudiumszeiten vorgesehen sind, die nicht der Vorbereitungen von Prüfungen dienen, werden diese erst mit dem Bestehen der Prüfungs- bzw. Studienleistung in LP kreditiert. Deshalb werden diese LP der Prüfungs- bzw. Studienleistung zugeordnet.
- Die Leistungspunkte für das gesamte Modul werden vergeben, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.

<b>6 Voraussetzungen</b>	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	keine
Regelungen zur Anwesenheit	Die Anwesenheit wird dringend empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern.

<b>7 Angebot des Moduls</b>		
Turnus/Taktung	Jedes Wintersemester	
Modulbeauftragte*r/FB	Professorin Dr. Nicole Bran-ger	FB 04 – Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

<b>8 Mobilität/Anerkennung</b>	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Master Business Development, Master Economics, Master IS, Master Mathematik, Master Physik
Modultitel englisch	Derivatives I
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	LV Nr. 1: Derivatives I
	LV Nr. 2: Tutorial on Derivatives I

<b>9 Sonstiges</b>	



Financial Intermediation I

<b>Studiengang</b>	<b>Master Business Administration</b>
<b>Modul</b>	Financial Intermediation I
<b>Modulnummer</b>	FCM 04

<b>1</b>	<b>Basisdaten</b>
Fachsemester der Studierenden	2
Leistungspunkte (LP)	6
Workload (h) insgesamt	180
Dauer des Moduls	1 Semester
Status des Moduls (P/WP)	Pflicht

<b>2</b>	<b>Profil</b>
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
Das Modul ist eine Einführung in das Bankensystem und der Rolle der Banken.	
Lehrinhalte	
Die Vorlesung startet mit einer knappen Darstellung des deutschen Bankensystems, ergänzt um ausgewählte Teile des internationalen Finanzsystems. Modellbasierte Überlegungen zur Existenz der Institution Bank leiten über zur Analyse wichtiger Geschäfte des Commercial Banking und des Investment Banking, u. a. Kreditgeschäft, Depositengeschäft, Emissionsgeschäft, Kredithandel und Verbriefung. Die Vorlesung wird ergänzt durch ein Vertiefungsseminar, das aus Übungsveranstaltungen und Fallstudien, Vorträgen von Gastwissenschaftlern und Praktikern sowie der vertiefenden Beschäftigung mit zentralen Literaturbeiträgen bestehen kann.	
Lernergebnisse	
Die Studierenden bekommen ein solides informations- und institutionenökonomisches Wissen. Damit sind sie in der Lage, modellanalytisch zu erläutern, welche Rolle Banken auf (unvollkommenen) Kapitalmärkten spielen. Die Studierenden kennen die wesentlichen Bankgeschäfte und können die Wirkung wichtiger Vertragsmerkmale modellgestützt erläutern und kritisch beleuchten. Sie erlangen die Fähigkeit, kompetent an gesellschaftlichen wie wissenschaftlichen Diskussionen zum deutschen Bankensystem sowie zu den verschiedenen Geschäftsmodellen von Banken mitzuwirken. Sie können die (mögliche) Vorteilhaftigkeit von Finanzintermediären in theoretischer und praktischer Sicht kritisch reflektieren. Weiterhin sind sie in der Lage, fundiert Stellung zum Thema Einlagensicherung und Bank-runs zu nehmen und diese auf die aktuelle Diskussion bezüglich der Bankenregulierung anzuwenden. Ihre besondere Problemlösungskompetenz zeigt sich darin, dass sie Phänomene, die in der Praxis zu beobachten sind, theoretisch begründen können. Hierdurch sind sie in der Lage,	

gesellschaftliche und ökonomische Auswirkungen, die aus der Existenz und den verschiedenen Geschäftsmodellen von Finanzintermediären entstehen, zu erfassen und zu reflektieren.

<b>3 Aufbau</b>						
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1	Vorlesung	V	Financial Intermediation I	P	30 / 2	60
2	Übung	Ü	Tutorial on Financial Intermediation I	P	30 / 2	60
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:						
keine						

<b>4 Prüfungskonzeption</b>					
Prüfungsleistung(en)					
Nr.	MAP / MTP-	1	Dauer/ Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
1	MAP	Klausur	Max. 120 Min.	-	100
Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote			6/120		
Studienleistung(en)					
Nr.	Art			Dauer/ Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.
	keine				

<b>5 Kreditierung des Workloads (Zuordnung der LP)</b>		
Teilnahme (Präsenz- bzw. Kontaktzeit)	LV Nr. 1	1 LP
	LV Nr. 2	1 LP
Studienleistungen (und Selbststudium)	SL Nr. 1	keine
Prüfungsleistungen (und Selbststudium)	PL Nr. 1	4 LP
Summe LP		6 LP
Vergabe von Leistungspunkten		
Der Workload des Moduls wird in Leistungspunkten abgebildet. Dabei ist zu beachten:		

- Der Zeitpunkt der LP-Vergabe ist an die Kontakt- und Präsenzzeiten sowie an die Bewertung von Studien- sowie Prüfungsleistungen gebunden.
- Falls Selbststudiumszeiten vorgesehen sind, die nicht der Vorbereitungen von Prüfungen dienen, werden diese erst mit dem Bestehen der Prüfungs- bzw. Studienleistung in LP kreditiert. Deshalb werden diese LP der Prüfungs- bzw. Studienleistung zugeordnet.
- Die Leistungspunkte für das gesamte Modul werden vergeben, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.

<b>6 Voraussetzungen</b>	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	keine
Regelungen zur Anwesenheit	Die Anwesenheit wird dringend empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern.

<b>7 Angebot des Moduls</b>		
Turnus/Taktung	Jedes Sommersemester	
Modulbeauftragte*r/FB	Prof. Dr. Christoph Schneider	FB 04 – Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

<b>8 Mobilität/Anerkennung</b>	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Master Business Development, Master Economics, Master IS, Master Mathematik, Master Physik
Modultitel englisch	Financial Intermediation I
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	LV Nr. 1: Financial Intermediation I
	LV Nr. 2: Tutorial on Financial Intermediation I

<b>9 Sonstiges</b>	

Advanced Corporate Finance

<b>Studiengang</b>	<b>Master Business Administration</b>
<b>Modul</b>	<b>Advanced Corporate Finance</b>
<b>Modulnummer</b>	FCM 05

<b>1</b>	<b>Basisdaten</b>
Fachsemester der Studierenden	2
Leistungspunkte (LP)	6
Workload (h) insgesamt	180
Dauer des Moduls	1 Semester
Status des Moduls (P/WP)	Wahlpflicht

<b>2</b>	<b>Profil</b>
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
Dieses Modul ist als strenge, praktische Einführung in die Standardmethoden der Unternehmensbewertung konzipiert. Der Kurs ist analytisch, nicht institutionell oder deskriptiv.	
Lehrinhalte	
Nach Abschluss des Moduls sollten die Studierenden in der Lage sein, fundierte Ratschläge für die Durchführung von Unternehmensprojekten zu erteilen, einen angemessenen Preis für eine Unternehmensfusion oder -übernahme zu bestimmen, Optionsmerkmale in realen Geschäftssituationen zu erkennen und zu bewerten sowie die verbleibende Unsicherheit in jeder Bewertungsübung zu erkennen und effektiv damit umzugehen.	
Lernergebnisse	
<p>Fachliche Kompetenzen:  Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• haben die Studierenden vertiefte Kenntnisse der Unternehmensfinanzierung.</li> <li>• haben sie ein ganzheitliches Verständnis dafür, wie Unternehmen bewertet und finanziert werden können.</li> <li>• verstehen die Studierenden, wie Investoren und Unternehmen auf dem Finanzmarkt interagieren.</li> </ul> <p>sind sie in der Lage, aktuelle Forschungsergebnisse in praktische Empfehlungen umzusetzen.</p> <p>Schlüsselqualifikationen:  Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ungewohnte Problemstellungen mit Hilfe theoretischer Rahmenbedingungen und strukturierter Ansätze zu lösen.</li> <li>• wissenschaftliche Erkenntnisse zu verstehen, kritisch zu bewerten und anzuwenden.</li> </ul>	

- ihre Entscheidungen mit einer klaren und logischen Argumentation zu begründen.
- den Zusammenhang zwischen wissenschaftlichen Erkenntnissen und praktischen Anwendungen herzustellen.

die Interessen der verschiedenen Akteure in komplexen Verhandlungen zu verstehen und diese Erkenntnisse für erfolgreiche Verhandlungen zu nutzen.

<b>3 Aufbau</b>						
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1	Vorlesung	V	Advanced Corporate Finance	P	30 / 2	60
2	Übung	Ü	Tutorial on Advanced Corporate Finance	P	30 / 2	60
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:						
keine						

<b>4 Prüfungskonzeption</b>						
Prüfungsleistung(en)						
Nr.	MAP / MTP	Art	Dauer/ Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote	
1	MTP	Klausur	Max. 120 Min.	1	70	
2	MTP	Schriftliche Ausarbeitung	Max. 15 S.	2	30	
Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote			6/120			
Studienleistung(en)						
Nr.	Art			Dauer/ Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	
	keine					

<b>5 Kreditierung des Workloads (Zuordnung der LP)</b>		
Teilnahme (Präsenz- bzw. Kontaktzeit)	LV Nr. 1	1 LP
	LV Nr. 2	1 LP
Studienleistungen (und Selbststudium)	SL Nr. 1	keine
Prüfungsleistungen (und Selbststudium)	PL Nr. 1	3,5 LP
	PL Nr. 2	0,5 LP

Summe LP		6 LP
<b>Vergabe von Leistungspunkten</b>		
<p>Der Workload des Moduls wird in Leistungspunkten abgebildet. Dabei ist zu beachten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Der Zeitpunkt der LP-Vergabe ist an die Kontakt- und Präsenzzeiten sowie an die Bewertung von Studien- sowie Prüfungsleistungen gebunden.</li> <li>– Falls Selbststudiumszeiten vorgesehen sind, die nicht der Vorbereitungen von Prüfungen dienen, werden diese erst mit dem Bestehen der Prüfungs- bzw. Studienleistung in LP kreditiert. Deshalb werden diese LP der Prüfungs- bzw. Studienleistung zugeordnet.</li> <li>– Die Leistungspunkte für das gesamte Modul werden vergeben, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.</li> </ul>		

<b>6</b>	<b>Voraussetzungen</b>	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	Empfohlen wird die erfolgreiche Teilnahme am Modul "Introduction to Advanced Finance". Es wird erwartet, dass die Studierenden mit der Struktur von Jahresabschlüssen und grundlegenden Finanzkonzepten wie dem Zeitwert des Geldes, dem Kapitalwert und dem Capital Asset Pricing Model vertraut sind. Studierenden, die mit diesen Themen nicht vertraut sind, wird dringend empfohlen, ihr Wissen aufzufrischen, z. B. mit den einführenden Lehrbüchern in Finance von Ross, Westerfield und Jaffee oder Brealey, Myers und Allen.	
Regelungen zur Anwesenheit	Die Anwesenheit wird dringend empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern.	

<b>7</b>	<b>Angebot des Moduls</b>	
Turnus/Taktung	Jedes Sommersemester	
Modulbeauftragte*/r/FB	Prof. Dr. Christoph Schneider	FB 04 – Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

<b>8</b>	<b>Mobilität/Anerkennung</b>	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Master Business Development, Master Economics, Master IS	
Modultitel englisch	Advanced Corporate Finance	
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	LV Nr. 1: Advanced Corporate Finance	
	LV Nr. 2: Tutorial on Advanced Corporate Finance	

<b>9</b>	<b>Sonstiges</b>	

Advanced Sustainable Finance

<b>Studiengang</b>	<b>Master Business Administration</b>
<b>Modul</b>	Advanced Sustainable Finance
<b>Modulnummer</b>	FCM 06

<b>1</b>	<b>Basisdaten</b>
Fachsemester der Studierenden	2
Leistungspunkte (LP)	6
Workload (h) insgesamt	180
Dauer des Moduls	1 Semester
Status des Moduls (P/WP)	Wahlpflicht

<b>2</b>	<b>Profil</b>
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
Dieses Modul führt das Bachelormodul Foundations of Sustainable Finance fort.	
Lehrinhalte	
<p>Dieser Kurs konzentriert sich auf die finanziellen Auswirkungen der nachhaltigen Leistung von Unternehmen. Er dreht sich um die Frage, ob und wie Unternehmen nachhaltig handeln können, während sie den Shareholder-Wert maximieren. Wir beginnen damit zu analysieren, wie Unternehmensnachhaltigkeit definiert und gemessen werden kann, und verknüpfen dann die Umweltleistung eines Unternehmens mit seiner finanziellen Leistung. Nachhaltiges Verhalten von Unternehmen kann mit der Rentabilität eines Unternehmens verbunden werden, da es Kosten und Umsätze beeinflusst. Darüber hinaus zeigen aktuelle Beweise, dass Nachhaltigkeit Auswirkungen auf die Kosten von Schulden und Eigenkapital hat. Innerhalb dieses Teils des Kurses diskutieren wir auch das Konzept des Sozial verantwortlichen Investierens (SRI) und die Implikationen der Ausgabe von grünen Anleihen. Am Ende des Kurses analysieren wir, ob und wie Unternehmensmanager dazu angeregt werden können, Unternehmen nachhaltiger zu gestalten, und wie Aktionäre aktiv zur Förderung der Nachhaltigkeit beitragen können. Um das theoretische Gerüst zu ergänzen, laden wir jedes Jahr mehrere angesehene Praktiker ein, die uns wertvolle Einblicke bieten, indem sie ihre Perspektiven, Strategien und Herausforderungen im Bereich der Nachhaltigkeit.</p>	
Lernergebnisse	
<p>Fachliche Kompetenzen:  Nach erfolgreichem Abschluss dieses Moduls haben die Studierenden einen umfassenden Überblick über die Vielzahl von Fragen, sowohl theoretischer als auch praktischer Art, die sich aus der aktuellen Debatte über Nachhaltige Finanzen ergeben.  Es gibt vier Hauptziele:</p>	

- (1) Die Studierenden lernen, Maßnahmen der Unternehmensnachhaltigkeit zu bewerten und kritisch zu reflektieren.
- (2) Die Studierenden verstehen, wie sich Unternehmensnachhaltigkeit auf die finanzielle Leistung auswirkt.
- (3) Die Studierenden lernen, wissenschaftliche Nachweise zur Unternehmensnachhaltigkeit zu lesen und zu bewerten.
- (4) Die Studierenden können kritisch über die Auswirkungen des nachhaltigen Verhaltens von Unternehmen reflektieren.

**Schlüsselqualifikationen:**

Die Studierenden bearbeiten Fallstudien und andere Aufgaben in kleinen Teams, die auch präsentiert werden. Dabei üben sie ihr Teamwork, wissenschaftliches Schreiben und Präsentationsfähigkeiten. Aufgrund des interaktiven Charakters des Tutorials trainieren die Studierenden ihre Kommunikationsfähigkeiten.

<b>3</b>		<b>Aufbau</b>				
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1	Vorlesung	V	Advanced Sustainable Finance	P	30 / 2	60
2	Übung	Ü	Tutorial on Advanced Sustainable Finance	P	30 / 2	60
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:						
keine						

<b>4</b>		<b>Prüfungskonzeption</b>				
Prüfungsleistung(en)						
Nr.	MAP / MTP	Art	Dauer/ Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote	
1	MTP	Klausur	Max. 120 Min.	1	70	
2	MTP	Präsentation	Max. 90 Min.	2	30	
Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote			6/120			
Studienleistung(en)						
Nr.	Art		Dauer/ Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.		
	keine					



<b>5 Kreditierung des Workloads (Zuordnung der LP)</b>		
Teilnahme (Präsenz- bzw. Kontaktzeit)	LV Nr. 1	1 LP
	LV Nr. 2	1 LP
Studienleistungen (und Selbststudium)	SL Nr. 1	keine
Prüfungsleistungen (und Selbststudium)	PL Nr. 1	3 LP
	PL Nr. 2	1 LP
Summe LP		6 LP
<b>Vergabe von Leistungspunkten</b>		
<p>Der Workload des Moduls wird in Leistungspunkten abgebildet. Dabei ist zu beachten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Der Zeitpunkt der LP-Vergabe ist an die Kontakt- und Präsenzzeiten sowie an die Bewertung von Studien- sowie Prüfungsleistungen gebunden.</li> <li>– Falls Selbststudiumszeiten vorgesehen sind, die nicht der Vorbereitungen von Prüfungen dienen, werden diese erst mit dem Bestehen der Prüfungs- bzw. Studienleistung in LP kreditiert. Deshalb werden diese LP der Prüfungs- bzw. Studienleistung zugeordnet.</li> <li>– Die Leistungspunkte für das gesamte Modul werden vergeben, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.</li> </ul>		

<b>6 Voraussetzungen</b>	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	Wir empfehlen Studierenden, die den Kurs "Advanced Sustainable Finance" belegen möchten, grundlegende Kenntnisse in folgenden Themenbereichen: 1. Finanzen (z. B. erworben aus dem Kurs "Introduction to Advanced Finance"), insbesondere Asset Pricing-Modelle und Unternehmensfinanzierung. 2. Empirische Methoden (z. B. erworben aus den Kursen "Empirical Lab I/II"), insbesondere Regressionsanalysen.
Regelungen zur Anwesenheit	Die Anwesenheit wird dringend empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern.

<b>7 Angebot des Moduls</b>		
Turnus/Taktung	Jedes Sommersemester	
Modulbeauftragte*/FB	Professorin Nadja Günster	FB 04 – Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

<b>8 Mobilität/Anerkennung</b>	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Master Business Development, Master Economics, Master IS
Modultitel englisch	Advanced Sustainable Finance
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	LV Nr. 1: Advanced Sustainable Finance
	LV Nr. 2: Tutorial on Advanced Sustainable Finance

<b>9 Sonstiges</b>	
--------------------	--



Asset Pricing

<b>Studiengang</b>	<b>Master Business Administration</b>
<b>Modul</b>	Asset Pricing
<b>Modulnummer</b>	FCM 07

<b>1</b>	<b>Basisdaten</b>
Fachsemester der Studierenden	Jedes Sommersemester
Leistungspunkte (LP)	6
Workload (h) insgesamt	180
Dauer des Moduls	1 Semester
Status des Moduls (P/WP)	Wahlpflicht

<b>2</b>	<b>Profil</b>
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
Diese Vorlesung führt in die Grundzüge des modernen Asset Pricings ein. Es wird teilweise auf dem Wissen aus der Vorlesung „Introduction to Advanced Finance“ aufgebaut.	
Lehrinhalte	
In der Vorlesung werden weiterführende Fragen der Bewertung von Finanztiteln behandelt. Einführend werden zunächst konsumbasierte Gleichgewichtsmodelle vorgestellt. Es werden die klassischen Puzzles im Asset Pricing diskutiert und Lösungsansätze gezeigt. Im Anschluss steht die Bewertung von Aktien sowohl über die Zeit als auch im Querschnitt im Mittelpunkt. Die Themen umfassen u.a. die Vorhersagbarkeit von Aktienrenditen sowie Faktormodelle zur Erklärung von Renditeunterschieden in der Cross-Section. Abschließend diskutieren wir die Bewertung von Anleihen und Fremdwährungen sowie Handelsstrategien wie beispielsweise Carry Trades. Die Vorlesung wird ergänzt durch ein Vertiefungsseminar, das aus Übungsveranstaltungen und Fallstudien, Vorträgen von Gastwissenschaftlern und Praktikern sowie der vertiefenden Beschäftigung mit zentralen Literaturbeiträgen bestehen kann.	
Lernergebnisse	
<p>Fachliche Kompetenzen:</p> <p>Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden mit den grundlegenden Modellen im Asset Pricing umgehen. Sie können die zentralen Puzzles und die wichtigsten Faktormodelle erklären und sind in der Lage, empirisch dokumentierte Anomalien kritisch zu reflektieren und einzuordnen. Sie verfügen über erste Erfahrungen in der Implementierung der Modelle mittels einer Programmiersprache und sind in der Lage, selbständig eine eigene empirische Studie durchzuführen. Die Studierenden besitzen die Kompetenz, das Gelernte auf weitere Assetklassen zu übertragen, empirische Ergebnisse zu interpretieren und Handelsstrategien zu beurteilen.</p>	

Schlüsselqualifikationen:  
Die Studierenden stärken ihre Fähigkeiten im selbständigen Lernen.

<b>3</b>		<b>Aufbau</b>				
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1	Vorlesung	V	Asset Pricing	P	30 / 2	60
2	Übung	Ü	Tutorial on Asset Pricing	P	30 / 2	60
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:						
keine						

<b>4</b>		<b>Prüfungskonzeption</b>				
Prüfungsleistung(en)						
Nr.	MAP / MTP	Art	Dauer/ Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote	
1	MAP	Klausur	Max. 120 Min.	-	100	
Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote				6/120		
Studienleistung(en)						
Nr.	Art	Dauer/ Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.			
keine						

<b>5</b>		<b>Kreditierung des Workloads (Zuordnung der LP)</b>	
Teilnahme (Präsenz- bzw. Kontaktzeit)	LV Nr. 1	1 LP	
	LV Nr. 2	1 LP	
Studienleistungen (und Selbststudium)	SL Nr. 1	keine	
Prüfungsleistungen (und Selbststudium)	PL Nr. 1	4 LP	
Summe LP		6 LP	
Vergabe von Leistungspunkten			
Der Workload des Moduls wird in Leistungspunkten abgebildet. Dabei ist zu beachten:			

- Der Zeitpunkt der LP-Vergabe ist an die Kontakt- und Präsenzzeiten sowie an die Bewertung von Studien- sowie Prüfungsleistungen gebunden.
- Falls Selbststudiumszeiten vorgesehen sind, die nicht der Vorbereitungen von Prüfungen dienen, werden diese erst mit dem Bestehen der Prüfungs- bzw. Studienleistung in LP kreditiert. Deshalb werden diese LP der Prüfungs- bzw. Studienleistung zugeordnet.
- Die Leistungspunkte für das gesamte Modul werden vergeben, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.

<b>6 Voraussetzungen</b>	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	keine
Regelungen zur Anwesenheit	Die Anwesenheit wird dringend empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern.

<b>7 Angebot des Moduls</b>		
Turnus/Taktung	Jedes Sommersemester	
Modulbeauftragte*r/FB	Professorin Dr. Nicole Bran-ger	FB 04 – Wirtschaftswissen-schaftliche Fakultät

<b>8 Mobilität/Anerkennung</b>	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Master Business Development, Master Economics, Master IS
Modultitel englisch	Asset Pricing
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	LV Nr. 1: Asset Pricing
	LV Nr. 2: Tutorial on Asset Pricing

<b>9 Sonstiges</b>	

Entrepreneurial Finance

<b>Studiengang</b>	<b>Master Business Administration</b>
<b>Modul</b>	Entrepreneurial Finance
<b>Modulnummer</b>	FCM 08

<b>1</b>	<b>Basisdaten</b>
Fachsemester der Studierenden	2
Leistungspunkte (LP)	6
Workload (h) insgesamt	180
Dauer des Moduls	1 Semester
Status des Moduls (P/WP)	Wahlpflicht

<b>2</b>	<b>Profil</b>
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
<p>Das Hauptziel dieses Kurses ist es, ein Verständnis für die Finanzierung von Unternehmen zu vermitteln. Der Ansatz basiert auf den wirtschaftlichen und finanziellen Aspekten von Unternehmen und Finanzintermediation. Der Kurs ist analytisch, nicht institutionell oder deskriptiv. Er steht im Zusammenhang mit anderen Finanzmodulen, kann aber auch ohne fundierte Vorkenntnisse im Finanzbereich belegt werden.</p>	
Lehrinhalte	
<p>In diesem Modul lernen Sie, strenge theoretische Argumente zu verstehen und praktische Situationen anhand von Fallstudiendiskussionen und Simulationen zu analysieren. Der Kurs erfordert sowohl Einzel- als auch Teamarbeit. Einzelarbeit ist für die Vorbereitung der Fallstudienbesprechungen im Kurs und für das Erlernen der für die Prüfung erforderlichen wissenschaftlichen Lektüre erforderlich. Die Teamarbeit bei der Vorbereitung von Fallstudien gibt den Studenten die einzigartige Möglichkeit, die Diskussion und das Management komplexer, realer Probleme zu erleben. Der Kurs deckt mehrere Themen ab, die sich um sechs Hauptthemen gruppieren.</p> <p>Zunächst beginnen wir mit einer Einführung in Entrepreneurial Finance. Wir entwickeln zwei Rahmenkonzepte, um den Fundraising-Prozess und das Verhalten der Investoren zu verstehen. Diese beiden Rahmenkonzepte bilden die Grundlage für die in allen anderen Kapiteln entwickelten Konzepte.</p> <p>Zweitens analysieren wir die Finanzierungsquellen von Unternehmen. Wir entwickeln ein konzeptionelles Modell zum Verständnis von Venture Capital. Anschließend befassen wir uns mit den nicht vermittelten Finanzierungsquellen: Business Angels und "Familie, Freunde und Dummköpfe" sowie unternehmerische Risikokapitalgeber.</p> <p>Drittens untersuchen wir, wie Investoren Geschäftsmöglichkeiten und Finanzprognosen bewerten und wie Unternehmer diese vorbereiten sollten. Die Teilnehmer lernen, warum Finanzprognosen in einem Geschäftsplan benötigt werden und welche Rolle sie sowohl für Unternehmer als auch für Finanziere spielen.</p>	

Viertens befassen wir uns mit der Bewertung von Unternehmen und untersuchen die von Investoren angewandten Bewertungsmethoden. Wir betrachten auch, wie sich die Bewertungsmethoden ändern, wenn ein Unternehmen reift und finanziell berechenbarer wird.

Fünftens untersuchen wir die Strukturierung von Geschäften. Dazu gehören Due Diligence, Bewertung, Term Sheets und Verhandlungen. Ein wichtiges Thema ist die Frage, wie neue Unternehmen während ihres Wachstums durch eine stufenweise Finanzierung finanziert werden können und wann sie beendet werden sollten. Wir befassen uns auch mit dem Einsatz von Fremdkapital in der Risikofinanzierung.

Sechstens befassen wir uns mit dem Transaktionsmanagement: Beteiligung von Investoren und Ausstieg.

#### Lernergebnisse

##### Fachliche Kompetenzen:

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden

- ein vertieftes Wissen über die Unternehmensfinanzierung aus der Sicht eines Gründers und eines Investors.
- haben sie ein ganzheitliches Verständnis dafür, wie junge Unternehmen bewertet und finanziert werden können.
- verstehen die Studierenden, warum Investoren und Unternehmen auf dem Markt so interagieren, wie sie es tun.
- sind in der Lage, aktuelle Forschungsergebnisse in praktische Empfehlungen umzusetzen.

##### Schlüsselqualifikationen:

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,

- ungewohnte Probleme mit Hilfe theoretischer Grundlagen und strukturierter Vorgehensweisen zu lösen.
- wissenschaftliche Erkenntnisse zu verstehen, kritisch zu bewerten und anzuwenden.
- ihre Entscheidungen mit Hilfe einer klaren und logischen Argumentation zu begründen.
- wissenschaftliche Erkenntnisse und praktische Anwendungen in Beziehung setzen.

die Interessen der verschiedenen Akteure in komplexen Verhandlungen zu verstehen und diese Erkenntnisse für erfolgreiche Verhandlungen zu nutzen.

<b>3</b>		<b>Aufbau</b>				
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1	Vorlesung	V	Entrepreneurial Finance	P	30 / 2	60
2	Übung	Ü	Tutorial on Entrepreneurial Finance	P	30 / 2	60
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:						
keine						

<b>4 Prüfungskonzeption</b>					
Prüfungsleistung(en)					
Nr.	MAP / MTP	Art	Dauer/ Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
1	MTP	Klausur	Max. 120 Min.	1	70
2	MTP	Schriftliche Ausarbeitung	Max. 15 S.	2	30
Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote			6/120		
Studienleistung(en)					
Nr.	Art		Dauer/ Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	
	keine				

<b>5 Kreditierung des Workloads (Zuordnung der LP)</b>		
Teilnahme (Präsenz- bzw. Kontaktzeit)	LV Nr. 1	1 LP
	LV Nr. 2	1 LP
Studienleistungen (und Selbststudium)	SL Nr. 1	keine
Prüfungsleistungen (und Selbststudium)	PL Nr. 1	2,5 LP
	PL Nr. 2	1,5
Summe LP		6 LP
Vergabe von Leistungspunkten		
<p>Der Workload des Moduls wird in Leistungspunkten abgebildet. Dabei ist zu beachten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Der Zeitpunkt der LP-Vergabe ist an die Kontakt- und Präsenzzeiten sowie an die Bewertung von Studien- sowie Prüfungsleistungen gebunden.</li> <li>– Falls Selbststudiumszeiten vorgesehen sind, die nicht der Vorbereitungen von Prüfungen dienen, werden diese erst mit dem Bestehen der Prüfungs- bzw. Studienleistung in LP kreditiert. Deshalb werden diese LP der Prüfungs- bzw. Studienleistung zugeordnet.</li> <li>– Die Leistungspunkte für das gesamte Modul werden vergeben, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.</li> </ul>		

<b>6 Voraussetzungen</b>	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	keine
Regelungen zur Anwesenheit	Die Anwesenheit wird dringend empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern.



<b>7</b>	<b>Angebot des Moduls</b>		
Turnus/Taktung	Jedes Sommersemester		
Modulbeauftragte*r/FB	Prof. Dr. Christoph Schneider	FB 04 – Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	

<b>8</b>	<b>Mobilität/Anerkennung</b>		
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Master Business Development, Master Economics, Master IS		
Modultitel englisch	Entrepreneurial Finance		
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	LV Nr. 1: Entrepreneurial Finance		
	LV Nr. 2: Tutorial on Entrepreneurial Finance		

<b>9</b>	<b>Sonstiges</b>		

### Financial Research Seminar

<b>Studiengang</b>	<b>Master Business Administration</b>
<b>Modul</b>	Financial Research Seminar
<b>Modulnummer</b>	FCM 09

<b>1</b>	<b>Basisdaten</b>	
	Fachsemester der Studierenden	3
	Leistungspunkte (LP)	12
	Workload (h) insgesamt	360
	Dauer des Moduls	1 Semester
	Status des Moduls (P/WP)	Pflicht

<b>2</b>	<b>Profil</b>
<b>Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum</b>	
Das Verfassen von Aufsätzen, Artikeln, Essays oder allgemeinen Analysen sowie die Bereitstellung von Präsentationen oder die Teilnahme an offenen Diskussionen über Finanzthemen sind wichtige Fähigkeiten für Mitarbeiter im Finanzsektor (insbesondere Finanzanalysten, Berater und Forscher). Darüber hinaus ist das selbständige Kennenlernen eines Forschungsgebietes oder eines Literaturstrangs eine wesentliche Voraussetzung für die erfolgreiche Erstellung einer Masterarbeit.	
<b>Lehrinhalte</b>	
Gegenstand der Seminare sind aktuelle Fragestellungen, die Bezug zu den Forschungsthemen der Dozenten und Betreuer haben und von den Studierenden in wissenschaftlichen Ausarbeitungen unter Heranziehung der einschlägigen nationalen und internationalen Literatur aufgearbeitet werden. Gezielt gefördert werden eigenständige theoretisch-methodische und empirische Ansätze. Die Ergebnisse der Ausarbeitungen werden von den beteiligten Studierenden in Einzel- oder Gruppenreferaten im Plenum vorgestellt und diskutiert.	
<b>Lernergebnisse</b>	
Die Studierenden können selbstständig eine wissenschaftliche Abhandlung erstellen. Dabei zeigen sie ihre souverän beherrschte IT-unterstützte Quellenrecherche ebenso wie die Anwendung eines fortgeschrittenen methodischen Instrumentariums. Je nach Thema werden besonders die modellanalytischen mathematischen Fähigkeiten oder die statistisch-ökonomischen Fertigkeiten demonstriert. Die Studierenden planen selbstständig den zeitlichen Ablauf bei der Abfertigung einer eigenen Durchführung der Abhandlung. Sie definieren Ziele der Ausarbeitung und reflektieren regelmäßig Stärken und Schwächen ihrer eigenen Arbeit. Durch den Vortrag und die Verteidigung des Referates verbessern die Studierenden ihre Rhetorik und ihre Kommunikationsfähigkeit. Als weitere Schlüsselqualifikation wird die Teamfähigkeit mittels Gruppendiskussionen und ggf. bei der Anfertigung von Gruppenreferaten gesteigert.	

<b>3 Aufbau</b>						
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1	Seminar	S	Financial Research Seminar	P	30 / 2	330
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:						
Von den angebotenen Seminaren ist eines zu absolvieren.						

<b>4 Prüfungskonzeption</b>						
Prüfungsleistung(en)						
Nr.	MAP / MTP	Art	Dauer/ Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote	
1	MAP	Schriftliche Ausarbeitung & Präsentation	Max. 15 S. & max. 90 Min.	1	100	
Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote			12/120			
Studienleistung(en)						
Nr.	Art			Dauer/ Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	
	keine					

<b>5 Kreditierung des Workloads (Zuordnung der LP)</b>		
Teilnahme (Präsenz- bzw. Kontaktzeit)	LV Nr. 1	1 LP
Studienleistungen (und Selbststudium)	SL Nr. 1	keine
Prüfungsleistungen (und Selbststudium)	PL Nr. 1	11 LP
Summe LP		12 LP
Vergabe von Leistungspunkten		
Der Workload des Moduls wird in Leistungspunkten abgebildet. Dabei ist zu beachten:		
<ul style="list-style-type: none"> <li>– Der Zeitpunkt der LP-Vergabe ist an die Kontakt- und Präsenzzeiten sowie an die Bewertung von Studien- sowie Prüfungsleistungen gebunden.</li> <li>– Falls Selbststudiumszeiten vorgesehen sind, die nicht der Vorbereitungen von Prüfungen dienen, werden diese erst mit dem Bestehen der Prüfungs- bzw. Studienleistung in LP kreditiert. Deshalb werden diese LP der Prüfungs- bzw. Studienleistung zugeordnet.</li> </ul>		

- Die Leistungspunkte für das gesamte Modul werden vergeben, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.

<b>6 Voraussetzungen</b>	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	Empfohlen wird die vorherige Teilnahme an den Modulen FCM01 bis FCM04 sowie an zwei von den Modulen FCM05 bis FCM08.
Regelungen zur Anwesenheit	Eine Anwesenheit von min. 80% ist verpflichtend, da in dem Seminar neben der Wissensvermittlung insbesondere das wissenschaftliche Arbeiten in kleinen Gruppen, einschließlich des kritischen wissenschaftlichen Diskurses durch aufeinander aufbauende Vorträge und deren sich jeweils anschließende Diskussionen, eingeübt wird. Wird die Anwesenheitspflicht nicht erfüllt, besteht kein Prüfungsanspruch.

<b>7 Angebot des Moduls</b>		
Turnus/Taktung	Jedes Wintersemester	
Modulbeauftragte*r/FB	Professorin Dr. Nicole Branger, Professorin Dr. Nadja Günster, Prof. Dr. Thomas Langer, Prof. Dr. Christoph Schneider	FB 04 – Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

<b>8 Mobilität/Anerkennung</b>	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	keine
Modultitel englisch	Financial Research Seminar
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	LV Nr. 1: Financial Research Seminar

<b>9 Sonstiges</b>	

Case Studies in Finance

<b>Studiengang</b>	<b>Master Business Administration</b>
<b>Modul</b>	Case Studies in Finance
<b>Modulnummer</b>	FCM 10

<b>1</b>	<b>Basisdaten</b>
Fachsemester der Studierenden	3
Leistungspunkte (LP)	6
Workload (h) insgesamt	180
Dauer des Moduls	1 Semester
Status des Moduls (P/WP)	Pflicht

<b>2</b>	<b>Profil</b>
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
In diesem Modul soll das Erlernete auf einen Praxisfall angewandt werden.	
Lehrinhalte	
<p>Im „Praxisworkshop“ sollen die Studierenden in Kleingruppen das in den Vorlesungen erworbene Wissen in Fallstudien anwenden. Hierbei können die Studierenden zwischen mehreren Fallstudien wählen, die in der Regel in Kooperation mit Partnern aus der Praxis durchgeführt werden und die in einer Präsenzveranstaltung zu bearbeiten sind. Die Ergebnisse der Kleingruppen sind anschließend vor allen Teilnehmern zu präsentieren. Die Liste der Themen wird dabei von Jahr zu Jahr neu festgelegt. Im Vorfeld der Fallstudie arbeiten sich die Studierenden eigenständig in das zu bearbeitende Thema ein und führen eine eigene Literaturrecherche durch.</p>	
Lernergebnisse	
<p>Die Studierenden sind in der Lage, eine aus der Praxis stammende Fragestellung innerhalb eines vorgegebenen zeitlichen Rahmens zu analysieren. Sie können ein Problem strukturieren, die wesentlichen Punkte herausarbeiten und dann diese Punkte gezielt analysieren. Dabei wenden sie, je nach Fragestellung, sowohl quantitative als auch formal-analytische Methoden an. Ferner sind sie in der Lage, sich im Team problemorientiert zu organisieren und eine Aufgabenstellung zu lösen. Sie können ihre Argumente sowohl innerhalb des Teams als auch gegenüber den „Auftraggebern“ vertreten und erklären. Beide Punkte stellen wichtige Schlüsselqualifikationen dar. Im Laufe der Lösungserstellung reflektieren sie ihre eigenen Lösungsansätze sowie die Ansätze und Argumente ihrer Teammitglieder kritisch und entwickeln lösungsorientierte Konsequenzen. Die Studierenden erfassen die wesentlichen Punkte der selbst gewählten Literatur und erkennen eigenverantwortlich ihre Kernaussagen.</p>	

<b>3</b>		<b>Aufbau</b>				
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1	Seminar	S	Seminar Case Studies in Finance	P	30 / 2	150
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:						
keine						

<b>4</b>		<b>Prüfungskonzeption</b>				
Prüfungsleistung(en)						
Nr.	MAP / MTP	Art	Dauer/ Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote	
1	MAP	Schriftliche Ausarbeitung	Max. 15 S.	-	100	
Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote			6/120			
Studienleistung(en)						
Nr.	Art			Dauer/ Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	
	keine					

<b>5</b>		<b>Kreditierung des Workloads (Zuordnung der LP)</b>	
Teilnahme (Präsenz- bzw. Kontaktzeit)	LV Nr. 1	1 LP	
Studienleistungen (und Selbststudium)	SL Nr. 1	keine	
Prüfungsleistungen (und Selbststudium)	PL Nr. 1	5 LP	
Summe LP		6 LP	
Vergabe von Leistungspunkten			
<p>Der Workload des Moduls wird in Leistungspunkten abgebildet. Dabei ist zu beachten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Der Zeitpunkt der LP-Vergabe ist an die Kontakt- und Präsenzzeiten sowie an die Bewertung von Studien- sowie Prüfungsleistungen gebunden.</li> <li>– Falls Selbststudiumszeiten vorgesehen sind, die nicht der Vorbereitungen von Prüfungen dienen, werden diese erst mit dem Bestehen der Prüfungs- bzw. Studienleistung in LP kreditiert. Deshalb werden diese LP der Prüfungs- bzw. Studienleistung zugeordnet.</li> <li>– Die Leistungspunkte für das gesamte Modul werden vergeben, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und</li> </ul>			

Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.
---

<b>6</b>	<b>Voraussetzungen</b>	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	Empfohlen wird die vorherige Teilnahme an den Modulen FCM01 bis FCM04 sowie an zwei von den Modulen FCM05 bis FCM08.	
Regelungen zur Anwesenheit	Die Anwesenheit wird dringend empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern.	

<b>7</b>	<b>Angebot des Moduls</b>	
Turnus/Taktung	Jedes Wintersemester	
Modulbeauftragte*r/FB	Prof. Dr. Christoph Schneider	FB 04 – Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

<b>8</b>	<b>Mobilität/Anerkennung</b>	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Master Business Development	
Modultitel englisch	Case Studies in Finance	
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	LV Nr. 1: Seminar Case Studies in Finance	

<b>9</b>	<b>Sonstiges</b>	

Empirical Lab I

<b>Studiengang</b>	<b>Master Business Administration</b>
<b>Modul</b>	Empirical Lab I
<b>Modulnummer</b>	FCM 11

<b>1</b>	<b>Basisdaten</b>
Fachsemester der Studierenden	1 oder 3
Leistungspunkte (LP)	6
Workload (h) insgesamt	180
Dauer des Moduls	1 Semester
Status des Moduls (P/WP)	Wahlpflicht, Pflicht im Minor Ergänzung Finance

<b>2</b>	<b>Profil</b>
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
Die Studierenden erwerben notwendige Kenntnisse im Umgang mit Datenbanken und Statistikprogrammen, damit sie zu eigenen empirischen Analysen befähigt werden.	
Lehrinhalte	
Zentrale Komponente dieser Veranstaltung ist das Erlernen des praktischen Umgangs mit gängigen Datenbanken und Statistikprogrammen, das die Studierenden zur Durchführung eigener empirischer Analysen befähigt. Zugleich sollen wichtige methodische Grundlagen vermittelt und durch Learning-by-doing anhand von praktischen Beispielen eingeübt werden. Die Ausbildung wird durch die Präsentation und Diskussion des methodischen Hintergrunds (Empirische Kapitalmarktforschung, Simulationen, Experimentelle Forschung) von aktuellen Forschungsprojekten am Finance Center ergänzt.	
Lernergebnisse	
<p>Fachliche Kompetenzen: Die Studierenden erwerben das grundlegende methodische Rüstzeug, um mithilfe von Statistikprogrammen elementare empirische Studien anfertigen zu können. Dabei werden Grundlagen vermittelt, die Studierende in die Lage versetzen, sich weitergehende Kenntnisse (wie sie z.B. im Modul FCM12, Empirisches Labor II, vermittelt werden) einfach anzueignen.</p> <p>Schlüsselqualifikationen: Die Studierenden erhalten einen ersten Einblick in die Arbeit mit Marktdatenbanken. Diese Schlüsselqualifikation ist insbesondere im Investmentbanking, aber auch in fast allen anderen praktischen Einsatzgebieten eine wichtige Fähigkeit. Die eigenständige Vor- und Nachbereitung der Vorlesungsinhalte fördert die Fähigkeit zum Zeit- und Selbstmanagement der Studierenden. Die stark interaktive Gestaltung der Veranstaltung stärkt die Diskussionsfähigkeiten der Studierenden im wissenschaftlichen Kontext. Die Tatsache, dass Vorlesung und</p>	



Übung in englischer Sprache abgehalten werden, fördert die „Business English“-Kenntnisse der Studierenden nachhaltig.

<b>3 Aufbau</b>						
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1	Vorlesung	V	Empirical Lab I	P	22,5 / 1,5	68
2	Übung	Ü	Tutorial on Empirical Lab I	P	22,5 / 1,5	67
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:						
keine						

<b>4 Prüfungskonzeption</b>						
Prüfungsleistung(en)						
Nr.	MAP / MTP	Art	Dauer/ Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote	
1	MTP	Schriftliche Ausarbeitung & Präsentation	Max. 15 S. & max. 15 Min.	2	30	
2	MTP	Klausur	Max. 120 Min.	1	70	
Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote			6/120			
Studienleistung(en)						
Nr.	Art			Dauer/ Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	
	Schriftliche Ausarbeitung			Max. 15 S.	2	

<b>5 Kreditierung des Workloads (Zuordnung der LP)</b>		
Teilnahme (Präsenz- bzw. Kontaktzeit)	LV Nr. 1	0,75 LP
	LV Nr. 2	0,75 LP
Studienleistungen (und Selbststudium)	SL Nr. 1	0,5
	PL Nr. 1	3 LP

Prüfungsleistungen (und Selbststudium)	PL Nr. 2	1 LP
Summe LP		6 LP
<b>Vergabe von Leistungspunkten</b>		
<p>Der Workload des Moduls wird in Leistungspunkten abgebildet. Dabei ist zu beachten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Der Zeitpunkt der LP-Vergabe ist an die Kontakt- und Präsenzzeiten sowie an die Bewertung von Studien- sowie Prüfungsleistungen gebunden.</li> <li>– Falls Selbststudiumszeiten vorgesehen sind, die nicht der Vorbereitungen von Prüfungen dienen, werden diese erst mit dem Bestehen der Prüfungs- bzw. Studienleistung in LP kreditiert. Deshalb werden diese LP der Prüfungs- bzw. Studienleistung zugeordnet.</li> <li>– Die Leistungspunkte für das gesamte Modul werden vergeben, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.</li> </ul>		

<b>6</b>	<b>Voraussetzungen</b>	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	keine	
Regelungen zur Anwesenheit	Die Anwesenheit wird dringend empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern.	

<b>7</b>	<b>Angebot des Moduls</b>	
Turnus/Taktung	Jedes Wintersemester	
Modulbeauftragte*/r/FB	Prof. Dr. Thomas Langer	FB 04 – Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

<b>8</b>	<b>Mobilität/Anerkennung</b>	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Master Business Development	
Modultitel englisch	Empirical Lab I	
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	LV Nr. 1: Empirical Lab I	
	LV Nr. 2: Tutorial on Empirical Lab I	

<b>9</b>	<b>Sonstiges</b>	

Empirical Lab II

<b>Studiengang</b>	<b>Master Business Administration</b>
<b>Modul</b>	Empirical Lab II
<b>Modulnummer</b>	FCM 12

<b>1</b>	<b>Basisdaten</b>
Fachsemester der Studierenden	1 oder 3
Leistungspunkte (LP)	6
Workload (h) insgesamt	180
Dauer des Moduls	1 Semester
Status des Moduls (P/WP)	Wahlpflicht, Pflicht im Minor Ergänzung Finance

<b>2</b>	<b>Profil</b>
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
Die Studierenden vertiefen und erweitern notwendige Kenntnisse im Umgang mit Datenbanken und Statistikprogrammen, damit sie zu eigenen empirischen Analysen befähigt werden.	
Lehrinhalte	
Diese Veranstaltung baut auf die Basis-Veranstaltung FCM11 (Empirisches Labor I) auf. Die dort gelegten Grundlagen zu statistischen Methoden und dem praktischen Umgang mit gängigen Datenbanken und Statistikprogrammen werden in dieser Veranstaltung auf komplexere Modelle und Anwendungsbeispiele ausgeweitet. Dadurch werden die Studierenden zur Durchführung von umfangreicheren empirischen Analysen befähigt. Die Kenntnisse und Fähigkeiten werden durch Learning-by-doing anhand von Fallstudien eingeübt. Die Ausbildung wird durch die Präsentation und Diskussion des methodischen Hintergrunds (Empirische Kapitalmarktforschung, Simulationen, Experimentelle Forschung) von aktuellen Forschungsprojekten am Finance Center ergänzt.	
Lernergebnisse	
<p><b>Fachliche Kompetenzen:</b> Die Studierenden besitzen das methodische Rüstzeug, um selbständig empirische, experimentelle oder simulationsbasierte Studien anfertigen zu können. Die Fähigkeiten gehen über das im Modul FCM11 (Empirisches Labor I) gelernte Basiswissen hinaus. Die umfangreicheren methodischen Kenntnisse und die vertieften praktischen Fähigkeiten im Umgang mit Datenbanken und Statistikprogrammen eröffnen vielfältige weitere Anwendungsmöglichkeiten.</p> <p><b>Schlüsselqualifikationen:</b> Mit Blick auf das zukünftige berufliche Umfeld unserer Absolventen haben die Studierenden besondere Fähigkeiten insbesondere im Investmentbanking erlernt, aber auch in fast allen anderen praktischen Einsatzgebieten, eine wichtige Fähigkeit, die die Ausbildung abrundet.</p>	

Die Studierenden haben den sicheren Umgang mit Marktdatenbanken erlernt. Die eigenständige Vor- und Nachbereitung der Vorlesungsinhalte fördert die Fähigkeit zum Zeit- und Selbstmanagement der Studierenden. Die stark interaktive Gestaltung der Veranstaltung stärkt die Diskussionsfähigkeiten der Studierenden im wissenschaftlichen Kontext.

<b>3 Aufbau</b>						
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1	Vorlesung	V	Empirical Lab II	P	22,5	68
2	Übung	Ü	Tutorial on Empirical Lab II	P	22,5	67
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:						
keine						

<b>4 Prüfungskonzeption</b>						
Prüfungsleistung(en)						
Nr.	MAP / MTP	Art	Dauer/ Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote	
1	MTP	Schriftliche Ausarbeitung & Präsentation	Max. 15 S. & max. 15 Min.	2	30	
2	MTP	Klausur	Max. 120 Min.	1	70	
Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote			6/120			
Studienleistung(en)						
Nr.	Art			Dauer/ Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	
	keine					

<b>5 Kreditierung des Workloads (Zuordnung der LP)</b>		
Teilnahme (Präsenz- bzw. Kontaktzeit)	LV Nr. 1	0,75 LP
	LV Nr. 2	0,75 LP
Studienleistungen (und Selbststudium)	SL Nr. 1	keine
Prüfungsleistungen (und Selbststudium)	PL Nr. 1	3 LP
	PL Nr. 2	1,5 LP

Summe LP		6 LP
<b>Vergabe von Leistungspunkten</b>		
Der Workload des Moduls wird in Leistungspunkten abgebildet. Dabei ist zu beachten:		
<ul style="list-style-type: none"> <li>– Der Zeitpunkt der LP-Vergabe ist an die Kontakt- und Präsenzzeiten sowie an die Bewertung von Studien- sowie Prüfungsleistungen gebunden.</li> <li>– Falls Selbststudiumszeiten vorgesehen sind, die nicht der Vorbereitungen von Prüfungen dienen, werden diese erst mit dem Bestehen der Prüfungs- bzw. Studienleistung in LP kreditiert. Deshalb werden diese LP der Prüfungs- bzw. Studienleistung zugeordnet.</li> <li>– Die Leistungspunkte für das gesamte Modul werden vergeben, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.</li> </ul>		

<b>6</b>	<b>Voraussetzungen</b>	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	Empfohlen wird die vorherige Teilnahme an dem Modul FCM 11 „Empirical Lab I“	
Regelungen zur Anwesenheit	Die Anwesenheit wird dringend empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern.	

<b>7</b>	<b>Angebot des Moduls</b>	
Turnus/Taktung	Jedes Wintersemester	
Modulbeauftragte*r/FB	Prof. Dr. Thomas Langer	FB 04 – Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

<b>8</b>	<b>Mobilität/Anerkennung</b>	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	keine	
Modultitel englisch	Empirical Lab II	
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	LV Nr. 1: Empirical Lab II	
	LV Nr. 2: Tutorial on Empirical Lab II	

<b>9</b>	<b>Sonstiges</b>	

Selected Topics in Finance & Business I

<b>Studiengang</b>	<b>Master Business Administration</b>
<b>Modul</b>	Selected Topics in Finance & Business I
<b>Modulnummer</b>	FCM 13

<b>1</b>	<b>Basisdaten</b>	
	Fachsemester der Studierenden	1 oder 3
	Leistungspunkte (LP)	6
	Workload (h) insgesamt	180
	Dauer des Moduls	1 Semester
	Status des Moduls (P/WP)	Wahlpflicht

<b>2</b>	<b>Profil</b>	
	Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
	Das Modul bietet die Möglichkeit spezifische Themen zu vertiefen oder zu erweitern oder aktuelle Themen zu behandeln.	
	Lehrinhalte	
	In diesem Modul werden aktuelle Fragestellungen aus dem Bereich Finance vorgestellt. Die Veranstaltungen haben abhängig von den aktuellen Entwicklungen wechselnde Inhalte und werden von verschiedenen Dozenten durchgeführt. In die einzelnen Veranstaltungen sind Übungsinhalte und Fallstudien integriert. Dabei liegt ein besonderes Augenmerk darauf, dass sich die Veranstaltungen in die aktuellen Forschungsgebiete des Finance einpassen. In der Regel werden die Veranstaltungen mit 3 LP bzw. 6 LP gewichtet sein, so dass ein oder zwei Veranstaltungen gewählt werden müssen. Abhängig vom konkreten Lehrangebot können Zahl und Inhalt der Veranstaltungen in einzelnen Semestern variieren.	
	Lernergebnisse	
	Die Studierenden haben wechselnde aktuelle Fragestellungen kennengelernt und sich dabei auch abhängig von ihrem konkreten Interessensgebiet spezialisiert. Dabei haben sie über die theoretischen Grundlagen hinaus Techniken und Methoden erlernt, die sie für den Berufseinstieg in diesem speziellen Gebiet besonders qualifizieren. Durch die enge Verknüpfung von Forschung und Lehre in diesem Modul erkennen die Studierenden den unmittelbaren Bezug der betriebswirtschaftlichen Forschung zu den aktuellen Anforderungen der Praxis.	

<b>3</b>	<b>Aufbau</b>				
	Komponenten des Moduls				
Nr.	LV-	LV-	Lehrveranstaltung	Status	Workload (h)

	Kategorie	Form		(P/WP)	Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1	Vorlesung	V	Selected Topics in Finance & Business I	WP	30 / 2	60
2	Vorlesung	V	Selected Topics in Finance & Business I	WP	30 / 2	60
3	Vorlesung	V	Selected Topics in Finance & Business I	WP	30 / 2	60
4	Übung	Ü	Tutorial on Selected Topics in Finance & Business I	WP	30 / 2	60
5	Seminar	S	Seminar Selected Topics in Finance & Business I	WP	30 / 2	150

Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:

Aus dem jeweiligen Lehrangebot sind Veranstaltungen im Umfang von 6 LP zu wählen. Die Studierenden können dabei zwischen den folgenden Varianten- soweit angeboten - wählen: 2 Vorlesungen mit je 1 Klausur (je 50%), 1 Vorlesung + 1 Übung mit Klausur oder 1 Vorlesung + 1 Übung mit Klausur und Präsentation/schriftlicher Ausarbeitung oder 1 Seminar mit schriftlicher Ausarbeitung und Präsentation.

<b>4 Prüfungskonzeption</b>					
Prüfungsleistung(en)					
Nr.	MAP / MTP	Art	Dauer/ Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
1 und	MTP	Klausur	Max. 120 Min.	1	50
2 oder	MTP	Klausur	Max. 120 Min.	2	50
3 oder	MAP	Klausur	Max. 120 Min.	3	100
4 und	MTP	Klausur	Max. 120 Min.	3	70
5 oder	MTP	Präsentation	Max. 90 Min.	4	30
6 oder	MTP	Schriftliche Ausarbeitung	Max 15 S.	4	30
7	MAP	Schriftliche Ausarbeitung & Präsentation	Max. 15 S. & max. 90 Min.	5	100

Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote		6/120	
Studienleistung(en)			
Nr.	Art	Dauer/ Umfang	ggf. organisatori- sche Anbindung an LV Nr.
	keine		

5 Kreditierung des Workloads (Zuordnung der LP)		
Teilnahme (Präsenz- bzw. Kontakt- zeit)	LV Nr. 1	1 LP
	LV Nr. 2	1 LP
	LV Nr. 3	1 LP
	LV Nr. 4	1 LP
	LV Nr. 5	1 LP
Studienleistungen (und Selbststudium)	SL Nr. 1	keine
Prüfungsleistungen (und Selbststudium)	PL Nr. 1	2 LP
	PL Nr. 2	2 LP
	PL Nr. 3	4 LP
	PL Nr. 4	2,5 LP
	PL Nr. 5	1,5 LP
	PL Nr. 6	1,5 LP
	PL Nr. 7	5 LP
Summe LP		6 LP
Vergabe von Leistungspunkten		
<p>Der Workload des Moduls wird in Leistungspunkten abgebildet. Dabei ist zu beachten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Der Zeitpunkt der LP-Vergabe ist an die Kontakt- und Präsenzzeiten sowie an die Bewertung von Studien- sowie Prüfungsleistungen gebunden.</li> <li>– Falls Selbststudiumszeiten vorgesehen sind, die nicht der Vorbereitungen von Prüfungen dienen, werden diese erst mit dem Bestehen der Prüfungs- bzw. Studienleistung in LP kreditiert. Deshalb werden diese LP der Prüfungs- bzw. Studienleistung zugeordnet.</li> <li>– Die Leistungspunkte für das gesamte Modul werden vergeben, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.</li> </ul>		

6 Voraussetzungen	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	Empfohlen wird die vorherige Teilnahme an dem Modul Introduction to Advanced Finance
Regelungen zur Anwesen- heit	Die Anwesenheit wird dringend empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern.

7 Angebot des Moduls		
Turnus/Taktung	Keine	
Modulbeauftragte*r/FB	Prof. Dr. Thomas Langer	FB 04 – Wirtschaftswissen- schaftliche Fakultät



<b>8</b>	<b>Mobilität/Anerkennung</b>	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Master Business Development, Master IS	
Modultitel englisch	Selected Topics in Finance & Business I	
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	LV Nr. 1: Selected Topics in Finance & Business I	
	LV Nr. 2: Selected Topics in Finance & Business I	
	LV Nr. 3: Selected Topics in Finance & Business I	
	LV Nr. 4: Tutorial on Selected Topics in Finance & Business I	
	LV Nr. 5: Seminar Selected Topics in Finance & Business I	
<b>9</b>	<b>Sonstiges</b>	

Selected Topics in Finance & Business II

<b>Studiengang</b>	<b>Master Business Administration</b>
<b>Modul</b>	Selected Topics in Finance & Business II
<b>Modulnummer</b>	FCM 14

<b>1</b>	<b>Basisdaten</b>	
Fachsemester der Studierenden	1 oder 3	
Leistungspunkte (LP)	6	
Workload (h) insgesamt	180	
Dauer des Moduls	1 Semester	
Status des Moduls (P/WP)	Wahlpflicht	

<b>2</b>	<b>Profil</b>	
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum		
Das Modul bietet die Möglichkeit spezifische Themen zu vertiefen oder zu erweitern oder aktuelle Themen zu behandeln.		
Lehrinhalte		
In diesem Modul werden aktuelle Fragestellungen aus dem Bereich Finance vorgestellt. Die Veranstaltungen haben abhängig von den aktuellen Entwicklungen wechselnde Inhalte und werden von verschiedenen Dozenten durchgeführt. In die einzelnen Veranstaltungen sind Übungsinhalte und Fallstudien integriert. Dabei liegt ein besonderes Augenmerk darauf, dass sich die Veranstaltungen in die aktuellen Forschungsgebiete des Finance einpassen. In der Regel werden die Veranstaltungen mit 3 LP bzw. 6 LP gewichtet sein, so dass ein oder zwei Veranstaltungen gewählt werden müssen. Abhängig vom konkreten Lehrangebot können Zahl und Inhalt der Veranstaltungen in einzelnen Semestern variieren.		
Lernergebnisse		
Die Studierenden haben wechselnde aktuelle Fragestellungen kennengelernt und sich dabei auch abhängig von ihrem konkreten Interessensgebiet spezialisiert. Dabei haben sie über die theoretischen Grundlagen hinaus Techniken und Methoden erlernt, die sie für den Berufseinstieg in diesem speziellen Gebiet besonders qualifizieren. Durch die enge Verknüpfung von Forschung und Lehre in diesem Modul erkennen die Studierenden den unmittelbaren Bezug der betriebswirtschaftlichen Forschung zu den aktuellen Anforderungen der Praxis.		

<b>3</b>	<b>Aufbau</b>				
Komponenten des Moduls					
Nr.	LV-	LV-	Lehrveranstaltung	Status	Workload (h)

	Kategorie	Form		(P/WP)	Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1	Vorlesung	V	Selected Topics in Finance & Business II	WP	30 / 2	60
2	Vorlesung	V	Selected Topics in Finance & Business II	WP	30 / 2	60
3	Vorlesung	V	Selected Topics in Finance & Business II	WP	30 / 2	60
4	Übung	Ü	Tutorial on Selected Topics in Finance & Business II	WP	30 / 2	60
5	Seminar	S	Seminar Selected Topics in Finance & Business II	WP	30 / 2	150

Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:

Aus dem jeweiligen Lehrangebot sind Veranstaltungen im Umfang von 6 LP zu wählen. Die Studierenden können dabei zwischen den folgenden Varianten- soweit angeboten - wählen: 2 Vorlesungen mit je 1 Klausur (je 50%), 1 Vorlesung + 1 Übung mit Klausur oder 1 Vorlesung + 1 Übung mit Klausur und Präsentation/schriftlicher Ausarbeitung oder 1 Seminar mit schriftlicher Ausarbeitung und Präsentation.

<b>4 Prüfungskonzeption</b>					
Prüfungsleistung(en)					
Nr.	MAP / MTP	Art	Dauer/ Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
1 und 2	MTP	Klausur	Max. 120 Min.	1	50
3 oder 4	MTP	Klausur	Max. 120 Min.	2	50
5 oder 6	MAP	Klausur	Max. 120 Min.	3	100
7 und 8	MTP	Klausur	Max. 120 Min.	3	70
9 oder 10	MTP	Präsentation	Max. 90 Min.	4	30
11 oder 12	MTP	Schriftliche Ausarbeitung	Max. 15 S.	4	30
13	MAP	Schriftliche Ausarbeitung & Präsentation	Max. 15 S. & max. 90 Min.	5	100

Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote		6/120	
Studienleistung(en)			
Nr.	Art	Dauer/ Umfang	ggf. organisatori- sche Anbindung an LV Nr.
	keine		

5 Kreditierung des Workloads (Zuordnung der LP)		
Teilnahme (Präsenz- bzw. Kontakt- zeit)	LV Nr. 1	1 LP
	LV Nr. 2	1 LP
	LV Nr. 3	1 LP
	LV Nr. 4	1 LP
	LV Nr. 5	1 LP
Studienleistungen (und Selbststudium)	SL Nr. 1	keine
Prüfungsleistungen (und Selbststudium)	PL Nr. 1	2 LP
	PL Nr. 2	2 LP
	PL Nr. 3	4 LP
	PL Nr. 4	2,5 LP
	PL Nr. 5	1,5 LP
	PL Nr. 6	1,5 LP
	PL Nr. 7	5 LP
Summe LP		6 LP
Vergabe von Leistungspunkten		
<p>Der Workload des Moduls wird in Leistungspunkten abgebildet. Dabei ist zu beachten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Der Zeitpunkt der LP-Vergabe ist an die Kontakt- und Präsenzzeiten sowie an die Bewertung von Studien- sowie Prüfungsleistungen gebunden.</li> <li>– Falls Selbststudiumszeiten vorgesehen sind, die nicht der Vorbereitungen von Prüfungen dienen, werden diese erst mit dem Bestehen der Prüfungs- bzw. Studienleistung in LP kreditiert. Deshalb werden diese LP der Prüfungs- bzw. Studienleistung zugeordnet.</li> <li>– Die Leistungspunkte für das gesamte Modul werden vergeben, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.</li> </ul>		

6 Voraussetzungen	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	Empfohlen wird die vorherige Teilnahme an dem Modul Introduction to Advanced Finance
Regelungen zur Anwesen- heit	Die Anwesenheit wird dringend empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern.

7 Angebot des Moduls		
Turnus/Taktung	Keine	
Modulbeauftragte*r/FB	Prof. Dr. Thomas Langer	FB 04 – Wirtschaftswissen- schaftliche Fakultät

<b>8</b>	<b>Mobilität/Anerkennung</b>	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	keine	
Modultitel englisch	Selected Topics in Finance & Business II	
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	LV Nr. 1: Selected Topics in Finance & Business II	
	LV Nr. 2: Selected Topics in Finance & Business II	
	LV Nr. 3: Selected Topics in Finance & Business II	
	LV Nr. 4: Tutorial on Selected Topics in Finance & Business II	
	LV Nr. 5: Seminar Selected Topics in Finance & Business II	
<b>9</b>	<b>Sonstiges</b>	

Elective in Finance

<b>Studiengang</b>	<b>Master Business Administration</b>
<b>Modul</b>	<b>Elective in Finance</b>
<b>Modulnummer</b>	FCM 15

<b>1</b>	<b>Basisdaten</b>	
	Fachsemester der Studierenden	1, 2 oder 3
	Leistungspunkte (LP)	6
	Workload (h) insgesamt	180
	Dauer des Moduls	1 Semester
	Status des Moduls (P/WP)	Wahlpflicht

<b>2</b>	<b>Profil</b>
<b>Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum</b>	
<p>Durch das Wahlmodul erhalten Studierende die Möglichkeit, ihr major-spezifisches Fachwissen durch die Integration von Modulen angrenzender Disziplinen (Accounting, Management oder Marketing) zu ergänzen, wodurch eine gezielte Vertiefung sowie Vernetzung der Disziplinen erreicht wird. Diese interdisziplinäre Ausrichtung trägt dazu bei, den Horizont der Studierenden über ihre eigentliche Hauptfachrichtung hinaus zu erweitern und eine umfassendere Perspektive auf Unternehmensprozesse zu erhalten.</p>	
<b>Lehrinhalte</b>	
<p>Die konkreten Lehrinhalte hängen von der gewählten Veranstaltung ab. Es können Veranstaltungen in folgenden Bereichen gewählt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Bereich Accounting bietet ein umfangreiches Angebot über alle Facetten des Rechnungswesens, des Controllings, der Rechnungslegung, der Unternehmensbesteuerung oder der Wirtschaftsprüfung umfasst.</li> <li>• Im Bereich Management werden Inhalte der Gestaltung der Unternehmensstruktur, der strategischen Unternehmensführung, des Personalmanagements und des Innovationsmanagements vermittelt.</li> <li>• Der Bereich Marketing ermöglicht Studierenden Einblicke in verschiedene Bereiche des marktorientierten Managements, wie dem Marketing-Management, dem Wertbasierten Marketing, Media &amp; Entertainment und der digitalen Transformation.</li> </ul> <p>Zusätzlich ergänzen Module aus den Ergänzungsfächern (Entrepreneurship, Economics, Information Systems, Business Research) das Angebot und die möglichen Lehrinhalte.</p>	

Lernergebnisse
<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind Studierende in der Lage Wechselwirkungen zwischen ihrem Major und den Bereichen Accounting, Management und Marketing zu verstehen und Synergien zu realisieren. Es ermöglicht ihnen, interdisziplinäre Probleme zu identifizieren und geeignete Methoden aus anderen betriebswirtschaftlichen Gebieten zur Lösung anzuwenden.</p> <p>Das integrierte Verständnis, welches Studierende in den unterschiedlichen Funktionsbereichen erlangen können, ermöglicht es ihnen, Erfolgsfaktoren für einen langfristigen unternehmerischen Erfolg zu identifizieren.</p> <p>Die konkret vermittelten Kompetenzen richten sich nach der inhaltlichen Ausgestaltung der jeweiligen Veranstaltung, wobei stets auf einen internationalen Bezug und ggf. eine mathematisch-statistische Ausrichtung geachtet wird.</p>

3		Aufbau				
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1	Vorlesung	V	Lecture 1	WP	30 / 2	60
2	Vorlesung	V	Lecture 2	WP	30 / 2	60
3	Vorlesung	V	Lecture 3	WP	30 / 2	60
4	Übung	Ü	Tutorial on Lecture 3	WP	30 / 2	60
5	Seminar	S	Seminar 1	WP	30 / 2	60
6	Seminar	S	Seminar 2	WP	30 / 2	150
7	Seminar	S	Seminar 3	WP	60 / 4	120
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:						
Es sind Veranstaltungen im Umfang von 6 LP (180 h) zu wählen, entweder nur ein entsprechendes Seminar mit 2 oder 4 SWS oder eine Vorlesung und ein Seminar oder eine Vorlesung und eine Übung oder zwei Vorlesungen.						

4		Prüfungskonzeption			
Prüfungsleistung(en)					
Nr.	MAP/MTP	Art	Dauer/Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
1 oder	MAP	Klausur	Max. 120 Min.	1	100
2 oder	MAP	Schriftliche Ausarbeitung & Präsentation	Max. 40 S. &	1	100

			max. 60 Min.		
3 oder	MAP	Schriftliche Ausarbeitung	Max. 50 S.	1	100
4 oder	MAP	Schriftliche Ausarbeitung & Präsentation	Max. 50 S. & max.60 Min.	6	100
5 oder	MAP	Schriftliche Ausarbeitung & Präsentation	Max. 50 S. & max. 60 Min.	7	100
6 und	MTP	Klausur	Max. 120 Min.	1	50
7 oder	MTP	Klausur	Max. 120 Min.	2	50
8 oder	MTP	Schriftliche Ausarbeitung & Präsentation	Max. 30 S. & max. 30 Min.	5	50
9 und	MTP	Klausur	Max. 120 Min.	3	70
10 oder	MTP	Schriftliche Ausarbeitung & Präsentation	Max. 50 S. & max. 60 Min.	4	30
11	MTP	Präsentation	Max. 30 Min.	4	30
Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote			6/120		
Studienleistung(en)					
Nr.	Art		Dauer/ Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	
	keine				

<b>5</b>	<b>Kreditierung des Workloads (Zuordnung der LP)</b>				
Teilnahme (Präsenz- bzw. Kontakt- zeit)	LV Nr. 1		1 LP		
	LV Nr. 2		1 LP		
	LV Nr. 3		1 LP		
	LV Nr. 4		1 LP		
	LV Nr. 5		1 LP		
	LV Nr. 6		1 LP		
	LV Nr. 7		2 LP		



Studienleistungen (und Selbststudium)	SL Nr. 1	keine
Prüfungsleistungen (und Selbststudium)	PL Nr. 1	4 LP
	PL Nr. 2	4 LP
	PL Nr. 3	4 LP
	PL Nr. 4	5 LP
	PL Nr. 5	4 LP
	PL Nr. 6	2 LP
	PL Nr. 7	2 LP
	PL Nr. 8	2 LP
	PL Nr. 9	2,5 LP
	PL Nr. 10	1,5 LP
	PL Nr. 11	1,5 LP
Summe LP		6 LP
<b>Vergabe von Leistungspunkten</b>		
<p>Der Workload des Moduls wird in Leistungspunkten abgebildet. Dabei ist zu beachten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Der Zeitpunkt der LP-Vergabe ist an die Kontakt- und Präsenzzeiten sowie an die Bewertung von Studien- sowie Prüfungsleistungen gebunden.</li> <li>– Falls Selbststudiumszeiten vorgesehen sind, die nicht der Vorbereitungen von Prüfungen dienen, werden diese erst mit dem Bestehen der Prüfungs- bzw. Studienleistung in LP kreditiert. Deshalb werden diese LP der Prüfungs- bzw. Studienleistung zugeordnet.</li> <li>– Die Leistungspunkte für das gesamte Modul werden vergeben, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.</li> </ul>		

<b>6</b>	<b>Voraussetzungen</b>	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	keine	
Regelungen zur Anwesenheit	Die Anwesenheit wird dringend empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern.	

<b>7</b>	<b>Angebot des Moduls</b>	
Turnus/Taktung	Jedes Semester	
Modulbeauftragte*r/FB	Prof. Dr. Thomas Langer	FB 04 – Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

<b>8</b>	<b>Mobilität/Anerkennung</b>	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	keine	
Modultitel englisch	Elective in Finance	
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	LV Nr. 1: Lecture 1	
	LV Nr. 2: Lecture 2	
	LV Nr. 3: Lecture 3	
	LV Nr. 4: Tutorial on Lecture 3	

	LV Nr. 5: Seminar 1
	LV Nr. 6: Seminar 2
	LV Nr. 7: Seminar 3

<b>9</b>	<b>Sonstiges</b>

Contemporary Topics in Finance

<b>Studiengang</b>	<b>Master Business Administration</b>
<b>Modul</b>	Contemporary Topics in Finance
<b>Modulnummer</b>	FCM 16

<b>1</b>	<b>Basisdaten</b>	
Fachsemester der Studierenden	1, 2 oder 3	
Leistungspunkte (LP)	6	
Workload (h) insgesamt	180	
Dauer des Moduls	1 Semester	
Status des Moduls (P/WP)	Wahlpflicht	

<b>2</b>	<b>Profil</b>	
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum		
Das Modul bietet die Möglichkeit spezifische Themen zu vertiefen oder zu erweitern oder aktuelle Themen zu behandeln.		
Lehrinhalte		
In diesem Modul werden aktuelle Fragestellungen aus dem Bereich Finance vorgestellt. Die Veranstaltungen haben abhängig von den aktuellen Entwicklungen wechselnde Inhalte und werden von verschiedenen Dozenten durchgeführt. In die einzelnen Veranstaltungen sind Übungsinhalte und Fallstudien integriert. Dabei liegt ein besonderes Augenmerk darauf, dass sich die Veranstaltungen in die aktuellen Forschungsgebiete des Finance einpassen.		
Lernergebnisse		
Die Studierenden haben wechselnde aktuelle Fragestellungen kennengelernt und sich dabei auch abhängig von ihrem konkreten Interessensgebiet spezialisiert. Dabei haben sie über die theoretischen Grundlagen hinaus Techniken und Methoden erlernt, die sie für den Berufseinstieg in diesem speziellen Gebiet besonders qualifizieren. Durch die enge Verknüpfung von Forschung und Lehre in diesem Modul erkennen die Studierenden den unmittelbaren Bezug der betriebswirtschaftlichen Forschung zu den aktuellen Anforderungen der Praxis.		

<b>3</b>	<b>Aufbau</b>					
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)

1	Vorlesung	V	Contemporary Topics in Finance	WP	30 / 2	60
4	Übung	Ü	Tutorial on Contemporary Topics in Finance	WP	30 / 2	60
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:						
Keine						

<b>4 Prüfungskonzeption</b>						
Prüfungsleistung(en)						
Nr.	MAP / MTP	Art	Dauer/ Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote	
1	MAP	Klausur	Max. 120 Min.	-	100	
Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote			6/120			
Studienleistung(en)						
Nr.	Art			Dauer/ Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	
	Keine					

<b>5 Kreditierung des Workloads (Zuordnung der LP)</b>		
Teilnahme (Präsenz- bzw. Kontaktzeit)	LV Nr. 1	1 LP
	LV Nr. 2	1 LP
Studienleistungen (und Selbststudium)	SL Nr. 1	keine
Prüfungsleistungen (und Selbststudium)	PL Nr. 1	4 LP
Summe LP		6 LP
Vergabe von Leistungspunkten		
<p>Der Workload des Moduls wird in Leistungspunkten abgebildet. Dabei ist zu beachten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Der Zeitpunkt der LP-Vergabe ist an die Kontakt- und Präsenzzeiten sowie an die Bewertung von Studien- sowie Prüfungsleistungen gebunden.</li> <li>– Falls Selbststudiumszeiten vorgesehen sind, die nicht der Vorbereitungen von Prüfungen dienen, werden diese erst mit dem Bestehen der Prüfungs- bzw. Studienleistung in LP kreditiert. Deshalb werden diese LP der Prüfungs- bzw. Studienleistung zugeordnet.</li> <li>– Die Leistungspunkte für das gesamte Modul werden vergeben, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.</li> </ul>		

<b>6 Voraussetzungen</b>		
--------------------------	--	--

Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	Empfohlen wird die vorherige Teilnahme an dem Modul Introduction to Advanced Finance
Regelungen zur Anwesenheit	Die Anwesenheit wird dringend empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern.

<b>7</b>	<b>Angebot des Moduls</b>	
Turnus/Taktung	Keine	
Modulbeauftragte*/r/FB	Prof. Dr. Thomas Langer	FB 04 – Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

<b>8</b>	<b>Mobilität/Anerkennung</b>	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	keine	
Modultitel englisch	Contemporary Topics in Finance	
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	LV Nr. 1: Contemporary Topics in Finance	
	LV Nr. 2: Tutorial on Contemporary Topics in Finance	

<b>9</b>	<b>Sonstiges</b>	

Seminar Advanced Finance

<b>Studiengang</b>	<b>Master Business Administration</b>
<b>Modul</b>	Seminar Advanced Finance
<b>Modulnummer</b>	FCM 17

<b>1</b>	<b>Basisdaten</b>	
	Fachsemester der Studierenden	2
	Leistungspunkte (LP)	12
	Workload (h) insgesamt	360
	Dauer des Moduls	1 Semester
	Status des Moduls (P/WP)	Pflicht im Minor Ergänzung Finance

<b>2</b>	<b>Profil</b>	
	Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
	Das Modul vertieft die Kenntnisse der Studierenden und schult das wissenschaftliche Arbeiten.	
	Lehrinhalte	
	Gegenstand des Seminars sind spezielle Fragestellungen, die auf den grundlegenden Veranstaltungen des Schwerpunkts Finance beruhen und sich möglichst auf Forschungsthemen der Dozenten und Betreuer beziehen. Die Studierenden erstellen ihre erste wissenschaftliche Ausarbeitung unter Heranziehung der einschlägigen nationalen und internationalen Literatur. Die Ergebnisse der Ausarbeitungen zu einem Thema werden von den beteiligten Studierenden in Einzel- oder Gruppenreferaten im Plenum vorgestellt und diskutiert. Fallweise werden Seminare mit unterschiedlichen fachlichen Schwerpunkten angeboten.	
	Lernergebnisse	
	Die Studierenden können selbstständig eine wissenschaftliche Abhandlung erstellen. Dabei recherchieren sie Literatur und ggf. Daten und wenden ihr methodisches Instrumentarium an. Je nach Thema sind sie besonders in der Lage, die modellanalytischen mathematischen Fähigkeiten oder die statistisch-ökonomischen Fertigkeiten anzuwenden. Durch den Vortrag und die Verteidigung des Referates verbessern die Studierenden ihre Rhetorik und ihre Kommunikationsfähigkeit. Als weitere Schlüsselqualifikation wird die Teamfähigkeit mittels Gruppendiskussionen und ggf. bei der Anfertigung von Gruppenreferaten gesteigert.	

<b>3</b>	<b>Aufbau</b>				
	Komponenten des Moduls				
Nr.	LV-	LV-	Lehrveranstaltung	Status	Workload (h)

	Kategorie	Form		(P/WP)	Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1	Seminar	S	Topics in Finance	P	30 / 2	330
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:						
Keine						

<b>4 Prüfungskonzeption</b>						
Prüfungsleistung(en)						
Nr.	MAP / MTP	Art	Dauer/ Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote	
1	MAP	Schriftliche Ausarbeitung & Präsentation	Max. 15 S. & max. 90 Min.	-		100
Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote			12/120			
Studienleistung(en)						
Nr.	Art		Dauer/ Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.		
	Keine					

<b>5 Kreditierung des Workloads (Zuordnung der LP)</b>		
Teilnahme (Präsenz- bzw. Kontaktzeit)	LV Nr. 1	1 LP
Studienleistungen (und Selbststudium)	SL Nr. 1	keine
Prüfungsleistungen (und Selbststudium)	PL Nr. 1	11 LP
Summe LP		12 LP
Vergabe von Leistungspunkten		
<p>Der Workload des Moduls wird in Leistungspunkten abgebildet. Dabei ist zu beachten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Der Zeitpunkt der LP-Vergabe ist an die Kontakt- und Präsenzzeiten sowie an die Bewertung von Studien- sowie Prüfungsleistungen gebunden.</li> <li>– Falls Selbststudiumszeiten vorgesehen sind, die nicht der Vorbereitungen von Prüfungen dienen, werden diese erst mit dem Bestehen der Prüfungs- bzw. Studienleistung in LP kreditiert. Deshalb werden diese LP der Prüfungs- bzw. Studienleistung zugeordnet.</li> <li>– Die Leistungspunkte für das gesamte Modul werden vergeben, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.</li> </ul>		

<b>6</b>	<b>Voraussetzungen</b>	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	Empfohlen wird die vorherige Teilnahme an dem Modul FCM11 „Empirical Lab I“.	
Regelungen zur Anwesenheit	Eine Anwesenheit von min. 80% ist verpflichtend, da in dem Seminar neben der Wissensvermittlung insbesondere das wissenschaftliche Arbeiten in kleinen Gruppen, einschließlich des kritischen wissenschaftlichen Diskurses durch aufeinander aufbauende Vorträge und deren sich jeweils anschließende Diskussionen, eingeübt wird. Wird die Anwesenheitspflicht nicht erfüllt, besteht kein Prüfungsanspruch.	

<b>7</b>	<b>Angebot des Moduls</b>	
Turnus/Taktung	Jedes Sommersemester	
Modulbeauftragte*r/FB	Prof. Dr. Thomas Langer	FB 04 – Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

<b>8</b>	<b>Mobilität/Anerkennung</b>	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	keine	
Modultitel englisch	Seminar Advanced Finance	
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	LV Nr. 1: Seminar Topics in Finance	

<b>9</b>	<b>Sonstiges</b>	



Modulangebot  
CfM  
Centrum für Management

CfM01	Organizational Development
CfM02	Technology & Innovation Strategy
CfM03	Strategic Sustainability Management
CfM04	Seminar I of the Major Management
CfM05	Seminar II of the Major Management
CfM06	Project Seminar Management
CfM07	Personalökonomik
CfM08	International Strategic Management
CfM09	Business Development
CfM10	Management
CfM11	Selected Topics in Management & Business I
CfM12	Grundlagen von Forschung, Technology und Innovation
CfM13	Strategische Analyse
CfM14	Recent Topics in Strategy
CfM15	Human Resources and Leadership in the Digital Age
CfM16	Recent Topics in Management
CfM17	Supply Chain Transformation
CfM18	Selected Topics in Management & Business II
CfM19	Elective in Management

Major Management			Minor
CfM01) Organizational Development (6 LP)	CfM02) Technology & Innovation Strategy (6 LP)	CfM03) Strategic Sustainability Management (6 LP)	
<u>Wahlpflicht: semesterübergreifend 2 x 12 LP (2 aus 3), davon entweder CfM04 und CfM05 in Kombination oder CfM06 und CfM04 oder CfM05 in Kombination:</u>  CfM04) Seminar I des Major Management  CfM06) Project Seminar Management  CfM05) Seminar II des Major Management		<u>Wahlpflicht: semesterübergreifend 4 x 6 LP (4 aus 14)</u> CfM07) Personalökonomik CfM08) International Strategic Management CfM09) Business Development CfM10) Management CfM11) Selected Topics in Management & Business I	
			CfM12) Grundlagen von Forschung, Technologie, Innovation CfM13) Strategische Analyse CfM14) Recent Topics in Strategy CfM15) Human Resources and Leadership in the Digital Age CfM16) Recent Topics in Management CfM17) Supply Chain Transformation CfM18) Selected Topics in Management & Business II CfM19) Elective in Management ENT02) Start-up Management
<b>Masterarbeit 30 LP</b>			

Die Modulbeschreibung des Moduls ENT02 ist beim Minor Entrepreneurship zu finden.

Major	Minor Management
Major Accounting Major Finance Major Marketing	<u>Wahlpflicht: semesterübergreifend 4 x 6 LP (4 aus 15), davon mindestens 2 Wahlpflicht aus den mit (*) gekennzeichneten Modulen</u> CfM01) Organizational Development* CfM02) Technology and Innovation Strategy* CfM03) Strategic Sustainability Management* CfM12) Grundlagen von Forschung, Technologie, Innovation CfM13) Strategische Analyse* CfM14) Recent Topics in Strategy CFM15) Human Resources and Leadership in the Digital Age CfM16) Recent Topics in Management CfM17) Supply Chain Transformation CfM18) Selected Topics in Management & Business II CfM07) Personalökonomik* CfM08) International Strategic Management* CfM09) Business Development* CfM10) Management CfM11) Selected Topics in Management and Business I
<b>Masterarbeit (30 LP)</b>	

Organizational Development

<b>Studiengang</b>	<b>Master Business Administration</b>
<b>Modul</b>	Organizational Development
<b>Modulnummer</b>	CfM 01

<b>1</b>	<b>Basisdaten</b>
Fachsemester der Studierenden	1
Leistungspunkte (LP)	6
Workload (h) insgesamt	180
Dauer des Moduls	1 Semester
Status des Moduls (P/WP)	Pflicht

<b>2</b>	<b>Profil</b>
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
<p>Um Wettbewerbsvorteile zu erzielen, ist es notwendig, dass sich Unternehmen schnell und präzise auf dynamische Märkte einstellen. Daher wird das Change Management zu einer zentralen Managementaufgabe von Unternehmen. In dieser Hinsicht, sind nicht nur die Agilität von Strukturen und Prozessen die Enabler, um das dynamische Umfeld zu meistern und einen Wettbewerbsvorteil zu erzielen. Vielmehr muss die gesamte Organisationsgestaltung auf ihre Effektivität und Effizienz hin überprüft werden. Die Organisationsentwicklung liefert das Wissen, die Methoden und Techniken, um Unternehmen in dynamischen Umgebungen zu organisieren, zu führen und Wettbewerbsvorteile zu generieren.</p>	
Lehrinhalte	
<p>Im Rahmen der Vorlesung werden fortgeschrittene Methoden und Techniken der Organisationsentwicklung vermittelt. Im Mittelpunkt stehen das Change- und Projektmanagement als wesentlicher Rahmen der Organisationsentwicklung in Unternehmen sowie die Gestaltung von Unternehmensabläufen. Darüber hinaus werden in der Vorlesung qualitative und quantitative Methoden, Techniken und Modelle der Organisationsentwicklung gelehrt sowie Anwendungsfälle der Organisationsentwicklung wie agile Transformation von Organisationen, Business Process Outsourcing, Post Merger Integration oder Innovationsmanagement vermittelt.</p>	
Lernergebnisse	
<p>Fachliche Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage, organisatorische Fragestellungen in Unternehmen zu bewerten und Schwachstellen zu erkennen. Sie besitzen das methodische Rüstzeug, um diese Schwachstellen zu beseitigen und effektive und selbstständig effiziente Organisationsstrukturen zu entwickeln. Durch die Fallstudienübungen werden sie befähigt, diese Kenntnisse anzuwenden und die getroffenen Entscheidungen sowie die entwickelten Lösungskonzepte präzise zu präsentieren, kontrovers zu diskutieren sowie zu verteidigen.</p>	

**Schlüsselqualifikationen:**

Durch die Fallstudienübungen werden sie befähigt, diese Kenntnisse anzuwenden und die getroffenen Entscheidungen sowie die entwickelten Lösungskonzepte präzise zu präsentieren, kontrovers zu diskutieren sowie zu verteidigen.

<b>3 Aufbau</b>						
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1	Vorlesung	V	Organizational Development	P	30 / 2	60
2	Seminar	S	Cases & Presentation	P	30 / 2	60
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:						
Keine						

<b>4 Prüfungskonzeption</b>						
Prüfungsleistung(en)						
Nr.	MAP / MTP	Art	Dauer/ Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote	
1	MTP	Präsentation	Max. 45 Min.	2	50	
2	MTP	Klausur	Max. 120 Min.	1	50	
Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote			6/120			
Studienleistung(en)						
Nr.	Art			Dauer/ Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	
	Keine					

<b>5 Kreditierung des Workloads (Zuordnung der LP)</b>		
Teilnahme (Präsenz- bzw. Kontaktzeit)	LV Nr. 1	1 LP
	LV Nr. 2	1 LP
Studienleistungen (und Selbststudium)	SL Nr. 1	keine
Prüfungsleistungen (und Selbststudium)	PL Nr. 1	2 LP
	PL Nr. 2	2 LP
Summe LP		6 LP

Vergabe von Leistungspunkten	
Der Workload des Moduls wird in Leistungspunkten abgebildet. Dabei ist zu beachten:	
<ul style="list-style-type: none"> <li>– Der Zeitpunkt der LP-Vergabe ist an die Kontakt- und Präsenzzeiten sowie an die Bewertung von Studien- sowie Prüfungsleistungen gebunden.</li> <li>– Falls Selbststudiumszeiten vorgesehen sind, die nicht der Vorbereitungen von Prüfungen dienen, werden diese erst mit dem Bestehen der Prüfungs- bzw. Studienleistung in LP kreditiert. Deshalb werden diese LP der Prüfungs- bzw. Studienleistung zugeordnet.</li> <li>– Die Leistungspunkte für das gesamte Modul werden vergeben, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.</li> </ul>	

6 Voraussetzungen	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	keine
Regelungen zur Anwesenheit	Die Anwesenheit wird dringend empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern.

7 Angebot des Moduls		
Turnus/Taktung	Jedes Wintersemester	
Modulbeauftragte*r/FB	Professorin Dr. Julia Backmann	FB 04 – Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

8 Mobilität/Anerkennung	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	keine
Modultitel englisch	Organizational Development
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	LV Nr. 1: Organizational Development
	LV Nr. 2: Cases & Presentation

9 Sonstiges	

### Technology and Innovation Strategy

<b>Studiengang</b>	<b>Master Business Administration</b>
<b>Modul</b>	<b>Technology and Innovation Strategy</b>
<b>Modulnummer</b>	CfM 02

<b>1</b>	<b>Basisdaten</b>
Fachsemester der Studierenden	1
Leistungspunkte (LP)	6
Workload (h) insgesamt	180
Dauer des Moduls	1 Semester
Status des Moduls (P/WP)	Pflicht

<b>2</b>	<b>Profil</b>
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
In diesem Modul werden der Innovationsprozess und die damit verbundenen Aspekte des Technologiemanagements in multinationalen Unternehmen ganzheitlich betrachtet.	
Lehrinhalte	
Die Vorlesung konzentriert sich auf jeden Schritt innerhalb des Innovationsprozesses und zeigt auf, wie der jeweilige Schritt gemanagt werden kann. In diesem Sinne beleuchtet die Vorlesung strategische Überlegungen, Verhaltensaspekte, Einflüsse der Organisationskultur und die Ausrichtung der Führung im Hinblick auf technologische Entwicklungen und Innovationsmanagement. Das Modul legt einen Schwerpunkt auf Unternehmen, die in einem turbulenten Umfeld agieren. Darüber hinaus werden in der Vorlesung aktuelle Trends im Technologie- und Innovationsmanagement behandelt. Gastvorträge unterstreichen den Praxisbezug der Vorlesung für die Studierenden.	
Lernergebnisse	
Die Studierenden	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• entwickeln ein vertieftes Verständnis für Chancen und Herausforderungen im Bereich Technologie- und Innovationsmanagement in multinationalen Unternehmen,</li> <li>• verstehen, wie eine Innovation und eine Technologie in den verschiedenen Phasen des Innovationsprozesses gemanagt werden kann,</li> <li>• erwerben die Fähigkeit, evolutionäre Muster technologiegetriebener Entwicklungen und kundengetriebener Innovationen zu erkennen,</li> <li>• verstehen die Bedeutung von Kundenbedürfnissen für die Entwicklung neuer Produkte,</li> <li>• entwickeln ein Verständnis dafür, wie Ideen geschützt und vermarktet werden können.</li> </ul>	

<b>3</b>		<b>Aufbau</b>				
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1	Vorlesung	V	Technology and Innovation Strategy	P	30 / 2	60
2	Übung	Ü	Tutorial on Technology and Innovation Strategy	P	30 / 2	60
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:						
Keine						

<b>4</b>		<b>Prüfungskonzeption</b>				
Prüfungsleistung(en)						
Nr.	MAP / MTP	Art	Dauer/ Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote	
1	MAP	Klausur	Max. 120 Min.	-	100	
Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote			6/120			
Studienleistung(en)						
Nr.	Art		Dauer/ Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.		
	Keine					

<b>5</b>		<b>Kreditierung des Workloads (Zuordnung der LP)</b>	
Teilnahme (Präsenz- bzw. Kontaktzeit)	LV Nr. 1	1 LP	
	LV Nr. 2	1 LP	
Studienleistungen (und Selbststudium)	SL Nr. 1	keine	
Prüfungsleistungen (und Selbststudium)	PL Nr. 1	4 LP	
Summe LP		6 LP	
Vergabe von Leistungspunkten			
<p>Der Workload des Moduls wird in Leistungspunkten abgebildet. Dabei ist zu beachten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Der Zeitpunkt der LP-Vergabe ist an die Kontakt- und Präsenzzeiten sowie an die Bewertung von Studien- sowie Prüfungsleistungen gebunden.</li> <li>– Falls Selbststudiumszeiten vorgesehen sind, die nicht der Vorbereitungen von Prüfungen dienen, werden diese erst mit dem Bestehen der Prüfungs- bzw. Studienleistung in LP kreditiert. Deshalb werden diese LP der Prüfungs- bzw. Studienleistung zugeordnet.</li> </ul>			

- Die Leistungspunkte für das gesamte Modul werden vergeben, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.

<b>6 Voraussetzungen</b>	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	keine
Regelungen zur Anwesenheit	Die Anwesenheit wird dringend empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern.

<b>7 Angebot des Moduls</b>		
Turnus/Taktung	Jedes Wintersemester	
Modulbeauftragte*r/FB	Prof. Dr. David Bendig	FB 04 – Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

<b>8 Mobilität/Anerkennung</b>	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	keine
Modultitel englisch	Technology and Innovation Strategy
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	LV Nr. 1: Technology and Innovation Strategy
	LV Nr. 2: Tutorial on Technology and Innovation Strategy

<b>9 Sonstiges</b>	



Strategic Sustainability Management

<b>Studiengang</b>	<b>Master Business Administration</b>
<b>Modul</b>	Strategic Sustainability Management
<b>Modulnummer</b>	CfM 03

<b>1</b>	<b>Basisdaten</b>
Fachsemester der Studierenden	1
Leistungspunkte (LP)	6
Workload (h) insgesamt	180
Dauer des Moduls	1 Semester
Status des Moduls (P/WP)	Pflicht

<b>2</b>	<b>Profil</b>
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
In diesem Modul werden aktuelle Themen und Herausforderungen des Nachhaltigkeitsmanagements in Unternehmen behandelt.	
Lehrinhalte	
Die Themen des Moduls umfassen spezifische Problemstellungen und Konzepte im Themenbereich des Nachhaltigkeitsmanagements, nachhaltige Strategien und Praktiken von Unternehmen sowie unterschiedliche Perspektiven von Stakeholdern. Die Vorlesung behandelt die Themen aus theoretischer Perspektive mit umfangreichen praktischen Anwendungsbeispielen. Empirische Erkenntnisse demonstrieren die Relevanz der theoretischen und konzeptionellen Darlegungen. In der Übung werden konkrete Fallbeispiele analysiert und diskutiert, um ein umfassendes Verständnis für die Anwendung der Konzepte in realen Unternehmenskontexten zu vermitteln.	
Lernergebnisse	
<p>Fachliche Kompetenzen: Studierende kennen zentrale Konzepte und Strategien im Bereich Nachhaltigkeitsmanagement, können diese analysieren und kritisch hinterfragen sowie auf verschiedene Unternehmenskontexte anwenden.</p> <p>Schlüsselqualifikationen: Es werden Analysefähigkeiten, kritisches Denken, Diskussionsfähigkeiten und Fähigkeiten der Teamarbeit gefördert.</p>	

<b>3</b>	<b>Aufbau</b>
Komponenten des Moduls	

Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1	Vorlesung	V	Strategic Sustainability Management	P	30 / 2	60
2	Übung	Ü	Tutorial on Strategic Sustainability Management	P	30 / 2	60
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:						
Keine						

4 Prüfungskonzeption					
Prüfungsleistung(en)					
Nr.	MAP / MTP	Art	Dauer/ Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
1	MTP	Klausur	max. 120 Min.	1	75
2	MTP	Präsentation	max. 45 Min.	2	25
Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote			6/120		
Studienleistung(en)					
Nr.	Art		Dauer/ Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	
	Keine				

5 Kreditierung des Workloads (Zuordnung der LP)		
Teilnahme (Präsenz- bzw. Kontaktzeit)	LV Nr. 1	1 LP
	LV Nr. 2	1 LP
Studienleistungen (und Selbststudium)	SL Nr. 1	keine
Prüfungsleistungen (und Selbststudium)	PL Nr. 1	3 LP
	PL Nr. 2	1 LP
Summe LP		6 LP
Vergabe von Leistungspunkten		
Der Workload des Moduls wird in Leistungspunkten abgebildet. Dabei ist zu beachten:		
<ul style="list-style-type: none"> <li>– Der Zeitpunkt der LP-Vergabe ist an die Kontakt- und Präsenzzeiten sowie an die Bewertung von Studien- sowie Prüfungsleistungen gebunden.</li> <li>– Falls Selbststudiumszeiten vorgesehen sind, die nicht der Vorbereitungen von Prüfungen dienen, werden diese erst mit dem Bestehen der Prüfungs- bzw. Studienleistung in LP kreditiert. Deshalb werden diese LP der Prüfungs- bzw. Studienleistung zugeordnet.</li> </ul>		

- |   |
|---|
| – Die Leistungspunkte für das gesamte Modul werden vergeben, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden. |
|---|

<b>6</b>	<b>Voraussetzungen</b>	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	keine	
Regelungen zur Anwesenheit	Die Anwesenheit wird dringend empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern.	

<b>7</b>	<b>Angebot des Moduls</b>		
Turnus/Taktung	Jedes Wintersemester		
Modulbeauftragte*r/FB	Professorin Dr. Verena Rieger	FB 04 – Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	

<b>8</b>	<b>Mobilität/Anerkennung</b>		
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Keine		
Modultitel englisch	Strategic Sustainability Management		
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	LV Nr. 1: Strategic Sustainability Management		
	LV Nr. 2: Tutorial on Strategic Sustainability Management		

<b>9</b>	<b>Sonstiges</b>		

Seminar I of the Major Management

<b>Studiengang</b>	<b>Master Business Administration</b>
<b>Modul</b>	<b>Seminar I of the Major Management</b>
<b>Modulnummer</b>	CfM 04

<b>1</b>	<b>Basisdaten</b>	
	Fachsemester der Studierenden	2 oder 3
	Leistungspunkte (LP)	12
	Workload (h) insgesamt	360
	Dauer des Moduls	1 Semester
	Status des Moduls (P/WP)	Pflicht

<b>2</b>	<b>Profil</b>
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
Um die neuesten Forschungsergebnisse in das Studium einfließen zu lassen, erheben und analysieren die Studierenden aktuelle Datensätze im Seminar des Majors Management mit Hilfe empirischer und methodischer Techniken. Während in den vorangegangenen Vorlesungen ein breites Wissen vermittelt wird, werden die Studierenden in dieser Veranstaltung darauf vorbereiten konkrete Forschungsfragen zu generieren und zu untersuchen.	
Lehrinhalte	
In diesem Modul werden je nach gewähltem Seminar wechselnde aktuelle Fragestellungen aus dem Bereich Management im Rahmen einer Präsentation und einer schriftlichen Ausarbeitung aufgearbeitet. Die Ergebnisse werden von den Studierenden im Plenum vorgestellt und verteidigt. Dabei organisieren sich die Studierenden, um ihre Forschungsergebnisse zu diskutieren und auszutauschen. Die Themen stammen aus dem übergeordneten Forschungsbereich der jeweiligen Bereiche und greifen aktuelle betriebswirtschaftliche Problemstellungen und Phänomene auf. Neuere Forschungsergebnisse sollen somit in die Lehre integriert und ausgiebig diskutiert werden. Dabei werden eigene empirische bzw. theoretisch-methodische Analysen der Studierenden sowie die Einbeziehung internationaler Aspekte konsequent gefördert. Übergeordnetes Ziel der jeweiligen Seminare ist es, theoretische Konzepte mit analytischen Anwendungen zu kombinieren und eine Basis für die selbstständige wissenschaftliche Arbeit zu legen.	
Lernergebnisse	
<p>Fachliche Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage, eine selbstständige wissenschaftliche Ausarbeitung zu erstellen und im Rahmen einer kritischen wissenschaftlichen Diskussion zu verteidigen. Sie können Forschungsliteratur zu auswählen und bewerten, Argumentationsstrukturen auf-</p>	

bauen und sowie qualitativ- oder quantitativ-empirische Methoden auf konkrete Forschungsfragen anwenden.

Schlüsselqualifikationen:

Die Studierenden lernen produktiv im Team zusammen zu arbeiten und selbst entwickelte Inhalte zu präsentieren und zu verteidigen und das Feedback zu nutzen, um ihre Forschungsansätze und -ergebnisse zu verbessern. Kommunikations- und Rhetorikfähigkeiten stehen dabei als Schlüsselkompetenzen besonders im Vordergrund.

<b>3 Aufbau</b>						
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1	Seminar	S	Seminar CfM	P	60 / 4	300
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:						
Die Studierenden müssen aus den vier Seminaren aus den Bereichen „Organisation und Innovation“, "Transformation der Arbeitswelt", „Unternehmensführung“ und "Entrepreneurship" im Rahmen des Moduls CfM04 eines auswählen und belegen. Im Rahmen des Moduls CfM04 darf nicht das gleiche Seminar vom gleichen Lehrstuhl wie in Modul CfM05 absolviert werden (z.B. nicht zweimal das Seminar "Unternehmensführung"). Im Rahmen des Moduls CfM04 darf nicht das gleiche Seminar vom gleichen Lehrstuhl wie in Modul CfM 06 absolviert werden.						

<b>4 Prüfungskonzeption</b>					
Prüfungsleistung(en)					
Nr.	MAP / MTP	Art	Dauer/ Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
1	MAP	Schriftliche Ausarbeitung & Präsentation	Max. 20 S. & max. 60 Min.	-	100
Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote			12/120		
Studienleistung(en)					
Nr.	Art		Dauer/ Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	
	Keine				

<b>5 Kreditierung des Workloads (Zuordnung der LP)</b>	
--	--

Teilnahme (Präsenz- bzw. Kontaktzeit)	LV Nr. 1	2 LP
Studienleistungen (und Selbststudium)	SL Nr. 1	keine
Prüfungsleistungen (und Selbststudium)	PL Nr. 1	10 LP
Summe LP		12 LP
<b>Vergabe von Leistungspunkten</b>		
<p>Der Workload des Moduls wird in Leistungspunkten abgebildet. Dabei ist zu beachten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Der Zeitpunkt der LP-Vergabe ist an die Kontakt- und Präsenzzeiten sowie an die Bewertung von Studien- sowie Prüfungsleistungen gebunden.</li> <li>– Falls Selbststudiumszeiten vorgesehen sind, die nicht der Vorbereitungen von Prüfungen dienen, werden diese erst mit dem Bestehen der Prüfungs- bzw. Studienleistung in LP kreditiert. Deshalb werden diese LP der Prüfungs- bzw. Studienleistung zugeordnet.</li> <li>– Die Leistungspunkte für das gesamte Modul werden vergeben, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.</li> </ul>		

<b>6</b>	<b>Voraussetzungen</b>	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	keine	
Regelungen zur Anwesenheit	Eine Anwesenheit von min. 80% ist verpflichtend, da in dem Seminar neben der Wissensvermittlung insbesondere das wissenschaftliche Arbeiten in kleinen Gruppen, einschließlich des kritischen wissenschaftlichen Diskurses durch aufeinander aufbauende Vorträge und deren sich jeweils anschließende Diskussionen, eingeübt wird. Wird die Anwesenheitspflicht nicht erfüllt, besteht kein Prüfungsanspruch.	

<b>7</b>	<b>Angebot des Moduls</b>	
Turnus/Taktung	Jedes Semester	
Modulbeauftragte*/FB	Professorin Dr. Julia Backmann, Prof. Dr. David Bendig, Professorin Dr. Verena Rieger	FB 04 – Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

<b>8</b>	<b>Mobilität/Anerkennung</b>	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	keine	
Modultitel englisch	Seminar I of the Major Management	
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	LV Nr. 1: Seminar CfM	

<b>9</b>	<b>Sonstiges</b>	
----------	------------------	--



Seminar II of the Major Management

<b>Studiengang</b>	<b>Master Business Administration</b>
<b>Modul</b>	<b>Seminar II of the Major Management</b>
<b>Modulnummer</b>	CfM 05

<b>1</b>	<b>Basisdaten</b>	
	Fachsemester der Studierenden	2 oder 3
	Leistungspunkte (LP)	12
	Workload (h) insgesamt	360
	Dauer des Moduls	1 Semester
	Status des Moduls (P/WP)	Pflicht

<b>2</b>	<b>Profil</b>
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
Um die neuesten Forschungsergebnisse in das Studium einfließen zu lassen, erheben und analysieren die Studierenden aktuelle Datensätze im Seminar des Majors Management mit Hilfe empirischer und methodischer Techniken. Während in den vorangegangenen Vorlesungen ein breites Wissen vermittelt wird, werden die Studierenden in dieser Veranstaltung darauf vorbereiten konkrete Forschungsfragen zu generieren und zu untersuchen.	
Lehrinhalte	
In diesem Modul werden je nach gewähltem Seminar wechselnde aktuelle Fragestellungen aus dem Bereich Management im Rahmen einer Präsentation und einer schriftlichen Ausarbeitung aufgearbeitet. Die Ergebnisse werden von den Studierenden im Plenum vorgestellt und verteidigt. Dabei organisieren sich die Studierenden, um ihre Forschungsergebnisse zu diskutieren und auszutauschen. Die Themen stammen aus dem übergeordneten Forschungsbereich der jeweiligen Bereiche und greifen aktuelle betriebswirtschaftliche Problemstellungen und Phänomene auf. Neuere Forschungsergebnisse sollen somit in die Lehre integriert und ausgiebig diskutiert werden. Dabei werden eigene empirische bzw. theoretisch-methodische Analysen der Studierenden sowie die Einbeziehung internationaler Aspekte konsequent gefördert. Übergeordnetes Ziel der jeweiligen Seminare ist es, theoretische Konzepte mit analytischen Anwendungen zu kombinieren und eine Basis für die selbstständige wissenschaftliche Arbeit zu legen.	
Lernergebnisse	
<p>Fachliche Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage, eine selbstständige wissenschaftliche Ausarbeitung zu erstellen und im Rahmen einer kritischen wissenschaftlichen Diskussion zu verteidigen. Sie können Forschungsliteratur zu auswählen und bewerten, Argumentationsstrukturen auf-</p>	



bauen und sowie qualitativ- oder quantitativ-empirische Methoden auf konkrete Forschungsfragen anwenden.

Schlüsselqualifikationen:

Die Studierenden lernen produktiv im Team zusammen zu arbeiten und selbst entwickelte Inhalte zu präsentieren und zu verteidigen und das Feedback zu nutzen, um ihre Forschungsansätze und -ergebnisse zu verbessern. Kommunikations- und Rhetorikfähigkeiten stehen dabei als Schlüsselkompetenzen besonders im Vordergrund.

<b>3 Aufbau</b>						
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1	Seminar	S	Seminar CfM	P	60 / 4	300
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:						
Die Studierenden müssen aus den vier Seminaren aus den Bereichen „Organisation und Innovation“, "Transformation der Arbeitswelt", „Unternehmensführung“ und "Entrepreneurship" im Rahmen des Moduls CfM05 eines auswählen und belegen. Im Rahmen des Moduls CfM05 darf nicht das gleiche Seminar vom gleichen Lehrstuhl wie in Modul CfM04 absolviert werden (z.B. nicht zweimal das Seminar "Unternehmensführung"). Im Rahmen des Moduls CfM05 darf nicht das gleiche Seminar vom gleichen Lehrstuhl wie in Modul CfM 06 absolviert werden.						

<b>4 Prüfungskonzeption</b>					
Prüfungsleistung(en)					
Nr.	MAP / MTP	Art	Dauer/ Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
1	MAP	Schriftliche Ausarbeitung & Präsentation	Max. 60 Min. & max. 20 S.	-	100
Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote			12/120		
Studienleistung(en)					
Nr.	Art		Dauer/ Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	
	Keine				

<b>5 Kreditierung des Workloads (Zuordnung der LP)</b>	
--	--

Teilnahme (Präsenz- bzw. Kontaktzeit)	LV Nr. 1	2 LP
Studienleistungen (und Selbststudium)	SL Nr. 1	keine
Prüfungsleistungen (und Selbststudium)	PL Nr. 1	10 LP
Summe LP		12 LP
<b>Vergabe von Leistungspunkten</b>		
<p>Der Workload des Moduls wird in Leistungspunkten abgebildet. Dabei ist zu beachten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Der Zeitpunkt der LP-Vergabe ist an die Kontakt- und Präsenzzeiten sowie an die Bewertung von Studien- sowie Prüfungsleistungen gebunden.</li> <li>– Falls Selbststudiumszeiten vorgesehen sind, die nicht der Vorbereitungen von Prüfungen dienen, werden diese erst mit dem Bestehen der Prüfungs- bzw. Studienleistung in LP kreditiert. Deshalb werden diese LP der Prüfungs- bzw. Studienleistung zugeordnet.</li> <li>– Die Leistungspunkte für das gesamte Modul werden vergeben, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.</li> </ul>		

<b>6</b>	<b>Voraussetzungen</b>	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	keine	
Regelungen zur Anwesenheit	Eine Anwesenheit von min. 80% ist verpflichtend, da in dem Seminar neben der Wissensvermittlung insbesondere das wissenschaftliche Arbeiten in kleinen Gruppen, einschließlich des kritischen wissenschaftlichen Diskurses durch aufeinander aufbauende Vorträge und deren sich jeweils anschließende Diskussionen, eingeübt wird. Wird die Anwesenheitspflicht nicht erfüllt, besteht kein Prüfungsanspruch.	

<b>7</b>	<b>Angebot des Moduls</b>	
Turnus/Taktung	Jedes Semester	
Modulbeauftragte*/FB	Professorin Dr. Julia Backmann, Prof. Dr. David Bendig, Professorin Dr. Verena Rieger	FB 04 – Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

<b>8</b>	<b>Mobilität/Anerkennung</b>	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	keine	
Modultitel englisch	Seminar I of the Major Management	
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	LV Nr. 1: Seminar CfM	

<b>9</b>	<b>Sonstiges</b>	
----------	------------------	--



Project Seminar Management

<b>Studiengang</b>	<b>Master Business Administration</b>
<b>Modul</b>	Project Seminar Management
<b>Modulnummer</b>	CfM 06

<b>1</b>	<b>Basisdaten</b>
Fachsemester der Studierenden	Jedes Semester
Leistungspunkte (LP)	12
Workload (h) insgesamt	360
Dauer des Moduls	1 Semester
Status des Moduls (P/WP)	Wahlpflicht

<b>2</b>	<b>Profil</b>
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
<p>Das Modul "Projektseminar Management" ist darauf ausgelegt, Studierenden im zu ermöglichen, die während ihres Studiums erworbenen Methoden und Kenntnisse in einem praktischen Umfeld anzuwenden, während sie sich mit der Routine der Projektarbeit vertraut machen. Die Studierenden werden an Herausforderungen und Projekten von Unternehmen arbeiten und ihr theoretisches, empirisches und methodologisches Wissen sowie ihre analytischen Fähigkeiten nutzen, um Lösungen und praktische Empfehlungen zu entwickeln.</p>	
Lehrinhalte	
<p>Im Verlauf des Moduls wenden die Studierenden das in vorherigen Kursen gelernte Material und die Methoden auf ein praxisorientiertes Problem an, wobei die Themen von Semester zu Semester variieren. Abhängig vom gewählten Projektseminar, das von den Lehrstühlen und Instituten des CfM angeboten wird, beschäftigen sich die Studierenden mit aktuellen Themen aus verschiedenen Bereichen des Managements wie "Innovationsmanagement", "Strategisches Management", "Entrepreneurship", "Unternehmensführung" oder "Human Resource Management und Transformation der Arbeitswelt". Diese Vielfalt stellt sicher, dass die Studierenden kontinuierlich herausgefordert werden und sich mit relevanten, aktuellen Themen auseinandersetzen. Zentral für das Modul ist die Verbesserung von Schlüsselkompetenzen wie Teamarbeit, Problemlösungskompetenz, effektives Projektmanagement und die praktische Anwendung theoretischer Konzepte. Die Studierenden werden ermutigt, Lösungen zu entwickeln, was ein tieferes Verständnis und praktische Erfahrungen in verschiedenen Aspekten des Managements fördert. Die Zusammenarbeit mit Experten, Fachleuten aus der Industrie oder Unternehmenspartnern ist ein Eckpfeiler des Kurses. Der Kurs verfolgt einen interaktiven Ansatz, bei dem die Studierenden nicht nur an Projekten arbeiten, sondern auch aktiv an Diskussionen teilnehmen, ihre Erkenntnisse und Lösungen teilen. Diese Interaktion bietet den Studierenden Einblicke in spezifische Themen und überbrückt die Lücke zwischen akademischer Theorie, methodologischen Fähigkeiten und praktischer Anwen-</p>	

dung. Durch diese Partnerschaften lernen die Studierenden nicht nur das Management kennen; sie nehmen aktiv daran teil, tragen zu Entscheidungsprozessen bei und wenden ihr akademisches Wissen auf praktische Szenarien an. Dieser Ansatz stellt sicher, dass die Studierenden gut darauf vorbereitet sind, die Herausforderungen moderner Geschäftsumgebungen zu meistern und in ihren jeweiligen Bereichen Innovationen voranzutreiben.

#### Lernergebnisse

##### Fachliche Kompetenzen:

Die Studierenden werden darin geschult, theoretische Konzepte anzuwenden und ihr methodisches Wissen zu nutzen, um Empfehlungen und Lösungen für spezifische praktische Herausforderungen oder Projekte zu entwickeln. Sie müssen ihre Fähigkeiten nutzen, um sorgfältig verschiedene Theorien und Methoden auszuwählen, anzuwenden und kritisch zu bewerten. Dies ermöglicht es ihnen, effektive Problemlösungsansätze zu entwickeln. Darüber hinaus können die Studierenden gegen Ende des Moduls praktische Einsichten und innovative Lösungen für geschäftsbezogene Probleme entwickeln und so ein tiefes Verständnis für das Zusammenspiel von Theorie und Praxis erlernen.

##### Schlüsselqualifikationen:

Studierende lernen, ein Projekt unter Berücksichtigung mehrerer Stakeholder zu managen und entwickeln im Laufe des Semesters verschiedene Soft Skills, einschließlich Kommunikations- und Präsentationsfähigkeiten, Teamarbeit und Problemlösungsfähigkeiten.

<b>3</b>		<b>Aufbau</b>				
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1	Seminar	PS	Project Seminar Management	WP	60 / 4	300
2	Seminar	PS	Project Seminar Management	WP	60 / 4	300
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:						
Die Studierenden müssen eines der beiden Projektseminare – sofern angeboten – absolvieren.						
Die Studierenden können das Modul als Alternative zu den Modulen CfM04 oder CfM05 wählen und können aus vier Seminaren aus den Bereichen „Organisation und Innovation“, "Transformation der Arbeitswelt", „Unternehmensführung“ und "Entrepreneurship" im Rahmen des Moduls CfM06 eines auswählen und belegen. Im Rahmen des Moduls CfM06 darf nicht das gleiche Seminar vom gleichen Lehrstuhl wie in Modul CfM04 oder CfM05 absolviert werden (z.B. nicht zweimal das Seminar "Unternehmensführung").						

<b>4</b>		<b>Prüfungskonzeption</b>			
Prüfungsleistung(en)					
Nr.	MAP/MTP	Art	Dauer/Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
1 und	MTP	Präsentation	Max. 65 Min.	1	50

2 oder	MTP	Präsentation	Max. 65 Min.	2	50
3 und	MTP	Schriftliche Ausarbeitung	Max. 20 S.	1	50
4	MTP	Mündliche Prüfung	Max. 65 Min.	2	50
Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote			6/120		
Studienleistung(en)					
Nr.	Art		Dauer/ Umfang	ggf. organisatori- sche Anbindung an LV Nr.	
	Keine				

<b>5</b>	<b>Kreditierung des Workloads (Zuordnung der LP)</b>	
Teilnahme (Präsenz- bzw. Kontakt- zeit)	LV Nr. 1	2 LP
	LV Nr. 2	2 LP
Studienleistungen (und Selbststudium)	SL Nr. 1	keine
Prüfungsleistungen (und Selbststudium)	PL Nr. 1	5 LP
	PL Nr. 2	5 LP
	PL Nr. 3	5 LP
	PL Nr. 4	5 LP
Summe LP		12 LP
Vergabe von Leistungspunkten		
<p>Der Workload des Moduls wird in Leistungspunkten abgebildet. Dabei ist zu beachten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Der Zeitpunkt der LP-Vergabe ist an die Kontakt- und Präsenzzeiten sowie an die Bewertung von Studien- sowie Prüfungsleistungen gebunden.</li> <li>– Falls Selbststudiumszeiten vorgesehen sind, die nicht der Vorbereitungen von Prüfungen dienen, werden diese erst mit dem Bestehen der Prüfungs- bzw. Studienleistung in LP kreditiert. Deshalb werden diese LP der Prüfungs- bzw. Studienleistung zugeordnet.</li> <li>– Die Leistungspunkte für das gesamte Modul werden vergeben, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.</li> </ul>		

<b>6</b>	<b>Voraussetzungen</b>	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	keine	
Regelungen zur Anwesenheit	Eine Anwesenheit von min. 80% ist verpflichtend, da in dem Seminar neben der Wissensvermittlung insbesondere das wissenschaftliche Arbeiten in kleinen Gruppen, einschließlich des kritischen wissenschaftlichen Diskurses durch aufeinander aufbauende Vorträge und deren sich jeweils anschließende Diskussionen, eingeübt wird. Wird die Anwesenheitspflicht nicht erfüllt, besteht kein Prüfungsanspruch.	

<b>7</b>	<b>Angebot des Moduls</b>	
Turnus/Taktung	Jedes Semester	
Modulbeauftragte*/r/FB	Professorin Dr. Julia Backmann	FB 04 – Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

<b>8</b>	<b>Mobilität/Anerkennung</b>	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	keine	
Modultitel englisch	Project Seminar Management	
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	LV Nr. 1: Project Seminar Management	
	LV Nr. 2: Project Seminar Management	

<b>9</b>	<b>Sonstiges</b>	

Personalökonomik

<b>Studiengang</b>	<b>Master Business Administration</b>
<b>Modul</b>	<b>Personalökonomik</b>
<b>Modulnummer</b>	CfM07

<b>1</b>	<b>Basisdaten</b>	
Fachsemester der Studierenden	2	
Leistungspunkte (LP)	6	
Workload (h) insgesamt	180	
Dauer des Moduls	1 Semester	
Status des Moduls (P/WP)	Wahlpflicht	

<b>2</b>	<b>Profil</b>	
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum		
Das Modul behandelt die Beziehungen zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern in Deutschland im Vergleich zu anderen Ländern und wichtige Aspekte des internationalen Personalmanagements.		
Lehrinhalte		
In der Vorlesung werden die theoretischen, insbesondere ökonomischen Grundlagen der Beziehungen zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern und des internationalen Personalmanagements zusammen mit wesentlichen empirischen und institutionellen Fakten vermittelt. In der Übung vertiefen die Studierenden ihre Kenntnisse selbständig anhand grundlegender Literatur, halten einen Vortrag, können sich zur Thematik gegenseitig austauschen und erhalten Hilfestellung sowie Übungsaufgaben von Mitarbeiterseite.		
Lernergebnisse		
Die Studierenden verstehen das System der industriellen Beziehungen in Deutschland und können es mit den Systemen anderer Länder vergleichen. Sie sind in der Lage, grundlegende Verhandlungsmodelle anzuwenden und damit in Unternehmen oder auch Verbänden bessere Verhandlungsergebnisse zu erzielen. Die erworbenen Kenntnisse hinsichtlich internationalen Personalmanagements befähigen die Studierenden zu entsprechenden Personalentscheidungen in inter- sowie transnationalen und globalen Unternehmen und lassen sich auch für ihre eigene internationale Karriereplanung nutzen.		

<b>3</b>	<b>Aufbau</b>					
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit	Selbst-



					(h)/SWS	studium (h)
1	Vorlesung	V	Industrielle Beziehungen und Internationales	P	30 / 2	60
2	Übung	Ü	Übung zu Industrielle Beziehungen und Internationales	P	30 / 2	60
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:						
Keine						

<b>4 Prüfungskonzeption</b>						
Prüfungsleistung(en)						
Nr.	MAP / MTP	Art	Dauer/ Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote	
1	MTP	Klausur	Max. 120 Min.	1	75	
2	MTP	Präsentation	Max. 30 Min.	2	25	
Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote			6/120			
Studienleistung(en)						
Nr.	Art			Dauer/ Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	
	Keine					

<b>5 Kreditierung des Workloads (Zuordnung der LP)</b>		
Teilnahme (Präsenz- bzw. Kontaktzeit)	LV Nr. 1	1 LP
	LV Nr. 2	1 LP
Studienleistungen (und Selbststudium)	SL Nr. 1	keine
Prüfungsleistungen (und Selbststudium)	PL Nr. 1	3 LP
	PL Nr. 2	1 LP
Summe LP		6 LP
Vergabe von Leistungspunkten		
<p>Der Workload des Moduls wird in Leistungspunkten abgebildet. Dabei ist zu beachten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Der Zeitpunkt der LP-Vergabe ist an die Kontakt- und Präsenzzeiten sowie an die Bewertung von Studien- sowie Prüfungsleistungen gebunden.</li> <li>– Falls Selbststudiumszeiten vorgesehen sind, die nicht der Vorbereitungen von Prüfungen dienen, werden diese erst mit dem Bestehen der Prüfungs- bzw. Studienleistung in LP kreditiert. Deshalb werden diese LP der Prüfungs- bzw. Studienleistung zugeordnet.</li> <li>– Die Leistungspunkte für das gesamte Modul werden vergeben, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und</li> </ul>		

Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.
---

<b>6</b>	<b>Voraussetzungen</b>	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	keine	
Regelungen zur Anwesenheit	Die Anwesenheit wird dringend empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern.	

<b>7</b>	<b>Angebot des Moduls</b>	
Turnus/Taktung	Jedes Sommersemester	
Modulbeauftragte*r/FB	Prof. Dr. Alexander Dilger	FB 04 – Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

<b>8</b>	<b>Mobilität/Anerkennung</b>	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Master IS	
Modultitel englisch	Personnel Economics	
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	LV Nr. 1: Industrial Relations and International Human Resource	
	LV Nr. 2: Tutorial on Industrial Relations and International Human Resource	

<b>9</b>	<b>Sonstiges</b>	

International Strategic Management

<b>Studiengang</b>	<b>Master Business Administration</b>
<b>Modul</b>	International Strategic Management
<b>Modulnummer</b>	CfM 08

<b>1</b>	<b>Basisdaten</b>
Fachsemester der Studierenden	2
Leistungspunkte (LP)	6
Workload (h) insgesamt	180
Dauer des Moduls	1 Semester
Status des Moduls (P/WP)	Wahlpflicht

<b>2</b>	<b>Profil</b>
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
Das Ziel dieses Moduls besteht darin, die Kompetenzen der Studierenden beim Treffen und Ausführen strategischer Entscheidungen in einem globalen Geschäftskontext zu verbessern.	
Lehrinhalte	
Das Modul behandelt Themen im Zusammenhang mit der Art strategischer Entscheidungen, den Merkmalen effektiver strategischer Entscheidungen und der Art und Weise, wie diese Entscheidungen umgesetzt werden. Es werden Theorien und das Rahmenwerk des internationalen strategischen Managements diskutiert, Methoden zur strategischen Analyse behandelt, die Auswirkungen aktueller internationaler wirtschaftlicher und technologischer Trends auf Managementpraktiken diskutiert und im Rahmen eines Falles angewendet.	
Lernergebnisse	
<p>Fachliche Kompetenzen: Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Theorien, konzeptionelle Werkzeuge und Rahmenwerke des internationalen strategischen Managements verstehen und kritisch zu diskutieren.</li> <li>• Methoden zur Durchführung einer strategischen Analyse auf ein Unternehmen verstehen und anwenden.</li> <li>• Auswirkungen aktueller internationaler wirtschaftlicher und technologischer Trends auf konventionelle Praktiken des strategischen Managements kritisch diskutieren.</li> <li>• Problemstellungen des internationalen strategischen Managements im Kontext eines Falles zu identifizieren und analysieren.</li> </ul> <p>Schlüsselqualifikationen: Erstellung einer verständlichen Fallstudienanalyse im Team und professionelle Präsentation von Ideen.</p>	

<b>3</b>		<b>Aufbau</b>				
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1	Vorlesung	V	International Strategic Management	P	30 / 2	60
2	Übung	Ü	Tutorial on International Strategic Management	P	30 / 2	60
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:						
keine						

<b>4</b>		<b>Prüfungskonzeption</b>				
Prüfungsleistung(en)						
Nr.	MAP / MTP	Art	Dauer/ Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote	
1	MAP	Klausur	Max. 120 Min.			100
Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote				6/120		
Studienleistung(en)						
Nr.	Art	Dauer/ Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.			
	keine					

<b>5</b>		<b>Kreditierung des Workloads (Zuordnung der LP)</b>	
Teilnahme (Präsenz- bzw. Kontaktzeit)	LV Nr. 1	1 LP	
	LV Nr. 2	1 LP	
Studienleistungen (und Selbststudium)	SL Nr. 1	keine	
Prüfungsleistungen (und Selbststudium)	PL Nr. 1	4 LP	
Summe LP		6 LP	
Vergabe von Leistungspunkten			
Der Workload des Moduls wird in Leistungspunkten abgebildet. Dabei ist zu beachten:			
<ul style="list-style-type: none"> <li>– Der Zeitpunkt der LP-Vergabe ist an die Kontakt- und Präsenzzeiten sowie an die Bewertung von Studien- sowie Prüfungsleistungen gebunden.</li> </ul>			

- Falls Selbststudiumszeiten vorgesehen sind, die nicht der Vorbereitungen von Prüfungen dienen, werden diese erst mit dem Bestehen der Prüfungs- bzw. Studienleistung in LP kreditiert. Deshalb werden diese LP der Prüfungs- bzw. Studienleistung zugeordnet.
- Die Leistungspunkte für das gesamte Modul werden vergeben, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.

<b>6 Voraussetzungen</b>	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	keine
Regelungen zur Anwesenheit	Die Anwesenheit wird dringend empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern.

<b>7 Angebot des Moduls</b>		
Turnus/Taktung	Jedes Sommersemester	
Modulbeauftragte*r/FB	Jun.-Prof. Dr. Stephan von Delft	FB 04 – Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

<b>8 Mobilität/Anerkennung</b>	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Master IS, Master Wirtschaftschemie
Modultitel englisch	International Strategic Management
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	LV Nr. 1: International Strategic Management
	LV Nr. 2: Tutorial on International Strategic Management

<b>9 Sonstiges</b>	

Business Development

<b>Studiengang</b>	<b>Master Business Administration</b>
<b>Modul</b>	<b>Business Development</b>
<b>Modulnummer</b>	CfM 09

<b>1</b>	<b>Basisdaten</b>
Fachsemester der Studierenden	2
Leistungspunkte (LP)	6
Workload (h) insgesamt	180
Dauer des Moduls	1 Semester
Status des Moduls (P/WP)	Wahlpflicht

<b>2</b>	<b>Profil</b>
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
Das Modul dient der weiteren Vertiefung im Bereich Entrepreneurship. In dem Modul werden verschiedene Ansätze für Innovationen und unternehmerische Handeln in einem bestehenden Unternehmen vermittelt.	
Lehrinhalte	
Der Kurs befasst sich mit den strategischen Wegen zur Förderung des Wachstums sowohl in neu entstehenden Unternehmen als auch in etablierten Konzernen. Die Teilnehmer erforschen die Dynamik der Skalierung von Geschäftsmodellen, der Durchdringung neuer Märkte und der Innovation von Produktangeboten. Durch eine Mischung aus theoretischen Rahmenwerken der Geschäftsstrategie und praktischen Beispielen aus dem Ökosystem von Start-ups und der Unternehmenswelt zeigt der Kurs auf, wie sich Firmen anpassen und in wettbewerbsintensiven Umgebungen erfolgreich sein können. Der Schwerpunkt liegt auf dem Verständnis des Lebenszyklus eines Unternehmens, von den anfänglichen Wachstumsherausforderungen in Start-ups bis hin zur Aufrechterhaltung der Dynamik in etablierten Unternehmen. Darüber hinaus beinhaltet das Modul einen Exkurs über Familienunternehmen sowie eine Analyse bedeutender Management-Forschungsarbeiten, um die neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse zur Unternehmensentwicklung zu präsentieren	
Lernergebnisse	
<p>Fachliche Kompetenzen:  Dieser Kurs befähigt die Studierenden, - Wachstumsstrategien zu identifizieren und umzusetzen, die geeignet sind, den Wettbewerbsvorteil des Unternehmens zu erhöhen. - Geschäftsstrategie-Tools und -Rahmenwerke zu nutzen, um Entwicklungsinitiativen zu analysieren, zu planen und durchzuführen, die die Marktführerschaft vorantreiben.</p>	
Schlüsselqualifikationen:	

Dieser Kurs befähigt die Studierenden, - unternehmerisches Denken und unternehmerische Aktivitäten im Kontext einer etablierten Unternehmensstruktur anzuwenden - Relevanz, Anforderungen, Strukturen und unterschiedliche Methoden der Unternehmensentwicklung kritisch zu reflektieren - die grundlegenden Konzepte der Unternehmenstransformation und des Change Management zu verstehen.

<b>3</b>		<b>Aufbau</b>				
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1	Vorlesung	V	Business Development	P	30 / 2	60
2	Übung	Ü	Tutorial on Business Development	P	30 / 2	60
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:						
Keine						

<b>4</b>		<b>Prüfungskonzeption</b>				
Prüfungsleistung(en)						
Nr.	MAP / MTP	Art	Dauer/ Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote	
1	MTP	Klausur	Max. 120 Min.	1	75	
2	MTP	Präsentation	Max. 20 Min.	2	25	
Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote			6/120			
Studienleistung(en)						
Nr.	Art		Dauer/ Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.		
	Keine					

<b>5</b>		<b>Kreditierung des Workloads (Zuordnung der LP)</b>	
Teilnahme (Präsenz- bzw. Kontaktzeit)	LV Nr. 1	1 LP	
	LV Nr. 2	1 LP	
Studienleistungen (und Selbststudium)	SL Nr. 1	keine	
Prüfungsleistungen (und Selbststudium)	PL Nr. 1	2,5 LP	
	PL Nr. 2	1,5 LP	

Summe LP		6 LP
<b>Vergabe von Leistungspunkten</b>		
Der Workload des Moduls wird in Leistungspunkten abgebildet. Dabei ist zu beachten:		
<ul style="list-style-type: none"> <li>– Der Zeitpunkt der LP-Vergabe ist an die Kontakt- und Präsenzzeiten sowie an die Bewertung von Studien- sowie Prüfungsleistungen gebunden.</li> <li>– Falls Selbststudiumszeiten vorgesehen sind, die nicht der Vorbereitungen von Prüfungen dienen, werden diese erst mit dem Bestehen der Prüfungs- bzw. Studienleistung in LP kreditiert. Deshalb werden diese LP der Prüfungs- bzw. Studienleistung zugeordnet.</li> <li>– Die Leistungspunkte für das gesamte Modul werden vergeben, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.</li> </ul>		

<b>6</b>	<b>Voraussetzungen</b>	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	keine	
Regelungen zur Anwesenheit	Die Anwesenheit wird dringend empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern.	

<b>7</b>	<b>Angebot des Moduls</b>	
Turnus/Taktung	Jedes Sommersemester	
Modulbeauftragte*r/FB	Prof. Dr. David Bendig	FB 04 – Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

<b>8</b>	<b>Mobilität/Anerkennung</b>	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Master IS	
Modultitel englisch	Business Development	
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	LV Nr. 1: Business Development	
	LV Nr. 2: Tutorial on Business Development	

<b>9</b>	<b>Sonstiges</b>	



Management

<b>Studiengang</b>	<b>Master Business Administration</b>
<b>Modul</b>	Management
<b>Modulnummer</b>	CfM 10

<b>1</b>	<b>Basisdaten</b>	
	Fachsemester der Studierenden	2
	Leistungspunkte (LP)	6
	Workload (h) insgesamt	180
	Dauer des Moduls	1 Semester
	Status des Moduls (P/WP)	Wahlpflicht

<b>2</b>	<b>Profil</b>	
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum		
Das Modul bietet einen Deep-Dive in ausgewählte Themen des Managements. Es werden zentrale Fragestellungen und Konzepte des Managements in seinen verschiedenen Facetten (Organisation, Personal, Innovation) thematisiert, die zur Ausbildung der Nachwuchskräfte von morgen beitragen.		
Lehrinhalte		
Die Vorlesung dient dazu, das Wissen der Studierenden anzugleichen und sie vertiefend in verschiedene Bereiche des Managements einzuführen. Sie basiert vorrangig auf theoretischen Erkenntnissen und empirischen Befunden, die (mitunter anhand von Praxisbeispielen) diskutiert werden. In der Übung erhalten Studierende die Möglichkeit, ihr erlangtes Wissen auf praktische Fragestellungen des Managements anzuwenden.		
Lernergebnisse		
<p>Fachliche Kompetenzen: Studierende lernen zentrale Strategien und Methoden aus dem unternehmerischen Management kennen und werden dazu befähigt die Unternehmenssituation und aufkommende Fragestellung selbstständig zu analysieren, zu bewerten und die Methoden und Konzepte zielgerichtet einzusetzen.</p> <p>Schlüsselqualifikationen: Die Studierenden erwerben theoretische und methodische Kenntnisse, welche sie befähigen, Chancen und Herausforderungen für Unternehmen zu entdecken und wahrzunehmen.</p>		

<b>3</b>	<b>Aufbau</b>				
Komponenten des Moduls					
Nr.	LV-	LV-	Lehrveranstaltung	Status	Workload (h)

	Kategorie	Form		(P/WP)	Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1	Vorlesung	V	Management	P	30 / 2	60
2	Übung	Ü	Tutorial on Management	P	30 / 2	60
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:						
keine						

<b>4 Prüfungskonzeption</b>					
Prüfungsleistung(en)					
Nr.	MAP / MTP	Art	Dauer/ Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
1	MAP	Klausur	Max. 120 Min.	-	100
Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote			6/120		
Studienleistung(en)					
Nr.	Art			Dauer/ Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.
	keine				

<b>5 Kreditierung des Workloads (Zuordnung der LP)</b>		
Teilnahme (Präsenz- bzw. Kontaktzeit)	LV Nr. 1	1 LP
	LV Nr. 2	1 LP
Studienleistungen (und Selbststudium)	SL Nr. 1	keine
Prüfungsleistungen (und Selbststudium)	PL Nr. 1	4 LP
Summe LP		6 LP
Vergabe von Leistungspunkten		
<p>Der Workload des Moduls wird in Leistungspunkten abgebildet. Dabei ist zu beachten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Der Zeitpunkt der LP-Vergabe ist an die Kontakt- und Präsenzzeiten sowie an die Bewertung von Studien- sowie Prüfungsleistungen gebunden.</li> <li>– Falls Selbststudiumszeiten vorgesehen sind, die nicht der Vorbereitungen von Prüfungen dienen, werden diese erst mit dem Bestehen der Prüfungs- bzw. Studienleistung in LP kreditiert. Deshalb werden diese LP der Prüfungs- bzw. Studienleistung zugeordnet.</li> <li>– Die Leistungspunkte für das gesamte Modul werden vergeben, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.</li> </ul>		

<b>6</b>	<b>Voraussetzungen</b>	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	keine	
Regelungen zur Anwesenheit	Die Anwesenheit wird dringend empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern.	

<b>7</b>	<b>Angebot des Moduls</b>		
Turnus/Taktung	Jedes Sommersemester		
Modulbeauftragte*/FB	Prof. Dr. David Bendig	FB 04 – Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	

<b>8</b>	<b>Mobilität/Anerkennung</b>		
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Master IS		
Modultitel englisch	Management		
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	LV Nr. 1: Management		
	LV Nr. 2: Tutorial on Management		

<b>9</b>	<b>Sonstiges</b>		

Selected Topics in Management and Business I

<b>Studiengang</b>	<b>Master Business Administration</b>
<b>Modul</b>	<b>Selected Topics in Management and Business I</b>
<b>Modulnummer</b>	CFM 11

<b>1</b>	<b>Basisdaten</b>
Fachsemester der Studierenden	2
Leistungspunkte (LP)	6
Workload (h) insgesamt	180
Dauer des Moduls	1 Semester
Status des Moduls (P/WP)	Wahlpflicht

<b>2</b>	<b>Profil</b>
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
Dieses Modul konzentriert sich auf verschiedene Fragestellungen des Managements. Die Kurse und Veranstaltungen dieses Moduls besitzen wechselnde Themenschwerpunkte und adressieren aktuelle Entwicklungen und Trends im Management.	
Lehrinhalte	
In diesem Modul werden aktuelle Fragestellungen aus dem Bereich Management vorgestellt. Die Veranstaltungen haben abhängig von den aktuellen Entwicklungen wechselnde Inhalte. Abhängig vom konkreten Lehrangebot können Zahl und Inhalt der Veranstaltungen in einzelnen Semestern variieren. In die einzelnen Veranstaltungen sind i. d. R. Übungsinhalte und Fallstudien integriert. Dabei liegt ein besonderes Augenmerk darauf, dass sich die Veranstaltungen in die aktuellen Forschungsgebiete des Managements einpassen. Die intensive Kleingruppenarbeit bedingt den hohen Anteil des Selbststudiums dieses Moduls. Weiterhin soll in diesem Modul den Studierenden die Möglichkeit gegeben werden, sich mit der wissenschaftlichen Forschung im Bereich Betriebswirtschaftslehre auseinanderzusetzen.	
Lernergebnisse	
<p><b>Fachliche Kompetenzen:</b> Die Studierenden sind mit wechselnden aktuellen Fragestellungen konfrontiert worden. Sie haben sich dabei auch abhängig von ihrem konkreten Interessensgebiet spezialisiert.</p> <p><b>Schlüsselqualifikationen:</b> Über die theoretischen Grundlagen hinaus verwenden Sie souverän Techniken und Methoden, die sie für den Berufseinstieg in diesem speziellen Gebiet besonders qualifizieren. Durch die enge Verknüpfung von Forschung und Lehre in diesem Modul sind die Studierenden befähigt, den unmittelbaren Bezug der betriebswirtschaftlichen Forschung zu den aktuellen Anforderungen der Praxis herzustellen.</p>	

<b>3 Aufbau</b>						
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1	Seminar	S	Selected Topics in Management and Business	WP	30 / 2	150
2	Vorlesung	V	Selected Topics in Management and Business	WP	30 / 2	60
3	Übung	Ü	Tutorial on Selected Topics in Management and Business	WP	30 / 2	60
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:						
Es sind Veranstaltungen im Umfang von 6 LP zu wählen, entweder ein Seminar oder eine Vorlesung und eine Übung.						

<b>4 Prüfungskonzeption</b>					
Prüfungsleistung(en)					
Nr.	MAP / MTP	Art	Dauer/ Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
1 oder	MAP	Schriftliche Ausarbeitung & Präsentation	Max. 40 S. & max. 45 Min.	1	100
2 oder	MAP	Klausur	Max. 120 Min.	1	100
3 oder	MAP	Schriftliche Ausarbeitung & Präsentation	Max. 40 S. & max. 45 Min.	2	100
4	MAP	Klausur	Max. 120 Min.	2	100
Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote			6/120		
Studienleistung(en)					
Nr.	Art		Dauer/ Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	
	keine				

<b>5 Kreditierung des Workloads (Zuordnung der LP)</b>		
	LV Nr. 1	1 LP

Teilnahme (Präsenz- bzw. Kontaktzeit)	LV Nr. 2	1 LP
	LV Nr. 3	1 LP
Studienleistungen (und Selbststudium)	SL Nr. 1	keine
Prüfungsleistungen (und Selbststudium)	PL Nr. 1	5 LP
	PL Nr. 2	5 LP
	PL Nr. 3	4 LP
	PL Nr. 4	4 LP
Summe LP		6 LP
<b>Vergabe von Leistungspunkten</b>		
<p>Der Workload des Moduls wird in Leistungspunkten abgebildet. Dabei ist zu beachten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Der Zeitpunkt der LP-Vergabe ist an die Kontakt- und Präsenzzeiten sowie an die Bewertung von Studien- sowie Prüfungsleistungen gebunden.</li> <li>– Falls Selbststudiumszeiten vorgesehen sind, die nicht der Vorbereitungen von Prüfungen dienen, werden diese erst mit dem Bestehen der Prüfungs- bzw. Studienleistung in LP kreditiert. Deshalb werden diese LP der Prüfungs- bzw. Studienleistung zugeordnet.</li> <li>– Die Leistungspunkte für das gesamte Modul werden vergeben, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.</li> </ul>		

<b>6</b>	<b>Voraussetzungen</b>	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	keine	
Regelungen zur Anwesenheit	Die Anwesenheit wird dringend empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern.	

<b>7</b>	<b>Angebot des Moduls</b>	
Turnus/Taktung	Jedes Sommersemester	
Modulbeauftragte*/r/FB	Prof. Dr. David Bendig	FB 04 – Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

<b>8</b>	<b>Mobilität/Anerkennung</b>	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Master Business Development, Master IS	
Modultitel englisch	Selected Topics in Management and Business I	
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	LV Nr. 1: Selected Topics in Management and Business I	

<b>9</b>	<b>Sonstiges</b>	

Grundlagen von Forschung, Technologie und Innovation

<b>Studiengang</b>	<b>Master Business Administration</b>
<b>Modul</b>	Grundlagen von Forschung, Technologie und Innovation
<b>Modulnummer</b>	CfM 12

<b>1</b>	<b>Basisdaten</b>	
	Fachsemester der Studierenden	1 oder 3
	Leistungspunkte (LP)	6
	Workload (h) insgesamt	180
	Dauer des Moduls	1 Semester
	Status des Moduls (P/WP)	Wahlpflicht

<b>2</b>	<b>Profil</b>
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
<p>In dem Modul "Grundlagen von Forschung, Technologie und Innovation" werden grundlegende Methoden, die bereits im Bachelor-Studiengang diskutiert wurden, angewendet und vertieft. Fokussiert wird dabei insbesondere auf das leitende Management. Die erworbenen Kenntnisse und analytischen Fähigkeiten unterstützen den Kompetenzerwerb in weiteren Modulen des Master-Studiengangs in den Bereichen Management (z. B. CfM07, CfM08) und Marketing (z. B. MCM02).</p>	
Lehrinhalte	
<p>Das Studium des Moduls „Grundlagen von Forschung, Technologie und Innovation“ sensibilisiert die Studierenden für die Bedeutung von Forschung als Teil eines erfolgreichen Innovationsmanagements. Der Inhalt des Kurses umfasst die Organisation und das Management von Innovationsprozessen innerhalb einer Organisation. Verschiedene Managementmethoden und Instrumente zur Identifizierung und Umsetzung zukünftiger Innovationen werden mit den Studierenden kritisch diskutiert und genutzt, um die Innovationsstrategien von Unternehmen sowie die Organisation und das Management von Innovationsprozessen im Unternehmen zu analysieren. Gleichzeitig werden in der Vorlesung Erfolgsbedingungen für Innovation sowie mögliche Innovationsbarrieren aufgezeigt. In der schriftlichen Ausarbeitung (Hausarbeit) wenden die Studierenden Werkzeuge und Methoden des Innovationsmanagements praktisch an und integrieren dabei verschiedene Wissensbereiche einschließlich strategischer und operativer Dimensionen.</p>	
Lernergebnisse	
<p>Fachliche Kompetenzen: Die Studierenden können durch die Vermittlung der strategischen und operativen Grundlagen das Innovationsmanagement ganzheitlich betrachten. So sind die Studierenden nach Abschluss des Moduls in der Lage, die Innovationsstrategie von Unternehmen sowie die Organisation und das Management von Innovationsprozessen im Unternehmen zu analysieren;</p>	

eigenständig Innovations- und Geschäftsfeldmöglichkeiten zu identifizieren; langfristige Innovationsstrategien begründet zu entwickeln und grundlegende Methoden und Instrumente des Innovationsmanagements zielgerecht anzuwenden. Methodenkompetenz: Die Studierenden lernen Instrumente und Methoden des Innovationsmanagements zu nutzen und die Anwendbarkeit dieser kritisch zu diskutieren.

Schlüsselqualifikationen:

Die Studierenden nehmen an wirtschaftlich und politisch relevanten Debatten über Forschungs- und Innovationsthemen teil und lernen dabei eigene Standpunkte begründet zu vertreten sowie argumentativ zu überzeugen. Die erworbenen Kommunikationsfähigkeiten sind interdisziplinär anwendbar.

<b>3 Aufbau</b>						
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1	Vorlesung	V	Grundlagen von Forschung, Technologie und Innovation	P	15 / 1	75
2	Übung	Ü	Übung zu Grundlagen von Forschung, Technologie und Innovation	P	15 / 1	75
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:						
Keine						

<b>4 Prüfungskonzeption</b>					
Prüfungsleistung(en)					
Nr.	MAP / MTP	Art	Dauer/ Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
1	MTP	Klausur	Max. 120 Min.	1	50
2	MTP	Schriftliche Ausarbeitung	Max. 12 S.	2	50
Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote			6/120		
Studienleistung(en)					
Nr.	Art		Dauer/ Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	
	Keine				

<b>5 Kreditierung des Workloads (Zuordnung der LP)</b>	
--	--



Teilnahme (Präsenz- bzw. Kontaktzeit)	LV Nr. 1	0,5 LP
	LV Nr. 2	0,5 LP
Studienleistungen (und Selbststudium)	SL Nr. 1	keine
Prüfungsleistungen (und Selbststudium)	PL Nr. 1	3 LP
	PL Nr. 2	2 LP
Summe LP		6 LP
<b>Vergabe von Leistungspunkten</b>		
<p>Der Workload des Moduls wird in Leistungspunkten abgebildet. Dabei ist zu beachten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Der Zeitpunkt der LP-Vergabe ist an die Kontakt- und Präsenzzeiten sowie an die Bewertung von Studien- sowie Prüfungsleistungen gebunden.</li> <li>– Falls Selbststudiumszeiten vorgesehen sind, die nicht der Vorbereitungen von Prüfungen dienen, werden diese erst mit dem Bestehen der Prüfungs- bzw. Studienleistung in LP kreditiert. Deshalb werden diese LP der Prüfungs- bzw. Studienleistung zugeordnet.</li> <li>– Die Leistungspunkte für das gesamte Modul werden vergeben, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.</li> </ul>		

<b>6</b>	<b>Voraussetzungen</b>	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	keine	
Regelungen zur Anwesenheit	Die Anwesenheit wird dringend empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern.	

<b>7</b>	<b>Angebot des Moduls</b>	
Turnus/Taktung	Jedes Wintersemester	
Modulbeauftragte*/r/FB	Prof. Dr. Jens Leker	FB 04 – Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

<b>8</b>	<b>Mobilität/Anerkennung</b>	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	keine	
Modultitel englisch	Principles of Research, Technology and Innovation	
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	LV Nr. 1: Principles of Research, Technology and Innovation	
	LV Nr. 2: Tutorial on Principles of Research, Technology and Innovation	

<b>9</b>	<b>Sonstiges</b>	

Strategische Analyse

<b>Studiengang</b>	<b>Master Business Administration</b>
<b>Modul</b>	<b>Strategische Analyse</b>
<b>Modulnummer</b>	CfM 13

<b>1</b>	<b>Basisdaten</b>	
	Fachsemester der Studierenden	1 oder 3
	Leistungspunkte (LP)	6
	Workload (h) insgesamt	180
	Dauer des Moduls	1 Semester
	Status des Moduls (P/WP)	Wahlpflicht

<b>2</b>	<b>Profil</b>
<b>Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum</b>	
In diesem Modul werden grundlegende Methoden, die bereits im Bachelor-Studiengang (z. B. BWL10) diskutiert wurden, angewendet und vertieft. Fokussiert wird dabei insbesondere auf das leitende Management. Die erworbenen Kenntnisse und analytischen Fähigkeiten unterstützen den Kompetenzerwerb in weiteren Modulen des Master-Studiengangs in den Bereichen Management (z. B. CfM04, CfM07) und Marketing (z. B. MCM14).	
<b>Lehrinhalte</b>	
Die Vorlesung Strategische Analyse beschäftigt sich mit qualitativen und quantitativen Analysemethoden des strategischen Managements. Diese bilden die Grundlage strategischer Planung- und Entscheidungsfindung. Die in der Vorlesung erworbenen theoretischen Konzepte, Methoden und Instrumente werden im Rahmen einer Fallstudienübung praktisch angewendet. Die Ergebnisse der Fallstudie werden schriftlich ausgearbeitet und anschließend in kleinen Teams präsentiert.	
<b>Lernergebnisse</b>	
<p><b>Fachliche Kompetenzen:</b>  Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden mit der strategischen Analyse vertraut und besitzen Schlüsselqualifikationen in Bezug auf strategische Planung und Entscheidungsfindung. Sie können die Strategie eines Unternehmens durch eigenständige Anwendung geeigneter Methoden und Instrumente analysieren und vor dem Hintergrund des industriellen Kontextes sowie der konkreten Unternehmens- und Umweltsituation beurteilen. Darüber hinaus können sie begründet zukunftsorientierte Unternehmensstrategien entwickeln und die Eignung dieser Strategien vor dem Hintergrund unterschiedlicher Kontexte und Szenarien kritisch diskutieren. Methodenkompetenz: Die Studierenden lernen ihr erworbenes Wissen in neuen und unbekanntem Situationen anzuwenden, z. B. während der Fallstudie, und es in einem multidisziplinären Kontext zu ordnen. Zudem lernen die Studierenden mit komplexen Informationen umzugehen und unabhängige Managemententscheidungen zu</p>	

treffen. Die dabei erworbenen Kompetenzen können in verschiedenen anderen Disziplinen und Kontexten angewendet werden.

Schlüsselqualifikationen:

Im Rahmen dieses Moduls werden darüber hinaus zwei Situationen der Strategieumsetzung trainiert, die im späteren Berufsleben typischerweise auftreten: schriftliche Ausarbeitung zu einer betriebswirtschaftlichen Problemstellung (Hausarbeit zur Fallstudie) sowie deren Präsentation in einem kleinen Team (Gruppenpräsentation) mit anschließender Diskussion. Die Studierenden üben auf diese Weise ihnen unbekanntes betriebswirtschaftliche Problemstellungen in einer neuen Teamsituation diskursiv zu lösen und mit Hilfe einer Präsentation im Geschäftsleben zu überzeugen. Dabei lernen sie ihre Schlussfolgerungen im Team abzustimmen, Lösungsansätze klar und unmissverständlich zu präsentieren und mit Industrievertretern angemessen zu diskutieren. Durch diese Kombination aus fachlichen und kommunikativen Anforderungen erwerben die Studierenden wichtige Kompetenzen für ihre zukünftige berufliche Karriere.

<b>3 Aufbau</b>						
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1	Vorlesung	V	Strategische Analyse	P	30 / 2	75
2	Übung	Ü	Übung in Strategische Analyse	P	30 / 2	45
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:						
keine						

<b>4 Prüfungskonzeption</b>					
Prüfungsleistung(en)					
Nr.	MAP / MTP	Art	Dauer/ Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
1	MAP	Präsentation	max. 30 Min.	-	100
Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote			6/120		
Studienleistung(en)					
Nr.	Art		Dauer/ Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	
	keine				

<b>5 Kreditierung des Workloads (Zuordnung der LP)</b>		
	LV Nr. 1	1 LP

Teilnahme (Präsenz- bzw. Kontaktzeit)	LV Nr. 2	1 LP
Studienleistungen (und Selbststudium)	SL Nr. 1	keine
Prüfungsleistungen (und Selbststudium)	PL Nr. 1	4 LP
Summe LP		6 LP
<b>Vergabe von Leistungspunkten</b>		
<p>Der Workload des Moduls wird in Leistungspunkten abgebildet. Dabei ist zu beachten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Der Zeitpunkt der LP-Vergabe ist an die Kontakt- und Präsenzzeiten sowie an die Bewertung von Studien- sowie Prüfungsleistungen gebunden.</li> <li>– Falls Selbststudiumszeiten vorgesehen sind, die nicht der Vorbereitungen von Prüfungen dienen, werden diese erst mit dem Bestehen der Prüfungs- bzw. Studienleistung in LP kreditiert. Deshalb werden diese LP der Prüfungs- bzw. Studienleistung zugeordnet.</li> <li>– Die Leistungspunkte für das gesamte Modul werden vergeben, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.</li> </ul>		

<b>6</b>	<b>Voraussetzungen</b>	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	keine	
Regelungen zur Anwesenheit	Die Anwesenheit wird dringend empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern.	

<b>7</b>	<b>Angebot des Moduls</b>	
Turnus/Taktung	Jedes Wintersemester	
Modulbeauftragte*/r/FB	Prof. Dr. Jens Leker	FB 04 – Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

<b>8</b>	<b>Mobilität/Anerkennung</b>	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Master IS	
Modultitel englisch	Strategic Analysis	
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	LV Nr. 1: Strategic Analysis	
	LV Nr. 2: Case Study Exercises	

<b>9</b>	<b>Sonstiges</b>	

Recent Topics in Strategy

<b>Studiengang</b>	<b>Master Business Administration</b>
<b>Modul</b>	Recent Topics in Strategy
<b>Modulnummer</b>	CfM 14

<b>1</b>	<b>Basisdaten</b>
Fachsemester der Studierenden	1 oder 3
Leistungspunkte (LP)	6
Workload (h) insgesamt	180
Dauer des Moduls	1 Semester
Status des Moduls (P/WP)	Wahlpflicht

<b>2</b>	<b>Profil</b>
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
Das Modul vertieft strategische Themen anhand von Beispielen erfolgreicher Unternehmen.	
Lehrinhalte	
Die Vorlesung „Recent Topics in Strategy“ beschäftigt sich mit aktuellen Strategien erfolgreicher Unternehmen (beispielsweise digitaler oder High-Tech Unternehmen). Die Voraussetzungen für den erfolgreichen Einsatz, die Ausgestaltung, die Passung zum jeweiligen Unternehmenskontext und Implementierung der Strategien werden besprochen und analysiert. Die Vorlesung behandelt die Themen aus theoretischer Perspektive mit praktischen Anwendungsbeispielen und Erkenntnissen aus der empirischen Forschung. In den Übungen liegt der Fokus auf der Anwendung konkreter Methoden zur Strategieentwicklung und -implementierung sowie auf der Analyse von Fallstudien, um die theoretischen Konzepte zu vertiefen. Dies schließt eine umfassende Integration verschiedener Wissensbereiche mit ein, die sowohl strategische als auch operative Aspekte des Managements berücksichtigt.	
Lernergebnisse	
<p>Fachliche Kompetenzen: Studierende kennen aktuelle Unternehmensstrategien, haben die theoretischen und methodischen Kenntnisse, um diese zu analysieren, hinsichtlich deren Besonderheiten, Relevanz und Wettbewerbsvorteilen in verschiedenen Kontexten zu bewerten und im Unternehmenskontext anzuwenden.</p> <p>Schlüsselqualifikationen: Es werden Analysefähigkeiten, kritisches Denken, Diskussionsfähigkeiten und eigenständiges praxisnahes Denken und Handeln gefördert.</p>	

<b>3 Aufbau</b>						
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1	Vorlesung	V	Recent Topics in Strategy	P	30 / 2	60
2	Übung	Ü	Tutorial on Recent Topics in Strategy	P	30 / 2	60
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:						
keine						

<b>4 Prüfungskonzeption</b>						
Prüfungsleistung(en)						
Nr.	MAP / MTP	Art	Dauer/ Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote	
1	MAP	Klausur	Max. 120 Min.	-	100	
Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote			6/120			
Studienleistung(en)						
Nr.	Art			Dauer/ Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	
	keine					

<b>5 Kreditierung des Workloads (Zuordnung der LP)</b>		
Teilnahme (Präsenz- bzw. Kontaktzeit)	LV Nr. 1	1 LP
	LV Nr. 2	1 LP
Studienleistungen (und Selbststudium)	SL Nr. 1	keine
Prüfungsleistungen (und Selbststudium)	PL Nr. 1	4 LP
Summe LP		6 LP
Vergabe von Leistungspunkten		
<p>Der Workload des Moduls wird in Leistungspunkten abgebildet. Dabei ist zu beachten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Der Zeitpunkt der LP-Vergabe ist an die Kontakt- und Präsenzzeiten sowie an die Bewertung von Studien- sowie Prüfungsleistungen gebunden.</li> <li>– Falls Selbststudiumszeiten vorgesehen sind, die nicht der Vorbereitungen von Prüfungen dienen, werden diese erst mit dem Bestehen der Prüfungs- bzw. Studienleistung in LP kreditiert. Deshalb werden diese LP der Prüfungs- bzw. Studienleistung zugeordnet.</li> </ul>		

- Die Leistungspunkte für das gesamte Modul werden vergeben, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.

<b>6 Voraussetzungen</b>	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	keine
Regelungen zur Anwesenheit	Die Anwesenheit wird dringend empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern.

<b>7 Angebot des Moduls</b>		
Turnus/Taktung	Jedes Wintersemester	
Modulbeauftragte*r/FB	Professorin Dr. Verena Rieger	FB 04 – Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

<b>8 Mobilität/Anerkennung</b>	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	keine
Modultitel englisch	Recent Topics in Strategy
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	LV Nr. 1: Recent Topics in Strategy
	LV Nr. 2: Tutorial on Recent Topics in Strategy

<b>9 Sonstiges</b>	

### Human Resources and Leadership in the Digital Age

<b>Studiengang</b>	<b>Master Business Administration</b>
<b>Modul</b>	Human Resources and Leadership in the Digital Age
<b>Modulnummer</b>	CfM 15

<b>1</b>	<b>Basisdaten</b>	
	Fachsemester der Studierenden	1 oder 3
	Leistungspunkte (LP)	6
	Workload (h) insgesamt	180
	Dauer des Moduls	1 Semester
	Status des Moduls (P/WP)	Wahlpflicht

<b>2</b>	<b>Profil</b>
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
<p>Im Zeitalter von Globalisierung und digitalen Transformation sind die Rollen von Leadership und Human Resource Management wichtiger denn je. Dieses Modul ist darauf ausgelegt, das Verständnis der Studierenden darüber zu entwickeln, wie Führungsprinzipien und HR-Praktiken im digitalen Zeitalter weiterentwickelt werden. Mit einem Fokus auf die Verbesserung der Mitarbeitererfahrung und die Nutzung von Daten für fundierte Entscheidungsfindung, rüstet dieser Kurs zukünftige Führungskräfte mit dem Wissen und den Fähigkeiten aus, um die Komplexitäten moderner HR-Technologien zu navigieren und Organisationen und Teams effektiv in einem globalisierten Umfeld und digitalen Zeitalter zu führen.</p>	
Lehrinhalte	
<p>Im Kurs "Human Resources und Leadership im digitalen Zeitalter" liegt der Fokus auf der Vermittlung von Methoden und Techniken, die für die Führung und das Personalmanagement in der heutigen, von digitaler Transformation geprägten Geschäftswelt essenziell sind. Die Studierenden erlernen die Prinzipien effektiver Führung sowie die Anwendung innovativer HR-Praktiken, um die Mitarbeitererfahrung zu verbessern und datengestützte Entscheidungen zu treffen. U.a. wird auf die Nutzung von Technologien wie Künstlicher Intelligenz und People Analytics gelegt, um die Personalstrategie zu optimieren und eine inklusive, adaptive Unternehmenskultur zu fördern. Darüber hinaus werden Themen wie die Führung hybrider Teams, ethische Überlegungen im digitalen Personalwesen und die strategische Bedeutung von HR in der digitalen Transformation behandelt. Durch praktische Anwendungsfälle entwickeln die Studierenden ein tiefgreifendes Verständnis für die Herausforderungen und Chancen im Bereich Human Resources und Leadership im digitalen Zeitalter. Ziel ist es, die Studierenden darauf vorzubereiten, als verantwortungsvolle Führungskräfte die digitale Zukunft von Organisationen aktiv mitzugestalten.</p>	
Lernergebnisse	



**Fachliche Kompetenzen:**

In diesem Modul vertiefen die Teilnehmenden ihre Kenntnisse in führenden Leadership-Theorien und deren Anwendung in einer von Technologie geprägten Arbeitswelt. Sie erlernen, wie Tools nicht nur zur Optimierung von HR-Prozessen, sondern auch zur Förderung von Führungskompetenzen genutzt werden können. Die Teilnehmenden befassen sich mit Strategien zur Entwicklung von Führungskräften, die in der Lage sind, digitale Herausforderungen zu meistern und gleichzeitig eine Kultur der Inklusion und der kontinuierlichen Verbesserung zu etablieren. Zudem wird die Bedeutung von datengestützter Entscheidungsfindung für Leadership beleuchtet, um adaptives und vorausschauendes Führen in dynamischen Umgebungen zu ermöglichen.

**Schlüsselqualifikationen:**

Studierende entwickeln ihre Entscheidungs- und Lösungskompetenz, ihre Präsentationsfähigkeiten und Ihre Fähigkeiten kontrovers zu diskutieren und zu verteidigen.

<b>3 Aufbau</b>						
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1	Vorlesung	V	Human Resources and Leadership in the Digital Age	P	30 / 2	60
2	Übung	Ü	Tutorial on Human Resources and Leadership in the Digital Age	P	30 / 2	60
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:						
keine						

<b>4 Prüfungskonzeption</b>					
Prüfungsleistung(en)					
Nr.	MAP / MTP	Art	Dauer/ Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
1	MAP	Klausur	Max. 120 Min.	-	100
Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote			6/120		
Studienleistung(en)					
Nr.	Art		Dauer/ Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	
	keine				

<b>5 Kreditierung des Workloads (Zuordnung der LP)</b>		
Teilnahme (Präsenz- bzw. Kontaktzeit)	LV Nr. 1	1 LP
	LV Nr. 2	1 LP
Studienleistungen (und Selbststudium)	SL Nr. 1	keine
Prüfungsleistungen (und Selbststudium)	PL Nr. 1	4 LP
Summe LP		6 LP
<b>Vergabe von Leistungspunkten</b>		
<p>Der Workload des Moduls wird in Leistungspunkten abgebildet. Dabei ist zu beachten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Der Zeitpunkt der LP-Vergabe ist an die Kontakt- und Präsenzzeiten sowie an die Bewertung von Studien- sowie Prüfungsleistungen gebunden.</li> <li>– Falls Selbststudiumszeiten vorgesehen sind, die nicht der Vorbereitungen von Prüfungen dienen, werden diese erst mit dem Bestehen der Prüfungs- bzw. Studienleistung in LP kreditiert. Deshalb werden diese LP der Prüfungs- bzw. Studienleistung zugeordnet.</li> <li>– Die Leistungspunkte für das gesamte Modul werden vergeben, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.</li> </ul>		

<b>6 Voraussetzungen</b>	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	keine
Regelungen zur Anwesenheit	Die Anwesenheit wird dringend empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern.

<b>7 Angebot des Moduls</b>		
Turnus/Taktung	Jedes Wintersemester	
Modulbeauftragte*/r/FB	Professorin Dr. Julia Backmann	FB 04 – Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

<b>8 Mobilität/Anerkennung</b>	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Master IS
Modultitel englisch	Human Resources and Leadership in the Digital Age
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	LV Nr. 1: Human Resources and Leadership in the Digital Age
	LV Nr. 2: Tutorial on Human Resources and Leadership in the Digital Age

<b>9 Sonstiges</b>	

Recent Topics in Management

<b>Studiengang</b>	<b>Master Business Administration</b>
<b>Modul</b>	Recent Topics in Management
<b>Modulnummer</b>	CfM 16

<b>1</b>	<b>Basisdaten</b>	
Fachsemester der Studierenden	1 oder 3	
Leistungspunkte (LP)	6	
Workload (h) insgesamt	180	
Dauer des Moduls	1 Semester	
Status des Moduls (P/WP)	Wahlpflicht	

<b>2</b>	<b>Profil</b>	
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum		
Das Modul bietet einen Deep-Dive in ausgewählte Themen des Managements. Es werden zentrale Fragestellungen und Konzepte des Managements in seinen verschiedenen Facetten (z.B. Organisation, Personal, Innovation) thematisiert, die zur Ausbildung der Nachwuchskräfte von morgen beitragen.		
Lehrinhalte		
Die Vorlesung dient dazu, das Wissen der Studierenden anzugleichen und sie vertiefend in verschiedene Bereiche des Managements einzuführen. Sie basiert vorrangig auf theoretischen Erkenntnissen und empirischen Befunden, die (mitunter anhand von Praxisbeispielen) diskutiert werden. In der Übung erhalten Studierende die Möglichkeit, ihr erlangtes Wissen auf praktische Fragestellungen des Managements anzuwenden.		
Lernergebnisse		
<p>Fachliche Kompetenzen: Studierende lernen zentrale Strategien und Methoden aus dem unternehmerischen Management kennen und werden dazu befähigt die Unternehmenssituation und aufkommende Fragestellung selbstständig zu analysieren, zu bewerten und die Methoden und Konzepte zielgerichtet einzusetzen.</p> <p>Schlüsselqualifikationen: Die Studierenden erwerben theoretische und methodische Kenntnisse, welche sie befähigen, Chancen und Herausforderungen für Unternehmen zu entdecken und wahrzunehmen</p>		

<b>3</b>	<b>Aufbau</b>				
Komponenten des Moduls					
Nr.	LV-	LV-	Lehrveranstaltung	Status	Workload (h)

	Kategorie	Form		(P/WP)	Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1	Vorlesung	V	Recent Topics in Management	P	30 / 2	60
2	Übung	Ü	Tutorial on Recent Topics in Management	P	30 / 2	60
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:						
keine						

<b>4 Prüfungskonzeption</b>						
Prüfungsleistung(en)						
Nr.	MAP / MTP	Art	Dauer/ Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote	
1	MTP	Klausur	Max. 120 Min.	1	50	
2	MTP	Schriftliche Ausarbeitung & Präsentation	Max. 40 S. & max. 45Min.	2	50	
Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote			6/120			
Studienleistung(en)						
Nr.	Art		Dauer/ Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.		
	keine					

<b>5 Kreditierung des Workloads (Zuordnung der LP)</b>		
Teilnahme (Präsenz- bzw. Kontaktzeit)	LV Nr. 1	1 LP
	LV Nr. 2	1 LP
Studienleistungen (und Selbststudium)	SL Nr. 1	keine
Prüfungsleistungen (und Selbststudium)	PL Nr. 1	2 LP
	PL Nr. 2	2 LP
Summe LP		6 LP
Vergabe von Leistungspunkten		
Der Workload des Moduls wird in Leistungspunkten abgebildet. Dabei ist zu beachten:		
<ul style="list-style-type: none"> <li>– Der Zeitpunkt der LP-Vergabe ist an die Kontakt- und Präsenzzeiten sowie an die Bewertung von Studien- sowie Prüfungsleistungen gebunden.</li> <li>– Falls Selbststudiumszeiten vorgesehen sind, die nicht der Vorbereitungen von Prüfungen dienen, werden diese erst mit dem Bestehen der Prüfungs- bzw. Studienleistung in LP kreditiert. Deshalb werden diese LP der Prüfungs- bzw. Studienleistung zugeordnet.</li> </ul>		

- |   |
|---|
| – Die Leistungspunkte für das gesamte Modul werden vergeben, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden. |
|---|

<b>6</b>	<b>Voraussetzungen</b>	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	keine	
Regelungen zur Anwesenheit	Die Anwesenheit wird dringend empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern.	

<b>7</b>	<b>Angebot des Moduls</b>		
Turnus/Taktung	Jedes Wintersemester		
Modulbeauftragte*r/FB	Prof. Dr. David Bendig	FB 04 – Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	

<b>8</b>	<b>Mobilität/Anerkennung</b>		
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	keine		
Modultitel englisch	Recent Topics in Management		
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	LV Nr. 1: Recent Topics in Management		
	LV Nr. 2: Tutorial on Recent Topics in Management		

<b>9</b>	<b>Sonstiges</b>		

Supply ChainTransformation

<b>Studiengang</b>	<b>Master Business Administration</b>
<b>Modul</b>	Supply Chain Transformation
<b>Modulnummer</b>	CfM 17

<b>1</b>	<b>Basisdaten</b>
Fachsemester der Studierenden	1 oder 3
Leistungspunkte (LP)	6
Workload (h) insgesamt	180
Dauer des Moduls	1 Semester
Status des Moduls (P/WP)	Wahlpflicht

<b>2</b>	<b>Profil</b>
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
<p>Lieferketten waren in den vergangenen Jahren stetig neuen Herausforderungen ausgesetzt. Lieferengpässe, die durch die Corona-Krise oder die Blockade im Suez-Kanal provoziert wurden und stark schwankende Rohmaterialpreise haben die Lieferkette mitunter massiv beansprucht. Hinzu kommen veränderte Rahmenbedingungen, wie das Lieferkettensorgfaltspflichtgesetz. Neben den klassischen Zielen (Zeit, Kosten, Qualität) rücken z.B. Resilienz, Nachhaltigkeit oder Digitalisierung in den Fokus. Ziel des Moduls ist es, mit Studierenden Konzepte und Methoden zu vermitteln, mit denen das Liefernetzwerk stabilisiert und optimiert werden kann, um es auf wirtschaftliche, politische oder andere externe Effekte vorzubereiten.</p>	
Lehrinhalte	
<p>In diesem Modul werden aktueller Entwicklungen (z.B. Marktveränderungen, Risiken, Gesetze) im Supply Chain Management diskutiert. Im Fokus stehen dabei Prozesse und Methoden (z.B. Risiko-, Nachhaltigkeits- oder Innovationsmanagement) mit denen die traditionelle Supply Chain weiterentwickelt und verbessert werden kann. Dabei orientiert sich das Modul stets an aktuellen Trends aus der Forschung oder Praxis und stellt entsprechende Bezüge her.</p>	
Lernergebnisse	
<p><b>Fachliche Kompetenzen:</b>  Die Studierenden verstehen den Einfluss aktueller Trends auf das Supply Chain Management. Sie sind in der Lage, ihren Einfluss auf die Lieferkette zu analysieren, Chancen und Herausforderungen zu erkennen. Durch die zielgerichtete Anwendung quantitativer &amp; qualitativer Methoden und Instrumente, sind Studierende in der Lage die Versorgung des Unternehmens langfristig zu sichern und die Supply Chain weiterzuentwickeln.</p>	
Schlüsselqualifikationen:	

Die Studierenden werden – durch die Vermittlung theoretischer, methodischer und praktischer Kenntnisse – dazu befähigt, sich kritisch mit den Herausforderungen für Liefernetzwerke zu befassen und eigenständig situationsabhängige Lösungen zu entwickeln.

<b>3 Aufbau</b>						
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1	Vorlesung	V	Supply Chain Transformation	P	30 / 2	60
2	Übung	Ü	Tutorial on Supply Chain Transformation	P	30 / 2	60
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:						
keine						

<b>4 Prüfungskonzeption</b>					
Prüfungsleistung(en)					
Nr.	MAP / MTP	Art	Dauer/ Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
1	MAP	Klausur	Max. 120 Min.	-	100
Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote			6/120		
Studienleistung(en)					
Nr.	Art		Dauer/ Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	
	keine				

<b>5 Kreditierung des Workloads (Zuordnung der LP)</b>		
Teilnahme (Präsenz- bzw. Kontaktzeit)	LV Nr. 1	1 LP
	LV Nr. 2	1 LP
Studienleistungen (und Selbststudium)	SL Nr. 1	keine
Prüfungsleistungen (und Selbststudium)	PL Nr. 1	4 LP
Summe LP		6 LP
Vergabe von Leistungspunkten		
Der Workload des Moduls wird in Leistungspunkten abgebildet. Dabei ist zu beachten:		

- Der Zeitpunkt der LP-Vergabe ist an die Kontakt- und Präsenzzeiten sowie an die Bewertung von Studien- sowie Prüfungsleistungen gebunden.
- Falls Selbststudiumszeiten vorgesehen sind, die nicht der Vorbereitungen von Prüfungen dienen, werden diese erst mit dem Bestehen der Prüfungs- bzw. Studienleistung in LP kreditiert. Deshalb werden diese LP der Prüfungs- bzw. Studienleistung zugeordnet.
- Die Leistungspunkte für das gesamte Modul werden vergeben, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.

<b>6 Voraussetzungen</b>	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	keine
Regelungen zur Anwesenheit	Die Anwesenheit wird dringend empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern.

<b>7 Angebot des Moduls</b>		
Turnus/Taktung	Jedes Wintersemester	
Modulbeauftragte*/r/FB	Dr. Jan Niklas Dörseln	FB 04 – Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

<b>8 Mobilität/Anerkennung</b>	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Master Business Development, Master IS
Modultitel englisch	Supply Chain Transformation
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	LV Nr. 1: Supply Chain Transformation
	LV Nr. 2: Tutorial on Supply Chain Transformation

<b>9 Sonstiges</b>	



Selected Topics in Management and Business II

<b>Studiengang</b>	<b>Master Business Administration</b>
<b>Modul</b>	<b>Selected Topics in Management and Business II</b>
<b>Modulnummer</b>	CFM 18

<b>1</b>	<b>Basisdaten</b>	
	Fachsemester der Studierenden	1 oder 3
	Leistungspunkte (LP)	6
	Workload (h) insgesamt	180
	Dauer des Moduls	1 Semester
	Status des Moduls (P/WP)	Wahlpflicht

<b>2</b>	<b>Profil</b>
<b>Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum</b>	
Die Ausgewählten Kapitel des Managements konzentrieren sich auf verschiedene Fragestellungen des Managements. Die Kurse und Veranstaltungen dieses Moduls besitzen wechselnde Themenschwerpunkte und adressieren aktuelle Entwicklungen und Trends im Management.	
<b>Lehrinhalte</b>	
In diesem Modul werden aktuelle Fragestellungen aus dem Bereich Management vorgestellt. Die Veranstaltungen haben abhängig von den aktuellen Entwicklungen wechselnde Inhalte. Abhängig vom konkreten Lehrangebot können Zahl und Inhalt der Veranstaltungen in einzelnen Semestern variieren. In die einzelnen Veranstaltungen sind i. d. R. Übungsinhalte und Fallstudien integriert. Dabei liegt ein besonderes Augenmerk darauf, dass sich die Veranstaltungen in die aktuellen Forschungsgebiete des Managements einpassen. Die intensive Kleingruppenarbeit bedingt den hohen Anteil des Selbststudiums dieses Moduls. Weiterhin soll in diesem Modul den Studierenden die Möglichkeit gegeben werden, sich mit der wissenschaftlichen Forschung im Bereich Betriebswirtschaftslehre auseinanderzusetzen.	
<b>Lernergebnisse</b>	
<p><b>Fachliche Kompetenzen:</b> Die Studierenden sind mit wechselnden aktuellen Fragestellungen konfrontiert worden. Sie haben sich dabei auch abhängig von ihrem konkreten Interessensgebiet spezialisiert.</p> <p><b>Schlüsselqualifikationen:</b> Über die theoretischen Grundlagen hinaus verwenden Sie souverän Techniken und Methoden, die sie für den Berufseinstieg in diesem speziellen Gebiet besonders qualifizieren. Durch die enge Verknüpfung von Forschung und Lehre in diesem Modul sind die Studierenden befähigt, den unmittelbaren Bezug der betriebswirtschaftlichen Forschung zu den aktuellen Anforderungen der Praxis herzustellen.</p>	

<b>3 Aufbau</b>						
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1	Seminar	S	Selected Topics in Management and Business	WP	30 / 2	150
2	Vorlesung	V	Selected Topics in Management and Business	WP	30 / 2	60
3	Übung	Ü	Tutorial on Selected Topics in Management and Business	WP	30 / 2	60
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:						
Es sind Veranstaltungen im Umfang von 6 LP zu wählen, entweder ein Seminar oder eine Vorlesung und eine Übung.						

<b>4 Prüfungskonzeption</b>					
Prüfungsleistung(en)					
Nr.	MAP / MTP	Art	Dauer/ Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
1 oder	MAP	Schriftliche Ausarbeitung & Präsentation	Max. 40 S. & max. 45 Min.	1	100
2 oder	MAP	Klausur	Max. 120 Min.	1	100
3 oder	MAP	Schriftliche Ausarbeitung & Präsentation	Max. 40 S. & max. 45 Min.	2	100
4	MAP	Klausur	Max. 120 Min.	2	100
Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote			6/120		
Studienleistung(en)					
Nr.	Art		Dauer/ Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	
	keine				

<b>5 Kreditierung des Workloads (Zuordnung der LP)</b>	
--	--

Teilnahme (Präsenz- bzw. Kontaktzeit)	LV Nr. 1	1 LP
	LV Nr. 2	1 LP
	LV Nr. 3	1 LP
Studienleistungen (und Selbststudium)	SL Nr. 1	keine
Prüfungsleistungen (und Selbststudium)	PL Nr. 1	5 LP
	PL Nr. 2	5 LP
	PL Nr. 3	4 LP
	PL Nr. 4	4 LP
Summe LP		6 LP
<b>Vergabe von Leistungspunkten</b>		
<p>Der Workload des Moduls wird in Leistungspunkten abgebildet. Dabei ist zu beachten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Der Zeitpunkt der LP-Vergabe ist an die Kontakt- und Präsenzzeiten sowie an die Bewertung von Studien- sowie Prüfungsleistungen gebunden.</li> <li>– Falls Selbststudiumszeiten vorgesehen sind, die nicht der Vorbereitungen von Prüfungen dienen, werden diese erst mit dem Bestehen der Prüfungs- bzw. Studienleistung in LP kreditiert. Deshalb werden diese LP der Prüfungs- bzw. Studienleistung zugeordnet.</li> <li>– Die Leistungspunkte für das gesamte Modul werden vergeben, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.</li> </ul>		

<b>6</b>	<b>Voraussetzungen</b>	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	keine	
Regelungen zur Anwesenheit	Die Anwesenheit wird dringend empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern.	

<b>7</b>	<b>Angebot des Moduls</b>	
Turnus/Taktung	Jedes Wintersemester	
Modulbeauftragte*r/FB	Prof. Dr. David Bendig	FB 04 – Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

<b>8</b>	<b>Mobilität/Anerkennung</b>	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Master Business Development, Master IS	
Modultitel englisch	Selected Topics in Management and Business II	
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	LV Nr. 1: Selected Topics in Management and Business	

<b>9</b>	<b>Sonstiges</b>	

Elective in Management

<b>Studiengang</b>	<b>Master Business Administration</b>
<b>Modul</b>	<b>Elective in Management</b>
<b>Modulnummer</b>	CfM 19

<b>1</b>	<b>Basisdaten</b>	
	Fachsemester der Studierenden	1, 2 oder 3
	Leistungspunkte (LP)	6
	Workload (h) insgesamt	180
	Dauer des Moduls	1 Semester
	Status des Moduls (P/WP)	Wahlpflicht

<b>2</b>	<b>Profil</b>
<b>Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum</b>	
<p>Durch das Wahlmodul erhalten Studierende die Möglichkeit, ihr major-spezifisches Fachwissen durch die Integration von Modulen angrenzender Disziplinen (Accounting, Finance oder Marketing) zu ergänzen, wodurch eine gezielte Vertiefung sowie Vernetzung der Disziplinen erreicht wird. Diese interdisziplinäre Ausrichtung trägt dazu bei, den Horizont der Studierenden über ihre eigentliche Hauptfachrichtung hinaus zu erweitern und eine umfassendere Perspektive auf Unternehmensprozesse zu erhalten.</p>	
<b>Lehrinhalte</b>	
<p>Die konkreten Lehrinhalte hängen von der gewählten Veranstaltung ab. Es können Veranstaltungen in folgenden Bereichen gewählt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Bereich Accounting bietet ein umfangreiches Angebot über alle Facetten des Rechnungswesens, des Controllings, der Rechnungslegung, der Unternehmensbesteuerung oder der Wirtschaftsprüfung umfasst.</li> <li>• Im Bereich Finance stehen Studierenden verschiedene Module aus den Bereichen Behavioral Finance, Analyse und Bewertung von Derivaten, theoretisch fundierte Auseinandersetzung mit Kapitalmärkten sowie Banking and Finance offen.</li> <li>• Der Bereich Marketing ermöglicht Studierenden Einblicke in verschiedene Bereiche des marktorientierten Managements, wie dem Marketing-Management, dem Wertbasierten Marketing, Media &amp; Entertainment und der digitalen Transformation.</li> </ul> <p>Zusätzlich ergänzen Module aus den Ergänzungsfächern (Entrepreneurship, Economics, Information Systems, Business Research) das Angebot und die möglichen Lehrinhalte.</p>	

Lernergebnisse
<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind Studierende in der Lage Wechselwirkungen zwischen ihrem Major und den Bereichen Accounting, Finance und Marketing zu verstehen und Synergien zu realisieren. Es ermöglicht ihnen, interdisziplinäre Probleme zu identifizieren und geeignete Methoden aus anderen betriebswirtschaftlichen Gebieten zur Lösung anzuwenden.</p> <p>Das integrierte Verständnis, welches Studierende in den unterschiedlichen Funktionsbereichen erlangen können, ermöglicht es ihnen, Erfolgsfaktoren für einen langfristigen unternehmerischen Erfolg zu identifizieren.</p> <p>Die konkret vermittelten Kompetenzen richten sich nach der inhaltlichen Ausgestaltung der jeweiligen Veranstaltung, wobei stets auf einen internationalen Bezug und ggf. eine mathematisch-statistische Ausrichtung geachtet wird.</p>

3		Aufbau				
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1	Vorlesung	V	Lecture 1	WP	30 / 2	60
2	Vorlesung	V	Lecture 2	WP	30 / 2	60
3	Vorlesung	V	Lecture 3	WP	30 / 2	60
4	Übung	Ü	Tutorial on Lecture 3	WP	30 / 2	60
5	Seminar	S	Seminar 1	WP	30 / 2	60
6	Seminar	S	Seminar 2	WP	30 / 2	150
7	Seminar	S	Seminar 3	WP	60 / 4	120
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:						
Es sind Veranstaltungen im Umfang von 6 LP (180 h) zu wählen, entweder nur ein entsprechendes Seminar mit 2 oder 4 SWS oder eine Vorlesung und ein Seminar oder eine Vorlesung und eine Übung oder zwei Vorlesungen.						

4		Prüfungskonzeption			
Prüfungsleistung(en)					
Nr.	MAP/MTP	Art	Dauer/Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
1 oder	MAP	Klausur	Max. 120 Min.	1	100
2 oder	MAP	Schriftliche Ausarbeitung & Präsentation	Max. 40 S. &	1	100

			max. 60 Min.		
3 oder	MAP	Schriftliche Ausarbeitung	Max. 50 S.	1	100
4 oder	MAP	Schriftliche Ausarbeitung & Präsentation	Max. 50 S. & max.60 Min.	6	100
5 oder	MAP	Schriftliche Ausarbeitung & Präsentation	Max. 50 S. & max. 60 Min.	7	100
6 und	MTP	Klausur	Max. 120 Min.	1	50
7 oder	MTP	Klausur	Max. 120 Min.	2	50
8 oder	MTP	Schriftliche Ausarbeitung & Präsentation	Max. 30 S. & max. 30 Min.	5	50
9 und	MTP	Klausur	Max. 120 Min.	3	70
10 oder	MTP	Schriftliche Ausarbeitung & Präsentation	Max. 50 S. & max. 60 Min.	4	30
11	MTP	Präsentation	Max. 30 Min.	4	30
Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote			6/120		
Studienleistung(en)					
Nr.	Art		Dauer/ Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	
	keine				

<b>5</b>	<b>Kreditierung des Workloads (Zuordnung der LP)</b>				
Teilnahme (Präsenz- bzw. Kontakt- zeit)	LV Nr. 1			1 LP	
	LV Nr. 2			1 LP	
	LV Nr. 3			1 LP	
	LV Nr. 4			1 LP	
	LV Nr. 5			1 LP	
	LV Nr. 6			1 LP	
	LV Nr. 7			2 LP	

Studienleistungen (und Selbststudium)	SL Nr. 1	keine
Prüfungsleistungen (und Selbststudium)	PL Nr. 1	4 LP
	PL Nr. 2	4 LP
	PL Nr. 3	4 LP
	PL Nr. 4	5 LP
	PL Nr. 5	4 LP
	PL Nr. 6	2 LP
	PL Nr. 7	2 LP
	PL Nr. 8	2 LP
	PL Nr. 9	2,5 LP
	PL Nr. 10	1,5 LP
	PL Nr. 11	1,5 LP
Summe LP		6 LP
<b>Vergabe von Leistungspunkten</b>		
Der Workload des Moduls wird in Leistungspunkten abgebildet. Dabei ist zu beachten:		
<ul style="list-style-type: none"> <li>– Der Zeitpunkt der LP-Vergabe ist an die Kontakt- und Präsenzzeiten sowie an die Bewertung von Studien- sowie Prüfungsleistungen gebunden.</li> <li>– Falls Selbststudiumszeiten vorgesehen sind, die nicht der Vorbereitungen von Prüfungen dienen, werden diese erst mit dem Bestehen der Prüfungs- bzw. Studienleistung in LP kreditiert. Deshalb werden diese LP der Prüfungs- bzw. Studienleistung zugeordnet.</li> <li>– Die Leistungspunkte für das gesamte Modul werden vergeben, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.</li> </ul>		

<b>6</b>	<b>Voraussetzungen</b>	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	keine	
Regelungen zur Anwesenheit	Die Anwesenheit wird dringend empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern.	

<b>7</b>	<b>Angebot des Moduls</b>	
Turnus/Taktung	Jedes Semester	
Modulbeauftragte*/r/FB	Prof. Dr. David Bendig	FB 04 – Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

<b>8</b>	<b>Mobilität/Anerkennung</b>	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	keine	
Modultitel englisch	Elective in Management	
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	LV Nr. 1: Lecture 1	
	LV Nr. 2: Lecture 2	
	LV Nr. 3: Lecture 3	

	LV Nr. 4: Tutorial on Lecture 3
	LV Nr. 5: Seminar 1
	LV Nr. 6: Seminar 2
	LV Nr. 7: Seminar 3

<b>9</b>	<b>Sonstiges</b>



Modulangebot  
MCM  
Marketing Center Münster

MCM01	Market-oriented Leadership
MCM02	Advanced Market Research
MCM03	Seminar Marketing I
MCM04	Seminar Marketing II
MCM05	Marketing Strategy (Minor)
MCM06	Brand Management
MCM07	Selected Topics in Marketing and Business I
MCM 08	Contemporary Topics in Marketing I
MCM09	Elective in Marketing I
MCM10	Business Model Innovation
MCM11	Customer Relationship Management and Direct Marketing
MCM12	Sales Management
MCM13	Consumer Behavior
MCM14	Entertainment Media Marketing
MCM 15	Applied Business Simulation Mentoring
MCM16	Selected Topics in Marketing and Business II
MCM 17	Contemporary Topics in Marketing II
MCM18	Elective in Marketing II

Major Marketing			Minor
MCM01) Market-oriented Leadership (6 LP)	MCM02) Advanced Market Research (6 LP)	Wahlpflicht: semesterübergreifend 5 x 6 LP (5 aus 14) MCM13) Consumer Behavior MCM11) Customer Relationship Management and Direct Marketing MCM12) Sales Management MCM14) Entertainment Media Marketing MCM10) Business Model Innovation MCM15) Applied Business Simulation Mentoring	
MCM03) Seminar Marketing I (12 LP)		MCM06) Brand Management MCM07) Selected Topics in Marketing and Business I MCM08) Contemporary Topics in Marketing I MCM09) Elective in Marketing I ENT05) Advanced Entrepreneurial Marketing	
MCM04) Seminar Marketing II (12 LP)		MCM13) Consumer Behavior MCM11) Customer Relationship Management and Direct Marketing MCM12) Sales Management MCM14) Entertainment Media Marketing MCM10) Business Model Innovation MCM15) Applied Business Simulation Mentoring MCM16) Selected Topics in Marketing and Business II MCM17) Contemporary Topics in Marketing II MCM18) Elective in Marketing II	
<b>Masterarbeit 30 LP</b>			

Die Modulbeschreibung des Moduls ENT05 ist beim Minor Entrepreneurship zu finden.

Major	Minor Marketing
Major Accounting Major Finance Major Management	Wahlpflicht: semesterübergreifend 4 x 6 LP (4 aus 10) ODER 1 x 12 LP und 2 x 6 LP (2 aus 10) MCM02) Advanced Market Research MCM10) <u>Business Model Innovation</u> MCM11) <u>Customer Relationship Management and Direct Marketing</u> MCM12) <u>Sales Management</u> MCM13) <u>Consumer Behavior</u> MCM14) <u>Entertainment Media Marketing</u> MCM16) <u>Selected Topics In Marketing and Business II</u>
	MCM05) Marketing Strategy (12 LP) MCM06) Brand Management MCM07) Selected Topics in Marketing and Business I ENT05) Advanced Entrepreneurial Marketing
Masterarbeit (30 LP)	

Die Modulbeschreibung des Moduls ENT05) ist beim Minor Entrepreneurship zu finden.

Market-oriented Leadership

<b>Studiengang</b>	<b>Master Business Administration</b>
<b>Modul</b>	Market-oriented Leadership
<b>Modulnummer</b>	MCM 01

<b>1</b>	<b>Basisdaten</b>
Fachsemester der Studierenden	1
Leistungspunkte (LP)	6
Workload (h) insgesamt	180
Dauer des Moduls	1 Semester
Status des Moduls (P/WP)	Pflicht

<b>2</b>	<b>Profil</b>
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
Dieser Kurs vermittelt ein grundlegendes Verständnis für marktorientiertes Management. Die Studierenden erlernen wesentliche Konzepte, um die Unternehmensziele mit den Anforderungen des Marktes in Einklang zu bringen und einen Wettbewerbsvorteil zu erzielen. Im Fokus steht, wie Unternehmen Wert für Konsumentinnen und Konsumenten schaffen, um auf dem Markt erfolgreich zu sein. Darüber hinaus entwickeln die Studierenden ein Verständnis für die Interdependenzen zwischen Strategie, Nachhaltigkeit und sozialer Verantwortung.	
Lehrinhalte	
Folgende Themen können im Rahmen des Moduls behandelt werden: - Konzept der Marktorientierung - Schaffung von Wert durch Produkte und Services (Value Equity) - Schaffung von Wert durch Marken (Brand Equity) - Schaffung von Wert durch Kundenbeziehungen (Relationship Equity) Ziel des Kurses ist es, die Studierenden in die Lage zu versetzen, das Konzept des marktorientierten Management und dessen Einfluss auf den Unternehmenserfolg zu erläutern.	
Lernergebnisse	
<p>Fachliche Kompetenzen:  Nach Abschluss dieses Moduls können die Studierenden, (1) die Prinzipien des marktorientierten Managements formulieren, (2) analysieren, wie Unternehmen Wert für Kundinnen und Kunden sowie das Unternehmen generieren und (3) marktorientierte Managementprinzipien anwenden, um reale Marketingprobleme zu lösen.</p> <p>Schlüsselqualifikationen:  Fallstudiendiskussionen verbessern die Problemlösungskompetenz der Studierenden. Außerdem diskutieren die Studierenden kritisch über Forschungsergebnisse und erweitern so</p>	

ihre analytischen Fähigkeiten. Auf diese Weise verbessern die Studierenden auch ihre Überzeugungskraft und Kommunikationsfähigkeit. Die schriftliche Ausarbeitung fördert zudem die Projektmanagement- und Kommunikationskompetenz der Studierenden.

<b>3 Aufbau</b>						
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1	Vorlesung	V	Market-oriented Leadership	P	30 / 2	60
2	Übung	Ü	Tutorial on Market-oriented Leadership	P	30 / 2	60
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:						
keine						

<b>4 Prüfungskonzeption</b>					
Prüfungsleistung(en)					
Nr.	MAP / MTP	Art	Dauer/ Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
1	MAP	Schriftliche Ausarbeitung	Max. 50 S.	-	100
Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote			6/120		
Studienleistung(en)					
Nr.	Art		Dauer/ Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	
	keine				

<b>5 Kreditierung des Workloads (Zuordnung der LP)</b>		
Teilnahme (Präsenz- bzw. Kontaktzeit)	LV Nr. 1	1 LP
	LV Nr. 2	1 LP
Studienleistungen (und Selbststudium)	SL Nr. 1	keine
Prüfungsleistungen (und Selbststudium)	PL Nr. 1	4 LP
Summe LP		6 LP
Vergabe von Leistungspunkten		
Der Workload des Moduls wird in Leistungspunkten abgebildet. Dabei ist zu beachten:		

- Der Zeitpunkt der LP-Vergabe ist an die Kontakt- und Präsenzzeiten sowie an die Bewertung von Studien- sowie Prüfungsleistungen gebunden.
- Falls Selbststudiumszeiten vorgesehen sind, die nicht der Vorbereitungen von Prüfungen dienen, werden diese erst mit dem Bestehen der Prüfungs- bzw. Studienleistung in LP kreditiert. Deshalb werden diese LP der Prüfungs- bzw. Studienleistung zugeordnet.
- Die Leistungspunkte für das gesamte Modul werden vergeben, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.

<b>6 Voraussetzungen</b>	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	keine
Regelungen zur Anwesenheit	Die Anwesenheit wird dringend empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern.

<b>7 Angebot des Moduls</b>		
Turnus/Taktung	Jedes Wintersemester	
Modulbeauftragte*r/FB	Prof. Dr. Thorsten Wiesel	FB 04 – Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

<b>8 Mobilität/Anerkennung</b>	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	keine
Modultitel englisch	Market-oriented Leadership
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	LV Nr. 1: Market-oriented Leadership
	LV Nr. 2: Tutorial on Market-oriented Leadership

<b>9 Sonstiges</b>	

Advanced Market Research

<b>Studiengang</b>	<b>Master Business Administration</b>
<b>Modul</b>	Advanced Market Research
<b>Modulnummer</b>	MCM 02

<b>1</b>	<b>Basisdaten</b>
Fachsemester der Studierenden	1
Leistungspunkte (LP)	6
Workload (h) insgesamt	180
Dauer des Moduls	1 Semester
Status des Moduls (P/WP)	Pflicht

<b>2</b>	<b>Profil</b>
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
Dieses Modul vermittelt den Studierenden verschiedene multivariate Analysemethoden, die als Fundament der empirischen Forschung in den Wirtschaftswissenschaften gelten. Die verschiedenen Methoden werden von den Studierenden im Rahmen einer Fallstudie praktisch angewendet, so dass die Studierenden lernen Daten und Informationen sinnvoll zu verdichten, Zusammenhänge zu identifizieren und Handlungsimplikationen im Hinblick auf das formulierte Marktforschungsproblem abzuleiten.	
Lehrinhalte	
<p>Folgende Methoden können beispielsweise Gegenstand des Moduls sein:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Varianzanalyse</li> <li>- Regressionsanalyse</li> <li>- Logistische Regressionsanalyse</li> <li>- Faktorenanalyse</li> <li>- Clusteranalyse</li> <li>- Conjoint-Analyse</li> </ul> <p>Ziel des Kurses ist es, dass die Studierenden die unterschiedlichen Methoden kompetent anwenden sowie deren Grenzen aufzeigen können.</p>	
Lernergebnisse	
<p>Fachliche Kompetenzen:</p> <p>Nach Abschluss des Moduls, sind die Studierenden in der Lage (1) die unterschiedliche Analyseverfahren hinsichtlich ihrer Anwendbarkeit auf eine konkrete Fragestellung zu bewerten, (2) die verschiedenen Analysemethoden eigenständig anzuwenden und durchzuführen, (3) die Ergebnisse der statistischen Methoden angemessen zu interpretieren und (4) Management-Implikationen basierend auf den Ergebnissen der Datenanalyse abzuleiten.</p> <p>Schlüsselqualifikationen:</p>	

Die Studierenden verbessern ihre Fähigkeit aus Daten management-relevante Informationen zu extrahieren (analytische Fähigkeiten). Darüber hinaus verbessern die Studierenden durch die Anwendung des erlernten Wissens und das Lösen von Problemen ihre Problemlösungskompetenz und Überzeugungsfähigkeit. Zudem können die Studierenden ihre Projektmanagement-Fähigkeiten verbessern.

<b>3 Aufbau</b>						
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1	Vorlesung	V	Advanced Market Research	P	30 / 2	60
2	Übung	Ü	Tutorial on Advanced Market Research	P	30 / 2	60
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:						
keine						

<b>4 Prüfungskonzeption</b>						
Prüfungsleistung(en)						
Nr.	MAP / MTP	Art	Dauer/ Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote	
1	MTP	Klausur	Max. 120 Min.	1	67	
2	MTP	Schriftliche Ausarbeitung	Max. 30 S.	2	33	
Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote			6/120			
Studienleistung(en)						
Nr.	Art			Dauer/ Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	
	keine					

<b>5 Kreditierung des Workloads (Zuordnung der LP)</b>		
Teilnahme (Präsenz- bzw. Kontaktzeit)	LV Nr. 1	1 LP
	LV Nr. 2	1 LP
Studienleistungen (und Selbststudium)	SL Nr. 1	keine
Prüfungsleistungen (und Selbststudium)	PL Nr. 1	2,5 LP
	PL Nr. 2	1,5 LP

Summe LP		6 LP
<b>Vergabe von Leistungspunkten</b>		
Der Workload des Moduls wird in Leistungspunkten abgebildet. Dabei ist zu beachten:		
<ul style="list-style-type: none"> <li>– Der Zeitpunkt der LP-Vergabe ist an die Kontakt- und Präsenzzeiten sowie an die Bewertung von Studien- sowie Prüfungsleistungen gebunden.</li> <li>– Falls Selbststudiumszeiten vorgesehen sind, die nicht der Vorbereitungen von Prüfungen dienen, werden diese erst mit dem Bestehen der Prüfungs- bzw. Studienleistung in LP kreditiert. Deshalb werden diese LP der Prüfungs- bzw. Studienleistung zugeordnet.</li> <li>– Die Leistungspunkte für das gesamte Modul werden vergeben, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.</li> </ul>		

<b>6</b>	<b>Voraussetzungen</b>	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	keine	
Regelungen zur Anwesenheit	Die aktive Anwesenheit wird dringend empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern.	

<b>7</b>	<b>Angebot des Moduls</b>	
Turnus/Taktung	Jedes Wintersemester	
Modulbeauftragte*r/FB	Apl. Professorin Dr. Sonja Gensler	FB 04 – Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

<b>8</b>	<b>Mobilität/Anerkennung</b>	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Master IS, Master Mathematik, Master Physik	
Modultitel englisch	Advanced Market Research	
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	LV Nr. 1: Advanced Market Research	
	LV Nr. 2: Tutorial on Advanced Market Research	

<b>9</b>	<b>Sonstiges</b>	



Seminar Marketing I

<b>Studiengang</b>	<b>Master Business Administration</b>
<b>Modul</b>	Seminar Marketing I
<b>Modulnummer</b>	MCM 03

<b>1</b>	<b>Basisdaten</b>
Fachsemester der Studierenden	2
Leistungspunkte (LP)	12
Workload (h) insgesamt	360
Dauer des Moduls	1 Semester
Status des Moduls (P/WP)	Pflicht

<b>2</b>	<b>Profil</b>
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
Das Modul vertieft spezifische Themen des Marketing und schult das wissenschaftliche Arbeiten.	
Lehrinhalte	
In diesem Modul werden aktuelle Fragestellungen aus dem Bereich Marketing von den Studierenden im Rahmen einer individuellen schriftlichen Ausarbeitung und/oder von praxisnahen Fallstudien aufgearbeitet. Dabei organisieren sich die Studierenden in Gruppen, um ihre Forschungsergebnisse zu diskutieren und auszutauschen. Die Ergebnisse werden im Plenum vorgestellt und verteidigt. Die Themen stammen aus dem Forschungsbereich des jeweilig anbietenden Instituts/Lehrstuhls, so dass aktuelle Forschungsergebnisse in die Lehre integriert und diskutiert werden können. Dabei werden eigene empirische bzw. theoretisch-methodische Analysen der Studierenden sowie die Einbeziehung internationaler Aspekte konsequent gefördert.	
Lernergebnisse	
<p><b>Fachliche Kompetenzen:</b> Die Studierenden sind in der Lage, eine selbständige wissenschaftliche Ausarbeitung und/oder praxisnahe schriftliche Fallstudienlösungen zu erstellen und im Rahmen einer kritischen Diskussion zu verteidigen. Dabei wenden sie je nach Fragestellung qualitativ-analytisches bzw. formal-methodisches Instrumentarium an.</p> <p><b>Schlüsselqualifikationen:</b> Zudem beherrschen sie die in diesem Zusammenhang relevanten Schlüsselkompetenzen, insbesondere Kommunikations-, Präsentations- und Rhetorikfähigkeiten.</p>	

<b>3 Aufbau</b>						
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1	Seminar	S	Seminar Marketing	P	30 / 2	330
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:						
keine						

<b>4 Prüfungskonzeption</b>						
Prüfungsleistung(en)						
Nr.	MAP / MTP	Art	Dauer/ Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote	
1	MAP	Schriftliche Ausarbeitung & Präsentation	Max. 50 S. & max. 60 Min.	-	100	
Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote			12/120			
Studienleistung(en)						
Nr.	Art			Dauer/ Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	
	keine					

<b>5 Kreditierung des Workloads (Zuordnung der LP)</b>		
Teilnahme (Präsenz- bzw. Kontaktzeit)	LV Nr. 1	1 LP
Studienleistungen (und Selbststudium)	SL Nr. 1	keine
Prüfungsleistungen (und Selbststudium)	PL Nr. 1	11 LP
Summe LP		12 LP
Vergabe von Leistungspunkten		
<p>Der Workload des Moduls wird in Leistungspunkten abgebildet. Dabei ist zu beachten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Der Zeitpunkt der LP-Vergabe ist an die Kontakt- und Präsenzzeiten sowie an die Bewertung von Studien- sowie Prüfungsleistungen gebunden.</li> <li>– Falls Selbststudiumszeiten vorgesehen sind, die nicht der Vorbereitungen von Prüfungen dienen, werden diese erst mit dem Bestehen der Prüfungs- bzw. Studienleistung in LP kreditiert. Deshalb werden diese LP der Prüfungs- bzw. Studienleistung zugeordnet.</li> <li>– Die Leistungspunkte für das gesamte Modul werden vergeben, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und</li> </ul>		

Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.

<b>6 Voraussetzungen</b>	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	keine
Regelungen zur Anwesenheit	Eine Anwesenheit von min. 80% ist verpflichtend, da in dem Seminar neben der Wissensvermittlung insbesondere das wissenschaftliche Arbeiten in kleinen Gruppen, einschließlich des kritischen wissenschaftlichen Diskurses durch aufeinander aufbauende Vorträge und deren sich jeweils anschließende Diskussionen, eingeübt wird. Wird die Anwesenheitspflicht nicht erfüllt, besteht kein Prüfungsanspruch.

<b>7 Angebot des Moduls</b>		
Turnus/Taktung	Jedes Sommersemester	
Modulbeauftragte*r/FB	apl. Professorin Dr. Sonja Gensler, Prof. Dr. Thorsten Hennig-Thurau, Prof. Dr. Manfred Krafft, Prof. Dr. Thorsten Wiesel	FB 04 – Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

<b>8 Mobilität/Anerkennung</b>	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	keine
Modultitel englisch	Seminar Marketing I
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	LV Nr. 1: Seminar Marketing

<b>9 Sonstiges</b>	

Seminar Marketing II

<b>Studiengang</b>	<b>Master Business Administration</b>
<b>Modul</b>	Seminar Marketing II
<b>Modulnummer</b>	MCM 04

<b>1</b>	<b>Basisdaten</b>
Fachsemester der Studierenden	3
Leistungspunkte (LP)	12
Workload (h) insgesamt	360
Dauer des Moduls	1 Semester
Status des Moduls (P/WP)	Pflicht

<b>2</b>	<b>Profil</b>
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
Das Modul vertieft spezifische Themen des Marketing und schult das wissenschaftliche Arbeiten.	
Lehrinhalte	
In diesem Modul werden aktuelle Fragestellungen aus dem Bereich Marketing von den Studierenden im Rahmen einer individuellen schriftlichen Ausarbeitung und/oder von praxisnahen Fallstudien aufgearbeitet. Dabei organisieren sich die Studierenden in Gruppen, um ihre Forschungsergebnisse zu diskutieren und auszutauschen. Die Ergebnisse werden im Plenum vorgestellt und verteidigt. Die Themen stammen aus dem Forschungsbereich des jeweilig anbietenden Instituts/Lehrstuhls, so dass aktuelle Forschungsergebnisse in die Lehre integriert und diskutiert werden können. Dabei werden eigene empirische bzw. theoretisch-methodische Analysen der Studierenden sowie die Einbeziehung internationaler Aspekte konsequent gefördert.	
Lernergebnisse	
<p><b>Fachliche Kompetenzen:</b> Die Studierenden sind in der Lage, eine selbständige wissenschaftliche Ausarbeitung und/oder praxisnahe schriftliche Fallstudienlösungen zu erstellen und im Rahmen einer kritischen Diskussion zu verteidigen. Dabei wenden sie je nach Fragestellung qualitativ-analytisches bzw. formal-methodisches Instrumentarium an.</p> <p><b>Schlüsselqualifikationen:</b> Zudem beherrschen sie die in diesem Zusammenhang relevanten Schlüsselkompetenzen, insbesondere Kommunikations-, Präsentations- und Rhetorikfähigkeiten.</p>	

<b>3 Aufbau</b>						
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1	Seminar	S	Seminar Marketing	P	30 / 2	330
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:						
keine						

<b>4 Prüfungskonzeption</b>						
Prüfungsleistung(en)						
Nr.	MAP / MTP	Art	Dauer/ Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote	
1	MAP	Schriftliche Ausarbeitung & Präsentation	Max. 50 S & max. 60 Min.	-	100	
Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote			12/120			
Studienleistung(en)						
Nr.	Art			Dauer/ Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	
	keine					

<b>5 Kreditierung des Workloads (Zuordnung der LP)</b>		
Teilnahme (Präsenz- bzw. Kontaktzeit)	LV Nr. 1	1 LP
Studienleistungen (und Selbststudium)	SL Nr. 1	keine
Prüfungsleistungen (und Selbststudium)	PL Nr. 1	11 LP
Summe LP		12 LP
Vergabe von Leistungspunkten		
<p>Der Workload des Moduls wird in Leistungspunkten abgebildet. Dabei ist zu beachten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Der Zeitpunkt der LP-Vergabe ist an die Kontakt- und Präsenzzeiten sowie an die Bewertung von Studien- sowie Prüfungsleistungen gebunden.</li> <li>– Falls Selbststudiumszeiten vorgesehen sind, die nicht der Vorbereitungen von Prüfungen dienen, werden diese erst mit dem Bestehen der Prüfungs- bzw. Studienleistung in LP kreditiert. Deshalb werden diese LP der Prüfungs- bzw. Studienleistung zugeordnet.</li> <li>– Die Leistungspunkte für das gesamte Modul werden vergeben, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und</li> </ul>		

Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.

<b>6 Voraussetzungen</b>	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	keine
Regelungen zur Anwesenheit	Eine Anwesenheit von min. 80% ist verpflichtend, da in dem Seminar neben der Wissensvermittlung insbesondere das wissenschaftliche Arbeiten in kleinen Gruppen, einschließlich des kritischen wissenschaftlichen Diskurses durch aufeinander aufbauende Vorträge und deren sich jeweils anschließende Diskussionen, eingeübt wird. Wird die Anwesenheitspflicht nicht erfüllt, besteht kein Prüfungsanspruch.

<b>7 Angebot des Moduls</b>		
Turnus/Taktung	Jedes Wintersemester	
Modulbeauftragte*r/FB	apl. Professorin Dr. Sonja Gensler, Prof. Dr. Thorsten Hennig-Thurau, Prof. Dr. Manfred Krafft, Prof. Dr. Thorsten Wiesel	FB 04 – Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

<b>8 Mobilität/Anerkennung</b>	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	keine
Modultitel englisch	Seminar Marketing II
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	LV Nr. 1: Seminar Marketing

<b>9 Sonstiges</b>	

Marketing Strategy

<b>Studiengang</b>	<b>Master Business Administration</b>
<b>Modul</b>	Marketing Strategy
<b>Modulnummer</b>	MCM 05

<b>1</b>	<b>Basisdaten</b>
Fachsemester der Studierenden	2
Leistungspunkte (LP)	12
Workload (h) insgesamt	360
Dauer des Moduls	1 Semester
Status des Moduls (P/WP)	Wahlpflicht im Minor Marketing; nicht im Major Marketing wählbar

<b>2</b>	<b>Profil</b>
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
Ziel dieses Kurses ist es, den Minor-Marketing Studierenden die Grundlagen einer marktorientierten Unternehmensführung zu vermitteln.	
Lehrinhalte	
<p>Die Studierenden erlernen die Grundlagen der marktorientierten Unternehmensführung. Darüber hinaus wenden die Studierenden das Erlernete im Rahmen einer Computersimulation an. Die Studierenden treffen Marktentscheidungen, die neben kurzfristigen Ergebnissen auch langfristige Folgen nach sich ziehen. Die Studierenden sind somit in der Lage, den Erfolg bzw. Misserfolg ihrer Strategien im Laufe der Zeit zu messen. Die Studierenden werden somit in diesem Kurs gefordert, Strategien und operative Entscheidungen zu kombinieren, wobei der Lernerfolg durch die direkte Anwendung verstärkt werden soll. Im Fokus dieses Kurses stehen marktorientierte Unternehmensstrategien und ihr Einfluss auf den Unternehmenserfolg.</p> <p>Es können beispielhaft folgende Themen behandelt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Marktorientierte Unternehmensführung</li> <li>• Markteintritt</li> <li>• Konsumentendaten und Unternehmenswachstum</li> <li>• Unternehmensstrategie/-ziele, Zielmärkte/-produkte und Wettbewerbsvorteile</li> <li>• Externe Risiken und Chancen hinsichtlich Konsumenten, Wettbewerber und der Umwelt, die ein Unternehmen bewältigen muss</li> <li>• Stärken und Schwächen von Unternehmen</li> <li>• Entwicklung und Implementierung von Produkten, die sowohl der Zielgruppe als auch den Bedürfnissen des Marktes entsprechen</li> <li>• Analytische Instrumente zur Entwicklung von Marktstrategien</li> </ul>	

Ziel des Kurses ist es, die Studierenden in die Lage zu versetzen, das Konzept der marktorientierten Unternehmensführung und den Einfluss einer marktorientierten Unternehmensführung auf den Unternehmenserfolg zu erläutern sowie marktorientierte Unternehmensstrategien zu entwickeln und zu bewerten.

#### Lernergebnisse

##### Fachliche Kompetenzen:

- Fähigkeit ein gegebenes Problem im Rahmen einer realistischen Situation anhand von erlernten Methoden zu lösen.
- Ausführliches Auseinandersetzen mit dem gegebenen Problem, um eine angemessene Lösung zu erreichen.
- Analyse, Bewertung und Einbeziehung von Umwelteinflüssen und organisatorischen Kräften.
- Antizipation und Prognose von Veränderungen im Konsumenten- und Wettbewerberverhalten.

##### Schlüsselqualifikationen:

- Die Studierenden können ihre Fähigkeit ausbauen, vor Gruppen zu präsentieren, erlerntes Wissen weiterzugeben und die eigene Meinung zu verteidigen.
- Der Kurs schult somit die Überzeugungsfähigkeit und Präsentationskompetenz der Studierenden.
- Produktive Zusammenarbeit innerhalb von Gruppen kann ebenso gestärkt werden, da manche Aufgaben in Gruppenarbeit bearbeitet werden können; Kommunikation von Strategien und Entscheidungen innerhalb der Gruppe. Auseinandersetzen mit möglichen Konflikten (Teamfähigkeit).
- Ggf. innerhalb einer Gruppe gegebene Aufgaben koordinieren (Projektmanagement).

<b>3</b>		<b>Aufbau</b>				
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1	Seminar	S	Marketing Strategy	P	60 / 4	300
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:						
keine						

<b>4</b>		<b>Prüfungskonzeption</b>				
Prüfungsleistung(en)						
Nr.	MAP / MTP	Art	Dauer/ Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote	
1	MAP	Schriftliche Ausarbeitung & Präsentation	Max. 30 S. & max. 30 Min.	-	100	



Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote		12/120	
Studienleistung(en)			
Nr.	Art	Dauer/ Umfang	ggf. organisatori- sche Anbindung an LV Nr.
1	Klausur	Max. 120 Min.	1
2	Präsentation	Max. 60 Min.	1

<b>5</b>	<b>Kreditierung des Workloads (Zuordnung der LP)</b>	
Teilnahme (Präsenz- bzw. Kontakt- zeit)	LV Nr. 1	2 LP
Studienleistungen (und Selbststudium)	SL Nr. 1	1,5 LP
	SL Nr. 2	1,5 LP
Prüfungsleistungen (und Selbststudium)	PL Nr. 1	7 LP
Summe LP		12 LP
Vergabe von Leistungspunkten		
Der Workload des Moduls wird in Leistungspunkten abgebildet. Dabei ist zu beachten:		
<ul style="list-style-type: none"> <li>– Der Zeitpunkt der LP-Vergabe ist an die Kontakt- und Präsenzzeiten sowie an die Bewertung von Studien- sowie Prüfungsleistungen gebunden.</li> <li>– Falls Selbststudiumszeiten vorgesehen sind, die nicht der Vorbereitungen von Prüfungen dienen, werden diese erst mit dem Bestehen der Prüfungs- bzw. Studienleistung in LP kreditiert. Deshalb werden diese LP der Prüfungs- bzw. Studienleistung zugeordnet.</li> <li>– Die Leistungspunkte für das gesamte Modul werden vergeben, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.</li> </ul>		

<b>6</b>	<b>Voraussetzungen</b>	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	keine	
Regelungen zur Anwesen- heit	Die Anwesenheit wird dringend empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern.	

<b>7</b>	<b>Angebot des Moduls</b>	
Turnus/Taktung	Jedes Sommersemester	
Modulbeauftragte*r/FB	Prof. Dr. Manfred Krafft	FB 04 – Wirtschaftswissen- schaftliche Fakultät

<b>8</b>	<b>Mobilität/Anerkennung</b>	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	keine	

Modultitel englisch	Marketing Strategy
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	LV Nr. 1: Marketing Strategy

<b>9</b>	<b>Sonstiges</b>

Brand Management

<b>Studiengang</b>	<b>Master Business Administration</b>
<b>Modul</b>	Brand Management
<b>Modulnummer</b>	MCM 06

<b>1</b>	<b>Basisdaten</b>
Fachsemester der Studierenden	2
Leistungspunkte (LP)	6
Workload (h) insgesamt	180
Dauer des Moduls	1 Semester
Status des Moduls (P/WP)	Wahlpflicht

<b>2</b>	<b>Profil</b>
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
Dieser Kurs vermittelt einen vertiefenden Einblick in die moderne Markenführung und damit verbundene Konzepte (z.B. Brand Equity). Hier werden verschiedene Fragestellungen der Markenführung diskutiert.	
Lehrinhalte	
Dieser Kurs behandelt in der Regel eine wechselnde Auswahl von Themen aus dem Bereich Markenführung, beispielsweise: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die konstituierenden Elemente einer Marke</li> <li>• Grundlegendes Verständnis von Markenwert</li> <li>• Erfolgreiches Markenmanagement</li> <li>• Transformative Themen im Bereich von Marken und Markenführung</li> </ul> Ziel dieses Kurses ist es, dass die Studierenden sich sowohl auf strategischer als auch auf operativer Ebene mit Markenführung und ihren Besonderheiten befassen.	
Lernergebnisse	
<p>Fachliche Kompetenzen: Nach Abschluss des Kurses sind Studierende in der Lage, Fachwissen in Bezug auf die entsprechenden Inhalte wiederzugeben, zu reflektieren und zu diskutieren, und auf Praxissituationen anzuwenden.</p> <p>Schlüsselqualifikationen: Nach Abschluss des Kurses sind Studierende in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• eigenständig und/oder mit anderen Personen zu arbeiten und Arbeit zu koordinieren (Projektmanagement)</li> <li>• Probleme aus Wissenschaft und Praxis zu lösen, bspw. im Rahmen von Fallstudien</li> <li>• Strategien und Entscheidungen zu koordinieren - Ergebnisse auf geeignetem Weg zu präsentieren</li> </ul>	

- an themenbezogenen Diskussionen in englischer Sprache aktiv und/oder passiv teilzunehmen

<b>3 Aufbau</b>						
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1	Vorlesung	V	Brand Management	P	30 / 2	60
2	Übung	Ü	Tutorial on Brand Management	P	30 / 2	60
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:						
keine						

<b>4 Prüfungskonzeption</b>					
Prüfungsleistung(en)					
Nr.	MAP / MTP	Art	Dauer/ Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
1	MAP	Klausur	Max. 120 Min.	-	100
Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote			6/120		
Studienleistung(en)					
Nr.	Art			Dauer/ Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.
1	Präsentation			Max. 60 Min.	2

<b>5 Kreditierung des Workloads (Zuordnung der LP)</b>		
Teilnahme (Präsenz- bzw. Kontaktzeit)	LV Nr. 1	1 LP
	LV Nr. 2	1 LP
Studienleistungen (und Selbststudium)	SL Nr. 1	1,5 LP
Prüfungsleistungen (und Selbststudium)	PL Nr. 1	2,5 LP
Summe LP		6 LP
Vergabe von Leistungspunkten		

Der Workload des Moduls wird in Leistungspunkten abgebildet. Dabei ist zu beachten:

- Der Zeitpunkt der LP-Vergabe ist an die Kontakt- und Präsenzzeiten sowie an die Bewertung von Studien- sowie Prüfungsleistungen gebunden.
- Falls Selbststudiumszeiten vorgesehen sind, die nicht der Vorbereitungen von Prüfungen dienen, werden diese erst mit dem Bestehen der Prüfungs- bzw. Studienleistung in LP kreditiert. Deshalb werden diese LP der Prüfungs- bzw. Studienleistung zugeordnet.
- Die Leistungspunkte für das gesamte Modul werden vergeben, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.

<b>6 Voraussetzungen</b>	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	keine
Regelungen zur Anwesenheit	Die Anwesenheit wird dringend empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern.

<b>7 Angebot des Moduls</b>		
Turnus/Taktung	Jedes Sommersemester	
Modulbeauftragte*r/FB	Prof. Dr. Thorsten Hennig-Thurau	FB 04 – Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

<b>8 Mobilität/Anerkennung</b>	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Master Business Development, Master IS
Modultitel englisch	Brand Management
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	LV Nr. 1: Brand Management
	LV Nr. 2: Tutorial on Brand Management

<b>9 Sonstiges</b>	

Selected Topics in Marketing and Business I

<b>Studiengang</b>	<b>Master Business Administration</b>
<b>Modul</b>	Selected Topics in Marketing and Business I
<b>Modulnummer</b>	MCM 07

<b>1</b>	<b>Basisdaten</b>
Fachsemester der Studierenden	2
Leistungspunkte (LP)	6
Workload (h) insgesamt	180
Dauer des Moduls	1 Semester
Status des Moduls (P/WP)	Wahlpflicht

<b>2</b>	<b>Profil</b>
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
Das Modul erweitert und vertieft wechselnde aktuelle Themen und Fragestellungen des Marketing.	
Lehrinhalte	
In diesem Modul werden in der Regel wechselnde aktuelle Fragestellungen aus dem Bereich Marketing von den Studierenden bearbeitet. Die Themen können aus den aktuellen Forschungsgebieten der Lehrenden (z.B. Dienstleistungsmarketing, Handelsmarketing, VR) stammen, so dass praxisrelevante Fragestellungen und aktuelle Forschungsergebnisse integriert werden können. Vorlesungen des Moduls können von Gastdozenten gehalten werden, um international relevante Forschungsgebiete zu beleuchten. Abhängig vom konkreten Lehrangebot können Anzahl und Inhalt der Veranstaltungen in den einzelnen Semestern variieren. Vorlesung und Übung können integriert angeboten werden.	
Lernergebnisse	
<p>Fachliche Kompetenzen: Nach Abschluss des Kurses sind Studierende in der Lage, Fachwissen in Bezug auf die entsprechenden Inhalte wiederzugeben, zu reflektieren und zu diskutieren, und auf Praxissituationen anzuwenden.</p> <p>Schlüsselqualifikationen: Nach Abschluss des Kurses sind Studierende in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• eigenständig und/oder mit anderen Personen zu arbeiten und Arbeit zu koordinieren (Projektmanagement)</li> <li>• Probleme aus Wissenschaft und Praxis zu lösen, bspw. im Rahmen von Fallstudien</li> </ul>	

- Strategien und Entscheidungen zu koordinieren - Ergebnisse auf geeignetem Weg zu präsentieren - an themenbezogenen Diskussionen in englischer Sprache aktiv und/oder passiv teilzunehmen

<b>3 Aufbau</b>						
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1	Vorlesung	V	Selected Topics in Marketing and Business I	P	30 / 2	60
2	Übung	Ü	Tutorial on Selected Topics in Marketing and Business I	P	30 / 2	60
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:						
keine						

<b>4 Prüfungskonzeption</b>					
Prüfungsleistung(en)					
Nr.	MAP / MTP	Art	Dauer/ Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
1 oder	MAP	Klausur	Max. 120 Min.	1	100
2	MAP	Schriftliche Ausarbeitung & Präsentation	Max. 30 S. & max. 30 Min.	1	100
Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote			6/120		
Studienleistung(en)					
Nr.	Art		Dauer/ Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	
	keine				

<b>5 Kreditierung des Workloads (Zuordnung der LP)</b>		
Teilnahme (Präsenz- bzw. Kontaktzeit)	LV Nr. 1	1 LP
	LV Nr. 2	1 LP
Studienleistungen (und Selbststudium)	SL Nr. 1	keine
	PL Nr. 1	4 LP

Prüfungsleistungen (und Selbststudium)	PL Nr. 2	4 LP
Summe LP		6 LP
<b>Vergabe von Leistungspunkten</b>		
<p>Der Workload des Moduls wird in Leistungspunkten abgebildet. Dabei ist zu beachten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Der Zeitpunkt der LP-Vergabe ist an die Kontakt- und Präsenzzeiten sowie an die Bewertung von Studien- sowie Prüfungsleistungen gebunden.</li> <li>– Falls Selbststudiumszeiten vorgesehen sind, die nicht der Vorbereitungen von Prüfungen dienen, werden diese erst mit dem Bestehen der Prüfungs- bzw. Studienleistung in LP kreditiert. Deshalb werden diese LP der Prüfungs- bzw. Studienleistung zugeordnet.</li> <li>– Die Leistungspunkte für das gesamte Modul werden vergeben, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.</li> </ul>		

<b>6</b>	<b>Voraussetzungen</b>	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	keine	
Regelungen zur Anwesenheit	Die Anwesenheit wird dringend empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern.	

<b>7</b>	<b>Angebot des Moduls</b>	
Turnus/Taktung	Jedes Sommersemester	
Modulbeauftragte*/r/FB	Prof. Dr. Thorsten Hennig-Thurau	FB 04 – Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

<b>8</b>	<b>Mobilität/Anerkennung</b>	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Master Business Development, Master IS	
Modultitel englisch	Selected Topics in Marketing and Business I	
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	LV Nr. 1: Selected Topics in Marketing and Business I	
	LV Nr. 2: Tutorial on Selected Topics in Marketing and Business I	

<b>9</b>	<b>Sonstiges</b>	



Contemporary Topics in Marketing I

<b>Studiengang</b>	<b>Master Business Administration</b>
<b>Modul</b>	Contemporary Topics in Marketing I
<b>Modulnummer</b>	MCM 08

<b>1</b>	<b>Basisdaten</b>
Fachsemester der Studierenden	2
Leistungspunkte (LP)	6
Workload (h) insgesamt	180
Dauer des Moduls	1 Semester
Status des Moduls (P/WP)	Wahlpflicht

<b>2</b>	<b>Profil</b>
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
Das Modul erweitert und vertieft wechselnde aktuelle Themen und Fragestellungen des Marketing.	
Lehrinhalte	
In diesem Modul werden in der Regel wechselnde aktuelle Fragestellungen aus dem Bereich Marketing von den Studierenden bearbeitet. Die Themen können aus den aktuellen Forschungsgebieten der Lehrenden (z.B. Dienstleistungsmarketing, Handelsmarketing, VR) stammen, so dass praxisrelevante Fragestellungen und aktuelle Forschungsergebnisse integriert werden können. Vorlesungen des Moduls können von Gastdozenten gehalten werden, um international relevante Forschungsgebiete zu beleuchten. Abhängig vom konkreten Lehrangebot können Anzahl und Inhalt der Veranstaltungen in den einzelnen Semestern variieren. Vorlesung und Übung können integriert angeboten werden.	
Lernergebnisse	
<p>Fachliche Kompetenzen: Nach Abschluss des Kurses sind Studierende in der Lage, Fachwissen in Bezug auf die entsprechenden Inhalte wiederzugeben, zu reflektieren und zu diskutieren, und auf Praxissituationen anzuwenden.</p> <p>Schlüsselqualifikationen: Nach Abschluss des Kurses sind Studierende in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• eigenständig und/oder mit anderen Personen zu arbeiten und Arbeit zu koordinieren (Projektmanagement)</li> <li>• Probleme aus Wissenschaft und Praxis zu lösen, bspw. im Rahmen von Fallstudien</li> <li>• Strategien und Entscheidungen zu koordinieren</li> <li>• Ergebnisse auf geeignetem Weg zu präsentieren</li> </ul>	

- an themenbezogenen Diskussionen in englischer Sprache aktiv und/oder passiv teilzunehmen

<b>3 Aufbau</b>						
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1	Vorlesung	V	Contemporary Topics in Marketing I	P	30 / 2	60
2	Übung	Ü	Tutorial on Contemporary Topics in Marketing I	P	30 / 2	60
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:						
keine						

<b>4 Prüfungskonzeption</b>						
Prüfungsleistung(en)						
Nr.	MAP / MTP	Art	Dauer/ Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote	
1 oder	MAP	Klausur	Max. 120 Min.	1	100	
2	MAP	Schriftliche Ausarbeitung & Präsentation	Max. 30 S. & max. 30 Min.	1	100	
Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote			6/120			
Studienleistung(en)						
Nr.	Art			Dauer/ Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	
	keine					

<b>5 Kreditierung des Workloads (Zuordnung der LP)</b>		
Teilnahme (Präsenz- bzw. Kontaktzeit)	LV Nr. 1	1 LP
	LV Nr. 2	1 LP
Studienleistungen (und Selbststudium)	SL Nr. 1	keine
	PL Nr. 1	4 LP

Prüfungsleistungen (und Selbststudium)	PL Nr. 2	4 LP
Summe LP		6 LP
<b>Vergabe von Leistungspunkten</b>		
<p>Der Workload des Moduls wird in Leistungspunkten abgebildet. Dabei ist zu beachten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Der Zeitpunkt der LP-Vergabe ist an die Kontakt- und Präsenzzeiten sowie an die Bewertung von Studien- sowie Prüfungsleistungen gebunden.</li> <li>– Falls Selbststudiumszeiten vorgesehen sind, die nicht der Vorbereitungen von Prüfungen dienen, werden diese erst mit dem Bestehen der Prüfungs- bzw. Studienleistung in LP kreditiert. Deshalb werden diese LP der Prüfungs- bzw. Studienleistung zugeordnet.</li> <li>– Die Leistungspunkte für das gesamte Modul werden vergeben, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.</li> </ul>		

<b>6</b>	<b>Voraussetzungen</b>	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	keine	
Regelungen zur Anwesenheit	Die Anwesenheit wird dringend empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern.	

<b>7</b>	<b>Angebot des Moduls</b>	
Turnus/Taktung	Jedes Sommersemester	
Modulbeauftragte*/r/FB	Prof. Dr. Thorsten Hennig-Thurau	FB 04 – Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

<b>8</b>	<b>Mobilität/Anerkennung</b>	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	keine	
Modultitel englisch	Contemporary Topics in Marketing I	
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	LV Nr. 1: Contemporary Topics in Marketing I	
	LV Nr. 2: Tutorial on Contemporary Topics in Marketing I	

<b>9</b>	<b>Sonstiges</b>	

Elective in Marketing I

<b>Studiengang</b>	<b>Master Business Administration</b>
<b>Modul</b>	Elective in Marketing I
<b>Modulnummer</b>	MCM 09

<b>1</b>	<b>Basisdaten</b>
Fachsemester der Studierenden	2 oder 3
Leistungspunkte (LP)	6
Workload (h) insgesamt	180
Dauer des Moduls	1 Semester
Status des Moduls (P/WP)	Wahlpflicht

<b>2</b>	<b>Profil</b>
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
<p>Durch das Wahlmodul erhalten Studierende die Möglichkeit, ihr major-spezifisches Fachwissen durch die Integration von Modulen angrenzender Disziplinen (Accounting, Finance oder Management) zu ergänzen, wodurch eine gezielte Vertiefung sowie Vernetzung der Disziplinen erreicht wird. Diese interdisziplinäre Ausrichtung trägt dazu bei, den Horizont der Studierenden über ihre eigentliche Hauptfachrichtung hinaus zu erweitern und eine umfassendere Perspektive auf Unternehmensprozesse zu erhalten.</p>	
Lehrinhalte	
<p>Die konkreten Lehrinhalte hängen von der gewählten Veranstaltung ab. Es können Veranstaltungen in folgenden Bereichen gewählt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Bereich Accounting bietet ein umfangreiches Angebot über alle Facetten des Rechnungswesens, des Controllings, der Rechnungslegung, der Unternehmensbesteuerung oder der Wirtschaftsprüfung umfasst.</li> <li>• Im Bereich Finance stehen Studierenden verschiedene Module aus den Bereichen Behavioral Finance, Analyse und Bewertung von Derivaten, theoretisch fundierte Auseinandersetzung mit Kapitalmärkten sowie Banking and Finance offen.</li> <li>• Im Bereich Management werden Inhalte der Gestaltung der Unternehmensstruktur, der strategischen Unternehmensführung, des Personalmanagements und des Innovationsmanagements vermittelt.</li> </ul> <p>Zusätzlich ergänzen Module aus den Ergänzungsfächern (Entrepreneurship, Economics, Information Systems, Business Research) das Angebot und die möglichen Lehrinhalte.</p>	
Lernergebnisse	

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind Studierende in der Lage Wechselwirkungen zwischen ihrem Major und den Bereichen Accounting, Finance und Management zu verstehen und Synergien zu realisieren. Es ermöglicht ihnen, interdisziplinäre Probleme zu identifizieren und geeignete Methoden aus anderen betriebswirtschaftlichen Gebieten zur Lösung anzuwenden.

Das integrierte Verständnis, welches Studierende in den unterschiedlichen Funktionsbereichen erlangen können, ermöglicht es ihnen, Erfolgsfaktoren für einen langfristigen unternehmerischen Erfolg zu identifizieren.

Die konkret vermittelten Kompetenzen richten sich nach der inhaltlichen Ausgestaltung der jeweiligen Veranstaltung, wobei stets auf einen internationalen Bezug und ggf. eine mathematisch-statistische Ausrichtung geachtet wird.

<b>3</b>		<b>Aufbau</b>				
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1	Vorlesung	V	Lecture 1	WP	30 / 2	60
2	Vorlesung	V	Lecture 2	WP	30 / 2	60
3	Vorlesung	V	Lecture 3	WP	30 / 2	60
4	Übung	Ü	Tutorial on Lecture 3	WP	30 / 2	60
5	Seminar	S	Seminar 1	WP	30 / 2	60
6	Seminar	S	Seminar 2	WP	30 / 2	150
7	Seminar	S	Seminar 3	WP	60 / 4	120
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:						
Es sind Veranstaltungen im Umfang von 6 LP (180 h) zu wählen, entweder nur ein entsprechendes Seminar mit 2 oder 4 SWS oder eine Vorlesung und ein Seminar oder eine Vorlesung und eine Übung oder zwei Vorlesungen.						

<b>4</b>		<b>Prüfungskonzeption</b>			
Prüfungsleistung(en)					
Nr.	MAP/MTP	Art	Dauer/Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
1 oder	MAP	Klausur	Max. 120 Min.	1	100
2 oder	MAP	Schriftliche Ausarbeitung & Präsentation	Max. 40 S. & max. 60 Min.	1	100

3 oder	MAP	Schriftliche Ausarbeitung	Max. 50 S.	1	100
4 oder	MAP	Schriftliche Ausarbeitung & Präsentation	Max. 50 S. & max.60 Min.	6	100
5 oder	MAP	Schriftliche Ausarbeitung & Präsentation	Max. 50 S. & max. 60 Min.	7	100
6 und	MTP	Klausur	Max. 120 Min.	1	50
7 oder	MTP	Klausur	Max. 120 Min.	2	50
8 oder	MTP	Schriftliche Ausarbeitung & Präsentation	Max. 30 S. & max. 30 Min.	5	50
9 und	MTP	Klausur	Max. 120 Min.	3	70
10 oder	MTP	Schriftliche Ausarbeitung & Präsentation	Max. 50 S. & max. 60 Min.	4	30
11	MTP	Präsentation	Max. 30 Min.	4	30
Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote			6/120		
Studienleistung(en)					
Nr.	Art			Dauer/ Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.
	keine				

<b>5</b>	<b>Kreditierung des Workloads (Zuordnung der LP)</b>	
Teilnahme (Präsenz- bzw. Kontakt- zeit)	LV Nr. 1	1 LP
	LV Nr. 2	1 LP
	LV Nr. 3	1 LP
	LV Nr. 4	1 LP
	LV Nr. 5	1 LP
	LV Nr. 6	1 LP
	LV Nr. 7	2 LP
Studienleistungen (und Selbststudium)	SL Nr. 1	keine

Prüfungsleistungen (und Selbststudium)	PL Nr. 1	4 LP
	PL Nr. 2	4 LP
	PL Nr. 3	4 LP
	PL Nr. 4	5 LP
	PL Nr. 5	4 LP
	PL Nr. 6	2 LP
	PL Nr. 7	2 LP
	PL Nr. 8	2 LP
	PL Nr. 9	2,5 LP
	PL Nr. 10	1,5 LP
	PL Nr. 11	1,5 LP
Summe LP		6 LP
<b>Vergabe von Leistungspunkten</b>		
Der Workload des Moduls wird in Leistungspunkten abgebildet. Dabei ist zu beachten:		
<ul style="list-style-type: none"> <li>– Der Zeitpunkt der LP-Vergabe ist an die Kontakt- und Präsenzzeiten sowie an die Bewertung von Studien- sowie Prüfungsleistungen gebunden.</li> <li>– Falls Selbststudiumszeiten vorgesehen sind, die nicht der Vorbereitungen von Prüfungen dienen, werden diese erst mit dem Bestehen der Prüfungs- bzw. Studienleistung in LP kreditiert. Deshalb werden diese LP der Prüfungs- bzw. Studienleistung zugeordnet.</li> <li>– Die Leistungspunkte für das gesamte Modul werden vergeben, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.</li> </ul>		

<b>6</b>	<b>Voraussetzungen</b>	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	keine	
Regelungen zur Anwesenheit	Die Anwesenheit wird dringend empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern.	

<b>7</b>	<b>Angebot des Moduls</b>	
Turnus/Taktung	Jedes Semester	
Modulbeauftragte*/r/FB	Prof. Dr Thorsten Wiesel	FB 04 – Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

<b>8</b>	<b>Mobilität/Anerkennung</b>	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	keine	
Modultitel englisch	Elective in Marketing I	
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	LV Nr. 1: Lecture 1	
	LV Nr. 2: Lecture 2	
	LV Nr. 3: Lecture 3	
	LV Nr. 4: Tutorial on Lecture 3	
	LV Nr. 5: Seminar 1	

	LV Nr. 6: Seminar 2
	LV Nr. 7: Seminar 3
<b>9</b>	<b>Sonstiges</b>



Business Model Innovation

<b>Studiengang</b>	<b>Master Business Administration</b>
<b>Modul</b>	Business Model Innovation
<b>Modulnummer</b>	MCM 10

<b>1</b>	<b>Basisdaten</b>
Fachsemester der Studierenden	1 oder 3
Leistungspunkte (LP)	6
Workload (h) insgesamt	180
Dauer des Moduls	1 Semester
Status des Moduls (P/WP)	Wahlpflicht im Major/Minor Marketing, Pflicht im Minor Entrepreneurship

<b>2</b>	<b>Profil</b>
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
Dieses Modul vermittelt den Studierenden, wie Wert junge aber auch etablierte Unternehmen durch Produkte/Services Wert für Kundinnen und Kunden generieren können (Value Equity). Es werden Strategien erörtert, die als Grundlage für einen Wettbewerbsvorteil dienen können. Darauf aufbauend wird diskutiert, welche organisatorischen Strukturen die Identifikation, die Erstellung und die Kommerzialisierung von (technologischen) Innovationen fördern.	
Lehrinhalte	
Im Rahmen dieses Moduls können folgende Themen behandelt werden: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Innovationsprozess</li> <li>• Schaffung eines organisatorischen Umfelds, das Innovation und Unternehmertum fördert</li> <li>• Interne und externe Quellen für Innovationen</li> </ul> Ziel des Kurses ist es, Studierende in die Lage zu versetzen, die wichtigen Aspekte des Innovationsmanagements in Bezug auf die Schaffung von Wert für Kundinnen und Kunden durch Produkte/Dienstleistungen (Value Equity) zu kennen und anzuwenden.	
Lernergebnisse	
<p>Fachliche Kompetenzen:</p> <p>Nach Abschluss dieses Moduls können die Studierenden,</p> <p>(1) aktuelle Themen des strategischen Innovationsmanagements diskutieren,</p> <p>(2) den Innovationsprozess, verschiedene organisatorische Strukturen, um Innovationen zu fördern sowie Herausforderungen durch Innovationen für junge und etablierte Unternehmen erläutern und</p> <p>(3) die erlernten Konzepte in realen Situationen anwenden.</p> <p>Schlüsselqualifikationen:</p>	

Die schriftliche Ausarbeitung fördert die Problemlösungs-, Projektmanagement- und Kommunikationskompetenz der Studierenden. Außerdem diskutieren die Studierenden kritisch über die Modulinhalte und erweitern so ihre analytischen Fähigkeiten. Auf diese Weise verbessern die Studierenden auch ihre Überzeugungskraft und Kommunikationsfähigkeit. Darüber hinaus können die Studierenden ihre Teamfähigkeit verbessern.

<b>3 Aufbau</b>						
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1	Vorlesung	V	Innovation Management	P	30 / 2	60
2	Übung	Ü	Tutorial on Innovation Management	P	30 / 2	60
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:						
keine						

<b>4 Prüfungskonzeption</b>						
Prüfungsleistung(en)						
Nr.	MAP / MTP	Art	Dauer/ Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote	
1	MAP	Schriftliche Ausarbeitung	Max. 50 S.	-	100	
Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote			6/120			
Studienleistung(en)						
Nr.	Art			Dauer/ Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	
	keine					

<b>5 Kreditierung des Workloads (Zuordnung der LP)</b>		
Teilnahme (Präsenz- bzw. Kontaktzeit)	LV Nr. 1	1 LP
	LV Nr. 2	1 LP
Studienleistungen (und Selbststudium)	SL Nr. 1	keine
Prüfungsleistungen (und Selbststudium)	PL Nr. 1	4 LP
Summe LP		6 LP
Vergabe von Leistungspunkten		
Der Workload des Moduls wird in Leistungspunkten abgebildet. Dabei ist zu beachten:		

- Der Zeitpunkt der LP-Vergabe ist an die Kontakt- und Präsenzzeiten sowie an die Bewertung von Studien- sowie Prüfungsleistungen gebunden.
- Falls Selbststudiumszeiten vorgesehen sind, die nicht der Vorbereitungen von Prüfungen dienen, werden diese erst mit dem Bestehen der Prüfungs- bzw. Studienleistung in LP kreditiert. Deshalb werden diese LP der Prüfungs- bzw. Studienleistung zugeordnet.
- Die Leistungspunkte für das gesamte Modul werden vergeben, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.

<b>6 Voraussetzungen</b>	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	keine
Regelungen zur Anwesenheit	Die aktive Anwesenheit wird dringend empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern.

<b>7 Angebot des Moduls</b>		
Turnus/Taktung	Jedes Wintersemester	
Modulbeauftragte*r/FB	Prof. Dr. Thorsten Wiesel	FB 04 – Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

<b>8 Mobilität/Anerkennung</b>	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Master Business Development, Master IS
Modultitel englisch	Business Model Innovation
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	LV Nr. 1: Innovation Management
	LV Nr. 2: Tutorial on Innovation Management

<b>9 Sonstiges</b>	

Customer Relationship Management and Direct Marketing

<b>Studiengang</b>	<b>Master Business Administration</b>
<b>Modul</b>	Customer Relationship Management and Direct Marketing
<b>Modulnummer</b>	MCM 11

<b>1</b>	<b>Basisdaten</b>
Fachsemester der Studierenden	1 oder 3
Leistungspunkte (LP)	6
Workload (h) insgesamt	180
Dauer des Moduls	1 Semester
Status des Moduls (P/WP)	Wahlpflicht

<b>2</b>	<b>Profil</b>
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
Dieses Modul behandelt Aspekte zur Entwicklung und Gestaltung wertschöpfender Beziehungen zwischen Kunden und Unternehmen.	
Lehrinhalte	
<p>In diesem Modul werden konzeptionelle und methodische Grundlagen des Customer Relationship Management (CRM/Kundenmanagement) und des Direktmarketing (DiMa) vorgestellt. Des Weiteren werden ausgewählte aktuelle Themen, Konzepte und Instrumente vertiefend behandelt und in Gruppen- oder Einzelarbeit eine Fallstudie bearbeitet sowie präsentiert. Die Teilnehmenden erhalten einen umfassenden Überblick über die Planung, das Management, die Implementierung und das Controlling von Kundenbeziehungen und Direktmarketingaktivitäten.</p> <p>Folgende Themen können im Rahmen des Kurses behandelt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung, Überblick, Grundlagen und Methoden des CRM und des DiMa</li> <li>• Konzepte und Instrumente des CRM und im DiMa (zum Beispiel Customer Experience Management, Journey Mapping, Lift, RFM, CLV, Kampagnensteuerung, Personas, Segmentierung, CHAID etc.)</li> <li>• Zusammenspiel von Kundenmanagement und Direktmarketing</li> <li>• Rahmen, Management und Controlling im CRM und DiMa</li> </ul> <p>Ziel des Kurses ist es, Studierenden ein tiefgreifendes und fortschrittliches Verständnis von Kundenbeziehungsmanagement und Direktmarketing zu vermitteln.</p>	
Lernergebnisse	
<p>Fachliche Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden sind in der Lage, verschiedene Methoden des Customer Relationship Managements zu bewerten und anzuwenden.</li> </ul>	

- Die Studierenden sind in der Lage, Direktmarketing-Kampagnen zu planen und zu bewerten.
- Die Studierenden erlernen den Umgang mit in Unternehmen verfügbaren Daten.

Schlüsselqualifikationen:

Kooperation und Zusammenarbeit: ein Teil der Aufgaben kann aus Gruppenarbeit bestehen. -

Präsentationstechniken: die Aufgaben müssen vor dem Kurs präsentiert werden. -

Kommunikationsfähigkeit: schnelles Erfassen, Verarbeiten und Aufarbeiten von Inhalten sowie das ad-hoc Vortragen und Diskutieren derselben.

<b>3</b>		<b>Aufbau</b>				
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1	Vorlesung	V	Customer Relationship Management and Direct Marketing	P	30 / 2	60
2	Übung	Ü	Tutorial on Customer Relationship Management and Direct Marketing	P	30 / 2	60
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:						
keine						

<b>4</b>		<b>Prüfungskonzeption</b>				
Prüfungsleistung(en)						
Nr.	MAP / MTP	Art	Dauer/ Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote	
1	MAP	Schriftliche Ausarbeitung & Präsentation	Max. 50 S. & max. 60 Min.	-	100	
Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote			6/120			
Studienleistung(en)						
Nr.	Art		Dauer/ Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.		
1	Präsentation		Max. 30 Min.	2		

<b>5</b>		<b>Kreditierung des Workloads (Zuordnung der LP)</b>	
		LV Nr. 1	1 LP

Teilnahme (Präsenz- bzw. Kontaktzeit)	LV Nr. 2	1 LP
Studienleistungen (und Selbststudium)	SL Nr. 1	1 LP
Prüfungsleistungen (und Selbststudium)	PL Nr. 1	3 LP
Summe LP		6 LP
<b>Vergabe von Leistungspunkten</b>		
<p>Der Workload des Moduls wird in Leistungspunkten abgebildet. Dabei ist zu beachten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Der Zeitpunkt der LP-Vergabe ist an die Kontakt- und Präsenzzeiten sowie an die Bewertung von Studien- sowie Prüfungsleistungen gebunden.</li> <li>– Falls Selbststudiumszeiten vorgesehen sind, die nicht der Vorbereitungen von Prüfungen dienen, werden diese erst mit dem Bestehen der Prüfungs- bzw. Studienleistung in LP kreditiert. Deshalb werden diese LP der Prüfungs- bzw. Studienleistung zugeordnet.</li> <li>– Die Leistungspunkte für das gesamte Modul werden vergeben, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.</li> </ul>		

<b>6</b>	<b>Voraussetzungen</b>	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	keine	
Regelungen zur Anwesenheit	Die Anwesenheit wird dringend empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern.	

<b>7</b>	<b>Angebot des Moduls</b>	
Turnus/Taktung	Jedes Wintersemester	
Modulbeauftragte*/r/FB	Prof. Dr. Manfred Krafft	FB 04 – Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

<b>8</b>	<b>Mobilität/Anerkennung</b>	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Master IS	
Modultitel englisch	Customer Relationship Management and Direct Marketing	
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	LV Nr. 1: Customer Relationship Management and Direct Marketing	
	LV Nr. 2: Tutorial on Customer Relationship Management and Direct Marketing	

<b>9</b>	<b>Sonstiges</b>	

Sales Management

<b>Studiengang</b>	<b>Master Business Administration</b>
<b>Modul</b>	Sales Management
<b>Modulnummer</b>	MCM 12

<b>1</b>	<b>Basisdaten</b>
Fachsemester der Studierenden	1 oder 3
Leistungspunkte (LP)	6
Workload (h) insgesamt	180
Dauer des Moduls	1 Semester
Status des Moduls (P/WP)	Wahlpflicht

<b>2</b>	<b>Profil</b>
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
Dieses Modul vermittelt umfassende Einblicke in die Planung, Umsetzung und Steuerung von Vertriebsaktivitäten. Dabei werden gleichermaßen strategische und organisatorische Aspekte des Vertriebsmanagement beleuchtet und mit aktuellen Entwicklungen des Vertriebs in Verbindung gebracht.	
Lehrinhalte	
Es werden im Rahmen des Kurses beispielsweise folgende Themen behandelt:	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Formulierung von Vertriebsstrategien unter Berücksichtigung des externen Umfelds</li> <li>• Vertrieb als funktionsübergreifende Zusammenarbeit unterschiedlicher Unternehmensbereiche</li> <li>• Operative Aspekte des Vertriebsmanagement (von der Bestimmung der Vertriebsgröße hin zur Leistungsbewertung und -kontrolle von Vertriebsmitarbeitenden)</li> <li>• Ethische Aspekte des Vertriebs Ziel dieses Kurses ist es, Studierenden ein umfassendes Verständnis des Sales Management-Prozesses zu vermitteln.</li> <li>• Zudem sollen Studierende lernen, konzeptionelle Grundlagen und praktische Anwendungen zu verbinden.</li> </ul>	
Lernergebnisse	
Fachliche Kompetenzen:	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Studierende erlernen Methoden des Vertriebsmanagements und des persönlichen Verkaufs.</li> <li>• Studierende lernen, theoretische Konzepte und Entscheidungsmodelle anzuwenden und bauen dadurch ihre analytischen Fähigkeiten aus.</li> <li>• Durch die Anwendung theoretischer Konzepte und Entscheidungsunterstützungsmodelle in der Vorlesung und in der Bearbeitung von Fallstudien stärken die Studierenden ihre analytischen und Management-Fertigkeiten.</li> </ul>	

- Spezifische Entscheidungsprobleme können anhand quantitativer und analytischer Modelle gelöst werden.

Schlüsselqualifikationen:

- Kooperation und Zusammenarbeit: ein Teil der Aufgaben kann aus Gruppenarbeit bestehen.
- Präsentationstechniken: die Aufgaben müssen vor dem Kurs präsentiert werden.
- Kommunikationsfähigkeit: die Veranstaltungen können Diskussionsrunden beinhalten.

<b>3 Aufbau</b>						
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1	Vorlesung	V	Sales Management	P	30 / 2	60
2	Übung	Ü	Tutorial on Sales Management	P	30 / 2	60
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:						
keine						

<b>4 Prüfungskonzeption</b>					
Prüfungsleistung(en)					
Nr.	MAP / MTP	Art	Dauer/ Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
1	MTP	Klausur	Max. 120 Min.	1	67
2	MTP	Schriftliche Ausarbeitung & Präsentation	Max. 30 S. & max. 30 Min.	2	33
Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote			6/120		
Studienleistung(en)					
Nr.	Art		Dauer/ Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	
	keine				

<b>5 Kreditierung des Workloads (Zuordnung der LP)</b>		
	LV Nr. 1	1 LP



Teilnahme (Präsenz- bzw. Kontaktzeit)	LV Nr. 2	1 LP
Studienleistungen (und Selbststudium)	SL Nr. 1	keine
Prüfungsleistungen (und Selbststudium)	PL Nr. 1	2,5 LP
	PL Nr. 2	1,5 LP
Summe LP		6 LP
<b>Vergabe von Leistungspunkten</b>		
<p>Der Workload des Moduls wird in Leistungspunkten abgebildet. Dabei ist zu beachten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Der Zeitpunkt der LP-Vergabe ist an die Kontakt- und Präsenzzeiten sowie an die Bewertung von Studien- sowie Prüfungsleistungen gebunden.</li> <li>– Falls Selbststudiumszeiten vorgesehen sind, die nicht der Vorbereitungen von Prüfungen dienen, werden diese erst mit dem Bestehen der Prüfungs- bzw. Studienleistung in LP kreditiert. Deshalb werden diese LP der Prüfungs- bzw. Studienleistung zugeordnet.</li> <li>– Die Leistungspunkte für das gesamte Modul werden vergeben, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.</li> </ul>		

<b>6</b>	<b>Voraussetzungen</b>	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	keine	
Regelungen zur Anwesenheit	Die Anwesenheit wird dringend empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern.	

<b>7</b>	<b>Angebot des Moduls</b>	
Turnus/Taktung	Jedes Wintersemester	
Modulbeauftragte*/r/FB	Prof. Dr. Manfred Krafft	FB 04 – Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

<b>8</b>	<b>Mobilität/Anerkennung</b>	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Master Business Development, Master IS	
Modultitel englisch	Sales Management	
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	LV Nr. 1: Sales Management	
	LV Nr. 2: Tutorial on Sales Management	

<b>9</b>	<b>Sonstiges</b>	

Consumer Behavior

<b>Studiengang</b>	<b>Master Business Administration</b>
<b>Modul</b>	Consumer Behavior
<b>Modulnummer</b>	MCM 13

<b>1</b>	<b>Basisdaten</b>	
	Fachsemester der Studierenden	1 oder 3
	Leistungspunkte (LP)	6
	Workload (h) insgesamt	180
	Dauer des Moduls	1 Semester
	Status des Moduls (P/WP)	Wahlpflicht

<b>2</b>	<b>Profil</b>
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
Dieses Modul vermittelt detaillierte Einblicke in die Vorgänge und Prozesse, die der komplexen menschlichen Entscheidungsfindung zu Grunde liegen.	
Lehrinhalte	
In diesem Modul werden die Determinanten des Konsumentenverhaltens mit der Zielsetzung dargestellt, die dabei gewonnenen Erkenntnisse für den Einsatz im Marketing nutzbar zu machen. Die in der Vorlesung erworbenen theoretisch-konzeptionellen Kenntnisse werden im Rahmen von Gruppen- oder Einzelarbeiten kritisch hinterfragt. Die folgenden Themen können Gegenstand sein: - Konsumentenpsychologie - Informationsverarbeitung - Entscheidungsfindung Ziel dieses Kurses ist, dass die Studierenden das Nachfrageverhalten verstehen, um so den Erfolg von Marketingaktivitäten zu erhöhen.	
Lernergebnisse	
<p>Fachliche Kompetenzen: Die Studierenden sind vertraut mit den wesentlichen Wirkungsbeziehungen und Modellen des Konsumentenverhaltens. Auf diese Weise haben sie ein tiefergehendes Verständnis des Nachfrageverhaltens erlangt. Darüber hinaus können die Studierenden auf abstrakter Ebene verhaltenswissenschaftliche Theorien und Modelle anwenden und diese selbständig mit Entscheidungsproblemen des Marketing in der Unternehmenspraxis verknüpfen.</p> <p>Schlüsselqualifikationen: Kooperation und Zusammenarbeit: Das Forschungsprojekt kann aus Gruppenarbeit bestehen. Präsentationstechniken: Die Aufgaben müssen vor dem Kurs präsentiert werden.</p>	

<b>3</b>		<b>Aufbau</b>				
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1	Vorlesung	V	Consumer Behavior	P	30 / 2	60
2	Übung	Ü	Tutorial on Consumer Behavior	P	30 / 2	60
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:						
keine						

<b>4</b>		<b>Prüfungskonzeption</b>				
Prüfungsleistung(en)						
Nr.	MAP / MTP	Art	Dauer/ Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote	
1	MTP	Klausur	Max. 120 Min.	1	33	
2	MTP	Schriftliche Ausarbeitung & Präsentation	Max. 30 S. & max. 30 Min.	2	67	
Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote			6/120			
Studienleistung(en)						
Nr.	Art		Dauer/ Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.		
	keine					

<b>5</b>		<b>Kreditierung des Workloads (Zuordnung der LP)</b>	
Teilnahme (Präsenz- bzw. Kontaktzeit)	LV Nr. 1	1 LP	
	LV Nr. 2	1 LP	
Studienleistungen (und Selbststudium)	SL Nr. 1	keine	
Prüfungsleistungen (und Selbststudium)	PL Nr. 1	1,5 LP	
	PL Nr. 2	2,5 LP	
Summe LP		6 LP	
Vergabe von Leistungspunkten			
Der Workload des Moduls wird in Leistungspunkten abgebildet. Dabei ist zu beachten:			

- Der Zeitpunkt der LP-Vergabe ist an die Kontakt- und Präsenzzeiten sowie an die Bewertung von Studien- sowie Prüfungsleistungen gebunden.
- Falls Selbststudiumszeiten vorgesehen sind, die nicht der Vorbereitungen von Prüfungen dienen, werden diese erst mit dem Bestehen der Prüfungs- bzw. Studienleistung in LP kreditiert. Deshalb werden diese LP der Prüfungs- bzw. Studienleistung zugeordnet.
- Die Leistungspunkte für das gesamte Modul werden vergeben, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.

<b>6 Voraussetzungen</b>	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	keine
Regelungen zur Anwesenheit	Die Anwesenheit wird dringend empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern.

<b>7 Angebot des Moduls</b>		
Turnus/Taktung	Jedes Wintersemester	
Modulbeauftragte*r/FB	Prof. Dr. Manfred Krafft	FB 04 – Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

<b>8 Mobilität/Anerkennung</b>	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Master Business Development, Master IS
Modultitel englisch	Consumer Behavior
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	LV Nr. 1: Consumer Behavior
	LV Nr. 2: Tutorial on Consumer Behavior

<b>9 Sonstiges</b>	

Entertainment Media Marketing

<b>Studiengang</b>	<b>Master Business Administration</b>
<b>Modul</b>	Entertainment Media Marketing
<b>Modulnummer</b>	MCM 14

<b>1</b>	<b>Basisdaten</b>
Fachsemester der Studierenden	1 oder 3
Leistungspunkte (LP)	6
Workload (h) insgesamt	180
Dauer des Moduls	1 Semester
Status des Moduls (P/WP)	Wahlpflicht

<b>2</b>	<b>Profil</b>
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
Dieses Modul vermittelt die Besonderheiten von Entertainment-Medienprodukten, welche hauptsächlich konsumiert werden, um daraus einen hedonischen Nutzen zu generieren. Im Rahmen des Moduls wird sowohl die Konsumenten- als auch die Managerperspektive beleuchtet. Dabei werden Aspekte wie hedonischer Konsum, Branding und Kommunikation thematisiert.	
Lehrinhalte	
Dieses Modul behandelt in der Regel eine wechselnde Auswahl von Themen aus den Bereichen Entertainment und Medien, beispielsweise: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erfolgreiches Management von hedonischen Medienprodukten</li> <li>• Konsumentenverhalten im Bereich hedonischer Medienprodukte</li> <li>• Besonderheiten von hedonischen Medienprodukten</li> <li>• Die Rolle von Informationen und Kommunikation im Rahmen des Marketing hedonischer Medienprodukte</li> </ul> Ziel dieses Kurses ist es, dass die Studierenden die theoretischen und praktischen Besonderheiten des Managements von Entertainment-Medienprodukten verstehen, um Marketingaktivitäten entsprechend ausrichten zu können.	
Lernergebnisse	
<p>Fachliche Kompetenzen: Nach Abschluss des Kurses sind Studierende in der Lage, Fachwissen in Bezug auf die entsprechenden Inhalte wiederzugeben, zu reflektieren und zu diskutieren, und auf Praxissituationen anzuwenden.</p> <p>Schlüsselqualifikationen: Nach Abschluss des Kurses sind Studierende in der Lage:</p>	

- eigenständig und/oder mit anderen Personen zu arbeiten und Arbeit zu koordinieren (Projektmanagement)
- Probleme aus Wissenschaft und Praxis zu lösen, bspw. im Rahmen von Fallstudien
- Strategien und Entscheidungen zu koordinieren - Ergebnisse auf geeignetem Weg zu präsentieren
- an themenbezogenen Diskussionen in englischer Sprache aktiv und/oder passiv teilzunehmen

<b>3 Aufbau</b>						
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1	Vorlesung	V	Entertainment Media Marketing	P	30 / 2	60
2	Übung	Ü	Tutorial on Entertainment Media Marketing	P	30 / 2	60
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:						
keine						

<b>4 Prüfungskonzeption</b>						
Prüfungsleistung(en)						
Nr.	MAP / MTP	Art	Dauer/ Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote	
1	MTP	Klausur	Max. 120 Min.	1	67	
2	MTP	Schriftliche Ausarbeitung & Präsentation	Max. 30 S. & max. 30 Min.	2	33	
Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote			6/120			
Studienleistung(en)						
Nr.	Art			Dauer/ Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	
	keine					

<b>5 Kreditierung des Workloads (Zuordnung der LP)</b>		
Teilnahme (Präsenz- bzw. Kontaktzeit)	LV Nr. 1	1 LP
	LV Nr. 2	1 LP

Studienleistungen (und Selbststudium)	SL Nr. 1	keine
Prüfungsleistungen (und Selbststudium)	PL Nr. 1	2,5 LP
	PL Nr. 2	1,5 LP
Summe LP		6 LP
<b>Vergabe von Leistungspunkten</b>		
<p>Der Workload des Moduls wird in Leistungspunkten abgebildet. Dabei ist zu beachten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Der Zeitpunkt der LP-Vergabe ist an die Kontakt- und Präsenzzeiten sowie an die Bewertung von Studien- sowie Prüfungsleistungen gebunden.</li> <li>– Falls Selbststudiumszeiten vorgesehen sind, die nicht der Vorbereitungen von Prüfungen dienen, werden diese erst mit dem Bestehen der Prüfungs- bzw. Studienleistung in LP kreditiert. Deshalb werden diese LP der Prüfungs- bzw. Studienleistung zugeordnet.</li> <li>– Die Leistungspunkte für das gesamte Modul werden vergeben, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.</li> </ul>		

<b>6</b>	<b>Voraussetzungen</b>	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	keine	
Regelungen zur Anwesenheit	Die Anwesenheit wird dringend empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern.	

<b>7</b>	<b>Angebot des Moduls</b>	
Turnus/Taktung	Jedes Wintersemester	
Modulbeauftragte*/FB	Prof. Dr. Thorsten Hennig-Thurau	FB 04 – Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

<b>8</b>	<b>Mobilität/Anerkennung</b>	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Master Business Development, Master IS	
Modultitel englisch	Entertainment Media Marketing	
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	LV Nr. 1: Entertainment Media Marketing	
	LV Nr. 2: Tutorial on Entertainment Media Marketing	

<b>9</b>	<b>Sonstiges</b>	

### Applied Business Simulation Mentoring

<b>Studiengang</b>	<b>Master Business Administration</b>
<b>Modul</b>	Applied Business Simulation Mentoring
<b>Modulnummer</b>	MCM 15

<b>1</b>	<b>Basisdaten</b>	
Fachsemester der Studierenden	1 oder 3	
Leistungspunkte (LP)	6	
Workload (h) insgesamt	180	
Dauer des Moduls	1 Semester	
Status des Moduls (P/WP)	Wahlpflicht	

<b>2</b>	<b>Profil</b>	
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum		
<p>In diesem Modul lernen die Master-Studierenden, Gruppen von Bachelor-Studierenden im Rahmen der Übung/Simulation „You’re the CEO Now: Zum ersten Mal ein Unternehmen führen!“ anzuleiten und als deren Mentor:in zu agieren. Konkret handelt es sich bei dem zu betreuenden Planspiel um eine Unternehmensgründung, bei der die Bachelor-Studierenden ihre eigenen Unternehmen leiten müssen und auf dem simulierten Markt miteinander konkurrieren. In dieser Lehrveranstaltung werden Masterstudierende bis zu 40 Bachelorstudierende als Mentor:in unterstützen.</p>		
Lehrinhalte		
<p>Die Studierenden erlernen dabei praktische Erfahrungen in Bezug auf Fragen der Unternehmensführung, die strukturierte Organisation von Gruppenentscheidungen und das Agieren als Mentor:in von sozialen Gruppen.</p>		
Lernergebnisse		
<p>Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• soziale und/oder kulturelle Kompetenzen in verschiedenen Situationen anwenden,</li> <li>• anleitende, planende und mentorierende Tätigkeiten im Rahmen von Gruppenarbeiten übernehmen,</li> <li>• in englischer und deutscher Sprache analysieren, diskutieren und reflektieren.</li> </ul>		

<b>3</b>	<b>Aufbau</b>					
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)



1	Seminar	S	Applied Business Simulation Mentoring	P	30 / 2	150
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:						
keine						

<b>4 Prüfungskonzeption</b>						
Prüfungsleistung(en)						
Nr.	MAP / MTP	Art	Dauer/ Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote	
1	MAP	Schriftliche Ausarbeitung	Max. 50 S.	-	100	
Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote			6/120			
Studienleistung(en)						
Nr.	Art	Dauer/ Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.			
1	Schriftliche Ausarbeitung	Max. 50 S.	1			

<b>5 Kreditierung des Workloads (Zuordnung der LP)</b>		
Teilnahme (Präsenz- bzw. Kontaktzeit)	LV Nr. 1	1 LP
Studienleistungen (und Selbststudium)	SL Nr. 1	1,5 LP
Prüfungsleistungen (und Selbststudium)	PL Nr. 1	3,5 LP
Summe LP		6 LP
Vergabe von Leistungspunkten		
<p>Der Workload des Moduls wird in Leistungspunkten abgebildet. Dabei ist zu beachten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Der Zeitpunkt der LP-Vergabe ist an die Kontakt- und Präsenzzeiten sowie an die Bewertung von Studien- sowie Prüfungsleistungen gebunden.</li> <li>– Falls Selbststudiumszeiten vorgesehen sind, die nicht der Vorbereitungen von Prüfungen dienen, werden diese erst mit dem Bestehen der Prüfungs- bzw. Studienleistung in LP kreditiert. Deshalb werden diese LP der Prüfungs- bzw. Studienleistung zugeordnet.</li> <li>– Die Leistungspunkte für das gesamte Modul werden vergeben, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.</li> </ul>		

<b>6 Voraussetzungen</b>	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	keine

Regelungen zur Anwesenheit	Die Anwesenheit wird dringend empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern.
----------------------------	---

<b>7</b>	<b>Angebot des Moduls</b>	
Turnus/Taktung	Jedes Wintersemester	
Modulbeauftragte*r/FB	Prof. Dr. Thorsten Hennig-Thurau	FB 04 – Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

<b>8</b>	<b>Mobilität/Anerkennung</b>	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	keine	
Modultitel englisch	Applied Business Simulation Mentoring	
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	LV Nr. 1: Applied Business Simulation Mentoring	

<b>9</b>	<b>Sonstiges</b>	

Selected Topics in Marketing and Business II

<b>Studiengang</b>	<b>Master Business Administration</b>
<b>Modul</b>	Selected Topics in Marketing and Business II
<b>Modulnummer</b>	MCM 16

<b>1</b>	<b>Basisdaten</b>
Fachsemester der Studierenden	1 Oder 3
Leistungspunkte (LP)	6
Workload (h) insgesamt	180
Dauer des Moduls	1 Semester
Status des Moduls (P/WP)	Wahlpflicht

<b>2</b>	<b>Profil</b>
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
Das Modul erweitert und vertieft wechselnde aktuelle Themen und Fragestellungen des Marketing.	
Lehrinhalte	
In diesem Modul werden in der Regel wechselnde aktuelle Fragestellungen aus dem Bereich Marketing von den Studierenden bearbeitet. Die Themen können aus den aktuellen Forschungsgebieten der Lehrenden (z.B. Dienstleistungsmarketing, Handelsmarketing, VR) stammen, so dass praxisrelevante Fragestellungen und aktuelle Forschungsergebnisse integriert werden können. Vorlesungen des Moduls können von Gastdozenten gehalten werden, um international relevante Forschungsgebiete zu beleuchten. Abhängig vom konkreten Lehrangebot können Anzahl und Inhalt der Veranstaltungen in den einzelnen Semestern variieren. Vorlesung und Übung können integriert angeboten werden.	
Lernergebnisse	
<p>Fachliche Kompetenzen: Nach Abschluss des Kurses sind Studierende in der Lage, Fachwissen in Bezug auf die entsprechenden Inhalte wiederzugeben, zu reflektieren und zu diskutieren, und auf Praxissituationen anzuwenden.</p> <p>Schlüsselqualifikationen: Nach Abschluss des Kurses sind Studierende in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• eigenständig und/oder mit anderen Personen zu arbeiten und Arbeit zu koordinieren (Projektmanagement)</li> <li>• Probleme aus Wissenschaft und Praxis zu lösen, bspw. im Rahmen von Fallstudien</li> </ul>	

- Strategien und Entscheidungen zu koordinieren - Ergebnisse auf geeignetem Weg zu präsentieren - an themenbezogenen Diskussionen in englischer Sprache aktiv und/oder passiv teilzunehmen

<b>3 Aufbau</b>						
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1	Vorlesung	V	Selected Topics in Marketing and Business II	P	30 / 2	60
2	Übung	Ü	Tutorial on Selected Topics in Marketing and Business II	P	30 / 2	60
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:						
keine						

<b>4 Prüfungskonzeption</b>					
Prüfungsleistung(en)					
Nr.	MAP / MTP	Art	Dauer/ Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
1 oder	MAP	Klausur	Max. 120 Min.	1	100
2	MAP	Schriftliche Ausarbeitung & Präsentation	Max. 30 S. & max. 30 Min.	1	100
Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote			6/120		
Studienleistung(en)					
Nr.	Art		Dauer/ Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	
	keine				

<b>5 Kreditierung des Workloads (Zuordnung der LP)</b>		
Teilnahme (Präsenz- bzw. Kontaktzeit)	LV Nr. 1	1 LP
	LV Nr. 2	1 LP
Studienleistungen (und Selbststudium)	SL Nr. 1	keine
	PL Nr. 1	4 LP

Prüfungsleistungen (und Selbststudium)	PL Nr. 2	4 LP
Summe LP		6 LP
<b>Vergabe von Leistungspunkten</b>		
<p>Der Workload des Moduls wird in Leistungspunkten abgebildet. Dabei ist zu beachten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Der Zeitpunkt der LP-Vergabe ist an die Kontakt- und Präsenzzeiten sowie an die Bewertung von Studien- sowie Prüfungsleistungen gebunden.</li> <li>– Falls Selbststudiumszeiten vorgesehen sind, die nicht der Vorbereitungen von Prüfungen dienen, werden diese erst mit dem Bestehen der Prüfungs- bzw. Studienleistung in LP kreditiert. Deshalb werden diese LP der Prüfungs- bzw. Studienleistung zugeordnet.</li> <li>– Die Leistungspunkte für das gesamte Modul werden vergeben, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.</li> </ul>		

<b>6</b>	<b>Voraussetzungen</b>	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	keine	
Regelungen zur Anwesenheit	Die Anwesenheit wird dringend empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern.	

<b>7</b>	<b>Angebot des Moduls</b>	
Turnus/Taktung	Jedes Wintersemester	
Modulbeauftragte*/r/FB	Prof. Dr. Thorsten Hennig-Thurau	FB 04 – Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

<b>8</b>	<b>Mobilität/Anerkennung</b>	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Master Business Development, Master IS	
Modultitel englisch	Selected Topics in Marketing and Business II	
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	LV Nr. 1: Selected Topics in Marketing and Business II	
	LV Nr. 2: Tutorial on Selected Topics in Marketing and Business II	

<b>9</b>	<b>Sonstiges</b>	

Contemporary Topics in Marketing II

<b>Studiengang</b>	<b>Master Business Administration</b>
<b>Modul</b>	Contemporary Topics in Marketing II
<b>Modulnummer</b>	MCM 17

<b>1</b>	<b>Basisdaten</b>
Fachsemester der Studierenden	1 oder 3
Leistungspunkte (LP)	6
Workload (h) insgesamt	180
Dauer des Moduls	1 Semester
Status des Moduls (P/WP)	Wahlpflicht

<b>2</b>	<b>Profil</b>
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
Das Modul erweitert und vertieft wechselnde aktuelle Themen und Fragestellungen des Marketing.	
Lehrinhalte	
In diesem Modul werden in der Regel wechselnde aktuelle Fragestellungen aus dem Bereich Marketing von den Studierenden bearbeitet. Die Themen können aus den aktuellen Forschungsgebieten der Lehrenden (z.B. Dienstleistungsmarketing, Handelsmarketing, VR) stammen, so dass praxisrelevante Fragestellungen und aktuelle Forschungsergebnisse integriert werden können. Vorlesungen des Moduls können von Gastdozenten gehalten werden, um international relevante Forschungsgebiete zu beleuchten. Abhängig vom konkreten Lehrangebot können Anzahl und Inhalt der Veranstaltungen in den einzelnen Semestern variieren. Vorlesung und Übung können integriert angeboten werden.	
Lernergebnisse	
<p>Fachliche Kompetenzen: Nach Abschluss des Kurses sind Studierende in der Lage, Fachwissen in Bezug auf die entsprechenden Inhalte wiederzugeben, zu reflektieren und zu diskutieren, und auf Praxissituationen anzuwenden.</p> <p>Schlüsselqualifikationen: Nach Abschluss des Kurses sind Studierende in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• eigenständig und/oder mit anderen Personen zu arbeiten und Arbeit zu koordinieren (Projektmanagement)</li> <li>• Probleme aus Wissenschaft und Praxis zu lösen, bspw. im Rahmen von Fallstudien</li> </ul>	

- Strategien und Entscheidungen zu koordinieren - Ergebnisse auf geeignetem Weg zu präsentieren - an themenbezogenen Diskussionen in englischer Sprache aktiv und/oder passiv teilzunehmen

<b>3 Aufbau</b>						
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1	Vorlesung	V	Contemporary Topics in Marketing II	P	30 / 2	60
2	Übung	Ü	Tutorial on Contemporary Topics in Marketing II	P	30 / 2	60
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:						
keine						

<b>4 Prüfungskonzeption</b>					
Prüfungsleistung(en)					
Nr.	MAP / MTP	Art	Dauer/ Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
1 oder	MAP	Klausur	Max. 120 Min.	1	100
2	MAP	Schriftliche Ausarbeitung & Präsentation	Max. 30 S. & max. 30 Min.	1	100
Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote			6/120		
Studienleistung(en)					
Nr.	Art		Dauer/ Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	
	keine				

<b>5 Kreditierung des Workloads (Zuordnung der LP)</b>		
Teilnahme (Präsenz- bzw. Kontaktzeit)	LV Nr. 1	1 LP
	LV Nr. 2	1 LP
Studienleistungen (und Selbststudium)	SL Nr. 1	keine
	PL Nr. 1	4 LP

Prüfungsleistungen (und Selbststudium)	PL Nr. 2	4 LP
Summe LP		6 LP
<b>Vergabe von Leistungspunkten</b>		
<p>Der Workload des Moduls wird in Leistungspunkten abgebildet. Dabei ist zu beachten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Der Zeitpunkt der LP-Vergabe ist an die Kontakt- und Präsenzzeiten sowie an die Bewertung von Studien- sowie Prüfungsleistungen gebunden.</li> <li>– Falls Selbststudiumszeiten vorgesehen sind, die nicht der Vorbereitungen von Prüfungen dienen, werden diese erst mit dem Bestehen der Prüfungs- bzw. Studienleistung in LP kreditiert. Deshalb werden diese LP der Prüfungs- bzw. Studienleistung zugeordnet.</li> <li>– Die Leistungspunkte für das gesamte Modul werden vergeben, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.</li> </ul>		

<b>6</b>	<b>Voraussetzungen</b>	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	keine	
Regelungen zur Anwesenheit	Die Anwesenheit wird dringend empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern.	

<b>7</b>	<b>Angebot des Moduls</b>	
Turnus/Taktung	Jedes Wintersemester	
Modulbeauftragte*/r/FB	Prof. Dr. Thorsten Hennig-Thurau	FB 04 – Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

<b>8</b>	<b>Mobilität/Anerkennung</b>	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Keine	
Modultitel englisch	Contemporary Topics in Marketing II	
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	LV Nr. 1: Contemporary Topics in Marketing II	
	LV Nr. 2: Tutorial on Contemporary Topics in Marketing II	

<b>9</b>	<b>Sonstiges</b>	



Elective in Marketing II

<b>Studiengang</b>	<b>Master Business Administration</b>
<b>Modul</b>	Elective in Marketing II
<b>Modulnummer</b>	MCM 18

<b>1</b>	<b>Basisdaten</b>
Fachsemester der Studierenden	2 oder 3
Leistungspunkte (LP)	6
Workload (h) insgesamt	180
Dauer des Moduls	1 Semester
Status des Moduls (P/WP)	Wahlpflicht

<b>2</b>	<b>Profil</b>
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
<p>Durch das Wahlmodul erhalten Studierende die Möglichkeit, ihr major-spezifisches Fachwissen durch die Integration von Modulen angrenzender Disziplinen (Accounting, Finance oder Management) zu ergänzen, wodurch eine gezielte Vertiefung sowie Vernetzung der Disziplinen erreicht wird. Diese interdisziplinäre Ausrichtung trägt dazu bei, den Horizont der Studierenden über ihre eigentliche Hauptfachrichtung hinaus zu erweitern und eine umfassendere Perspektive auf Unternehmensprozesse zu erhalten.</p>	
Lehrinhalte	
<p>Die konkreten Lehrinhalte hängen von der gewählten Veranstaltung ab. Es können Veranstaltungen in folgenden Bereichen gewählt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Bereich Accounting bietet ein umfangreiches Angebot über alle Facetten des Rechnungswesens, des Controllings, der Rechnungslegung, der Unternehmensbesteuerung oder der Wirtschaftsprüfung umfasst.</li> <li>• Im Bereich Finance stehen Studierenden verschiedene Module aus den Bereichen Behavioral Finance, Analyse und Bewertung von Derivaten, theoretisch fundierte Auseinandersetzung mit Kapitalmärkten sowie Banking and Finance offen.</li> <li>• Im Bereich Management werden Inhalte der Gestaltung der Unternehmensstruktur, der strategischen Unternehmensführung, des Personalmanagements und des Innovationsmanagements vermittelt.</li> </ul> <p>Zusätzlich ergänzen Module aus den Ergänzungsfächern (Entrepreneurship, Economics, Information Systems, Business Research) das Angebot und die möglichen Lehrinhalte.</p>	
Lernergebnisse	

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind Studierende in der Lage Wechselwirkungen zwischen ihrem Major und den Bereichen Accounting, Finance und Management zu verstehen und Synergien zu realisieren. Es ermöglicht ihnen, interdisziplinäre Probleme zu identifizieren und geeignete Methoden aus anderen betriebswirtschaftlichen Gebieten zur Lösung anzuwenden.

Das integrierte Verständnis, welches Studierende in den unterschiedlichen Funktionsbereichen erlangen können, ermöglicht es ihnen, Erfolgsfaktoren für einen langfristigen unternehmerischen Erfolg zu identifizieren.

Die konkret vermittelten Kompetenzen richten sich nach der inhaltlichen Ausgestaltung der jeweiligen Veranstaltung, wobei stets auf einen internationalen Bezug und ggf. eine mathematisch-statistische Ausrichtung geachtet wird.

<b>3</b>		<b>Aufbau</b>				
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1	Vorlesung	V	Lecture1	WP	30 / 2	60
2	Vorlesung	V	Lecture 2	WP	30 / 2	60
3	Vorlesung	V	Lecture 3	WP	30 / 2	60
4	Übung	Ü	Tutorial on Lecture 3	WP	30 / 2	60
5	Seminar	S	Seminar 1	WP	30 / 2	60
6	Seminar	S	Seminar 2	WP	30 / 2	150
7	Seminar	S	Seminar 3	WP	60 / 4	120
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:						
Es sind Veranstaltungen im Umfang von 6 LP (180 h) zu wählen, entweder nur ein entsprechendes Seminar mit 2 oder 4 SWS oder eine Vorlesung und ein Seminar oder eine Vorlesung und eine Übung oder zwei Vorlesungen.						

<b>4</b>		<b>Prüfungskonzeption</b>				
Prüfungsleistung(en)						
Nr.	MAP / MTP	Art	Dauer/ Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote	
1 oder	MAP	Klausur	Max. 120 Min.	1	100	
2 oder	MAP	Schriftliche Ausarbeitung & Präsentation	Max. 40 S. &	1	100	

			max. 60 Min.		
3 oder	MAP	Schriftliche Ausarbeitung	Max. 50 S.	1	100
4 oder	MAP	Schriftliche Ausarbeitung & Präsentation	Max. 50 S. & max.60 Min.	6	100
5 oder	MAP	Schriftliche Ausarbeitung & Präsentation	Max. 50 S. & max. 60 Min.	7	100
6 und	MTP	Klausur	Max. 120 Min.	1	50
7 oder	MTP	Klausur	Max. 120 Min.	2	50
8 oder	MTP	Schriftliche Ausarbeitung & Präsentation	Max. 30 S. & max. 30 Min.	5	50
9 und	MTP	Klausur	Max. 120 Min.	3	70
9 oder	MTP	Schriftliche Ausarbeitung & Präsentation	Max. 50 S. & max. 60 Min.	4	30
10	MTP	Präsentation	Max. 30 Min.	4	30
Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote			6/120		
Studienleistung(en)					
Nr.	Art		Dauer/ Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	
	keine				

<b>5</b>	<b>Kreditierung des Workloads (Zuordnung der LP)</b>				
Teilnahme (Präsenz- bzw. Kontaktzeit)	LV Nr. 1		1 LP		
	LV Nr. 2		1 LP		
	LV Nr. 3		1 LP		
	LV Nr. 4		1 LP		
	LV Nr. 5		1 LP		
	LV Nr. 6		1 LP		
	LV Nr. 7		2 LP		

Studienleistungen (und Selbststudium)	SL Nr. 1	keine
Prüfungsleistungen (und Selbststudium)	PL Nr. 1	4 LP
	PL Nr. 2	4 LP
	PL Nr. 3	4 LP
	PL Nr. 4	5 LP
	PL Nr. 5	4 LP
	PL Nr. 6	2 LP
	PL Nr. 7	2 LP
	PL Nr. 8	2 LP
	PL Nr. 9	2,5 LP
	PL Nr. 10	1,5 LP
PL Nr. 11	1,5 LP	
Summe LP		6 LP
<b>Vergabe von Leistungspunkten</b>		
Der Workload des Moduls wird in Leistungspunkten abgebildet. Dabei ist zu beachten:		
<ul style="list-style-type: none"> <li>– Der Zeitpunkt der LP-Vergabe ist an die Kontakt- und Präsenzzeiten sowie an die Bewertung von Studien- sowie Prüfungsleistungen gebunden.</li> <li>– Falls Selbststudiumszeiten vorgesehen sind, die nicht der Vorbereitungen von Prüfungen dienen, werden diese erst mit dem Bestehen der Prüfungs- bzw. Studienleistung in LP kreditiert. Deshalb werden diese LP der Prüfungs- bzw. Studienleistung zugeordnet.</li> <li>– Die Leistungspunkte für das gesamte Modul werden vergeben, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.</li> </ul>		

<b>6</b>	<b>Voraussetzungen</b>	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	keine	
Regelungen zur Anwesenheit	Die Anwesenheit wird dringend empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern.	

<b>7</b>	<b>Angebot des Moduls</b>	
Turnus/Taktung	Jedes Semester	
Modulbeauftragte*/r/FB	Prof. Dr Thorsten Wiesel	FB 04 – Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

<b>8</b>	<b>Mobilität/Anerkennung</b>	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	keine	
Modultitel englisch	Elective in Marketing II	
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	LV Nr. 1: Lecture 1	
	LV Nr. 2: Lecture 2	
	LV Nr. 3: Lecture 3	

	LV Nr. 4: Tutorial on Lecture 3
	LV Nr. 5: Seminar 1
	LV Nr. 6: Seminar 2
	LV Nr. 7: Seminar 3

<b>9</b>	<b>Sonstiges</b>

Angebot im Minor Entrepreneurship

MCM10	Business Model Innovation
ENT02	Start-up Management
ENT03	Organizational Design & Financial Management
ENT04	Business Modelling
ENT05	Advanced Entrepreneurial Marketing
ENT06	Selected Topics in Entrepreneurship and Business
ACM18	From Data to Insights: Driving Corporate Performance
FCM08	Entrepreneurial Finance
CfM09	Business Development

Major	Minor Entrepreneurship	
Major Accounting Major Finance Major Management Major Marketing	MCM10 Business Model Innovation (6 LP)	ENT02 Start-up Management (6 LP)
	ENT03 Organizational Design and Financial Management (6 LP)	Wahlpflicht: 1 x 6 LP (1 aus 6) ENT04 Business Modelling ENT05 Adv. Entrepreneurial Marketing ENT06 Selected Topics in Entrepreneurship and Business ACM18 From Data to Insights FCM08 Entrepreneurial Finance CfM09 Business Development
Masterarbeit (30 LP)		

Die Modulbeschreibungen für MCM10, ACM18, FCM08, CfM09 sind beim jeweiligen Major zu finden.

Start-up Management

<b>Studiengang</b>	<b>Master Business Administration</b>
<b>Modul</b>	Start-up Management
<b>Modulnummer</b>	ENT02

<b>1</b>	<b>Basisdaten</b>
Fachsemester der Studierenden	1
Leistungspunkte (LP)	6
Workload (h) insgesamt	180
Dauer des Moduls	1 Semester
Status des Moduls (P/WP)	Pflicht

<b>2</b>	<b>Profil</b>
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
Dieses Modul vertieft die Erkenntnisse des ersten Entrepreneurship-Kurses. Nach erfolgreicher Ideengenerierung und Erstellung eines Grobkonzeptes werden insbesondere die Aktivitäten des (Team-)Managements, der Unternehmensgründung, rechtliche Ausgestaltung und Finanzierung diskutiert. Studierende erlernen, welche Managementkompetenzen aufgebaut werden müssen, um ein junges Unternehmen langfristig zu Wachstum und Erfolg zu führen.	
Lehrinhalte	
Studierende erlernen die grundlegenden Strategien zur Weiterentwicklung eines neugegründeten Unternehmens. Hierzu gehören u.a.:	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Management eines jungen Unternehmens,</li> <li>• Skalierung des Geschäftsmodells,</li> <li>• rechtliche Grundlagen und</li> <li>• Finanzierungsoptionen.</li> </ul>	
Lernergebnisse	
<p>Fachliche Kompetenzen:</p> <p>Nach Abschluss des Kurses sind Studierende in der Lage</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• relevante Entscheidungsdimensionen der Teamgestaltung und des Managements innerhalb eines jungen Unternehmens zu reflektieren</li> <li>• auf systematische Weise personen- und organisationsbezogene Begebenheiten zielgerichtet zu analysieren und</li> <li>• darauf basierend ein junges Unternehmen weiterzuentwickeln und dessen Wachstumspotenziale zu optimieren.</li> </ul>	
Schlüsselqualifikationen:	



- Praxisorientierte Fallstudiendiskussionen in Kleingruppen verbessern die Problemlösungskompetenzen, die kollaborative Teamarbeit sowie Präsentations- und Kommunikationsfähigkeiten der Studierenden. –
- Die systematische Beleuchtung von Kernentscheidungen beim Unternehmensaufbau entwickelt in Studierenden das Selbstbewusstsein zur Gründung eines eigenen Unternehmens
- Der Austausch mit Personen mit Gründungserfahrung trägt dazu bei, die Sozialisierung mit einer Start-up-Kultur zu stärken und Führungskompetenzen aufzubauen.

<b>3</b>		<b>Aufbau</b>				
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1	Vorlesung	V	Founding and Scaling Ventures	P	30 / 2	60
2	Übung	Ü	Applied Business Growth	P	30 / 2	60
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:						
keine						

<b>4</b>		<b>Prüfungskonzeption</b>				
Prüfungsleistung(en)						
Nr.	MAP / MTP	Art	Dauer/ Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote	
1	MTP	Klausur	Max. 120 Min.	1	40	
2	MTP	Schriftliche Ausarbeitung	Max. 30 S.	2	60	
Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote			6/120			
Studienleistung(en)						
Nr.	Art		Dauer/ Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.		
	keine					

<b>5</b>		<b>Kreditierung des Workloads (Zuordnung der LP)</b>	
Teilnahme (Präsenz- bzw. Kontaktzeit)	LV Nr. 1	1 LP	
	LV Nr. 2	1 LP	
Studienleistungen (und Selbststudium)	SL Nr. 1	keine	

Prüfungsleistungen (und Selbststudium)	PL Nr. 1	1,5 LP
	PL Nr. 2	2,5 LP
Summe LP		6 LP

#### Vergabe von Leistungspunkten

Der Workload des Moduls wird in Leistungspunkten abgebildet. Dabei ist zu beachten:

- Der Zeitpunkt der LP-Vergabe ist an die Kontakt- und Präsenzzeiten sowie an die Bewertung von Studien- sowie Prüfungsleistungen gebunden.
- Falls Selbststudiumszeiten vorgesehen sind, die nicht der Vorbereitungen von Prüfungen dienen, werden diese erst mit dem Bestehen der Prüfungs- bzw. Studienleistung in LP kreditiert. Deshalb werden diese LP der Prüfungs- bzw. Studienleistung zugeordnet.
- Die Leistungspunkte für das gesamte Modul werden vergeben, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.

<b>6</b>	<b>Voraussetzungen</b>	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	keine	
Regelungen zur Anwesenheit	Die Anwesenheit wird dringend empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern.	

<b>7</b>	<b>Angebot des Moduls</b>	
Turnus/Taktung	Jedes Wintersemester	
Modulbeauftragte*/r/FB	Prof. Dr. David Bendig	FB 04 – Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

<b>8</b>	<b>Mobilität/Anerkennung</b>	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Master Business Development, Master IS	
Modultitel englisch	Start-up Management	
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	LV Nr. 1: Founding and Scaling Ventures	
	LV Nr. 2: Applied Business Growth	

<b>9</b>	<b>Sonstiges</b>	

Organizational Design and Financial Management

<b>Studiengang</b>	<b>Master Business Administration</b>
<b>Modul</b>	Organizational Design and Financial Management
<b>Modulnummer</b>	ENT03

<b>1</b>	<b>Basisdaten</b>
Fachsemester der Studierenden	2
Leistungspunkte (LP)	6
Workload (h) insgesamt	180
Dauer des Moduls	1 Semester
Status des Moduls (P/WP)	Pflicht

<b>2</b>	<b>Profil</b>
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
Dieses Modul beschäftigt sich mit der Bewältigung der Herausforderungen in schnell wachsenden Organisationen und Start-ups. Es ergänzt die bestehenden Module im Bereich Entrepreneurship und Geschäftsmodellentwicklung um die Themen Finanz- und Investitionsplanung sowie formale Organisationsgestaltung.	
Lehrinhalte	
Das Modul setzt sich mit zwei wirtschaftswissenschaftlichen Themengebieten auseinander, die in der Bewältigung von Unternehmenswachstum besonders relevant sind. Zum einen mit einer vorausschauenden Finanz- und Investitionsplanung und der Gestaltung eines modernen Finanzmanagements. Zum anderen mit der formalen Organisationsgestaltung in stark wachsenden Unternehmen. Der Kurs nutzt verschiedene Lehrmethoden wie Vorlesungen, Übungen und Fallstudien und fördert so interaktives Lernen.	
Lernergebnisse	
<p><b>Fachliche Kompetenzen:</b>  Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls - verstehen die Studierenden, welchen Herausforderungen sich wachstumsstarke, technologiegetriebene Start-ups und Ventures stellen müssen, - können die Studierenden eine aussagekräftige Finanz- und Investitionsplanung erstellen - sind die Studierenden in der Lage, gängige Methoden der Unternehmenssteuerung auszuwählen, (weiter-) zu entwickeln und anzuwenden, um diese Herausforderungen zu meistern, - verstehen die Studierenden, dass das Steuern von Gründungen und innovativen Projekten ab einer bestimmten Größe und Komplexität Kontrolle und vorgegebene Strukturen benötigt.</p> <p><b>Schlüsselqualifikationen:</b>  Nach erfolgreichem Abschluss des Modules - können die Studierenden kreative und innovative Lösungen für unstrukturierte Probleme entwickeln, - können die Studierenden zukünftige</p>	

Unternehmensentwicklungen quantitativ abbilden, - können die Studierenden ihnen unbekannte Probleme mit theoriebasierten Rahmenmodellen auf strukturierte Art und Weise lösen, - können die Studierenden koordiniert in Gruppen arbeiten, - können die Studierenden eine Beziehung zwischen wissenschaftlichen Erkenntnissen und praktischen Anwendungen herstellen.

<b>3 Aufbau</b>						
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1	Vorlesung	V	Organizational Design and Financial Management	P	30 / 2	60
2	Übung	Ü	Tutorial on Organizational Design and Financial Management	P	30 / 2	60
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:						
keine						

<b>4 Prüfungskonzeption</b>						
Prüfungsleistung(en)						
Nr.	MAP / MTP	Art	Dauer/ Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote	
1	MTP	Klausur	Max. 120 Min.	1	40	
2	MTP	Schriftliche Ausarbeitung	Max. 25 S.	2	60	
Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote			6/120			
Studienleistung(en)						
Nr.	Art			Dauer/ Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	
	keine					

<b>5 Kreditierung des Workloads (Zuordnung der LP)</b>		
Teilnahme (Präsenz- bzw. Kontaktzeit)	LV Nr. 1	1 LP
	LV Nr. 2	1 LP
Studienleistungen (und Selbststudium)	SL Nr. 1	keine
	PL Nr. 1	1,5 LP

Prüfungsleistungen (und Selbststudium)	PL Nr. 2	2,5 LP
Summe LP		6 LP
<b>Vergabe von Leistungspunkten</b>		
<p>Der Workload des Moduls wird in Leistungspunkten abgebildet. Dabei ist zu beachten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Der Zeitpunkt der LP-Vergabe ist an die Kontakt- und Präsenzzeiten sowie an die Bewertung von Studien- sowie Prüfungsleistungen gebunden.</li> <li>– Falls Selbststudiumszeiten vorgesehen sind, die nicht der Vorbereitungen von Prüfungen dienen, werden diese erst mit dem Bestehen der Prüfungs- bzw. Studienleistung in LP kreditiert. Deshalb werden diese LP der Prüfungs- bzw. Studienleistung zugeordnet.</li> <li>– Die Leistungspunkte für das gesamte Modul werden vergeben, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.</li> </ul>		

<b>6</b>	<b>Voraussetzungen</b>	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	keine	
Regelungen zur Anwesenheit	Die Anwesenheit wird dringend empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern.	

<b>7</b>	<b>Angebot des Moduls</b>	
Turnus/Taktung	Jedes Sommersemester	
Modulbeauftragte*/r/FB	Prof. Dr. Martin Artz	FB 04 – Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

<b>8</b>	<b>Mobilität/Anerkennung</b>	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Master Business Development, Master IS	
Modultitel englisch	Organizational Design and Financial Management	
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	LV Nr. 1: Organizational Design and Financial Management	
	LV Nr. 2: Tutorial on Organizational Design and Financial Management	

<b>9</b>	<b>Sonstiges</b>	

Business Modelling

<b>Studiengang</b>	<b>Master Business Administration</b>
<b>Modul</b>	Business Modelling
<b>Modulnummer</b>	ENT 04

<b>1</b>	<b>Basisdaten</b>
Fachsemester der Studierenden	2
Leistungspunkte (LP)	6
Workload (h) insgesamt	180
Dauer des Moduls	1 Semester
Status des Moduls (P/WP)	Wahlpflicht

<b>2</b>	<b>Profil</b>
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
<p>Dieses Modul vertieft die Erkenntnisse der Kurse Entrepreneurship 1 und 2. Aufbauend auf den bereits behandelten Aktivitäten des Business Model Canvas und einer Entscheidung über die Art des angestrebten Geschäftsmodells, des geplanten Produkts (Plattform vs. Netzwerk) sowie der Art des Software-Einsatzes (In-House-Entwicklung vs. Standard-Software) wird der Weg von einer Unternehmensarchitektur zu einer IT-Architektur aufgezeigt. Die Studierenden lernen Methoden zur Modellierung aller relevanten Prozesse kennen und werden eingeführt in die Beantwortung der zentralen Fragen einer Prozess-Implementierung.</p>	
Lehrinhalte	
<p>Studierende erlernen die grundlegenden Techniken einer Unternehmensmodellierung einschließlich</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Ordnungsrahmen einer Unternehmensarchitektur</li> <li>Prozessmodellierungstechnik mit einem gängigen Werkzeug</li> <li>Spezifische Prozessmodellierung für Prozesse wie SCM, CRM, ERP, Zahlungsabwicklung</li> <li>Datenmodellierung und Datenmanagement</li> <li>Prozessimplementierung unter Berücksichtigung von Cloud-Angeboten und IT-Projektmanagement-Techniken</li> </ul> <p>Die Inhalte werden im Rahmen von theoriebasierten Vorlesungen, Fallstudien und praxisnahen Gastvorträgen vermittelt. Vorrangiges Ziel des Moduls ist es, für eine bestehende Geschäftsidee die Prozesse des „Back-Office“ zu durchdenken, geeignet zu strukturieren, die zur Umsetzung benötigten Modellierungstechniken kennenzulernen und die wesentlichen Fragen, die sich bei einer Implementierung des IT-Betriebs des Unternehmens stellen, kompetent und auf der Grundlage heutiger Technik sowie aktueller Entwicklungen beantworten zu können, so dass das Unternehmen auch für die Zukunft sicher aufgestellt ist.</p>	
Lernergebnisse	

**Fachliche Kompetenzen:**

Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,

- unternehmensinterne Abstraktionsebenen zu unterscheiden,
- einschlägige Modellierungstechniken anzuwenden,
- aktuelle Informationstechnik sowie Entwicklungstrends zu beurteilen und darauf basierend ein Unternehmen zu positionieren und weiterzuentwickeln.

**Schlüsselqualifikationen:**

- Praxisorientierte Fallstudiendiskussionen in Kleingruppen verbessern die Problemlösungskompetenzen, Teamarbeit sowie Präsentations- und Kommunikationsfähigkeiten der Studierenden.
- Die systematische Beleuchtung von Kernentscheidungen bei unternehmensinternen Technikentscheidungen entwickelt in Studierenden Sicherheit bei der Realisierung des eigenen Unternehmens.
- Der Austausch mit jungen Gründern und Mitarbeitern in Start-Ups trägt dazu bei, die Sozialisierung mit einer „New Work“-Kultur zu stärken und Führungskompetenzen aufzubauen.

<b>3 Aufbau</b>						
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1	Vorlesung	V	Business Modelling	P	30 / 2	60
2	Übung	Ü	Tutorial on Business Modelling	?	30 / 2	60
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:						
keine						

<b>4 Prüfungskonzeption</b>						
Prüfungsleistung(en)						
Nr.	MAP / MTP	Art	Dauer/ Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote	
1	MAP	Schriftliche Ausarbeitung	Max. 40 S.	-	100	
Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote			6/120			
Studienleistung(en)						
Nr.	Art		Dauer/ Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.		
	keine					

<b>5 Kreditierung des Workloads (Zuordnung der LP)</b>		
Teilnahme (Präsenz- bzw. Kontaktzeit)	LV Nr. 1	1 LP
	LV Nr. 2	1 LP
Studienleistungen (und Selbststudium)	SL Nr. 1	keine
Prüfungsleistungen (und Selbststudium)	PL Nr. 1	4 LP
Summe LP		6 LP
<b>Vergabe von Leistungspunkten</b>		
<p>Der Workload des Moduls wird in Leistungspunkten abgebildet. Dabei ist zu beachten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Der Zeitpunkt der LP-Vergabe ist an die Kontakt- und Präsenzzeiten sowie an die Bewertung von Studien- sowie Prüfungsleistungen gebunden.</li> <li>– Falls Selbststudiumszeiten vorgesehen sind, die nicht der Vorbereitungen von Prüfungen dienen, werden diese erst mit dem Bestehen der Prüfungs- bzw. Studienleistung in LP kreditiert. Deshalb werden diese LP der Prüfungs- bzw. Studienleistung zugeordnet.</li> <li>– Die Leistungspunkte für das gesamte Modul werden vergeben, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.</li> </ul>		

<b>6 Voraussetzungen</b>	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	keine
Regelungen zur Anwesenheit	Die Anwesenheit wird dringend empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern.

<b>7 Angebot des Moduls</b>		
Turnus/Taktung	Jedes Sommersemester	
Modulbeauftragte*/r/FB	Prof. Dr. Jan vom Brocke	FB 04 – Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

<b>8 Mobilität/Anerkennung</b>	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Master Business Development
Modultitel englisch	Business Modelling
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	LV Nr. 1: Business Modelling
	LV Nr. 2: Tutorial on Business Modelling

<b>9 Sonstiges</b>	



Advanced Entrepreneurial Marketing

<b>Studiengang</b>	<b>Master Business Administration</b>
<b>Modul</b>	Advanced Entrepreneurial Marketing
<b>Modulnummer</b>	ENT 05

<b>1</b>	<b>Basisdaten</b>
Fachsemester der Studierenden	2
Leistungspunkte (LP)	6
Workload (h) insgesamt	180
Dauer des Moduls	1 Semester
Status des Moduls (P/WP)	Wahlpflicht

<b>2</b>	<b>Profil</b>
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
<p>Dieses Modul vertieft die Erkenntnisse des Kurses Innovation Management. Aufbauend auf den Aktivitäten des Business Canvas und nach erfolgreicher Ideengenerierung und Erstellung eines Grobkonzeptes werden insbesondere die Aktivitäten der Markenpositionierung, sowie des (konkreten) Markteintritts diskutiert. Studierende erlernen, welche strategischen bzw. operativen Entscheidungen in Bezug auf die Positionierung, das Kundenmanagement, sowie die Kanalwahl und -bearbeitung (Kommunikations-, Absatz- und Servicekanäle) getroffen werden müssen, um ein junges Unternehmen langfristig erfolgreich am Markt zu etablieren. Ziel ist der Abschluss sämtlicher strategischer Vorarbeit sowie die konkrete Ausgestaltung des Markenauftritts und der relevanten Kunden-Touchpoints, sodass die Studierenden ihr Startup nach erfolgreichem Abschluss des Moduls prinzipiell umgehend launchen können.</p>	
Lehrinhalte	
<p>Studierende erlernen die grundlegenden Strategien zur Positionierung und Weiterentwicklung eines neugegründeten Unternehmens. Hierzu gehören u.a.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Re-iteration und Festziehen der Value Proposition auf Basis von Wettbewerbsvorteilen</li> <li>• Entwicklung einer geeigneten Markenpositionierung</li> <li>• Ausgestaltung und Umsetzung eines konkreten Go-to-Market Ansatzes (inkl. Konkretisierung von Kundentouchpoints wie paid, owned, und earned Media, Website, Customer Service Kanäle, etc.)</li> </ul> <p>Die Inhalte werden im Rahmen von theoriebasierten Vorlesungen, einer Fallstudie und praxisnahen Gastvorträgen und -workshops vermittelt.</p> <p>Vorrangiges Ziel des Kurses ist es, eine bestehende (theoretische) Geschäftsidee zur marktreifen Umsetzung zu bringen. Zusätzlich zur rein produkt-/servicebezogenen Wertschaffung (Value Equity) lernen Studierende die Konzepte der der Brand Equity und Customer Equity</p>	

kennen und bekommen das nötige „Rüstzeug“ an die Hand, um diese durch das Management von Kunden, Absatz- und Kommunikationskanälen aufzubauen und zu steuern.

### Lernergebnisse

#### Fachliche Kompetenzen:

Nach Abschluss des Kurses sind Studierende in der Lage

- relevante Entscheidungsdimensionen des Markteintritts zu reflektieren
- auf systematische Weise Marktgegebenheiten zielgerichtet zu analysieren und
- darauf basierend ein junges Unternehmen zu positionieren und zur Marktreife zu bringen.

#### Schlüsselqualifikationen:

- Praxisorientierte Fallstudiendiskussion in Kleingruppen verbessert die Problemlösungskompetenzen, die kollaborative Teamarbeit sowie Präsentations- und Kommunikationsfähigkeiten der Studierenden.
- Die systematische Beleuchtung von Kernentscheidungen beim Unternehmensaufbau entwickelt in Studierenden das Selbstbewusstsein zur Gründung eines eigenen Unternehmens
- Der Austausch mit jungen Gründern, Mitarbeitern in Start-Ups und Domain-Experten trägt dazu bei, die Sozialisierung mit einer „New Work“-Kultur zu stärken und Führungskompetenzen aufzubauen.

<b>3</b>		<b>Aufbau</b>				
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1	Vorlesung	V	Advanced Entrepreneurial Marketing	P	30 / 2	60
2	Übung	Ü	Tutorial on Advanced Entrepreneurial Marketing	P	30 / 2	60
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:						
keine						

<b>4</b>		<b>Prüfungskonzeption</b>				
Prüfungsleistung(en)						
Nr.	MAP / MTP	Art	Dauer/ Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote	
1	MAP	Video Pitch	18 Min.	-		100
Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote			6/120			
Studienleistung(en)						
Nr.	Art			Dauer/ Umfang	ggf. organisatorische	

			Anbindung an LV Nr.
	keine		

<b>5</b>	<b>Kreditierung des Workloads (Zuordnung der LP)</b>		
Teilnahme (Präsenz- bzw. Kontaktzeit)	LV Nr. 1	1 LP	
	LV Nr. 2	1 LP	
Studienleistungen (und Selbststudium)	SL Nr. 1	keine	
Prüfungsleistungen (und Selbststudium)	PL Nr. 1	4 LP	
Summe LP		6 LP	
<b>Vergabe von Leistungspunkten</b>			
<p>Der Workload des Moduls wird in Leistungspunkten abgebildet. Dabei ist zu beachten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Der Zeitpunkt der LP-Vergabe ist an die Kontakt- und Präsenzzeiten sowie an die Bewertung von Studien- sowie Prüfungsleistungen gebunden.</li> <li>– Falls Selbststudiumszeiten vorgesehen sind, die nicht der Vorbereitungen von Prüfungen dienen, werden diese erst mit dem Bestehen der Prüfungs- bzw. Studienleistung in LP kreditiert. Deshalb werden diese LP der Prüfungs- bzw. Studienleistung zugeordnet.</li> <li>– Die Leistungspunkte für das gesamte Modul werden vergeben, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.</li> </ul>			

<b>6</b>	<b>Voraussetzungen</b>		
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	keine		
Regelungen zur Anwesenheit	Die Anwesenheit wird dringend empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern.		

<b>7</b>	<b>Angebot des Moduls</b>		
Turnus/Taktung	Jedes Sommersemester		
Modulbeauftragte*/r/FB	Prof. Dr. David Bendig	FB 04 – Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	

<b>8</b>	<b>Mobilität/Anerkennung</b>		
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Master Business Development, Master IS		
Modultitel englisch	Advanced Entrepreneurial Marketing		
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	LV Nr. 1: Advanced Entrepreneurial Marketing		
	LV Nr. 2: Tutorial on Advanced Entrepreneurial Marketing		

<b>9</b>	<b>Sonstiges</b>		
----------	------------------	--	--



Selected Topics in Entrepreneurship and Business

<b>Studiengang</b>	<b>Master Business Administration</b>
<b>Modul</b>	<b>Selected Topics in Entrepreneurship and Business</b>
<b>Modulnummer</b>	ENT 06

<b>1</b>	<b>Basisdaten</b>
Fachsemester der Studierenden	1, 2 oder 3
Leistungspunkte (LP)	6
Workload (h) insgesamt	180
Dauer des Moduls	1 Semester
Status des Moduls (P/WP)	Wahlpflicht

<b>2</b>	<b>Profil</b>
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
Das Modul konzentriert sich auf verschiedene Fragestellungen des Entrepreneurship. Die Kurse und Veranstaltungen dieses Moduls besitzen wechselnde Themenschwerpunkte und adressieren aktuelle Entwicklungen und Trends im Bereich Entrepreneurship.	
Lehrinhalte	
In diesem Modul werden aktuelle Fragestellungen aus dem Bereich Entrepreneurship vorgestellt. Die Veranstaltungen haben abhängig von den aktuellen Entwicklungen wechselnde Inhalte. Abhängig vom konkreten Lehrangebot können Zahl und Inhalt der Veranstaltungen in einzelnen Semestern variieren. In die einzelnen Veranstaltungen sind i. d. R. Übungsinhalte und Fallstudien integriert. Dabei liegt ein besonderes Augenmerk darauf, dass sich die Veranstaltungen in die aktuellen Forschungsgebiete des Entrepreneurships einpassen. Weiterhin soll in diesem Modul den Studierenden die Möglichkeit gegeben werden, sich mit der wissenschaftlichen Forschung im Bereich Betriebswirtschaftslehre auseinanderzusetzen	
Lernergebnisse	
<p>Fachliche Kompetenzen: Die Studierenden sind mit wechselnden aktuellen Fragestellungen konfrontiert worden. Sie haben sich dabei auch abhängig von ihrem konkreten Interessensgebiet spezialisiert.</p> <p>Schlüsselqualifikationen: Über die theoretischen Grundlagen hinaus verwenden Sie souverän Techniken und Methoden, die sie für den Berufseinstieg in diesem speziellen Gebiet besonders qualifizieren. Durch die enge Verknüpfung von Forschung und Lehre in diesem Modul sind die Studierenden befähigt, den unmittelbaren Bezug der betriebswirtschaftlichen Forschung zu den aktuellen Anforderungen der Praxis herzustellen.</p>	

<b>3 Aufbau</b>						
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1	Vorlesung	V	Selected Topics in Entrepreneurship and Business	WP	30 / 2	60
2	Übung	Ü	Tutorial on Selected Topics in Entrepreneurship and Business	WP	30 / 2	60
3	Seminar	S	Selected Topics in Entrepreneurship and Business	WP	30 / 2	150
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:						
Es müssen Veranstaltungen im Umfang von 6 LP aus dem jeweiligen Angebot gewählt werden.						

<b>4 Prüfungskonzeption</b>					
Prüfungsleistung(en)					
Nr.	MAP / MTP	Art	Dauer/ Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
1 oder	MAP	Klausur	Max. 120 Min.	1 oder 3	100
2	MAP	Schriftliche Ausarbeitung & Präsentation	Max. 40 S. & max. 45 Min.	3	100
Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote			6/120		
Studienleistung(en)					
Nr.	Art		Dauer/ Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	
	keine				

<b>5 Kreditierung des Workloads (Zuordnung der LP)</b>		
Teilnahme (Präsenz- bzw. Kontaktzeit)	LV Nr. 1	1 LP
	LV Nr. 2	1 LP
	LV Nr. 3	1 LP
Studienleistungen (und Selbststudium)	SL Nr. 1	keine
Prüfungsleistungen (und Selbststudium)	PL Nr. 1	4 LP
	PL Nr. 2	4 LP

Summe LP		6 LP
<b>Vergabe von Leistungspunkten</b>		
Der Workload des Moduls wird in Leistungspunkten abgebildet. Dabei ist zu beachten:		
<ul style="list-style-type: none"> <li>– Der Zeitpunkt der LP-Vergabe ist an die Kontakt- und Präsenzzeiten sowie an die Bewertung von Studien- sowie Prüfungsleistungen gebunden.</li> <li>– Falls Selbststudiumszeiten vorgesehen sind, die nicht der Vorbereitungen von Prüfungen dienen, werden diese erst mit dem Bestehen der Prüfungs- bzw. Studienleistung in LP kreditiert. Deshalb werden diese LP der Prüfungs- bzw. Studienleistung zugeordnet.</li> <li>– Die Leistungspunkte für das gesamte Modul werden vergeben, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.</li> </ul>		

<b>6</b>	<b>Voraussetzungen</b>	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	keine	
Regelungen zur Anwesenheit	Die Anwesenheit wird dringend empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern.	

<b>7</b>	<b>Angebot des Moduls</b>	
Turnus/Taktung	Jedes Semester	
Modulbeauftragte*r/FB	Prof. Dr. David Bendig	FB 04 – Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

<b>8</b>	<b>Mobilität/Anerkennung</b>	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Master Business Development, Master IS	
Modultitel englisch	Selected Topics in Entrepreneurship	
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	LV Nr. 1: Selected Topics in Entrepreneurship	
	LV Nr. 2: Tutorial on Selected Topics in Entrepreneurship	
	LV Nr. 3: Selected Topics in Entrepreneurship	

<b>9</b>	<b>Sonstiges</b>	

## Minor Economics

Modulangebot für den Minor Economics

<b>Modulnr.</b>	<b>Modulname</b>	<b>LP</b>
VWL MP1	Microeconomics	6 LP
VWL MP2	Macroeconomics	6 LP
VWL MP3	Empirical Methods	6 LP
VWL MP4	Industrial Organization	6 LP
VWL MWP1	Economic Policy	6 LP
VWL MWP2	Market Design	6 LP
VWL MWP3	Games and Information	6 LP
VWL MWP4	Mathematical Economics	6 LP
VWL MWP5	Public Economics	6 LP
VWL MWP6	International Public Economics	6 LP
VWL MWP7	International Macroeconomics	6 LP
VWL MWP8	Advanced Macroeconomics (PhD-Level)	6 LP
VWL MWP0	Advanced Environmental Economics	6 LP
VWL MWP10	Advanced Transport Economics	6 LP
VWL MWP11	Business Cooperation: Mergers and Acquisitions	6 LP
VWL MWP12	Regional Economics	6 LP
VWL MWP13	Advanced Behavioral Economics	6 LP
VWL MWP14	Digital Economics	6 LP
VWL MWP15	Advanced Public Choice	6 LP
VWL MWP16	Practical Course in Economic Research	6 LP
VWL MWP17	Applied Microeconometrics	6 LP
VWL MWP18	Time Series Analysis	6 LP
VWL MWP19	Financial Econometrics	6 LP
VWL MWP20	Econometrics (PhD)	6 LP
VWL MWP21	Foundations of Economic Ethics	6 LP
VWL MWP22	Handels- und Gesellschaftsrecht	6 LP
VWL MWP23	Selected Issues in Economics 1	6 LP
VWL MWP24	Selected Issues in Economics 2	6 LP
VWL MWP25	Selected Issues in Economics 3	6 LP
VWL MWP26	Selected Issues in Economics 4	6 LP
VWL MWP27	Selected Issues in Economics 5	6 LP
VWL MWP28	Specialization in Economics 1	6 LP
VWL MWP29	Specialization in Economics 2	6 LP
VWL MWP30	Specialization in Economics 3	6 LP
VWL MWP31	Specialization in Economics 4	6 LP
VWL MWP32	Specialization in Economics 5	6 LP
VWL MWP33	Specialization in Economics 6	6 LP



Microeconomics

<b>Studiengang</b>	<b>Master Business Administration</b>
<b>Modul</b>	<b>Microeconomics</b>
<b>Modulnummer</b>	VWL MP1

<b>1</b>	<b>Basisdaten</b>	
	Fachsemester der Studierenden	1 oder 3
	Leistungspunkte (LP)	6
	Workload (h) insgesamt	180
	Dauer des Moduls	1 Semester
	Status des Moduls (P/WP)	Wahlpflicht

<b>2</b>	<b>Profil</b>
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
Dieses Modul legt die Grundlagen für mikroökonomische Theorie auf Master-Niveau.	
Lehrinhalte	
Das Modul Microeconomics umfasst Haushalts- und Unternehmenstheorie, Markt- und Gleichgewichtstheorie, Grundlagen der Spieltheorie und der Informationstheorie.	
Lernergebnisse	
<p><b>Fachliche Kompetenzen:</b> Nach Abschluss dieses Moduls haben die Studierenden solide methodische Kenntnisse der mikroökonomischen Theorie. Sie beherrschen das im Masterstudium übliche formale Niveau der ökonomischen Modellanalyse. Angewandte Fragestellungen, wie sie in vielen anderen Masterveranstaltungen behandelt werden, können in die formale Modellsprache übersetzt werden. Modellergebnisse können interpretiert und kontextualisiert werden.</p> <p><b>Schlüsselqualifikationen:</b> Die Studierenden erlernen ökonomische Fragestellungen in konkrete Modellrahmen einzuordnen und zu analysieren. Hierbei stehen insbesondere das eigenständige Arbeiten und die Selbstorganisation im Mittelpunkt. Auch der Umgang mit englischsprachiger Literatur wird erlernt.</p>	

<b>3 Aufbau</b>						
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1	V	V	Microeconomics	P	30 / 2	60
2	Ü	Ü	Tutorial Microeconomics	P	30 / 2	60
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:						
Keine						

<b>4 Prüfungskonzeption</b>					
Prüfungsleistung(en)					
Nr.	MAP/MTP	Art	Dauer/Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
1	MAP	Klausur	Max. 120 Min.	-	100%
Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote			6/120		
Studienleistung(en)					
Nr.	Art		Dauer/Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	
	Keine				

<b>5 Kreditierung des Workloads (Zuordnung der LP)</b>		
Teilnahme (Präsenz- bzw. Kontaktzeit)	LV Nr. 1	1 LP
	LV Nr. 2	1 LP
Studienleistungen (und Selbststudium)	SL Nr. 1	Keine
Prüfungsleistungen (und Selbststudium)	PL Nr. 1	4 LP
Summe LP		6 LP
Vergabe von Leistungspunkten		
Der Workload des Moduls wird in Leistungspunkten abgebildet. Dabei ist zu beachten:		
<ol style="list-style-type: none"> <li>Der Zeitpunkt der LP-Vergabe ist an die Kontakt- und Präsenzzeiten sowie an die Bewertung von Studien- sowie Prüfungsleistungen gebunden.</li> <li>Falls Selbststudiumszeiten vorgesehen sind, die nicht der Vorbereitungen von Prüfungen dienen, werden diese erst mit dem Bestehen der Prüfungs- bzw. Studienleistung in LP kreditiert. Deshalb werden diese LP der Prüfungs- bzw. Studienleistung zugeordnet.</li> </ol>		

3. Die Leistungspunkte für das gesamte Modul werden vergeben, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.

<b>6</b>	<b>Voraussetzungen</b>	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	Keine	
Regelungen zur Anwesenheit	Die Anwesenheit wird dringend empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern.	

<b>7</b>	<b>Angebot des Moduls</b>		
Turnus/Taktung	Jedes Wintersemester		
Modulbeauftragte*r/FB	Professor Dr. Johannes Becker	FB 04 – Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	

<b>8</b>	<b>Mobilität/Anerkennung</b>		
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Master Economics, Master Mathematik, Master Humangeographie		
Modultitel englisch	Microeconomics		
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	LV Nr. 1: Microeconomics		
	LV Nr. 2: Tutorial Microeconomics		

<b>9</b>	<b>Sonstiges</b>		

Macroeconomics

<b>Studiengang</b>	<b>Master Business Administration</b>
<b>Modul</b>	<b>Macroeconomics</b>
<b>Modulnummer</b>	VWL MP2

<b>1</b>	<b>Basisdaten</b>	
	Fachsemester der Studierenden	1 oder 3
	Leistungspunkte (LP)	6 LP
	Workload (h) insgesamt	180
	Dauer des Moduls	1 Semester
	Status des Moduls (P/WP)	Wahlpflicht

<b>2</b>	<b>Profil</b>
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
Die Veranstaltung Macroeconomics bietet eine Einführung in fortgeschrittene Themen und Methoden der modernen makroökonomischen Theorie. Der Kurs baut auf den makroökonomischen Veranstaltungen des Bachelorstudiengangs auf.	
Lehrinhalte	
Der Kurs umfasst die Bereiche Wachstumstheorie und –empirie und Neukeynesianische Makroökonomik. Es werden sowohl theoretische als auch empirische Methodenkenntnisse vermittelt. Die Studierenden erwerben ein Verständnis für den übergeordneten Zusammenhang der unterschiedlichen Themenbereiche der Makroökonomik. Wachstumstheorie und –empirie: Wachstumstheoretisches Wissen aus dem Bachelorstudium wird vertieft und erweitert. Neukeynesianische Makroökonomik: Einführung in die Modellstruktur makroökonomischer allgemeiner Gleichgewichtsmodelle. Detaillierte Analysen werden anhand eines zwei-periodigen Modells vertiefend diskutiert. Die Studierenden sollen befähigt werden, die unterschiedlichen Wirkungsmechanismen des Modells zu begreifen und diese auf komplexere Modelle zu übertragen.	
Lernergebnisse	
<b>Fachliche Kompetenzen:</b> Die Studierenden verfügen nach Abschluss des Moduls über ein fundiertes Verständnis gesamtwirtschaftlicher Zusammenhänge. Das Modul vermittelt fortgeschrittene theoretische und quantitative Methoden der makroökonomischen Theorie, die in zahlreichen volks- und betriebswirtschaftlichen Tätigkeitsfeldern, insbesondere bei Ministerien, Forschungsinstituten sowie Unternehmen von speziellem Interesse sind. Damit sind Studierende nach erfolgreichem Abschluss des Moduls für weiterführende Studien der Makroökonomik aber auch für eine Anstellung in einem verwandten Tätigkeitsfeld inhaltlich vorbereitet.	
<b>Schlüsselqualifikationen:</b>	

Die erworbenen Methodenkenntnisse ermöglichen ein gutes Verständnis und eine weitgehend eigenständige Analyse verschiedenster makroökonomischer Modelle. Die Analyse und Diskussion komplexer Modellstrukturen vermitteln die Fähigkeit zur Problemlösung und Abstraktion.

<b>3</b>		<b>Aufbau</b>				
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1	Vorlesung	V	Macroeconomics	P	30 / 2	60
2	Übung	Ü	Tutorial Macroeconomics	P	30 / 2	60
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:						
Keine						

<b>4</b>		<b>Prüfungskonzeption</b>			
Prüfungsleistung(en)					
Nr.	MAP/MTP	Art	Dauer/Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
1	MAP	Klausur	Max. 120 Min.	-	100%
Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote			6/120		
Studienleistung(en)					
Nr.	Art		Dauer/Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	
	Keine				

<b>5</b>		<b>Kreditierung des Workloads (Zuordnung der LP)</b>	
Teilnahme (Präsenz- bzw. Kontaktzeit)	LV Nr. 1	1 LP	
	LV Nr. 2	1 LP	
Studienleistungen (und Selbststudium)	SL Nr. 1	keine	
Prüfungsleistungen (und Selbststudium)	PL Nr. 1	4 LP	
Summe LP		6 LP	
Vergabe von Leistungspunkten			
Der Workload des Moduls wird in Leistungspunkten abgebildet. Dabei ist zu beachten:			
<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Der Zeitpunkt der LP-Vergabe ist an die Kontakt- und Präsenzzeiten sowie an die Bewertung von Studien- sowie Prüfungsleistungen gebunden.</li> <li>2. Falls Selbststudiumszeiten vorgesehen sind, die nicht der Vorbereitungen von Prüfungen dienen, werden diese erst mit dem Bestehen der Prüfungs- bzw. Studienleistung in LP kreditiert. Deshalb werden diese LP der Prüfungs- bzw. Studienleistung zugeordnet.</li> </ol>			

3. Die Leistungspunkte für das gesamte Modul werden vergeben, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.

<b>6 Voraussetzungen</b>	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	keine
Regelungen zur Anwesenheit	Die Anwesenheit wird empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern.

<b>7 Angebot des Moduls</b>		
Turnus/Taktung	Jedes Wintersemester	
Modulbeauftragte*/r/FB	Professor Dr. Bernd Kempa	FB 04 – Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

<b>8 Mobilität/Anerkennung</b>	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Master Economics, Master Mathematik, Master Humangeographie
Modultitel englisch	Macroeconomics
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	LV Nr. 1: Macroeconomics
	LV Nr. 2: Tutorial Macroeconomics

<b>9 Sonstiges</b>	

### Empirical Methods

<b>Studiengang</b>	<b>Master Business Administration</b>
<b>Modul</b>	<b>Empirical Methods</b>
<b>Modulnummer</b>	VWL MP3

<b>1</b>	<b>Basisdaten</b>	
	Fachsemester der Studierenden	1 oder 3
	Leistungspunkte (LP)	6
	Workload (h) insgesamt	180
	Dauer des Moduls	1 Semester
	Status des Moduls (P/WP)	Wahlpflicht

<b>2</b>	<b>Profil</b>
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
Vertiefung von empirischen Methoden, die bereits im Bachelorstudium behandelt wurden.	
Lehrinhalte	
Themen: Multiple lineare Regression (Schätzen und Testen), nicht-lineare Regression, Paneldaten-Regression, Modelle mit binären abhängigen Variablen, Instrumentenschätzung, Experimente und Quasi-Experimente, Zeitreihen-Regression und Prognose. Lernziel: Die Studierenden lernen die ökonometrischen Techniken zu verstehen und anzuwenden.	
Lernergebnisse	
<p><b>Fachliche Kompetenzen:</b> Die Veranstaltung befähigt die Studierenden zum problembewussten Umgang mit grundlegenden Konzepten der Datenanalyse. Die Studierenden erkennen die Wichtigkeit und den Wert ökonometrischen Denkens als Problemlösungsinstrument. Sie kennen diverse Beispiele und Situationen, in denen ökonometrische Denkweisen bei der Erklärung abstrakter Phänomene hilfreich sind. Sie erkennen und wertschätzen die Verbindungen zwischen Theorien und Anwendungen. Die Studierenden lernen ökonometrische Literatur unterschiedlicher Art zu lesen (Überblicksartikel, Fachbücher, Online-Quellen).</p> <p><b>Schlüsselqualifikationen:</b> Logisches und kritisches Denken: Die Studierenden können abstrakt argumentieren ihre Ideen und Hypothesen präzise in ökonometrischer Notation formulieren. Sie können technische Argumente analysieren, testen, interpretieren und zu eigenen Urteilen gelangen. Dazu gehören ihre eigenen Argumente und auch die Argumente anderer Personen, sowohl im akademischen als auch im nicht-akademischen Kontext. Problemlösung: Die Studierenden nutzen ihr Training in empirischen Methoden, um mögliche Forschungsansätze zu finden. Sie lösen komplexe Probleme, indem sie diese in kleinere, einfacher zu lösende Unterprobleme zerlegen. Sie sammeln und organisieren die rele-</p>	

vanten Informationen, wie etwa verwandte Probleme, Beispiele oder Gegenbeispiele. Sie präzisieren Fragestellungen als Lösungsstrategie. Sie identifizieren geeignete existierende Methoden und bewerten ihre Stärken und Schwächen im Kontext der Problemlösung. Sie konstruieren abstrakte Modelle mit Hilfe geeigneter ökonomischer und statistischer Werkzeuge. Sie verwenden Computer und Software als explorative Instrumente, zum Visualisieren und Modellieren und als Berechnungsinstrumente. Die Studierenden unterlaufen als unsinnig erkannte Vorschriften durch subversives Vorgehen. Die Studierenden nutzen ihre Kreativität auf der Suche nach neuen und eleganten Lösungen. Kommunikation: Die Studierenden akzeptieren Kommentare und Rückmeldungen und lernen daraus. Sie können Nichtexperten die fundamentalen Konzepte der empirischen Methoden erläutern. Sie können die Entscheidungen rechtfertigen, die sie im Zuge der Problemlösung und der Interpretation der Ergebnisse getroffen haben. Die Studierenden sind in der Lage, die Ergebnisse und die Bewertung ihrer Problemlösungsstrategie zu präsentieren. Sie kommunizieren logische Argumente sowohl mündlich als auch schriftlich an diverse Zielgruppen.

<b>3 Aufbau</b>						
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1	Vorlesung	V	Empirical Methods	P	30 / 2	60
2	Übung	Ü	Tutorial Empirical Methods	P	30 / 2	60
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:						
keine						

<b>4 Prüfungskonzeption</b>					
Prüfungsleistung(en)					
Nr.	MAP/MTP	Art	Dauer/Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
1	MAP	Klausur	Max. 120 Min.	-	100%
Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote			6/120		
Studienleistung(en)					
Nr.	Art			Dauer/Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.
	keine				

<b>5 Kreditierung des Workloads (Zuordnung der LP)</b>		
Teilnahme (Präsenz- bzw. Kontaktzeit)	LV Nr. 1	1 LP
	LV Nr. 2	1 LP
Studienleistungen (und Selbststudium)	SL Nr. 1	keine



Prüfungsleistungen (und Selbststudium)	PL Nr. 1	4 LP
Summe LP		6 LP
<b>Vergabe von Leistungspunkten</b>		
<p>Der Workload des Moduls wird in Leistungspunkten abgebildet. Dabei ist zu beachten:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Der Zeitpunkt der LP-Vergabe ist an die Kontakt- und Präsenzzeiten sowie an die Bewertung von Studien- sowie Prüfungsleistungen gebunden.</li> <li>2. Falls Selbststudiumszeiten vorgesehen sind, die nicht der Vorbereitungen von Prüfungen dienen, werden diese erst mit dem Bestehen der Prüfungs- bzw. Studienleistung in LP kreditiert. Deshalb werden diese LP der Prüfungs- bzw. Studienleistung zugeordnet.</li> <li>3. Die Leistungspunkte für das gesamte Modul werden vergeben, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.</li> </ol>		

<b>6</b>	<b>Voraussetzungen</b>	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	keine	
Regelungen zur Anwesenheit	Die Anwesenheit wird empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern.	

<b>7</b>	<b>Angebot des Moduls</b>	
Turnus/Taktung	Jedes Wintersemester	
Modulbeauftragte*/r/FB	Professor Dr. Mark Trede, Professor Dr. Bernd Wilfling	FB 04 – Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

<b>8</b>	<b>Mobilität/Anerkennung</b>	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Master Economics, Master Mathematik, Master Humangeographie	
Modultitel englisch	Empirical Methods	
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	LV Nr. 1: Empirical Methods	
	LV Nr. 2: Tutorial Empirical Methods	

<b>9</b>	<b>Sonstiges</b>	

Industrial Organization

<b>Studiengang</b>	<b>Master Business Administration</b>
<b>Modul</b>	<b>Industrial Organization</b>
<b>Modulnummer</b>	VWL MP4

<b>1</b>	<b>Basisdaten</b>
Fachsemester der Studierenden	2
Leistungspunkte (LP)	6
Workload (h) insgesamt	180
Dauer des Moduls	1 Semester
Status des Moduls (P/WP)	Wahlpflicht

<b>2</b>	<b>Profil</b>
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
Das Modul "Industrial Organization" baut auf den Bachelormodulen "Grundlagen der Wirtschaftspolitik" und „Wettbewerb und Regulierung" auf. Die weiteren Module der Mikroökonomik bilden das theoretische Fundament.	
Lehrinhalte	
<p>In diesem Modul beschäftigen wir uns mit den Ursachen und den volkswirtschaftlichen Folgen von Marktmacht. Wir setzen uns mit der Frage auseinander, ob und in welcher Form Regulierung durch staatliche Eingriffe notwendig ist, um den negativen Auswirkungen von Marktmacht zu begegnen. Folgende Themen werden behandelt:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Marktmacht: Allgemeine Entwicklungen im Bereich Marktkonzentration kennen und verstehen, warum eine Zunahme der Marktmacht ein potenzielles Problem darstellt. Ansätze zur Messung von Gewinnspannen (Mark-ups) kennen.</li> <li>2. Gründe für die gestiegene Marktmacht: Über verschiedene potenzielle Ursachen für gestiegene Marktmacht lernen.</li> <li>3. Marktstruktur und Innovation: Unterschiedliche Ansichten über den möglichen Zusammenhang zwischen Marktstruktur und Innovation verstehen.</li> <li>4. Regulierung großer Technologieunternehmen: Verständnis der Hintergründe der aktuellen Vorschläge zur Regulierung großer Technologieunternehmen erweitern.</li> </ol>	
Lernergebnisse	
<p><b>Fachliche Kompetenzen:</b> Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, aktuelle Entwicklungen und Vorschläge im Bereich Regulierung einzuordnen. Sie kennen wesentliche Argumente für und gegen regulatorische Eingriffe und können diese Argumente mit empirischen Studien untermauern.</p> <p><b>Schlüsselqualifikationen:</b> In diesem Modul lernen die Studierenden insbesondere die Analyse komplexer ökonomischer</p>	

Sachverhalte mit multiplen Einflussfaktoren, abstraktes und vernetztes Denken. Im Vordergrund steht vor allem die Auseinandersetzung mit aktuellen Studien. Durch eine eigenverantwortliche Vorbereitung der Übungen lernen die Studierenden, wissenschaftliche Arbeiten selbstständig und kritisch lesen.

<b>3 Aufbau</b>						
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1	Vorlesung	V	Industrial Organization	P	30 / 2	60
2	Übung	Ü	Tutorial Industrial Organization	P	30 / 2	60
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:						
keine						

<b>4 Prüfungskonzeption</b>					
Prüfungsleistung(en)					
Nr.	MAP/MTP	Art	Dauer/Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
1	MAP	Klausur	Max. 120 Min.	-	100%
Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote			6/120		
Studienleistung(en)					
Nr.	Art		Dauer/Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	
	keine				

<b>5 Kreditierung des Workloads (Zuordnung der LP)</b>		
Teilnahme (Präsenz- bzw. Kontaktzeit)	LV Nr. 1	1 LP
	LV Nr. 2	1 LP
Studienleistungen (und Selbststudium)	SL Nr. 1	keine
Prüfungsleistungen (und Selbststudium)	PL Nr. 1	4 LP
Summe LP		6 LP
Vergabe von Leistungspunkten		
Der Workload des Moduls wird in Leistungspunkten abgebildet. Dabei ist zu beachten:		
1. Der Zeitpunkt der LP-Vergabe ist an die Kontakt- und Präsenzzeiten sowie an die Bewertung von Studien- sowie Prüfungsleistungen gebunden.		

2. Falls Selbststudiumszeiten vorgesehen sind, die nicht der Vorbereitungen von Prüfungen dienen, werden diese erst mit dem Bestehen der Prüfungs- bzw. Studienleistung in LP kreditiert. Deshalb werden diese LP der Prüfungs- bzw. Studienleistung zugeordnet.
3. Die Leistungspunkte für das gesamte Modul werden vergeben, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.

<b>6 Voraussetzungen</b>	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	keine
Regelungen zur Anwesenheit	Die Anwesenheit wird empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern.

<b>7 Angebot des Moduls</b>		
Turnus/Taktung	Jede Sommersemester	
Modulbeauftragte*r/FB	Professor Dr. Martin Watzinger	FB 04 – Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

<b>8 Mobilität/Anerkennung</b>	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Master Economics, Master Mathematik, Master Humangeographie
Modultitel englisch	Industrial Organization
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	LV Nr. 1: Industrial Organization
	LV Nr. 2: Tutorial Industrial Organization

<b>9 Sonstiges</b>	

### Economic Policy

<b>Studiengang</b>	<b>Master Business Administration</b>
<b>Modul</b>	Economic Policy
<b>Modulnummer</b>	VWL MWP1

<b>1</b>	<b>Basisdaten</b>	
	Fachsemester der Studierenden	1 oder 3
	Leistungspunkte (LP)	6
	Workload (h) insgesamt	180
	Dauer des Moduls	1 Semester
	Status des Moduls (P/WP)	Wahlpflicht

<b>2</b>	<b>Profil</b>
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
<p>In diesem mikrofundierten Kurs erhalten die Studierenden ein Verständnis für die Auswirkungen von wirtschaftspolitischen Entscheidungen und deren Ausgestaltung, und lernen den Erfolg wirtschaftspolitischer Maßnahmen anhand empirischer Untersuchungen zu bewerten. Wirtschaftspolitik ist oft das implizite Ziel für viele andere Bereiche der Volkswirtschaftslehre, z.B. sind Fragen in der Makroökonomie, Arbeitsökonomik, oder auch Unternehmensfinanzierung oft wirtschaftspolitisch motiviert. Der methodenorientierte Teil des Moduls zieht Parallelen zu Kursen wie „Empirical Methods“ oder „Microeconometrics“; inhaltlich ergänzt sich das Modul beispielsweise mit „Public Economics“ und „International Public Economics“.</p>	
Lehrinhalte	
<p>Auf einen kurzen Block zu ökonometrischen Schätzverfahren folgen die Hauptthemenblöcke 1) Staatsfinanzierung/Steuern und 2) Eingriffe des Staates in den Markt. In den Hauptthemenblöcken werden sowohl theoretische Modelle als auch empirische Arbeiten besprochen.</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Einleitung/Grundlagen: Warum sollten Regierungen in marktwirtschaftliche Prozesse eingreifen?</li> <li>2. Mikroökonomische Identifikationsstrategien: Empirische Methoden: OLS, Instrumentenvariablen, Regression Discontinuity Design, Difference-in-Difference und Panel Data Approaches</li> <li>3. Staatsfinanzierung: Steuerinzidenz, Steuereffizienz, optimale Besteuerung</li> <li>4. Staatliche Eingriffe in die Marktwirtschaft: Institutionen, Sozialversicherung, Umverteilung, öffentliche Güter und Externalitäten</li> </ol>	
Lernergebnisse	
<p><b>Fachliche Kompetenzen:</b>          Durch die Kombination von umfassender Theorie und anwendungsorientierten Beispielen aus der Empirie lernen die Studierenden, angewandte Theorie und Empirie miteinander zu verknüpfen. Zudem lernen sie ökonometrische Verfahren, insb. zu Kausalitätsbeziehungen, anzuwenden und auf ihre kontextbezogene Validität zu beurteilen.</p>	

**Schlüsselqualifikationen:**

Neben den fachlichen Kompetenzen erlangen die Studierenden ebenfalls Kompetenzen im selbstständigen Arbeiten, der wissenschaftlichen Diskursfähigkeit, und der Bewertung und Einordnung von wissenschaftlichen Arbeiten. Insbesondere die praktischen Beispiele schulen die Diskursfähigkeit, den Umgang mit (englischsprachiger) Literatur, sowie die Fähigkeit wissenschaftliche Arbeiten zu lesen, zu bewerten und kritisch zu hinterfragen.

<b>3 Aufbau</b>						
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1	Vorlesung	V	Economic Policy	P	30 / 2	60
2	Übung	Ü	Tutorial Economic Policy	P	30 / 2	60
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:						
keine						

<b>4 Prüfungskonzeption</b>					
Prüfungsleistung(en)					
Nr.	MAP/MTP	Art	Dauer/Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
1	MAP	Klausur	Max. 120 Min.	-	100%
Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote			6/120		
Studienleistung(en)					
Nr.	Art		Dauer/Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	
	keine				

<b>5 Kreditierung des Workloads (Zuordnung der LP)</b>		
Teilnahme (Präsenz- bzw. Kontaktzeit)	LV Nr. 1	1 LP
	LV Nr. 2	1 LP
Studienleistungen (und Selbststudium)	SL Nr. 1	keine
Prüfungsleistungen (und Selbststudium)	PL Nr. 1	4 LP
Summe LP		6 LP
Vergabe von Leistungspunkten		
Der Workload des Moduls wird in Leistungspunkten abgebildet. Dabei ist zu beachten:		

1. Der Zeitpunkt der LP-Vergabe ist an die Kontakt- und Präsenzzeiten sowie an die Bewertung von Studien- sowie Prüfungsleistungen gebunden.
2. Falls Selbststudiumszeiten vorgesehen sind, die nicht der Vorbereitungen von Prüfungen dienen, werden diese erst mit dem Bestehen der Prüfungs- bzw. Studienleistung in LP kreditiert. Deshalb werden diese LP der Prüfungs- bzw. Studienleistung zugeordnet.
3. Die Leistungspunkte für das gesamte Modul werden vergeben, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.

<b>6 Voraussetzungen</b>	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	keine
Regelungen zur Anwesenheit	Die Anwesenheit wird empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern.

<b>7 Angebot des Moduls</b>		
Turnus/Taktung	Jedes Wintersemester	
Modulbeauftragte*r/FB	Professorin Dr. Nadine Riedel	FB 04 – Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

<b>8 Mobilität/Anerkennung</b>	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Master Economics, Master Mathematik, Master Humangeographie
Modultitel englisch	Economic Policy
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	LV Nr. 1: Economic Policy
	LV Nr. 2: Tutorial Economic Policy

<b>9 Sonstiges</b>	

Market Design

<b>Studiengang</b>	<b>Master Business Administration</b>
<b>Modul</b>	<b>Market Design</b>
<b>Modulnummer</b>	VWL MWP2

<b>1</b>	<b>Basisdaten</b>	
	Fachsemester der Studierenden	1 oder 3
	Leistungspunkte (LP)	6
	Workload (h) insgesamt	180
	Dauer des Moduls	1 Semester
	Status des Moduls (P/WP)	Wahlpflicht

<b>2</b>	<b>Profil</b>
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
Das Modul baut auf dem Modul "Games and Information" auf. Das Modul ergänzt die Mastermodule „Advanced Environmental Economics“ und „Industrial Organization“.	
Lehrinhalte	
<p>Das Modul „Marktdesign“ befasst sich mit dem Design von realen Märkten in einer zunehmend digitalisierten Wirtschaft, in der es viele neue Dienstleistungen gibt, bei denen die Nachfrage und das Angebot für verschiedene Güter und Dienstleistungen zusammengeführt werden müssen. Immer mehr Organisationen haben die Möglichkeit, Marktregeln zu entwerfen. Das Modul stellt die Grundlagen des Marktdesigns vor. Insbesondere wird auf die Gestaltung von Instrumenten für die Energiewende eingegangen. Beispiele hierfür sind CO<sub>2</sub>-Handelssysteme, Auktionen für erneuerbare Energien oder Nachfrageflexibilisierung durch lokale Elektrizitätsmärkte.</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Einführung in Marktdesign: Den Marktdesignansatz anhand von praktischen Beispielen verstehen</li> <li>2. Auktionen: Die spieltheoretische Modellierung von Auktionen verstehen und ihre Anwendung auf reale Probleme des Marktdesigns</li> <li>3. Matching Märkte: Die spieltheoretische Modellierung von Matching Märkten verstehen und ihre Anwendung auf reale Probleme des Marktdesigns</li> </ol>	
Lernergebnisse	
<p><b>Fachliche Kompetenzen:</b> Studierende erlernen die spieltheoretische Modellierung von Auktionen sowie die grundlegenden Probleme bei der Gestaltung von Matching-Märkten. Sie sind danach in der Lage, die Eigenschaften verschiedener Auktionsformate und Matching-Algorithmen sowie die Ergebnisse theoretischer und experimenteller Analysen zu bewerten.</p> <p><b>Schlüsselqualifikationen:</b> Die Studierenden verbessern ihre Analysekompetenz.</p>	



<b>3 Aufbau</b>						
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1	Vorlesung	V	Market Design	P	30 / 2	60
2	Übung	Ü	Tutorial Market Design	P	30 / 2	60
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:						
keine						

<b>4 Prüfungskonzeption</b>					
Prüfungsleistung(en)					
Nr.	MAP/MTP	Art	Dauer/Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
1	MAP	Klausur	Max. 120 Min.	-	100%
Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote			6/120		
Studienleistung(en)					
Nr.	Art		Dauer/Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	
	keine				

<b>5 Kreditierung des Workloads (Zuordnung der LP)</b>		
Teilnahme (Präsenz- bzw. Kontaktzeit)	LV Nr. 1	1 LP
	LV Nr. 2	1 LP
Studienleistungen (und Selbststudium)	SL Nr. 1	keine
Prüfungsleistungen (und Selbststudium)	PL Nr. 1	4 LP
Summe LP		6 LP
Vergabe von Leistungspunkten		
Der Workload des Moduls wird in Leistungspunkten abgebildet. Dabei ist zu beachten:		
<ol style="list-style-type: none"> <li>Der Zeitpunkt der LP-Vergabe ist an die Kontakt- und Präsenzzeiten sowie an die Bewertung von Studien- sowie Prüfungsleistungen gebunden.</li> <li>Falls Selbststudiumszeiten vorgesehen sind, die nicht der Vorbereitungen von Prüfungen dienen, werden diese erst mit dem Bestehen der Prüfungs- bzw. Studienleistung in LP kreditiert. Deshalb werden diese LP der Prüfungs- bzw. Studienleistung zugeordnet.</li> </ol>		

3. Die Leistungspunkte für das gesamte Modul werden vergeben, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.

<b>6 Voraussetzungen</b>	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	keine
Regelungen zur Anwesenheit	Die Anwesenheit wird empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern.

<b>7 Angebot des Moduls</b>		
Turnus/Taktung	Jedes Wintersemester	
Modulbeauftragte*r/FB	Professor Dr. Vitali Gretschno	FB 04 – Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

<b>8 Mobilität/Anerkennung</b>	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Master Economics, Master Mathematik, Master Humangeographie
Modultitel englisch	Market Design
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	LV Nr. 1: Market Design
	LV Nr. 2: Tutorial Market Design

<b>9 Sonstiges</b>	

## Games and Information

<b>Studiengang</b>	<b>Master Business Administration</b>
<b>Modul</b>	Games and Information
<b>Modulnummer</b>	VWL MWP3

<b>1</b>	<b>Basisdaten</b>	
	Fachsemester der Studierenden	2
	Leistungspunkte (LP)	6
	Workload (h) insgesamt	180
	Dauer des Moduls	1 Semester
	Status des Moduls (P/WP)	Wahlpflicht

<b>2</b>	<b>Profil</b>
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
Die Veranstaltung eine formaltheoretische Ausbildung in Mikroökonomik, die sich an den Curricula international führender Graduiertenschulen orientiert.	
Lehrinhalte	
Im Modul Games and Information werden die Grundlagen der statischen und dynamischen Spieltheorie und der Informationsökonomik diskutiert.	
Lernergebnisse	
<p><b>Fachliche Kompetenzen:</b> Die Studierenden lernen in dem Modul fortgeschrittene theoretische Methoden der mikroökonomischen Theorie, die internationalen Standards entsprechen. Das Modul legt den methodischen Grundstein für eine wirtschaftswissenschaftliche Promotion und ist daher besonders geeignet für forschungsorientierte Masterstudierende und Doktoranden.</p> <p><b>Schlüsselqualifikationen:</b> Durch Präsentation vorbereiteter Problemstellungen schulen die Studierenden ihre Präsentationsfähigkeit. Zudem wird geübt, ökonomische Fragestellungen in eine formal-stringente Sprache zu übersetzen.</p>	

<b>3 Aufbau</b>						
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1	Vorlesung	V	Games and Information	P	30 / 2	60
2	Übung	Ü	Tutorial Games and Information	P	30 / 2	60
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:						
keine						

<b>4 Prüfungskonzeption</b>					
Prüfungsleistung(en)					
Nr.	MAP/MTP	Art	Dauer/Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
1	MAP	Klausur	Max. 120 Min.	-	100%
Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote			6/120		
Studienleistung(en)					
Nr.	Art		Dauer/Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	
	keine				

<b>5 Kreditierung des Workloads (Zuordnung der LP)</b>		
Teilnahme (Präsenz- bzw. Kontaktzeit)	LV Nr. 1	1 LP
	LV Nr. 2	1 LP
Studienleistungen (und Selbststudium)	SL Nr. 1	Keine
Prüfungsleistungen (und Selbststudium)	PL Nr. 1	4 LP
Summe LP		6 LP
Vergabe von Leistungspunkten		
Der Workload des Moduls wird in Leistungspunkten abgebildet. Dabei ist zu beachten:		
<ol style="list-style-type: none"> <li>Der Zeitpunkt der LP-Vergabe ist an die Kontakt- und Präsenzzeiten sowie an die Bewertung von Studien- sowie Prüfungsleistungen gebunden.</li> <li>Falls Selbststudiumszeiten vorgesehen sind, die nicht der Vorbereitungen von Prüfungen dienen, werden diese erst mit dem Bestehen der Prüfungs- bzw. Studienleistung in LP kreditiert. Deshalb werden diese LP der Prüfungs- bzw. Studienleistung zugeordnet.</li> </ol>		

3. Die Leistungspunkte für das gesamte Modul werden vergeben, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.

<b>6 Voraussetzungen</b>	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	Empfohlen werden Kenntnisse in Mikroökonomik, die denen der Masterpflichtveranstaltung Microeconomics entsprechen.
Regelungen zur Anwesenheit	Die Anwesenheit wird empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern.

<b>7 Angebot des Moduls</b>		
Turnus/Taktung	Jedes Sommersemester	
Modulbeauftragte*r/FB	Professor Dr. Johannes Becker	FB 04 – Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

<b>8 Mobilität/Anerkennung</b>	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Master Economics, Master Mathematik, Master Humangeographie
Modultitel englisch	Games and Information
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	LV Nr. 1: Games and Information
	LV Nr. 2: Tutorial Games and Information

<b>9 Sonstiges</b>	

### Mathematical Economics

<b>Studiengang</b>	<b>Master Business Administration</b>
<b>Modul</b>	<b>Mathematical Economics</b>
<b>Modulnummer</b>	VWL MWP4

<b>1</b>	<b>Basisdaten</b>
Fachsemester der Studierenden	2
Leistungspunkte (LP)	6
Workload (h) insgesamt	180
Dauer des Moduls	1 Semester
Status des Moduls (P/WP)	Wahlpflicht

<b>2</b>	<b>Profil</b>
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
In dem Modul werden mathematische Methoden zur Lösung komplexer ökonomischer Sachverhalte vorgestellt.	
Lehrinhalte	
<p>In der Veranstaltung werden die Studierenden in Methoden zur Lösung dynamischer ökonomischer Modelle eingeführt. Hierfür werden Lösungsmethoden für Differentialgleichungen erster und zweiter Ordnung sowie für Differentialgleichungssysteme vorgestellt. Im zweiten Teil werden Methoden der dynamischen Optimierung präsentiert.</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Dynamische Modelle der VWL: Überblick über die Verwendung von dynamischen Modellen gewinnen.</li> <li>2. Differentialgleichungen erster und zweiter Ordnung und Differentialgleichungssysteme: Umgehen mit Differentialgleichungen.</li> <li>3. Dynamische Optimierung: Die statischen Optimierungsmethoden in den dynamischen Kontext erweitern.</li> </ol>	
Lernergebnisse	
<p><b>Fachliche Kompetenzen:</b>  Die Veranstaltung vermittelt methodische Kompetenzen im Bereich der dynamischen Modellierung ökonomischer Probleme. Die Studierenden sind in der Lage, die in der Volkswirtschaftstheorie weit verbreiteten dynamischen Modelle zu verstehen und selber einfache dynamische Modelle zu konstruieren. Das Verständnis mathematischer Methoden bildet eine Grundlage für weiteres wissenschaftliches Arbeiten in diesem Bereich. In der Veranstaltung werden die Möglichkeiten und Grenzen dieser Modelle aufgezeigt und damit zur kritischen Reflexion des Erlernten aufgefordert.</p> <p><b>Schlüsselqualifikationen:</b>  Die Studierenden lernen praktische Probleme zu abstrahieren und auf ihren Kern zu fokussieren.</p>	

Damit verbessern sie ihre Analysefähigkeiten und ihre Kompetenz, ökonomische Probleme zu lösen. Über zahlreiche Übungen können die Studierenden das Gelernte selbständig vertiefen und eigenverantwortlich nach ihren Interessen erweitern.

<b>3</b>		<b>Aufbau</b>				
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1	Vorlesung	V	Mathematical Economics	P	30 / 2	60
2	Übung	Ü	Tutorial Mathematical Economics	P	30 / 2	60
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:						
Keine						

<b>4</b>		<b>Prüfungskonzeption</b>			
Prüfungsleistung(en)					
Nr.	MAP/MTP	Art	Dauer/Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
1	MAP	Klausur	Max. 120 Min.	-	100%
Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote			6/120		
Studienleistung(en)					
Nr.	Art		Dauer/Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	
	keine				

<b>5</b>		<b>Kreditierung des Workloads (Zuordnung der LP)</b>	
Teilnahme (Präsenz- bzw. Kontaktzeit)	LV Nr. 1	1 LP	
	LV Nr. 2	1 LP	
Studienleistungen (und Selbststudium)	SL Nr. 1	Keine	
Prüfungsleistungen (und Selbststudium)	PL Nr. 1	4 LP	
Summe LP		6 LP	
Vergabe von Leistungspunkten			
Der Workload des Moduls wird in Leistungspunkten abgebildet. Dabei ist zu beachten:			
1. Der Zeitpunkt der LP-Vergabe ist an die Kontakt- und Präsenzzeiten sowie an die Bewertung von Studien- sowie Prüfungsleistungen gebunden.			

2. Falls Selbststudiumszeiten vorgesehen sind, die nicht der Vorbereitungen von Prüfungen dienen, werden diese erst mit dem Bestehen der Prüfungs- bzw. Studienleistung in LP kreditiert. Deshalb werden diese LP der Prüfungs- bzw. Studienleistung zugeordnet.
3. Die Leistungspunkte für das gesamte Modul werden vergeben, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.

<b>6 Voraussetzungen</b>	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	Empfohlen werden Mathematikkenntnisse eines wirtschaftswissenschaftlichen Bachelorstudiums.
Regelungen zur Anwesenheit	Die Anwesenheit wird empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern.

<b>7 Angebot des Moduls</b>		
Turnus/Taktung	Jedes Sommersemester	
Modulbeauftragte*r/FB	Dr. Eric Meyer	FB 04 – Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

<b>8 Mobilität/Anerkennung</b>	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Master Economics, Master Mathematik, Master Humangeographie
Modultitel englisch	Mathematical Methods
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	LV Nr. 1: Mathematical Methods
	LV Nr. 2: Tutorial Mathematical Methods

<b>9 Sonstiges</b>	



## Public Economics

<b>Studiengang</b>	<b>Master Business Administration</b>
<b>Modul</b>	<b>Public Economics</b>
<b>Modulnummer</b>	VWL MWP5

<b>1</b>	<b>Basisdaten</b>	
	Fachsemester der Studierenden	2
	Leistungspunkte (LP)	6
	Workload (h) insgesamt	180
	Dauer des Moduls	1 Semester
	Status des Moduls (P/WP)	Wahlpflicht

<b>2</b>	<b>Profil</b>
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
<p>Der moderne Staat wird aus finanzwissenschaftlicher Sicht durch seine Ausgaben und Einnahmen charakterisiert. Auf der Ausgabenseite wird zu erklären versucht, in welchen Bereichen der Staat aktiv ist und in welchen nicht und wie optimale Ausgaben definiert und implementiert werden können. Auf der Einnahmenseite bieten sich dem Staat mit Gebühren, Beiträgen und Steuern unterschiedliche Instrumente, die die ökonomische Tätigkeit der nichtstaatlichen Akteure unterschiedlich beeinflussen. Zu klären ist hier insbesondere der optimale Einsatz dieser Instrumente.</p>	
Lehrinhalte	
Finanzwissenschaft: Theorie öffentlicher Güter, Theorie optimaler Besteuerung	
Lernergebnisse	
<p><b>Fachliche Kompetenzen:</b>  Die Studierenden haben nach Abschluss des Moduls folgendes erlernt:  (1) Methodisch: Formale Analyse komplexer Sachverhalte mit Hilfe der einschlägigen Theorien (Theorie öffentlicher Güter und Optimalsteuertheorie)  (2) Inhaltlich: Verständnis für die ökonomischen Grundlagen staatlichen Handelns</p>	
<p><b>Schlüsselqualifikationen:</b>  Die Studierenden erlernen das Textverständnis sowie den Umgang mit (englischsprachiger) Fachliteratur. Im Mittelpunkt steht die Fähigkeit in Modellen zu denken und die Theorie mit der Empirie zu verknüpfen.</p>	

<b>3 Aufbau</b>						
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1	Vorlesung	V	Public Economics	P	30 / 2	60
2	Übung	Ü	Tutorial Public Economics	P	30 / 2	60
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:						
Keine						

<b>4 Prüfungskonzeption</b>					
Prüfungsleistung(en)					
Nr.	MAP/MTP	Art	Dauer/Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
1	MAP	Klausur	Max. 120 Min.	-	100%
Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote			6/120		
Studienleistung(en)					
Nr.	Art		Dauer/Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	
	Keine				

<b>5 Kreditierung des Workloads (Zuordnung der LP)</b>		
Teilnahme (Präsenz- bzw. Kontaktzeit)	LV Nr. 1	1 LP
	LV Nr. 2	1 LP
Studienleistungen (und Selbststudium)	SL Nr. 1	keine
Prüfungsleistungen (und Selbststudium)	PL Nr. 1	4 LP
Summe LP		6 LP
Vergabe von Leistungspunkten		
Der Workload des Moduls wird in Leistungspunkten abgebildet. Dabei ist zu beachten:		
<ol style="list-style-type: none"> <li>Der Zeitpunkt der LP-Vergabe ist an die Kontakt- und Präsenzzeiten sowie an die Bewertung von Studien- sowie Prüfungsleistungen gebunden.</li> <li>Falls Selbststudiumszeiten vorgesehen sind, die nicht der Vorbereitungen von Prüfungen dienen, werden diese erst mit dem Bestehen der Prüfungs- bzw. Studienleistung in LP kreditiert. Deshalb werden diese LP der Prüfungs- bzw. Studienleistung zugeordnet.</li> <li>Die Leistungspunkte für das gesamte Modul werden vergeben, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.</li> </ol>		

<b>6</b>	<b>Voraussetzungen</b>	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	keine	
Regelungen zur Anwesenheit	Die Anwesenheit wird empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern.	

<b>7</b>	<b>Angebot des Moduls</b>		
Turnus/Taktung	Jedes Sommersemester		
Modulbeauftragte*r/FB	Professor Dr. Johannes Becker	FB 04 – Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	

<b>8</b>	<b>Mobilität/Anerkennung</b>		
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Master Economics, Master Mathematik, Master Humangeographie		
Modultitel englisch	Public Economics		
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	LV Nr. 1: Public Economics		
	LV Nr. 2: Tutorial Public Economics		

<b>9</b>	<b>Sonstiges</b>		

### International Public Economics

<b>Studiengang</b>	<b>Master Business Administration</b>
<b>Modul</b>	<b>International Public Economics</b>
<b>Modulnummer</b>	VWL MWP6

<b>1</b>	<b>Basisdaten</b>	
Fachsemester der Studierenden	1 oder 3	
Leistungspunkte (LP)	6	
Workload (h) insgesamt	180	
Dauer des Moduls	1 Semester	
Status des Moduls (P/WP)	Wahlpflicht	

<b>2</b>	<b>Profil</b>
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
Das Modul vertieft finanzwissenschaftliche Inhalte auf Promotionsniveau.	
Lehrinhalte	
In dieser Veranstaltung werden aktuelle finanzwissenschaftliche Forschungsarbeiten diskutiert. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf der Methodik, der sich die aktuelle Forschung bedient. Dabei spielen Modellbildung in der Theorie und empirische Schätzverfahren eine zentrale Rolle. Die Veranstaltung richtet sich an forschungsinteressierte Masterstudierende und Doktoranden.	
Lernergebnisse	
<p><b>Fachliche Kompetenzen:</b> Mit Abschluss dieses Moduls erlangen die Studierenden einen Überblick über aktuelle Forschungsarbeiten und –methoden in der finanzwissenschaftlichen Forschung. Sie können die aktuelle Literatur lesen, analysieren und kritisch einordnen. Die Arbeit mit den Modellen und den Schätzverfahren bildet die Grundlage für zukünftige eigene Forschungsarbeiten im Rahmen einer Master- oder Doktorarbeit.</p> <p><b>Schlüsselqualifikationen:</b> Die Studierenden erlernen das Denken in komplexen Sachverhalten. Zu den erlernten Schlüsselqualifikationen zählen Abstraktionsvermögen und logisch-stringente Argumentation im Rahmen quantitativer Forschungsfragen.</p>	

<b>3</b>	<b>Aufbau</b>					
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit	Selbst-

					(h)/SWS	studium (h)
1	Vorlesung	V	International Public Economics	P	30 / 2	60
2	Übung	Ü	Tutorial International Public Economics	P	30 / 2	60
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:						
keine						

<b>4 Prüfungskonzeption</b>					
Prüfungsleistung(en)					
Nr.	MAP/ MTP	Art	Dauer/ Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modul- note
1	MAP	Assignment	Max. 20 Seiten	-	100%
Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote			6/120		
Studienleistung(en)					
Nr.	Art		Dauer/ Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	
	keine				

<b>5 Kreditierung des Workloads (Zuordnung der LP)</b>		
Teilnahme (Präsenz- bzw. Kontaktzeit)	LV Nr. 1	1 LP
	LV Nr. 2	1 LP
Studienleistungen (und Selbststudium)	SL Nr. 1	keine
Prüfungsleistungen (und Selbststudium)	PL Nr. 1	4 LP
Summe LP		6 LP
Vergabe von Leistungspunkten		
Der Workload des Moduls wird in Leistungspunkten abgebildet. Dabei ist zu beachten:		
<ol style="list-style-type: none"> <li>Der Zeitpunkt der LP-Vergabe ist an die Kontakt- und Präsenzzeiten sowie an die Bewertung von Studien- sowie Prüfungsleistungen gebunden.</li> <li>Falls Selbststudiumszeiten vorgesehen sind, die nicht der Vorbereitungen von Prüfungen dienen, werden diese erst mit dem Bestehen der Prüfungs- bzw. Studienleistung in LP kreditiert. Deshalb werden diese LP der Prüfungs- bzw. Studienleistung zugeordnet.</li> <li>Die Leistungspunkte für das gesamte Modul werden vergeben, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.</li> </ol>		

<b>6 Voraussetzungen</b>	

Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	Empfohlen werden mikroökonomische Kenntnisse; wünschenswert (aber nicht Voraussetzung) ist der erfolgreiche Abschluss des Moduls „Public Economics“.
Regelungen zur Anwesenheit	Die Anwesenheit wird empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern.

<b>7</b>	<b>Angebot des Moduls</b>	
Turnus/Taktung	Jedes Wintersemester	
Modulbeauftragte*/r/FB	Professor Dr. Johannes Becker	FB 04 – Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

<b>8</b>	<b>Mobilität/Anerkennung</b>	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Master Economics, Master Mathematik, Master Humangeographie	
Modultitel englisch	International Public Economics	
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	LV Nr. 1: International Public Economics	
	LV Nr. 2: Tutorial International Public Economics	

<b>9</b>	<b>Sonstiges</b>	

International Macroeconomics

<b>Studiengang</b>	<b>Master Business Administration</b>
<b>Modul</b>	International Macroeconomics
<b>Modulnummer</b>	VWL MWP7

<b>1</b>	<b>Basisdaten</b>	
	Fachsemester der Studierenden	1 oder 3
	Leistungspunkte (LP)	6
	Workload (h) insgesamt	180
	Dauer des Moduls	1 Semester
	Status des Moduls (P/WP)	Wahlpflicht

<b>2</b>	<b>Profil</b>
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
Die Veranstaltung International Macroeconomics bietet eine Einführung in fortgeschrittene Themen und Methoden der monetären Außenwirtschaftstheorie. Das Mastermodul erweitert und vertieft die Inhalte des Bachelormoduls Außenwirtschaft.	
Lehrinhalte	
<p>Folgende Themen werden behandelt:          Modellierung der Interaktion auf Geld-, Güter- und Finanzmärkten, intertemporale Makroökonomik, Neue Makroökonomik offener Volkswirtschaften.          Die Studierenden erhalten theoretische und empirische Methodenkenntnisse im Bereich der monetären Außenwirtschaftstheorie.</p>	
Lernergebnisse	
<p><b>Fachliche Kompetenzen:</b>          Nach Absolvierung dieses Moduls haben die Teilnehmer ein fundiertes Wissen über die Interaktion auf Geld-, Güter- und Finanzmärkten, intertemporaler Makroökonomik sowie Neue Makroökonomik offener Volkswirtschaften. Sie sind in der Lage, den gelernten Inhalt anzuwenden, indem sie Interaktionen modellieren und analysieren. Das Modul vermittelt fortgeschrittene theoretische und quantitative Methoden der Makroökonomik, die in zahlreichen volks- und betriebswirtschaftlichen Tätigkeitsfeldern, insbesondere bei Ministerien, Forschungsinstituten sowie Unternehmen von speziellem Interesse sind. Nach erfolgreichem Abschluss dieses Moduls sind Studierende auf eine Tätigkeit in diesen Bereichen vorbereitet. Zugleich bereitet das Modul auf die Anforderungen einer wirtschaftswissenschaftlichen Promotion vor.</p>	
<p><b>Schlüsselqualifikationen:</b>          Nach Beendigung dieses Moduls sind die Studierenden in der Lage, grundlegende Zusammenhänge im Bereich der internationalen Ökonomie fundiert zu beschreiben und zu diskutieren. Darüber hinaus sind die Studierenden in der Lage, diese Erkenntnisse in Problem Sets anzuwenden.</p>	

Die Ausarbeitung der Problem Sets in Teamarbeit fördert Koordinations-, Organisations- und Kommunikationsfähigkeit der Studierenden. Die Analyse komplexer Modellstrukturen vermittelt und stärkt die Fähigkeit zur Problemlösung.

<b>3 Aufbau</b>						
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1	Vorlesung	V	International Macroeconomics	P	30 / 2	60
2	Übung	Ü	Tutorial International Macroeconomics	P	30 / 2	60
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:						
keine						

<b>4 Prüfungskonzeption</b>					
Prüfungsleistung(en)					
Nr.	MAP/MTP	Art	Dauer/Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
1	MTP	Klausur	Max. 120 Min.	1	70%
2	MTP	Übungsblätter (Problem-Sets)	max. 30 Seiten	2	30%
Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote			6/120		
Studienleistung(en)					
Nr.	Art		Dauer/Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	
	keine				

<b>5 Kreditierung des Workloads (Zuordnung der LP)</b>		
Teilnahme (Präsenz- bzw. Kontaktzeit)	LV Nr. 1	1 LP
	LV Nr. 2	1 LP
Studienleistungen (und Selbststudium)	SL Nr. 1	keine
Prüfungsleistungen (und Selbststudium)	PL Nr. 1	2,5 LP
	PL Nr. 2	1,5 LP
Summe LP		6 LP
Vergabe von Leistungspunkten		
Der Workload des Moduls wird in Leistungspunkten abgebildet. Dabei ist zu beachten:		
1. Der Zeitpunkt der LP-Vergabe ist an die Kontakt- und Präsenzzeiten sowie an die Bewertung von Studien- sowie Prüfungsleistungen gebunden.		



2. Falls Selbststudiumszeiten vorgesehen sind, die nicht der Vorbereitungen von Prüfungen dienen, werden diese erst mit dem Bestehen der Prüfungs- bzw. Studienleistung in LP kreditiert. Deshalb werden diese LP der Prüfungs- bzw. Studienleistung zugeordnet.
3. Die Leistungspunkte für das gesamte Modul werden vergeben, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.

<b>6</b>	<b>Voraussetzungen</b>	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	Empfohlen werden Kenntnisse in Makroökonomik, die denen der Masterpflichtveranstaltung Macroeconomics entsprechen.	
Regelungen zur Anwesenheit	Die Anwesenheit wird empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern.	

<b>7</b>	<b>Angebot des Moduls</b>		
Turnus/Taktung	Jedes Wintersemester		
Modulbeauftragte*r/FB	Professor Dr. Bernd Kempa	FB 04 – Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	

<b>8</b>	<b>Mobilität/Anerkennung</b>		
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Master Economics, Master Mathematik, Master Humangeographie		
Modultitel englisch	International Macroeconomics		
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	LV Nr. 1: International Macroeconomics		
	LV Nr. 2: Tutorial International Macroeconomics		

<b>9</b>	<b>Sonstiges</b>		

## Advanced Macroeconomics (PhD-Level)

<b>Studiengang</b>	<b>Master Business Administration</b>
<b>Modul</b>	<b>Advanced Macroeconomics (PhD-Level)</b>
<b>Modulnummer</b>	VWL MWP8

<b>1</b>	<b>Basisdaten</b>	
Fachsemester der Studierenden	2	
Leistungspunkte (LP)	6	
Workload (h) insgesamt	180	
Dauer des Moduls	1 Semester	
Status des Moduls (P/WP)	Wahlpflicht	

<b>2</b>	<b>Profil</b>
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
Die Vorlesung erweitert die in der Masterveranstaltung Macroeconomics kennengelernten Methoden.	
Lehrinhalte	
<p>In der Vorlesung werden analytische Optimierungstechniken vorgestellt und anhand einschlägiger makroökonomischer Modellstrukturen veranschaulicht. Die Studierenden werden sowohl theoretisch formal arbeiten als auch das Wissen im Rahmen empirischer Anwendungen vertiefen; es werden Lehrbücher und relevante Forschungsarbeiten diskutiert. Die Studierenden bekommen zwei Aufgabenblätter zur selbständigen Bearbeitung und Abgabe. Ein Aufgabenblatt umfasst jeweils 1/3 der Gesamtnote des Kurses (das letzte Drittel kommt aus der Klausur). Anhand der Aufgabenblätter sollen die Studierenden zeigen, dass</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• sie das Gelernte anwenden können</li> <li>• und eine Transferleistung auf erweiterte Problemstellungen erbringen können.</li> </ul>	
Lernergebnisse	
<p><b>Fachliche Kompetenzen:</b> Studierende erlangen Wissen über fortgeschrittene Methoden theoretischer und quantitativer Forschung im Bereich der Makroökonomie. Dieses Wissen ist relevant für die Umsetzung verschiedenster Forschungsprojekte und findet Anwendung in Forschungsinstituten und Forschungsabteilungen internationaler Organisationen. Das Modul bietet einen Überblick über wesentliche Methoden für eine Doktorarbeit im Bereich der Makroökonomie.</p> <p><b>Schlüsselqualifikationen:</b> Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls mit Themen und Methoden moderner Makroökonomie vertraut. Sie sind in der Lage, Lösungsmethoden von Optimierungsproblemen anzuwenden. Die Analyse komplexer Modellstrukturen vermittelt die Fähigkeit zur Problemlösung und</p>	

des abstrakten sowie vernetzten Denkens. Im Rahmen der Ausarbeitung der Problem Sets lernen Studierende ihr Wissen auf unbekannte Problemstellungen anzuwenden. Die Ausarbeitung fördert zudem die Koordinations-, Organisations- und Kommunikationsfähigkeit. Die Vorlesung wird in englischer Sprache gehalten und dient somit der Verbesserung der Sprachkenntnisse.

<b>3 Aufbau</b>						
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1	Vorlesung	V	Advanced Macroeconomics (PhD-Level)	P	30 / 2	60
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:						
keine						

<b>4 Prüfungskonzeption</b>					
Prüfungsleistung(en)					
Nr.	MAP/MTP	Art	Dauer/Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
1	MTP	Klausur	Max. 120 Min.	1	30%
2	MTP	Aufgabenblätter	max. 30 S.	1	70%
Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote			6/120		
Studienleistung(en)					
Nr.	Art		Dauer/Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	
	keine				

<b>5 Kreditierung des Workloads (Zuordnung der LP)</b>		
Teilnahme (Präsenz- bzw. Kontaktzeit)	LV Nr. 1	1 LP
Studienleistungen (und Selbststudium)	SL Nr. 1	keine
Prüfungsleistungen (und Selbststudium)	PL Nr. 1	1,5 LP
	PL Nr. 2	3,5 LP
Summe LP		6 LP
Vergabe von Leistungspunkten		
Der Workload des Moduls wird in Leistungspunkten abgebildet. Dabei ist zu beachten:		
1. Der Zeitpunkt der LP-Vergabe ist an die Kontakt- und Präsenzzeiten sowie an die Bewertung von Studien- sowie Prüfungsleistungen gebunden.		

2. Falls Selbststudiumszeiten vorgesehen sind, die nicht der Vorbereitungen von Prüfungen dienen, werden diese erst mit dem Bestehen der Prüfungs- bzw. Studienleistung in LP kreditiert. Deshalb werden diese LP der Prüfungs- bzw. Studienleistung zugeordnet.
3. Die Leistungspunkte für das gesamte Modul werden vergeben, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.

<b>6</b>	<b>Voraussetzungen</b>	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	Empfohlen werden Kenntnisse in Makroökonomik, die denen der Masterpflichtveranstaltung Macroeconomics entsprechen.	
Regelungen zur Anwesenheit	Die Anwesenheit wird empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern.	

<b>7</b>	<b>Angebot des Moduls</b>	
Turnus/Taktung	Jedes Sommersemester	
Modulbeauftragte*r/FB	Professor Dr. Bernd Kempa	FB 04 – Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

<b>8</b>	<b>Mobilität/Anerkennung</b>	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Master Economics, Master Mathematik, Master Humangeographie	
Modultitel englisch	Advanced Macroeconomics (PhD-Level)	
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	LV Nr. 1: Advanced Macroeconomics (PhD-Level)	

<b>9</b>	<b>Sonstiges</b>	

### Advanced Environmental Economics

<b>Studiengang</b>	<b>Master Business Administration</b>
<b>Modul</b>	Advanced Environmental Economics
<b>Modulnummer</b>	VWL MWP9

<b>1</b>	<b>Basisdaten</b>	
	Fachsemester der Studierenden	1 oder 3
	Leistungspunkte (LP)	6
	Workload (h) insgesamt	180
	Dauer des Moduls	1 Semester
	Status des Moduls (P/WP)	Wahlpflicht

<b>2</b>	<b>Profil</b>
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
<p>Das Modul baut auf Grundlagenveranstaltungen des Bachelorstudiums auf und vertieft die dort erworbenen Kenntnisse. Das Modul ergänzt das Mastermodul „Marktdesign“. Masterstudierenden, die bisher keine Grundlagenveranstaltung zur Umweltökonomik absolviert haben, werden die Wahlpflichtmodule „Energie- und Ressourcenökonomik“, sowie „Umweltökonomik“ aus dem Bachelorbereich empfohlen. Die Module bauen jedoch nicht aufeinander auf, sondern behandeln ähnliche Themen. Allerdings werden die Studierenden dabei mit komplexeren Modellen und Konzepten wie Informationsasymmetrie, Mechanismus Design und Auktionentheorie vertraut gemacht.</p>	
Lehrinhalte	
<p>Das Modul stellt ökonomische Prinzipien zur Lösung von Umweltproblemen wie Verschmutzung und Klimawandel vor und behandelt Marktversagen, Externalitäten und öffentlicher Güter. Spieltheorie wird angewendet, um strategische Interaktionen relevanter Akteure zu analysieren. Mit Hilfe von Mechanismusdesign werden Anreizstrukturen entworfen, die umweltfreundliches Verhalten fördern. Darauf aufbauend werden Themen wie Emissionshandel, CO<sub>2</sub>-Steuer und andere Instrumente der Politik zur Reduzierung von Treibhausgasemissionen behandelt.</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Dilemmata und Dimensionen des Umweltproblems: Spieltheoretische Modellierung von Externalitäten und die Tragik der Almende. Die Bedeutung und Limitierung des Coase Theorems erkennen im angesichts von asymmetrischer Information.</li> <li>2. Modellierung von Anreizsystemen: Verstehen wie Mechanismusdesign zur Gestaltung von Anreizsystemen verwendet werden kann.</li> <li>3. Instrumente der Umweltökonomie: Ökonomische Lösungsstrategien für reale Umweltprobleme entwickeln.</li> </ol>	
Lernergebnisse	
<p><b>Fachliche Kompetenzen:</b> Die Studierenden entwickeln ein tiefes Verständnis der wirtschaftlichen Prinzipien von Umweltpolitik und sind in der Lage, effektive politische Interventionen zu analysieren und zu entwerfen, das wirtschaftliche Wachstum mit Umweltschutz in Einklang bringen.</p>	

**Schlüsselqualifikationen:**

Die Studierenden verbessern ihre Analysekompetenz.

<b>3</b>		<b>Aufbau</b>				
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1	Vorlesung	V	Advanced Environmental Economics	P	30 / 2	60
2	Übung	Ü	Tutorial Advanced Environmental Economics	P	30 / 2	60
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:						
keine						

<b>4</b>		<b>Prüfungskonzeption</b>			
Prüfungsleistung(en)					
Nr.	MAP/MTP	Art	Dauer/Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
1	MAP	Klausur	Max. 120 Min.	-	100%
Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote			6/120		
Studienleistung(en)					
Nr.	Art		Dauer/Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	
	keine				

<b>5</b>		<b>Kreditierung des Workloads (Zuordnung der LP)</b>	
Teilnahme (Präsenz- bzw. Kontaktzeit)	LV Nr. 1	1 LP	
	LV Nr. 2	1 LP	
Studienleistungen (und Selbststudium)	SL Nr. 1	keine	
Prüfungsleistungen (und Selbststudium)	PL Nr. 1	4 LP	
Summe LP		6 LP	
Vergabe von Leistungspunkten			
Der Workload des Moduls wird in Leistungspunkten abgebildet. Dabei ist zu beachten:			
1. Der Zeitpunkt der LP-Vergabe ist an die Kontakt- und Präsenzzeiten sowie an die Bewertung von Studien- sowie Prüfungsleistungen gebunden.			

2. Falls Selbststudiumszeiten vorgesehen sind, die nicht der Vorbereitungen von Prüfungen dienen, werden diese erst mit dem Bestehen der Prüfungs- bzw. Studienleistung in LP kreditiert. Deshalb werden diese LP der Prüfungs- bzw. Studienleistung zugeordnet.
3. Die Leistungspunkte für das gesamte Modul werden vergeben, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.

<b>6</b>	<b>Voraussetzungen</b>	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	Empfohlen werden Grundkenntnisse der Ressourcen- oder Energie- oder Umweltökonomik.	
Regelungen zur Anwesenheit	Die Anwesenheit wird empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern.	

<b>7</b>	<b>Angebot des Moduls</b>		
Turnus/Taktung	Jedes Wintersemester		
Modulbeauftragte*r/FB	Professor Dr. Vitali Gretschko	FB 04 – Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	

<b>8</b>	<b>Mobilität/Anerkennung</b>		
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Master Economics, Master Mathematik, Master Humangeographie		
Modultitel englisch	Advanced Environmental Economics		
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	LV Nr. 1: Advanced Environmental Economics		
	LV Nr. 2: Tutorial Advanced Environmental Economics		

<b>9</b>	<b>Sonstiges</b>		

### Advanced Transport Economics

<b>Studiengang</b>	<b>Master Business Administration</b>
<b>Modul</b>	<b>Advanced Transport Economics</b>
<b>Modulnummer</b>	VWL MWP10

<b>1</b>	<b>Basisdaten</b>	
Fachsemester der Studierenden	2	
Leistungspunkte (LP)	6	
Workload (h) insgesamt	180	
Dauer des Moduls	1 Semester	
Status des Moduls (P/WP)	Wahlpflicht	

<b>2</b>	<b>Profil</b>
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
<p>Das Modul Advanced Transport Economics baut auf dem Bachelor-Modul Grundlagen der Verkehrsökonomik auf und vertieft die dort erworbenen Kenntnisse. Im Modul Industrial Organization erlernte Methoden können im Modul Advanced Transport Economics auf Verkehrsmärkte angewendet werden.</p>	
Lehrinhalte	
<p>Das Modul beinhaltet eine tiefgehende Analyse einzelner Verkehrsträger und Verkehrsmärkte. Die Analyse durch theoretische Modelle steht dabei im Vordergrund. Grundlage sind aktuelle Forschungspapiere, deren Methoden und Ergebnisse in den Vorlesungen besprochen werden. In den Übungen werden die Ergebnisse einzelner Papiere exemplarisch berechnet. Ziel ist es, dass die Studierenden ökonomische Probleme des Verkehrssektors kennen und identifizieren können. Zudem sollen sie in der Lage sein, geeignete Politikmaßnahmen abzuleiten.</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Nutzen-Kosten-Analyse: Die Studierenden sind mit der Vorgehensweise bei der Durchführung von Nutzen-Kosten-Analysen vertraut. Sie kennen die Ansätze zur Bestimmung von Diskontraten und können zur Durchführung einer Nutzen-Kosten-Analyse eine geeignete Diskontrate wählen.</li> <li>2. Straßenverkehr: Die Studierenden können zwischen Stau und Hyperstau im Straßenverkehr unterscheiden. Sie kennen statische und dynamische Mautsysteme als Mittel zur effizienten Verkehrsbeeinflussung. Sie sind mit der Wirkungsweise von unterschiedlichen Mautsystemen vertraut und können diese hinsichtlich ihrer Effizienz beurteilen. Zudem wissen sie, wie die optimale Kapazität der Straßeninfrastruktur vom eingesetzten Mautsystem abhängt und kennen die Bedingungen für eine vollständige Finanzierung der Infrastruktur durch eine optimale Maut.</li> <li>3. Flughäfen: Die Studierenden wissen, wie Überlastungsprobleme an Flughäfen von der Marktstruktur auf Seiten der ansässigen Fluggesellschaften abhängen. Sie können in Abhängigkeit der Marktstruktur geeignete preis- und mengenbasierte Maßnahmen zur Vermeidung von Überlastung benennen. Zudem wissen sie, wie private, staatliche und regulierte Flughäfen Entgelte setzen und in Infrastrukturkapazität investieren. Entgelte und Investitionen können</li> </ol>	



sie hinsichtlich ihrer Wohlfahrtsoptimalität bewerten. Die Studierenden sind darüber hinaus in der Lage, geeignete Regulierungsrahmen für marktmächtige Flughäfen mit Non-Aviation-Erlösen zu bestimmen.

4. Taxis und Minicars: Die Studierenden können einzelne Taxi-Teilmärkte abgrenzen und verstehen deren Besonderheiten. Sie kennen die Argumente, die aus ökonomischer Sicht für eine Regulierung von Taximärkten durch Preissetzung und Konzessionsbeschränkung sprechen. Sie können dadurch fundiert zwischen den Vor- und Nachteilen einer Regulierung abwägen. Des Weiteren kennen die Studierenden verhaltensökonomische Ansätze, die das Arbeitsangebot von Taxifahrern erklären.

#### Lernergebnisse

##### **Fachliche Kompetenzen:**

Nach Abschluss des Moduls haben die Studierenden tiefgehendes Fach- und Methodenwissen erlernt, das es erlaubt, ökonomische Probleme des Verkehrssektors zu identifizieren und geeignete Politikmaßnahmen abzuleiten. Damit verfügen die Studierenden über Fähigkeiten, die für Wettbewerbsbehörden (z.B. Bundeskartellamt und Bundesnetzagentur), Verkehrsministerien, Forschungsinstitute und Verbände von besonderem Interesse sind. Zugleich bereitet das Modul auf die Anforderungen einer wirtschaftswissenschaftlichen Promotion vor.

##### **Schlüsselqualifikationen:**

Nach Abschluss des Moduls haben die Studierenden ihre Fähigkeit zur Problemlösung durch die Analyse komplexer Modellstrukturen erweitert und zeichnen sich durch abstraktes und vernetztes Denkvermögen aus. Die eigenständige Bearbeitung von Übungsaufgaben und die Besprechung in den Übungsgruppen fördern die Koordinations-, Organisations- und Kommunikationsfähigkeit. Darüber hinaus schult der fachliche Diskurs in den Veranstaltungen die Diskursfähigkeit.

3		Aufbau				
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1	Vorlesung	V	Advanced Transport Economics	P	30 / 2	60
2	Übung	Ü	Tutorial Advanced Transport Economics	P	30 / 2	60
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:						
keine						

4		Prüfungskonzeption				
Prüfungsleistung(en)						
Nr.	MAP/MTP	Art	Dauer/Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote	
1	MAP	Klausur	Max. 120 Min.	-	100%	
Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote			6/120			

Studienleistung(en)			
Nr.	Art	Dauer/ Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.
	keine		

5 Kreditierung des Workloads (Zuordnung der LP)		
Teilnahme (Präsenz- bzw. Kontaktzeit)	LV Nr. 1	1 LP
	LV Nr. 2	1 LP
Studienleistungen (und Selbststudium)	SL Nr. 1	keine
Prüfungsleistungen (und Selbststudium)	PL Nr. 1	4 LP
Summe LP		6 LP
Vergabe von Leistungspunkten		
<p>Der Workload des Moduls wird in Leistungspunkten abgebildet. Dabei ist zu beachten:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Der Zeitpunkt der LP-Vergabe ist an die Kontakt- und Präsenzzeiten sowie an die Bewertung von Studien- sowie Prüfungsleistungen gebunden.</li> <li>2. Falls Selbststudiumszeiten vorgesehen sind, die nicht der Vorbereitungen von Prüfungen dienen, werden diese erst mit dem Bestehen der Prüfungs- bzw. Studienleistung in LP kreditiert. Deshalb werden diese LP der Prüfungs- bzw. Studienleistung zugeordnet.</li> <li>3. Die Leistungspunkte für das gesamte Modul werden vergeben, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.</li> </ol>		

6 Voraussetzungen	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	keine
Regelungen zur Anwesenheit	Die Anwesenheit wird empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern.

7 Angebot des Moduls		
Turnus/Taktung	Jedes Sommersemester	
Modulbeauftragte*r/FB	Professor Dr. Gernot Sieg	FB 04 – Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

8 Mobilität/Anerkennung	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Master Economics, Master Mathematik, Master Humangeographie
Modultitel englisch	Advanced Transport Economics
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	LV Nr. 1: Advanced Transport Economics
	LV Nr. 2: Tutorial Advanced Transport Economics

<b>9</b>	<b>Sonstiges</b>

### Business Cooperation: Mergers and Acquisitions

<b>Studiengang</b>	<b>Master Business Administration</b>
<b>Modul</b>	<b>Business Cooperation: Mergers and Acquisitions</b>
<b>Modulnummer</b>	VWL MWP11

<b>1</b>	<b>Basisdaten</b>	
	Fachsemester der Studierenden	1 oder 3
	Leistungspunkte (LP)	6
	Workload (h) insgesamt	180
	Dauer des Moduls	1 Semester
	Status des Moduls (P/WP)	Wahlpflicht

<b>2</b>	<b>Profil</b>
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
<p>Mergers &amp; Akquisitionen sind ein weitverbreitetes Phänomen in der globalisierten Wirtschaft, da sie für Unternehmen eine Beschleunigung des externen Wachstums, den Markteintritt auf fremden Märkten sowie die Gewinnung von neuen Technologien und Wissen ermöglichen. Das Management von M&amp;A-Prozessen, inklusive der Post-Merger-Integration, ist somit zu einem wichtigen Bestandteil des strategischen Managements geworden. Das Modul "Business Cooperation: Mergers and Acquisitions" bietet dabei Anknüpfungspunkte zu verschiedenen Modulen. Es können sowohl betriebswirtschaftliche Disziplinen wie Management und Finance angewendet werden als auch aus volkswirtschaftlicher Perspektive wettbewerbspolitische und gesamtwirtschaftliche Aspekte analysiert werden.</p>	
Lehrinhalte	
<p>Es erfolgt ein Überblick über historische und aktuelle Entwicklungen sowie zyklische Besonderheiten des M&amp;A-Sektors. Volkswirtschaftliche Facetten einer M&amp;A-Transaktion, d.h. gesamtwirtschaftliche oder kartellrechtliche Auswirkungen, werden ebenso thematisiert und vertieft wie ökonomische Erklärungsansätze. Einen zusätzlichen Schwerpunkt bildet das Management eines M&amp;A-Prozesses. Anforderungen und Herausforderungen werden detailliert vorgestellt und Prozessphasen sowie Erfolgs- und Misserfolgskriterien identifiziert.</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Aktuelle M&amp;A-Trends: Was sind die aktuellsten Entwicklungen auf dem M&amp;A-Markt, welchen Einfluss hatte die Finanzkrise?</li> <li>2. Historische M&amp;A-Entwicklung: Lernen, dass M&amp;A ein zyklisches Phänomen ist und dass sich die Treiber der M&amp;A-Wellen unterscheiden.</li> <li>3. Treiber und Motive von M&amp;A: Lernen, welchen Einflüssen der M&amp;A-Markt unterliegt und was die einzelwirtschaftlichen Motive sind.</li> <li>4. Regulierung: Verstehen, warum der M&amp;A-Markt reguliert wird und wie sich die Regulation auf EU und nationaler Ebene unterscheidet.</li> <li>5. M&amp;A-Management: Anforderungen, Inhalt, Implementierung: Lernen, warum ein M&amp;A-Management erforderlich ist, was dieses beinhaltet und wie es ausgestaltet werden kann.</li> </ol>	

6. Post Merger Integration: Herausfinden, welche Faktoren die erfolgreiche Integration des akquirierten Unternehmens beeinflussen.

#### Lernergebnisse

##### **Fachliche Kompetenzen:**

Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über inhaltliche Kompetenzen im Bereich Mergers & Acquisitions. Sie sind in der Lage, gesamtwirtschaftliche Konsequenzen einer M&A-Transaktion ebenso zu erkennen wie einzelwirtschaftliche Motive eines Unternehmenskaufs bzw. -zusammenschlusses. Sie sind mit den Besonderheiten des Marktes für Unternehmen vertraut und befähigt, Entwicklungen richtig zu interpretieren. Die Studierenden beherrschen Instrumente zur Steuerung des M&A-Prozesses und können auf dieser Basis die richtige ökonomische Organisationswahl treffen.

##### **Schlüsselqualifikationen:**

In diesem Modul lernen die Studierenden insbesondere die Analyse komplexer Sachverhalte mit multiplen Einflussfaktoren, sowie abstraktes und vernetztes Denken. In den Übungen wird die praktische Lösungskompetenz für angewandte Probleme gefördert. Durch eine eigenverantwortliche Vorbereitung der Übungen durch die Studierenden wird deren selbstständige Arbeitsweise unterstützt. Zusätzlich werden die Studieninhalte im praktischen Umfeld angewendet. Hierzu werden in der gesamten Vorlesung konkrete Fallbeispiele herangezogen, um nicht nur die Ziele, Wirkungen und Regulierung gegenwärtiger M&A-Transaktionen, sondern auch das optimale Management von M&A-Transaktionen zu verstehen. Da das Modul sowohl in englischer als auch in deutscher Sprache angeboten wird, kann zudem die Fremdsprachenkompetenz verbessert werden.

3		Aufbau				
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1	Vorlesung	V	Business Cooperation: Mergers and Acquisitions	P	30 / 2	60
2	Übung	Ü	Tutorial Business Cooperation: Mergers and Acquisitions	P	30 / 2	60
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:						
keine						

4		Prüfungskonzeption			
Prüfungsleistung(en)					
Nr.	MAP/MTP	Art	Dauer/Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
1	MAP	Klausur	Max. 120 Min.	-	100%
Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote			6/120		
Studienleistung(en)					

Nr.	Art	Dauer/ Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.
	keine		

5 Kreditierung des Workloads (Zuordnung der LP)		
Teilnahme (Präsenz- bzw. Kontaktzeit)	LV Nr. 1	1 LP
	LV Nr. 2	1 LP
Studienleistungen (und Selbststudium)	SL Nr. 1	keine
Prüfungsleistungen (und Selbststudium)	PL Nr. 1	4 LP
Summe LP		6 LP
Vergabe von Leistungspunkten		
<p>Der Workload des Moduls wird in Leistungspunkten abgebildet. Dabei ist zu beachten:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Der Zeitpunkt der LP-Vergabe ist an die Kontakt- und Präsenzzeiten sowie an die Bewertung von Studien- sowie Prüfungsleistungen gebunden.</li> <li>2. Falls Selbststudiumszeiten vorgesehen sind, die nicht der Vorbereitungen von Prüfungen dienen, werden diese erst mit dem Bestehen der Prüfungs- bzw. Studienleistung in LP kreditiert. Deshalb werden diese LP der Prüfungs- bzw. Studienleistung zugeordnet.</li> <li>3. Die Leistungspunkte für das gesamte Modul werden vergeben, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.</li> </ol>		

6 Voraussetzungen	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	Empfohlen werden Grundkenntnisse im Bereich der Unternehmenskooperation
Regelungen zur Anwesenheit	Die Anwesenheit wird empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern.

7 Angebot des Moduls		
Turnus/Taktung	Jedes Wintersemester	
Modulbeauftragte*/r/FB	Dr. Eric Meyer	FB 04 – Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

8 Mobilität/Anerkennung	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Master Economics, Master Mathematik, Master Humangeographie
Modultitel englisch	Business Cooperation: Mergers and Acquisitions
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	LV Nr. 1: Business Cooperation: Mergers and Acquisitions
	LV Nr. 2: Tutorial Business Cooperation: Mergers and Acquisitions

9	<b>Sonstiges</b>

### Regional Economics

<b>Studiengang</b>	<b>Master Business Administration</b>
<b>Modul</b>	<b>Regional Economics</b>
<b>Modulnummer</b>	VWL MWP12

<b>1</b>	<b>Basisdaten</b>	
Fachsemester der Studierenden	2	
Leistungspunkte (LP)	6	
Workload (h) insgesamt	180	
Dauer des Moduls	1 Semester	
Status des Moduls (P/WP)	Wahlpflicht	

<b>2</b>	<b>Profil</b>
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
Das Modul baut auf den Grundlagenveranstaltungen, insbesondere Mikroökonomik und Empirische Methoden, auf. Es bestehen vielfältige Querverbindungen zu den finanzwissenschaftlichen Modulen.	
Lehrinhalte	
<p>Ökonomische Aktivität ist äußerst ungleich im Raum verteilt, wobei diese Ungleichheit über die Zeit sogar zugenommen hat. Innerhalb des Moduls wird ein Rahmen bereitgestellt, mit dessen Hilfe die Ursachen und Konsequenzen dieser räumlichen Ungleichheit analysiert werden können. Zentral ist die Frage, ob und gegebenenfalls mit welchen Instrumenten der Staat diesen räumlichen Ungleichheiten entgegenwirken sollte. Methodisch zeichnet sich das Modul durch eine enge Verknüpfung von Theorie und Empirie aus.</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Grundlagen der Regionalökonomik: Die Studierenden machen sich mit grundlegenden Fakten zur regionalen Verteilung ökonomischer Aktivität vertraut und lernen einen ersten modelltheoretischen Analyserahmen kennen.</li> <li>2. Vor- und Nachteile von Agglomeration: Die Studierenden lernen Theorie und Empirie zu den Vorteilen von Agglomerationen (z.B. spillover von Wissen, tiefere Arbeits- und Inputmärkte) und ihren Nachteilen (z.B. Umweltverschmutzung, höhere Bodenpreise) kennen.</li> <li>3. Anwendungen: Beispiele: 1. Verstehen, wie Globalisierung und technischer Fortschritt lokale Arbeitsmärkte beeinflusst. 2. Verständnis aufbauen für die Auswirkungen von fiskalischem Föderalismus.</li> <li>4. "Place Based Policies" um regionalen Disparitäten entgegenzuwirken Verstehen der Theorie und Empirie prominenter "Place Based Policies", z.B.: - Infrastrukturmaßnahmen - Lokale Beschäftigungsanreize - Ansiedlungsprämien</li> </ol>	
Lernergebnisse	



**Fachliche Kompetenzen:**

Mit Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, die regionalen Auswirkungen politischer Maßnahmen theoretisch zu analysieren und empirisch abzuschätzen. Damit können sie zu vielfältigen wirtschaftspolitischen Eingriffen (z.B. Infrastrukturmaßnahmen, regionale Umverteilung in der EU) fundiert Stellung nehmen.

**Schlüsselqualifikationen:**

Die Verzahnung von Theorie und Empirie fördert die Kompetenz der Studierenden, komplexe politische Maßnahmen zu analysieren und Handlungsempfehlungen zu entwickeln. Die Durchführung und Präsentation eigener empirischer Arbeiten im Rahmen des Tutoriums stärkt Präsentationsfertigkeiten und die Fähigkeit zum selbständigen Arbeiten.

<b>3 Aufbau</b>						
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1	Vorlesung	V	Regional Economics	P	30 / 2	60
2	Übung	Ü	Tutorial Regional Economics	P	30 / 2	60
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:						
keine						

<b>4 Prüfungskonzeption</b>					
Prüfungsleistung(en)					
Nr.	MAP/MTP	Art	Dauer/Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
1	MAP	Klausur	Max. 120 Min.	-	100%
Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote			6/120		
Studienleistung(en)					
Nr.	Art		Dauer/Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	
	keine				

<b>5 Kreditierung des Workloads (Zuordnung der LP)</b>		
Teilnahme (Präsenz- bzw. Kontaktzeit)	LV Nr. 1	1 LP
	LV Nr. 2	1 LP
Studienleistungen (und Selbststudium)	SL Nr. 1	keine
Prüfungsleistungen (und Selbststudium)	PL Nr. 1	4 LP
Summe LP		6 LP

Vergabe von Leistungspunkten	
Der Workload des Moduls wird in Leistungspunkten abgebildet. Dabei ist zu beachten:	
<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Der Zeitpunkt der LP-Vergabe ist an die Kontakt- und Präsenzzeiten sowie an die Bewertung von Studien- sowie Prüfungsleistungen gebunden.</li> <li>2. Falls Selbststudiumszeiten vorgesehen sind, die nicht der Vorbereitungen von Prüfungen dienen, werden diese erst mit dem Bestehen der Prüfungs- bzw. Studienleistung in LP kreditiert. Deshalb werden diese LP der Prüfungs- bzw. Studienleistung zugeordnet.</li> <li>3. Die Leistungspunkte für das gesamte Modul werden vergeben, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.</li> </ol>	

6 Voraussetzungen	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	keine
Regelungen zur Anwesenheit	Die Anwesenheit wird empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern.

7 Angebot des Moduls		
Turnus/Taktung	Jedes Sommersemester	
Modulbeauftragte*r/FB	Professorin Dr. Nadine Riedel	FB 04 – Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

8 Mobilität/Anerkennung	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Master Economics, Master Mathematik, Master Humangeographie
Modultitel englisch	Regional Economics
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	LV Nr. 1: Regional Economics
	LV Nr. 2: Tutorial Regional Economics

9 Sonstiges	

### Advanced Behavioral Economics

<b>Studiengang</b>	<b>Master Business Administration</b>
<b>Modul</b>	<b>Advanced Behavioral Economics</b>
<b>Modulnummer</b>	VWL MWP13

<b>1</b>	<b>Basisdaten</b>	
Fachsemester der Studierenden	2	
Leistungspunkte (LP)	6	
Workload (h) insgesamt	180	
Dauer des Moduls	1 Semester	
Status des Moduls (P/WP)	Wahlpflicht	

<b>2</b>	<b>Profil</b>
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
<p>In dieser Veranstaltung lernen Studierende, welche ökonomischen Folgen psychologisch realistischere Annahmen über das individuelle Verhalten haben. Es werden Ergebnisse von Labor- und Feldexperimenten diskutiert, die nicht konsistent mit den Vorhersagen des ökonomischen Standardansatzes des Homo oeconomicus sind. Um die beobachteten Ergebnisse sinnvoll zu interpretieren, wird das klassische ökonomische Modell um neue soziale und Risiko-Präferenzen und Non-standard-Zeitpräferenzen ergänzt. Es werden außerdem die Auswirkungen von psychologisch realistischeren Modellen auf das Marktergebnis untersucht.</p>	
Lehrinhalte	
<p>In diesem Modul lernen die Studierenden (i) die wichtigste Evidenz für die Relevanz von Nicht-Standard-Präferenzen und Verzerrungen bei der Erwartungsbildung und wirtschaftlichen Entscheidungsfindung, (ii) die wichtigsten Wirtschaftsmodelle, die diese Erkenntnisse berücksichtigen, (iii) politische Maßnahmen, die diese Erkenntnisse berücksichtigen, und (iv) politische Schlussfolgerungen, die aus verhaltensökonomischen Erkenntnissen gezogen werden können, kennen.</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Überblick: Studierende erhalten einen Überblick über ökonomisch relevante Ergebnisse der Psychologie</li> <li>2. Asymmetrische Information und Vertrauensgüter: Die Studierenden lernen, welche Auswirkungen es auf die Marktergebnisse hat, wenn die Standardannahme symmetrischer Informationen zwischen Verkäufern und Käufern fallen gelassen wird. Wir wenden die im vorherigen Kapitel gewonnenen Erkenntnisse auf Märkte für Glaubensgüter an.</li> <li>3. Soziale Präferenzen: Die Studierenden lernen die Auswirkungen von sozialen Präferenzen, wie z.B. Altruismus oder Ungleichheitsaversion für die Ergebnisse von Spielen und Märkten kennen.</li> <li>4. Entscheidung unter Unsicherheit: Anhand von berühmten Paradoxien (wie z.B. dem Allais-Paradox) lernen die Studierenden die Auswirkungen von Non-Standard-Risikopräferenzen für die ökonomische Theorie aber auch für alltägliche Entscheidungen kennen.</li> <li>5. Intertemporale Entscheidungen: Während die klassische ökonomische Theorie zeit-konsistentes Verhalten annimmt, wird hier die Wirkungen von sofortigen Belohnungen diskutiert.</li> </ol>	

<p>6. Erwartungsverzerrungen: In diesem Abschnitt werden die Folgen von Erwartungsverzerrungen diskutiert.</p> <p>7. Aufmerksamkeitsdefizite: Die Aufmerksamkeit ist begrenzt, was u. a. Verzerrungen in den Bereichen Risiko, Zeit und Soziales erklären kann. In diesem Kapitel werden die ökonomischen Folgen der begrenzten Aufmerksamkeit diskutiert.</p>
<b>Lernergebnisse</b>
<p><b>Fachliche Kompetenzen:</b> Nach Abschluss des Moduls haben die Studierenden die wichtigsten ökonomisch relevanten psychologischen Erkenntnisse kennengelernt, wissen, wie sie in ökonomische Modelle integriert werden können und wie sich aus diesen Erkenntnissen Implikationen für Marktergebnisse und Regulierungen ableiten lassen.</p> <p><b>Schlüsselqualifikationen:</b> Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, aus experimentellen Befunden und Verhaltensphänomenen ökonomische Implikationen abzuleiten.</p>

<b>3</b>	<b>Aufbau</b>					
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1	Vorlesung	V	Advanced Behavioral Economics	P	30 / 2	60
2	Übung	Ü	Tutorial Advanced Behavioral Economics	P	30 / 2	60
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:						
keine						

<b>4</b>	<b>Prüfungskonzeption</b>				
Prüfungsleistung(en)					
Nr.	MAP/MTP	Art	Dauer/Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
1	MAP	Klausur	Max. 120 Min.	-	100%
Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote			6/120		
Studienleistung(en)					
Nr.	Art			Dauer/Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.
	keine				

<b>5</b>	<b>Kreditierung des Workloads (Zuordnung der LP)</b>	
	LV Nr. 1	1 LP

Teilnahme (Präsenz- bzw. Kontaktzeit)	LV Nr. 2	1 LP
Studienleistungen (und Selbststudium)	SL Nr. 1	keine
Prüfungsleistungen (und Selbststudium)	PL Nr. 1	4 LP
Summe LP		6 LP
<b>Vergabe von Leistungspunkten</b>		
<p>Der Workload des Moduls wird in Leistungspunkten abgebildet. Dabei ist zu beachten:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Der Zeitpunkt der LP-Vergabe ist an die Kontakt- und Präsenzzeiten sowie an die Bewertung von Studien- sowie Prüfungsleistungen gebunden.</li> <li>2. Falls Selbststudiumszeiten vorgesehen sind, die nicht der Vorbereitungen von Prüfungen dienen, werden diese erst mit dem Bestehen der Prüfungs- bzw. Studienleistung in LP kreditiert. Deshalb werden diese LP der Prüfungs- bzw. Studienleistung zugeordnet.</li> <li>3. Die Leistungspunkte für das gesamte Modul werden vergeben, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.</li> </ol>		

<b>6</b>	<b>Voraussetzungen</b>	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	Empfohlen werden Kenntnisse in Mikroökonomik und eine einführende Veranstaltung zur Verhaltensökonomik.	
Regelungen zur Anwesenheit	Die Anwesenheit wird empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern.	

<b>7</b>	<b>Angebot des Moduls</b>	
Turnus/Taktung	Jedes Sommersemester	
Modulbeauftragte*r/FB	Professor Dr. Markus Dertwinkel-Kalt	FB 04 – Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

<b>8</b>	<b>Mobilität/Anerkennung</b>	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Master Economics, Master Mathematik, Master Humangeographie	
Modultitel englisch	Advanced Behavioral Economics	
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	LV Nr. 1: Advanced Behavioral Economics	
	LV Nr. 2: Tutorial Advanced Behavioral Economics	

<b>9</b>	<b>Sonstiges</b>	

### Digital Economics

<b>Studiengang</b>	<b>Master Business Administration</b>
<b>Modul</b>	<b>Digital Economics</b>
<b>Modulnummer</b>	VWL MWP14

<b>1</b>	<b>Basisdaten</b>	
Fachsemester der Studierenden	1 oder 3	
Leistungspunkte (LP)	6	
Workload (h) insgesamt	180	
Dauer des Moduls	1 Semester	
Status des Moduls (P/WP)	Wahlpflicht	

<b>2</b>	<b>Profil</b>
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
<p>Diese Veranstaltung bespricht die Auswirkungen des digitalen Wandels auf Märkte: Was zeichnet Märkte für digitale Güter aus? Inwiefern sind klassische Märkte von der Digitalisierung betroffen? Diese Vorlesung behandelt insbesondere industrie- und verhaltensökonomische Konzepte, welche im digitalen Kontext besonders relevant sind. Es werden typischerweise Themen vorgestellt, mit empirischen Beispielen motiviert und dazu formale ökonomische Modelle präsentiert. Vorausgesetzt werden grundlegende Konzepte der Spieltheorie und der Industrieökonomik. Es bestehen Beziehungen zu Veranstaltungen der Industrieökonomik, Wettbewerbsökonomik und der Innovationsökonomik.</p>	
Lehrinhalte	
<p>Diese Vorlesung bespricht stationären vs. digitalen Handel, Internetauktionen, Netzwerkeffekte und zweiseitige Märkte sowie die Geschäftskonzepte digitaler Unternehmen wie google und facebook, Geoblocking, personalisierte Preise im Internet und die Konsequenzen begrenzter Aufmerksamkeit im Onlinehandel.</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Stationärer versus digitaler Handel: Studierende lernen Vor- und Nachteile unterschiedlicher Vertriebskanäle kennen.</li> <li>2. Internetauktionen: Studierende lernen theoretische Grundlagen der Auktionstheorie kennen und wenden diese auf Internetauktionen (z.B. ebay) an.</li> <li>3. Netzwerkeffekte und zweiseitige Plattformen: Studierende lernen die Besonderheiten von Plattformmärkten (Beispiele: Suchmaschinenmarkt, Markt für social messengers) kennen</li> <li>4. Geoblocking: Studierende lernen, inwiefern Firmen einen Anreiz haben Geoblocking zu implementieren, und inwiefern solche Maßnahmen reguliert/regulatorisch unterbunden werden.</li> <li>5. Personalisierte Preissetzung: Studierende lernen inwiefern Firmen gerade im Onlinehandel personalisierte Preise setzen können und möchten, und was die Konsequenzen hieraus für Konsumenten und die soziale Wohlfahrt sind.</li> <li>6. Konsequenzen begrenzter Aufmerksamkeit im Onlinehandel: Studierende lernen inwiefern gerade im Onlinehandel verhaltensökonomische Effekte (insbes. begrenzte Aufmerksamkeit</li> </ol>	

<p>auf Seiten des Konsumenten) ausgenutzt werden können, und inwiefern sich hieraus Regulierungsbedarf ergibt.</p> <p>7. Bundling: Studierende lernen, wie durch Produktbündelungen höhere Gewinne erzielt werden können.</p>
<b>Lernergebnisse</b>
<p><b>Fachliche Kompetenzen:</b>  Mit Abschluss des Moduls haben die Studierenden die Auswirkungen der Digitalisierung auf Märkte anhand industrieökonomischer Modelle und aktueller Fälle kennen gelernt. Die Studierenden sind in der Lage staatliche Regulierungen digitaler Märkte abgewogen zu werten und haben damit Kenntnisse erworben welche von grundlegender Wichtigkeit für die Arbeit von Ökonomen sowohl im öffentlichen Sektor (bspw. bei Wettbewerbsbehörden wie dem Kartellamt oder der Generaldirektion Wettbewerb der EU Kommission) als auch im privaten Sektor (bspw. bei ökonomischen Beratungen) sind.</p> <p><b>Schlüsselqualifikationen:</b>  Mit Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage industrieökonomische Modelle auf digitale Märkte anzuwenden. Somit können die Studierenden politische Diskussionen entsprechender Themen fundiert beurteilen.</p>

<b>3</b>	<b>Aufbau</b>					
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1	Vorlesung	V	Digital Economics	P	30 / 2	60
2	Übung	Ü	Tutorial Digital Economics	P	30 / 2	60
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:						
keine						

<b>4</b>	<b>Prüfungskonzeption</b>				
Prüfungsleistung(en)					
Nr.	MAP/MTP	Art	Dauer/Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
1	MAP	Klausur	Max. 120 Min.	-	100%
Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote			6/120		
Studienleistung(en)					
Nr.	Art		Dauer/Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	
	keine				

<b>5 Kreditierung des Workloads (Zuordnung der LP)</b>		
Teilnahme (Präsenz- bzw. Kontaktzeit)	LV Nr. 1	1 LP
	LV Nr. 2	1 LP
Studienleistungen (und Selbststudium)	SL Nr. 1	keine
Prüfungsleistungen (und Selbststudium)	PL Nr. 1	4 LP
Summe LP		6 LP
<b>Vergabe von Leistungspunkten</b>		
<p>Der Workload des Moduls wird in Leistungspunkten abgebildet. Dabei ist zu beachten:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Der Zeitpunkt der LP-Vergabe ist an die Kontakt- und Präsenzzeiten sowie an die Bewertung von Studien- sowie Prüfungsleistungen gebunden.</li> <li>2. Falls Selbststudiumszeiten vorgesehen sind, die nicht der Vorbereitungen von Prüfungen dienen, werden diese erst mit dem Bestehen der Prüfungs- bzw. Studienleistung in LP kreditiert. Deshalb werden diese LP der Prüfungs- bzw. Studienleistung zugeordnet.</li> <li>3. Die Leistungspunkte für das gesamte Modul werden vergeben, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.</li> </ol>		

<b>6 Voraussetzungen</b>		
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	Spieltheorie- und Industrieökonomie-Vorlesungen werden empfohlen.	
Regelungen zur Anwesenheit	Die Anwesenheit wird empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern.	

<b>7 Angebot des Moduls</b>		
Turnus/Taktung	Jedes Wintersemester	
Modulbeauftragte*/r/FB	Professor Dr. Markus Dertwinkel-Kalt	FB 04 – Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

<b>8 Mobilität/Anerkennung</b>		
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Master Economics, Master Mathematik, Master Humangeographie	
Modultitel englisch	Digital Economics	
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	LV Nr. 1: Digital Economics	
	LV Nr. 2: Tutorial Digital Economics	

<b>9 Sonstiges</b>		



### Advanced Public Choice

<b>Studiengang</b>	<b>Master Business Administration</b>
<b>Modul</b>	<b>Advanced Public Choice</b>
<b>Modulnummer</b>	VWL MWP15

<b>1</b>	<b>Basisdaten</b>	
	Fachsemester der Studierenden	2
	Leistungspunkte (LP)	6
	Workload (h) insgesamt	180
	Dauer des Moduls	1 Semester
	Status des Moduls (P/WP)	Wahlpflicht

<b>2</b>	<b>Profil</b>
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
Diese Veranstaltung behandelt die wichtigsten Themen Public-Choice-Theorie auf einem mittleren formalen Niveau.	
Lehrinhalte	
Das Modul zielt auf die Beherrschung grundlegender formaler Modelle der Public-Choice-Theorie, das Verständnis politischer Effekte auf der Basis individuellen Verhaltens, eine Vertiefung des Verständnisses politischer Prozesse und politischer Regime. Dazu werden unter anderem folgende Themen behandelt: die Theorie kollektiver Präferenzen, die ökonomische Theorie direkter und indirekter Demokratie, die Theorie des rationalen Wählerverhaltens, die Interessengruppentheorie und die Analyse alternativer politischer Systeme.	
Lernergebnisse	
<p><b>Fachliche Kompetenzen:</b> Die Studierenden werden in der Lage sein, einschlägige Modelle der Public-Choice-Theorie nachzuvollziehen und in ersten Ansätzen auch weiterzuentwickeln. Sie werden in der Lage sein, einschlägige Fachliteratur zu lesen und nachzuvollziehen. Schließlich werden sie praktische Fragestellungen politischen Handelns vor dem Hintergrund eines strukturellen Verständnisses politischer Prozesse einordnen und strukturieren können. Sie werden die Interaktionslogik politischer Akteure in alternativen politischen Regimen kennenlernen.</p> <p><b>Schlüsselqualifikationen:</b> Die Studierenden werden den Alltag politischen und öffentlich-administrativen Handelns leichter strukturieren und die Dynamik von Entscheidungsprozessen in Gruppen besser verstehen können, und sie werden auf dieser Grundlage solche Entscheidungsprozesse effektiver gestalten gelernt haben.</p>	

<b>3 Aufbau</b>						
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1	Vorlesung	V	Advanced Public Choice	P	30 / 2	60
2	Übung	Ü	Tutorial Advanced Public Choice	P	15 / 1	75
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:						
keine						

<b>4 Prüfungskonzeption</b>					
Prüfungsleistung(en)					
Nr.	MAP/MTP	Art	Dauer/Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
1	MAP	Klausur	Max. 120 Min.	-	100%
Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote			6/120		
Studienleistung(en)					
Nr.	Art		Dauer/Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	
	keine				

<b>5 Kreditierung des Workloads (Zuordnung der LP)</b>		
Teilnahme (Präsenz- bzw. Kontaktzeit)	LV Nr. 1	1 LP
	LV Nr. 2	1 LP
Studienleistungen (und Selbststudium)	SL Nr. 1	keine
Prüfungsleistungen (und Selbststudium)	PL Nr. 1	4 LP
Summe LP		6 LP
Vergabe von Leistungspunkten		
Der Workload des Moduls wird in Leistungspunkten abgebildet. Dabei ist zu beachten:		
<ol style="list-style-type: none"> <li>Der Zeitpunkt der LP-Vergabe ist an die Kontakt- und Präsenzzeiten sowie an die Bewertung von Studien- sowie Prüfungsleistungen gebunden.</li> <li>Falls Selbststudiumszeiten vorgesehen sind, die nicht der Vorbereitungen von Prüfungen dienen, werden diese erst mit dem Bestehen der Prüfungs- bzw. Studienleistung in LP kreditiert. Deshalb werden diese LP der Prüfungs- bzw. Studienleistung zugeordnet.</li> <li>Die Leistungspunkte für das gesamte Modul werden vergeben, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.</li> </ol>		

<b>6</b>	<b>Voraussetzungen</b>	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	keine	
Regelungen zur Anwesenheit	Die Anwesenheit wird empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern.	

<b>7</b>	<b>Angebot des Moduls</b>	
Turnus/Taktung	Jedes Sommersemester	
Modulbeauftragte*/r/FB	Professor Dr. Thomas Apolte	FB 04 – Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

<b>8</b>	<b>Mobilität/Anerkennung</b>	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Master Economics, Master Mathematik, Master Humangeographie	
Modultitel englisch	Advanced Public Choice	
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	LV Nr. 1: Advanced Public Choice	
	LV Nr. 2: Tutorial Advanced Public Choice	

<b>9</b>	<b>Sonstiges</b>	

### Practical Course in Economic Research

<b>Studiengang</b>	<b>Master Business Administration</b>
<b>Modul</b>	<b>Practical Course in Economic Research</b>
<b>Modulnummer</b>	VWL MWP16

<b>1</b>	<b>Basisdaten</b>	
	Fachsemester der Studierenden	1, 2 oder 3
	Leistungspunkte (LP)	6
	Workload (h) insgesamt	180
	Dauer des Moduls	1 Semester
	Status des Moduls (P/WP)	Wahlpflicht

<b>2</b>	<b>Profil</b>
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
Das Modul Practical Course in Economic Research bietet über den Erwerb von methodischem Wissen und Querschnittsqualifikationen Anknüpfungspunkte für viele andere Module. Insbesondere bereitet es die Grundlage für empirische wissenschaftliche Arbeiten.	
Lehrinhalte	
<p>Im Rahmen dieses Moduls soll ein Zugang zum wissenschaftlichen empirischen Arbeiten vermittelt werden. Inhaltliche Schwerpunkte sind das Kennenlernen verschiedener Quellen von (Umfrage)Daten, die Zusammenstellung und Aufbereitung von Datensätzen und die Einführung in gängige Statistiksoftware. Der Inhalt der Vorlesungen wird von den Studierenden direkt am Computer nachvollzogen. Im Rahmen der Veranstaltung soll von den Studierenden eine eigenständige empirische Untersuchung durchgeführt und in Form einer Seminararbeit präsentiert werden. Voraussetzungen dafür sind die wissenschaftliche Auswertung der relevanten Literatur und deren Dokumentation sowie die Zusammenstellung und Analyse geeigneter Daten. Die Studierenden lernen, was Datastream und andere Wirtschaftsdatenbanken beinhalten und wie sie funktionieren. Analyse und Bewertung von Datensätzen. Im Bereich der Monetären Ökonomie erlernen die Studierende Techniken des empirischen Arbeitens sowie über Inflationspersistenz und die Zinsstruktur.</p>	
Lernergebnisse	
<p><b>Fachliche Kompetenzen:</b> Die Studierenden erlernen im Rahmen des Moduls die Grundlagen des wissenschaftlichen empirischen Arbeitens. Sie sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, eigene Forschungsfragestellungen zu erarbeiten und empirisch zu überprüfen. Die Vorlesung fördert zudem das Verständnis und die Beurteilung wissenschaftlicher Publikationen. Durch die anwendungsorientierte Gestaltung der Vorlesungen werden den Studierenden grundlegende Kenntnisse für die Erstellung eigener Publikationen vermittelt, dieses schließt die Vermittlung von empirischen Methoden insb. der Mikroökonomie ein.</p>	
<p><b>Schlüsselqualifikationen:</b></p>	

In diesem Modul werden disziplinübergreifende Methoden angewendet, die insbesondere die Analysefähigkeit und die Medienkompetenz der Studierenden vertiefen sollen. Die Studierenden erlernen den Umgang mit Datenbanken und die Strukturierung komplexer Datenbankinhalte. Bei der Erstellung des Forschungspapiers müssen die Studierenden ein eigenes kleines Forschungsprojekt selbständig erarbeiten. Die Studierenden müssen darüber hinaus ihre Ergebnisse in der Veranstaltung präsentieren und sich der typischen Kritik stellen, wie sie auch auf wissenschaftlichen Tagungen üblich sind, d.h. es wird die wissenschaftliche Diskursfähigkeit eingeübt.

<b>3 Aufbau</b>						
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1	Vorlesung	V	Practical Course in Economic Research	P	15 / 1	15
2	Seminar	S	Practical Course in Economic Research	P	30 / 2	120
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:						
keine						

<b>4 Prüfungskonzeption</b>					
Prüfungsleistung(en)					
Nr.	MAP/MTP	Art	Dauer/Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
1	MAP	Anfertigung einer Seminararbeit und deren Präsentation	max. 15 Seiten & max. 45 Min.	-	100%
Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote			6/120		
Studienleistung(en)					
Nr.	Art		Dauer/Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	
	keine				

<b>5 Kreditierung des Workloads (Zuordnung der LP)</b>		
Teilnahme (Präsenz- bzw. Kontaktzeit)	LV Nr. 1	0,5 LP
	LV Nr. 2	1 LP
Studienleistungen (und Selbststudium)	SL Nr. 1	keine
Prüfungsleistungen (und Selbststudium)	PL Nr. 1	4,5 LP
Summe LP		6 LP

Vergabe von Leistungspunkten	
Der Workload des Moduls wird in Leistungspunkten abgebildet. Dabei ist zu beachten:	
<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Der Zeitpunkt der LP-Vergabe ist an die Kontakt- und Präsenzzeiten sowie an die Bewertung von Studien- sowie Prüfungsleistungen gebunden.</li> <li>2. Falls Selbststudiumszeiten vorgesehen sind, die nicht der Vorbereitungen von Prüfungen dienen, werden diese erst mit dem Bestehen der Prüfungs- bzw. Studienleistung in LP kreditiert. Deshalb werden diese LP der Prüfungs- bzw. Studienleistung zugeordnet.</li> <li>3. Die Leistungspunkte für das gesamte Modul werden vergeben, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.</li> </ol>	

6 Voraussetzungen	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	keine
Regelungen zur Anwesenheit	Die Anwesenheit wird empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern.

7 Angebot des Moduls		
Turnus/Taktung	Jedes Semester	
Modulbeauftragte*/r/FB	Professor Dr. Martin Bohl	FB 04 – Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

8 Mobilität/Anerkennung	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Master Economics, Master Mathematik, Master Humangeographie
Modultitel englisch	Practical Course in Economic Research
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	LV Nr. 1: Practical Course in Economic Research
	LV Nr. 2: Practical Course in Economic Research

9 Sonstiges	

## Applied Microeconometrics

<b>Studiengang</b>	<b>Master Business Administration</b>
<b>Modul</b>	<b>Applied Microeconometrics</b>
<b>Modulnummer</b>	VWL MWP17

<b>1</b>	<b>Basisdaten</b>			
	Fachsemester der Studierenden	1, oder 3		
	Leistungspunkte (LP)	6		
	Workload (h) insgesamt	180		
	Dauer des Moduls	1 Semester		
	Status des Moduls (P/WP)	Wahlpflicht		

<b>2</b>	<b>Profil</b>			
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum				
Das Modul baut auf den Modulen Data Science I und II, Empirical Economics, Advanced Statistics und Econometrics aus dem Bachelorstudiengang sowie auf dem Modul Empirical Methods auf. .				
Lehrinhalte				
Es werden die gebräuchlichsten Methoden der modernen Mikroökonomie besprochen und unter Nutzung von Software umgesetzt. Es werden folgende Themen behandelt: Instrumentvariablen, Regression Discontinuity Design, Paneldatenmodelle, Quantilregression, Schätzmethoden bei beschränkt abhängigen Variablen. Während der Vorlesungen werden sowohl Schätzverfahren als auch Anwendungen vorgestellt. In den Übungen werden die vorgestellten Verfahren anhand von Datensätzen aus der Originalliteratur implementiert.				
Lernergebnisse				
<b>Fachliche Kompetenzen:</b> Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage: (i) die Anwendbarkeit der behandelten Schätzmethoden auf konkrete volkswirtschaftliche Fragen beurteilen zu können und (ii) die Methoden praktisch implementieren zu können.				
<b>Schlüsselqualifikationen:</b> Sie lernen kleinere ökonometrische Projekte eigenständig durchzuführen und erwerben damit die Fähigkeit zu eigenständiger Analyse komplexer Fragestellungen.				

<b>3</b>	<b>Aufbau</b>				
Komponenten des Moduls					
Nr.	LV-	LV-	Lehrveranstaltung	Status	Workload (h)

	Kategorie	Form		(P/WP)	Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1	Vorlesung	V	Microeconometrics	P	30 / 2	60
2	Übung	Ü	Tutorial Microeconometrics	P	30 / 2	60
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:						
Keine						

<b>4 Prüfungskonzeption</b>					
Prüfungsleistung(en)					
Nr.	MAP/MTP	Art	Dauer/Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
1	MAP	Klausur	Max. 120 Min.	-	100%
Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote			6/120		
Studienleistung(en)					
Nr.	Art		Dauer/Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	
	Keine				

<b>5 Kreditierung des Workloads (Zuordnung der LP)</b>		
Teilnahme (Präsenz- bzw. Kontaktzeit)	LV Nr. 1	1 LP
	LV Nr. 2	1 LP
Studienleistungen (und Selbststudium)	SL Nr. 1	keine
Prüfungsleistungen (und Selbststudium)	PL Nr. 1	4 LP
Summe LP		6 LP
Vergabe von Leistungspunkten		
<p>Der Workload des Moduls wird in Leistungspunkten abgebildet. Dabei ist zu beachten:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Der Zeitpunkt der LP-Vergabe ist an die Kontakt- und Präsenzzeiten sowie an die Bewertung von Studien- sowie Prüfungsleistungen gebunden.</li> <li>2. Falls Selbststudiumszeiten vorgesehen sind, die nicht der Vorbereitungen von Prüfungen dienen, werden diese erst mit dem Bestehen der Prüfungs- bzw. Studienleistung in LP kreditiert. Deshalb werden diese LP der Prüfungs- bzw. Studienleistung zugeordnet.</li> <li>3. Die Leistungspunkte für das gesamte Modul werden vergeben, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.</li> </ol>		

<b>6 Voraussetzungen</b>	



Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	Empfohlen werden die Module Empirical Methods (Master), Data Science 1 + 2, Advanced Statistics, Econometrics (Bachelor)
Regelungen zur Anwesenheit	Die Anwesenheit wird empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern.

<b>7</b>	<b>Angebot des Moduls</b>	
Turnus/Taktung	Jedes Wintersemester	
Modulbeauftragte*r/FB	Dr. Tobias Böhm	FB 04 – Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

<b>8</b>	<b>Mobilität/Anerkennung</b>	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Master Economics, Master Mathematik, Master Humangeographie	
Modultitel englisch	Applied Microeconometrics	
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	LV Nr. 1: Microeconometrics	
	LV Nr. 2: Tutorial Microeconometrics	

<b>9</b>	<b>Sonstiges</b>	

### Time Series Analysis

<b>Studiengang</b>	<b>Master Business Administration</b>
<b>Modul</b>	<b>Time Series Analysis</b>
<b>Modulnummer</b>	VWL MWP18

<b>1</b>	<b>Basisdaten</b>	
Fachsemester der Studierenden	2	
Leistungspunkte (LP)	6	
Workload (h) insgesamt	180	
Dauer des Moduls	1 Semester	
Status des Moduls (P/WP)	Wahlpflicht	

<b>2</b>	<b>Profil</b>
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
Dieses Modul vermittelt die grundlegenden methodischen Instrumente für das Verstehen von Ansätzen der Zeitreihenanalyse, welche in der empirischen Ökonomie angewandt werden.	
Lehrinhalte	
Inhalte: Univariate Zeitreihendaten; stochastische Prozesse; Stationarität; Momentfunktionen; Ergodizität; Random-Walk und White-Noise; ARMA-Prozesse; Schätzmethoden; Einheitswurzel-Prozesse und Einheitswurzeltests; GARCH-Prozesse.	
Lernergebnisse	
<p><b>Fachliche Kompetenzen:</b> Die Studierenden sind fähig, mit statistischen und numerischen Konzepten umzugehen. Sie erkennen die Wichtigkeit und den Wert statistischen Denkens, Trainings, und seinen Ansatz als Problemlösungsinstrument. Sie kennen eine Reihe von Beispielen, in denen Ökonometrie oder Statistik dabei helfen, abstrakte Phänomene zu erklären. Sie erkennen und wertschätzen die Verbindungen zwischen Theorien und Anwendungen. Die Studierenden lernen unabhängig Zeitreihenliteratur unterschiedlicher Art zu lesen, dazu gehören Überblicksartikel, Fachbücher und Online-Quellen.</p> <p><b>Schlüsselqualifikationen:</b> Logisches und kritisches Denken: Die Studierenden können abstrakt argumentieren, insbesondere sind sie in der Lage, von konkreten Situationen zu abstrahieren und ihre Ideen präzise in der Notation der Statistik zu formulieren. Sie können technische Argumente analysieren, testen und interpretieren, und sie können unabhängig zu eigenen Urteilen gelangen. Dazu gehören ihre eigenen Argumente und auch die Argumente anderer Personen, sowohl im akademischen als auch im nicht-akademischen Kontext. Problemlösung: Die Studierenden nutzen ihr Training in Zeitreihenanalyse, um mögliche Forschungsansätze zu finden. Sie lösen komplexe Probleme, indem sie sie in kleinere, einfacher zu lösende Unterprobleme zerlegen. Sie sammeln und organisieren die relevanten</p>	

Informationen, wie etwa verwandte Probleme, Beispiele oder Gegenbeispiele. Sie präzisieren Fragestellungen als Lösungsstrategie. Sie identifizieren geeignete existierende Methoden und bewerten ihre Stärken und Schwächen im Kontext der Problemlösung. Sie konstruieren abstrakte Modelle mit Hilfe geeigneter ökonomischer und statistischer Werkzeuge. Sie verwenden Computer und Software als explorative Instrumente, zum Visualisieren und Modellieren und als Berechnungsinstrumente. Die Studierenden setzen ihre Kreativität ein auf der Suche nach neuen und eleganten Lösungen. Kommunikation: Die Studierenden akzeptieren Kommentare und Rückmeldungen und lernen daraus. Sie können Nichtexperten die fundamentalen Konzepte der Zeitreihenanalyse erläutern. Sie können die Entscheidungen rechtfertigen, die sie im Zuge der Problemlösung und der Interpretation der Ergebnisse getroffen haben. Die Studierenden sind in der Lage, die Ergebnisse und die Bewertung ihrer Problemlösungsstrategie zu präsentieren. Sie kommunizieren logische Argumente wohl mündlich als auch schriftlich an diverse Zielgruppen.

<b>3 Aufbau</b>						
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1	Vorlesung	V	Time Series Analysis	P	30 / 2	60
2	Übung	Ü	Tutorial Time Series Analysis	P	30 / 2	60
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:						
Keine						

<b>4 Prüfungskonzeption</b>					
Prüfungsleistung(en)					
Nr.	MAP/MTP	Art	Dauer/Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
1	MAP	Klausur	120 Min.	-	100%
Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote			6/120		
Studienleistung(en)					
Nr.	Art		Dauer/Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	
	Keine				

<b>5 Kreditierung des Workloads (Zuordnung der LP)</b>		
Teilnahme (Präsenz- bzw. Kontaktzeit)	LV Nr. 1	1 LP
	LV Nr. 2	1 LP
Studienleistungen (und Selbststudium)	SL Nr. 1	keine
Prüfungsleistungen (und Selbststudium)	PL Nr. 1	4 LP
Summe LP		6 LP

Vergabe von Leistungspunkten	
Der Workload des Moduls wird in Leistungspunkten abgebildet. Dabei ist zu beachten:	
<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Der Zeitpunkt der LP-Vergabe ist an die Kontakt- und Präsenzzeiten sowie an die Bewertung von Studien- sowie Prüfungsleistungen gebunden.</li> <li>2. Falls Selbststudiumszeiten vorgesehen sind, die nicht der Vorbereitungen von Prüfungen dienen, werden diese erst mit dem Bestehen der Prüfungs- bzw. Studienleistung in LP kreditiert. Deshalb werden diese LP der Prüfungs- bzw. Studienleistung zugeordnet.</li> <li>3. Die Leistungspunkte für das gesamte Modul werden vergeben, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.</li> </ol>	

6 Voraussetzungen	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	Empfohlen werden erweiterte Kenntnisse in Statistik und Ökonometrie (entsprechend dem Lehrbuch Mood, A.M., Graybill, F.A. und Boes, D.C., Introduction to the Theory of Statistics, 3. ed., McGraw-Hill, 1974).
Regelungen zur Anwesenheit	Die Anwesenheit wird empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern.

7 Angebot des Moduls		
Turnus/Taktung	Jedes Sommersemester	
Modulbeauftragte*r/FB	Professor Dr. Bernd Wilfling	FB 04 – Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

8 Mobilität/Anerkennung	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Master Economics, Master Mathematik, Master Humangeographie
Modultitel englisch	Time Series Analysis
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	LV Nr. 1: Time Series Analysis
	LV Nr. 2: Tutorial Time Series Analysis

9 Sonstiges	

### Financial Econometrics

<b>Studiengang</b>	<b>Master Business Administration</b>
<b>Modul</b>	<b>Financial Econometrics</b>
<b>Modulnummer</b>	VWL MWP19

<b>1</b>	<b>Basisdaten</b>	
Fachsemester der Studierenden	2	
Leistungspunkte (LP)	6	
Workload (h) insgesamt	180	
Dauer des Moduls	1 Semester	
Status des Moduls (P/WP)	Wahlpflicht	

<b>2</b>	<b>Profil</b>
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
<p>Aufbauend auf den Modulen "Empirische Wirtschaftsforschung", "Advanced Statistics", "Econometrics", "Empirical Methods" und "Time Series Analysis" werden ökonometrische Verfahren zur Analyse von Finanzmarktdaten sowie der empirischen Kapitalmarktforschung vorgestellt.</p>	
Lehrinhalte	
<p>Themen: Vermögenspreisdynamik und -volatilität, Vermögenspreise und -renditen, stochastische Prozesse, Testen von Effizienzmarkthypothesen, Volatilitätsmodellierung, GARCH-Prozesse, Modelle mit stochastischer Volatilität, Barwert-Modelle und rationale Blasen, Capital-Asset-Pricing Modell.</p>	
Lernergebnisse	
<p><b>Fachliche Kompetenzen:</b>  Das hauptsächliche Lernergebnis besteht in der aktiven, problemorientierten Nutzung ökonometrischer Verfahren in der empirischen Analyse internationaler Finanzmärkte. Durch die computergestützte Übung erhalten die Studierenden detaillierte Kenntnisse in der Benutzung geeigneter Auswertungssoftware. Durch die Analyse realer Datensätze erlernen die Studierenden den Umgang mit den praktischen Schwierigkeiten der angewandten Ökonometrie, abseits der theoretischen Modellierungen. Die Veranstaltung befähigt die Studierenden zum problembewussten Umgang mit finanzmarktökonomischen und -ökonometrischen Konzepten. Die Studierenden erkennen die Wichtigkeit und den Wert ökonometrischen Denkens als Problemlösungsinstrument. Sie kennen diverse Beispiele und Situationen, in denen ökonometrische Denkweisen bei der Erklärung abstrakter Phänomene hilfreich sind. Sie erkennen und wertschätzen die Verbindungen zwischen Theorien und Anwendungen. Die Studierenden lernen ökonometrische Literatur unterschiedlicher Art zu lesen (Überblicksartikel, Fachbücher, Online-Quellen).</p>	
<p><b>Schlüsselqualifikationen:</b>  Logisches und kritisches Denken: Die Studierenden können abstrakt argumentieren und ihre Ideen</p>	

und Hypothesen präzise in ökonomischer Notation formulieren. Sie können technische Argumente analysieren, testen, interpretieren und zu eigenen Urteilen gelangen. Dazu gehören ihre eigenen Argumente und auch die Argumente anderer Personen, sowohl im akademischen als auch im nicht-akademischen Kontext. Problemlösung: Die Studierenden nutzen ihr Training in der Finanzmarktökonomie, um mögliche Forschungsansätze zu finden. Sie lösen komplexe Probleme, indem sie diese in kleinere, einfacher zu lösende Unterprobleme zerlegen. Sie sammeln und organisieren die relevanten Informationen, wie etwa verwandte Probleme, Beispiele oder Gegenbeispiele. Sie präzisieren Fragestellungen als Lösungsstrategie. Sie identifizieren geeignete existierende Methoden und bewerten ihre Stärken und Schwächen im Kontext der Problemlösung. Sie konstruieren abstrakte Modelle mit Hilfe geeigneter ökonomischer und statistischer Werkzeuge. Sie verwenden Computer und Software als explorative Instrumente, zum Visualisieren und Modellieren und als Berechnungsinstrumente. Die Studierenden nutzen ihre Kreativität auf der Suche nach neuen und eleganten Lösungen. Kommunikation: Die Studierenden akzeptieren Kommentare und Rückmeldungen und lernen daraus. Sie können Nichtexperten die fundamentalen Konzepte der Finanzmarktökonomie erläutern. Sie können die Entscheidungen rechtfertigen, die sie im Zuge der Problemlösung und der Interpretation der Ergebnisse getroffen haben. Die Studierenden sind in der Lage, die Ergebnisse und die Bewertung ihrer Problemlösungsstrategie zu präsentieren. Sie kommunizieren logische Argumente sowohl mündlich als auch schriftlich an diverse Zielgruppen.

<b>3 Aufbau</b>						
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1	Vorlesung	V	Financial Econometrics	P	30 / 2	60
2	Übung	Ü	Tutorial Financial Econometrics	P	30 / 2	60
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:						
keine						

<b>4 Prüfungskonzeption</b>					
Prüfungsleistung(en)					
Nr.	MAP/MTP	Art	Dauer/Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
1	MAP	Klausur	120 Min.	-	100%
Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote			6/120		
Studienleistung(en)					
Nr.	Art		Dauer/Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	
	keine				

<b>5 Kreditierung des Workloads (Zuordnung der LP)</b>	
--	--

Teilnahme (Präsenz- bzw. Kontaktzeit)	LV Nr. 1	1 LP
	LV Nr. 2	1 LP
Studienleistungen (und Selbststudium)	SL Nr. 1	keine
Prüfungsleistungen (und Selbststudium)	PL Nr. 1	4 LP
Summe LP		6 LP
<b>Vergabe von Leistungspunkten</b>		
<p>Der Workload des Moduls wird in Leistungspunkten abgebildet. Dabei ist zu beachten:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Der Zeitpunkt der LP-Vergabe ist an die Kontakt- und Präsenzzeiten sowie an die Bewertung von Studien- sowie Prüfungsleistungen gebunden.</li> <li>2. Falls Selbststudiumszeiten vorgesehen sind, die nicht der Vorbereitungen von Prüfungen dienen, werden diese erst mit dem Bestehen der Prüfungs- bzw. Studienleistung in LP kreditiert. Deshalb werden diese LP der Prüfungs- bzw. Studienleistung zugeordnet.</li> <li>3. Die Leistungspunkte für das gesamte Modul werden vergeben, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.</li> </ol>		

<b>6</b>	<b>Voraussetzungen</b>	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	Empfohlen werden erweiterte Kenntnisse in Statistik und Ökonometrie (entsprechend dem Lehrbuch Mood, A.M., Graybill, F.A. und Boes, D.C., Introduction to the Theory of Statistics, 3. ed., McGraw-Hill, 1974).	
Regelungen zur Anwesenheit	Die Anwesenheit wird empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern.	

<b>7</b>	<b>Angebot des Moduls</b>	
Turnus/Taktung	Jedes Sommersemester	
Modulbeauftragte*/r/FB	Professor Dr. Bernd Wilfling	FB 04 – Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

<b>8</b>	<b>Mobilität/Anerkennung</b>	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Master Economics, Master Mathematik, Master Humangeographie	
Modultitel englisch	Financial Econometrics	
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	LV Nr. 1: Financial Econometrics	
	LV Nr. 2: Tutorial Financial Econometrics	

<b>9</b>	<b>Sonstiges</b>	

## Econometrics (PhD)

<b>Studiengang</b>	<b>Master Business Administration</b>
<b>Modul</b>	<b>Econometrics (PhD)</b>
<b>Modulnummer</b>	VWL MWP20

<b>1</b>	<b>Basisdaten</b>	
	Fachsemester der Studierenden	1, 2 oder 3
	Leistungspunkte (LP)	6
	Workload (h) insgesamt	180
	Dauer des Moduls	1 Semester
	Status des Moduls (P/WP)	Wahlpflicht

<b>2</b>	<b>Profil</b>
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
Dieses Modul ist auch Teil des Promotionsstudiums.	
Lehrinhalte	
Die Teilnehmer lernen die gebräuchlichsten Schätzmethoden der Ökonometrie kennen. Sie werden sie anhand von verschiedenen Modellen (Regressions-Modelle, Zeitreihen, räumliche Daten, qualitativ abhängige Daten, Effizienzanalysen, Paneldaten, etc.) in den Übungen anwenden und eigenständig in Python oder R implementieren. Themen: Einführung in Python oder R; Maximum-Likelihood-Schätzung; GMM; indirekte Inferenz; Bootstrapping; Quantilregression. Lernziele: Verstehen und Anwenden von Standard-Schätzmethoden in verschiedenen Kontexten.	
Lernergebnisse	
<p><b>Fachliche Kompetenzen:</b> Die Teilnehmer haben ausreichend ökonometrische Kenntnisse, um mit Forschungsfragen in ihrem Bereich umzugehen. Sie kennen die Bedingungen für die Anwendung individueller Ansätze und sind fähig zu entscheiden, welche Ansätze dazu geeignet sind, eine bestimmte Frage zu beantworten.</p> <p><b>Soft Skills und Schlüsselqualifikationen:</b> Logisches und klares Denken: Die Studierenden können Standard-Schätzmethoden in verschiedenen Kontexten anwenden und ihre Ideen und Hypothesen präzise in ökonometrischer Notation formulieren. Sie können technische Argumente analysieren, testen, interpretieren und zu eigenen Urteilen gelangen.</p>	

<b>3</b>	<b>Aufbau</b>
Komponenten des Moduls	



Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1	Vorlesung	V	Estimation Methods	P	30 / 2	60
2	Übung	Ü	Tutorial Estimation Methods	P	30 / 2	60
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:						
keine						

4 Prüfungskonzeption					
Prüfungsleistung(en)					
Nr.	MAP/MTP	Art	Dauer/Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
1	MTP	Hausarbeit	Max. 10 Seiten	2	60%
2	MTP	Klausur	Max. 120 Min.	1	40%
Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote			6/120		
Studienleistung(en)					
Nr.	Art		Dauer/Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	
	keine				

5 Kreditierung des Workloads (Zuordnung der LP)		
Teilnahme (Präsenz- bzw. Kontaktzeit)	LV Nr. 1	1 LP
	LV Nr. 2	1 LP
Studienleistungen (und Selbststudium)	SL Nr. 1	keine
Prüfungsleistungen (und Selbststudium)	PL Nr. 1	2,5 LP
		1,5 LP
Summe LP	PL Nr. 2	6 LP
Vergabe von Leistungspunkten		
Der Workload des Moduls wird in Leistungspunkten abgebildet. Dabei ist zu beachten:		
<ol style="list-style-type: none"> <li>Der Zeitpunkt der LP-Vergabe ist an die Kontakt- und Präsenzzeiten sowie an die Bewertung von Studien- sowie Prüfungsleistungen gebunden.</li> <li>Falls Selbststudiumszeiten vorgesehen sind, die nicht der Vorbereitungen von Prüfungen dienen, werden diese erst mit dem Bestehen der Prüfungs- bzw. Studienleistung in LP kreditiert. Deshalb werden diese LP der Prüfungs- bzw. Studienleistung zugeordnet.</li> <li>Die Leistungspunkte für das gesamte Modul werden vergeben, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.</li> </ol>		

<b>6</b>	<b>Voraussetzungen</b>	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	Empfohlen werden erweiterte Kenntnisse in Statistik und Ökonometrie (entsprechend dem Lehrbuch Mood, A.M., Graybill, F.A. und Boes, D.C., Introduction to the Theory of Statistics, 3. ed., McGraw-Hill, 1974).	
Regelungen zur Anwesenheit	Die Anwesenheit wird empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern.	

<b>7</b>	<b>Angebot des Moduls</b>	
Turnus/Taktung	unregelmäßig	
Modulbeauftragte*r/FB	Professor Dr. Mark Trede	FB 04 – Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

<b>8</b>	<b>Mobilität/Anerkennung</b>	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Master Economics, Master Mathematik, Master Humangeographie	
Modultitel englisch	Econometrics (PhD)	
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	LV Nr. 1: Estimation Methods	
	LV Nr. 2: Tutorial Estimation Methods	

<b>9</b>	<b>Sonstiges</b>	

### Foundations of Economic Ethics

<b>Studiengang</b>	<b>Master Business Administration</b>
<b>Modul</b>	<b>Foundations of Economic Ethics</b>
<b>Modulnummer</b>	VWL MWP21

<b>1</b>	<b>Basisdaten</b>	
	Fachsemester der Studierenden	1 oder 3
	Leistungspunkte (LP)	6
	Workload (h) insgesamt	180
	Dauer des Moduls	1 Semester
	Status des Moduls (P/WP)	Wahlpflicht

<b>2</b>	<b>Profil</b>
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
Das Modul bietet einen grundlegenden Einblick in die normative Perspektive auf wirtschaftliche Institutionen und Verhältnisse, und auf die Ansprüche und Verpflichtungen, die mit ihnen verbunden sind.	
Lehrinhalte	
In diesem Modul werden die Grundlagen der Ethik der Wirtschaft behandelt. Die Veranstaltungen befassen sich einerseits mit der Ethik ökonomischer Institutionen, wie Markt, Wettbewerb oder Geld, und andererseits mit den ethischen Anforderungen, die sich an spezifische ökonomische Akteure wie etwa Konsumenten oder Unternehmen stellen. Eines der Hauptziele besteht darin, zu verstehen, warum die Wirtschaft einen Bereich darstellt, für den sich besondere ethische Herausforderungen stellen.	
Lernergebnisse	
<p><b>Fachliche Kompetenzen:</b> Nach Abschluss des Moduls haben die Studierenden die terminologischen Grundbegriffe und -Positionen der philosophischen Ethik, soweit diese wirtschaftsethischen Fragen im Besonderen betreffen, erlernt. Die Studierenden können das Verhältnis ethischer und ökonomischer Theorien bestimmen. Sie kennen einige klassische Positionen der Ethik der Wirtschaft.</p> <p><b>Schlüsselqualifikationen:</b> Das Modul soll Studierende in die Lage versetzen, ethische Probleme innerhalb wirtschaftlicher Verhältnisse zu identifizieren; diese Probleme unter Rückgriff auf das einschlägige philosophische Vokabular zu beschreiben und zu erörtern; sowie schließlich Fehler in spezifischen Positionierungen hinsichtlich wirtschaftsethischer Fragen erkennen. Aktive Teilnahme an den Veranstaltungen sowie die Auseinandersetzung mit der Begleitlektüre sind erforderlich.</p>	

<b>3</b>	<b>Aufbau</b>
----------	---------------

Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1	Vorlesung	V	Foundations of Economic Ethics	P	30 / 2	60
2	Übung	Ü	Tutorial Foundations of Economic Ethics	P	30 / 2	60
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:						
keine						

4 Prüfungskonzeption					
Prüfungsleistung(en)					
Nr.	MAP/MTP	Art	Dauer/Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
1	MAP	Klausur	Max. 120 Min.	-	100%
Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote			6/120		
Studienleistung(en)					
Nr.	Art		Dauer/Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	
	keine				

5 Kreditierung des Workloads (Zuordnung der LP)		
Teilnahme (Präsenz- bzw. Kontaktzeit)	LV Nr. 1	1 LP
	LV Nr. 2	1 LP
Studienleistungen (und Selbststudium)	SL Nr. 1	keine
Prüfungsleistungen (und Selbststudium)	PL Nr. 1	4 LP
Summe LP		6 LP
Vergabe von Leistungspunkten		
Der Workload des Moduls wird in Leistungspunkten abgebildet. Dabei ist zu beachten:		
<ol style="list-style-type: none"> <li>Der Zeitpunkt der LP-Vergabe ist an die Kontakt- und Präsenzzeiten sowie an die Bewertung von Studien- sowie Prüfungsleistungen gebunden.</li> <li>Falls Selbststudiumszeiten vorgesehen sind, die nicht der Vorbereitungen von Prüfungen dienen, werden diese erst mit dem Bestehen der Prüfungs- bzw. Studienleistung in LP kreditiert. Deshalb werden diese LP der Prüfungs- bzw. Studienleistung zugeordnet.</li> <li>Die Leistungspunkte für das gesamte Modul werden vergeben, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.</li> </ol>		

<b>6</b>	<b>Voraussetzungen</b>	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	keine	
Regelungen zur Anwesenheit	Die Anwesenheit wird empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern.	

<b>7</b>	<b>Angebot des Moduls</b>	
Turnus/Taktung	Jedes Wintersemester	
Modulbeauftragte*r/FB	Professor Dr. Johannes Becker	FB 04 – Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

<b>8</b>	<b>Mobilität/Anerkennung</b>	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Master Economics, Master Mathematik, Master Humangeographie	
Modultitel englisch	Foundations of Economic Ethics	
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	LV Nr. 1: Foundations of Economic Ethics	
	LV Nr. 2: Tutorial Foundations of Economic Ethics	

<b>9</b>	<b>Sonstiges</b>	

## Selected Issues in Economics 1

<b>Studiengang</b>	<b>Master Business Administration</b>
<b>Modul</b>	<b>Selected Issues in Economics 1</b>
<b>Modulnummer</b>	VWL MWP23

<b>1</b>	<b>Basisdaten</b>	
Fachsemester der Studierenden	1, 2 oder 3	
Leistungspunkte (LP)	6	
Workload (h) insgesamt	180	
Dauer des Moduls	1 Semester	
Status des Moduls (P/WP)	Wahlpflicht	

<b>2</b>	<b>Profil</b>	
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum		
Aufbauend auf Grundlagenmodulen aus Bachelor und Master werden zu wechselnden Themen der Volkswirtschaftslehre Veranstaltungen angeboten, die eine ergänzende Möglichkeit geben einen Schwerpunkt zu legen.		
Lehrinhalte		
Dieses Modul bietet die Möglichkeit, ausgewählte ökonomische Theorien und Problemstellungen zu behandeln, welche nicht zum Standardlehrprogramm gehören. Dies können aktuelle wirtschaftspolitische oder wirtschaftstheoretische Fragestellungen oder Publikationen sein, ebenso wie Themen anderer Felder, beispielsweise aus Ökonometrie und Statistik.		
Lernergebnisse		
<b>Fachliche Kompetenzen:</b>		
Das Modul erweitert den Horizont der Studierenden über das Standardlehrprogramm der Volkswirtschaftslehre hinaus und kann auch interdisziplinäre Inhalte sowie unkonventionelle Sichtweisen umfassen. Die Studierenden werden dadurch in die Lage versetzt, das eigene Fachwissen sowohl kritisch zu hinterfragen als auch in der Auseinandersetzung mit anderen Denkansätzen und breiter angelegten gesellschaftspolitischen Themen sinnvoll anzuwenden.		
<b>Schlüsselqualifikationen:</b>		
Sie erwerben die Fähigkeit zu eigenständiger Analyse komplexer Fragestellungen sowie zur Erarbeitung von Problemlösungen.		

<b>3</b>	<b>Aufbau</b>					
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)

1	Vorlesung	V	Selected Issues in Economics	P	30 / 2	60
2	Übung	Ü	Tutorial Selected Issues in Economics	P	30 / 2	60
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:						
Es ist aus dem Angebot eine Vorlesung/Übung zu wählen. Die Prüfungsleistungen können sich unterscheiden (nur Klausur als MAP oder Modulteilprüfungen).						

<b>4 Prüfungskonzeption</b>					
Prüfungsleistung(en)					
Nr.	MAP/ MTP	Art	Dauer/ Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modul- note
1	MAP	Klausur ODER	Max. 120 Min.	-	100%
2	MTP	Klausur und	Max. 120 Min.	1	60%
3	MTP	Schriftliche Ausarbeitung oder Präsentation	Max. 10 Seiten oder max. 30 Min.	2	40%
Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote			6/120		
Studienleistung(en)					
Nr.	Art	Dauer/ Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.		
	keine				

<b>5 Kreditierung des Workloads (Zuordnung der LP)</b>		
Teilnahme (Präsenz- bzw. Kontaktzeit)	LV Nr. 1	1 LP
	LV Nr. 2	1 LP
Studienleistungen (und Selbststudium)	SL Nr. 1	keine
Prüfungsleistungen (und Selbststudium)	PL Nr. 1 ODER	4 LP
	PL Nr. 2 und	2,5 LP
	PL Nr. 3	1,5 LP
Summe LP		6 LP
Vergabe von Leistungspunkten		
Der Workload des Moduls wird in Leistungspunkten abgebildet. Dabei ist zu beachten:		
<ol style="list-style-type: none"> <li>Der Zeitpunkt der LP-Vergabe ist an die Kontakt- und Präsenzzeiten sowie an die Bewertung von Studien- sowie Prüfungsleistungen gebunden.</li> <li>Falls Selbststudiumszeiten vorgesehen sind, die nicht der Vorbereitungen von Prüfungen dienen, werden diese erst mit dem Bestehen der Prüfungs- bzw. Studienleistung in LP kreditiert. Deshalb werden diese LP der Prüfungs- bzw. Studienleistung zugeordnet.</li> </ol>		

3. Die Leistungspunkte für das gesamte Modul werden vergeben, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.

<b>6 Voraussetzungen</b>	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	Sofern Veranstaltungen im Bereich Ökonometrie/Statistik absolviert werden: Erweiterte Kenntnisse in Statistik und Ökonometrie werden empfohlen (entsprechend dem Lehrbuch Mood, A.M., Graybill, F.A. und Boes, D.C., Introduction to the Theory of Statistics, 3. ed., McGraw-Hill, 1974).
Regelungen zur Anwesenheit	Die Anwesenheit wird empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern.

<b>7 Angebot des Moduls</b>		
Turnus/Taktung	unregelmäßig	
Modulbeauftragte*r/FB	Professor Dr. Johannes Becker	FB 04 – Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

<b>8 Mobilität/Anerkennung</b>	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Master Economics, Master Mathematik, Master Humangeographie
Modultitel englisch	Selected Issues in Economics 1
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	LV Nr. 1: Selected Issues in Economics
	LV Nr. 2: Tutorial Selected Issues in Economics

<b>9 Sonstiges</b>	



### Selected Issues in Economics 2

<b>Studiengang</b>	<b>Master Business Administration</b>
<b>Modul</b>	<b>Selected Issues in Economics 2</b>
<b>Modulnummer</b>	VWL MWP24

<b>1</b>	<b>Basisdaten</b>	
Fachsemester der Studierenden	1, 2 oder 3	
Leistungspunkte (LP)	6	
Workload (h) insgesamt	180	
Dauer des Moduls	1 Semester	
Status des Moduls (P/WP)	Wahlpflicht	

<b>2</b>	<b>Profil</b>	
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum		
Aufbauend auf Grundlagenmodulen aus Bachelor und Master werden zu wechselnden Themen der Volkswirtschaftslehre Veranstaltungen angeboten, die eine ergänzende Möglichkeit geben einen Schwerpunkt zu legen.		
Lehrinhalte		
Dieses Modul bietet die Möglichkeit, ausgewählte ökonomische Theorien und Problemstellungen zu behandeln, welche nicht zum Standardlehrprogramm gehören. Dies können aktuelle wirtschaftspolitische oder wirtschaftstheoretische Fragestellungen oder Publikationen sein, ebenso wie Themen anderer Felder, beispielsweise aus Ökonometrie und Statistik.		
Lernergebnisse		
<b>Fachliche Kompetenzen:</b>		
Das Modul erweitert den Horizont der Studierenden über das Standardlehrprogramm der Volkswirtschaftslehre hinaus und kann auch interdisziplinäre Inhalte sowie unkonventionelle Sichtweisen umfassen. Die Studierenden werden dadurch in die Lage versetzt, das eigene Fachwissen sowohl kritisch zu hinterfragen als auch in der Auseinandersetzung mit anderen Denkansätzen und breiter angelegten gesellschaftspolitischen Themen sinnvoll anzuwenden.		
<b>Schlüsselqualifikationen:</b>		
Sie erwerben die Fähigkeit zu eigenständiger Analyse komplexer Fragestellungen sowie zur Erarbeitung von Problemlösungen.		

<b>3</b>	<b>Aufbau</b>					
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)

1	Vorlesung	V	Selected Issues in Economics	P	30 / 2	60
2	Übung	Ü	Tutorial Selected Issues in Economics	P	30 / 2	60
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:						
Es ist aus dem Angebot eine Vorlesung/Übung zu wählen. Die Prüfungsleistungen können sich unterscheiden (nur Klausur als MAP oder Modulteilprüfungen).						

<b>4 Prüfungskonzeption</b>					
Prüfungsleistung(en)					
Nr.	MAP/ MTP	Art	Dauer/ Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modul- note
1	MAP	Klausur ODER	Max. 120 Min.	-	100%
2	MTP	Klausur und	Max. 120 Min.	1	60%
3	MTP	Schriftliche Ausarbeitung oder Präsentation	Max. 10 Seiten oder max. 30 Min.	2	40%
Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote			6/120		
Studienleistung(en)					
Nr.	Art	Dauer/ Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.		
	keine				

<b>5 Kreditierung des Workloads (Zuordnung der LP)</b>		
Teilnahme (Präsenz- bzw. Kontaktzeit)	LV Nr. 1	1 LP
	LV Nr. 2	1 LP
Studienleistungen (und Selbststudium)	SL Nr. 1	keine
Prüfungsleistungen (und Selbststudium)	PL Nr. 1 ODER	4 LP
	PL Nr. 2	2,5 LP
	PL Nr. 3	1,5 LP
Summe LP		6 LP
Vergabe von Leistungspunkten		
Der Workload des Moduls wird in Leistungspunkten abgebildet. Dabei ist zu beachten:		
<ol style="list-style-type: none"> <li>Der Zeitpunkt der LP-Vergabe ist an die Kontakt- und Präsenzzeiten sowie an die Bewertung von Studien- sowie Prüfungsleistungen gebunden.</li> <li>Falls Selbststudiumszeiten vorgesehen sind, die nicht der Vorbereitungen von Prüfungen dienen, werden diese erst mit dem Bestehen der Prüfungs- bzw. Studienleistung in LP kreditiert. Deshalb werden diese LP der Prüfungs- bzw. Studienleistung zugeordnet.</li> </ol>		

3. Die Leistungspunkte für das gesamte Modul werden vergeben, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.

<b>6 Voraussetzungen</b>	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	Sofern Veranstaltungen im Bereich Ökonometrie/Statistik absolviert werden: Erweiterte Kenntnisse in Statistik und Ökonometrie werden empfohlen (entsprechend dem Lehrbuch Mood, A.M., Graybill, F.A. und Boes, D.C., Introduction to the Theory of Statistics, 3. ed., McGraw-Hill, 1974).
Regelungen zur Anwesenheit	Die Anwesenheit wird empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern.

<b>7 Angebot des Moduls</b>		
Turnus/Taktung	unregelmäßig	
Modulbeauftragte*r/FB	Professor Dr. Johannes Becker	FB 04 – Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

<b>8 Mobilität/Anerkennung</b>	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Master Economics, Master Mathematik, Master Humangeographie
Modultitel englisch	Selected Issues in Economics 2
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	LV Nr. 1: Selected Issues in Economics
	LV Nr. 2: Tutorial Selected Issues in Economics

<b>9 Sonstiges</b>	

## Selected Issues in Economics 3

<b>Studiengang</b>	<b>Master Business Administration</b>
<b>Modul</b>	<b>Selected Issues in Economics 3</b>
<b>Modulnummer</b>	VWL MWP25

<b>1</b>	<b>Basisdaten</b>	
Fachsemester der Studierenden	1, 2 oder 3	
Leistungspunkte (LP)	6	
Workload (h) insgesamt	180	
Dauer des Moduls	1 Semester	
Status des Moduls (P/WP)	Wahlpflicht	

<b>2</b>	<b>Profil</b>
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
Aufbauend auf Grundlagenmodulen aus Bachelor und Master werden zu wechselnden Themen der Volkswirtschaftslehre Veranstaltungen angeboten, die eine ergänzende Möglichkeit geben einen Schwerpunkt zu legen.	
Lehrinhalte	
Dieses Modul bietet die Möglichkeit, ausgewählte ökonomische Theorien und Problemstellungen zu behandeln, welche nicht zum Standardlehrprogramm gehören. Dies können aktuelle wirtschaftspolitische oder wirtschaftstheoretische Fragestellungen oder Publikationen sein, ebenso wie Themen anderer Felder, beispielsweise aus Ökonometrie und Statistik.	
Lernergebnisse	
<p><b>Fachliche Kompetenzen:</b> Das Modul erweitert den Horizont der Studierenden über das Standardlehrprogramm der Volkswirtschaftslehre hinaus und kann auch interdisziplinäre Inhalte sowie unkonventionelle Sichtweisen umfassen. Die Studierenden werden dadurch in die Lage versetzt, das eigene Fachwissen sowohl kritisch zu hinterfragen als auch in der Auseinandersetzung mit anderen Denkansätzen und breiter angelegten gesellschaftspolitischen Themen sinnvoll anzuwenden.</p> <p><b>Schlüsselqualifikationen:</b> Sie erwerben die Fähigkeit zu eigenständiger Analyse komplexer Fragestellungen sowie zur Erarbeitung von Problemlösungen.</p>	

<b>3</b>	<b>Aufbau</b>					
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)

1	Vorlesung	V	Selected Issues in Economics	P	30 / 2	60
2	Übung	Ü	Tutorial Selected Issues in Economics	P	30 / 2	60
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:						
Es ist aus dem Angebot eine Vorlesung/Übung zu wählen. Die Prüfungsleistungen können sich unterscheiden (nur Klausur als MAP oder Modulteilprüfungen).						

<b>4 Prüfungskonzeption</b>					
Prüfungsleistung(en)					
Nr.	MAP/ MTP	Art	Dauer/ Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modul- note
1	MAP	Klausur ODER	Max. 120 Min.	-	100%
2	MTP	Klausur und	Max. 120 Min.	1	60%
3	MTP	Schriftliche Ausarbeitung oder Präsentation	Max. 10 Seiten oder max. 30 Min.	2	40%
Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote			6/120		
Studienleistung(en)					
Nr.	Art	Dauer/ Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.		
	keine				

<b>5 Kreditierung des Workloads (Zuordnung der LP)</b>		
Teilnahme (Präsenz- bzw. Kontaktzeit)	LV Nr. 1	1 LP
	LV Nr. 2	1 LP
Studienleistungen (und Selbststudium)	SL Nr. 1	keine
Prüfungsleistungen (und Selbststudium)	PL Nr. 1 ODER	4 LP
	PL Nr. 2 und	2,5 LP
	PL Nr. 3	1,5 LP
Summe LP		6 LP
Vergabe von Leistungspunkten		
Der Workload des Moduls wird in Leistungspunkten abgebildet. Dabei ist zu beachten:		
<ol style="list-style-type: none"> <li>Der Zeitpunkt der LP-Vergabe ist an die Kontakt- und Präsenzzeiten sowie an die Bewertung von Studien- sowie Prüfungsleistungen gebunden.</li> <li>Falls Selbststudiumszeiten vorgesehen sind, die nicht der Vorbereitungen von Prüfungen dienen, werden diese erst mit dem Bestehen der Prüfungs- bzw. Studienleistung in LP kreditiert. Deshalb werden diese LP der Prüfungs- bzw. Studienleistung zugeordnet.</li> </ol>		

3. Die Leistungspunkte für das gesamte Modul werden vergeben, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.

<b>6 Voraussetzungen</b>	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	Sofern Veranstaltungen im Bereich Ökonometrie/Statistik absolviert werden: Erweiterte Kenntnisse in Statistik und Ökonometrie werden empfohlen (entsprechend dem Lehrbuch Mood, A.M., Graybill, F.A. und Boes, D.C., Introduction to the Theory of Statistics, 3. ed., McGraw-Hill, 1974).
Regelungen zur Anwesenheit	Die Anwesenheit wird empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern.

<b>7 Angebot des Moduls</b>		
Turnus/Taktung	unregelmäßig	
Modulbeauftragte*r/FB	Professor Dr. Johannes Becker	FB 04 – Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

<b>8 Mobilität/Anerkennung</b>	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Master Economics, Master Mathematik, Master Humangeographie
Modultitel englisch	Selected Issues in Economics 3
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	LV Nr. 1: Selected Issues in Economics
	LV Nr. 2: Tutorial Selected Issues in Economics

<b>9 Sonstiges</b>	

## Selected Issues in Economics 4

<b>Studiengang</b>	<b>Master Business Administration</b>
<b>Modul</b>	<b>Selected Issues in Economics 4</b>
<b>Modulnummer</b>	VWL MWP26

<b>1</b>	<b>Basisdaten</b>	
Fachsemester der Studierenden	1, 2 oder 3	
Leistungspunkte (LP)	6	
Workload (h) insgesamt	180	
Dauer des Moduls	1 Semester	
Status des Moduls (P/WP)	Wahlpflicht	

<b>2</b>	<b>Profil</b>	
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum		
Aufbauend auf Grundlagenmodulen aus Bachelor und Master werden zu wechselnden Themen der Volkswirtschaftslehre Veranstaltungen angeboten, die eine ergänzende Möglichkeit geben einen Schwerpunkt zu legen.		
Lehrinhalte		
Dieses Modul bietet die Möglichkeit, ausgewählte ökonomische Theorien und Problemstellungen zu behandeln, welche nicht zum Standardlehrprogramm gehören. Dies können aktuelle wirtschaftspolitische oder wirtschaftstheoretische Fragestellungen oder Publikationen sein, ebenso wie Themen anderer Felder, beispielsweise aus Ökonometrie und Statistik.		
Lernergebnisse		
<b>Fachliche Kompetenzen:</b>		
Das Modul erweitert den Horizont der Studierenden über das Standardlehrprogramm der Volkswirtschaftslehre hinaus und kann auch interdisziplinäre Inhalte sowie unkonventionelle Sichtweisen umfassen. Die Studierenden werden dadurch in die Lage versetzt, das eigene Fachwissen sowohl kritisch zu hinterfragen als auch in der Auseinandersetzung mit anderen Denkansätzen und breiter angelegten gesellschaftspolitischen Themen sinnvoll anzuwenden.		
<b>Schlüsselqualifikationen:</b>		
Sie erwerben die Fähigkeit zu eigenständiger Analyse komplexer Fragestellungen sowie zur Erarbeitung von Problemlösungen.		

<b>3</b>	<b>Aufbau</b>					
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)

1	Vorlesung	V	Selected Issues in Economics	P	30 / 2	60
2	Übung	Ü	Tutorial Selected Issues in Economics	P	30 / 2	60
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:						
Es ist aus dem Angebot eine Vorlesung/Übung zu wählen. Die Prüfungsleistungen können sich unterscheiden (nur Klausur als MAP oder Modulteilprüfungen).						

<b>4 Prüfungskonzeption</b>					
Prüfungsleistung(en)					
Nr.	MAP/MTP	Art	Dauer/Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
1	MAP	Klausur ODER	Max. 120 Min.	-	100%
2	MTP	Klausur und	Max. 120 Min.	1	60%
3	MTP	Schriftliche Ausarbeitung oder Präsentation	Max. 10 Seiten oder max. 30 Min.	2	40%
Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote			6/120		
Studienleistung(en)					
Nr.	Art	Dauer/Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.		
	keine				

<b>5 Kreditierung des Workloads (Zuordnung der LP)</b>		
Teilnahme (Präsenz- bzw. Kontaktzeit)	LV Nr. 1	1 LP
	LV Nr. 2	1 LP
Studienleistungen (und Selbststudium)	SL Nr. 1	keine
Prüfungsleistungen (und Selbststudium)	PL Nr. 1 ODER	4 LP
	PL Nr. 2 und	2,5 LP
	PL Nr. 3	1,5 LP
Summe LP		6 LP
Vergabe von Leistungspunkten		
Der Workload des Moduls wird in Leistungspunkten abgebildet. Dabei ist zu beachten:		
<ol style="list-style-type: none"> <li>Der Zeitpunkt der LP-Vergabe ist an die Kontakt- und Präsenzzeiten sowie an die Bewertung von Studien- sowie Prüfungsleistungen gebunden.</li> <li>Falls Selbststudiumszeiten vorgesehen sind, die nicht der Vorbereitungen von Prüfungen dienen, werden diese erst mit dem Bestehen der Prüfungs- bzw. Studienleistung in LP kreditiert. Deshalb werden diese LP der Prüfungs- bzw. Studienleistung zugeordnet.</li> </ol>		



3. Die Leistungspunkte für das gesamte Modul werden vergeben, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.

<b>6 Voraussetzungen</b>	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	Sofern Veranstaltungen im Bereich Ökonometrie/Statistik absolviert werden: Erweiterte Kenntnisse in Statistik und Ökonometrie werden empfohlen (entsprechend dem Lehrbuch Mood, A.M., Graybill, F.A. und Boes, D.C., Introduction to the Theory of Statistics, 3. ed., McGraw-Hill, 1974).
Regelungen zur Anwesenheit	Die Anwesenheit wird empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern.

<b>7 Angebot des Moduls</b>		
Turnus/Taktung	unregelmäßig	
Modulbeauftragte*r/FB	Professor Dr. Johannes Becker	FB 04 – Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

<b>8 Mobilität/Anerkennung</b>	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Master Economics, Master Mathematik, Master Humangeographie
Modultitel englisch	Selected Issues in Economics 4
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	LV Nr. 1: Selected Issues in Economics
	LV Nr. 2: Tutorial Selected Issues in Economics

<b>9 Sonstiges</b>	

## Selected Issues in Economics 5

<b>Studiengang</b>	<b>Master Business Administration</b>
<b>Modul</b>	<b>Selected Issues in Economics 5</b>
<b>Modulnummer</b>	VWL MWP27

<b>1</b>	<b>Basisdaten</b>	
Fachsemester der Studierenden	1, 2 oder 3	
Leistungspunkte (LP)	6	
Workload (h) insgesamt	180	
Dauer des Moduls	1 Semester	
Status des Moduls (P/WP)	Wahlpflicht	

<b>2</b>	<b>Profil</b>	
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum		
Aufbauend auf Grundlagenmodulen aus Bachelor und Master werden zu wechselnden Themen der Volkswirtschaftslehre Veranstaltungen angeboten, die eine ergänzende Möglichkeit geben einen Schwerpunkt zu legen.		
Lehrinhalte		
Dieses Modul bietet die Möglichkeit, ausgewählte ökonomische Theorien und Problemstellungen zu behandeln, welche nicht zum Standardlehrprogramm gehören. Dies können aktuelle wirtschaftspolitische oder wirtschaftstheoretische Fragestellungen oder Publikationen sein, ebenso wie Themen anderer Felder, beispielsweise aus Ökonometrie und Statistik.		
Lernergebnisse		
<b>Fachliche Kompetenzen:</b>		
Das Modul erweitert den Horizont der Studierenden über das Standardlehrprogramm der Volkswirtschaftslehre hinaus und kann auch interdisziplinäre Inhalte sowie unkonventionelle Sichtweisen umfassen. Die Studierenden werden dadurch in die Lage versetzt, das eigene Fachwissen sowohl kritisch zu hinterfragen als auch in der Auseinandersetzung mit anderen Denkansätzen und breiter angelegten gesellschaftspolitischen Themen sinnvoll anzuwenden.		
<b>Schlüsselqualifikationen:</b>		
Sie erwerben die Fähigkeit zu eigenständiger Analyse komplexer Fragestellungen sowie zur Erarbeitung von Problemlösungen.		

<b>3</b>	<b>Aufbau</b>					
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)

1	Vorlesung	V	Selected Issues in Economics	P	30 / 2	60
2	Übung	Ü	Tutorial Selected Issues in Economics	P	30 / 2	60
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:						
Es ist aus dem Angebot eine Vorlesung/Übung zu wählen. Die Prüfungsleistungen können sich unterscheiden (nur Klausur als MAP oder Modulteilprüfungen).						
Keine						

<b>4</b>	<b>Prüfungskonzeption</b>				
Prüfungsleistung(en)					
Nr.	MAP/ MTP	Art	Dauer/ Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modul- note
1	MAP	Klausur ODER	Max. 120 Min.	-	100%
2	MTP	Klausur und	Max. 120 Min.	1	60%
3	MTP	Schriftliche Ausarbeitung oder Präsentation	Max. 10 Seiten oder max. 30 Min.	2	40%
Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote			6/120		
Studienleistung(en)					
Nr.	Art		Dauer/ Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	
	Keine				

<b>5</b>	<b>Kreditierung des Workloads (Zuordnung der LP)</b>	
Teilnahme (Präsenz- bzw. Kontaktzeit)	LV Nr. 1	1 LP
	LV Nr. 2	1 LP
Studienleistungen (und Selbststudium)	SL Nr. 1	keine
Prüfungsleistungen (und Selbststudium)	PL Nr. 1 ODER	4 LP
	PL Nr. 2	2,5 LP
	PL Nr. 3	1,5 LP
Summe LP		6 LP
Vergabe von Leistungspunkten		
Der Workload des Moduls wird in Leistungspunkten abgebildet. Dabei ist zu beachten:		
1. Der Zeitpunkt der LP-Vergabe ist an die Kontakt- und Präsenzzeiten sowie an die Bewertung von Studien- sowie Prüfungsleistungen gebunden.		

2. Falls Selbststudiumszeiten vorgesehen sind, die nicht der Vorbereitungen von Prüfungen dienen, werden diese erst mit dem Bestehen der Prüfungs- bzw. Studienleistung in LP kreditiert. Deshalb werden diese LP der Prüfungs- bzw. Studienleistung zugeordnet.
3. Die Leistungspunkte für das gesamte Modul werden vergeben, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.

<b>6 Voraussetzungen</b>	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	Sofern Veranstaltungen im Bereich Ökonometrie/Statistik absolviert werden: Erweiterte Kenntnisse in Statistik und Ökonometrie werden empfohlen (entsprechend dem Lehrbuch Mood, A.M., Graybill, F.A. und Boes, D.C., Introduction to the Theory of Statistics, 3. ed., McGraw-Hill, 1974).
Regelungen zur Anwesenheit	Die Anwesenheit wird empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern.

<b>7 Angebot des Moduls</b>		
Turnus/Taktung	unregelmäßig	
Modulbeauftragte*r/FB	Professor Dr. Johannes Becker	FB 04 – Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

<b>8 Mobilität/Anerkennung</b>	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Master Economics, Master Mathematik, Master Humangeographie
Modultitel englisch	Selected Issues in Economics
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	LV Nr. 1: Selected Issues in Economics
	LV Nr. 2: Tutorial Selected Issues in Economics

<b>9 Sonstiges</b>	

Specialization in Economics 1

<b>Studiengang</b>	<b>Master Business Administration</b>
<b>Modul</b>	<b>Specialization in Economics 1</b>
<b>Modulnummer</b>	VWL MWP28

<b>1</b>	<b>Basisdaten</b>	
Fachsemester der Studierenden	1, 2 oder 3	
Leistungspunkte (LP)	6	
Workload (h) insgesamt	180	
Dauer des Moduls	1 Semester	
Status des Moduls (P/WP)	Wahlpflicht	

<b>2</b>	<b>Profil</b>
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
In diesem Modul werden verschiedene wirtschaftswissenschaftliche Themen behandelt und in Seminarform vertieft.	
Lehrinhalte	
<p>Die volkswirtschaftlichen Lehrstühle bieten jedes Semester eine adäquate Anzahl an Seminaren an. Seminare dienen der vertieften Auseinandersetzung mit ausgewählten Frage- und Problemstellungen der Volkswirtschaftslehre, welche je nach Themenstellung theoretisch oder anwendungsbezogen mit Hilfe aktueller Literatur und des erlernten Methodenspektrums untersucht werden. Folgende Themenfelder werden regelmäßig abgedeckt.</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Digitale Ökonomik</li> <li>2. Dynamische Makroökonomie</li> <li>3. Umweltökonomik</li> <li>4. Finanzwissenschaft</li> <li>5. Industrieökonomik</li> <li>6. Innovationsökonomik</li> <li>7. Geldtheorie- und Politik</li> <li>8. Ökonometrie und Statistik</li> <li>9. Verhaltensökonomik</li> <li>10. Verkehrsökonomik</li> <li>11. Quantitative Wirtschaftsgeschichte</li> <li>12. Wirtschaftspolitik.</li> </ol> <p>Die Studierenden können frei aus dem Angebot wählen und durch geeignete Kombination mit anderen Modulen entweder ein eigenständiges Schwerpunktprofil ausbilden oder verschiedene Themenbereiche abdecken.</p>	
Lernergebnisse	

**Fachliche Kompetenzen:**

Die Studierenden überblicken den ausgewählten Bereich und sind in der Lage die Fragestellung theorie- und methodengeleitet zu bearbeiten. Sie erwerben vertiefte Kenntnisse zu einem bestimmten Thema, sie können komplexe Aufgabenstellungen bearbeiten und das Erlernete kritisch reflektieren und diskutieren.

**Schlüsselqualifikationen:**

Im Seminar wird das wissenschaftliche Arbeiten weiter erlernt und vertieft. Es stellt somit eine gute Vorbereitung auf die Masterarbeit dar. Durch Präsentation und Diskussion des Themas werden zudem die Präsentations- und Kommunikationsfähigkeiten gestärkt.

<b>3 Aufbau</b>						
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1	Seminar	S	Seminar Economics	P	30 / 2	150
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:						
Aus den angebotenen volkswirtschaftlichen Seminaren ist ein Seminar zu absolvieren.						

<b>4 Prüfungskonzeption</b>					
Prüfungsleistung(en)					
Nr.	MAP/MTP	Art	Dauer/Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
1	MAP	Seminararbeit mit Präsentation	Max. 20 Seiten und max. 90 Min.	-	100%
Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote			6/120		
Studienleistung(en)					
Nr.	Art		Dauer/Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	
	Keine				

<b>5 Kreditierung des Workloads (Zuordnung der LP)</b>		
Teilnahme (Präsenz- bzw. Kontaktzeit)	LV Nr. 1	1 LP
Studienleistungen (und Selbststudium)	SL Nr. 1	keine
Prüfungsleistungen (und Selbststudium)	PL Nr. 1	5 LP

Summe LP	6 LP
<b>Vergabe von Leistungspunkten</b>	
<p>Der Workload des Moduls wird in Leistungspunkten abgebildet. Dabei ist zu beachten:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Der Zeitpunkt der LP-Vergabe ist an die Kontakt- und Präsenzzeiten sowie an die Bewertung von Studien- sowie Prüfungsleistungen gebunden.</li> <li>2. Falls Selbststudiumszeiten vorgesehen sind, die nicht der Vorbereitungen von Prüfungen dienen, werden diese erst mit dem Bestehen der Prüfungs- bzw. Studienleistung in LP kreditiert. Deshalb werden diese LP der Prüfungs- bzw. Studienleistung zugeordnet.</li> <li>3. Die Leistungspunkte für das gesamte Modul werden vergeben, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.</li> </ol>	

<b>6</b>	<b>Voraussetzungen</b>	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	keine	
Regelungen zur Anwesenheit	Die Anwesenheit wird empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern.	

<b>7</b>	<b>Angebot des Moduls</b>	
Turnus/Taktung	Jedes Semester	
Modulbeauftragte*r/FB	Professor Dr. Johannes Becker	FB 04 – Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

<b>8</b>	<b>Mobilität/Anerkennung</b>	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Master Economics, Master Mathematik, Master Humangeographie	
Modultitel englisch	Specialization in Economics 1	
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	LV Nr. 1: Seminar Economics	

<b>9</b>	<b>Sonstiges</b>	

### Specialization in Economics 2

<b>Studiengang</b>	<b>Master Business Administration</b>
<b>Modul</b>	<b>Specialization in Economics 2</b>
<b>Modulnummer</b>	VWL MWP29

<b>1</b>	<b>Basisdaten</b>	
Fachsemester der Studierenden	1, 2 oder 3	
Leistungspunkte (LP)	6	
Workload (h) insgesamt	180	
Dauer des Moduls	1 Semester	
Status des Moduls (P/WP)	Wahlpflicht	

<b>2</b>	<b>Profil</b>
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
In diesem Modul werden verschiedene wirtschaftswissenschaftliche Themen behandelt und in Seminarform vertieft.	
Lehrinhalte	
<p>Die volkswirtschaftlichen Lehrstühle bieten jedes Semester eine adäquate Anzahl an Seminaren an. Seminare dienen der vertieften Auseinandersetzung mit ausgewählten Frage- und Problemstellungen der Volkswirtschaftslehre, welche je nach Themenstellung theoretisch oder anwendungsbezogen mit Hilfe aktueller Literatur und des erlernten Methodenspektrums untersucht werden. Folgende Themenfelder werden regelmäßig abgedeckt.</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Digitale Ökonomik</li> <li>2. Dynamische Makroökonomie</li> <li>3. Umweltökonomik</li> <li>4. Finanzwissenschaft</li> <li>5. Industrieökonomik</li> <li>6. Innovationsökonomik</li> <li>7. Geldtheorie- und Politik</li> <li>8. Ökonometrie und Statistik</li> <li>9. Verhaltensökonomik</li> <li>10. Verkehrsökonomik</li> <li>11. Quantitative Wirtschaftsgeschichte</li> <li>12. Wirtschaftspolitik.</li> </ol> <p>Die Studierenden können frei aus dem Angebot wählen und durch geeignete Kombination mit anderen Modulen entweder ein eigenständiges Schwerpunktprofil ausbilden oder verschiedene Themenbereiche abdecken.</p>	
Lernergebnisse	



**Fachliche Kompetenzen:**

Die Studierenden überblicken den ausgewählten Bereich und sind in der Lage die Fragestellung theorie- und methodengeleitet zu bearbeiten. Sie erwerben vertiefte Kenntnisse zu einem bestimmten Thema, sie können komplexe Aufgabenstellungen bearbeiten und das Erlernete kritisch reflektieren und diskutieren.

**Schlüsselqualifikationen:**

Im Seminar wird das wissenschaftliche Arbeiten weiter erlernt und vertieft. Es stellt somit eine gute Vorbereitung auf die Masterarbeit dar. Durch Präsentation und Diskussion des Themas werden zudem die Präsentations- und Kommunikationsfähigkeiten gestärkt.

<b>3</b>		<b>Aufbau</b>				
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1	Seminar	S	Seminar Economics	P	30 / 2	150
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:						
Aus den angebotenen volkswirtschaftlichen Seminaren ist ein Seminar zu absolvieren.						

<b>4</b>		<b>Prüfungskonzeption</b>			
Prüfungsleistung(en)					
Nr.	MAP/MTP	Art	Dauer/Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
1	MAP	Seminararbeit mit Präsentation	Max. 20 Seiten und max. 90 Min.	-	100%
Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote			6/120		
Studienleistung(en)					
Nr.	Art		Dauer/Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	
	Keine				

<b>5</b>		<b>Kreditierung des Workloads (Zuordnung der LP)</b>	
Teilnahme (Präsenz- bzw. Kontaktzeit)	LV Nr. 1	1 LP	
Studienleistungen (und Selbststudium)	SL Nr. 1	keine	
Prüfungsleistungen (und Selbststudium)	PL Nr. 1	5 LP	

Summe LP	6 LP
<b>Vergabe von Leistungspunkten</b>	
Der Workload des Moduls wird in Leistungspunkten abgebildet. Dabei ist zu beachten:	
<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Der Zeitpunkt der LP-Vergabe ist an die Kontakt- und Präsenzzeiten sowie an die Bewertung von Studien- sowie Prüfungsleistungen gebunden.</li> <li>2. Falls Selbststudiumszeiten vorgesehen sind, die nicht der Vorbereitungen von Prüfungen dienen, werden diese erst mit dem Bestehen der Prüfungs- bzw. Studienleistung in LP kreditiert. Deshalb werden diese LP der Prüfungs- bzw. Studienleistung zugeordnet.</li> <li>3. Die Leistungspunkte für das gesamte Modul werden vergeben, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.</li> </ol>	

<b>6</b>	<b>Voraussetzungen</b>	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	keine	
Regelungen zur Anwesenheit	Die Anwesenheit wird empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern.	

<b>7</b>	<b>Angebot des Moduls</b>	
Turnus/Taktung	Jedes Semester	
Modulbeauftragte*r/FB	Professor Dr. Johannes Becker	FB 04 – Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

<b>8</b>	<b>Mobilität/Anerkennung</b>	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Master Economics, Master Mathematik, Master Humangeographie	
Modultitel englisch	Specialization in Economics 2	
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	LV Nr. 1: Seminar Economics	

<b>9</b>	<b>Sonstiges</b>	

### Specialization in Economics 3

<b>Studiengang</b>	<b>Master Business Administration</b>
<b>Modul</b>	<b>Specialization in Economics 3</b>
<b>Modulnummer</b>	VWL MWP30

<b>1</b>	<b>Basisdaten</b>	
Fachsemester der Studierenden	1, 2 oder 3	
Leistungspunkte (LP)	6	
Workload (h) insgesamt	180	
Dauer des Moduls	1 Semester	
Status des Moduls (P/WP)	Wahlpflicht	

<b>2</b>	<b>Profil</b>
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
In diesem Modul werden verschiedene wirtschaftswissenschaftliche Themen behandelt und in Seminarform vertieft.	
Lehrinhalte	
<p>Die volkswirtschaftlichen Lehrstühle bieten jedes Semester eine adäquate Anzahl an Seminaren an. Seminare dienen der vertieften Auseinandersetzung mit ausgewählten Frage- und Problemstellungen der Volkswirtschaftslehre, welche je nach Themenstellung theoretisch oder anwendungsbezogen mit Hilfe aktueller Literatur und des erlernten Methodenspektrums untersucht werden. Folgende Themenfelder werden regelmäßig abgedeckt.</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Digitale Ökonomik</li> <li>2. Dynamische Makroökonomie</li> <li>3. Umweltökonomik</li> <li>4. Finanzwissenschaft</li> <li>5. Industrieökonomik</li> <li>6. Innovationsökonomik</li> <li>7. Geldtheorie- und Politik</li> <li>8. Ökonometrie und Statistik</li> <li>9. Verhaltensökonomik</li> <li>10. Verkehrsökonomik</li> <li>11. Quantitative Wirtschaftsgeschichte</li> <li>12. Wirtschaftspolitik.</li> </ol> <p>Die Studierenden können frei aus dem Angebot wählen und durch geeignete Kombination mit anderen Modulen entweder ein eigenständiges Schwerpunktprofil ausbilden oder verschiedene Themenbereiche abdecken.</p>	
Lernergebnisse	

**Fachliche Kompetenzen:**

Die Studierenden überblicken den ausgewählten Bereich und sind in der Lage die Fragestellung theorie- und methodengeleitet zu bearbeiten. Sie erwerben vertiefte Kenntnisse zu einem bestimmten Thema, sie können komplexe Aufgabenstellungen bearbeiten und das Erlernete kritisch reflektieren und diskutieren.

**Schlüsselqualifikationen:**

Im Seminar wird das wissenschaftliche Arbeiten weiter erlernt und vertieft. Es stellt somit eine gute Vorbereitung auf die Masterarbeit dar. Durch Präsentation und Diskussion des Themas werden zudem die Präsentations- und Kommunikationsfähigkeiten gestärkt.

<b>3 Aufbau</b>						
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1	Seminar	S	Seminar Economics	P	30 / 2	150
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:						
Aus den angebotenen volkswirtschaftlichen Seminaren ist ein Seminar zu absolvieren.						

<b>4 Prüfungskonzeption</b>					
Prüfungsleistung(en)					
Nr.	MAP/MTP	Art	Dauer/Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
1	MAP	Seminararbeit mit Präsentation	Max. 20 Seiten und max. 90 Min.	-	100%
Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote			6/120		
Studienleistung(en)					
Nr.	Art		Dauer/Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	
	Keine				

<b>5 Kreditierung des Workloads (Zuordnung der LP)</b>		
Teilnahme (Präsenz- bzw. Kontaktzeit)	LV Nr. 1	1 LP
Studienleistungen (und Selbststudium)	SL Nr. 1	keine
Prüfungsleistungen (und Selbststudium)	PL Nr. 1	5 LP

Summe LP	6 LP
<b>Vergabe von Leistungspunkten</b>	
<p>Der Workload des Moduls wird in Leistungspunkten abgebildet. Dabei ist zu beachten:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Der Zeitpunkt der LP-Vergabe ist an die Kontakt- und Präsenzzeiten sowie an die Bewertung von Studien- sowie Prüfungsleistungen gebunden.</li> <li>2. Falls Selbststudiumszeiten vorgesehen sind, die nicht der Vorbereitungen von Prüfungen dienen, werden diese erst mit dem Bestehen der Prüfungs- bzw. Studienleistung in LP kreditiert. Deshalb werden diese LP der Prüfungs- bzw. Studienleistung zugeordnet.</li> <li>3. Die Leistungspunkte für das gesamte Modul werden vergeben, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.</li> </ol>	

<b>6</b>	<b>Voraussetzungen</b>	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	keine	
Regelungen zur Anwesenheit	Die Anwesenheit wird empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern.	

<b>7</b>	<b>Angebot des Moduls</b>	
Turnus/Taktung	Jedes Semester	
Modulbeauftragte*r/FB	Professor Dr. Johannes Becker	FB 04 – Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

<b>8</b>	<b>Mobilität/Anerkennung</b>	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Master Economics, Master Mathematik, Master Humangeographie	
Modultitel englisch	Specialization in Economics 3	
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	LV Nr. 1: Seminar Economics	

<b>9</b>	<b>Sonstiges</b>	

Specialization in Economics 4

<b>Studiengang</b>	<b>Master Business Administration</b>
<b>Modul</b>	<b>Specialization in Economics 4</b>
<b>Modulnummer</b>	VWL MWP31

<b>1</b>	<b>Basisdaten</b>	
	Fachsemester der Studierenden	1, 2 oder 3
	Leistungspunkte (LP)	6
	Workload (h) insgesamt	180
	Dauer des Moduls	1 Semester
	Status des Moduls (P/WP)	Wahlpflicht

<b>2</b>	<b>Profil</b>
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
In diesem Modul werden verschiedene wirtschaftswissenschaftliche Themen behandelt und in Seminarform vertieft.	
Lehrinhalte	
<p>Die volkswirtschaftlichen Lehrstühle bieten jedes Semester eine adäquate Anzahl an Seminaren an. Seminare dienen der vertieften Auseinandersetzung mit ausgewählten Frage- und Problemstellungen der Volkswirtschaftslehre, welche je nach Themenstellung theoretisch oder anwendungsbezogen mit Hilfe aktueller Literatur und des erlernten Methodenspektrums untersucht werden. Folgende Themenfelder werden regelmäßig abgedeckt.</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Digitale Ökonomik</li> <li>2. Dynamische Makroökonomie</li> <li>3. Umweltökonomik</li> <li>4. Finanzwissenschaft</li> <li>5. Industrieökonomik</li> <li>6. Innovationsökonomik</li> <li>7. Geldtheorie- und Politik</li> <li>8. Ökonometrie und Statistik</li> <li>9. Verhaltensökonomik</li> <li>10. Verkehrsökonomik</li> <li>11. Quantitative Wirtschaftsgeschichte</li> <li>12. Wirtschaftspolitik.</li> </ol> <p>Die Studierenden können frei aus dem Angebot wählen und durch geeignete Kombination mit anderen Modulen entweder ein eigenständiges Schwerpunktprofil ausbilden oder verschiedene Themenbereiche abdecken.</p>	
Lernergebnisse	

**Fachliche Kompetenzen:**

Die Studierenden überblicken den ausgewählten Bereich und sind in der Lage die Fragestellung theorie- und methodengeleitet zu bearbeiten. Sie erwerben vertiefte Kenntnisse zu einem bestimmten Thema, sie können komplexe Aufgabenstellungen bearbeiten und das Erlernete kritisch reflektieren und diskutieren.

**Schlüsselqualifikationen:**

Im Seminar wird das wissenschaftliche Arbeiten weiter erlernt und vertieft. Es stellt somit eine gute Vorbereitung auf die Masterarbeit dar. Durch Präsentation und Diskussion des Themas werden zudem die Präsentations- und Kommunikationsfähigkeiten gestärkt.

<b>3 Aufbau</b>						
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1	Seminar	S	Seminar Economics	P	30 / 2	150
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:						
Aus den angebotenen volkswirtschaftlichen Seminaren ist ein Seminar zu absolvieren.						

<b>4 Prüfungskonzeption</b>					
Prüfungsleistung(en)					
Nr.	MAP/MTP	Art	Dauer/Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
1	MAP	Seminararbeit mit Präsentation	Max. 20 Seiten und max. 90 Min.	-	100%
Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote			6/120		
Studienleistung(en)					
Nr.	Art		Dauer/Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	
	Keine				

<b>5 Kreditierung des Workloads (Zuordnung der LP)</b>		
Teilnahme (Präsenz- bzw. Kontaktzeit)	LV Nr. 1	1 LP
Studienleistungen (und Selbststudium)	SL Nr. 1	keine
Prüfungsleistungen (und Selbststudium)	PL Nr. 1	5 LP

Summe LP	6 LP
<b>Vergabe von Leistungspunkten</b>	
<p>Der Workload des Moduls wird in Leistungspunkten abgebildet. Dabei ist zu beachten:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Der Zeitpunkt der LP-Vergabe ist an die Kontakt- und Präsenzzeiten sowie an die Bewertung von Studien- sowie Prüfungsleistungen gebunden.</li> <li>2. Falls Selbststudiumszeiten vorgesehen sind, die nicht der Vorbereitungen von Prüfungen dienen, werden diese erst mit dem Bestehen der Prüfungs- bzw. Studienleistung in LP kreditiert. Deshalb werden diese LP der Prüfungs- bzw. Studienleistung zugeordnet.</li> <li>3. Die Leistungspunkte für das gesamte Modul werden vergeben, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.</li> </ol>	

<b>6</b>	<b>Voraussetzungen</b>	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	keine	
Regelungen zur Anwesenheit	Die Anwesenheit wird empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern.	

<b>7</b>	<b>Angebot des Moduls</b>		
Turnus/Taktung	Jedes Semester		
Modulbeauftragte*r/FB	Professor Dr. Johannes Becker	FB 04 – Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	

<b>8</b>	<b>Mobilität/Anerkennung</b>		
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Master Economics, Master Mathematik, Master Humangeographie		
Modultitel englisch	Specialization in Economics 4		
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	LV Nr. 1: Seminar Economics		

<b>9</b>	<b>Sonstiges</b>		



Specialization in Economics 5

<b>Studiengang</b>	<b>Master Business Administration</b>
<b>Modul</b>	<b>Specialization in Economics 5</b>
<b>Modulnummer</b>	VWL MWP32

<b>1</b>	<b>Basisdaten</b>	
	Fachsemester der Studierenden	1, 2 oder 3
	Leistungspunkte (LP)	6
	Workload (h) insgesamt	180
	Dauer des Moduls	1 Semester
	Status des Moduls (P/WP)	Wahlpflicht

<b>2</b>	<b>Profil</b>
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
In diesem Modul werden verschiedene wirtschaftswissenschaftliche Themen behandelt und in Seminarform vertieft.	
Lehrinhalte	
<p>Die volkswirtschaftlichen Lehrstühle bieten jedes Semester eine adäquate Anzahl an Seminaren an. Seminare dienen der vertieften Auseinandersetzung mit ausgewählten Frage- und Problemstellungen der Volkswirtschaftslehre, welche je nach Themenstellung theoretisch oder anwendungsbezogen mit Hilfe aktueller Literatur und des erlernten Methodenspektrums untersucht werden. Folgende Themenfelder werden regelmäßig abgedeckt.</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Digitale Ökonomik</li> <li>2. Dynamische Makroökonomie</li> <li>3. Umweltökonomik</li> <li>4. Finanzwissenschaft</li> <li>5. Industrieökonomik</li> <li>6. Innovationsökonomik</li> <li>7. Geldtheorie- und Politik</li> <li>8. Ökonometrie und Statistik</li> <li>9. Verhaltensökonomik</li> <li>10. Verkehrsökonomik</li> <li>11. Quantitative Wirtschaftsgeschichte</li> <li>12. Wirtschaftspolitik.</li> </ol> <p>Die Studierenden können frei aus dem Angebot wählen und durch geeignete Kombination mit anderen Modulen entweder ein eigenständiges Schwerpunktprofil ausbilden oder verschiedene Themenbereiche abdecken.</p>	
Lernergebnisse	

**Fachliche Kompetenzen:**

Die Studierenden überblicken den ausgewählten Bereich und sind in der Lage die Fragestellung theorie- und methodengeleitet zu bearbeiten. Sie erwerben vertiefte Kenntnisse zu einem bestimmten Thema, sie können komplexe Aufgabenstellungen bearbeiten und das Erlernete kritisch reflektieren und diskutieren.

**Schlüsselqualifikationen:**

Im Seminar wird das wissenschaftliche Arbeiten weiter erlernt und vertieft. Es stellt somit eine gute Vorbereitung auf die Masterarbeit dar. Durch Präsentation und Diskussion des Themas werden zudem die Präsentations- und Kommunikationsfähigkeiten gestärkt.

<b>3 Aufbau</b>						
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1	Seminar	S	Seminar Economics	P	30 / 2	150
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:						
Aus den angebotenen volkswirtschaftlichen Seminaren ist ein Seminar zu absolvieren.						

<b>4 Prüfungskonzeption</b>					
Prüfungsleistung(en)					
Nr.	MAP/MTP	Art	Dauer/Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
1	MAP	Seminararbeit mit Präsentation	Max. 20 Seiten und max. 90 Min.	-	100%
Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote			6/120		
Studienleistung(en)					
Nr.	Art		Dauer/Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	
	Keine				

<b>5 Kreditierung des Workloads (Zuordnung der LP)</b>		
Teilnahme (Präsenz- bzw. Kontaktzeit)	LV Nr. 1	1 LP
Studienleistungen (und Selbststudium)	SL Nr. 1	keine
Prüfungsleistungen (und Selbststudium)	PL Nr. 1	5 LP

Summe LP	6 LP
<b>Vergabe von Leistungspunkten</b>	
Der Workload des Moduls wird in Leistungspunkten abgebildet. Dabei ist zu beachten:	
<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Der Zeitpunkt der LP-Vergabe ist an die Kontakt- und Präsenzzeiten sowie an die Bewertung von Studien- sowie Prüfungsleistungen gebunden.</li> <li>2. Falls Selbststudiumszeiten vorgesehen sind, die nicht der Vorbereitungen von Prüfungen dienen, werden diese erst mit dem Bestehen der Prüfungs- bzw. Studienleistung in LP kreditiert. Deshalb werden diese LP der Prüfungs- bzw. Studienleistung zugeordnet.</li> <li>3. Die Leistungspunkte für das gesamte Modul werden vergeben, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.</li> </ol>	

<b>6</b>	<b>Voraussetzungen</b>	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	keine	
Regelungen zur Anwesenheit	Die Anwesenheit wird empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern.	

<b>7</b>	<b>Angebot des Moduls</b>	
Turnus/Taktung	Jedes Semester	
Modulbeauftragte*r/FB	Professor Dr. Johannes Becker	FB 04 – Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

<b>8</b>	<b>Mobilität/Anerkennung</b>	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Master Economics, Master Mathematik, Master Humangeographie	
Modultitel englisch	Specialization in Economics 5	
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	LV Nr. 1: Seminar Economics	

<b>9</b>	<b>Sonstiges</b>	

Specialization in Economics 6

<b>Studiengang</b>	<b>Master Business Administration</b>
<b>Modul</b>	<b>Specialization in Economics 6</b>
<b>Modulnummer</b>	VWL MWP33

<b>1</b>	<b>Basisdaten</b>	
	Fachsemester der Studierenden	1, 2 oder 3
	Leistungspunkte (LP)	6
	Workload (h) insgesamt	180
	Dauer des Moduls	1 Semester
	Status des Moduls (P/WP)	Wahlpflicht

<b>2</b>	<b>Profil</b>
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
In diesem Modul werden verschiedene wirtschaftswissenschaftliche Themen behandelt und in Seminarform vertieft.	
Lehrinhalte	
<p>Die volkswirtschaftlichen Lehrstühle bieten jedes Semester eine adäquate Anzahl an Seminaren an. Seminare dienen der vertieften Auseinandersetzung mit ausgewählten Frage- und Problemstellungen der Volkswirtschaftslehre, welche je nach Themenstellung theoretisch oder anwendungsbezogen mit Hilfe aktueller Literatur und des erlernten Methodenspektrums untersucht werden. Folgende Themenfelder werden regelmäßig abgedeckt.</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Digitale Ökonomik</li> <li>2. Dynamische Makroökonomie</li> <li>3. Umweltökonomik</li> <li>4. Finanzwissenschaft</li> <li>5. Industrieökonomik</li> <li>6. Innovationsökonomik</li> <li>7. Geldtheorie- und Politik</li> <li>8. Ökonometrie und Statistik</li> <li>9. Verhaltensökonomik</li> <li>10. Verkehrsökonomik</li> <li>11. Quantitative Wirtschaftsgeschichte</li> <li>12. Wirtschaftspolitik.</li> </ol> <p>Die Studierenden können frei aus dem Angebot wählen und durch geeignete Kombination mit anderen Modulen entweder ein eigenständiges Schwerpunktprofil ausbilden oder verschiedene Themenbereiche abdecken.</p>	
Lernergebnisse	

**Fachliche Kompetenzen:**

Die Studierenden überblicken den ausgewählten Bereich und sind in der Lage die Fragestellung theorie- und methodengeleitet zu bearbeiten. Sie erwerben vertiefte Kenntnisse zu einem bestimmten Thema, sie können komplexe Aufgabenstellungen bearbeiten und das Erlernete kritisch reflektieren und diskutieren.

**Schlüsselqualifikationen:**

Im Seminar wird das wissenschaftliche Arbeiten weiter erlernt und vertieft. Es stellt somit eine gute Vorbereitung auf die Masterarbeit dar. Durch Präsentation und Diskussion des Themas werden zudem die Präsentations- und Kommunikationsfähigkeiten gestärkt.

<b>3 Aufbau</b>						
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1	Seminar	S	Seminar Economics	P	30 / 2	150
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:						
Aus den angebotenen volkswirtschaftlichen Seminaren ist ein Seminar zu absolvieren.						

<b>4 Prüfungskonzeption</b>					
Prüfungsleistung(en)					
Nr.	MAP/MTP	Art	Dauer/Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
1	MAP	Seminararbeit mit Präsentation	Max. 20 Seiten und max. 90 Min.	-	100%
Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote			6/120		
Studienleistung(en)					
Nr.	Art		Dauer/Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	
	Keine				

<b>5 Kreditierung des Workloads (Zuordnung der LP)</b>		
Teilnahme (Präsenz- bzw. Kontaktzeit)	LV Nr. 1	1 LP
Studienleistungen (und Selbststudium)	SL Nr. 1	keine
Prüfungsleistungen (und Selbststudium)	PL Nr. 1	5 LP

Summe LP	6 LP
<b>Vergabe von Leistungspunkten</b>	
Der Workload des Moduls wird in Leistungspunkten abgebildet. Dabei ist zu beachten:	
<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Der Zeitpunkt der LP-Vergabe ist an die Kontakt- und Präsenzzeiten sowie an die Bewertung von Studien- sowie Prüfungsleistungen gebunden.</li> <li>2. Falls Selbststudiumszeiten vorgesehen sind, die nicht der Vorbereitungen von Prüfungen dienen, werden diese erst mit dem Bestehen der Prüfungs- bzw. Studienleistung in LP kreditiert. Deshalb werden diese LP der Prüfungs- bzw. Studienleistung zugeordnet.</li> <li>3. Die Leistungspunkte für das gesamte Modul werden vergeben, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.</li> </ol>	

<b>6</b>	<b>Voraussetzungen</b>	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	keine	
Regelungen zur Anwesenheit	Die Anwesenheit wird empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern.	

<b>7</b>	<b>Angebot des Moduls</b>	
Turnus/Taktung	Jedes Semester	
Modulbeauftragte*r/FB	Professor Dr. Johannes Becker	FB 04 – Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

<b>8</b>	<b>Mobilität/Anerkennung</b>	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Master Economics, Master Mathematik, Master Humangeographie	
Modultitel englisch	Specialization in Economics 6	
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	LV Nr. 1: Seminar Economics	

<b>9</b>	<b>Sonstiges</b>	

Minor Information Systems

Modulangebot im Minor Information Systems

<b>Modulnr.</b>	<b>Modulname</b>	<b>LP</b>
DS1	Unsupervised Learning	6 LP
DS2	Supervised Learning	6 LP
DS3	Optimization and Decision Making	6 LP
DS4	Mining Massive Datasets	6 LP
DS5	Trust and Security in Data Science	6 LP
DS6	Deep Learning	6 LP
BPM1	Process Thinking	6 LP
BPM2	Process Engineering	6 LP
BPM3	Enterprise Architecture Management	6 LP
BPM4	Public Services	6 LP
BPM5	Supply Chain Management	6 LP
BPM6	Production and Retail	6 LP
MDB1	Digital Innovation	6 LP
MDB2	Leveraging Digital Technology	6 LP
MDB3	Organizing Digital Value Creation	6 LP
MDB4	Responsible Management	6 LP
MDB5	Digital Innovation and Sustainable Development	6 LP
MDB6	Current Topics in Digital Business	6 LP

Unsupervised Learning

<b>Studiengang</b>	<b>Master Business Administration</b>
<b>Modul</b>	<b>Unsupervised Learning</b>
<b>Modulnummer</b>	DS1

<b>1</b>	<b>Basisdaten</b>	
	Fachsemester der Studierenden	1 oder 3
	Leistungspunkte (LP)	6
	Workload (h) insgesamt	180
	Dauer des Moduls	1 Semester
	Status des Moduls (P/WP)	Wahlpflicht

<b>2</b>	<b>Profil</b>
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
<p>Die Vorlesung konzentriert sich auf multivariate statistische Methoden im Kontext von Data Science. Die wichtigsten übergreifenden Themen sind Datenaufbereitung und unüberwachte Lernmethoden. Praktische Übungen mit einer Statistiksoftware (z.B. R) sind in die Vorlesung, das Tutorium und die Fallstudien integriert. Die Veranstaltung ist inhaltlich komplementär zu dem Modul „Überwachtes Lernen“.</p>	
Lehrinhalte	
<p>Diese Veranstaltung vermittelt die formalen und praktischen Grundlagen des unüberwachten maschinellen Lernens. Bestandteile davon sind die Datenvorbereitung und Qualitätsprüfung von Daten sowie das Verständnis und die Anwendung von Methoden des unüberwachten Lernens (z.B. Clustering, Stream Clusterings) und Techniken der Dimensionsreduktion.</p>	
Lernergebnisse	
<p><b>Fachliche Kompetenzen:</b> Die Studierenden sollen ein Verständnis für den Stand der Technik in der Datenwissenschaft haben, insbesondere für unüberwachtes Lernen, sowie die Fähigkeit, eine geeignete Technik für eine gegebene praktische Aufgabe auszuwählen und zu implementieren (z.B. in R).</p>	
<p><b>Schlüsselqualifikationen:</b> Durch Übungen, Projektarbeiten und Präsentationen können die Studierenden Präsentationstechniken, Teamarbeit, Kommunikation und Zusammenarbeit, selbstständiges Arbeiten und Zeitmanagement entwickeln.</p>	



<b>3 Aufbau</b>						
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1	Vorlesung	V	Unsupervised Learning	P	30 / 2	60
2	Übung	Ü	Tutorial Unsupervised Learning	P	30 / 2	60
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:						
Keine						

<b>4 Prüfungskonzeption</b>					
Prüfungsleistung(en)					
Nr.	MAP/MTP	Art	Dauer/Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
1	MAP	Klausur	Max. 120 min	-	100 %
Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote			6/120		
Studienleistung(en)					
Nr.	Art		Dauer/Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	
1	Programmierprojekt sowie mündliche Präsentation (in Kleingruppen)		Ca. 10 S., ca. 20 min	2	

<b>5 Kreditierung des Workloads (Zuordnung der LP)</b>		
Teilnahme (Präsenz- bzw. Kontaktzeit)	LV Nr. 1	1 LP
	LV Nr. 2	1 LP
Studienleistungen (und Selbststudium)	SL Nr. 1	1,5 LP
Prüfungsleistungen (und Selbststudium)	PL Nr. 1	2,5 LP
Summe LP		6 LP

Vergabe von Leistungspunkten	
<p>Der Workload des Moduls wird in Leistungspunkten abgebildet. Dabei ist zu beachten:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Der Zeitpunkt der LP-Vergabe ist an die Kontakt- und Präsenzzeiten sowie an die Bewertung von Studien- sowie Prüfungsleistungen gebunden.</li> <li>2. Falls Selbststudiumszeiten vorgesehen sind, die nicht der Vorbereitungen von Prüfungen dienen, werden diese erst mit dem Bestehen der Prüfungs- bzw. Studienleistung in LP kreditiert. Deshalb werden diese LP der Prüfungs- bzw. Studienleistung zugeordnet.</li> <li>3. Die Leistungspunkte für das gesamte Modul werden vergeben, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.</li> </ol>	

6 Voraussetzungen	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	keine
Regelungen zur Anwesenheit	Die Anwesenheit wird empfohlen, um den Lernerfolg zu gewährleisten.

7 Angebot des Moduls	
Turnus/Taktung	jedes Wintersemester
Modulbeauftragte*r/FB	N.N. <span style="float: right;">FB 04 - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät</span>

8 Mobilität/Anerkennung	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Master Information Systems
Modultitel englisch	Unsupervised Learning
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	LV Nr. 1: Unsupervised Learning
	LV Nr. 2: Tutorial Unsupervised Learning

9 Sonstiges	

Supervised Learning

<b>Studiengang</b>	<b>Master Business Administration</b>
<b>Modul</b>	<b>Supervised Learning</b>
<b>Modulnummer</b>	DS2

<b>1</b>	<b>Basisdaten</b>	
Fachsemester der Studierenden	2	
Leistungspunkte (LP)	6	
Workload (h) insgesamt	180	
Dauer des Moduls	1 Semester	
Status des Moduls (P/WP)	Wahlpflicht	

<b>2</b>	<b>Profil</b>
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
<p>Dieser Kurs vermittelt die Grundlagen überwachter Lernverfahren. Techniken des überwachten Lernens zielen darauf ab, Wissen auf automatische Weise aus Daten zu extrahieren und wurden als einer der wichtigsten Treiber für Entdeckungen und Innovationen identifiziert. Entsprechende Modelle sind bereits ein wesentlicher Bestandteil vieler datengetriebener Systeme wie Suchmaschinen, Empfehlungssysteme oder selbstfahrende Autos. Das Modul "Unüberwachtes Lernen" konzentriert sich hingegen auf unüberwachte Lernverfahren und ist daher eine sinnvolle Ergänzung zu diesem Modul.</p>	
Lehrinhalte	
<p>In diesem Modul werden die Grundlagen von überwachten maschinellen Lernverfahren vermittelt. Während die Vorlesungen sich auf die mathematischen Grundlagen der betrachteten Methoden konzentrieren, zielen die Übungen auf die Anwendung der Verfahren auf reale Daten ab.</p>	
Lernergebnisse	
<p><b>Fachliche Kompetenzen:</b> Die Studierenden werden befähigt, geeignete überwachte Lernverfahren für eine konkrete Aufgabe zu identifizieren entsprechende Modelle auf reale Daten anzuwenden sowie an die die spezifischen Anforderungen anzupassen. Die Studierenden lernen die mathematischen Grundlagen der betrachteten maschinellen Lernverfahren sowie die Fähigkeit neue Methoden implementieren (z.B. mit Python).</p>	
<p><b>Schlüsselqualifikationen:</b></p>	

Durch Übungen, Projektarbeiten und Präsentationen können die Studierenden Präsentationstechniken, Teamarbeit, Kommunikation und Zusammenarbeit, selbstständiges Arbeiten und Zeitmanagement entwickeln.

<b>3 Aufbau</b>						
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1	Vorlesung	V	Supervised Learning	P	30 / 2	60
2	Übung	Ü	Tutorial Supervised Learning	P	30 / 2	60
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:						
keine						

<b>4 Prüfungskonzeption</b>					
Prüfungsleistung(en)					
Nr.	MAP/MTP	Art	Dauer/Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
1	MAP	Klausur	Max. 120 min	-	100 %
Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote			6/120		
Studienleistung(en)					
Nr.	Art		Dauer/Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	
1	Programmierprojekt sowie mündliche Präsentation (in Kleingruppen)		ca. 10 S., ca. 20 Min.	2	

<b>5 Kreditierung des Workloads (Zuordnung der LP)</b>		
Teilnahme (Präsenz- bzw. Kontaktzeit)	LV Nr. 1	1 LP
	LV Nr. 2	1 LP
Studienleistungen (und Selbststudium)	SL Nr. 1	1,5 LP

Prüfungsleistungen (und Selbststudium)	PL Nr. 1	2,5 LP
Summe LP		6 LP
<b>Vergabe von Leistungspunkten</b>		
<p>Der Workload des Moduls wird in Leistungspunkten abgebildet. Dabei ist zu beachten:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Der Zeitpunkt der LP-Vergabe ist an die Kontakt- und Präsenzzeiten sowie an die Bewertung von Studien- sowie Prüfungsleistungen gebunden.</li> <li>2. Falls Selbststudiumszeiten vorgesehen sind, die nicht der Vorbereitungen von Prüfungen dienen, werden diese erst mit dem Bestehen der Prüfungs- bzw. Studienleistung in LP kreditiert. Deshalb werden diese LP der Prüfungs- bzw. Studienleistung zugeordnet.</li> <li>3. Die Leistungspunkte für das gesamte Modul werden vergeben, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.</li> </ol>		

<b>6</b>	<b>Voraussetzungen</b>	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	keine	
Regelungen zur Anwesenheit	Die Anwesenheit wird empfohlen, um den Lernerfolg zu gewährleisten.	

<b>7</b>	<b>Angebot des Moduls</b>	
Turnus/Taktung	jedes Sommersemester	
Modulbeauftragte*r/FB	Prof. Dr. Fabian Gieseke	FB 04 - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

<b>8</b>	<b>Mobilität/Anerkennung</b>	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Master Information Systems	
Modultitel englisch	Supervised Learning	
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	LV Nr. 1: Supervised Learning	
	LV Nr. 2: Tutorial Supervised Learning	

<b>9</b>	<b>Sonstiges</b>	

Optimization and Decision Making

<b>Studiengang</b>	<b>Master Business Administration</b>
<b>Modul</b>	<b>Optimization and Decision Making</b>
<b>Modulnummer</b>	DS3

<b>1</b>	<b>Basisdaten</b>	
	Fachsemester der Studierenden	2
	Leistungspunkte (LP)	6
	Workload (h) insgesamt	180
	Dauer des Moduls	1 Semester
	Status des Moduls (P/WP)	Wahlpflicht

<b>2</b>	<b>Profil</b>
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
<p>Dieses Modul konzentriert sich auf die grundlegenden und fortgeschrittenen Konzepte der Optimierung und Entscheidungsfindung. Der Begriff der Optimierung beschreibt das Bemühen um Verbesserung von Werkzeugen, Prozessen, Organisationsformen und komplexen Systemen. Optimierungsmethoden sind zugleich Grundlage für die Vorbereitung von Entscheidungsfindung, d.h. die optimale Auswahl von Alternativen zur Lösung eines Problems.</p>	
Lehrinhalte	
<p>Die Vorlesung vermittelt Kompetenzen im Bereich fortgeschrittener Optimierungsmethoden für komplexe (oft nicht-lineare und/oder kombinatorische) Probleme und auf Entscheidungsstrategien. Die Hauptthemen sind evolutionäre Optimierung sowie multikriterielle Optimierung und Entscheidungsfindung. Praktische Übungen unter Verwendung einer Programmiersprache für algorithmisches Prototyping sind in die Vorlesung, das Tutorium und mögliche Fallstudien integriert.</p>	
Lernergebnisse	
<p><b>Fachliche Kompetenzen:</b> Die Studierenden erlernen ein Verständnis für den methodischen Stand der Technik im Schwerpunkt Optimierungs- und Entscheidungsfindung (z.B. multikriterielle nichtlineare Optimierung, Entscheidungsregeln). Außerdem erlangen sie die Fähigkeit, eine geeignete Technik für gegebene praktische Aufgaben auszuwählen und zu implementieren (z.B. in Python).</p>	
<p><b>Schlüsselqualifikationen:</b></p>	

Durch Übungen, Projektarbeiten und Präsentationen werden Präsentationstechniken, Teamarbeit, Kommunikation und Zusammenarbeit, selbstständiges Arbeiten und Zeitmanagement der Studierenden gefördert.

<b>3 Aufbau</b>						
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1	Vorlesung	V	Optimization and Decision Making	P	30 / 2	60
2	Übung	Ü	Tutorial Optimization and Decision Making	P	30 / 2	60
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:						
keine						

<b>4 Prüfungskonzeption</b>					
Prüfungsleistung(en)					
Nr.	MAP/MTP	Art	Dauer/Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
1	MAP	Klausur	Max. 120 min	-	100 %
Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote			6/120		
Studienleistung(en)					
Nr.	Art		Dauer/Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	
1	Programmierprojekt sowie mündliche Präsentation (in Kleingruppen)		ca. 10 S., Ca. 20 Min.	2	

<b>5 Kreditierung des Workloads (Zuordnung der LP)</b>		
Teilnahme (Präsenz- bzw. Kontaktzeit)	LV Nr. 1	1 LP
	LV Nr. 2	1 LP

Studienleistungen (und Selbststudium)	SL Nr. 1	1,5 LP
Prüfungsleistungen (und Selbststudium)	PL Nr. 1	2,5 LP
Summe LP		6 LP
<b>Vergabe von Leistungspunkten</b>		
<p>Der Workload des Moduls wird in Leistungspunkten abgebildet. Dabei ist zu beachten:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Der Zeitpunkt der LP-Vergabe ist an die Kontakt- und Präsenzzeiten sowie an die Bewertung von Studien- sowie Prüfungsleistungen gebunden.</li> <li>2. Falls Selbststudiumszeiten vorgesehen sind, die nicht der Vorbereitungen von Prüfungen dienen, werden diese erst mit dem Bestehen der Prüfungs- bzw. Studienleistung in LP kreditiert. Deshalb werden diese LP der Prüfungs- bzw. Studienleistung zugeordnet.</li> <li>3. Die Leistungspunkte für das gesamte Modul werden vergeben, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.</li> </ol>		

<b>6</b>	<b>Voraussetzungen</b>	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	keine	
Regelungen zur Anwesenheit	Die Anwesenheit wird empfohlen, um den Lernerfolg zu gewährleisten.	

<b>7</b>	<b>Angebot des Moduls</b>	
Turnus/Taktung	jedes Sommersemester	
Modulbeauftragte*r/FB	Prof. Dr.-Ing. Christian Grimme	FB 04 - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

<b>8</b>	<b>Mobilität/Anerkennung</b>	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Master Information Systems	
Modultitel englisch	Optimization and Decision Making	
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	LV Nr. 1: Optimization and Decision Making	
	LV Nr. 2: Tutorial Optimization and Decision Making	



<b>9</b>	<b>Sonstiges</b>

Mining Massive Datasets

<b>Studiengang</b>	<b>Master Business Administration</b>
<b>Modul</b>	<b>Mining Massive Datasets</b>
<b>Modulnummer</b>	DS4

<b>1</b>	<b>Basisdaten</b>	
	Fachsemester der Studierenden	1 oder 3
	Leistungspunkte (LP)	6
	Workload (h) insgesamt	180
	Dauer des Moduls	1 Semester
	Status des Moduls (P/WP)	Wahlpflicht

<b>2</b>	<b>Profil</b>
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
<p>In diesem Modul wird eine Systemperspektive für die Gewinnung von Erkenntnissen aus großen Datenmengen vorgestellt. Es legt den Grundstein für die effiziente Speicherung und Verarbeitung großer Datenmengen mit Hilfe verschiedener geeigneter Systeme und vermittelt außerdem grundlegende Techniken für die Anwendung von Methoden des maschinellen Lernens und der Datenanalyse (die in Modulen zu überwachtem und unüberwachtem Lernen gelehrt werden) im großen Maßstab, z. B. in Big-Data-Kontexten.</p>	
Lehrinhalte	
<p>Das Modul behandelt klassische Methoden und Techniken für analytische Erkenntnisse aus großen strukturierten Datenmengen, die auf Datenbanken oder verteilten Dateisystemen basieren. Für Daten mit großer Vielfalt und/oder hoher Geschwindigkeit werden geeignete Architekturen und verteilte Analyseumgebungen betrachtet. In all diesen Systemen stellen die Datenintegration und die Datenqualität erhebliche Herausforderungen dar, für die Beispieltechniken diskutiert werden.</p> <p>Vorlesungen werden von Übungen und Projektarbeit begleitet, um die verschiedenen Techniken in realistischen Szenarien anzuwenden.</p>	
Lernergebnisse	
<p><b>Fachliche Kompetenzen:</b> Die Studierenden werden befähigt, Probleme und Fragestellungen zur Gewinnung von Erkenntnissen aus großen Datenmengen auf der Grundlage moderner Systeme, Techniken und Werkzeuge zu diskutieren und zu lösen.</p>	

**Schlüsselqualifikationen:**

Durch Übungen, Projektarbeiten und Präsentationen können die Studierenden Präsentationstechniken, Teamarbeit, Kommunikation und Zusammenarbeit, selbstständiges Arbeiten und Zeitmanagement entwickeln.

<b>3 Aufbau</b>						
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1	Vorlesung	V	Mining Massive Datasets	P	30 / 2	60
2	Übung	Ü	Tutorial Mining Massive Datasets	P	30 / 2	60
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:						
keine						

<b>4 Prüfungskonzeption</b>					
Prüfungsleistung(en)					
Nr.	MAP/MTP	Art	Dauer/Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
1	MAP	Klausur	Max. 120 Min	-	100 %
Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote			6/ 120		
Studienleistung(en)					
Nr.	Art		Dauer/Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	
1	Programmierprojekt sowie mündliche Präsentation (in Kleingruppen)		ca. 10 S. Ca. 20 Min.	2	

<b>5 Kreditierung des Workloads (Zuordnung der LP)</b>		
Teilnahme	LV Nr. 1	1 LP

(Präsenz- bzw. Kontaktzeit)	LV Nr. 2	1 LP
Studienleistungen (und Selbststudium)	SL Nr. 1	1,5 LP
Prüfungsleistungen (und Selbststudium)	PL Nr. 1	2,5 LP
Summe LP		6 LP
<b>Vergabe von Leistungspunkten</b>		
<p>Der Workload des Moduls wird in Leistungspunkten abgebildet. Dabei ist zu beachten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Der Zeitpunkt der LP-Vergabe ist an die Kontakt- und Präsenzzeiten sowie an die Bewertung von Studien- sowie Prüfungsleistungen gebunden.</li> <li>– Falls Selbststudiumszeiten vorgesehen sind, die nicht der Vorbereitungen von Prüfungen dienen, werden diese erst mit dem Bestehen der Prüfungs- bzw. Studienleistung in LP kreditiert. Deshalb werden diese LP der Prüfungs- bzw. Studienleistung zugeordnet.</li> <li>– Die Leistungspunkte für das gesamte Modul werden vergeben, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.</li> </ul>		

<b>6</b>	<b>Voraussetzungen</b>	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	keine	
Regelungen zur Anwesenheit	Die Anwesenheit wird empfohlen, um den Lernerfolg zu gewährleisten.	

<b>7</b>	<b>Angebot des Moduls</b>	
Turnus/Taktung	jedes Wintersemester	
Modulbeauftragte*r/FB	Prof. Dr. Fabian Gieseke	FB 04 - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

<b>8</b>	<b>Mobilität/Anerkennung</b>	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Master Information Systems	
Modultitel englisch	Mining Massive Datasets	
Englische Übersetzung der	LV Nr. 1: Mining Massive Datasets	

Modulkomponenten aus Feld 3	LV Nr. 2: Tutorial Mining Massive Datasets
--------------------------------	--

<b>9</b>	<b>Sonstiges</b>

Trust and Security in Data Science

<b>Studiengang</b>	<b>Master Business Administration</b>
<b>Modul</b>	<b>Trust and Security in Data Science</b>
<b>Modulnummer</b>	DS5

<b>1</b>	<b>Basisdaten</b>
Fachsemester der Studierenden	2
Leistungspunkte (LP)	6
Workload (h) insgesamt	180
Dauer des Moduls	1 Semester
Status des Moduls (P/WP)	Wahlpflicht

<b>2</b>	<b>Profil</b>
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
<p>Dieses Modul stellt Themen des Vertrauens in Daten (z.B. als Grundlage für Data Science Anwendungen), der IT-Sicherheit in Bezug zu Privatheit und Sicherheit von Daten (z.B. im Kontext der Datenhaltung, des Datenaustausches sowie der Datenauswertung) und / oder ethische Fragestellungen (z.B. der gesellschaftlichen Implikationen von Datenverwendung und Datenabbildung) in den Vordergrund.</p>	
Lehrinhalte	
<p>Inhalte des Moduls können Aspekte der Sicherstellung von Verzerrungsfreiheit und Beobachtung sozialen Auswirkungen, von Methoden zur Schaffung von Transparenz und / oder Mechanismen zur Zugriffskontrolle als Mittel der Vertraulichkeit von Daten und Vertrauensbildung umfassen. Verschiedene Ansätze aus Theorie und Praxis werden eingeführt und zudem gesellschaftliche Fragestellungen reflektiert. Das Modul setzt dabei aktuelle Schwerpunkte (z.B. zu Themenkomplexen wie IT Security &amp; Privacy, Trustworthy AI, oder Data Science &amp; Human Rights), die im Syllabus des jeweiligen Kurses spezifiziert sind.</p>	
Lernergebnisse	
<p><b>Fachliche Kompetenzen:</b>  In diesem Modul erhalten Studierende grundlegendes Wissen über Rahmenbedingungen und die Seiteneffekte von Data Science in der Anwendung. Sie erlangen Kenntnisse zu Aspekten der Sicherheit und Privatheit von Daten und Informationen, zu Angriffsmöglichkeiten auf Infrastrukturen, Daten oder gesellschaftliche Strukturen und Gegenmaßnahmen, zu Messung von Verzerrungen und Beurteilung von deren Auswirkungen, sowie zu rechtlichen und ethischen Rahmenbedingungen.</p>	

**Schlüsselqualifikationen:**

Die Studierenden erlernen selbständiges und interaktives Arbeiten mit realen Systemen.

<b>3</b>		<b>Aufbau</b>				
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1	Vorlesung	V	Trust and Security in Data Science	P	30 / 2	60
2	Übung	Ü	Tutorial Trust and Security in Data Science	P	30 / 2	60
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:						
keine						

<b>4</b>		<b>Prüfungskonzeption</b>				
Prüfungsleistung(en)						
Nr.	MAP/MTP	Art	Dauer/Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote	
1	MAP	Klausur	max. 120 Min	-	100 %	
Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote			6/ 120			
Studienleistung(en)						
Nr.	Art		Dauer/Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.		
	keine					

<b>5</b>		<b>Kreditierung des Workloads (Zuordnung der LP)</b>	
Teilnahme (Präsenz- bzw. Kontaktzeit)	LV Nr. 1	1 LP	
	LV Nr. 2	1 LP	
Studienleistungen (und	SL Nr. 1	keine	

Selbststudium)		
Prüfungsleistungen (und Selbststudium)	PL Nr. 1	4 LP
Summe LP		6 LP
<b>Vergabe von Leistungspunkten</b>		
<p>Der Workload des Moduls wird in Leistungspunkten abgebildet. Dabei ist zu beachten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Der Zeitpunkt der LP-Vergabe ist an die Kontakt- und Präsenzzeiten sowie an die Bewertung von Studien- sowie Prüfungsleistungen gebunden.</li> <li>– Falls Selbststudiumszeiten vorgesehen sind, die nicht der Vorbereitungen von Prüfungen dienen, werden diese erst mit dem Bestehen der Prüfungs- bzw. Studienleistung in LP kreditiert. Deshalb werden diese LP der Prüfungs- bzw. Studienleistung zugeordnet.</li> <li>– Die Leistungspunkte für das gesamte Modul werden vergeben, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.</li> </ul>		

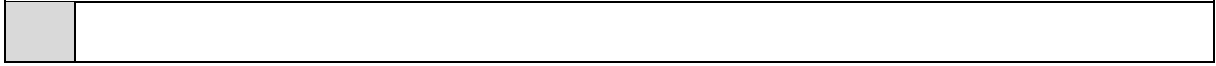
<b>6</b>	<b>Voraussetzungen</b>	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	keine	
Regelungen zur Anwesenheit	Die Anwesenheit wird empfohlen, um den Lernerfolg zu gewährleisten.	

<b>7</b>	<b>Angebot des Moduls</b>	
Turnus/Taktung	jedes Sommersemester	
Modulbeauftragte*r/FB	Prof. Dr. Thomas Hupperich	FB 04 - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

<b>8</b>	<b>Mobilität/Anerkennung</b>	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Master Information Systems	
Modultitel englisch	Trust and Security in Data Science	
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	LV Nr. 1: Trust and Security in Data Science	
	LV Nr. 2: Tutorial Trust and Security in Data Science	

<b>9</b>	<b>Sonstiges</b>	
----------	------------------	--





Deep Learning

<b>Studiengang</b>	<b>Master Business Administration</b>
<b>Modul</b>	<b>Deep Learning</b>
<b>Modulnummer</b>	DS6

<b>1</b>	<b>Basisdaten</b>	
	Fachsemester der Studierenden	1 oder 3
	Leistungspunkte (LP)	6
	Workload (h) insgesamt	180
	Dauer des Moduls	1 Semester
	Status des Moduls (P/WP)	Wahlpflicht

<b>2</b>	<b>Profil</b>
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
Dieses Modul adressiert die Methodik und Anwendung des Deep Learning und verschafft den Studierenden einen tiefgehenden Einblick in eines der zentralen Themen der künstlichen Intelligenz, der Entwicklung und Anwendung tiefer neuronaler Netzwerke.	
Lehrinhalte	
Inhalte des Moduls können, neben methodischen Grundlagen des Deep Learning, vielfältige Anwendungen dieser Methodik sein. Der Bereich der Anwendung kann sich von der Bildanalyse und -erkennung über Inhaltsgenerierung (Text, Bild, Video) bis hin zum Einsatz im Kontext von Computerspielen oder im Bereich der automatischen Entscheidungsfindung erstrecken. Für die Erstellung und Anwendung von tiefen neuronalen Netzwerken wird dabei auf aktuelle Entwicklungsframeworks wie z.B. TensorFlow oder PyTorch zurückgegriffen.	
Lernergebnisse	
<p><b>Fachliche Kompetenzen:</b> In diesem Modul erhalten Studierende vertiefendes Wissen über die Konstruktion, Funktionsweise und Anwendung von tiefen neuronalen Netzwerken. Neben den zugehörigen theoretischen Kenntnissen erlangen sie Kenntnisse über die praktische Umsetzung und den Einsatz dieser Verfahren in aktuellen Forschungs- und Anwendungsgebieten</p> <p><b>Schlüsselqualifikationen:</b> Die Studierenden erlernen selbständiges und methodisch tiefgehendes Arbeiten anhand realer Problemstellungen im Bereich der künstlichen Intelligenz.</p>	

<b>3 Aufbau</b>						
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1	Vorlesung	V	Deep Learning	P	30 / 2	60
2	Übung	Ü	Tutorial Deep Learning	P	30 / 2	60
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:						
keine						

<b>4 Prüfungskonzeption</b>					
Prüfungsleistung(en)					
Nr.	MAP/MTP	Art	Dauer/Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
1	MTP	Case Study	max. 30 Seiten	2	40 %
2	MTP	Klausur	max. 120 Min	1	60 %
Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote			6/ 120		
Studienleistung(en)					
Nr.	Art		Dauer/Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	
	keine				

<b>5 Kreditierung des Workloads (Zuordnung der LP)</b>		
Teilnahme (Präsenz- bzw. Kontaktzeit)	LV Nr. 1	1 LP
	LV Nr. 2	1 LP
Studienleistungen (und Selbststudium)	SL Nr. 1	keine

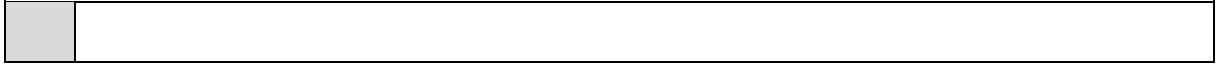
Prüfungsleistungen (und Selbststudium)	PL Nr. 1	1,5 LP
	PL Nr. 1	2,5 LP
Summe LP		6 LP
<b>Vergabe von Leistungspunkten</b>		
<p>Der Workload des Moduls wird in Leistungspunkten abgebildet. Dabei ist zu beachten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Der Zeitpunkt der LP-Vergabe ist an die Kontakt- und Präsenzzeiten sowie an die Bewertung von Studien- sowie Prüfungsleistungen gebunden.</li> <li>- Falls Selbststudiumszeiten vorgesehen sind, die nicht der Vorbereitungen von Prüfungen dienen, werden diese erst mit dem Bestehen der Prüfungs- bzw. Studienleistung in LP kreditiert. Deshalb werden diese LP der Prüfungs- bzw. Studienleistung zugeordnet.</li> <li>- Die Leistungspunkte für das gesamte Modul werden vergeben, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.</li> </ul>		

<b>6</b>	<b>Voraussetzungen</b>	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	keine	
Regelungen zur Anwesenheit	Die Anwesenheit wird empfohlen, um den Lernerfolg zu gewährleisten.	

<b>7</b>	<b>Angebot des Moduls</b>	
Turnus/Taktung	jedes Wintersemester	
Modulbeauftragte*r/FB	Prof. Dr. Fabian Gieseke	FB 04 - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

<b>8</b>	<b>Mobilität/Anerkennung</b>	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Master Information Systems	
Modultitel englisch	Deep Learning	
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	LV Nr. 1: Deep Learning	
	LV Nr. 2: Tutorial Deep Learning	

<b>9</b>	<b>Sonstiges</b>	
----------	------------------	--



Process Thinking

<b>Studiengang</b>	<b>Master Business Administration</b>
<b>Modul</b>	<b>Process Thinking</b>
<b>Modulnummer</b>	BPM1

<b>1</b>	<b>Basisdaten</b>	
Fachsemester der Studierenden	1 oder 3	
Leistungspunkte (LP)	6	
Workload (h) insgesamt	180	
Dauer des Moduls	1 Semester	
Status des Moduls (P/WP)	Wahlpflicht	

<b>2</b>	<b>Profil</b>
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
<p>Dieser Kurs gibt eine systematische und anschauliche Einführung in das Denken in Prozessen. Ziel ist es, wesentliche Prinzipien der Prozessorientierung zu verstehen und auf praktisch relevante Herausforderungen unserer Zeit anwenden zu können. Wir lernen, Phänomene als Prozesse zu betrachten, um sie ganzheitlich und in ihrer Dynamik zu verstehen und durch innovative digitale Technologien neue Lösungen zu entwickeln. Der Kurs führt in die Denkwelt des Prozessmanagements ein, liefert einen Bezugsrahmen sowie Terminologie und Methoden für das Denken und Handeln in Prozessen und stellt somit auch Verbindungen zu den weiteren Modulen der Vertiefung her.</p>	
Lehrinhalte	
<p>Der Kurs vermittelt die Fähigkeit, die Welt aus einer prozessorientierten Perspektive zu betrachten und durch innovative Lösungen weiterzuentwickeln. Mithilfe von Fallbeispielen wird das Wesen und die Kraft des Denkens in Prozessen veranschaulicht. Es wird gezeigt, wie das Denken in Prozessen dazu beitragen kann, sowohl bestehende Herausforderungen in Organisationen zu adressieren als auch innovative neue Geschäftsmöglichkeiten zu entwickeln. Der Kurs schafft theoretische und konzeptionelle Grundlagen für das Business Process Management (BPM) und führt State-of-the-Art Frameworks und Methoden ein, die helfen, das Denken in Prozessen auch praktisch umzusetzen.</p>	
Lernergebnisse	
<p><b>Fachliche Kompetenzen:</b> Die Studierenden haben anhand von Fallbeispielen aus der Praxis Anwendungsfälle der</p>	

Prozessmodellierung und die vielen Facetten der Prozessorientierung kennen gelernt. Die Studierenden kennen Theorien des Prozessmanagement und können anhand dieser Entwicklungen vorhersehen und fundierte Entscheidungen treffen. Die erlernten Modelle und Methoden unterstützen bei der Planung und Koordination von Maßnahmen unter Berücksichtigung des organisatorischen Kontexts. Studierende werden befähigt, eine Prozessmanagement-Konzeption zu entwickeln, die als Landkarte und Leitfaden für die weitere technische und organisatorische Implementierung von Prozessen dient.

**Schlüsselqualifikationen:**

Im Rahmen dieses Kurses lernen Studierende anhand von realen Fällen aus der Praxis. Sie interagieren und diskutieren mit erfahrenen Prozessmanagern und erhalten so auch wertvolle Einblicke in die Berufswelt des Prozessmanagements. Studierende erleben, wie sie durch fachliche Inhalte des Kurses einen Mehrwert für die Praxis liefern können und entwickeln so ein Verständnis für ihre Selbstwirksamkeit sowie das Selbstbewusstsein, Beiträge zur Lösung realer Probleme leisten zu können. Dadurch eignen sich Studierende zugleich Kompetenzen zur Identifizierung von Verbesserungs- und Innovationspotenzialen. In Gruppen transferieren Studierende ihr Wissen auf eine Projektarbeit, in der sie für einen realen Fall eine Prozessmanagement Konzeption entwickeln. Dabei entwickeln sie ihre Sozial- und Methodenkompetenzen sowie ihre Fähigkeit, Inhalte zum Prozessmanagement adressatengerecht aufzuarbeiten und zu präsentieren.

<b>3</b>		<b>Aufbau</b>				
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1	Vorlesung	V	Process Thinking	P	30 / 2	60
2	Übung	Ü	Tutorial Process Thinking	P	30 / 2	60
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:						
keine						

<b>4</b>		<b>Prüfungskonzeption</b>			
Prüfungsleistung(en)					
Nr.	MAP/MTP	Art	Dauer/Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
1	MAP	Klausur	max. 120	-	100 %

			Min.		
Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote			6/120		
Studienleistung(en)					
Nr.	Art	Dauer/ Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.		
1	Schriftliche Ausarbeitung und Präsentation	Max. 30 S., max. 30 min.	2		

5 Kreditierung des Workloads (Zuordnung der LP)		
Teilnahme (Präsenz- bzw. Kontaktzeit)	LV Nr. 1	1 LP
	LV Nr. 2	1 LP
Studienleistungen (und Selbststudium)	SL Nr. 1	1 LP
Prüfungsleistungen (und Selbststudium)	PL Nr. 1	3 LP
Summe LP		6 LP
Vergabe von Leistungspunkten		
<p>Der Workload des Moduls wird in Leistungspunkten abgebildet. Dabei ist zu beachten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Der Zeitpunkt der LP-Vergabe ist an die Kontakt- und Präsenzzeiten sowie an die Bewertung von Studien- sowie Prüfungsleistungen gebunden.</li> <li>– Falls Selbststudiumszeiten vorgesehen sind, die nicht der Vorbereitungen von Prüfungen dienen, werden diese erst mit dem Bestehen der Prüfungs- bzw. Studienleistung in LP kreditiert. Deshalb werden diese LP der Prüfungs- bzw. Studienleistung zugeordnet.</li> <li>– Die Leistungspunkte für das gesamte Modul werden vergeben, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.</li> </ul>		

6 Voraussetzungen	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Regelungen zur Anwesenheit	Die Anwesenheit wird empfohlen, um den Lernerfolg zu gewährleisten.



<b>7</b>	<b>Angebot des Moduls</b>	
Turnus/Taktung	jedes Wintersemester	
Modulbeauftragte*r/FB	Prof. Dr. Jan vom Brocke	FB 04 - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

<b>8</b>	<b>Mobilität/Anerkennung</b>	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Master Information Systems	
Modultitel englisch	Process Thinking	
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	Process Thinking	
	Tutorial Process Thinking	

<b>9</b>	<b>Sonstiges</b>	

Process Engineering

<b>Studiengang</b>	<b>Master Business Administration</b>
<b>Modul</b>	<b>Process Engineering</b>
<b>Modulnummer</b>	BPM2

<b>1</b>	<b>Basisdaten</b>
Fachsemester der Studierenden	2
Leistungspunkte (LP)	6
Workload (h) insgesamt	180
Dauer des Moduls	1 Semester
Status des Moduls (P/WP)	Wahlpflicht

<b>2</b>	<b>Profil</b>
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
Dieser Kurs ist eine Ergänzung zum Kurs Process Thinking, sowie den weiteren Modulen des Major-Schwerpunktes Business Process Management. Während Process Thinking sich mehr auf die Management- und High-Level-Perspektive des Geschäftsprozessmanagements (BPM) konzentriert, bezieht sich Process Engineering auf die eher technologischen Aspekte.	
Lehrinhalte	
Der Kurs vermittelt Kompetenzen im Bereich verschiedener ausgewählter Konzepte der technischen Perspektive auf Business Process Management, einem grundlegenden und integralen Bereich der Informationssysteme. Mithilfe von Fallstudien werden die folgenden technischen Schnittstellen von Geschäftsprozessen veranschaulicht: Process Mining, Process Definition, Process Implementation, Process Execution, Prozess Improvement und Robotic Process Automation. Für jeden dieser Bereiche werden aktuelle Softwarelösungen vorgestellt.	
Lernergebnisse	
<b>Fachliche Kompetenzen:</b> Der Kurs vermittelt ein breites und tiefes Verständnis für die technologische Anwendung von BPM im Kontext von Organisationen. Mithilfe von Fallbeispielen werden die grundlegenden Konzepte, Methoden und Werkzeuge für die Gestaltung, Implementierung, Umsetzung, Überwachung und Bewertung von Geschäftsprozessen in Unternehmen kennen gelernt. Darüber hinaus erlernen die Studierenden die theoretischen und praktischen Ansätze, die derzeit für	

jede der Phasen erforscht werden.

### Schlüsselqualifikationen:

Über die begleitenden Fallstudien lernen die Studierenden in internationalen und kulturell unterschiedlichen Teams zu arbeiten, sowohl vor Ort als auch aus der Remote. Die den Studierenden haben dabei die Möglichkeit, ihre eigenen Lösungen zu entwerfen. Dadurch wird das kreative und lösungsorientierte Denken der Studierenden gefördert. Darüber hinaus werden Präsentationen und entsprechendes Feedback Studierenden dabei unterstützen, sich auch in diesen Bereichen weiterzuentwickeln.

3		Aufbau				
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1	Vorlesung	V	Process Engineering	P	30 / 2	60
2	Übung	Ü	Tutorial Process Engineering	P	30 / 2	60
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:						
keine						

4		Prüfungskonzeption				
Prüfungsleistung(en)						
Nr.	MAP/MTP	Art	Dauer/Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote	
1	MTP	Klausur	Max. 120 Min.	1	70 %	
2	MTP	Präsentation	Max. 60 min	2	30 %	
Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote			6/120			
Studienleistung(en)						
Nr.	Art			Dauer/Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	
	keine					

<b>5 Kreditierung des Workloads (Zuordnung der LP)</b>		
Teilnahme (Präsenz- bzw. Kontaktzeit)	LV Nr. 1	1 LP
	LV Nr.2	1 LP
Studienleistungen (und Selbststudium)	SL Nr. 1	Keine
Prüfungsleistungen (und Selbststudium)	PL Nr. 1	2,5 LP
	PL Nr. 2	1,5 LP
Summe LP		6 LP
<b>Vergabe von Leistungspunkten</b>		
<p>Der Workload des Moduls wird in Leistungspunkten abgebildet. Dabei ist zu beachten:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Der Zeitpunkt der LP-Vergabe ist an die Kontakt- und Präsenzzeiten sowie an die Bewertung von Studien- sowie Prüfungsleistungen gebunden.</li> <li>2. Falls Selbststudiumszeiten vorgesehen sind, die nicht der Vorbereitungen von Prüfungen dienen, werden diese erst mit dem Bestehen der Prüfungs- bzw. Studienleistung in LP kreditiert. Deshalb werden diese LP der Prüfungs- bzw. Studienleistung zugeordnet.</li> <li>3. Die Leistungspunkte für das gesamte Modul werden vergeben, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.</li> </ol>		

<b>6 Voraussetzungen</b>	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	keine
Regelungen zur Anwesenheit	Die Anwesenheit wird empfohlen, um den Lernerfolg zu gewährleisten.

<b>7 Angebot des Moduls</b>		
Turnus/Taktung	jedes Sommersemester	
Modulbeauftragte*r/FB	Dr. Armin Stein	FB 04 - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

<b>8 Mobilität/Anerkennung</b>	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Master Information Systems

Modultitel englisch	Process Engineering
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	Process Engineering
	Tutorial Process Engineering

<b>9</b>	<b>Sonstiges</b>

Enterprise Architecture Management

<b>Studiengang</b>	<b>Master Business Administration</b>
<b>Modul</b>	<b>Enterprise Architecture Management</b>
<b>Modulnummer</b>	BPM3

<b>1</b>	<b>Basisdaten</b>
Fachsemester der Studierenden	2
Leistungspunkte (LP)	6
Workload (h) insgesamt	180
Dauer des Moduls	1 Semester
Status des Moduls (P/WP)	Wahlpflicht

<b>2</b>	<b>Profil</b>
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
<p>Das Modul ergänzt die methodischen Module innerhalb des Schwerpunkts „Business Process Management“. Dieses Modul betont den Aspekt des Informationsmanagements sowohl als Management- als auch als Ingenieurdisziplin. In Bezug auf den Schwerpunkt „Managing Digital Business“ erleichtert das Modul das Verständnis für den Bedarf und die Rolle des Enterprise Architecture Management in einem Unternehmen.</p>	
Lehrinhalte	
<p>Im Kurs Enterprise Architecture Management lernen Studierende die Organisationen als Ganzes zu verstehen und zu beschreiben, bestehend aus betriebswirtschaftlichen Aspekten wie Strategien und Zielen, Organisationsstrukturen und Geschäftsprozessen sowie IT-Themen wie Anwendungssystemen und IT-Infrastrukturen. Hierbei legen wir den Fokus auf einen ganzheitlichen Ansatz, der vor allem darauf abzielt, diese Sphären von Business und IT innerhalb eines oder mehrerer Unternehmen in Einklang zu bringen. Das Modul gibt Studierenden somit einen breiten Einblick in die Grundlagen, Konzepte und Methoden des Enterprise Architecture Management.</p>	
Lernergebnisse	
<p><b>Fachliche Kompetenzen:</b> Der Kurs vermittelt Studierenden die Fähigkeiten zur Entwicklung und zum Management von</p>	

Unternehmensarchitekturen. Im Fokus liegen hierbei aktuelle Frameworks und Ansätze im Bereich der Entwicklung und Implementierung von Unternehmensarchitekturen. Die Studierenden lernen im Rahmen von Fallstudien Unternehmensarchitekturen vorzubereiten, zu planen, zu implementieren und zu steuern.

**Schlüsselqualifikationen:**

Durch die gemeinschaftliche Arbeit an Fallstudien wird die Teamarbeit gefördert. Durch Präsentationen und Diskussionen in der Gruppe werden ebenfalls die Präsentations- und Diskussionsfähigkeiten der Studierenden gefördert. Die Erstellung von Unternehmensarchitekturmodellen unter Verwendung einer syntaktisch und semantisch definierten Modellierungssprache schärft die analytischen und logischen Fähigkeiten.

<b>3</b>		<b>Aufbau</b>				
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1	Vorlesung	V	Enterprise Architecture Management	P	30 / 2	60
2	Übung	Ü	Tutorial Enterprise Architecture Management	P	30 / 2	60
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:						
keine						

<b>4</b>		<b>Prüfungskonzeption</b>			
Prüfungsleistung(en)					
Nr.	MAP/MTP	Art	Dauer/Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
1	MTP	Klausur	Max. 120 Min.	1	70 %
2	MTP	Schriftliche Ausarbeitung und Präsentation	Max. 20 Min., 10 S.	2	30 %
Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote			6/120		
Studienleistung(en)					

Nr.	Art	Dauer/ Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.
	keine		

<b>5 Kreditierung des Workloads (Zuordnung der LP)</b>		
Teilnahme (Präsenz- bzw. Kontaktzeit)	LV Nr. 1	1LP
	LV Nr. 2	1 LP
Studienleistungen (und Selbststudium)	SL Nr. 1	Keine
Prüfungsleistungen (und Selbststudium)	PL Nr. 1	2,5 LP
	PL Nr. 2	1,5 LP
Summe LP		6 LP
Vergabe von Leistungspunkten		
<p>Der Workload des Moduls wird in Leistungspunkten abgebildet. Dabei ist zu beachten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Der Zeitpunkt der LP-Vergabe ist an die Kontakt- und Präsenzzeiten sowie an die Bewertung von Studien- sowie Prüfungsleistungen gebunden.</li> <li>– Falls Selbststudiumszeiten vorgesehen sind, die nicht der Vorbereitungen von Prüfungen dienen, werden diese erst mit dem Bestehen der Prüfungs- bzw. Studienleistung in LP kreditiert. Deshalb werden diese LP der Prüfungs- bzw. Studienleistung zugeordnet.</li> <li>– Die Leistungspunkte für das gesamte Modul werden vergeben, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.</li> </ul>		

<b>6 Voraussetzungen</b>	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	keine
Regelungen zur Anwesenheit	Die Anwesenheit wird empfohlen, um den Lernerfolg zu gewährleisten.

<b>7 Angebot des Moduls</b>	
Turnus/Taktung	jedes Sommersemester



Modulbeauftragte*r/FB	Prof. Dr. Bernd Hellingrath	FB 04 - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
-----------------------	-----------------------------	---

<b>8</b>	<b>Mobilität/Anerkennung</b>	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Master Information Systems	
Modultitel englisch	Enterprise Architecture Management	
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	Enterprise Architecture Management	
	Tutorial Enterprise Architecture Management	

<b>9</b>	<b>Sonstiges</b>	

Public Services

<b>Studiengang</b>	<b>Master Business Administration</b>
<b>Modul</b>	<b>Public Services</b>
<b>Modulnummer</b>	BPM4

<b>1</b>	<b>Basisdaten</b>	
	Fachsemester der Studierenden	1 oder 3
	Leistungspunkte (LP)	6
	Workload (h) insgesamt	180
	Dauer des Moduls	1 Semester
	Status des Moduls (P/WP)	Wahlpflicht

<b>2</b>	<b>Profil</b>
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
Das Modul befasst sich mit aktuellen Fragestellungen rund um (IT-)Dienstleistungen für den öffentlichen Sektor. Die in den Modulen Process Engineering und Enterprise Architecture Management vermittelten Methoden werden in diesem Kontext angewendet.	
Lehrinhalte	
Während des Kurses wird eine Life-Cycle-Perspektive auf die Entwicklung, Implementierung und das Management von öffentlichen Dienstleistungen eingenommen. Der Fokus liegt dabei auf IT-Services und es werden Aspekte wie Human Centric Design, User Experience und Usability sowie Interoperabilität und Plattformorientierung diskutiert. Darauf aufbauend werden Anwendungssysteme wie ERP-Systeme genutzt, um verschiedene Konzepte zu konkretisieren.	
Lernergebnisse	
<p><b>Fachliche Kompetenzen:</b> Die Studierenden werden befähigt zu verstehen welche Chancen und Herausforderungen mit neuartigen IS-Anwendungen und ihren Besonderheiten im öffentlichen Sektor verbunden sind. Die Studierenden lernen, ihre eigene Rolle in diesem Bereich zu reflektieren und werden mit den notwendigen Methoden und Kenntnissen ausgestattet, um Ergebnisse und zukünftige Entwicklungen aktiv zu gestalten.</p> <p><b>Soft Skills &amp; Schlüsselqualifikationen:</b> Während des Kurses lernen die Studierenden in Übungen, mit konkreten Systemen zu arbeiten, sowie in Gruppen Konzepte für IT-Services zu erstellen und diese zu präsentieren und darüber zu diskutieren.</p>	

<b>3</b>		<b>Aufbau</b>				
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1	Vorlesung	V	Public Services	P	30/ 2	60
2	Übung	Ü	Tutorial Public Services	P	30/ 2	60
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:						
keine						

<b>4</b>		<b>Prüfungskonzeption</b>				
Prüfungsleistung(en)						
Nr.	MAP/MTP	Art	Dauer/Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote	
1	MAP	Klausur	max. 120 Min.	-	100 %	
Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote			6/120			
Studienleistung(en)						
Nr.	Art			Dauer/Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	
1	Schriftliche Ausarbeitung und Präsentation			Max. 30 S., max. 60 min.	2	

<b>5</b>		<b>Kreditierung des Workloads (Zuordnung der LP)</b>	
Teilnahme (Präsenz- bzw. Kontaktzeit)	LV Nr. 1	1 LP	
	LV Nr. 2	1 LP	

Studienleistungen (und Selbststudium)	SL Nr. 1	2 LP
Prüfungsleistungen (und Selbststudium)	PL Nr. 1	2 LP
Summe LP		6 LP
<b>Vergabe von Leistungspunkten</b>		
<p>Der Workload des Moduls wird in Leistungspunkten abgebildet. Dabei ist zu beachten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Der Zeitpunkt der LP-Vergabe ist an die Kontakt- und Präsenzzeiten sowie an die Bewertung von Studien- sowie Prüfungsleistungen gebunden.</li> <li>– Falls Selbststudiumszeiten vorgesehen sind, die nicht der Vorbereitungen von Prüfungen dienen, werden diese erst mit dem Bestehen der Prüfungs- bzw. Studienleistung in LP kreditiert. Deshalb werden diese LP der Prüfungs- bzw. Studienleistung zugeordnet.</li> <li>– Die Leistungspunkte für das gesamte Modul werden vergeben, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.</li> </ul>		

<b>6</b>	<b>Voraussetzungen</b>	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	keine	
Regelungen zur Anwesenheit	Die Anwesenheit wird empfohlen, um den Lernerfolg zu gewährleisten.	

<b>7</b>	<b>Angebot des Moduls</b>	
Turnus/Taktung	jedes Wintersemester	
Modulbeauftragte*r/FB	Dr. Michael Räckers	FB 04 - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
<b>8</b>	<b>Mobilität/Anerkennung</b>	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Master Information Systems	
Modultitel englisch	Public Services	
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	Public Services	
	Tutorial Public Services	

<b>9</b>	<b>Sonstiges</b>

Supply Chain Management

<b>Studiengang</b>	<b>Master Business Administration</b>
<b>Modul</b>	<b>Supply Chain Management</b>
<b>Modulnummer</b>	BPM5

<b>1</b>	<b>Basisdaten</b>	
	Fachsemester der Studierenden	1 oder 3
	Leistungspunkte (LP)	6
	Workload (h) insgesamt	180
	Dauer des Moduls	1 Semester
	Status des Moduls (P/WP)	Wahlpflicht

<b>2</b>	<b>Profil</b>
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
Der Kurs konzentriert sich auf das Supply Chain Management und erweitert damit die Sichtweise des Moduls Production and Retail. Die in den Modulen Process Engineering und Enterprise Architecture Management vermittelten Methoden werden in diesem Kontext angewendet.	
Lehrinhalte	
Das Modul befasst sich mit dem Anwendungsbereich des Supply Chain Management. Methodische Konzepte der Daten-, Prozess- und Referenzmodellierung werden auf diesen betriebswirtschaftlichen Kontext angewandt und liefern eine integrative Sicht auf das Supply Chain Management. Hinsichtlich der Prozesse und der eingesetzten Anwendungssysteme werden die Ebenen und Aufgaben beschrieben, in die sich das Supply Chain Management differenzieren lässt. Ein besonderer Fokus liegt auf den zentralen Integrationsaspekten des Supply Chain Managements unter Berücksichtigung der unternehmensübergreifenden Prozesse und Anwendungssysteme. Darüber hinaus lernen die Studierenden die Anwendung von Data Analytics im Bereich des Supply Chain Managements kennen und greifen dabei Techniken aus der Vertiefungsrichtung "Data Science" auf, während die Diskussion des Wandels zur digitalen Supply Chain den Bezug zur Vertiefungsrichtung "Digitale Transformation" herstellt. Darüber hinaus lernen die Studierenden, wie technologische Konzepte integriert werden, um eine digitale Lieferkette zu realisieren.	
Lernergebnisse	
<b>Fachliche Kompetenzen:</b> Die Studierenden erlangen ein vertieftes Verständnis für die Prinzipien und Konzepte des	

Supply Chain Management. Sie lernen die Prozesse des Supply Chain Management kennen und wie Informationssysteme diese ermöglichen. Sie vertiefen ihr Wissen über Prozess- und Unternehmensarchitekturmodellierung, indem sie beides im Studienkontext anwenden. Die Studierenden erfahren auch, welchen Einfluss die Digitalisierung auf das Supply Chain Management hat und wie sich dieser Anwendungsbereich entwickeln wird.

#### Schlüsselqualifikationen:

Die Studierenden werden ermutigt, Übungen individuell zu bearbeiten und Nacharbeiten in Teams durchzuführen. Fallstudien und Planspiele, die die Vorlesung begleiten, ermöglichen es den Studierenden, sich mit den Konzepten und Methoden des Supply Chain Management vertraut zu machen und sie in einem realistischen Szenario anzuwenden. Diese Arbeiten sind als Gruppenarbeit organisiert und fördern so die Fähigkeit der Studierenden zur Zusammenarbeit im Team. Die Gruppen präsentieren die Ergebnisse vor der gesamten Lehrveranstaltung. Dadurch werden die Präsentations- und Diskussionsfähigkeiten der Studierenden gefördert.

3		Aufbau				
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1	Vorlesung	V	Supply Chain Management	P	30 / 2	60
2	Übung	Ü	Tutorial Supply Chain Management	P	30 / 2	60
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:						
keine						

4		Prüfungskonzeption				
Prüfungsleistung(en)						
Nr.	MAP/MTP	Art	Dauer/Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote	
1	MAP	Klausur	Max. 120 Min.	-	100 %	
Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote			6/120			
Studienleistung(en)						

Nr.	Art	Dauer/ Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.
1	Schriftliche Ausarbeitung und Präsentation	Max. 30 S., max. 60 min.	2

<b>5 Kreditierung des Workloads (Zuordnung der LP)</b>		
Teilnahme (Präsenz- bzw. Kontaktzeit)	LV Nr. 1	1 LP
	LV Nr. 2	1 LP
Studienleistungen (und Selbststudium)	SL Nr. 1	2 LP
Prüfungsleistungen (und Selbststudium)	PL Nr. 1	2 LP
Summe LP		6 LP
<b>Vergabe von Leistungspunkten</b>		
<p>Der Workload des Moduls wird in Leistungspunkten abgebildet. Dabei ist zu beachten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Der Zeitpunkt der LP-Vergabe ist an die Kontakt- und Präsenzzeiten sowie an die Bewertung von Studien- sowie Prüfungsleistungen gebunden.</li> <li>– Falls Selbststudiumszeiten vorgesehen sind, die nicht der Vorbereitungen von Prüfungen dienen, werden diese erst mit dem Bestehen der Prüfungs- bzw. Studienleistung in LP kreditiert. Deshalb werden diese LP der Prüfungs- bzw. Studienleistung zugeordnet.</li> <li>– Die Leistungspunkte für das gesamte Modul werden vergeben, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.</li> </ul>		

<b>6 Voraussetzungen</b>	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	keine
Regelungen zur Anwesenheit	Die Anwesenheit wird empfohlen, um den Lernerfolg zu gewährleisten.

<b>7 Angebot des Moduls</b>	
Turnus/Taktung	jedes Wintersemester



Modulbeauftragte*r/FB	Prof. Dr. Bernd Hellingrath	FB 04 - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
-----------------------	-----------------------------	---

<b>8</b>	<b>Mobilität/Anerkennung</b>	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Master Information Systems	
Modultitel englisch	Supply Chain Management	
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	Supply Chain Management	
	Tutorial Supply Chain Management	

<b>9</b>	<b>Sonstiges</b>	

Production and Retail

<b>Studiengang</b>	<b>Master Business Administration</b>
<b>Modul</b>	<b>Production and Retail</b>
<b>Modulnummer</b>	BPM6

<b>1</b>	<b>Basisdaten</b>	
	Fachsemester der Studierenden	2
	Leistungspunkte (LP)	6
	Workload (h) insgesamt	180
	Dauer des Moduls	1 Semester
	Status des Moduls (P/WP)	Wahlpflicht

<b>2</b>	<b>Profil</b>
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
Das Modul konzentriert sich auf Produktion und Handel und erweitert damit die Sichtweise des Moduls Supply Chain Management. Die in den Modulen Process Engineering und Enterprise Architecture Management vermittelten Methoden werden in diesem Kontext angewendet.	
Lehrinhalte	
<p>Innerhalb dieses Moduls beschäftigen sich die Studierenden mit Anwendungen von Informationssystemen im Kontext von Handel und Produktion. Mögliche Themen, die behandelt werden, sind die folgenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Prozesse in diesem Bereich sowie die damit verbundenen Herausforderungen und Lösungen</li> <li>- Intelligenter Handel / intelligente Fertigung</li> <li>- Prozess-, Referenz- und Datenmodellierung</li> <li>- Enterprise Resource Planning-Systeme</li> </ul>	
Lernergebnisse	
<p><b>Fachliche Kompetenzen:</b> Die Studierenden erlangen ein Verständnis für die Chancen und Herausforderungen, die mit neuartigen IS-Anwendungen in Prozessen des Handels und der Produktion verbunden sind. Sie sind in der Lage, die Potenziale der Digitalisierung zu reflektieren und verfügen über die notwendigen Methoden und Kenntnisse, um Ergebnisse und zukünftige Entwicklungen aktiv zu gestalten.</p>	

**Schlüsselqualifikationen:**

Die Übungen umfassen sowohl Einzelarbeit als auch Gruppenarbeit. Dadurch werden Teamfähigkeit, sowie Präsentations- und Diskussionstechniken gefördert.

<b>3</b>		<b>Aufbau</b>				
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1	Vorlesung	V	Production and Retail	P	30 / 2	60
2	Übung	Ü	Tutorial Production and Retail	P	30 / 2	60
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:						
keine						

<b>4</b>		<b>Prüfungskonzeption</b>				
Prüfungsleistung(en)						
Nr.	MAP/MTP	Art	Dauer/Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote	
1	MAP	Klausur	Max. 120 Min.	-	100 %	
Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote			6/120			
Studienleistung(en)						
Nr.	Art			Dauer/Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	
1	Schriftliche Ausarbeitung und Präsentation			Max. 30 S., Max. 60 min.	2	

<b>5</b>		<b>Kreditierung des Workloads (Zuordnung der LP)</b>	
Teilnahme (Präsenz- bzw. Kontaktzeit)	LV Nr. 1	1 LP	
	LV Nr. 23	1 LP	

Studienleistungen (und Selbststudium)	SL Nr. 1	2 LP
Prüfungsleistungen (und Selbststudium)	PL Nr. 1	2 LP
Summe LP		6 LP
<b>Vergabe von Leistungspunkten</b>		
<p>Der Workload des Moduls wird in Leistungspunkten abgebildet. Dabei ist zu beachten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Der Zeitpunkt der LP-Vergabe ist an die Kontakt- und Präsenzzeiten sowie an die Bewertung von Studien- sowie Prüfungsleistungen gebunden.</li> <li>– Falls Selbststudiumszeiten vorgesehen sind, die nicht der Vorbereitungen von Prüfungen dienen, werden diese erst mit dem Bestehen der Prüfungs- bzw. Studienleistung in LP kreditiert. Deshalb werden diese LP der Prüfungs- bzw. Studienleistung zugeordnet.</li> <li>– Die Leistungspunkte für das gesamte Modul werden vergeben, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.</li> </ul>		

<b>6</b>	<b>Voraussetzungen</b>	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	keine	
Regelungen zur Anwesenheit	Die Anwesenheit wird empfohlen, um den Lernerfolg zu gewährleisten.	

<b>7</b>	<b>Angebot des Moduls</b>	
Turnus/Taktung	jedes Sommersemester	
Modulbeauftragte*r/FB	Prof. Dr. Jan vom Brocke	FB 04 - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

<b>8</b>	<b>Mobilität/Anerkennung</b>	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Master Information Systems	
Modultitel englisch	Production and Retail	
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	Production and Retail	
	Tutorial Production and Retail	

<b>9</b>	<b>Sonstiges</b>

Digital Innovation

<b>Studiengang</b>	<b>Master Business Administration</b>
<b>Modul</b>	<b>Digital Innovation</b>
<b>Modulnummer</b>	MDB1

<b>1</b>	<b>Basisdaten</b>	
	Fachsemester der Studierenden	1 oder 3
	Leistungspunkte (LP)	6
	Workload (h) insgesamt	180
	Dauer des Moduls	1 Semester
	Status des Moduls (P/WP)	Wahlpflicht

<b>2</b>	<b>Profil</b>
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
Der Schwerpunkt "Managing Digital Business" zielt darauf ab, die Studierenden zu befähigen, Organisationen in eine digitale Zukunft zu führen. Das Modul Digital Innovation trägt zu diesem Ziel bei, indem es die Studierenden mit der Kompetenz ausstattet, die Dynamik der (digitalen) Innovation zu verstehen und nutzbar zu machen.	
Lehrinhalte	
Dieses Modul behandelt zentrale theoretische Konzepte des Technologie- und Innovationsmanagements im digitalen Zeitalter. Diese werden mit praktischen Erkenntnissen über Innovationsprozesse und -strategien in verschiedenen Organisationen kombiniert, von aufstrebenden Start-ups bis hin zu multinationalen Konzernen.	
Lernergebnisse	
<p><b>Fachliche Kompetenzen:</b> Die Studierenden erlernen Chancen und Herausforderungen im Zusammenhang mit Innovationsprozessen und -management im digitalen Zeitalter einzuschätzen. Sie werden befähigt globale technologische Phänomene und deren mögliche Auswirkungen auf spezifische Organisationen bewerten. Sie lernen Frameworks und Methoden aus dem Innovationsmanagement auf konkrete Anwendungsfälle anzuwenden.</p> <p><b>Schlüsselqualifikationen:</b> Innerhalb dieses Moduls werden im Rahmen von Fallstudien Fähigkeiten zum kritischen Denken, zur Beurteilung und zur Diskussion gefördert.</p>	

<b>3 Aufbau</b>						
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1	Vorlesung	V	Digital Innovation	P	30 / 2	60
2	Übung	Ü	Tutorial Digital Innovation	P	30 / 2	60
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:						
Es müssen aus dem Angebot Lehrveranstaltungen im Umfang von 6 LP mit der/den jeweils zugehörigen Prüfungsleistung/en gewählt werden.						

<b>4 Prüfungskonzeption</b>					
Prüfungsleistung(en)					
Nr.	MA P/ MT P	Art	Dauer/ Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
1 oder	MA P	Klausur	Max. 120 min	1	100 %
2	MT P	Klausur	Max. 120 min.	1	70 %
und 3	MT P	Fallstudienbearbeitung und Präsentation	Max. 30 S., Max. 30 min.	2	30%
Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote			6/120		
Studienleistung(en)					
Nr.	Art		Dauer/ Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	
	keine				

<b>5 Kreditierung des Workloads (Zuordnung der LP)</b>		
Teilnahme	LV Nr. 1	1 LP

(Präsenz- bzw. Kontaktzeit)	LV Nr. 2	1 LP
Studienleistungen (und Selbststudium)	SL Nr. 1	keine
Prüfungsleistungen (und Selbststudium)	PL Nr. 1 oder	4 LP
	PL Nr. 2 und	3 LP
	PL Nr. 3	1 LP
Summe LP		6 LP
<b>Vergabe von Leistungspunkten</b>		
<p>Der Workload des Moduls wird in Leistungspunkten abgebildet. Dabei ist zu beachten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Der Zeitpunkt der LP-Vergabe ist an die Kontakt- und Präsenzzeiten sowie an die Bewertung von Studien- sowie Prüfungsleistungen gebunden.</li> <li>– Falls Selbststudiumszeiten vorgesehen sind, die nicht der Vorbereitungen von Prüfungen dienen, werden diese erst mit dem Bestehen der Prüfungs- bzw. Studienleistung in LP kreditiert. Deshalb werden diese LP der Prüfungs- bzw. Studienleistung zugeordnet.</li> <li>– Die Leistungspunkte für das gesamte Modul werden vergeben, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.</li> </ul>		

<b>6</b>	<b>Voraussetzungen</b>	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	keine	
Regelungen zur Anwesenheit	Die Anwesenheit wird empfohlen, um den Lernerfolg zu gewährleisten.	

<b>7</b>	<b>Angebot des Moduls</b>	
Turnus/Taktung	jedes Wintersemester	
Modulbeauftragte*r/FB	Prof. Dr. Tobias Brandt	FB 04 - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

<b>8</b>	<b>Mobilität/Anerkennung</b>	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Master Information Systems	
Modultitel englisch	Digital Innovation	



Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	LV Nr. 1: Digital Innovation
	LV Nr. 2: Tutorial Digital Innovation

<b>9</b>	<b>Sonstiges</b>

Leveraging Digital Technology

<b>Studiengang</b>	<b>Master Business Administration</b>
<b>Modul</b>	<b>Leveraging Digital Technology</b>
<b>Modulnummer</b>	MDB2

<b>1</b>	<b>Basisdaten</b>	
	Fachsemester der Studierenden	1 oder 3
	Leistungspunkte (LP)	6
	Workload (h) insgesamt	180
	Dauer des Moduls	1 Semester
	Status des Moduls (P/WP)	Wahlpflicht

<b>2</b>	<b>Profil</b>
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
Der Schwerpunkt "Managing Digital Business" soll Studierende darauf vorbereiten, Unternehmen in die digitale Zukunft zu führen. Das Modul Leveraging Digital Technology soll die Studierenden speziell dazu befähigen, den Einsatz von Digitaltechnologie organisatorisch sowohl wirtschaftlich als auch verantwortungsvoll zu gestalten.	
Lehrinhalte	
Dieses Modul vermittelt den Studierenden grundlegendes Wissen über die Erfolgswirkungen des IT/DT-Einsatzes auf der Ebene von Volkswirtschaften, Industrien und insbesondere einzelner Unternehmen. Die Teilnehmer lernen Trends, Chancen und Herausforderungen der Nutzung Digitaler Technologien und verfügbarer Daten kennen. Auf dieser Grundlage erlernen sie, den Einsatz von IT/DT in Organisationen wirtschaftlich erfolgreich und verantwortungsvoll zu gestalten.	
Lernergebnisse	
<p><b>Fachliche Kompetenzen:</b> Die Studierenden lernen aktuelle technologische Entwicklungen im Hinblick auf Nutzen und Risiken einzuschätzen. Zudem lernen sie, den Einsatz dieser Technologien in Organisationen wertgenerierend und verantwortungsvoll zu gestalten. Die dazu erforderlichen Managementfähigkeiten werden in Fallstudien eingeübt.</p> <p><b>Schlüsselqualifikationen:</b> Das vorliegende Modul befähigt die Teilnehmer, sich aktiv in Führungsentscheidungen zum</p>	

Einsatz von IT/DT einzubringen. In den Übungen praktizieren sie Gruppenarbeit und trainieren ihre Kommunikationsfähigkeiten. Beides ist wichtig, um sich aktiv und effektiv in die interpersonellen und interdisziplinären Managemententscheidungen über IT/DT einzubringen.

<b>3 Aufbau</b>						
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1	Vorlesung	V	Leveraging Digital Technology	P	30 / 2	45
2	Übung	Ü	Tutorial Leveraging Digital Technology	P	30 / 2	75
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:						
keine						

<b>4 Prüfungskonzeption</b>					
Prüfungsleistung(en)					
Nr.	MAP/MTP	Art	Dauer/Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
1	MAP	Klausur	Max. 120 min	-	100 %
Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote			6/120		
Studienleistung(en)					
Nr.	Art		Dauer/Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	
1	Schriftliche Ausarbeitung und Präsentation		10 S., 15 min	2	

<b>5 Kreditierung des Workloads (Zuordnung der LP)</b>		
Teilnahme	LV Nr. 1	1 LP

(Präsenz- bzw. Kontaktzeit)	LV Nr. 2	1 LP
Studienleistungen (und Selbststudium)	SL Nr. 1	1 LP
Prüfungsleistungen (und Selbststudium)	PL Nr. 1	3 LP
Summe LP		6 LP
<b>Vergabe von Leistungspunkten</b>		
<p>Der Workload des Moduls wird in Leistungspunkten abgebildet. Dabei ist zu beachten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Der Zeitpunkt der LP-Vergabe ist an die Kontakt- und Präsenzzeiten sowie an die Bewertung von Studien- sowie Prüfungsleistungen gebunden.</li> <li>– Falls Selbststudiumszeiten vorgesehen sind, die nicht der Vorbereitungen von Prüfungen dienen, werden diese erst mit dem Bestehen der Prüfungs- bzw. Studienleistung in LP kreditiert. Deshalb werden diese LP der Prüfungs- bzw. Studienleistung zugeordnet.</li> <li>– Die Leistungspunkte für das gesamte Modul werden vergeben, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.</li> </ul>		

<b>6</b>	<b>Voraussetzungen</b>	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	keine	
Regelungen zur Anwesenheit	Die Anwesenheit wird empfohlen, um den Lernerfolg zu gewährleisten.	

<b>7</b>	<b>Angebot des Moduls</b>	
Turnus/Taktung	jedes Wintersemester	
Modulbeauftragte*r/FB	Prof. Dr. Alexander Teubner	FB 04 - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

<b>8</b>	<b>Mobilität/Anerkennung</b>	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Master Information Systems	
Modultitel englisch	Leveraging Digital Technology	
Englische Übersetzung der	LV Nr. 1: Leveraging Digital Technology	

Modulkomponenten aus Feld 3	LV Nr. 2: Tutorial Leveraging Digital Technology
--------------------------------	--

<b>9</b>	<b>Sonstiges</b>

Organizing Digital Value Creation

<b>Studiengang</b>	<b>Master Business Administration</b>
<b>Modul</b>	<b>Organizing Digital Value Creation</b>
<b>Modulnummer</b>	MDB3

<b>1</b>	<b>Basisdaten</b>	
Fachsemester der Studierenden	2	
Leistungspunkte (LP)	6	
Workload (h) insgesamt	180	
Dauer des Moduls	1 Semester	
Status des Moduls (P/WP)	Wahlpflicht	

<b>2</b>	<b>Profil</b>
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
Der Schwerpunkt "Managing Digital Business" soll Studierende dazu befähigen, Organisationen in einer digitalen Welt zu führen. Dieses Modul trägt zu diesem Ziel bei, indem es Studierende mit den Besonderheiten digitaler Wertschöpfung vertraut macht und sie in die Lage versetzt, verschiedene Formen der digitalen Wertschöpfung zu analysieren und zu gestalten.	
Lehrinhalte	
Digitale Technologien haben sowohl innerhalb von Unternehmen als auch unternehmensübergreifend neue Formen der Wertschöpfung ermöglicht. Digitale Plattformen, zum Beispiel, können Angebot und Nachfrage auf neue Weise zusammenführen und Ökosysteme von Produktkomponenten auf der Grundlage des Plattformkerns bilden. Netzwerke räumlich verteilter Mitwirkender können gemeinsam Werte erschaffen, wie beispielsweise in der Peer-to-Peer-Produktion oder im Rahmen der Einbindung externer Parteien in virtuelle Organisationen. Die Kurse in diesem Modul ermöglichen es den Studierenden, die Merkmale digitaler Wertschöpfungsformen zu verstehen und zu erkennen, wie Organisationen sie für ihre Zwecke nutzen können.	
Lernergebnisse	
<p><b>Fachliche Kompetenzen:</b></p> <p>Die Studierenden erwerben ein Verständnis für die zentralen Konzepte und Theorien der digital gestützten Wertschöpfung und reflektieren deren Grenzen und Schwächen. Darauf aufbauend lernen sie, die Auswirkungen digitaler Technologien auf die Wertschöpfung zu analysieren und soziotechnische Lösungen für die Wertschöpfung in und über Organisationen hinweg zu entwickeln.</p>	

**Schlüsselqualifikationen:**

Wissenschaftliche Literatur auswerten und aus den Ergebnissen Schlussfolgerungen ableiten. Teamarbeit koordinieren. Wissenschaftliche Arbeiten oder Fallstudienlösungen präsentieren und wissenschaftlich fundiert diskutieren.

<b>3 Aufbau</b>						
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1	Vorlesung	V	Organizing Digital Value Creation	P	30 / 2	45
2	Übung	Ü	Tutorial Organizing Digital Value Creation	P	30 / 2	75
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:						
keine						

<b>4 Prüfungskonzeption</b>					
Prüfungsleistung(en)					
Nr.	MAP/MTP	Art	Dauer/Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
1 oder	MAP	Klausur	Max. 120 min	1	100 %
2 und	MTP	Fallstudienbearbeitung und Präsentation	Max. 15 Seiten + max. 30 Min.	2	30 %
3	MTP	Klausur	Max 120. Min.	1	70 %
Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote			6/120		
Studienleistung(en)					

Nr.	Art	Dauer/ Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.
	keine		

<b>5 Kreditierung des Workloads (Zuordnung der LP)</b>		
Teilnahme (Präsenz- bzw. Kontaktzeit)	LV Nr. 1	1 LP
	LV Nr. 2	1 LP
Studienleistungen (und Selbststudium)	SL Nr. 1	keine
Prüfungsleistungen (und Selbststudium)	PL Nr. 1 oder	4 LP
	PL Nr. 2 und	1 LP
	PL Nr. 3	3 LP
Summe LP		6 LP
<b>Vergabe von Leistungspunkten</b>		
<p>Der Workload des Moduls wird in Leistungspunkten abgebildet. Dabei ist zu beachten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Der Zeitpunkt der LP-Vergabe ist an die Kontakt- und Präsenzzeiten sowie an die Bewertung von Studien- sowie Prüfungsleistungen gebunden.</li> <li>– Falls Selbststudiumszeiten vorgesehen sind, die nicht der Vorbereitungen von Prüfungen dienen, werden diese erst mit dem Bestehen der Prüfungs- bzw. Studienleistung in LP kreditiert. Deshalb werden diese LP der Prüfungs- bzw. Studienleistung zugeordnet.</li> <li>– Die Leistungspunkte für das gesamte Modul werden vergeben, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.</li> </ul>		

<b>6 Voraussetzungen</b>	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	keine
Regelungen zur Anwesenheit	Die Anwesenheit wird empfohlen, um den Lernerfolg zu gewährleisten.

<b>7 Angebot des Moduls</b>	
Turnus/Taktung	jedes Sommersemester



Modulbeauftragte*r/FB	Prof. Dr. Benedikt Berger	FB 04 - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
-----------------------	---------------------------	---

<b>8</b>	<b>Mobilität/Anerkennung</b>	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Master Information Systems	
Modultitel englisch	Organizing Digital Value Creation	
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	LV Nr. 1: Organizing Digital Value Creation	
	LV Nr. 2: Tutorial Organizing Digital Value Creation	

<b>9</b>	<b>Sonstiges</b>	

Responsible Management

<b>Studiengang</b>	<b>Master Business Administration</b>
<b>Modul</b>	<b>Responsible Management</b>
<b>Modulnummer</b>	MDB4

<b>1</b>	<b>Basisdaten</b>	
	Fachsemester der Studierenden	1 oder 3
	Leistungspunkte (LP)	6
	Workload (h) insgesamt	180
	Dauer des Moduls	1 Semester
	Status des Moduls (P/WP)	Wahlpflicht

<b>2</b>	<b>Profil</b>
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
<p>Der Schwerpunkt "Managing Digital Business" soll Studierende dazu befähigen, Organisationen in einer digitalen Welt zu führen. Das Modul Responsible Management trägt zu diesem Ziel bei, indem es Studierenden ein solides Verständnis der Rolle, Funktion und Verantwortung von Management vermittelt, welches es Organisationen erlaubt im digitalen Zeitalter zu bestehen.</p>	
Lehrinhalte	
<p>Der Begriff "digitales Zeitalter" bezieht sich auf eine Periode tiefgreifender Veränderungen, in der Innovation, Agilität und Anpassungsfähigkeit als notwendige Bestandteile der inneren Funktionsweise von Organisationen erscheinen. In diesem Kontext lernen die Studierenden, über die Verantwortung der Rolle des Managements und seine Funktion bei der Ausrichtung von Organisationen nachzudenken. Dazu wird den Studierenden ein fundiertes Verständnis von Management- und Organisationstheorien vermittelt. Sie verstehen, wie und in welcher Weise traditionelle Denkmodelle unter dem Eindruck des digitalen Zeitalters in Frage gestellt werden.</p>	
Lernergebnisse	
<p><b>Fachliche Kompetenzen:</b> Die Vorlesung vermittelt den Studierenden ein fundiertes Verständnis von Management- und Organisationstheorien sowie deren Relevanz für erfolgreich im Wettbewerb stehende Organisationen. Nach dem Besuch des Moduls sind die Studierenden mit den wichtigsten Organisations- und Managementkonzepten sowie mit der Rolle und Verantwortung des Managements vertraut. Durch die Einführung in verschiedene theoretische Perspektiven auf Management</p>	

und Organisationen werden die Studierenden in die Lage versetzt, die organisatorische Realität als ein vielschichtiges Phänomen zu verstehen. Sie verstehen die spezifischen Bedingungen, denen Organisationen im "Digitalen Zeitalter" ausgesetzt sind. Sie können herausarbeiten, wie die Digitalisierung traditionelle Managementkonzepte herausfordert und wie angemessene Antworten auf diese Herausforderungen aussehen könnten. Sie verstehen und können über die Verantwortung des Managements gegenüber der Gesellschaft und den Stakeholdern der Organisation reflektieren.

**Schlüsselqualifikationen:**

Neben der Fähigkeit, produktiv in kleinen Gruppen zu arbeiten und sich aktiv an Diskussionen in der Klasse zu beteiligen, legt dieses Modul den Schwerpunkt auf die Fähigkeit zum kritischen Denken.

3		Aufbau				
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1	Vorlesung	V	Responsible Management	P	30 / 2	45
2	Übung	Ü	Tutorial Responsible Management	P	30 / 2	75
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:						
keine						

4		Prüfungskonzeption			
Prüfungsleistung(en)					
Nr.	MAP/MTP	Art	Dauer/Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
1	MAP	Klausur	Max. 120 min	-	100 %
Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote			6/120		
Studienleistung(en)					
Nr.	Art		Dauer/Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	

1	Schriftliche Ausarbeitung und Präsentation	10 S., 15 min.	2
---	--	----------------	---

<b>5 Kreditierung des Workloads (Zuordnung der LP)</b>		
Teilnahme (Präsenz- bzw. Kontaktzeit)	LV Nr. 1	1 LP
	LV Nr. 2	1 LP
Studienleistungen (und Selbststudium)	SL Nr. 1	1 LP
Prüfungsleistungen (und Selbststudium)	PL Nr. 1	3 LP
Summe LP		6 LP
Vergabe von Leistungspunkten		
<p>Der Workload des Moduls wird in Leistungspunkten abgebildet. Dabei ist zu beachten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Der Zeitpunkt der LP-Vergabe ist an die Kontakt- und Präsenzzeiten sowie an die Bewertung von Studien- sowie Prüfungsleistungen gebunden.</li> <li>- Falls Selbststudiumszeiten vorgesehen sind, die nicht der Vorbereitungen von Prüfungen dienen, werden diese erst mit dem Bestehen der Prüfungs- bzw. Studienleistung in LP kreditiert. Deshalb werden diese LP der Prüfungs- bzw. Studienleistung zugeordnet.</li> <li>- Die Leistungspunkte für das gesamte Modul werden vergeben, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.</li> </ul>		

<b>6 Voraussetzungen</b>	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	keine
Regelungen zur Anwesenheit	Die Anwesenheit wird empfohlen, um den Lernerfolg zu gewährleisten.

<b>7 Angebot des Moduls</b>		
Turnus/Taktung	jedes Wintersemester	
Modulbeauftragte*r/FB	Dr. Stefan Schellhammer	FB 04 - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

<b>8 Mobilität/Anerkennung</b>	
--------------------------------	--

Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Master Information Systems
Modultitel englisch	Responsible Management
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	LV Nr. 1: Responsible Management
	LV Nr. 2: Tutorial Responsible Management
<b>9</b>	<b>Sonstiges</b>

Digital Innovation and Sustainable Development

<b>Studiengang</b>	<b>Master Business Administration</b>
<b>Modul</b>	<b>Digital Innovation and Sustainable Development</b>
<b>Modulnummer</b>	MDB5

<b>1</b>	<b>Basisdaten</b>
Fachsemester der Studierenden	2
Leistungspunkte (LP)	6
Workload (h) insgesamt	180
Dauer des Moduls	1 Semester
Status des Moduls (P/WP)	Wahlpflicht

<b>2</b>	<b>Profil</b>
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
<p>Das Modul "Digital Innovation and Sustainable Development" soll Studierende dazu befähigen, Organisationen in einer digitalen Welt zu führen. Dieses Modul sensibilisiert die Studierenden für die Rolle der digitalen Wirtschaft und digitaler Innovation im Kontext nachhaltiger Entwicklung. Das Modul umfasst ein ganzheitliches Verständnis von Nachhaltigkeit, das sich in den Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen widerspiegelt.</p>	
Lehrinhalte	
<p>Dieses Modul soll den Studierenden helfen, ein umfassendes Verständnis für die Rolle digitaler Innovation im Kontext nachhaltiger Entwicklung zu erlangen und sie mit den Fähigkeiten auszustatten, die sie benötigen, um als Führungskräfte in der digitalen Welt erfolgreich zu sein. Dabei werden zunächst grundlegende Konzepte und Prinzipien digitaler Innovation eingeführt und anschließend das Zusammenspiel innovativer digitaler Technologien und nachhaltiger wirtschaftlicher, gesellschaftlicher und ökologischer Entwicklung vertieft. Mögliche Vertiefungsthemen können sich dabei einerseits an den Sustainable Development Goals der UN orientieren, andererseits aber auch allgemeinere Konzepte wie Leadership (sowohl als Organisation als auch innerhalb einer Organisation) und Digitale Ethik beleuchten.</p>	
Lernergebnisse	
<p><b>Fachliche Kompetenzen:</b> Die Studierenden entwickeln ein tiefgehendes Verständnis für die Prinzipien und Konzepte der digitalen Innovation und ihrer Rolle bei der Förderung nachhaltiger Entwicklung. Sie erwerben Kenntnisse über die Vereinbarkeit von digitaler Innovation und Nachhaltigkeit und</p>	

reflektieren kritisch die potenziellen Auswirkungen digitaler Technologien auf Umwelt, Wirtschaft und Gesellschaft. Sie lernen, Strategien und Lösungen für digitale Nachhaltigkeit in Organisationen zu entwerfen und umzusetzen.

#### Schlüsselqualifikationen:

Die Studierenden verbessern ihre Fähigkeit, komplexe wissenschaftliche Literatur und Fallstudien zu analysieren und zu interpretieren. Sie erwerben Fähigkeiten in kritischem Denken und reflektieren mit dem digitalen Wandel verbundene ethische Aspekte und Herausforderungen. Sie lernen, ihre Ideen und Arbeitsergebnisse mündlich oder schriftlich zu präsentieren und auf wissenschaftlicher Basis im Plenum oder Kleingruppen zu diskutieren.

3		Aufbau				
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1	Vorlesung	V	Digital Innovation and Sustainable Development	P	30 / 2	60
2	Übung	Ü	Tutorial Digital Innovation and Sustainable Development	P	30 / 2	60
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:						
Es müssen aus dem Angebot Lehrveranstaltungen im Umfang von 6 LP mit der/den jeweils zugehörigen Prüfungsleistung/en gewählt werden.						

4		Prüfungskonzeption				
Prüfungsleistung(en)						
Nr.	MAP/MTP	Art	Dauer/Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote	
1	MTP	Klausur	Max. 120 Min.	1	70 %	
und 2	MTP	Fallstudienbearbeitung und Präsentation	10 S., 10 min.	2	30 %	
oder 3	MAP	Klausur	Max. 120 min.	1	100 %	
Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote			6/120			
Studienleistung(en)						

Nr.	Art	Dauer/ Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.
	keine		

<b>5 Kreditierung des Workloads (Zuordnung der LP)</b>		
Teilnahme (Präsenz- bzw. Kontaktzeit)	LV Nr. 1	1 LP
	LV Nr. 3	1 LP
Studienleistungen (und Selbststudium)	SL Nr. 1	Keine
Prüfungsleistungen (und Selbststudium)	PL Nr. 1 und	3 LP
	PL Nr. 2 oder	1 LP
	PL Nr. 3	4 LP
Summe LP		6 LP
<b>Vergabe von Leistungspunkten</b>		
<p>Der Workload des Moduls wird in Leistungspunkten abgebildet. Dabei ist zu beachten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Der Zeitpunkt der LP-Vergabe ist an die Kontakt- und Präsenzzeiten sowie an die Bewertung von Studien- sowie Prüfungsleistungen gebunden.</li> <li>– Falls Selbststudiumszeiten vorgesehen sind, die nicht der Vorbereitungen von Prüfungen dienen, werden diese erst mit dem Bestehen der Prüfungs- bzw. Studienleistung in LP kreditiert. Deshalb werden diese LP der Prüfungs- bzw. Studienleistung zugeordnet.</li> <li>– Die Leistungspunkte für das gesamte Modul werden vergeben, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.</li> </ul>		

<b>6 Voraussetzungen</b>	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Regelungen zur Anwesenheit	Die Anwesenheit wird empfohlen, um den Lernerfolg zu gewährleisten.

<b>7 Angebot des Moduls</b>	
Turnus/Taktung	jedes Sommersemester



Modulbeauftragte*r/FB	Prof. Tobias Brandt	FB 04 - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
-----------------------	---------------------	---

<b>8</b>	<b>Mobilität/Anerkennung</b>	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Master Information Systems	
Modultitel englisch	Digital Innovation and Sustainable Development	
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	LV Nr. 1: Digital Innovation and Sustainable Development	
	LV Nr. 2: Tutorial Digital Innovation and Sustainable Development	

<b>9</b>	<b>Sonstiges</b>	

Current Topics in Digital Business

<b>Studiengang</b>	<b>Master Business Administration</b>
<b>Modul</b>	<b>Current Topics in Digital Business</b>
<b>Modulnummer</b>	MDB6

<b>1</b>	<b>Basisdaten</b>
Fachsemester der Studierenden	2
Leistungspunkte (LP)	6
Workload (h) insgesamt	180
Dauer des Moduls	1 Semester
Status des Moduls (P/WP)	Wahlpflicht

<b>2</b>	<b>Profil</b>
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
<p>Der Schwerpunkt "Managing Digital Business" soll Studierende dazu befähigen, Organisationen in einer digitalen Welt zu führen. Um dem schnellen Tempo der digitalen Transformation gerecht zu werden, ermöglicht dieses Modul den Studierenden, sich auf bestimmte Bereiche des zeitgemäßen Managements in digitalen Organisationen zu spezialisieren. Dabei können sowohl aufkommende Phänomene als auch etablierte Praktiken berücksichtigt werden, die weiterhin entscheidend für den Erfolg von Organisationen sind.</p>	
Lehrinhalte	
<p>Inhaltlich befasst sich das Modul mit aktuellen Themen rund um den Bereich Digital Business. Studierende bekommen die Möglichkeit sich mit aktuellen Fragestellungen und Entwicklungen der Forschung und Praxis auseinander zu setzen.</p>	
Lernergebnisse	
<p><b>Fachliche Kompetenzen:</b> Die Studierenden vertiefen die Erkenntnisse, die sie in den ersten fünf Modulen des Majors "Digital Business Management" gewonnen haben. Aufbauend auf diesen Grundlagen können die Studierenden ihr Wissen spezialisieren und zu Expert*innen in bestimmten Aspekten des Digital Business Managements werden. Mit diesem Wissen können die Studierenden dazu beitragen, das Digitalgeschäft innerhalb und zwischen Organisationen zu verbessern. Darüber hinaus erhalten die Studierenden detailliertere Einblicke in bestimmte Stränge der akademischen Literatur in den gewählten Bereichen, was sie darauf vorbereitet, ihre eigene Forschung in diesen Bereichen durchzuführen.</p>	

**Schlüsselqualifikationen:**

Die Schlüsselqualifikationen richten sich nach den tatsächlichen Veranstaltungen dieses Moduls. Je nach inhaltlicher Passung erlernen Studierende Fähigkeiten in den Bereichen des kritischen Denkens, aber auch Soft Skills im Rahmen von Präsentationstechniken und Teamwork bei der Bearbeitung von Fallstudien.

<b>3</b>		<b>Aufbau</b>				
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1	Vorlesung	V	Current Topics in Digital Business	WP	30 / 2	60
2	Übung	Ü	Tutorial Current Topics in Digital Business	WP	30 / 2	60
3	Seminar	S	Current Topics in Digital Business (Case Study Seminar)	WP	30 / 2	150
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:						
Es müssen aus dem Angebot Lehrveranstaltungen im Umfang von 6 LP mit der/den jeweils zugehörigen Prüfungsleistung/en gewählt werden.						

<b>4</b>		<b>Prüfungskonzeption</b>			
Prüfungsleistung(en)					
Nr.	MAP/MTP	Art	Dauer/Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
1 oder	MAP	Klausur	Max. 120 Min.	1	100 %
2 oder	MAP	Schriftliche Ausarbeitung und Präsentation	10 S., max. 30 Min	3	100 %
3 und	MTP	Klausur	Max. 120 Min,	1	70%
4	MTP	Schriftliche Ausarbeitung und Präsentation	10 S. und 10 Min.	2	30%
Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote			6/120		

Studienleistung(en)			
Nr.	Art	Dauer/ Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.
	keine		

5 Kreditierung des Workloads (Zuordnung der LP)		
Teilnahme (Präsenz- bzw. Kontaktzeit)	LV Nr. 1	1 LP
	LV Nr. 2	1 LP
	LV Nr. 3	1 LP
Studienleistungen (und Selbststudium)	SL Nr. 1	keine
Prüfungsleistungen (und Selbststudium)	PL Nr. 1 oder	4 LP
	PL Nr. 2 oder	4 LP
	PL Nr. 3 und	3 LP
	PL Nr. 4	1 LP
Summe LP		6 LP
Vergabe von Leistungspunkten		
<p>Der Workload des Moduls wird in Leistungspunkten abgebildet. Dabei ist zu beachten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Der Zeitpunkt der LP-Vergabe ist an die Kontakt- und Präsenzzeiten sowie an die Bewertung von Studien- sowie Prüfungsleistungen gebunden.</li> <li>– Falls Selbststudiumszeiten vorgesehen sind, die nicht der Vorbereitungen von Prüfungen dienen, werden diese erst mit dem Bestehen der Prüfungs- bzw. Studienleistung in LP kreditiert. Deshalb werden diese LP der Prüfungs- bzw. Studienleistung zugeordnet.</li> <li>– Die Leistungspunkte für das gesamte Modul werden vergeben, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.</li> </ul>		

6 Voraussetzungen	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	keine
Regelungen zur Anwesenheit	Die Anwesenheit wird empfohlen, um den Lernerfolg zu gewährleisten.

<b>7</b>	<b>Angebot des Moduls</b>	
Turnus/Taktung	jedes Sommersemester	
Modulbeauftragte*r/FB	Prof. Benedikt Berger	FB 04 - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

<b>8</b>	<b>Mobilität/Anerkennung</b>	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Master Information Systems	
Modultitel englisch	Current Topics in Digital Business	
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	LV Nr. 1: Current Topics in Digital Business	
	LV Nr. 2: Tutorial Current Topics in Digital Business	
	LV Nr. 3: Current Topics in Business (Case Study Seminar)	

<b>9</b>	<b>Sonstiges</b>	

**Minor Business Research**

Major	Minor Business Research
<p data-bbox="445 685 646 808">Major Accounting Major Finance Major Management Major Marketing</p> <p data-bbox="743 1133 874 1193">Masterarbeit (30 LP)</p>	<p data-bbox="914 427 1414 479">Wahlpflicht: semesterübergreifend entweder 4 x 6 LP oder 1 x 12 LP und 2 x 6 LP</p> <p data-bbox="914 486 1366 537">PhD01) Business Research I: e.G. Advanced Regression Modelling</p> <p data-bbox="914 544 1362 595">PhD02) Business Research 2: e.G. Dynamic Capital Market Theory</p> <p data-bbox="914 602 1211 629">PhD03) Business Research 3</p> <p data-bbox="914 636 1211 663">PhD04) Business Research 4</p> <p data-bbox="914 669 1350 696">PhD05) Business Research Project (12 LP)</p>

Business Research 1

<b>Studiengang</b>	<b>Master Business Administration</b>
<b>Modul</b>	<b>Business Research 1</b>
<b>Modulnummer</b>	PhD 01

<b>1</b>	<b>Basisdaten</b>	
Fachsemester der Studierenden	1	
Leistungspunkte (LP)	6	
Workload (h) insgesamt	180	
Dauer des Moduls	1 Semester	
Status des Moduls (P/WP)	Pflicht	

<b>2</b>	<b>Profil</b>	
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum		
Der Minor Business Research dient dazu, Studierenden aktuelle wissenschaftliche Methoden und Theorien zu vermitteln und Studierende somit auf eine wissenschaftsnaher berufliche Tätigkeit oder auf eine mögliche spätere Promotion vorzubereiten.		
Lehrinhalte		
Es ist ein Kurs aus dem Bereich "Methoden" des Promotionsstudiums zu wählen. Die Lehrinhalte sind abhängig davon, welcher Kurs aus dem Promotionsstudium gewählt wird. Hierzu ist jeweils die Übersicht zum Promotionsstudium für das jeweilige Semester zu beachten, welche im Learnweb zu finden ist.		
Lernergebnisse		
Die konkreten erworbenen Kompetenzen sind abhängig davon, welche konkrete Veranstaltung im Promotionsstudium absolviert wird. Die Studierenden erwerben für eine wissenschaftsnaher berufliche Tätigkeit oder eine spätere Promotion notwendiges vertieftes Methodenwissen.		

<b>3</b>	<b>Aufbau</b>					
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1	Vorlesung	V	PhD Studies	WP	30 / 2	60
2	Übung	Ü	Tutorial PhD Studies	WP	30 / 2	60
3	Seminar	S	PhD Studies	WP	30 / 2	150

Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:

Es stehen die Veranstaltungen des Promotionsstudiums im Bereich "Methoden" zur Verfügung. Es kann entweder eine Vorlesung und eine Übung oder ein Seminar gewählt werden.

<b>4 Prüfungskonzeption</b>					
Prüfungsleistung(en)					
Nr.	MAP/ MTP	Art	Dauer/ Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modul- note
1 oder	MAP	Klausur	Max. 120 Min.	1	100
2 und	MTP	Klausur	Max. 120 Min.	1	70
3 oder	MTP	Schriftliche Ausarbeitung & Präsentation	Max. 30 S. & max. 45 Min.	2	30
4	MAP	Schriftliche Ausarbeitung & Präsentation	Max. 50 S. & max. 60 Min.	3	100
Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote			6/120		
Studienleistung(en)					
Nr.	Art		Dauer/ Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	
	Keine				

<b>5 Kreditierung des Workloads (Zuordnung der LP)</b>		
Teilnahme (Präsenz- bzw. Kontaktzeit)	LV Nr. 1	1 LP
	LV Nr. 2	1 LP
	LV Nr. 3	1 LP
Studienleistungen (und Selbststudium)	SL Nr. 1	keine
Prüfungsleistungen (und Selbststudium)	PL Nr. 1	4 LP
	PL Nr. 2	3 LP
	PL Nr. 3	1 LP
	PL Nr. 4	5 LP
Summe LP		6 LP
Vergabe von Leistungspunkten		
Der Workload des Moduls wird in Leistungspunkten abgebildet. Dabei ist zu beachten:		
– Der Zeitpunkt der LP-Vergabe ist an die Kontakt- und Präsenzzeiten sowie an die Bewertung von Studien- sowie Prüfungsleistungen gebunden.		



- Falls Selbststudiumszeiten vorgesehen sind, die nicht der Vorbereitungen von Prüfungen dienen, werden diese erst mit dem Bestehen der Prüfungs- bzw. Studienleistung in LP kreditiert. Deshalb werden diese LP der Prüfungs- bzw. Studienleistung zugeordnet.
- Die Leistungspunkte für das gesamte Modul werden vergeben, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.

<b>6 Voraussetzungen</b>	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	Empfohlen: Gute Kenntnisse aus dem Master in dem jeweiligen Bereich, starkes Interesse an Forschung.
Regelungen zur Anwesenheit	Die Anwesenheit wird dringend empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern.

<b>7 Angebot des Moduls</b>		
Turnus/Taktung	Jedes Semester	
Modulbeauftragte*r/FB	Professor Dr. Martin Watzinger	FB 04 – Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

<b>8 Mobilität/Anerkennung</b>	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	keine
Modultitel englisch	Business Research 1
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	LV Nr. 1: PhD Studies
	LV Nr. 2: Tutorial PhD Studies
	LV Nr. 3: PhD Studies

<b>9 Sonstiges</b>	

Business Research 2

<b>Studiengang</b>	<b>Master Business Administration</b>
<b>Modul</b>	<b>Business Research 2</b>
<b>Modulnummer</b>	PhD 02

<b>1</b>	<b>Basisdaten</b>	
Fachsemester der Studierenden	1	
Leistungspunkte (LP)	6	
Workload (h) insgesamt	180	
Dauer des Moduls	1 Semester	
Status des Moduls (P/WP)	Pflicht	

<b>2</b>	<b>Profil</b>
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
Der Minor Business Research dient dazu, Studierenden aktuelle wissenschaftliche Methoden und Theorien zu vermitteln und Studierende somit auf eine wissenschaftsnaher berufliche Tätigkeit oder auf eine mögliche spätere Promotion vorzubereiten.	
Lehrinhalte	
Es ist ein Kurs aus den Bereichen "Methoden" oder "Theorie" des Promotionsstudiums oder ein forschungsorientierter Masterkurs zu wählen. Eine Übersicht ist im Learnweb zu finden. Die Lehrinhalte sind abhängig davon, welcher Kurs aus dem Promotionsstudium beziehungsweise welcher forschungsorientierte Masterkurs gewählt wird.	
Lernergebnisse	
Die konkreten erworbenen Kompetenzen sind abhängig davon, welche konkrete Veranstaltung im Promotionsstudium absolviert wird. Die Studierenden erwerben für eine wissenschaftsnaher berufliche Tätigkeit oder eine spätere Promotion notwendiges vertieftes Methodenwissen.	

<b>3</b>	<b>Aufbau</b>					
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1	Vorlesung	V	PhD Studies	WP	30 / 2	60
2	Übung	Ü	Tutorial PhD Studies	WP	30 / 2	60
3	Seminar	S	PhD Studies	WP	30 / 2	150

<b>Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b>
--

Es stehen die Veranstaltungen der Bereiche "Methoden" und "Theorie" des Promotionsstudiums sowie die forschungsorientierten Masterkurse gemäß Übersicht zur Verfügung. Es sind eine Vorlesung und eine Übung oder ein Seminar zu wählen.
--

<b>4 Prüfungskonzeption</b>					
Prüfungsleistung(en)					
Nr.	MAP/ MTP	Art	Dauer/ Umfang	ggf. organisatori- sche Anbindung an LV Nr.	Gewich- tung Modul- note
1 oder	MAP	Klausur	Max. 120 Min.	1	100
2 und	MTP	Klausur	Max. 120 Min.	1	70
3 oder	MTP	Schriftliche Ausarbeitung & Prä- sentation	Max. 30 S. & max. 45 Min.	2	30
4	MAP	Schriftliche Ausarbeitung & Prä- sentation	Max. 50 S. & max. 60 Min.	3	100
Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote			6/120		
Studienleistung(en)					
Nr.	Art		Dauer/ Umfang	ggf. organisatori- sche Anbindung an LV Nr.	
	Keine				

<b>5 Kreditierung des Workloads (Zuordnung der LP)</b>		
Teilnahme (Präsenz- bzw. Kontakt- zeit)	LV Nr. 1	1 LP
	LV Nr. 2	1 LP
	LV Nr. 3	1 LP
Studienleistungen (und Selbststudium)	SL Nr. 1	keine
Prüfungsleistungen (und Selbststudium)	PL Nr. 1	4 LP
	PL Nr. 2	3 LP
	PL Nr. 3	1 LP
	PL Nr. 4	5 LP
Summe LP		6 LP
Vergabe von Leistungspunkten		
Der Workload des Moduls wird in Leistungspunkten abgebildet. Dabei ist zu beachten:		

- Der Zeitpunkt der LP-Vergabe ist an die Kontakt- und Präsenzzeiten sowie an die Bewertung von Studien- sowie Prüfungsleistungen gebunden.
- Falls Selbststudiumszeiten vorgesehen sind, die nicht der Vorbereitungen von Prüfungen dienen, werden diese erst mit dem Bestehen der Prüfungs- bzw. Studienleistung in LP kreditiert. Deshalb werden diese LP der Prüfungs- bzw. Studienleistung zugeordnet.
- Die Leistungspunkte für das gesamte Modul werden vergeben, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.

<b>6 Voraussetzungen</b>	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	Empfohlen: Gute Kenntnisse aus dem Master in dem jeweiligen Bereich, starkes Interesse an Forschung.
Regelungen zur Anwesenheit	Die Anwesenheit wird dringend empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern.

<b>7 Angebot des Moduls</b>		
Turnus/Taktung	Jedes Semester	
Modulbeauftragte*r/FB	Professor Dr. Martin Watzinger	FB 04 – Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

<b>8 Mobilität/Anerkennung</b>	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	keine
Modultitel englisch	Minor Business Research 2
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	LV Nr. 1: PhD Studies
	LV Nr. 2: Tutorial PhD Studies
	LV Nr. 3: PhD Studies

<b>9 Sonstiges</b>	

Business Research 3

<b>Studiengang</b>	<b>Master Business Administration</b>
<b>Modul</b>	<b>Business Research 3</b>
<b>Modulnummer</b>	PhD 02

<b>1</b>	<b>Basisdaten</b>	
Fachsemester der Studierenden	1 oder 2	
Leistungspunkte (LP)	6	
Workload (h) insgesamt	180	
Dauer des Moduls	1 Semester	
Status des Moduls (P/WP)	Wahlpflicht	

<b>2</b>	<b>Profil</b>
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
Der Minor Business Research dient dazu, Studierenden aktuelle wissenschaftliche Methoden und Theorien zu vermitteln und Studierende somit auf eine wissenschaftsnaher berufliche Tätigkeit oder auf eine mögliche spätere Promotion vorzubereiten.	
Lehrinhalte	
Es ist ein Kurs aus den Bereichen "Methoden" oder "Theorie" des Promotionsstudiums oder ein forschungsorientierter Masterkurs zu wählen. Eine Übersicht ist im Learnweb zu finden. Die Lehrinhalte sind abhängig davon, welcher Kurs aus dem Promotionsstudium beziehungsweise welcher forschungsorientierte Masterkurs gewählt wird.	
Lernergebnisse	
Die konkreten erworbenen Kompetenzen sind abhängig davon, welche konkrete Veranstaltung im Promotionsstudium absolviert wird. Die Studierenden erwerben für eine wissenschaftsnaher berufliche Tätigkeit oder eine spätere Promotion notwendiges vertieftes Methodenwissen.	

<b>3</b>	<b>Aufbau</b>					
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1	Vorlesung	V	PhD Studies	WP	30 / 2	60
2	Übung	Ü	Tutorial PhD Studies	WP	30 / 2	60
3	Seminar	S	PhD Studies	WP	30 / 2	150

**Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:**

Es stehen die Veranstaltungen der Bereiche "Methoden" und "Theorie" des Promotionsstudiums sowie die forschungsorientierten Masterkurse gemäß Übersicht zur Verfügung. Es sind eine Vorlesung und eine Übung oder ein Seminar zu wählen.

<b>4 Prüfungskonzeption</b>					
Prüfungsleistung(en)					
Nr.	MAP/ MTP	Art	Dauer/ Umfang	ggf. organisatori- sche Anbindung an LV Nr.	Gewich- tung Modul- note
1 oder	MAP	Klausur	Max. 120 Min.	1	100
2 und	MTP	Klausur	Max. 120 Min.	1	70
3 oder	MTP	Schriftliche Ausarbeitung & Prä- sentation	Max. 30 S. & max. 45 Min.	2	30
4	MAP	Schriftliche Ausarbeitung & Prä- sentation	Max. 50 S. & max. 60 Min.	3	100
Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote			6/120		
Studienleistung(en)					
Nr.	Art		Dauer/ Umfang	ggf. organisatori- sche Anbindung an LV Nr.	
	Keine				

<b>5 Kreditierung des Workloads (Zuordnung der LP)</b>		
Teilnahme (Präsenz- bzw. Kontakt- zeit)	LV Nr. 1	1 LP
	LV Nr. 2	1 LP
	LV Nr. 3	1 LP
Studienleistungen (und Selbststudium)	SL Nr. 1	keine
Prüfungsleistungen (und Selbststudium)	PL Nr. 1	4 LP
	PL Nr. 2	3 LP
	PL Nr. 3	1 LP
	PL Nr. 4	5 LP
Summe LP		6 LP
Vergabe von Leistungspunkten		
Der Workload des Moduls wird in Leistungspunkten abgebildet. Dabei ist zu beachten:		

- Der Zeitpunkt der LP-Vergabe ist an die Kontakt- und Präsenzzeiten sowie an die Bewertung von Studien- sowie Prüfungsleistungen gebunden.
- Falls Selbststudiumszeiten vorgesehen sind, die nicht der Vorbereitungen von Prüfungen dienen, werden diese erst mit dem Bestehen der Prüfungs- bzw. Studienleistung in LP kreditiert. Deshalb werden diese LP der Prüfungs- bzw. Studienleistung zugeordnet.
- Die Leistungspunkte für das gesamte Modul werden vergeben, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.

<b>6 Voraussetzungen</b>	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	Empfohlen: Gute Kenntnisse aus dem Master in dem jeweiligen Bereich, starkes Interesse an Forschung.
Regelungen zur Anwesenheit	Die Anwesenheit wird dringend empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern.

<b>7 Angebot des Moduls</b>		
Turnus/Taktung	Jedes Semester	
Modulbeauftragte*r/FB	Professor Dr. Martin Watzinger	FB 04 – Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

<b>8 Mobilität/Anerkennung</b>	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	keine
Modultitel englisch	Minor Business Research 3
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	LV Nr. 1: PhD Studies
	LV Nr. 2: Tutorial PhD Studies
	LV Nr. 3: PhD Studies

<b>9 Sonstiges</b>	

Business Research 4

<b>Studiengang</b>	<b>Master Business Administration</b>
<b>Modul</b>	<b>Business Research 4</b>
<b>Modulnummer</b>	PhD 02

<b>1</b>	<b>Basisdaten</b>	
Fachsemester der Studierenden	1 oder 2	
Leistungspunkte (LP)	6	
Workload (h) insgesamt	180	
Dauer des Moduls	1 Semester	
Status des Moduls (P/WP)	Wahlpflicht	

<b>2</b>	<b>Profil</b>
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
Der Minor Business Research dient dazu, Studierenden aktuelle wissenschaftliche Methoden und Theorien zu vermitteln und Studierende somit auf eine wissenschaftsnaher berufliche Tätigkeit oder auf eine mögliche spätere Promotion vorzubereiten.	
Lehrinhalte	
Es ist ein Kurs aus den Bereichen "Methoden" oder "Theorie" des Promotionsstudiums oder ein forschungsorientierter Masterkurs zu wählen. Eine Übersicht ist im Learnweb zu finden. Die Lehrinhalte sind abhängig davon, welcher Kurs aus dem Promotionsstudium beziehungsweise welcher forschungsorientierte Masterkurs gewählt wird.	
Lernergebnisse	
Die konkreten erworbenen Kompetenzen sind abhängig davon, welche konkrete Veranstaltung im Promotionsstudium absolviert wird. Die Studierenden erwerben für eine wissenschaftsnaher berufliche Tätigkeit oder eine spätere Promotion notwendiges vertieftes Methodenwissen.	

<b>3</b>	<b>Aufbau</b>					
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1	Vorlesung	V	PhD Studies	WP	30 / 2	60
2	Übung	Ü	Tutorial PhD Studies	WP	30 / 2	60
3	Seminar	S	PhD Studies	WP	30 / 2	150



<b>Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b>
--

Es stehen die Veranstaltungen der Bereiche "Methoden" und "Theorie" des Promotionsstudiums sowie die forschungsorientierten Masterkurse gemäß Übersicht zur Verfügung. Es sind eine Vorlesung und eine Übung oder ein Seminar zu wählen.
--

<b>4 Prüfungskonzeption</b>					
Prüfungsleistung(en)					
Nr.	MAP/ MTP	Art	Dauer/ Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modul- note
1 oder	MAP	Klausur	Max. 120 Min.	1	100
2 und	MTP	Klausur	Max. 120 Min.	1	70
3 oder	MTP	Schriftliche Ausarbeitung & Präsentation	Max. 30 S. & max. 45 Min.	2	30
4	MAP	Schriftliche Ausarbeitung & Präsentation	Max. 50 S. & max. 60 Min.	3	100
Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote			6/120		
Studienleistung(en)					
Nr.	Art		Dauer/ Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	
	keine				

<b>5 Kreditierung des Workloads (Zuordnung der LP)</b>		
Teilnahme (Präsenz- bzw. Kontaktzeit)	LV Nr. 1	1 LP
	LV Nr. 2	1 LP
	LV Nr. 3	1 LP
Studienleistungen (und Selbststudium)	SL Nr. 1	keine
Prüfungsleistungen (und Selbststudium)	PL Nr. 1	4 LP
	PL Nr. 2	3 LP
	PL Nr. 3	1 LP
	PL Nr. 4	5 LP
Summe LP		6 LP
Vergabe von Leistungspunkten		
Der Workload des Moduls wird in Leistungspunkten abgebildet. Dabei ist zu beachten:		

- Der Zeitpunkt der LP-Vergabe ist an die Kontakt- und Präsenzzeiten sowie an die Bewertung von Studien- sowie Prüfungsleistungen gebunden.
- Falls Selbststudiumszeiten vorgesehen sind, die nicht der Vorbereitungen von Prüfungen dienen, werden diese erst mit dem Bestehen der Prüfungs- bzw. Studienleistung in LP kreditiert. Deshalb werden diese LP der Prüfungs- bzw. Studienleistung zugeordnet.
- Die Leistungspunkte für das gesamte Modul werden vergeben, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.

<b>6 Voraussetzungen</b>	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	Empfohlen: Gute Kenntnisse aus dem Master in dem jeweiligen Bereich, starkes Interesse an Forschung.
Regelungen zur Anwesenheit	Die Anwesenheit wird dringend empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern.

<b>7 Angebot des Moduls</b>		
Turnus/Taktung	Jedes Semester	
Modulbeauftragte*r/FB	Professor Dr. Martin Watzinger	FB 04 – Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

<b>8 Mobilität/Anerkennung</b>	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	keine
Modultitel englisch	Minor Business Research 4
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	LV Nr. 1: PhD Studies
	LV Nr. 2: Tutorial PhD Studies
	LV Nr. 3: PhD Studies

<b>9 Sonstiges</b>	

Business Research Seminar

<b>Studiengang</b>	<b>Master Business Administration</b>
<b>Modul</b>	Business Research Seminar
<b>Modulnummer</b>	PhD 05

<b>1</b>	<b>Basisdaten</b>	
Fachsemester der Studierenden	1, 2	
Leistungspunkte (LP)	12	
Workload (h) insgesamt	360	
Dauer des Moduls	2 Semester	
Status des Moduls (P/WP)	Wahlpflicht	

<b>2</b>	<b>Profil</b>	
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum		
Der Minor Business Research dient dazu, Studierenden aktuelle wissenschaftliche Methoden und Theorien zu vermitteln und Studierende somit auf eine wissenschaftsnaher berufliche Tätigkeit oder auf eine mögliche spätere Promotion vorzubereiten.		
Lehrinhalte		
Die Studierenden führen eigenständig ein individuelles Forschungsprojekt durch, welches zum Beispiel Teil eines größeren Forschungsprojektes an einem Lehrstuhl oder Teil einer forschungsnahen Tätigkeit mit einer Partnerorganisation sein kann. Das Forschungsprojekt hat insgesamt einen Umfang von 12 LP. Alternativ können zwei weitere Kurse (Minor Business Research Module 3a und 4a) aus dem Promotionsstudium aus den Bereichen "Methoden" oder "Theorie" absolviert werden.		
Lernergebnisse		
Die Studierenden erwerben für eine wissenschaftsnaher berufliche Tätigkeit oder eine spätere Promotion erste konkrete Erfahrungen in der Forschung.		

<b>3</b>	<b>Aufbau</b>					
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)

1	Projektseminar	PS	Forschungsprojekt Teil A	P	30 / 2	150
2	Projektseminar	PS	Forschungsprojekt Teil B	P	30 / 2	150
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:						
keine						

<b>4 Prüfungskonzeption</b>					
Prüfungsleistung(en)					
Nr.	MAP / MTP	Art	Dauer/ Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
1	MAP	Schriftliche Ausarbeitung	Max. 30 S.	-	100
Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote			6/120		
Studienleistung(en)					
Nr.	Art	Dauer/ Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.		
	keine				

<b>5 Kreditierung des Workloads (Zuordnung der LP)</b>		
Teilnahme (Präsenz- bzw. Kontaktzeit)	LV Nr. 1	1 LP
	LV Nr. 2	1 LP
Studienleistungen (und Selbststudium)	SL Nr. 1	keine
Prüfungsleistungen (und Selbststudium)	PL Nr. 1	10 LP
Summe LP		12 LP
Vergabe von Leistungspunkten		
<p>Der Workload des Moduls wird in Leistungspunkten abgebildet. Dabei ist zu beachten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Der Zeitpunkt der LP-Vergabe ist an die Kontakt- und Präsenzzeiten sowie an die Bewertung von Studien- sowie Prüfungsleistungen gebunden.</li> <li>– Falls Selbststudiumszeiten vorgesehen sind, die nicht der Vorbereitungen von Prüfungen dienen, werden diese erst mit dem Bestehen der Prüfungs- bzw. Studienleistung in LP kreditiert. Deshalb werden diese LP der Prüfungs- bzw. Studienleistung zugeordnet.</li> <li>– Die Leistungspunkte für das gesamte Modul werden vergeben, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.</li> </ul>		

<b>6</b>	<b>Voraussetzungen</b>	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	Empfohlen: Gute Kenntnisse aus dem Master in dem jeweiligen Bereich, starkes Interesse an Forschung.	
Regelungen zur Anwesenheit	Die Anwesenheit wird dringend empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern.	

<b>7</b>	<b>Angebot des Moduls</b>		
Turnus/Taktung	Jedes Semester		
Modulbeauftragte*r/FB	Prof. Dr. Martin Watzinger	FB 04 – Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	

<b>8</b>	<b>Mobilität/Anerkennung</b>		
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	keine		
Modultitel englisch	Business Research Seminar		
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	LV Nr. 1: Applied Research Project Part A		
	LV Nr. 2: Applied Research Project Part B		

<b>9</b>	<b>Sonstiges</b>		

## Masterarbeit

<b>Studiengang</b>	<b>Master Business Administration</b>
<b>Modul</b>	<b>Masterarbeit</b>
<b>Modulnummer</b>	MA BWL

<b>1</b>	<b>Basisdaten</b>	
Fachsemester der Studierenden	4	
Leistungspunkte (LP)	30	
Workload (h) insgesamt	900	
Dauer des Moduls	1 Semester	
Status des Moduls (P/WP)	Pflicht	

<b>2</b>	<b>Profil</b>	
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum		
In der Masterarbeit zeigen die Studierenden, dass sie das wissenschaftliche Arbeiten in der Betriebswirtschaftslehre erlernt haben.		
Lehrinhalte		
Die Ausarbeitung der Masterarbeit wird begleitet durch den Mastervorbereitungskurs. Mit einem klaren Fokus auf die Erstellung einer Masterarbeit und die damit verbundenen Herausforderungen wird hier auf zentrale Punkte wissenschaftlichen Arbeitens und die damit verbundenen Techniken eingegangen. Die Erstellung der Masterarbeit umfasst die Recherche und Erarbeitung des aktuellen Forschungsstandes, das darauf aufbauende Formulieren von Forschungsfragen und die Entwicklung wissenschaftlich fundierter Aussagen. Die Bearbeitung der Problemstellung mittels der fachlichen Methoden und Techniken wird durch das Herausarbeiten eines wissenschaftlich begründeten Urteils abgeschlossen.		
Lernergebnisse		
Die Studierenden sind in der Lage, auf Grundlage von vertieftem Fachwissen sowie von Fähigkeiten und Methoden ihres Faches ein Problem aus dem Bereich des gewählten inhaltlichen Schwerpunktes in einem festgelegten Zeitraum zu bearbeiten und zu lösen. Die Studierenden können diese wissenschaftliche Abhandlung selbstständig erstellen.		

<b>3</b>	<b>Aufbau</b>					
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit	Selbst-

					(h)/SWS	studium (h)
1	Übung	Ü	Mastervorbereitungskurs & Masterarbeit	P	30 / 2	870
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:						
keine						

<b>4 Prüfungskonzeption</b>						
Prüfungsleistung(en)						
Nr.	MAP / MTP	Art		Dauer/ Umfang	ggf. organisatori- sche Anbindung an LV Nr.	Gewich- tung Modul- note
1	MAP	Masterarbeit		45 – 80 S.	-	100
Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote				30/120		
Studienleistung(en)						
Nr.	Art			Dauer/ Umfang	ggf. organisatori- sche Anbindung an LV Nr.	
	keine					

<b>5 Kreditierung des Workloads (Zuordnung der LP)</b>		
Teilnahme (Präsenz- bzw. Kontakt- zeit)	LV Nr. 1	1 LP
Studienleistungen (und Selbststudium)	SL Nr. 1	keine
Prüfungsleistungen (und Selbststudium)	PL Nr. 1	29 LP
Summe LP		30 LP
Vergabe von Leistungspunkten		
<p>Der Workload des Moduls wird in Leistungspunkten abgebildet. Dabei ist zu beachten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Der Zeitpunkt der LP-Vergabe ist an die Kontakt- und Präsenzzeiten sowie an die Bewertung von Studien- sowie Prüfungsleistungen gebunden.</li> <li>– Falls Selbststudiumszeiten vorgesehen sind, die nicht der Vorbereitungen von Prüfungen dienen, werden diese erst mit dem Bestehen der Prüfungs- bzw. Studienleistung in LP kreditiert. Deshalb werden diese LP der Prüfungs- bzw. Studienleistung zugeordnet.</li> <li>– Die Leistungspunkte für das gesamte Modul werden vergeben, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.</li> </ul>		

<b>6 Voraussetzungen</b>		
--------------------------	--	--

Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	Es sollen zum Zeitpunkt der Ausgabe des Masterarbeitsthemas 60 LP erbracht worden sein.
Regelungen zur Anwesenheit	Die Anwesenheit wird dringend empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern.

<b>7</b>	<b>Angebot des Moduls</b>	
Turnus/Taktung	Jedes Semester	
Modulbeauftragte*r/FB	Prof. Dr. Christoph Schneider	FB 04 – Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

<b>8</b>	<b>Mobilität/Anerkennung</b>	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	keine	
Modultitel englisch	Master's Thesis	
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	LV Nr. 1: Preparation course & Thesis	

<b>9</b>	<b>Sonstiges</b>	